

Flora der Provinz Hannover

BIOLOGY
LIBRARY
G

LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF CALIFORNIA.

GIFT OF

Wilhelm Brundes

Class

Flora der Provinz Hannover.

Verzeichnis

der in der Provinz Hannover vorkommenden

Gefäßpflanzen

nebst Angabe ihrer Standorte.

Zusammengestellt

von

W. Brandes.

Apotheker.



Hannover und Leipzig.

Hahn'sche Buchhandlung.

1897.

1911
E
BIOLOGY
LIBRARY
6

Life
reactions

Vorbemerkungen.

Als ich vor mehreren Jahren unter Mitwirkung des Herrn Apothekers Beckmann anfang, die Pflanzen der im hiesigen Provinzial-Museum befindlichen Herbarien zu ordnen, kam ich zu dem Entschlusse, dieselben in ein Herbarium der Provinz Hannover und in ein Herbarium europaeum zu teilen.

Ich wurde dazu veranlasst, weil in diesen Herbarien der grösste Teil der in unserer Provinz vorkommenden Pflanzen vertreten war und zwar

in den von Holle'schen und Schlottheuber'schen Herbarien die des Regierungsbezirks Hannover,

in dem Lang'schen Herbarium die des Regierungsbezirks Stade,

in den Lanzius-Beninga'schen und von Hinüber'schen Herbarien die des Regierungsbezirks Hildesheim,

in dem von Pape'schen Herbarium die des Regierungsbezirks Lüneburg.

Vervollständigen konnte ich diese Sammlung noch durch Hinzufügung meines Herbariums, welches die Pflanzen der weiteren Umgebung von Hildesheim enthielt.

Leider waren in den vorhandenen Herbarien Pflanzen aus den Regierungsbezirken Osnabrück und Aurich nur spärlich vertreten.

Um nun nach der Ordnung und Teilung obiger Herbarien eine Vervollständigung derselben bewirken zu können, wurde es notwendig, ein Verzeichnis der vorhandenen Pflanzen aufzustellen. Dies konnte für das Herbarium europaeum in der Weise geschehen, dass in Nyman's „*Conspectus florum europaeae*“ die vorhandenen Pflanzen mit einem Stern bezeichnet wurden. Eine derartige gleiche Bezeichnung für das Herbarium der Provinz Hannover etwa in Garcke's „*Flora von Deutschland*“ wäre nicht ratsam gewesen, da aus derselben die noch fehlenden Pflanzen der Provinz nicht hätten ersehen werden können.

Es war daher zweckmässig, ja unbedingt nötig, für das Herbarium der Provinz aus dem vorhandenen Material und der diesbezüglichen Litteratur ein möglichst vollständiges Verzeichnis der in der Provinz vorkommenden Pflanzen neu auszuarbeiten. Aus den Regierungsbezirken Lüneburg, Stade, Osnabrück

und Aurich lagen die Floren vor, aus den Regierungsbezirken Hannover und Hildesheim die Floren der Umgebungen mehrerer Städte. Dazu kam noch das jüngst erschienene Werk des Professors Dr. Buchenau „Die Flora der Nordwestdeutschen Tiefebene“, welcher ja ein grosser Teil unserer Provinz angehört.

Um nun aber aus diesem Verzeichnis gleichzeitig einen Überblick über die Verbreitung der Pflanzen in dem bezeichneten Gebiete gewinnen, sowie den Sammlern das Auffinden einer Pflanze erleichtern oder das etwaige Auffinden einer für das Gebiet neuen Pflanze feststellen zu können, genügte eine einfache Aufzählung der Pflanzen nicht, sondern es musste jeder Pflanze auch ein Standortsverzeichnis beigegeben werden.

Je vollständiger letzteres wurde, um so mehr musste es den angegebenen Zweck erfüllen. Um dies zu erreichen, wurde an mir bekannte Botaniker der Provinz ein Verzeichnis der im Gebiet mutmasslich vorkommenden Pflanzen mit der Bitte gesandt, ihre Beobachtungen darin vermerken zu wollen.

Dieser Bitte ist insofern freundlichst Folge geleistet, als die nachstehenden Herren mir nicht nur ihre Beobachtungen mitteilten, sondern auch durch Einsendung getrockneter Pflanzen unser Herbarium erheblich bereicherten. Es sind dies die Herren Apotheker Grote in Peine, Apotheker Amme in Hildesheim, Seminarlehrer Bode und Apotheker Förster in Alfeld, Apotheker Sievers in Bockenem, Lehrer Schucht in Oker, Apotheker Bethe in Clausthal, Ad. Vocke in Nordhausen, Apotheker Ganss in Duderstadt, Professor Schultze in Einbeck, Apotheker Jahns in Göttingen, Gartenmeister Zabel in Münden, Postverwalter a. D. Isermann in Bodenwerder, Apotheker Redecker in Neustadt a. Rbge., Lehrer Nölle in Sonnenborstel, Apotheker Mühlenfeld in Hoya, Apotheker Capelle in Springe, Apotheker Dr. Kerstein und Apotheker Meyerholz in Hameln, Lehrer de Haas in Pyrmont, Apotheker Wolpers in Burgwedel, Apotheker Schaper in Soltau, Lehrer Höppner in Freissenbüttel, Lehrer Töben in Rieste, sowie aus Hannover die Herren Pastor Stölting, Seminarlehrer Alpers, Apotheker Andréé und Apotheker Beckmann.

Allen diesen Herren spreche ich auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank aus.

Das gesamte Material habe ich nun benutzt, um nachstehendes Standortsverzeichnis der Gefässpflanzen unserer Provinz zusammenzustellen. Dasselbe umfasst die wildwachsenden, allgemein kultivierten, sich scheinbar einbürgernden und häufig hier und da sporadisch auftretenden Pflanzen. Von einer Aufnahme eingeschleppter Pflanzen, welche nur an einem Orte, wie

bei der Döhrener Wollwäscherei, und dort oft nur in einem Jahre auftraten, glaubte ich absehen zu müssen.

Es war mir nicht immer möglich, die Grenzen der Provinz genau innezuhalten, zumal dieselbe mehrfach auf dem Rücken eines Bergzuges hinläuft, so auf dem Ith und Süntel. Oft ist auch ein kleiner Teil einer anderen Provinz oder eines anderen Landes vollkommen von derselben eingeschlossen. Hier kann dann wohl eine oder die andere Pflanze als der Provinz zugehörig aufgeführt worden sein, die in Wirklichkeit nicht dahin gehört, aber doch unmittelbar an das Gebiet herantritt. Wo es mir bekannt war, habe ich diese Pflanzen als im angrenzenden Gebiete vorkommend verzeichnet. Dies angrenzende Gebiet ist dann weiter auf das Herzogtum Braunschweig und auf den ganzen Harz ausgedehnt, wenn hier Pflanzen vorkamen, welche bislang in unserer Provinz noch nicht beobachtet wurden.

Der Anordnung der Standorte habe ich die politische Einteilung der Provinz zu Grunde gelegt, wonach dieselbe in sechs Regierungsbezirke, und jeder Regierungsbezirk wiederum in Kreise zerfällt. Der Raumersparnis wegen habe ich die einzelnen Regierungsbezirke durch die Anfangsbuchstaben, die Kreise durch Nummern bezeichnet. Die Erklärungen der Abkürzungen und Bezeichnungen dafür finden sich am Schluss dieser Vorbemerkungen. ✓

Das De Candolle'sche System habe ich beibehalten, da nach demselben auch die Herbarien des Provinzial-Museums geordnet sind. Ein anderer Grund, dieses System zu wählen, schien mir der zu sein, dass auch Gareke in der siebenzehnten Auflage seiner „Illustrierten Flora von Deutschland“ dasselbe beibehalten hat. Dieses Werk hat wohl jeder Botaniker zur Hand, um aus demselben die Abkürzungen der Autoren und die nicht mit aufgenommenen Synonymen der einzelnen Pflanzen leicht ersehen zu können.

Den vielen Standortsangaben die Namen der Beobachter anzufügen, war nicht gut möglich. Nur habe ich den im allgemeinen nicht zuverlässigen Angaben G. F. W. Meyer's ein (M. Chl.) zugefügt.

Ermöglicht wurde die Veröffentlichung dieses Verzeichnisses durch die bereitwillige Unterstützung des Provinzial-Landtages, welcher die erheblichen Kosten des Druckes bewilligte.

Ausser der bereits erwähnten vielseitigen Unterstützung bei der Ausarbeitung dieses Verzeichnisses haben sich an der Fertigstellung desselben ferner bethätigt die Herren Pastor Stöltzing und Apotheker Beckmann durch die Durchsicht des Manuskripts der Brombeeren und Juncaceen und Herr Lehrer Peets in liebenswürdigster Weise durch Lesen der Korrektur.

VI

Ich fühle mich gedrungen, auch diesen Herren, sowie auch dem Herrn Buchdruckereibesitzer Riemschneider für die vorzügliche Ausstattung meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Obgleich ich mir bewusst bin, dass noch viele Lücken in dem Verzeichnis vorhanden sind und dasselbe noch keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen kann, was ja auch nicht möglich ist, da mehrere Landesteile der Provinz noch wenig oder gar nicht durchforscht sind, entschloss ich mich doch zu einer Veröffentlichung in der Hoffnung, dasselbe könne Veranlassung geben, diese Lücken auszufüllen. Möge es vorläufig als Grundlage angesehen werden, auf der weiter gebaut werden kann! Recht viele Mitarbeiter werden den Bau um so eher beenden. Ich bin gern bereit, denselben weiter zu leiten, und bitte daher, neues Material mir zuzusenden zu wollen.

Das gesammelte Material kann dann von Zeit zu Zeit in den Jahresberichten der „Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover“ zur Kenntnis aller gebracht werden.

Eine Berichtigung einiger störender Druckfehler, sowie einige Nachträge, welche während des Druckes mir noch zur Kenntnis gekommen sind, finden sich am Schlusse des Buches.

Hannover, im September 1897.

W. Brandes.

Erklärungen der Abkürzungen und Bezeichnungen für die Regierungsbezirke und Kreise.

Regierungsbezirk Hannover = *Rgbz. Ha.*

Kreis Hannover ist bezeichnet mit 1	Kreis Nienburg ist bezeichnet mit 6
(Stadt u. Land)	Stolzenau " " " 7
Linden " " " 2	Sulingen " " " 8
(Stadt u. Land)	Hoya " " " 9
Springe " " " 3	Syke " " " 10
Hameln " " " 4	Diepholz " " " 11
Neustadt a. Rbge. " " " 5	

Regierungsbezirk Hildesheim = *Rgbz. Hi.*

Kreis Peine ist bezeichnet mit 1	Kreis Osterode a/H. ist bezeichnet mit 9
Hildesheim " " " 2	Duderstadt " " " 10
(Stadt u. Land)	Göttingen " " " 11
Marienburg " " " 3	(Stadt u. Land)
Gronau " " " 4	Münden " " " 12
Alfeld " " " 5	Uslar " " " 13
Goslar " " " 6	Einbeck " " " 14
Zellerfeld " " " 7	Northeim " " " 15
Ilfeld " " " 8	

Regierungsbezirk Lüneburg = *Rgbz. L.*

Kreis Celle ist bezeichnet mit 1	Kreis Lüchow ist bezeichnet mit 8
(Stadt u. Land)	Dannenberg " " " 9
Gifhorn " " " 2	Bleckede " " " 10
Burgdorf " " " 3	Lüneburg " " " 11
Isenhagen " " " 4	(Stadt u. Land)
Fallingb. ostel " " " 5	Winsen " " " 12
Soltau " " " 6	Harburg " " " 13
Uelzen " " " 7	(Stadt u. Land)

Regierungsbezirk Stade = *Rgbz. S.*

Kreis Jork ist bezeichnet mit 1	Kreis Osterholz ist bezeichnet mit 8
Stade " " " 2	Blumenthal " " " 9
Kedingen " " " 3	Verden " " " 10
Neuhaus a. Oste " " " 4	Achim " " " 11
Hadeln " " " 5	Rotenburg " " " 12
Lehe " " " 6	Zeven " " " 13
Geestemünde " " " 7	Bremervörde " " " 14

Regierungsbezirk Osnabrück = *Rgbz. O.*

Kreis Meppen ist bezeichnet mit 1	Kreis Osnabrück ist bezeichnet mit 7
Aschendorf " " " 2	(Stadt u. Land)
Hümmling " " " 3	Wittlage " " " 8
Lingen " " " 4	Melle " " " 9
Bentheim " " " 5	Iburg " " " 10
Bersenbrück " " " 6	

Regierungsbezirk Aurich = *Rgbz. A.*

Kreis Norden ist bezeichnet mit 1	Kreis Aurich ist bezeichnet mit 4
Emden " " " 2	Leer " " " 5
(Stadt u. Land)	Weener " " " 6
Wittmund " " " 3	



Phanerogamen.

I. Hauptabteilung. Angiospermen.

I. Klasse. Dicotylen.

I. Unterklasse. Thalamifloren.

I. Familie. RANUNCULACEEN Juss.

1. Clematis L. Waldrebe.

1. Cl. Vitalba L.

Zwischen Gebüsch und an Waldrändern.

Rgbz. Ha. 1. Kirchröder Turm; 2. Ahlemer Holz, Lemmie; 3. In Hecken bei Messenkamp, am Ebersberge und am Sambke-
bache im Deister, Münder; 4. Ohrberg bei Hameln, Grohnde,
Hopfenberg bei Bodenwerder, Polle, Ith, Lauenstein, Kahnstein.

Rgbz. Hi. 2. Hildesheimer Stadtwälle, Mastberg, Oster-
berg, Finkenberg, Rottsberg; 3. Berghölzchen, Knebel, Steinberg,
Klingenberg, Salzdefurth, Derneburg, Söder, Hainberg bei Bok-
kenem, Baddeckenstedt; 4. Ueber Heyersum und Mahlerten, Gronau,
Elze, Brüggen, Banteln; 5. Schleeberg und Weinberg bei Alfeld,
Siebenberge, Lamspringe; 6. Goslar, Liebenburg, Salzgitter;
8. Neustadt, Ilfeld, Crimderode, Steigerthal, Elbingerode; 9. Oste-
rode, Scharzfeld; 10. Gieboldehausen; 11. Am Kleinen Hagen,
Geismar, Reinhausen, Knüll, Bruck, Rathsburg; 12. Münden, Hede-
münden, Dransfeld; 13. Solingen, Adelehsen; 14. Einbeck, Dassel,
Salzderhelden, Markoldendorf; 15. Nörten, Northeim, Moringen.

Rgbz. O. 7. Nahner Turm und Jesuiter Brink bei Osna-
brück, Hörne, Gaster Berg, Schleddehausen; 10. Dissen, am Kleinen
Berge bei Rothenfelde, am Langenberge bei Iburg, Freden.

2. Cl. recta L.

Auf trockenen Wiesen.

Rgbz. Hi. 8. Petersdorf und Crimderode.

Rgbz. L. 8. Auf den Elbwiesen zwischen Politz und Gorleben.

2. *Thalictrum Tourn.* Wiesenraute.

1. *Th. minus* L.

An sonnigen Hügeln.

Rgbz. Ha. 4. Am Klüt bei Hameln, Nitberg bei Ockensen.

Rgbz. Hi. 5. An den Siebenbergen; 8. Harzungen.

Rgbz. L. 9. Gebüsch am Seegeufer bei Vietze, Elbwiesen bei Laase, Alaunberg zwischen Grippel und Langendorf, Höhen von Tismesland und Tiessau; 10. Auf den Wiesen am Heisterbruche. Überall die Form *collinum* Wallr.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog.

2. *Th. simplex* L.

An grashaltigen Hügeln, auf Wiesen.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

Ang. Geb.: Regenstein bei Blankenburg.

3. *Th. angustifolium* Jacquin.

Auf feuchten Wiesen.

Rgbz. L. 2. Ahmstorf im Hasenwinkel.

Ang. Geb.: Drömling bei Vorsfelde, Danndorf und Beyerstedt.

4. *Th. flavum* L.

Auf feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Masch, Schneller Graben, an der Leine bei Döhren, auf den Wiesen an der Eisenbahn zwischen Leinhausen und Seelze, zwischen List und Bothfeld, hinter dem Georgengarten; 2. Im Ricklinger Holze; 5. Am Leineufer bei Neustadt oberhalb des Wasserfalls; 6. Auf den Wiesen an der Meerbache, hinter dem Scheibenberge und am Hohenwiehe bei Nienburg, in der Marsch bei der Holtorfer Ziegelei, an der Liebenauer Aue; 9. Vilsen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Rübke; 2. Auf Wiesen hinter dem Schwarzen Berge bei Stade, Burweg; 4. Belum; 5. Otterndorf; 6. Zwischen Lehe und Dingen, Altluneberg; 10. Verden: am Allerufer; 12. Rotenburg, Quelkhorn, Ahausen.

Rgbz. O. 1. An beiden Ufern der Ems bei Meppen, Rhede, Andruer Weg, Haselünne; 2. Papenburg, Lathen; 4. An der Ems bei Lingen, Altenlünne, Verhaus an der Aabrücke, Beesten, an der Alten Ems bei Schepsdorf, Poller Bach; 6. Rieste, Quakenbrück, Menslage, Achmer, Epe, am Nonnenbache bei Hecke; 8. Auf Wiesen am Dümmer bei Hunteburg.

Rgbz. A. 2. Borkum; 3. In den Meeden bei Etzel; 4. Mittelhaus; 5. Leer, Stickhausen.

3. *Hepatica Dill.* Leberblume.

1. *H. nobilis* Schreb.

In schattigen Wäldern auf Kalkboden.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede; 2. Gehrdeiner Berg; 3. Am Sambkebache und bei Müllers Ruh im Deister, Iberg und Hohenstein im Süntel.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Mastberg, Finkenberg, Osterberg; 3. Knebel, Vorholz, Jägerhaus; 5. Siebenberge, Sackwald, Lam-springe; 6. Goslar, Salzgitter; 8. Ilfeld, Neustadt, Windehäuser Holz; 9. Katzenstein und Lichtenstein bei Osterode, Herzberg, Scharzfeld; 10. Duderstadt; 11. Göttinger Wald, Reihershausen, Dippoldshausen, Plesswald, Albeshausen, Bischhausen; 12. Münden, Hedemünden, Dransfeld; 15. Wieter bei Northeim, Piepenberg und Leineholz bei Nörten.

Rgbz. L. 1. Dannhorst bei Nienhagen; 2. Oelper bei Bisdorf, Vordorf; 3. Ahltener Wald, im Gaim; 4. Hankensbüttel; 6. Holdenstedter Barnbruch; 7. Ebstorf, Kirchweyhe; 8. Bergen a. D.; 9. Lübbow, Blütlinger Holz; 11. Bilmerstrauch, Grünhagen; 12. Burgwedel bei Radbruch.

Rgbz. S. 2. Im Brest und im Grossen Bracken bei Harsefeld; 4. Nordahner Gehölz bei Lamstedt; 12. Hartwedel; 13. Thörenwald bei Sittensen; 14. Ebersdorfer Wald bei Mehedorf.

4. *Pulsatilla Tourn.* Kuhschelle.

1. *P. vulgaris* Mill.

An sandigen Hügeln.

Rgbz. Ha. 1. Bis 1893 an den Sandbergen bei Herrenhausen; 4. Am Heyenerberge bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 8. Im Windehäuser Holze, an den Anhöhen von Stempeda.

Rgbz. L. 2. In den Katschbüschen bei Gifhorn; 5. Zwischen der Hademstorfer Fähre und Bothmer; 8. Bergen a. D., Sandberg bei Lüssen, Klentze; 9. Schückberg bei Gütritz, Puttballer Höhen, zwischen Schaafhausen und Streetz, Elbberge bei Tiessau; 10. Breetzer Berge und Sandberger Forst; 11. Olm, Düvelsbrook, Rote Schleuse, Artlenburg.

Rgbz. S. 6. Wurthfleth bei Aschwarden; 10. Am rechten Weserufer von Verden bis Grambker Moor; 11. Ebbensiek zwischen Borgfeld und Fischerhude.

Rgbz. O. 1. Auf der Kuhweide am Wehrberge; 7. Lüstringen: an der Chaussee hinter dem Greteschen Turme.

2. **P. pratensis** Mill.

Auf sandigen Triften und Heiden, an Hügeln.

Rgbz. Hi. 8. Königshof, am Alten Stolberg, Elbingerode.

Rgbz. L. 9. Im Wendlande auf allen Höhen am Elbufer und auf Dünenterrain im Innern bis nach Lüchow.

Der Bastard: *P. vulgaris* × *pratensis*.

Zwischen den Eltern, so auf dem Hügel über Prisser bei Dannenberg; 10. Im Sandberger Forste bei Bleckede.

3. **P. alpina** Delarb.

An Kämmen und Felsen der Gebirge.

Rgbz. Hi. 7. Bruchberg.

Angr. Geb.: Auf dem Königsberge, auf der Heinrichshöhe, an den Hirschhörnern, am Brocken.

4. **P. vernalis** Mill.

Rgbz. L. 8. Zwischen Gartow und Trebel; 9. Bei Dannenberg (M. Chl.).

5. **Anemone Tourn.** Windröschen.1. **A. silvestris** L.

In Laubwäldern auf kalkhaltigem Boden.

Rgbz. Ha. 3. Am Hallerbrunnen bei Springe; 4. Krupberg bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 5. Sackwald, Tafelberg, Kleine Ziegenberg; 8. Neustadt, Stempeda, Windehäuser Holz, Crimderode, Rüdigsdorfer und Petersdorfer Feldhölzer; 9. Osterode, Lauterberg, Scharzfeld; 11. Albershausen, Kl.-Lengden, Westerberg bei Geismar, Ellerode, Kl.-Waake; 12. In der Emme bei Barlissen, über Lippoldshausen, Varmissen, Dransfeld, Hedemünden; 13. Barkenberg bei Güntersen; 14. Höhe über Lüthorst; 15. Am Wieter bei Levershausen, an den Gladebergen und in den Grasgärten bei Hardegsen.

2. **A. nemorosa** L.

In Laubwäldern und Gebüsch.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

3. **A. ranunculoides** L.

In Laubwäldern auf kalkhaltigem Boden.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Hemminger und Ricklinger Holz; 2. Gehrdener Berg; 3. Deister, Süntel; 4. Hameln, Salzhemendorf, Bodenwerder, Polle; 7. Rehburger Berg; 9. Im Dorn bei Hoya.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. In Schiebelers Pflanzungen eingeschleppt, Eschede; 3. Ahltener Wald; 7. Bevensen, Uelzen; 8. Um Lüchow und Wustrow, Bergen a. D.; 11. Tiergarten bei Lüneburg; 13. Ronneburg, Langenbeck, Meckelfeld.

Rgbz. O. 1. Riemsloh, dort in Krukemeyers Gehölz gegenüber der Kuhmühle; 10. Auf dem Freden bei Iburg, auf der Schollegge bei Dissen.

Der Bastard: *A. nemorosa* × *ranunculoides*.

Rgbz. Hi. 8. Alter Stolberg.

6. *Adonis Dill.* Teufelsauge.

1. *A. autumnalis* L.

Zuweilen als Gartenflüchtling auf Schutt.

2. *A. aestivalis* L.

Auf kalkhaltigen Äckern.

Rgbz. Ha. 2. Bettenser Garten, Wassel, zwischen Ahlem und Harenberg; 4. Thüste, Marienhagen, Salzhemmendorf.

Rgbz. Hi. 2. An der Vosslage bei Himmelsthür, am Osterberge, unter dem Finkenberge über Sorsum; 3. Am Galgenberge, bei den Zwerglöchern, Bockenem; 4. Um Gronau; 5. Unter dem Himmelberge, Weisse Erde; 7. Bei Goslar und Salzgitter; 8. Elbingerode, Crimderode; 11. Diemarden, Mariengarten, Landolfshausen, Herberhausen, am Hainberge, über der Weender Papiermühle, Bovenden, Harste; 12. Münden, Dransfeld; 13. Adelsheim; 14. An der Hube; 15. Nörten, Luttershausen, Hardeggen, Moringen.

Rgbz. L. 2. Bisdorf im Hasenwinkel; 3. Bei Misburg, am Kronsberge.

Die Var.: *A. citrinus* Hoffm.

An denselben Standorten.

3. *A. flammeus* Jacq.

Auf kalkhaltigen Äckern.

Rgbz. Ha. 1. Auf dem Kronsberge über Laätzen.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Rüdingsdorf, Petersdorf; 11. Am Hainberge, über der Weender Papiermühle, Bischhausen; 12. Unter dem Hohen Hagen bei Dransfeld (M. Chl.); 15. Nörten.

4. *A. vernalis* L.

An kalkhaltigen Hügeln.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal, im Windehäuser Holze; 10. Wehnde bei Duderstadt.

7. *Myosurus* Dill. Mäuseschwanz.

1. *M. minimus* L.

Auf feuchtem Ackerlande.

Rgbz. Ha. 1. Pferdeturm, Pulverschuppen; 2. Lindener Berg, Badenstedt, Stemmer Berg, Barsinghausen; 3. Springe, Messenkamp, Flegessen; 5. Neustadt; 6. Nienburger Marsch, Weg nach Langendam, bei der Walkenburg und auf dem Ziegelkampe, Oyle; 9. Zwischen Hoya und Wehold; 10. In Bassum am Abhange des Kneveschen Gartens verschwunden.

Rgbz. Hi. Fehlt im Gebirge, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Auf lehmigen Äckern der Geest und Marsch des Alten Landes verbreitet.

Rgbz. O. 2. Papenburg; 6. Quackenbrück; 7. Osnabrück: bei Moskau und auf den Schützenhofsfeldern, Nahne, Edinghausen; 8. Lintorf; 9. Altenmelle, Laer.

Rgbz. A. Auf der Geest stellenweise, auf Norderney und Langeoog.

8. *Batrachium* Dumort. Froschkraut.

1. *B. hederaceum* Dumort.

In Quellen und Gräben.

Rgbz. Ha. 1. Mühlengraben an der Vahrenwalder Heide, Langenhagen; 2. An der Fösse bei Limmer, Ronnenberg, Barsinghausen; 3. Flegessen; 4. Wiedengrund, Hämelschenburg, am Braunborn über Ohr, Dehrenberg, Behrensen, Schwöbber; 5. Mariensee, Nöpke, Eilvese; 6. Aue bei Nienburg; 7. Uchte; 9. Sumpf zwischen Hassbergen und Gandesbergen, Vilsen, Hornfeld, Bruchmühlen, Berxen, Nenndorf; 10. Bassumer Bruch, Jetenbruch bei Gr. Henstedt, Wedehorn, Syke.

Rgbz. Hi. 3. Im Rüensiek über Söhre, Bockenem; 7. An der Sägemühle, der Juliushütte und der Sophienhütte bei Clausthal; 9. Scharzfeld, Vorwerk Fahrbach, Osterode, Seeburg, 11. Gr. Lengden, Kerstlingeröderfeld, Geismar, Falkenhagen, Ebergötzen, Harste, in der Lutter bei Weende; 12. Bursfelde; 13. Uslar, am Fusse der Bramburg bei Adelebsen, Volpriehausen; 15. Espol, Grossenrode, in der Bölle und im Stennebergsgrunde bei Moringen, Nörten, Denkershausen.

Rgbz. L. 1. Kl. Hehlen, Schweinebruch, Osterbruch, Obershausen, Luttern, Burgwedel, Mellendorf, Bissendorf, Sülze; 2. Voitze; 6. Sültingen, Soltau, Oerrel; 7. Uelzen, Gerdau;

8. Bergen a. D.; 9. Bruch bei Metzlingen, Lüggaauer Moor bei Dannenberg, zwischen Kl. Gussborn und Zadrau, zwischen Streetz und Kähmen; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Neukloster, Hattorfer Bruch, Bockhorst, hinter Steindamm, in einem Sumpfe am Hohen Wedel; 4. Hechthausen, Westersode; 7. Flögeln und Welle bei Beverstedt; 9. Lesum, St. Magnus, bei der Schoenebecker Ziegelei, Stendorf, Leuchtenburg; 10. Eitze; 11. Oyter Moor, Emsen; 12. Wittorf, an der Oste bei Alpershausen; 14. In den Gräben nach der Höhe zu bei Bremervörde.

Rgbz. O. 1. Lotten; 6. Engter in Evinghausen, Fürstenau: im Mühlenbache und in der Aa, Quakenbrück; 7. Schwanenburg, Dodesheide, Hörne; 8. Essen, Lintorf: auf der Abke, Hunteburg; 9. Döhren.

Rgbz. A. 3. Friedeburg; 4. Aurich.

2. **B. aquatile** Dumort.

Durch die ganze Provinz in stehenden Gewässern in vielen Formen und Varietäten verbreitet.

3. **B. hololeucum** Garcke.

In Heidetümpeln der hohen Geest.

Rgbz. Ha. 9. Heiligenberg bis Scholen, Asendorf bis Arbste; 10. Döhrener Heide bei Bassum, Tümpel im Oberwalde hinter Abringhausen, Rollinghausen, Stühren und Gr.-Ringmar.

Rgbz. L. 3. Nebenflüsse der Este bei Moibusburg.

Rgbz. S. 2. Harsefeld am Grossen Bracken; 3. Rönnebeck und Farge, unterhalb Blumenthal.

Rgbz. O. 6. Moorriede bei Menslage unweit Quakenbrück.

4. **B. Bandotii** van den Bossche.

In brackischen Gewässern der Küsten und der Inseln.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog.

5. **B. confusum** Garcke.

In feuchtem Sande, im Schlamm und in flachen salzigen Gewässern.

Rgbz. A. 1. Norderney; 2. Borkum, Norddeich; 4. Bei Bagband.

6. **B. divaricatum** Wimmer.

In stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Gräben des Georgengartens, Kirchröder Ziegelei; 2. Ricklinger Beke; 3. In der Aue und im Domänen-

teiche in Lauenau, bei Unsen, im Teiche der Holzmühle; 4. In Gräben bei Hameln; 6. See bei der Holtorfer Ziegelei; 9. Dudenhausen; 10. Kirchweyher See, zwischen Sudweyhe und Riede; 11. Dümmer See.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine; 2. Im Teiche der Sorsumer Mühle, Entenfang; 3. Derneburg; 4. Banteln; 8. Neustadt; 9. Scharzfeld, Seeburg, Westerhof; 11. Göttinger Feuerteich, Springquellen bei Grone; 15. Denkershäuser See, Mandelbeck, zwischen Catlenburg und Elvershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 2. Altkloster, Horneburg; 7. Rechtenfleth, Geestendorf; 8. Stubben; 9. Lönnhorst; 10. Sagehorn, Langwedel, Eissel, Kl.-Hutbergen, Daverden; 11. Zwischen Achim und Lunsen.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 2. Emden; 3. Karolinsiel; 4. Im Fischteiche bei Aurich, Timmel; 5. Stielkamp; 6. Jemgum.

7. **B. fruticosus** Wimm.

In Flüssen.

Rgbz. Ha. 1. In der Leine beim Schlosse; 3. In der Haller bei Springe; 5. In der Weser und Humme, in der Emmer bei Welsede; 5. In der Leine unweit der grossen Brücke bei Neustadt; 6. In der Aue bei Nienburg.

Rgbz. Hi. 2. In der Innerste; 3. Im Kupferstrange; 5. In der Leine unter dem Weinberge; 7. Bei Clausthal; 11. In der Leine, in der Grone unterhalb des Kleinen Hagen; 12. Bursfelde, in der Werra, Fulda und Weser; 13. In der Schwülme bei Adelehsen, im Bache hinter der Hütte bei Uslar; 15. Bei Nörten, zwischen Northeim und Elvershausen in der Rhume.

Rgbz. L. 1. In der Aller, Fuhse, Lachte, Oertze; 5. In der Aller bei Hudemühlen; 7. In der Ilmenau und Gerdau; 9. In der Elbe; 11. In der Ilmenau; 12. In der Luhe; 13. Harburg, in der Este.

Rgbz. S. 2. In der Elbe, Este, Schwinge; 4. In der Oste, Bever; 7. In der Aue an der Brücke zwischen Hagen und Lehnstedt; 10. In der Aller.

Rgbz. O. 1. Im Spiek zwischen Bokeloh und Meppen.

9. **Ranunculus Hall.** Hahnenfuss.

1. **R. aconitifolius** L.

Rgbz. Hi. In den Thälern des Ober- und Unter-Harzes die Varietät *platanifolius* L.

2. **R. Flammula** L.

Auf feuchten Wiesen, in Gräben.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Var.: *R. reptans* L.

Rgbz. Ha. 5. Am Steinhuder Meere; 11. Dümmer See.

Rgbz. Hi. 12. Hühnenfeld bei Münden.

Rgbz. L. 7. Bei Uelzen; 11. Bei Lüneburg.

Rgbz. S. 1. Perlberg und Teich am Hohen Wedel;
10. Verden.

3. **R. Lingua** L.

In Teichen und Gräben.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Masch, Breite Wiese, Kirchröder Ziegelei; 2. Zwischen Benthe und Gehrdenener Berg, zwischen Badenstedt und Benthe; 3. Sedemünder Teich; 4. Bei der Hamelschen Ziegelei, am Potthartsteiche; 5. Judenkirchhof bei Neustadt; 6. Lichte Moor, am Seebache bei Kroege, im Brokeloher Mühlenteiche, beim Kräher Forsthause, Ziegelei bei Liebenau, Drakenburg; 7. Zwischen Kirchhorst und Spissingshohl, Winzlarer Wiesen, Stadt Rehburg; 8. Siedenburg; 9. Auf der Vorgeist um Vilsen; 10. Im Fange hinter der Abtei und im Torfstiche bei Nordwalle bei Bassum, Syke; 11. Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Bei Telgte; 2. In einem Sumpfe unter dem Finkenberge, Entenfang, Machtsum; 3. Bockenem, Derneburg; 7. Clausthal; 9. Osterode, Seeburg; 10. Bei Lindenberg im Wulfertshale; 15. Denkershausen.

Rgbz. L. 1. Adelheidsdorf, Scheuener Bruch, Weggenbruch, Burgwedel; 5. Hudemühlen; 6. Brink bei Wolterdingen; 7. Ebstorf, Tependorf bei Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande auf den Grünlandsmooren; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Binnenschallen bei Hinterbrock, bei Francop; 2. Bockhorst, Villah, Thun, Dollern, beim Schwabensee; 4. Am Balksee und bei Niederhüll; 5. Ihlienworth; 6. Ankeloh, Bederkesa, Flögeln, Lehe, Driftsethe, Altlüneberg; 7. Beverstedt; 8. Grasberg, Scharmbeck, Möve bei Lilienthal, Stubben; 9. Lesum; 10. Langwedel, Eitze, Daverden, Campe, Dauelsen; 11. Achim; 12. Rotenburg, Ottersberg; 13. Zeven, Sittensen; 14. Bremerförde. Fehlt in der eigentlichen Marsch.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen; 2. Papenburg; 4. Lingen, Schepsdorf; 5. Bentheim; 6. Menslage, Quakenbrück, Bramsche; 7. Schützenhof, Rubbenbrock, Ohrbeck, Voxtruper Schilfbruch, Gretesch, Bellm; 8. Essen; 9. Auf dem Teichbruche bei Melle.

Rgbz. A. 4. Im Forlitzer Becken; 5. Bei Stiekelkamp. Nicht auf den Inseln.

4. **R. auricomus** L.

In feuchten Wäldern, auf Wiesen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet, im südlichen Teile desselben häufig, im nördlichen seltener.

Rgbz. S. 1. Borstel, Bockhorst und beim Grünen Walde unweit Stade; 8. Ritterhude, Barenwinkel; 9. Wollah, Schönebeck und an der Lesum; 10. Langwedel, Allerwiesen in der Lüthen, Borstel.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 4. Ihlow; 5. Stiekelkamp, Forstort Oldehufe. Fehlt in den Küstenmarschen und auf den Inseln.

5. **R. acer** L.

Auf Wiesen, in Wäldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

6. **R. lanuginosus** L.

In Wäldern auf kalkhaltigem Boden.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede hinter Heiligers Brunnen, Tiergarten; 2. Limmer-, Velber-, Davenstedter- und Harenberger Holz; 3. Saupark, Deister, Süntel, Limberg; 4. Finkenborn, Klüt, Knabenburg; 5. Danmkrug, Mecklenhorst; 7. Rehburger Berg, Loccum.

Rgbz. Hi 1. Woltorfer Holz; 2. Finkenberg, Mastberg, Giessener Berge; 3. Knebel, Vorholz, Bockenem, Salzdetfurth; 4. In den Vorhölzern der Siebenberge; 5. Siebenberge, Sackwald; 6. Salzgitter; 8. Windehäuser Holz, Alte Stolberg, Crimderode; 9. Katzenstein; 11. Brackenberg, Hainholz über Elliehausen, Waake, Depoldshausen, Plesswald, Weender Holz, Göttinger Wald; 12. Bei Münden, Meensen; 13. Bodenfelde; 14. An der Hube; 15. Wieter, Böllenberg bei Moringen, Piepenberg bei Nörten.

Rgbz. L. 1. Nomenbusch bei Wienhausen; 2. Isenbüttel, Eickhorst, im Hasenwinkel, Mörse, Clieversberg bei Fallersleben, Oelper bei Bisdorf; 3. Ahltener Wald, Gaim, im Papenteiche; 8. Um Wustrow und Lüchow, Bergen a. D.; 11. Adendorf, Heiligenthal, Erbstorf.

Rgbz. O. 6. Eggermühlen; 7. Schleddehausen.

7. **R. polyanthemus** L.

Auf Wiesen, an Waldrändern.

Rgbz. Ha. 1. Tiergarten, Grasdorfer Holz, Wülferode; 2. Bornumer-, Velber- und Davenstedter Holz, Gehrden, Berg, Westseite des Benther Berges; 3. Springe, Limberg, Deister, Süntel, Osterberg bei Münden; 4. Ith, bei Hameln, an der Knabenburg, hinter Helenenruh.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Hildesheimer Wald, Bolzum; 3. Knebel, Rathshagen; 4. Elze; 5. Steinberg bei Alfeld; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Grund, Altenau; 8. Steigerthal; 9. Osterode, Scharzfeld, Herzberg, Foerste; 11. Hainberg, Lenglern, Plesswald; 12. Münden, Dransfeld; 13. Uslar, Bramburg bei Adelebsen, Nienover; 14. Einbeck, Burg Grubenhagen; 15. Northeim, Leineholz bei Nörten.

Rgbz. L. 8. Wustrow, auf der Hühbeck; 9. An den Mergelgruben zwischen Rieskau und Dragahn unweit Dannenberg.

Rgbz. S. 6. Im Spaden bei Lahe, im Spitzacker, zwischen Fickmühlen und Flögeln bei Bederkesa; 14. Forstort Hinzeln bei Bremervörde.

Rgbz. O. 7. Schöler-, Bröker-, Harder-, Haster-, Werscher- und Stockumer Berg; 8. Im Buddenmühlenthale bei Essen.

8. **R. nemorosus** L.

In schattigen Gebirgswäldern, auf Bergwiesen.

Rgbz. Ha. 3. Süntel.

Ang. Geb.: Westseite der Paschenburg.

Rgbz. Hi. 8. Elbingerode, Rüdigsdorf, Steigerthal; 9. Lichtenstein bei Foerste; 11. Plesswald; 14. An der Hube.

Ang. Geb.: Lippoldshöhle bei Brunkensen.

Rgbz. L. 4. An der Bickelsteiner Heide bei Ehra.

9. **R. repens** L.

Auf Wiesen, Grasplätzen, feuchten Äckern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

10. **R. bulbosus** L.

An Hügeln, auf Triften.

Rgbz. Ha. 1. An der Ihme, Döhrener Masch; 2. Ricklingen, Seelze, Gehrden; 3. Unter der Deisterpforte, Münden; 4. Hameln, Bodenwerder, Salzhemmendorf; 5. Auf Wiesen oberhalb des Wasserfalls bei Neustadt; 7. Rehburg; 9. Vilsen; 10. Bei Bassum einige Male eingeschleppt.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet, fehlt nur auf dem Hochplateau des Harzes.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 5. Bentheim; 6. Quakenbrück; 7. Schinkel;
8. Wittlage, Essen; 9. Buer.

Rgbz. A. 1. Auf Baltrum in den Gärten des Westerloog;
3. Wilhelmshaven.

11. **R. sardous** Crutz.

Auf feuchten Wiesen, auf Äckern.

Rgbz. Ha. 1. Bischofshole; 2. An der Fösse bei Davens-
stedt, Badenstedt, Bornumer Flachsrotten, Bentherr Berg, zwischen
Everloh und Gehrden; 3. Limberg, zwischen Eldagsen und
Gestorf, Münder; 4. Voldagsen, Afferde, Hameln, Bodenwerder,
Wassel; 5. Neustadt; 6. In der Nienburger Marsch am Wege
nach Bühren, Triftweg nach der Krähe, zwischen Nienburg und
dem Schäferhofe, Balge; 7. Rehburg; 9. Hoya; 10. Brinkum.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Finkenberg; 3. Unter dem Knebel;
9. Lindau, Bernshausen, Seeburg, zwischen Dorste und Berka;
10. Gieboldehausen; 11. Stockhausen, zwischen Holtensen und
Lenglern, Pfingstanger bei Harste; 14. Salzderhelden, Hollen-
stedt, Einbeck, Grossenrode; 15. Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 1. Bei Nienhagen nach dem Brande zu, Bissen-
dorf; 3. Burgdorf, Lehrte, Höver, Sehnde; 9. Tiesmesland, Braasch,
Hitzacker; 11. Marschacht, zwischen Scharnebeck und Hohnstorf;
12. Winsen.

Rgbz. S. 3. Freiburg; 6. Lehe, an der Chaussee Lehe-
Geestemünde; 10. Kl. Hutbergen.

Rgbz. O. 4. Lingen; 6. Talge; 7. Wüste bei Osnabrück;
8. Essen.

Rgbz. A. 1. Norden, Norderney; 2. Petkum, Borkum;
4. Seriem, Neuharlingersiel.

12. **R. arvensis** L.

Auf Äckern.

Rgbz. Ha 1. Bei der List, Vahrenwald; 2. Badenstedt,
Lindener Berg, Ronnenberg, Gehrden; 3. Messenkamp, Eldagsen;
4. Hameln; 5. Neustadt; 6. Lohe, Binnen; 7. Diethe; 9. Zwischen
Hoya und Wechold, zwischen Hassbergen und Gundesbergen;
10. Riede; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Im Rohlande; 2. Bisdorf, Vordorf, Sülfeld,
Evern; 3. Rethmar, Sehnde, Ilten, Kronsberg, Misburg; 4. Hankens-
büttel; 6. Holdenstedt; 8. Melzinger Moor bei Lüchow, Bergen
a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Zeltberg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Im Alten Lande; 2. Kalköfen bei Stade, Horneburg; 5. Otterndorf, Ihlienworth; 6. Lehe, Bederkesa. In den unteren Weser- und Elbmarschen häufiger, jedoch unbeständig.

Rgbz. O. 6. Quellenburg, Haste; 8. Essen, Lintorf: Eseländereien, Hunteburg; 9. Melle, Gerden, Attenmelle, Laer, Drantum, bei Riemsloh im Meyerfelde.

Rgbz. A. Hin und wieder unter der Saat, unbeständig.

13. **R. sceleratus** L.

An feuchten Orten.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Der Bastard: *R. acer* × *bulbosus*.

Rgbz. Ha. 1. Nahe beim Vahrenwalder Armenhause.

10. **Ficaria** Dill. Scharbock.

1. **F. verna** Huds.

An Rainen und Hecken, auf Grasplätzen.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet. Auf Norderney eingeschleppt.

11. **Caltha** L. Butterblume.

1. **C. palustris** L.

Auf nassen Wiesen, in Gräben.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

12. **Trollius** L. Trollblume.

1. **T. europaeus** L.

Auf feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Kirchrode; 2. An der Aue zwischen Bakede und Egestorf; 3. Zwischen Hülsede und Rahden, bei Langerfeld.

Rgbz. Hi. 1. Rosenthaler Holz; 2. Algermissen; 7. Auf feuchten Wiesen des Harzes fast überall; 8. Ifelder Thal, Sophienhof, Rotlehütte.

Rgbz. L. 3. Misburg, Höver, Ahlten, Anderten, Ilten, Lehrte, Sehnde.

13. **Helleborus** Adans. Nieswurz.

1. **H. viridis** L.

In Gebirgswäldern.

Rgbz. Ha. 3. Limberg, einmal gefunden; 4. Münchhausen-

berg bei Bodenwerder, über Coppenbrügge und Lauenstein, Salzhemmendorf (M. Chl.).

Ang. Geb.: Zwischen Rhoden und Segelhorst.

Rgbz. Hi. 2. Im Holze bei Hasede; 3. Knebel, Lechstedter Holz, Rathshagen, bei Itzum (M. Chl.); 5. Sackwald, Siebenberge; 6. Bärenköpfe bei Salzgitter; 9. Steinberg bei Scharzfeld, am Steimel zwischen Ahlshaus und Calefeld; 10. Am Walle von Duderstadt; 11. Friedland; 12. Kirchwiese bei Münden; 14. Am Alten Grubenhagen; 15. Am Eselshei bei Nörten.

Rgbz. O. 1. Meppen; 7. Harderberg, Malbergen, Hörne. Überall wohl nur verwildert.

2. *H. foetidus* L.

An Abhängen, auf steinigem Triften.

Rgbz. Hi. 14. Solling bei Dassel.

14. *Nigella Tourn.* Schwarzkümmel.

1. *N. arvensis* L.

Auf kalkhaltigen Äckern.

Rgbz. Hi. 4. Sibbesse; 5. Auf dem Hainberge; 8. Steigerthal; 11. Kl. Lengden, Weende, zwischen Weende und Eddigehausen am Waldrande; 12. Zwischen Atzenhausen und Hedemünden.

Rgbz. L. 3. Am Kronsberge über Bemerode.

15. *Aquileja Tourn.* Akelei.

1. *A. vulgaris* L.

In Wäldern auf kalkhaltigem Boden.

Rgbz. Ha. 3. Limberg, Wittenburg, Bielstein über Springe; 4. Kahnstein, Lauenstein, Klüt, Eckerngrund, Münchhausenberg und Hopfenberg bei Bodenwerder, Pegestorfer Holz; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 2. Mastberg, Finkenberg; 3. Knebel; 5. Himmelberg, Steinberg, Siebenberge, Sackwald; 6. Sudmerberg bei Goslar, Salzgitter; 8. Rüdigsdorf, Ilfelder Thal, Neustadt, Steigerthal, Alter Stolberg; 9. Osterode; 11. Osterberg bei Lippoldshausen, Hengstberg bei Gr.-Lengden, Kerstlingerröderfeld, Bruck, Nicolausberg, Plesse, Göttinger Wald, Barlissen, Kl.-Wiershausen; 12. Dransfeld, Emme bei Barlissen; 14. Grubenhagen bei Rothenkirchen, Holzberg bei Dassel; 15. Böllenberg und Iberg bei Moringen, Hardeggen, Wieter.

Rgbz. L. 8. Im Reddebeitzer Holze bei Lüchow; 13. Schwarzenberg bei Harburg.

Rgbz. O. 7. Schöler-, Bröker- und Werscher-Berg, Schleddehausen; 8. Essen; 10. Am Kleinen Berge bei Rothenfelde.

16. *Delphinium Tourn.* Rittersporn.

1. *D. consolida* L.

Auf kalkhaltigen Äckern.

Rgbz. Ha. 2. Lindener Berg; 3. Wittenburg, Springe, Eldagsen; 4. Bodenwerder; 6. Sonnenbostel bei Nienburg, bei Binnen und Lohe; 7. Zwischen Leese und Stolzenau; 11. Lemförder Berg. Im Sandlande nur hospitierend.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet, geht auch mit der Getreidekultur auf die Berghöhen über.

Rgbz. L. 1. Bei Westercelle, Bissendorf; 2. Fallersleben; 3. Misburg, Anderten, Ilten, Sehnde; 8. Am Collborner Berge bei Lüchow, Bergen a. D.; 9. Tiesmesland; 11. Zeltberg und Schildstein bei Lüneburg.

Rgbz. O. 7. Züchtlingsburg, Schleddehausen, Wersche; 9. Essen, Lintorf; Eselländereien; 10. Am Kleinen Berge bei Dissen.

17. *Aconitum Tourn.* Sturmhut.

1. *A. Napellus* L.

In Gebirgswäldern.

Ang. Geb.: In Erlengebüsch der Hahnenheide bei Trittau.

2. *A. Stoerkianum* Rchb.

In Gebirgswäldern.

Ang. Geb.: Westlicher Harz.

3. *A. variegatum* L.

In Bergwäldern.

Rgbz. Hi. 8. Elbingerode, Sophienhof, Rothehütte.

Ang. Geb.: Hakel, Selke- und Bodethal.

4. *A. Lycocotonum* L.

In Bergwäldern.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdener Berg, Barsinghausen; 3. Limberg, Wittenburg, Leineufer bei Schliekum, im Süntel; 4. Ith, Salzhemmendorf.

Rgbz. Hi. 3. In der Bunte bei Söder; 5. Siebenberge, Sackwald, Steinberg bei Gerzen; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Clausthal, Rehberger Graben; 8. Ilfeld, Sophienhof; 9. Herzberg;

11. Kl.-Lengden, Kerstlingeröderfeld, Mackenrode, zwischen Waake und Herberhausen, Engelsberg bei Holtensen, Plesse; 14. Hubewald; 15. Wieter, Piepenberg bei Nörten, Gladeberge bei Hardeggen.

Rgbz. L. 3. Ahltener Wald, Bockmer Holz, Gaim.

Rgbz. O. 7. Schledehausen, dort nördlich am Perk, hinter Ostrup am Wege nach Deitinghausen; 10. Auf dem Hankenüll bei Dissen.

18. *Actaea L.* Christophskraut.

1. *A. spicata L.*

In Laubwäldern auf kalkhaltigem Boden.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdenener Berg; 3. Deister über Springe, Saupark, Süntel; 4. Knabenburg, Klüt, am Stiege, Süerserberg, Ith, Salzheimendorf, Münchhausenerberg; 6. Oyler Berg bei Nienburg.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Knebel, Vorholz; 5. Steinberg, Siebenberge, Selter; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Grund, Oderhaus; 8. Crimderode, Ifelder Thal, Sülzhayn, Rothehütte, am Rabenstein bei Elbingerode; 9. Herzberg, Scharzfels, Neuhof, Katzenstein bei Osterode; 11. Göttinger Wald, Gr. Schneen, Herberhausen, Rathsburg, Gr. Lengden, Plesswald; 12. Münden; 13. Bramburg bei Adelebsen; 14. Hubewald, Alte Grubenhagen; 15. Wieter, Gladeberge bei Hardeggen.

Rgbz. L. 3. Misburg, Gaim, Bockmer Holz; 8. Hühbeck im Wendlande.

Rgbz. O. 7. Schölerberg, Ohrbeck: Hochs Kamp am Hüggel; 8. Lintorf: Höfemeyers Holz am Koppeldopp; 9. Wellingholzhäuser, Bietendorfer Busch; 10. Auf dem Kleinen Felde bei Iburg, am Wedeberge bei Dissen.

II. Familie. BERBERIDACEEN Vent.

19. *Berberis L.* Sauerdorn.

1. *B. vulgaris L.*

An Kalkbergen in Gebüsch und Hecken.

In der ganzen Provinz vielfach verwildert und angepflanzt, im Windehäuser Holze wahrscheinlich wild.

20. *Epimedium L.* Sockenblume.

1. *E. alpinum L.*

Rgbz. Ha. 4. Am Fusse des Klüts verwildert.

III. Familie. NYMPHAEACEEN DC.

21. *Nymphaea* L. Seerose.1. *N. alba* L.

In Teichen und Gräben.

Rgbz. Ha. 1. Bei der Maschziegelei; 3. Im Sedemünder Teich angepflanzt; 5. Alte Leine, Empede, zwischen Vesbeck und Warmeloh, Bannsee bei Schneeren, zwischen Himmelreich und Eilvese, Rodewalder Mühlenteich; 6. Nienburg: im See bei der Holtorfer Ziegelei, in der Fürse bei der Fürser Mühle, Brokeloher Mühlbach, in der Liebenauer Aue; 7. Zwischen Düdinghausen und Steyerberg; 8. Siedenburg, Ehrenburg; 9. Zwischen Hassel und Hoya; 10. Im Fange bei der Abtei in Bassum; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. In der Fuhse; 2. Entenfang; 3. Rüensiek bei Söhre, Wallshausen; 4. In Sümpfen in der Nähe der Leine bei Elze; 6. Im Teiche beim Zwinger in Goslar; 8. Teich und Ausschachtung bei Niedersachswerfen; 9. Seeburger See; 11. Im Feuerteiche bei Göttingen angepflanzt.

Rgbz. L. 1. In der Fuhse, Oertze, Wietze, im Pöttcherteich bei Burgwedel; 2. Gifhorn; 5. Hudemühlen; 7. Uelzen; 8. Winsen; 9. Dannenberg, Hitzacker; 10. Neuhaus; 11. Lüneburg; 12. Winsen; 13. Harburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Meppen, Haselünne, Nord- und Süd-Radde; 2. Lathen, Aschendorf, Papenburg; 4. Lingen, Bramsche; 5. Bentheim; 6. Fürstenau, Settrup; 7. Petersburg, Nürnberg, Voxtrup, Bellm; 8. Essen; 9. Bruchmühlen.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

22. *Nuphar* Sm. Nixblume.1. *N. luteum* Sm.

In stehenden und langsam fliessenden Gewässern.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. In der Fuhse; 2. Langelinie, Schneidlers Graben; 3. Kupferstrang, Salzdettfurth, Derneburg, Bockenem; 4. In der alten Leine bei Banteln; 5. Leinesümpfe bei Eimsen; 6. Goslar; 9. Seeburger See; 11. Im Feuerteiche bei Göttingen angepflanzt.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

2. **N. pumilum** Sm.

In stehenden Gewässern.

Rgbz. L. 4. Zwischen Isenhagen und Hankensbüttel;
13. In der Twiste bei Twistenbostel fraglich.

IV. Familie. PAPAVERACEEN DC.

23. **Papaver** Tourn. Mohn.

1. **P. Argemone** L.

Auf Äckern.

Rgbz. Ha. In den Kreisen 1, 2, 3, 4, 5 allgemein verbreitet, in den Kreisen 6, 7, 8, 9, 10, 11 selten, eingeschleppt und unbeständig.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk bis auf die Höhen, soweit die Kultur geht, verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norden, Juist; 2. Borkum; 3. Spiekeroog;
5. Leer.

2. **P. Rhoëas** L.

Auf Äckern.

Rgbz. Ha. In den Kreisen 1, 2, 3, 4, 5 verbreitet, in den Kreisen 6, 7, 8, 9, 10, 11 selten, eingeschleppt und unbeständig.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk bis auf die Höhen, soweit die Kultur geht, verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet, in der Heide selten.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 8. Grohn, Flethe; 10. Auf der Dekanei bei Verden; 12. Gr. Meckelsen; 14. Bremervörde.

Rgbz. O. Durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norden; 3. Esens; 5. Leer.

3. **P. dubium** L.

Auf sandigen Äckern.

Rgbz. Ha. In den Kreisen 1, 2, 3, 4, 5 verbreitet, fehlt in den Kreisen 6, 7, 8, 9, 10, 11.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk bis auf die Höhen, soweit die Kultur geht, verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. In dem Bezirke nur hier und da eingeschleppt.

Rgbz. O. 4. Bei Lingen an den städtischen Wiesen; 7. Bei Osnabrück hier und da eingeschleppt.

Rgbz. A. 1. Norden, Juist; 3. Spiekeroog; 4. Aurich, Meerhusen.

4. ***P. somniferum* L.**

Gebaut und auf Schutthaufen verwildert.

24. *Glaucium Tourn.* Hornmohn.

1. ***G. corniculatum* Curt.**

Nur eingeschleppt.

Rgbz. Hi. Am Leineufer bei Alfeld, öfter bei Crimderode auf Schutthaufen.

25. *Chelidonium Tourn.* Schellkraut.

1. ***Ch. majus* L.**

Auf Schutt und Mauern, an Zäunen.

Fehlt auf den Höhen des Harzes und auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

V. Familie. FUMARIACEEN DC.

26. *Corydalis* DC. Hohlwurz.

1. ***C. cava* Schwgg. u. K.**

In Hainen und Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Ricklinger-, Hemminger- und Limmer Holz, Gehrden, Wennigsen; 3. Über der Deisterpforte und am Burgberge bei Springe, Münder, Deister, Süntel; 4. Hameln, Bodenwerder, Ith; 6. Nienburger Marsch; 7. Rehburger Berg.

Rgbz. Hi. 2. Hildesheim, in Gärten der Zingel, Berg-hölzchen, Mastberg, Borsumer Holz; 3. Bockenem, Derneburg; 4. Banteln; 5. Siebenberge, Sackwald, bei Limmer; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Grund, Heiligenstock, Lerbacher Hänge; 8. Ilfelder Thal, Sophienhof, Rothehütte; 9. Osterode, Lauterberg; 10. In Grasgärten und am Lindenberge bei Duderstadt; 11. Gleichen, Bischhausen, am Hengstberge bei Gr. Lengden; 12. Bracken-

berg; **13.** An der Bramburg bei Adelebsen; **15.** Hardeggen, am Böllenberge bei Moringen, im Leineholze bei Nörten.

Rgbz. L. **1.** Am Wege nach Thaers Garten, auf dem Kirchhof bei dem Hehlenthore; **2.** Vordorf; **3.** Misburg, Ahlten; **8.** Gartow; **11.** In den Ilmenauwiesen bei Lüneburg.

Rgbz. O. **7.** Im Schlossgarten und in der Knollstrasse am Getrudenberge bei Osnabrück, Hörne, Himbergen; **9.** Am Grönenberge, bei Stockum in Meyers Sundern; **10.** Iburg, Dissen.

Rgbz. A. **4.** Forstort Schoo; **5.** Am Hauptwege von Neufirrel nach Oldendorf, im Hollsand.

2. *C. solida* Sm.

In Hainen und Gebüsch.

Rgbz. Ha. **4.** Vor dem Klüt, bei Wangelist, am Ohrberge, bei Lauenstein, am Ith, Welsede, bei Aerzen in der Nähe des Barner Busches.

Rgbz. L. **1.** Am Wildgarten bei Celle.

Rgbz. S. **2.** An einem Graben in Schölisch, in Wilhelms Gartenhecke, an der Contrescarpe, in Hecken zwischen dem Kirchhofe und der Badeanstalt bei Stade, am Schwarzen Berge; **14.** Bei Bremervörde im Gebüsch des Amtsgartens.

Rgbz. O. **10.** Rothenfelde.

3. *C. intermedia* P. M. E.

In Hainen und Gebüsch.

Rgbz. Ha. **1.** Eilenriede, Ufer bei Coldingen; **2.** Im Ricklinger- und Limmer Holze, Benther Berg; **3.** Im Deister über Völksen, Burgberg im Saupark, über der Deisterpforte; **4.** Knabenburg, Stiege; **7.** Rehburger Berg.

Rgbz. Hi. **7.** Lerbach, Heiligenstock; **8.** Ilfelder Thal, Neustadt, Hufhaus, Christianenhaus, Sophienhof; **11.** Reckershausen, Rohdethal, zwischen Mariaspring und der Plesse; **15.** Hardeggen, in den Gärten am südlichen Ufer der Espolde.

Rgbz. L. **1.** Am Wege nach Burg, zwischen Altencelle und Osterloh, im Garten des Alten Clubs; **2.** Clieversberg bei Fallersleben, Vordorf; **8.** Am Schückberge bei Ganse, Bergen a. D.; **11.** Am Grahlwall; **13.** Kanzlershof, Langenbeck.

Rgbz. S. **2.** In den Döhren bei Horneburg, in dem Gehölze bei Laumühlen fraglich; **10.** Von Wollah über Stendorf bis zum Marsseler Holze.

Rgbz. O. **7.** Züchtlingsburg, Brökerberg, Schölerberg, Hörne bei Gesmold, Hellern, Gaste; **8.** Liutorf.

4. **C. lutea** DC.

In Felsenspalten, an alten Mauern.

Rgbz. Ha. 4. Polle; 7. Kloster Loccum.

Rgbz. Hi. 15. An den Mauern des Amtsgartens in Moringen.

Rgbz. O. 1. Haselünne; 7. Osnabrück.

5. **C. claviculata** DC.

In Gebüsch und Wäldern.

Rgbz. Ha. 10. Bei Bassum, Syke.

Rgbz. L. 12. Ashausen, zwischen Borstel und Radbruch;

13. Kanzlerhof, Heimfeld.

Rgbz. S. 1. Volkmarst; 6. Zwischen der Heidenstadt und Langen, Stubben; 8. Scharmbeck; 9. Lesum, Blumenthal; 10. Oyter Moor und Oyterdamm; 12. Queckhorn; 11. Achim, Bierden.

Rgbz. O. 1. Auf dem Twiste im Moore; 2. Am Kanale zwischen Kluse und Dörpen, Aschendorf, Altenkamp, Papenburg, Bokel; 4. Bei Nordlohne nach der Seite von Schepsdorf hin, in Engden auf dem Wege nach Drivörden; 6. Commende Lage in Leerhagen, Sundern, Menslage, Schandorf, Herbergen, Quakenbrück.

Rgbz. A. 4. Eschen, Egels, Sandhorst; 5. Leer, Oldehafe, im Oberledingerlande.

27. **Fumaria Tourn.** Erdrauch.1. **F. officinalis** L.

Auf Äckern und Schutt.

Durch die Provinz verbreitet, steigt mit den Saaten bis auf die Höhen des Harzes, fehlt auf den Inseln.

Die Varietät: *F. tenuifolia* Fr.

Rgbz. Hi. 8. Bei Neustadt.

2. **F. Vaillantii** Loisl.

Auf Äckern.

Rgbz. Ha. 1. Am Kronsberge über Bemerode, Breite Wiese; 4. Unter dem Eckberge und Haynerberge bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 2. Unter dem Finkenberge; 6. Bredelem; 7. Lerbach; 8. Crimderode, Harzungen, Rüdigsdorf, Petersdorf, Steigerthal, Elbingerode; 9. Osterode; 10. Duderstadt; 11. Weender Feld, vor dem Geismarthore, Knutbühren; 12. Dransfeld, Münden, Meensen; 13. Adelebsen; 15. Moringen, Mollenfelde, Nörten.

- Rgbz. L.* 3. Am Kronsberge über Anderten.
Rgbz. A. 4. In Stiekelkamp.
3. **F. parviflora** Lmk.
 Auf Äckern.
Rgbz. Ha. Einmal bei Herrenhausen beobachtet.
Rgbz. A. 1. Auf Norderney und Baltrum fraglich.
4. **F. rostellata** Knaf.
 Auf Äckern, an bebauten Orten.
Rgbz. Hi. 8. Niedersachswerfen, Elbingerode.
5. **F. densiflora** DC.
 Auf Lehmäckern.
 Ang. Geb.: Vor dem Steinthore von Hamburg, Bergedorf, Wandsbeck, Hellbrock, Mühlenkamp.
6. **F. capreolata** L.
 An Zäunen, auf Schutt.
Rgbz. Ha. 10. Bei Harpstedt fraglich.
Rgbz. Hi. 11. In der Nähe der Gasanstalt und an der Weender Chaussee bei Göttingen.
 Ang. Geb.: Bei Hamm und Horn unweit Hamburg.
7. **F. muralis** Sonder.
 Ang. Geb.: Auf Mauern bei Horn und Schiffbeck unweit Hamburg, Reinbeck, Mühlenkamp.

VI. Familie. CRUCIFEREN Juss.

28. **Nasturtium R. Br.** Brunnenkresse.

1. **N. officinale** R. Br.
 An Quellen und in Bächen.
Rgbz. Ha. 1. Im Eilenrieder Graben zwischen List und Steuerndieb, östlich von Vahrenwald; 2. Bei den Salinen zwischen Badenstedt und Davenstedt, Fischers Hof an der Göttinger Chaussee, Ricklingen, Ronnenberg, Wettbergen, Barsinghausen; 3. In der Haller bei Springe, Münder; 4. Hameln, Gr. Berkel, Haynerwiesen und an der Weser bei Bodenwerder; 5. Metel; 6. Im Teiche der Oyler Mühle; 9. Am Kanal bei Bruchhausen, Wiehe bei Vilsen.
Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.
Rgbz. L. 1. In der Aue zwischen Ehlershausen und Müggenberg, in der Fuhse zwischen Celle und Westercelle, im

Kanal, in der Aller, Bissendorf, Burgwedel; 3. Misburg, Anderten, Ahlten, Sehnde; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg, Bienenbüttel; 13. Harburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norden, Westerende; 4. Aurich, Brabander Tief beim Neuenfehn; 5. Nüttermoor bei Leer.

Die Varietät: *N. microphyllum* Rchb.

Rgbz. Ha. 2. In dem quelligen Terrain vor den grossen Steinbrüchen hinter Limmer.

Rgbz. S. Auf den Schallen und Inseln des Alten Landes.

2. **N. amphibium** R. Br.

In stehenden Gewässern, an Ufern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

Auch in den Formen:

N. indivisum DC.

N. variifolium DC.

N. auriculatum DC.

3. **N. austriacum** Crntz.

Auf feuchten Wiesen, an Ufern.

Rgbz. L. 9. Im Thale der Elbe bis Lenzen.

4. **N. silvestre** R. Br.

An Gräben, auf Äckern und feuchten Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet, für die Inseln zweifelhaft.

5. **N. palustre** DC.

An feuchten Orten.

Auf Borkum, Norderney, Spiekeroog, auf den übrigen Inseln fehlend, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Bastarde:

N. austriacum × *silvestre* (*N. armoracioides* Tausch).

Rgbz. L. 8. Gartow; 9. Metschow, Laase, Wusegel.

Rgbz. S. 1. Borsteler Schallen, am Hinterdeich bei Ladecop.

N. amphibium × *silvestre* (*N. anceps* Reichenbach).

Rgbz. Ha. 1. Hainholz; 2. Ricklingen, unter dem Lindener Berge bei der Altenbekener Bahn.

Rgbz. Hi. 12. Am Weserufer bei Münden.

Rgbz. L. 9. Zwischen Dannenberg und Hitzacker, Elbwiesen bei Vietze; 12. Am Allerufer bei Winsen; 13. Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 1. Brunshausen; 8. Grasberg; 9. Seehausen; 11. Uesen.

29. *Barbaraea R. Br.* Winterkresse.

1. *B. vulgaris* R. Br.

An feuchten Orten.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Breiten Wiese; 2. Gestorf, hinter dem Lindener Berge; 3. Springe, Münder, Eldagsen; 4. Hameln, Salzhemendorf, Bodenwerder, Polle; 5. Wunstorf; 6. Balge, Holzbalge, am Wege nach Drakenburg; 7. Rehburg; 9. Vilsen; 10. Bei Gr. Henstedt.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Bissendorf, Burgwedel; 3. Ahlten, Iiten, Misburg, Anderten, Isernhagen; 5. Hudemühlen; 6. Soltau; 7. Uelzen; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg; 13. Harburg. Fehlt im eigentlichen Heidegebiete.

Rgbz. S. In den Marschen des Bezirks häufig, auf der Geest zerstreut. Auf den Weserwiesen bei Wulsdorf und Fleeste, in Hohenworth bei Wulsdorf am Ebrechtschen Karpfenteiche, an der Chaussee Lehe-Langen.

Rgbz. O. Durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Die Varietät: *B. arcuata* Rechb.

Rgbz. Ha. 1. Bemerode; 2. An der Göttinger Chaussee vor der Landwehr, Limmer, Gehrden; 3. Münder.

Rgbz. Hi. 7. Oberharz, Andreasberg; 8. Neustadt, Ilfelder Thal; 15. Sudheim.

Rgbz. L. 3. Anderten; 4. Brome.

Rgbz. S. 1. Im Alten Lande bei Esterbrügge und Hinterbrock; 3. Im Kehdingschen; 8. Westerbeck bei Scharmbeck.

2. *B. stricta* Andrz.

An feuchten Orten.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Döhren und Bemerode; 3. Völksen, vor dem Jagdschlosse im Sauparke, Langreder, Nienstedt, Winninghausen.

Rgbz. Hi. 3. Bei Wesseln, Dehne bei Wrisbergholzen; 5. An den Siebenbergen; 8. Ilfelder Thal.

Rgbz. L. 1. Zwischen Altencelle und Osterloh, am Fuhsekanal, Andertenhausen, Bokelskamp, Bissendorf; 3. Ahlten,

Sehnde, Isernhagen; 5. Hudemühlen; 7. Bienenbüttel; 9. Im Wendlande an der Elbe; 13. Kaltenhof, Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 1. Finkenreich, Estebürge, York, Borstel; 9. Lesum; 10. Kl. Hutbergen.

Rgbz. O. 1. An der Ems bei Meppen, Haselünne.

3. **B. intermedia** Boreau.

Rgbz. S. 7. Am Bahnhofs Geestemünde eingeschleppt.

4. **B. praecox** R. Br.

Rgbz. S. Nur verwildert. 1. Zwischen Estebürge und dem Jorker Minnewege; 6. Bei Langen unweit Lehe. Nach Buchenau **B. intermedia** Boreau.

30 **Turritis** Dill. Turmkrant.

1. **T. glabra** L.

An steinigen Orten, in Wäldern.

Rgbz. Ha. 2. Ricklinger Holz, Davenstedt, Marienburg, Stemmer Berg; 3. Süntel, im Deister am Drakenberge, bei Münder am Felsenkeller; 4. Am Klüt, Bassberg, bei Wangelist, Hastenbeck, Kruppberg bei Bodenwerder, Welsede; 6. Nienburg; 9. Wechold.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 3. Detfurth, Söder; 5. Himmelberg, Siebenberge; 6. Salzgitter; 7. Am Winterberge bei Clausthal, Andreasberg; 8. Ifelder Thal, Hohnstein, Alter Stolberg, Elbingerode; 9. Lauterberg; 10. Sonnenstein bei Duderstadt; 12. Weender Holz, Göttinger Wald, über Lippoldshausen, Gladebeck, Mariengarten, Mackenrode, Ebergötzen, Kerstlingeröderfeld, Ober-Billingshausen; 12. Münden, Meensen; 14. Klus bei Einbeck; 15. Eichenburg bei Nörten.

Rgbz. L. 1. Zwischen Celle und Burg, Bissendorf, Boye, Osterloh; 3. Ahltener Wald, Ilten; 4. Ehra, Hankensbüttel; 5. Rethem; 7. Tatendorf bei Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande an den Elbhöhen und an dem Höhenzuge des Lemgow; 11. Lüneburg; 13. Um Harburg bei Höpen und Wilstorf.

Rgbz. S. 2. Bliedersdorf, Sanders Anlagen und am Hohen Wedel bei Stade; 8. Zwischen Grohn und St. Magnus; 9. Lobben- dorf, Blumenthal; 10. Steilufer der Weser von Verden bis Achim, Daverden, am Burgberge bei Verden; 14. An der Wind- mühle bei Bremervörde.

Rgbz. O. 1. Bei Lingen in der Nähe der Alten Ems; 7. Klus, Knollstrasse und Herrenteichswall bei Osnabrück, Stockum, Achelriede, Wersche; 9. Am Kleft bei Melle.

31. *Arabis* L. Gänsekresse.

1. *A. pauciflora* Gcke.

An Kalkfelsen, zwischen Gebüsch.

Rgbz. Hi. 7. Am Mühlenberge bei Niedersachswerfen.

Ang. Geb.: Hörlekuppe bei Allendorf.

2. *A. alpina* L.

An Gipsbergen.

Ang. Geb.: Bei Ellrich.

3. *A. auriculata* Lmk.

An sonnigen trockenen Kalkbergen.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Stempeda.

4. *A. hirsuta* Scop.

In Wäldern, an Hügeln, auf Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, Kirchrode; 3. Kalkberge des Süntels; 4. Hohenstein, Ith, Hopfenberg bei Bodenwerder; 6. Weg hinterm Oyler Berge bei Nienburg.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Osterberg; 3. Hainberg, Knebel, Bockenem; 5. Himmelberg, Kulf, Siebenberge; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Clausthal, Andreasberg, Grund; 8. Elbingerode, Ilfeld; 9. Osterode, Harzberg, Lauterberg; 11. Hengstberg bei Gr.-Lengden, Bruck, Herbershausen, Reinhausen, Plesse, Depoldshausen, Uessinghausen, Gladebeck; 12. Münden, Meensen; 14. Hubewald bei Einbeck; 15. Wieter bei Nordheim, Bühle.

Rgbz. S. 2. Ahmsdorf; 3. Ahltener Wald; 11. Kalkberg bei Lüneburg, jetzt verschwunden.

Rgbz. O. 7. In Hellern bei Hellermanns Kotten; 10. Am Langenberg bei Iburg.

Die Varietät:

A. sagittata DC.

Rgbz. Hi. 7. Neustadt, Alter Stolberg.

A. Gerardi Besser.

Ang. Geb.: Mauern bei Blankenberg, an der Huysburg, Schorrberg bei Ilsenburg.

5. *A. petraea* Lmk.

An Gipsbergen.

Rgbz. Hi. 7. Am Fusse des Kohnsteins bei Niedersachswerfen; 8. Bei Stempeda am Alten Stolberg; 9. Am Katzenstein bei Osterode.

6. **A. Halleri** L.

An feuchten, quelligen Orten.

Rgbz. Ha. 1. In der Döhrener Masch an der Leine.

Rgbz. Hi. 2. An der Damthorbrücke vor Hildesheim;
3. Im ganzen Innerstethale; 6. Um Goslar; 7. Clausthal, Andreasberg, Grund; 8. Ilfelder Thal, Rothehütte, Birkenmoor.

32. **Cardamine** L. Schaumkraut.1. **C. impatiens** L.

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 3. Am Bakeder Berge und am Minkensteine im Süntel, am Burgberge im Deister; 4. Kahnstein, Mönchstein, Ith über Bessingen.

Rgbz. Hi. 5. Siebenberge, Selter; 6. Goslar; 7. Lerbach, am Winterberge bei Clausthal, Andreasberg; 8. Ilfelder Thal, Hohnstein; 9. Lauterberg, Herzberg; 11. Bruck, zwischen Kerstlingerode und Mackenrode, Herberhausen, Plesswald, Göttinger Wald, Reiershausen; 12. Münden, Hollengrund bei Volkmarshausen; 13. Bramburg, Adelebsen.

Rgbz. L. 8. Zwischen Wustrow und Teplingen.

2. **C. parviflora** L.

An feuchten Orten.

Rgbz. L. 8. Bei Schnackenburg, im Elbholze bei Gartow.

3. **C. silvatica** Lk.

In feuchten Wäldern.

Rgbz. Ha. 3. An der Tränke hinter dem Hohenstein; 4. Bei Helpensen; 6. Im Oyler Holze bei Nienburg; 9. Hoyær Weide bei Alt-Bruchhausen.

Rgbz. Hi. 3. Knebel, Hildesheimer Wald; 6. Goslar; 7. Grund, Lerbach; Ilfelder Thal, Neustadt, Birkenmoor, Elbingerode; 9. Osterode, Herzberg, Lauterberg; 11. Elleroode; 12. Meensen, Münden, Hedemünden; 13. Adelebsen, Schlarpe, Uslar, am Eisernen Stiege; 14. Zwischen Westerhof und Mandelbeck.

Die Varietät:

C. interrupta Cz. Häufig im Harze.

Rgbz. L. 8. Bohldamm bei Neuhaus, Elbholz bei Gartow;
12. Garlsdorfer Wald.

Rgbz. S. 8. Osterholz, Scharmbeck, Bahrenwinkel; 9. Löhnhorst, Platjenwerbe, Lesum, Wollah; 14. Im Horner Holze, im Beverner Walde, im Ebersdorfer- und Heseder Holze.

4. **C. hirsuta** L.

An schattigen, feuchten Plätzen.

Rgbz. Ha. 1. Tiergarten; 3. Köllnisch Feld.

Rgbz. Hi. 5. Siebenberge. Im Harze mit voriger Art.

12. Bei Münden als Gartenunkraut.

Rgbz. L. 11. Tiergarten, Schnellenberg und Heiligenthal bei Lüneburg.

Rgbz. S 14. Beverner- und Ebersdorfer Wald, Brilliter Bruch.

Rgbz. A. 1. Juist; 4. Am Fischteiche und am Kanal bei Aurich, am Ems-Jade-Kanal bei Sande.

5. **C. pratensis** L.

Auf Wiesen, in feuchten Wäldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

C. dentata Koch

Rgbz. Ha. 1. Hainholz, Breite Wiese, Steuerndieb.

Rgbz. L. Im Bezirke häufig.

C. Hayneana Welwitsch.

Rgbz. Ha. 10. In Wiesenraben bei Gr.-Henstedt.

Rgbz. S. 9. In Lamckes Bruch bei St. Magnus.

6. **C. amara** L.

An Quellen, Gräben und Waldplätzen.

Rgbz. Ha. 1. Im Andertenschen Bache und von da am Graben neben dem Wege nach dem Pferdeturme; 3. In den Hallerquellen bei Theensen und Unsen; 4. Salzhemmendorf, im Wiedengrunde, Helpensen, Hachmühlen; 5. Am Leineufer und beim Judenkirchhofe bei Neustadt; 6. Oyler Holz bei den Teichen, Ellernbruch bei Linsburg; 9. Bruchhausen; 10. Syke, Bassum.

Rgbz. Hi. 1. Handorf; 2. An der Innerste bei Hasede; 3. Im Walde hinter Söhre; 5. Am Gerzer Steinberge; 6. Goslar; 8. Grund, Lautenthal, Mandelholz, Clausthal; 8. Ifelder Thal, Tyrathal; 9. Osterode, Herzberg; 10. Duderstadt; 11. Am Bache zwischen Gronerthor und Alleethor, an der Rase, Göttinger Wald hinter Kehr, Bremker Thal, Waake, Bischhausen, Reyershausen; 12. Münden, Dransfeld; 13. Adelebsen; 14. An der Dorfquelle in Negenborn; 15. Denkershausen.

Rgbz. L. 1. Sprache, Schweinekrug, an der Aschen, Dachmissen, Bissendorf, im Wietzer Holze; 2. Gifhorn; 3. Zwischen Schillerslage und Müggenburg; 5. Hudemühlen; 7. Bergen a. D.

Rgb. S. 1. Brunshausen; 2. Hedendorf, Haddorf, bei den Stader Pulverschuppen; 4. Wohlenbeck, Heessel; 6. Lehe; 7. Geestemünde, Beverstedt; 8. Bahrenwinkel, Osterloh, Scharmbeck; 9. St. Magnus, Wollah, Lesum; 10. Verdener Brunnen, Neumühlen, Halmühlen; 14. Bremervörde.

Rgbz. O. 1. Meppen, dort beim Wegbaume vor dem Nödiker Esch, am linken Raddeufer Uebermühlen gegenüber, Dalum; 2. Bei Papenburg am rechten Emsufer; 6. Quakenbrück und in der Bauerschaft Borg; 7. An der Hase bei Osnabrück; 8. Essen, Lintorf, Lindhorst in der Eue; 10. Iburg.

Die Varietät: *C. hirta* W. u. Grab.

Rgbz. S. 2. In den Wäldern des Stader Geestkreises; 3. Zwischen Wohlenbeck und Heessel.

33. *Dentaria Tourn.* Zahnwurz.

1. *D. bulbifera* L.

In Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 3. Am Wege durch das Holz von Springe nach Münden, am Deister über Wennigsen, bei Köllnisch Feld, über Hülsede, am Minkensteine, an der Tränke hinter dem Hohenstein und im Walde vor demselben von Bakede aus.

Rgbz. Hi. 4. Im Holze oberhalb Eberholzen; 5. Sackwald, Siebenberge, an der Schanze zwischen Gr.-Freden und Lam-springe; 6. An der Kukelsklippe bei Goslar; 7. Andreasberg, Clausthal; 8. Neustadt, Poppenberg, Falkenstein bei Wieg-ersdorf, Ilfeld, Christianenhaus, Elbingerode; 9. Ravensberg, Scharz-feld, Auerberg, Lauterberg, Westerhof; 11. Bruck, Atzenhausen, Waake, Mackenrode, Loewenhagen, Kerstlingeröderfeld, Plesswald, Göttinger Wald; 12. Auf dem Grossen Steinberge bei Münden; 13. Adelebsen; 15. Böllenberg bei Moringen.

34. *Hesperis* L. Nachtviole.

1. *H. matronalis* L.

Auf feuchten Wiesen, zwischen Gebüsch.

Häufig in Gärten, um diese bisweilen verwildert.

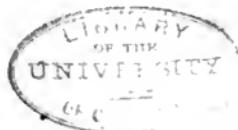
Rgbz. Hi. 14. Seit langen Zeiten am Alten Grubenhagen.

35. *Sisymbrium* L. Raukensenf.

1. *S. officinale* Scop.

An Wegen, auf Schutt.

Durch die ganze Provinz verbreitet.



2. **S. austriacum** Jacq.

An Felsen, an Kalkbergen, an Mauern.

Rgbz. Ha. 3. Am Hohenstein.

3. **S. Loeselii** L.

Auf Schutt.

Rgbz. Ha. 1. Wollwäscherei bei Döhren, eingeschleppt.

Rgbz. Hi. 5. Eingeschleppt am Leineufer bei Alfeld;

8. Verwildert bei Crimderode.

Rgbz. L. 11. Am Schildsteine bei Lüneburg.

4. **S. Irio** L.

An Felsen, auf Schutt.

Rgbz. Ha. 3. Am Hohenstein.

5. **S. Columnae** L.

Auf Schutt, an unbebauten Orten.

Rgbz. Hi. 8. Bei Crimderode eingebürgert.

6. **S. Sinapistrum** Crntz.

An wüsten Plätzen, auf Sandboden. Nur eingeschleppt.

Rgbz. Ha. 2. Am Wege von Stöcken nach Marienwerder;

10. Bei der Windmühle in Eschenhausen.

Rgbz. Hi. 5. Am Leineufer bei Alfeld; 8. Bei Crimderode.

Rgbz. S. 11. Beim Achimer Bahnhofs; 12. An der Mühle bei Tarmstedt.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück im Wilden Wasser an der verlängerten Moserstrasse.

7. **S. Sophia** L.

Auf Sandfeldern, an Wegen, auf Schutt.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet, stellenweise selten.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet, im Gebirge selten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Bei Buxtehude; 2. Camper Mühle und Hoher Wedel bei Stade; 5. Otterndorf; 6. Lehe, an der Geestbrücke zwischen Lehe und Geestemünde, Bederkesa; 8. Osterloh, Scharnbeck, Lilienthal; 9. Lesum, Blumenthal; 10. Verden; 13. Sittensen; 14. Bremervörde.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen an der Emsbrücke, am Wege nach Esterfeld, am Kirchhofs bei Bokeloh; 4. An der Ems-

brücke bei Helsen; 6. Auf dem Kirchhofe bei Bransche; 7. Vor den Osnabrücker Thoren; 8. Hunteburg.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet, stellenweise selten.

8. **S. strictissimum** L.

Zwischen Gebüsch, an Flussufern, an feuchten Orten.

Rgbz. Ha. 4. Am Ith bei Ockensen, Polle, unter den Heinser Klippen.

36. **Stenophragma** Celk. Schmalwand.

1. **St. Thalianum** Celk.

Auf Brachäckern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

37. **Alliaria** Adans. Lauchhederich.

1. **A. officinalis** Andrzej.

Zwischen Gebüsch, in Hecken, an schattigen Orten.

Rgbz. Ha. In den Kreisen 1 bis 4 gemein; 5. An der Leine bei Neustadt; 6. In der Nienburger Marsch in Hecken; 7. Rehburg; 9. Um Hoya, im Hoyaer Walde zwischen Alt-Bruchhausen und Schwarme; 10. Abbenhausen bei Twistringen.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 2. Stade, Horneburg; 3. Freiburg; 8. Osterholz, Lilienthal; 9. Lesum; 10. Verden; 13. Zeven; 14. Bremervörde.

Rgbz. O. 1. Gr- und Kl-Fullen, im Residenzbusche auf der Marsch, Haselünne; 3. Clemenswerth; 4. Stovern; 6. Menslage bei Stift Borstel; 7. Osnabrück; 8. Wittlage, Essen, Lintorf.

Rgbz. A. 1. Auf Norderney eingeschleppt; 4. Schoo; 5. Leer.

38. **Erysimum** L. Schotendotter.

1. **E. cheiranthoides** L.

An Flussufern, auf Äckern.

Rgbz. Ha. In den Kreisen 1 bis 6 allgemein verbreitet; 7. Bei Rehburg; 9. Hoya, Vilsen, am Kanal bei Bruchhausen; In den Kreisen 8, 10 und 11 nur eingeschleppt.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet, stellenweise nur als Acker-Unkraut eingeschleppt.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Juist; 2. Borkum; 3. Wilhelmshaven, Neustadt-Goedens; 5. Leer; 8. Bunde, Jemgum.

2. **E. hieraciifolium** L.

Auf Mauern, zwischen Weidengebüsch an Ufern.

Rgbz. Ha. 6. Am Weserufer bei Estorf.

Rgbz. Hi. 8. Niedersachswerfen.

Rgbz. L. 8. Holtorf; 9. Vietze, Hitzacker.

Die Varietät: *E. virgatum* Rth.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal, Neustadt, Stempeda; 11. An den Göttinger Stadtmauern.

3. **E. canescens** Rth.

An unbebauten Orten, auf Schutt.

Rgbz. Hi. 5. Leineufer bei Alfeld, eingeschleppt.

4. **E. odoratum** Ehrh.

An Kalkbergen, an Flussufern.

Rgbz. Hi. 8. Ilfeld, Neustadt, unweit des Hohnsteins.

5. **E. repandum** L.

Auf Feldern.

Rgbz. Hi. 5. Bei Gerzen, am Leineufer bei Alfeld, eingeschleppt; 11. Am Kleinen Hagen bei Göttingen.

6. **E. crepidifolium** Rchb.

An Abhängen und Wegen.

Ang. Geb.: Bodethal, Blechhütte, Rosstrappe.

7. **E. orientale** R. Br.

Auf lehm- und kalkhaltigen Äckern.

Rgb. Ha. Bei Hannover einige Male hospitierend beobachtet.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Sibbesse; 5. Himmelberg, bei Langenholzen, Sack; 8. Petersdorf, Rüdigsdorf, Steigerthal, Stempeda; 11. Mariengarten, unter den Gleichen, Hainberg, Herberhausen, Dreckwarte, Deppoldshausen, Landolfshausen, Settmarschhausen, Knüll bei Dimarden; 12. Münden, Meensen, Knall-

hütte bei Dransfeld; 15. Papenberg bei Sudheim, Weper bei Moringen, Nörten.

Rgbz. S. Bei Stade am Hohen Wedel, auf dem Geestemünder Bahnhofs eingeschleppt.

Rgbz. O. Bei Osnabrück hospitiierend aufgefunden.

39. *Brassica L.* Kohl.

1. *B. oleracea L.*

In vielen Spielarten in der Provinz gebaut.

2. *B. Rapa L.*

In der Provinz gebaut und häufig auf Schutt verwildert.

3. *B. Napus L.*

In der Provinz gebaut und häufig auf Schutt verwildert.

4. *B. Nigra Koch.*

An Flussufern.

Rgbz. Ha. 1. Am Waldrande der Eilenriede zwischen dem Pferdeturme und Bischofshole, bei Döhren, Vahrenwald; 2. Ricklingen, Seelze; 3. Springe, bei Münder in der Nähe der Niedermühle; 4. Hameln, Bodenwerder; 5. Mecklenhorst, Hagen, Mariensee, Mardorf; 6. Nienburg, Oyle; 7. Stolzenau, Loccum, Münchehagen; 9. Hoya.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 3. Zwergslöcher bei Marienburg; 4. Gronau; 5. Alfeld; 7. Clausthal; 9. Zwischen Seeburg und Bernshausen; 11. Rosdorf, Dreckwarte, Stegemühle, Waake, Harste, Grone; 12. Münden; 14. Sülbeck, Salzderhelden; 15. Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 1. Vorwerk bei Celle, Bissendorf, eingeschleppt.

Rgbz. S. 1. Jork; 4. Neuhaus; 7. Geestemünde; 9. Blumenthal, Neu-Rönnebeck; 10. Riede, Gr.-Hutbergen.

Rgbz. A. 1. Norderney, Marienhave; 2. Borkum, Greetiel; 3. Wilhelmshaven, Spiekeroog; 4. Repsholt.

40. *Sinapis Tourn.* Senf.

1. *S. arvensis L.*

Auf Feldern.

Durch die ganze Provinz als lästiges Ackerunkraut verbreitet.

2. *S. alba L.*

Gebaut und verwildert.

Durch die ganze Provinz als Ackerunkraut verbreitet.

41. *Diplotaxis* DC. Rampe.1. *D. tenuifolia* DC.

An unbebauten Orten, auf Schutt.

Rgb. Hi. 12. Flussufer bei Münden.

2. *D. muralis* DC.

Rgbz. Hi. 12. Einmal am Fulda-Ufer bei Münden gefunden.

42. *Alyssum Tourn.* Schildkraut.1. *A. montanum* L.

An Felsen und Hügeln.

Ang. Geb.: Am Bielstein im Höllenthale bei Allendorf.

2. *A. calycinum* L.

Auf Äckern, an Dämmen, auf Mauern.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Limmer am Wege nach Velber, Bahndamm bei Laatzten; 2. Lindener Berg, Stemmer Berg, Ricklinger Holz; 3. Mergelgrube im Bredenbeck bei Münden; 4. Eckberg bei Bodenwerder, Voreberg, Marienhagen; 10. An der Bahnrampe bei Syke eingeschleppt.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Stadtwälle, Bolzum, Finkenberg, Steinberg; 3. Berghölzchen, Galgenberg, Knebel, Rhoden bei Salzdetfurth, Bockenem; 5. Himmelberg, unter den Siebenbergen; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Grund, Clausthal; 8. Ilfelder Thal, Neustadt, Rothehütte; 9. Osterode, Scharzfeld; 10. Sonnenstein bei Duderstadt; 11. Über der Weender Papiermühle, am Kleinen Hagen, Levershausen, Reinhausen, Plesse, Hainberg; 12. Dransfeld, Münden, Meensen; 14. Einbeck, Salzderhelden, Grubenberg bei Lauenberg, Scharfenberg bei Hilwartshausen, Höhen zwischen Vardeilsen und Avendshausen; 15. Moringen, zwischen Northeim und Elvershausen, Nörten, Papenberg bei Sudheim.

Rgbz. L. 2. Bei Habighorst; 2. Am Clieversberge bei Fallersleben; 3. Ilten; 7. Oldenstadt, Ebstorf; 8. Bergen a. D.; 9. Bei Niendorf im unteren Drawahn, am hohen Elbufer bei Tiesmesland; 11. Am Kalkberge bei Lüneburg, um Heiligenthal, Melbeck, Adendorfer Moor; 13. Harburg, Wilstorf.

Rgbz. S. 1. Hagen, Brest, Hollenbeck, Issendorf; 4. Wohlenbeck, Warstade, Geversdorf; 10. Verden. Überall nur eingeschleppt.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück an der Venloo-Hamburger Bahn; 9. Bei Melle.

43. **Berteroa DC.** Berteroe.

1. **B. incana DC.**

An Felsen, Hügeln und Ackerrändern.

Rgbz. Ha. 1. Vor Herrenhausen, zwischen Döhren und Bemerode, Laatzten; 2. Lindener Berg; 4. Bei Hameln hospitierend; 6. Drakenburg, Holtorf; 9. Eyrstrup; 10. Bei Bassum eingeschleppt.

Rgbz. Hi. 2. Am Eisenbahndamme bei Hildesheim eingeschleppt; 8. In der Grafschaft Hohnstein.

Rgbz. L. 1. Bei Celle in Thaers Garten, Neuen-Warmbüchen, Bissendorf beim Bahnhofe; 3. Am Kronsberge bei Anderten; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande häufig; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 10. An den Weserdünen von Verden bis Vegesack, sonst hier und da eingeschleppt.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück an mehreren Stellen eingeschleppt.

Rgbz. A. 1. Auf der Wierde bei Norden; 5. Leer.

44. **Lunaria L.** Mondviole.

1. **L. rediviva L.**

In feuchten Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 3. An den Felsen über dem Jagdschlosse im Sauparke; 4. Ith über Coppenbrügge und Bisperode, Harderöder Berg bei Salzhemmendorf.

Ang. Geb.: An der Paschenburg.

Rgbz. Hi. 5. Über Gerzen bei Alfeld; 7. Andreasberg, Grund, Hübichenstein, an der Kukholzklippe, Steinmühle; 8. Neustadt, Bärenthal bei Ilfeld, Rothehütte, Sophienhof; 9. Herzberg; 13. Bramburg bei Adelebsen.

45. **Draba L.** Hungerblume.

1. **D. muralis L.**

An Felsen und steinigen Abhängen.

Ang. Geb.: Über der Bode zwischen Treseburg und der Rosstrappe.

46. **Erophila DC.** Hungerblümchen.

1. **E. verna E. Mey.**

An sonnigen Abhängen, auf Triften und Grasplätzen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

47. *Cochlearia* L. Löffelkraut.

1. *C. officinalis* L.

Am Meeresufer, an Salzquellen.

Rgbz. S. 5. Altenbruch, an der Alten Medemschleuse bei Otterndorf.

Rgbz. O. 10. Bei Dissen.

Rgbz. A. 1. Norden, Juist, Baltrum, Norderney; 3. Wilhelmshaven; 4. Ulbargen; 5. Leer, Stielkamp.

Ang. Geb.: Cuxhaven; Salzquelle bei Pymont.

2. *C. anglica* L.

Am Meeresufer.

Rgbz. S. 6. Lehe; 7. An den Aussendeichswiesen am Ausflusse der Weser und Geeste, sowie am Meeresstrande, an der Weser von Geestemünde bis Rechtenfleth.

Rgbz. A. 1. Norden, Juist, Baltrum, Norderney; 2. Borkum;

3. Langeoog.

Ang. Geb.: Cuxhaven.

3. *C. danica* L.

Am Seestrande.

Rgbz. A. 1. Norden, Juist, Baltrum, Norderney; 2. Borkum;

3. Langeoog.

4. *C. Armoraria* L.

Angebaut, an Ufern und feuchten Orten verwildert.

In der ganzen Provinz hier und da verwildert.

48. *Camelina* Crntz. Dotter.

1. *C. sativa* Crntz.

Auf Äckern, an Rainen.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *C. microcarpa* Andrzej.

Rgbz. Ha. 1. In den Kempen; 4. Bei Bodenwerder.

Rgbz. Hh. 11. Hainberg, Jühnde, Mollenfelde, Atzenhausen;

12. Meensen; 15. Moringen.

Rgbz. L. 1. Oppershausen, Peters Burg, Bissendorf;

3. Bahndurchbruch bei Misburg; 11. Kalkberg bei Lüneburg.

2. *C. dentata* Pers.

Auf Äckern als Unkraut unter Lein.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

49. **Subularia L.** Pfriemenkresse.

1. **S. aquatica L.**

In Fischteichen.

Ang. Geb.: Am Wipperteiche bei Vorsfelde, seit der Trockenlegung desselben jedoch verschwunden.

50. **Thlaspi Dill.** Pfennigkraut.

1. **T. arvense L.**

An bebauten Orten, auf Schutt.

Rgbz. Ha. In den Kreisen 1 bis 7 verbreitet, in 8 bis 11 nur eingeschleppt.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den Bezirk verbreitet, besonders auf Marschland.

Rgbz. O. Südlich von Osnabrück verbreitet, nordwestlich davon sehr vereinzelt.

Rgbz. A. Durch den Bezirk auf Marschland, auf der Geest vereinzelt als Unkraut, auf den Inseln als Ruderalpflanze.

2. **T. perfoliatum L.**

Auf kalkhaltigen Äckern, an sonnigen Kalkhügeln.

Rgbz. Hi. 5. Irmseul; 8. Crimderode, Rüdigsdorf, Schluchten bei Steigenthal, Windehäuser Holz; 10. Lindenberg bei Duderstadt; 11. Am Walle bei Göttingen, Hainberg, Kerstlingeröderfeld, über Weende, Mariaspring, Plesse, Harste, Settmarshausen; 12. Münden, Dransfeld, Hedemünden, Meensen; 14. Einbeck, Weper bei Trögen, Uessinghausen, Markoldendorf, Lauenberg, Dassel und Avendshausen; 15. Wieter bei Northeim, Nörten.

3. **T. alpestre L.**

An buschigen Orten in Gebirgen.

Rgbz. O. 7. Bei Hasbergen auf dem Roten Berge, in Schröders Holze an der Hangstrasse, auf dem Silberberge.

51. **Teesdalia R. Br.** Teesdalie.

1. **T. nudicaulis R. Br.**

Auf sandigen Äckern, in Heiden.

Rgbz. Ha. 1. Sandberge bei Herrenhausen, Stöcken, Hainholz, Döhren, Laatzen, Kirchröder Ziegelei; 5. Neustadt;

6. Zwischen Nienburg, Drakenburg und Wölze, Liebenau; 7. Uchte; 8. Sulingen, Kirchdorf; 9. Vilsen; 10. Syke, Bassum, Harpstedt; 11. Diepholz, Barnstorf.

Rgbz. Hi. 1. Harzberg bei Peine; 8. Über Steigerthal; 10. Krebeck; 11. Waake, Landolfshausen; 12. Volkmarshausen; 13. Am Kirchhofe bei Adelebsen, am Knobben bei Uslar; 14. Burgberg bei Trögen; 15. Hardeggen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Auf Baltrum, fehlt auf den anderen Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

52. *Iberis L.* Bauernsenf.

1. *I. amara L.*

In der Provinz nur verwildert und eingebürgert.

Rgbz. Ha. Auf einer Halde des Süntels.

Rgbz. Hi. 2. Rottberg; 8. Bei Ilfeld in Chausseegräben;

11. Hainberg über Herberhausen.

Rgbz. L. 1. Bei Celle.

2. *I. umbellata L.*

Rgbz. S. 7. Am Bahnhofs Geestemünde verwildert.

53. *Biscutella L.* Brillenschote.

1. *B. laevigata L.*

An Felsen, an sandigen Orten.

Rgbz. Ha. 3. Am Hohenstein; 4. Am Ith ausgepflanzt.

Rgbz. Hi. 8. Mühlberg bei Niedersachswerfen.

54. *Lepidium L.* Kresse.

1. *L. Draba L.*

An Weg- und Ackerrändern, auf Schutt.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Masch zwischen Döhren und Ricklingen; 2. In dem Steinbruche bei der Windmühle unweit Ronnenberg; 6. Chemische Fabrik bei Nienburg.

Rgbz. Hi. 8. Bei Urbach; 11. Am Hainberge, bei den drei Lauben am Nicolausberger Wege, Maschmühlenweg; 14. Bei Salzderhelden.

Rgbz. L. 11. Am Zeltberge bei Lüneburg.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 2. Stade; 8. St. Magnus.

Rgbz. O. 7. In Osnabrück an der verlängerten Moserstrasse eingebürgert.

Rgbz. A. 2. Kaiser Wilhelm-Polder bei Emden.

2. **L. campestre** R. Br.

Auf Brachäckern.

Rgbz. Ha. 1. Proviant-Magazin, Sandberge hinter Herrenhausen, am Eisenbahndamme bei Leinhausen; 3. Auf dem Kleinen Felde und am Eilenberge bei Münden; 4. Bei Thüste; 6. Am Kleinen Drakenburger Wege bei Nienburg; 9. Wecholt, Meensen; 10. Nienstedt.

Rgbz. Hi. 3. Sibbesse; 5. Siebenberge; 8. Niedersachsen, Neustadt; 11. Göttinger Stadtmauer, Hainberg, Gr.-Lengden, zwischen Bremke und Freienhagen, Bühle, Bischhausen, Plesse; 12. Zwischen Münden und Wiershausen, Meensen; 15. Hagenberg bei Moringen, Nörten, Weper.

Rgbz. L. 1. Habighorst; 2. Bisdorf im Hasenwinkel; 3. Kronsberg, Misburg; 8. Lüchow; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Zwischen Jork und Borstel; 2. Bei Steindamm bei Stade eingeschleppt; 6. Bei Bederkesa.

Rgbz. O. 7. Am Schöler- und Brökerberge; 8. Essen; 9. Krukum, Aschen; 10. Dissen.

Rgbz. A. 2. Bei Eilsum eingeschleppt.

3. **L. sativum** L.

Gebaut und auf Schutt.

Durch die ganze Provinz hier und da verwildert.

4. **L. perfoliatum** L.

Nur eingeschleppt.

Rgbz. Hi. 5. Am Leineufer bei Alfeld.

Rgbz. S. 1. Bei Buxtehude am Estedeiche; 2. Am Hohen Wedel; 7. Am Bahnhofs Geestemünde; 11. Bei der Hemelinger Mühle.

5. **L. ruderale** L.

Auf Mauern, an Wegen, auf Schutt.

Rgbz. Ha. Nur eingeschleppt. 1. An der Celler Chaussee, Altenbekener Bahnhof, Wollwäscherei bei Döhren; 11. Am Bahnhofs bei Bassum.

Rgbz. Hi. 3. Zwerglöcher bei Marienburg; 5. Am Leineufer bei Alfeld eingeschleppt; 8. Beim Hannoverschen Zolle in der Grafschaft Hohnstein; 14. Bei Salzderhelden.

Rgbz. L. 8. Gartow; 13. Wilhelmsburg, Harburg.

Rgbz. S. 4. Belum; 6. Um Lehe und Geestendorf.

Rgbz. O. Nur eingeschleppt. 7. Im Wilden Wasser und bei der Haster Mühle.

Rgbz. A. 1. Norden, Juist, Norderney; 2. Emden, Borkum; 3. Spiekeroog, Langeoog.

55. **Hutchinsia R. Br.** Gems-kresse.

1. **H. petraea** R. Br.

Auf sonnigen Kalk- und Gipshügeln, an Felsen.

Rgbz. Ha. 3. Am Iberge im Süntel.

Ang. Geb.: Holzberg bei Holzminden.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal, Windehäuser Holz.

56. **Capsella Vent.** Täschel.

1. **C. Bursa pastoris** Mch.

Auf Äckern, am Wege, auf Schutt.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *C. Rubella* Reut.

Rgbz. S. 12. Zwischen Visselhövede und Kirchwalsede, in Lüdingen.

57. **Coronopus Hall.** Feldkresse.

1. **C. Ruellii** All.

An Gräben, Wegen und Triften, in Dörfern.

Rgbz. Ha. 1. Auf den Wegen der Breiten Wiese, vor dem Kirchröder Turme, Döhren; 2. An der Limmer Chaussee, Lindener Berg, am Wege nach Ricklingen, am Bahnhof Küchengarten, in den Strassen von Ronnenberg, Seelze; 3. Münder; 4. Zwischen Hameln und Tündern; 6. Am Drakenburger Wege, Leeseringen.

Rgbz. Hi. 2. An der Innerste bei dem Überfalle unweit Hildesheim, Salzquelle bei Himmelsthür; 5. Alfeld; 6. Salzgitter, Liebenburg, Ringelheim; 7. Grund; 11. Göttingen, Reinhausen, Reinshof, bei dem Groner Gerichte, bei der Maschmühle; 12. Weserufer bei Gimte; 14. Salzderhelden, Sülbeck; 15. Nörten, Northeim, Moringen.

Rgbz. L. 2. Leiferde bei Gifhorn; 3. Ahlten, Anderten, Wülferode; 5. Rethem; 7. Oldenstadt; 8. Schnakenburg, Dolgen; 9. Im Wendlande in der Nähe der Salzstriche, Dannenberg, Hitzacker; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Buxtehude, Jork, Belum, Borstel, Estebürge; 3. Freiburg, Drochtersen; 4. Bei der Hechthäuser Fähre; 5. Altenbruch; 7. Geestendorf; 6. Cappel, Rechtenfleth; 8. Rehum.

Rgbz. A. 1. Norden, auf Norderney im Pflaster beim Strandetablissement eingeschleppt; 2. Emden; 3. Wilhelmshaven; 5. Leer.

2. *C. didymus* Sm.

An Ufern und unbebauten Orten.

Rgbz. Ha. 1. Wollwäscherei bei Döhren, eingeschleppt.

Rgbz. S. 1. Zwischen Esteburg und Moorburg (M. Chl.).

Ang. Geb.: Bei Ritzebüttel, Hamburg, Altona.

58. *Isatis L.* Waid.

1. *I. tinctoria* L.

An Abhängen, Ackerrainen und Ufern.

Rgbz. Ha. 4. Abhang zwischen Eggersen und Lauenstein.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal; 11. Am Kleinen Hagen einmal.

Rgbz. L. 13. Auf den Elbinseln.

59. *Neslea Desv.* Neslee.

1. *N. paniculata* Desv.

Unter der Saat.

Rgbz. Ha. 1. Hinter dem Döhrener Turme, auf der Garkenburg; 2. Bornum, Gehrden, Seelze; 6. Am Wege nach Oyle durch die Marsch. In den übrigen Kreisen hier und da eingeschleppt und unbeständig.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet. Im Harze, soweit die Kultur reicht.

Rgbz. L. 1. Altenhagen, Adelheidsdorf, Bissendorf, Burgwedel; 3. Burgdorf, Hänigsen, Colshorn, Sehnde, Ilten, Misburg; 7. Uelzen, Westerweyhe, Bevensen, 8. Bergen a. D.; 9. Bei Tiesmesland; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 4. Warstade; 9. Zwischen Rönnebeck und Farge; 10. Bei der Verdener Windmühle; 11. Achim.

Rgbz. O. 7. Osnabrück; 8. Essener Berg, auf dem Weissen Felde, Hunteburg; 9. Melle, Riemsloh; 10. Rothenfelde, Helfern.

60. **Bunias L.** Zackenschote.1. **B. orientalis L.**

Kommt in der Provinz nur eingeschleppt vor.

Rgbz. Ha. 1. Georgengarten, Kleefeld; 4. Hameln.

Rgbz. Hi. 8. Luzernfelder bei Niedersachswerfen.

Rgbz. L. 1. Bei Celle am Bahndamme, in Thaers Garten;
3. Zwischen Anderten und Misburg im Chausseegraben; 11. Am
Schildsteine bei Lüneburg.

Rgbz. O. 7. An der Westseite von Osnabrück, dem Stahl-
werke gegenüber.

61. **Cakile Tourn.** Meersenf.1. **C. maritima Scop.**

Am Seestrände.

Rgbz. S. 3. Döse; 7. Wulsdorf, Geestendorf.

Ang. Geb.: Duhsen, Ritzebüttel.

Rgbz. A. 1. Juist, Norderney, Baltrum; 2. Borkum;
3. Langeoog, Spiekeroog.

62. **Rapistrum Boerh.** Windsbock.1. **R. perenne All.**

Kommt in der Provinz nur eingeschleppt vor.

Rgbz. Ha. 1. Weg von der Schwanenburg nach dem
Georgengarten, Kleefeld.

63. **Crambe Tourn.** Meerkohl.1. **C. maritima L.**

Früher auf Norderney, jetzt verschwunden.

64. **Raphanistrum Tourn.** Hederich.1. **R. Lampsana Gaertn.**

Auf Äckern, an Rainen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

65. **Raphanus Tourn.** Rettig.1. **R. sativus L.**

In der ganzen Provinz gebaut und häufig verwildert.

VII. Familie. CISTACEEN Dunal.

66. *Helianthemum* Tourn. Sonnenröschen.1. *H. guttatum* Mill.

An sandigen Orten.

Rgbz. A. 1. Norderney.

2. *H. Chamaecistus* Mill.

Auf Heiden, an Waldrändern, auf sonnigen Grasplätzen.

Rgbz. Ha. 3. Am Iberge im Süntel; 4. Am Klüt fraglich.

Rgbz. Hi. 3. Wesseln, in der Bunte bei Söder; 5. An den Westabhängen der Siebenberge; 6. Steinberg bei Goslar; 8. Ilfeld, Neustadt, Elbingerode, Windehäuser Holz; 9. Osterode, Scharzfeld; 11. Reinhausen, Mariengarten, Herberhausen, Grone, Mollenfelde, Kl.-Wiershausen, Hetjershausen, Hainberg, über der Weender Papiermühle; 12. Bei Münden, Jühnde, Barlissen, Dransfeld; 14. Vogelbeck, Hohnstedt; 15. Weper bei Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 3. Auf dem Kronsberge; 9. Bei Hitzacker fraglich.

3. *H. Fumana* Mill.

Auf sonnigen Gips- und Kalkhügeln.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, zwischen Petersdorf und Steigerthal, Rüdigsdorf.

VIII. Familie. VIOLACEEN DC.

67. *Viola* Tourn. Veilchen.1. *V. palustris* L.

Im Sumpfmosee torfiger Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Bei der Burg, Bischofshol, hinter der Eilenriede zwischen Gr.-Buchholz und der Celler Chaussee, auf der Mecklenheide; 2. Stöckener Moor; 3. Deister zwischen Barsinghausen und Egestorf, Schraders Sohl, im Süntel, Theenser Moor; 5. Zwischen Himmelreich und Eilvese, Eckernkamp; 6. Hinter Erichshagen an der Kräbe; 7. Uchte, Diepenau; 8. Sulingen, Ehrenburg; 9. Vilsen; 10. Bassum; 11. Diepholz.

Rgbz. Hi. 1. Peine, Oelheim; 6. Mündung des Okerthals; 7. Clausthal, Oderbrück; 8. Neustadt, Tiefes Thal, Tyrathal, Birkenmoor, Ilfelder Thal, Netzwiese, Sophienhof, Rothehütte; 9. Osterode, Westerhof; 12. Hühnenfeld, Wiershausen, Münden,

Steinberg bei Meensen, Weserthalwaldungen; 13. Im Solling am Bollert, Schlarpe; 15. Teufelslöcher am Iberge bei Moringen, Espol.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen; 2. Papenburg; 4. Lingen, in Altenlünne, Brümself, Lengerich, Heitel; 6. Quakenbrück; 7. Fledder bei Osnabrück; 8. Essen, Hunteburg; 9. Melle.

Rgbz. A. Durch den Bezirk verbreitet, fehlt auf den Inseln ausser Borkum.

2. **V. epipsila** Ledeb.

Auf Sumpfwiesen.

Rgbz. L. 1. Bei Celle fraglich, wohl nur *V. palustris*.

Ang. Geb.: Bei Trittau.

3. **V. hirta** L.

Auf Wiesen, an Rainen, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. Leinemasch hinter dem Georgengarten, am Schnellen Graben; 2. Limmer Steinbrüche, Ricklingen, Hemmingen, Bettenser Garten, Sorsum; 3. Deisterpforte, Eilenberg und Hühnerhaus bei Münder, Lauenau, Schrapstein im Süntel; 4. Ith, Kahnstein, Hameln; 5. Bei Neustadt oberhalb des Wasserfalls; 6. In der Nienburger Marsch.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk bis zum Oberharz verbreitet.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben; 3. Ilten, Kronsberg, Ahltener Wald, Bokmerholz.

Rgbz. O. 2. Lathen; 7. Getruden- und Hasterberg; 9. Melle.

4. **V. collina** Bess.

An Hügeln und an Hecken.

Rgbz. Ha. 3. Am Eilenberge bei Münder fraglich.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Steigerthal, bei Crimderode in den Hölzern und auf Brachäckern, Rüdigsdorf, Alter Stolberg.

5. **V. odorata** L.

An Waldrändern und Zäunen, auf Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede beim Döhrener- und Kirchröder Turme, Maschziegelei, Mastbrok; 2. Hemminger Holz; 3. Springe,

Münder; 4. Salzhenmendorf, Hameln, an der Poller Chaussee bei Bodenwerder; 5. Apfelallee bei Neustadt; 6. In Hecken der Nienburger Marsch. In den übrigen Kreisen hier und da verwildert.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet, im Gebirge nur in den Thälern.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Bei Stade an der Contrescarpe zwischen dem Schiffer- und Kehdinger Thore, am Chausseerande vor dem Schiffer-Thore, beim Schwarzen Berge; 6. Bei Bederkesa; 9. Blumenthal; 14. Bremervörde. Überall wohl nur verwildert.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Im Bezirk nur hier und da verwildert.

Die Varietät: *V. alba* Auct. or.

Rgbz. Ha. 4. An der Poller Chaussee bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 2. Bei der Trillke in Hecken; 4. Im Brüggener Parke; 8. Am Kuhberge; 12. In Hecken bei Bursfelde.

6. *V. arenaria* DC.

Auf Sandfeldern, in trockenen Nadelwäldern.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal, Neustadt.

Ang. Geb.: Teistungenburg.

Rgbz. A. 3. Hesel; 4. Zwischen Ihlowerfehn und Lübbertsfehn. Nach v. Pape eine Form der *V. silvestris*.

7. *V. silvatica* Fr.

In Wäldern und Rainen.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

8. *V. Riviniana* Rehb.

In Gebüsch und lichten Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Hinter dem Steuerndieb; 2. Bornumer- und Davenstedter Holz; 3. Lauenau, Dahlhof, Flegessen; 6. Oyler Holz, hinter der Nienburger chemischen Fabrik; 9. Hloaer Weide; 10. Friedeholz bei Kl.-Ringmar.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Neukloster, Grundoldendorf.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

9. *V. canina* L.

Auf Wiesen und Triften, in Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Am Wege nach Bischofshol, bei den Pulverschuppen, Ziegelei bei Kleefeld, hinter Badenstedt; 2. Barsinghausen; 3. Springe; 4. Uetzenburg bei Hameln, Haynerberg und Krüppelberg bei Bodenwerder; 6. Nienhagen; 7. Wiedensahl, Rehburger Berg; 8. Sulingen; 9. Hoya, Vilsen; 10. Bassum; 11. Diepholz.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Die Varietät:

V. ericetorum Schrad.

Rgbz. Ha. 1. Auf den Sandbergen hinter Herrenhausen, Anger hinter Bischofshol, auf der Garkenburg, Mecklenheide; 3. Auf der Sandsteinformation des Süntels; 4. Am Bassberge.

Rgbz. L. An vielen Stellen.

Rgbz. S. Bei Verden.

V. flavicornis Sm.

Rgbz. Ha. 1. Ziegelei hinter Kleefeld, Laatzten, Entenfang.

Rgbz. L. Häufig.

V. montana L.

Rgbz. Ha. 7. Rehburger Berg.

Rgbz. L. 9. Auf der Höhe der Klötzie, Hitzacker, Wentorfer Berg bei Gr.-Gusborn.

Rgbz. S. 14. Bremervörde, Glinstedter Wald, Hinzl, Bevern.

Rgbz. A. 4. Egels.

V. lucorum Rehb.

Rgbz. L. Häufig.

V. lancifolia Thore.

Rgbz. Hi. 9. Auf feuchten Wiesen bei Nüxei, zwischen Barbis und Herzberg.

Rgbz. L. 9. In den Jeetzelwiesen von Kl.-Heide bis Dannenberg, an der Bevenser Chaussee vor Dannenberg, Westabhang der Klötzie, bei Dötzingen; 10. Moor zwischen Wehningen und Wendisch-Wehningen.

Rgbz. A. Auf den Inseln.

10. **V. persicifolia** Schk.

In Hainen und Gebüschchen, auf Wiesen.

Rgbz. L. 3. Zwischen Ilten und Sehnde.

Die Varietät:

V. stricta Horn.

Rgbz. Ha. 7. Kreuzhorst.

Rgbz. L. 9. In den Jeetzelnwiesen bei Dannenberg und Nebenstedt bis Hitzacker, Moor bei Gr.-Gusborn; 10. Wehningen.

V. pratensis M. u. K.

Rgbz. Ha. 1. Auf einer Wiese hinter Davenstedt, hinter Wülferode.

Rgbz. Lb. 9. In den Jeetzelnwiesen bei Dannenberg und Nebenstedt bis Hitzacker, Moor bei Gr.-Gusborn; 10. Wehningen.

11. **V. mirabilis** L.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 3. Schulenburger Berg, Wilkenburg, Buschwald über Sorsum bei Eldagsen.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Knebel; 5. Siebenberge über Dehnsen, Kulf bei Duingen; 8. Crimderode, Petersdorf, Windhäuser Holz, Alter Stolberg; 11. Westerberg bei Kl.-Lengden; 14. Salzderhelden, Hube bei Einbeck; 15. Wieter bei Northeim, Leineholz bei Nörten, Böllenberg bei Moringen.

Rgbz. L. 3. Ahltener Wald, im neuen Gehäge bei Misburg, Bokmerholz.

Rgbz. O. Angeblich bei Melle.

12. **V. tricolor** L.

Auf Äckern, Brachen und Wiesen.

Durch die ganze Provinz in den Formen *V. vulgaris* Koch und *V. arvensis* Murr., auf den Inseln die Form *V. sabulosa* Dumortier.

Die Bastarde:

Viola odorata × *hirta*.

Rgbz. Ha. 2. An einer Hecke vor dem Hemminger Holze.

V. collina × *hirta*.

Rgbz. Hi. 8. Rüdigsdorf, Crimderode.

V. collina × *odorata*.

Rgbz. Hi. 8. Alter Stolberg.

V. Riviniana × mirabilis.

Rgbz. Hi. 8. Im Hölzchen Tucherode bei Crimderode.

V. silvatica × mirabilis.

Rgbz. Hi. 8. Bei Crimderode.

IX. Familie. RESEDACEEN DC.

68. Reseda L. Wau.

1. *R. lutea* L.

An steinigen Hügeln und Wegen.

Rgbz. Ha. Nur eingeschleppt. 1. Asphaltgruben bei Ahlem, zwischen Bischofshol und Bemerode, am Kronsberge bei Bemerode; 2. Stemmer Berg; 3. Über dem Hallerbrunnen bei Springe; 4. Am Fusse des Eckberges und Haynerberges bei Bodenwerder; 10. Bei Bassum am Bahnhofe.

Rgbz. Hi. Eingebürgert. 2. Am Finkenberge; 3. Am Nordabhange des Knebels; 5. Am Rande der Siebenberge, Himmelberg, Mentheberg; 8. Steigerthal, Stempeda, Neustadt; 11. Am Kleinen Hagen; 14. Am Heldenberge bei Salzderhelden; 15. Bei Nörten.

Rgbz. L. Nur eingeschleppt. 3. Bei Burgdorf; 13. Bei Harburg.

Rgbz. S. Nur eingeschleppt. 1. Am Estedeiche bei Buxtehude; 8. Scharmbeck-Osterholz, dort auf dem Bahnhofe.

Rgbz. O. Nur eingeschleppt. 1. In Haselünne beim Krankenhause; 7. In Hasbergen bei Schröders Holz an der Hangstrasse.

2. *R. luteola* L.

Auf Äckern, an Wegen.

Rgbz. Ha. 1. Hinter dem Welfenschlosse; 2. Bentherr Berg, Limberg, Haarberg, Bettenser Garten, Kalksteinbrüche bei Ronnenberg, Pattensen, Gehrden, Limmer, Ahlem; 3. Münden, Lauenau, Springe, Schulenburger Berg; 4. Hameln, Bodenwerder; 5. Neustadt, Wunstorf; 6. Am Weserufer bei Nienburg, Kirchhof in Lohe; 10. Auf dem alten Kirchhof in Bassum.

Rgbz. Hi. 1. Ilseder Hütte; 2. Berghölzchen, Rottsberg, Finkenberg, Himmelsthür, Osterberg, Giesener Teiche, Sarstedt; 3. Galgenberg, Zwerglöcher, Wesseln, Söder; 4. Nordstemmen, Elze, Gronau; 5. Alfeld, Lamspringe; 6. Salzgitter; 7. Grund; 8. Ilfeld, Niedersachswerfen; 9. Osterode, Scharzfeld; 11. Duderstadt; 12. Stegemühle, Nicolausberg, Plesse, Bovenden, Hainberg, Diemardensche Warte, Reinhausen, Imshausen; 13. An der

Weser bei Münden, Bursfelde; **14.** Salzderhelden; **15.** Nörten, Hardegsen, Northeim.

Rgbz. L. **1.** Bissendorf, hinter Wettmar an der Celler Chaussee; **3.** Lehrte, Misburg, Anderten; **7.** Ebstorf; **9.** Drethem; **11.** Kalkberg und Schildstein bei Lüneburg.

Rgbz. S. **2.** Bei Stade am Schwarzen Berge, bei der Badeanstalt und bei Sanders Anlagen; **6.** Fleeste; **9.** Lesum, St. Magnus; **10.** Verden, an der Weser bei Rieda, Daverden; **11.** Achim, Arbergen.

Rgbz. O. **1.** Meppener Kirchhof; **7.** Am Getrudenberg und an den Eisenbahndämmen bei Osnabrück; **8.** Wittlage, Hunteburg.

Rgbz. A. **2.** Emden; **3.** Wilhelmshaven.

X. Familie. DROSERACEEN DC.

69. *Drosera L.* Sonnentau.

1. *D. rotundifolia L.*

In Mooren, auf torfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. **1.** Mecklenheide hinter Hainholz, Vinnhorster Ziegelei, Stöckener Moor; **2.** Ricklinger Moor, Barsinghausen; **3.** Theenser Moor im Süntel; **4.** Hameln; **5.** Neustädter Moor; **6.** Sonnenborsteler Bruch; **7.** Uchte; **8.** Sulingen, Ehrenburg, Siedenburg; **9.** Hoya, Vilsen; **10.** Syke, Bassum; **11.** Diepholz, Barnstorf.

Rgbz. Hi. **2.** Harsum; **3.** Söhre; **5.** Duinger Moor; **8.** Teufelslöcher bei Osterode, Seeburg; **12.** Hühnenfeld bei Münden, Meensen; **13.** Unter der Bremker Kirche bei Adelebsen, zwischen Holtensen und Schlarpe, Carlslust bei Adelebsen, bei Espolde im Solling; **15.** Teufelslöcher am Iberge bei Moringen, Denkershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet, auch auf Borkum, Norderney, Langeoog und Spiekeroog, auf Juist und Wangeroog nur einmal gefunden.

2. *D. anglica Huds.*

In Torfmooren.

Rgbz. Ha. **1.** Am Muswiler See im Cananoher Moore; **3.** Mardorfer- und Neustädter Moor; **6.** Nienburger Moor; **9.** Bücken.

Rgbz. L. 1. Resser Moor, Bissendorf; 7. Pieperhöfer Teiche bei Uelzen; 8. Erdfall bei Drajahm unweit Dannenberg; 11. Glüsinger Holzvoigthaus.

Rgbz. S. 2. Moor der Apenser Heide, Dammhäuser Moor; 5. Zwischen Wanna und Steinau; 6. Dorumer Moor; 7. Schiffdorferdamm, Adelstedt, Hahnenknoop; 8. Ströher Moor bei Hambergen, Stubben, zwischen Ritterhude und Erve; 9. Lesumer- und Ihlpohler Moor; 14. Bremervörde, Beverner Weide.

Rgbz. O. 1. Auf der Twist bei Meppen; 2. Im Grossen Moore und im Aschendorfer Moore bei Papenburg; 7. Westrup, Wulfen. Belmer Bruch, Voxtruper Schilfbruch.

Rgbz. A. Auf dem Moore.

3. **D. intermedia** Hayne.

In tiefen Sümpfen, an Torfgräben.

Rgbz. Ha. 1. Kl.-Buchholz, Kirchröder Turm, Bemerode, zwischen Herrenhausen und Stöcken, Vahrenwald, Langenhagen; 5. Neustädter Moor, Schloss Ricklingen, Bordenau, Frielingen, Behrenbostel; 6. Sonnenborsteler Bruch, Nienburger Bruch; 7. Rehburg, Uchte; 8. Sulingen, Ehrenburg; 9. Hoya, Vilsen; 10. Syke, Bassum, Harpstedt; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 3. Im Rüensiek über Söhre; 13. Im Solling hinter Uslar.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Bastard:

D. rotundifolia × *anglica* (*D. obovata* M. u. K.).

Rgbz. Ha. 5. Neustädter Moor.

Rgbz. L. 9. Drajahm im Wendlande.

XI. Familie. POLYGALACEEN Juss.

70. **Polygala L.** Kreuzblume.

1. **P. vulgaris L.**

Auf trockenen Wiesen, auf grasigen Waldplätzen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

P. oxyptera Rehb.

Rgbz. Ha. 10. Bassum.

P. dunensis Mortier.

Rgbz. A. Auf den ostfriesischen Inseln.

2. ***P. comosa*** Schk.

An Anhöhen, an Waldrändern, auf Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, Bunte Wiese, Wülferode; 2. Leineufer an der Limmer Chaussee, Benther Berg; 3. Eldagsen, am Eilenberge bei Mänder, Wittenburg; 4. Hameln, Holtensen, Bodenwerder.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben, Bisdorf, zwischen Sülfeld und Ehmén; 3. Zwischen Misburg und Ahlten, Sehnde.

Rgbz. O. 1. Bei Haselünne an der Hase; 10. Bei Iburg.

3. ***P. amara*** L.

Auf sumpfigen Wiesen, an Kalkbergen.

Rgbz. Ha. 4. Am Breitenstein und Hopfenberg bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, im Tütscheroder Holze und im Jungholze, Rüdigsdorf, Steigerthal; 9. Osterode; 11. Plesse, am Koboldsberge nach Albeshausen zu; 12. Osterberg bei Münden.

Rgbz. O. 1. Auf dem Schwarzen Berge bei Haselünne; 7. Bei Osnabrück hinter dem Nahnser Turme; 8. Osterkappeln.

Die Varietät: *P. uliginosa* Rehb.

Rgbz. Hi. 8. Rüdigsdorf, Steigerthal, Stempeda.

4. ***P. serpyllacea*** Weihe.

Auf torfhaltigen Wiesen, auf Heiden.

Rgbz. Ha. 1. Mecklenheide, Entenfang, Städtischer Föhrenkamp, Engelbostel, bei dem Pulverschuppen am Wege nach Bemerode, Kleefelder Ziegelei; 3. Deister, Süntel; 4. Laucenstein; 6. Auf der Krähe zwischen Wölpe und Steimke; 7. Ziegelei bei Steyerberg; 9. Hoyaer Heide; 10. Bassum.

Rgbz. Hi. 12. Hühnenfeld und neue Steinbrüche bei Münden; 13. Neuhaus im Solling.

Rgbz. L. 4. Zwischen Emmen und Wunderbüttel; 7. Bobenwald bei Ebstorf; 8. Lüchow.

Rgbz. S. 2. Neukloster, Feerenbruch, zwischen Harsefeld und Ahlerstedt, zwischen Riensförde und Harsefeld; 4. Wohlenbeck; 6. Neuenwalde, Bexhövede; 7. Geestemünde; 8. Garlstedter Heide, Seebergen, Oldenbüttel; 9. Lesum, Ihlpohl; 13. Sittensen.

Rgbz. O. 1. Esterfeld, Böllermoor.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

XII. Familie. SILENACEEN DC.

71. *Gypsophila* L. Gipskraut.

1. *G. repens* L.

An Gipshügeln.

Ang. Geb.: Sachsenstein bei Sachsa und Walkenried.

2. *G. fastigiata* L.

An Gipshügeln, auf Sandfeldern.

Rgbz. Hi. 8. Petersdorf, Steigerthal, Stempeda, Windehäuser Holz, Crimderode, Questenberg.

Die Varietät: *G. nana* Vocke.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

3. *G. muralis* L.

Auf sandigen Brachäckern und Triften, an Mauern.

Rgbz. Ha. 1. Vor dem Döhrener Turme, hinter List, Coldingen, zwischen Bothfeld und Langenhagen, Pferdeturm, hinter Kleefeld; 2. Ricklinger Holz, Lindener- und Benther Berg, Empelde, am Haarberge, Barsinghausen; 3. Münder, Springe; 4. Hameln, Bodenwerder; 5. Rodewald; 6. Marsch zwischen Nienburg und Oyle, Wellge, Liebenau, Binnen; 7. Rehburger Berg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Zwischen Vorwerk und der Hehlenvorstadt; 2. Bothmer; 3. Sehnde, Lehrte, zwischen Colshorn und Ahlten; 5. Rethem; 8. Lüchow, Wustrow; 9. Langendorf; 10. Bleckede.

Rgbz. S. 9. Leuchtenburg.

Rgbz. O. 7. Osnabrück, Lüstringen, Geste, Wersche; 8. Essen.

72. *Tunica* Scop. Felsnelke.

1. *T. prolifera* Scop.

Auf Sandfeldern, an kalkigen Hügeln.

Rgbz. Ha. 3. Springer Kiesgrube; 4. Klüt bei Hameln, Knick bei Fischbeck; 5. Neustadt (M. Chl.) fraglich.

Rgbz. Hi. 2. Am Rottsberge; 5. An dem Abhange der Siebenberge über Einne, unter dem Himmelberge bei Wettensen; 8. Neustadt, Südabhang des Kuhberges; 11. Reinhausen, Waake, Göttinger Stadtmauern, über der Weender Papiermühle; 12. Münden, Bahnhof bei Scheden; 14. Salzderhelden; 15. Gladeberge bei Hardegsen.

Rgbz. L. 3. Sehnde; 8. Collborner Berg bei Lüchow, Knittelberg zwischen Belau und Niendorf, auf der Hoehbeck; 9. Weinberg bei Hitzacker; 10. Reuterberg bei Wendisch-Wehningen; 11. Schildstein bei Lüneburg.

73. *Dianthus L.* Nelke.

1. *D. barbatus L.*

Rgbz. L. 9. Bei Hitzacker in der Nähe eines Ackerstückes am Waldrande verwildert.

2. *D. Armeria L.*

Auf Waldblößen und Grasplätzen.

Rgbz. Ha. 1. Beim Entenfange; 2. Lindener Berg, Limmer Steinbrüche, Badenstedt, Davenstedt, unter Benthe; 3. Münder; 4. Uetzenburg, Knick bei Fischbeck, am Bassberge, zwischen Haverbeck und Hemeringen; 5. Neustadt; 7. Zwischen Düdinghausen und Steyerberg, Loccum; 9. Bei Hoya auf dem alten Schlossplatze im Streitbruche.

Rgbz. Hi. 2. Am Mastberge; 3. Klingenberg bei Marienrode, am Steinberge, Oberg bei Gr.-Düngen, Salzdetfurth, Bockenem; 5. An den Siebenbergen, zwischen Röllinghausen und Meimershausen; 8. Ifeld, Crimderode, Neustadt, Hesselisch bei Steigerthal, am Petersberge, Alter Stolberg; 9. Förste; 11. Hemeln, Rosdorfer Holz, Reinhausen, Waake, Mackenrode, Plesse, Eichenkrug zwischen Waake und Ebergötzen; 12. Münden, Hedemünden, Dransfeld; 14. Salzderhelden, Hube bei Einbeck; 15. Nörten.

Rgbz. L. 3. Sehnde, Bokmerholz bei Wülferode.

Rgbz. O. 7. Am Heger Laischaftsholze, Lotte, bei Tecklenburg am Südfusse des Schlossberges.

3. *D. Carthusianorum L.*

An grasigen Hügeln, auf Triften.

Rgbz. Hi. 8. Neustadt.

Ang. Geb.: Meissner, Sachsenstein.

Rgbz. L. 1. Am Oertzeufer hinter dem Entenfange, zwischen Boye und Winsen; 2. Klatschbüsche bei Gifhorn;

4. Auf der Bickelsteiner Heide bei Ehra; 5. Zwischen der Hademstorfer Fähre und Bothmer; 7. Bevensen; 8. Bergen a. D., hinter Steinbeck; 9. Im Wendlande an den Elbhöhen und landeinwärts bis Neuhaus und Dannenberg, Klötzie bei Hitzacker; 11. Heideboden bei Lüneburg.

4. *D. deltoides* L.

Auf trockenen Wiesen, an Waldrändern.

Rgbz. Ha. 1. Bei dem Engesoder Kirchhofe, hinter dem Döhrener Turme, auf der Garkenburg, Kleefeld, Kirchröder Ziegelei, am Wege nach Misburg, Grasdorf, zwischen Stöcken und Marienwerder, Bult, Bischofshol; 2. Seelze; 3. Springe, am Eisenbahndamme; 5. Am Wasserfalle bei Neustadt; 7. Rehburger Höhenzug.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Am Eisenbahndamme vom Bischofskampe bis Emmerke, am Mastberge, Sorsum, Himmelsthür; 3. Itzumer Holz; 4. Elze; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Zellerfeld, Andreasberg; 8. Ilfeld, Neustadt; 10. Duderstadt; 11. Volkmarshausen, Reinhausen, Eschenkrug; 12. Galgenberg bei Münden; 15. Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Sanders Anlagen, am Wege nach Riensförde, beim Schwarten Berge, Exerzierplatz, Pulverschuppen, Garnisonkirchhof, Contrescarpe, zwischen Salzthor und dem Hohen Thor bei Stade, Harsefeld; 4. Cadenberg; 8. In der Nähe des Wietenberges unweit Seehausen; 9. Blumenthal; 10. Bei Verden, Linteln, Langwedel; 11. Otterstedt, Otternberg; 12. Buchholz, zwischen Hevesiek und Scheessel, Waffensen, Böttersen, Rotenburg; 13. Meckelsen.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Die Varietät: *D. glaucus* L.

Rgbz. L. 1. Zwischen Schwachhausen und Nordburg.

5. *D. caesius* Sm.

An Felsen.

Rgbz. Ha. 3. Am Hohenstein.

Ang. Geb.: An der Rosstrappe.

6. *D. superbus* L.

In Bergwäldern, auf trockenen und sumpfigen Wiesen.

Rgbz. Hi. 1. Auf Wiesen der Domaine Telgte bei Peine; 7. Clausthal; 8. Windehäuser Holz, Rothehütte, Alter Stolberg.

Ang. Geb.: Bodegebirge, Alexisbad, Mägdesprung, Suderode, Meissner, auf dem Klietkopfe beim Okerforsthause.

Rgbz. L. 8. Bei Holtorf unweit Schnakenburg.

Bastard: *D. deltoides* × *Armeria*.

Rgbz. Hi. 8. Hesselich bei Steigerthal.

74. *Saponaria L.* Seifenkraut.

1. *S. officinalis L.*

In Hecken, an Flussufern.

Rgbz. Ha. 1. Am Leineufer bei der Tierarzneischule und auf der Bult verwildert; 3. An der Hamel und am Eisenbahndamme bei Springe verwildert; 4. An der Weser bei Hameln, Bodenwerder und Polle, Kuhanger bei der Lachshütte, auf dem Kirchhofe bei Wangelist; 6. An der Weser bei Nienburg, am Ufer der Liebenauer Aue, Drakenburg, Rohrssen.

Rgbz. Hi. 5. Am Eisenbahndamm bei Alfeld eingeschleppt; 8. Zorgeufer bei Niedersachswerfen; 9. An der Oder bei Scharzfeld, Herzberg, Hörden, Wulften; 11. Reinhausen, Mollenfelde; 12. Bei Münden am Werra-, Fulda- und Weserufer, Hedemünden, Hemeln; 15. An der Ruhme.

Rgbz. L. 1. Weg nach Burg, Chausseehaus an der Harburger Chaussee, Wildgarten; 8. Bergen a. D., Wustrow; 9. Hitzacker, Dünen bei Penkefütz; 11. Am Kalkberge bei Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Sanders Anlagen bei Stade, Thun auf der Horst; 4. Hemmoor; 6. Am Wege Schiffdorf-Apelerdamn; 10. Verden.

Rgbz. O. 1. An beiden Ufern der Ems bei Meppen; 6. Menslage, Quakenbrück; 4. Auf der städtischen Kuhweide bei Lingen, Leschede, Salzbergen.

Rgbz. A. Im Reiderlande.

75. *Vaccaria Med.* Kuhkraut.

1. *V. parviflora Mch.*

Unter Getreide.

Rgbz. Ha. Nur hospitierend. 1. Hinter der Kleefelder Ziegelei; 4. Bei Hameln und Bodenwerder; 6. Bei der chemischen Fabrik in Nienburg.

Rgbz. Hi. 2. Unter der Vosslage bei Himmelsthür; 5. Auf Äckern unter den Siebenbergen, Menteburg bei Alfeld; 8. Crimderode, Rüdigsdorf, Neustadt, zwischen Harzungen und Steiger-

thal, Petersdorf; 9. Dorste; 10. Duderstadt; 11. Rosdorfer Holz, Hainberg, am Kleinen Hagen, Weende, Deppoldhausen, Knuthbühren, Esebeck; 12. Hedemünden, Meensen; 13. Wibbeke; 14. Hube bei Einbeck; 15. Weper bei Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 3. Hospitierend bei Ilten und am Kronsberge.

76. *Cucubalus Tourn.* Hühnerbiss.

1. *C. baccifer* L.

Unter Gebüsch an Flüssen und Bächen.

Rgbz. L. 8. Linkes Elbufer von Gartow bis Gorleben; 10. Wehningen (M. Chl.).

77. *Silene L.* Leimkraut.

1. *S. Otites* Sm.

An unbebauten Orten, auf Sandfeldern.

Rgbz. L. 8. Auf der Hoehbeck von Pevestorf bei Vietze; 9. Alaunberg bei Langendorf; 10. Auf den Dünen bei Laave und Stapel; 11. Bei Lüneburg fraglich.

Rgbz. A. 1. Juist, Norderney; 2. Borkum; 3. Wilhelmshavener Bahnhof, eingeschleppt.

Ang. Geb.: Am Regenstein und an den Kesselköpfen bei Blankenburg.

2. *S. vulgaris* Gcke.

An unbebauten Orten.

Rgbz. Ha. 1. Laatzen, hinter Vahrenwald; 2. Limmer Steinbrüche, Ahlemer Asphaltbrüche; 3. Am Eilenberge, Springe; 4. Hameln, Marienhagen, Salzhemendorf, am Eckberge bei Bodenwerder; 5. An der Hüttenbahn bei Neustadt; 6. Langendamm, Chemische Fabrik, Schessinghausen, Drakenburg; 10. Syke, Bassum. In den Kreisen 5 bis 10 eingeschleppt.

Rgbz. H. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Nur eingeschleppt. 1. Celle; 3. Kronsberg bei Anderten; 8. Bergen a. D., Lüsen; 9. Kl.-Gusborn, Langendorf, Drethem, Tiesmesland, Hitzacker; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. Nur eingeschleppt. 1. Buxtehude; 2. Camper Ziegelei bei Stade, hinter der Pastorei bei Hude, zwischen Altkloster und Apensen; 6. Spadener Kirchhof, Köhlen, Elmlohe, Flögeln, Stotel, Hünengrab bei Langen; 7. Geestemünde; 8. Marssel; 9. Blumenthal, Löhnhorst; 11. Achim; 13. Zeven.

Rgbz. O. Nur eingeschleppt. 1. Neben dem Papenbruch bei Meppen, bei Schwefingen im Dell; 4. Salzbergen; 5. Bentheim;

6. Stickeich; 7. Getrudenberg, Züchtlingsburg; 8. Lintorf;
9. Melle, Riemsloh.

Die Varietät:

S. latifolia Vocke.

Rgbz. Hi. 8. Rüdigsdorf.

S. angustifolia Koch.

- Rgbz. Hi.* 7. Clausthal; 8. Neustadt, Windehäuser Holz;
9. Osterode.

3. **S. gallica** L.

Unter der Saat, nur eingeschleppt.

Rgbz. Ha. 1. Maschziegelei bei Hannover.

Rgbz. S. 5. Dedendorf.

4. **S. dichotoma** Ehrh.

Unter Klee, nur eingeschleppt.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Masch bei Hannover; 2. Limmer.

Rgbz. Hi. 4. Banteln; 8. Ifeld, Crimderode.

Rgbz. O. 7. Osnabrück.

5. **S. nutans** L.

An trockenen Hügeln und Waldrändern.

Rgbz. Ha. 1. Schulenburger Berg; 3. Kalkfelsen des Süntels, bei der Wärterbude unter der Deisterpforte unweit Springe; 4. Ith, Eckberg und Hopfenberg bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 3. Salzdetfurth; 5. Am Rande der Siebenberge, Steinberg bei Alfeld; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Clausthal, Lerbach; 8. Elbingerode, Ifeld, Neustadt, Steigerthal, Alter Stolberg; 9. Scharzfeld, Osterode; 11. Reinhausen, Westerberg bei Geismar, Waake, Roringen, Deppoldshausen, Ebergötzen, Mariaspring, Weender Papiermühle, zwischen Weende und Bovenden, Plesse; 12. Münden, Gimte; 15. Bühle, Vogelbeck bei Sudheim, Nörten.

Rgbz. L. 1. Andertenhausen bei Celle, Bissendorf; 8. Bergen a. D., auf der Höhbeck; 9. Klötzie bei Hitzacker, Tiesmesland, Drethem; 11. Kalkberg bei Lüneburg.

Rgbz. S. 7. Bahnhof Geestemünde, eingeschleppt; 9. An Hügeln zwischen Grohn und St. Magnus.

Rgbz. O. 2. Papenburg, eingeschleppt.

6. **S. conica** L.

An sandigen Orten, nur eingeschleppt.

Rgbz. L. 11. Am Bahnhofe zu Adendorf, vor dem Lüner Thore bei Lüneburg.

Rgbz. A. 1. Bei Norddeich.

7. **S. noctiflora** L.

Auf Äckern.

Rgbz. Ha. Nur eingeschleppt. 1. An der Döhrener Chaussee, bei List; 2. Am Lindener Berge; 3. Springe; 4. Neben dem Grossen Stidden; 6. Bei der Fürser Mühle.

Rgbz. Hi. 1. Hasede; 7. Clausthal; 8. Neustadt, Crimderode, Rüdigsdorf, Steigerthal, Stempeda; 11. Göttingen, Angerstein; 12. Zwischen Münden und Volkmarshausen; 14. An der Hube bei Einbeck, Dassel.

Rgbz. L. Nur eingeschleppt. 1. Celle; 5. In Ahlden im Schlossgarten; 7. Molzen.

8. **S. Armeria** L.

Auf Schutthaufen und Feldern verwildert.

78. **Viscaria Röhling.** Pechnelke.

1. **V. vulgaris** Röhling.

Auf trockenen Wiesen, an buschigen Bergabhängen.

Rgbz. Hi. 8. Koenigshof, Elbingerode, Windlücke, Neustadt. Ang. Geb.: Auf dem Meissner.

Rgbz. L. 8. Lüchow, Fuchsberg bei Klenze, Warpke, Knittenberg zwischen Belau und Niendorf.

79. **Coronaria L.** Kranzrade.

1. **C. flos cuculi** A. Br.

Auf feuchten Wiesen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

80. **Melandryum Röhling.** Lichtnelke.

1. **M. album** Geke.

Auf Äckern, an Waldrändern, an Hecken und Gebüsch.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. **M. rubrum** Geke.

In feuchten Laubwäldern, auf nassen Waldblößen, im Gebüsch an Flussufern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

Der Bastard: *M. rubrum* × *album*.

Rgbz. Ha. 1. Beim Döhrener Turme, hinter Herrenhausen, beim Entenfange; 2. Lindener Berg, unter den Steinbrüchen am Stemmer Berge; 5. Apfelallee bei Neustadt.

Rgbz. Hi. 8. Niedersachswerfen.

Rgbz. L. 1. Westercelle, am rechten Ufer der Fuhse.

Rgbz. S. 2. Sanders Anlagen bei Stade.

81. *Agrostemma L.* Rade.

1. *A. Githago L.*

Unter dem Getreide.

Rgbz. Ha. 1. Bothfeld, Döhren, Laätzen; 2. Limmer, Benthe, Gehrden, Seelze; 3. Münder, Eldagsen, Springe; 4. Hameln, Bodenwerder, Polle, Salzhemmendorf, Lauenstein, Copenbrügge; 5. Neustadt, Bühren; 6. Nienburg; 7. Stolzenau; 9. Hoya, Asendorf, Brüne; 10. Bei Bassum und Syke nur eingeschleppt; 11. Lemförde.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norden; 3. Horsten; 4. Aurich, Lübbertsfehn, Theene; 5. Leer. Auf den Inseln nur als Ruderalpflanze.

XIII. Familie. ALSINACEEN DC.

82. *Sagina L.* Knebel.

1. *S. procumbens L.*

Auf feuchten, grasigen Stellen, auf Triften und Sandplätzen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

S. corollata Pape.

Rgbz. L. 7. Im Bruche von Melzingen.

S. spinosa Gibson.

Rgbz. S. 11. Achim.

2. **S. apetala** Arduino.

Auf Äckern und schwach begrastem Plätzen.

Rgbz. Ha. 2. Am Lindener Berge, Burg, Escherde, Davenstedt, Benthe, Drosselkrug bei Wennigsen, Barsinghausen; 3. Eldagsen, Springe, Münder; 4. Reher; 6. In der Nienburger Marsch am Wege nach Oyle und Binnen.

Rgbz. Hi. 2. In der Harsumer Feldmark, am Osterberge; 3. Unter dem Galgenberge, Bockenem; 4. Nordstemmen; 6. Salzgitter, Liebenburg; 8. Steigerthal, Neustadt; 9. Osterode; 10. Immingerode; 11. Zwischen Rosdorf und der Stegmühle, am Kleinen Hagen, zwischen Holtensen und Lenglern, Waake, Reiershausen, Westerhof, Ebergötzen, Kehr, Diemarden; 13. Adelebsen; 14. Denkershausen; 15. Nörten, Moringen.

Rgbz. S. 7. Hagen bis Stubben.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Die Varietät: *S. ciliata* Fries.

Rgbz. Ha. 2. Lindener Berg, Davenstedt; 3. Rahlmühle bei Münder.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Neustadt.

3. **S. maritima** Don.

Am Seestrande.

Rgbz. S. 5. Altenbruch; 6. Am Hafen und Deich von Geestemünde.

Rgbz. A. 1. Norden, Juist, Norderney, Baltrum; 2. Borkum; 3. Wilhelmshaven, Langeoog, Spiekeroog.

Ang. Geb.: Bei der Saline unweit Pyrmont.

Die Varietät: *S. stricta* Fries.

Rgbz. S. 7. Geestemünde.

4. **S. subulata** Torr. u. Gray.

Auf sandigen Brachäckern.

Rgbz. Ha. 9. Bei Hoya (M. Chl.) fraglich; 10. Reckum unweit Harpstedt.

Rgbz. O. 1. Esterfeld, am Wege nach Teglingen auf dem Strielfelde; 3. Lorup; 4. Lingen, Altenlünne, Plantlünne an der Backenkampstrasse, Wilsten an der Backbrücke; 6. Am Hamberge und zwischen der Sültemühle und Lonnerbeke bei Fürstenau.

5. **S. nodosa** Fenzl.

Auf sumpfigen, torfhaltigen Wiesen, auf feuchtem Sandboden.

Rgbz. Ha. 1. Mecklenheide, Entenfang, hinter List an der Celler Chaussee, Ziegelei bei Kleefeld, Engelbostel, Langenhagen; 2. Zwischen Eckerde und Göxe, Lindener Berg, Davenstedt, Leveste, im Neubruch zwischen dem Haarberge und der Haller; 3. Bockerode, Eilenberg und Osterberg bei Münder; 4. Zwischen der Bruchmühle und Holzhausen; 5. Methel, zwischen Scharrel und Otternhagen; 6. Schessinghausen, Linsburg; 8. Zwischen Siedenburg und Sieden; 9. Vilsen, Asendorf; 10. Syke, Bassum.

Rgbz. Hi. 2. Himmelsthür, Kl.-Foerste; 3. Unter dem Galgenberge; 8. Im Thyralthal bei Neustadt; 9. Seeburg; 14. Denkershausen; 15. Am Hohen Ufer bei Nörten.

Rgbz. L. 1. Schweinebruch, Entenfang, Wienhausen, Woltshausen, Bissendorf, Burgwedel; 3. Burgdorf; 5. Hudemühlen; 6. Soltau; 7. Uelzen; 8. Lüchow, Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Meppen, Haselünne; 2. Papenburg; 3. Sögel; 4. Lingen, Bramhaar, Varenrode, Altenlünne; 6. Fürstenau; 7. Wildes Wasser bei Osnabrück, Ohrbecker Wüste.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Die Varietät:

S. moniliformis G. F. W. Meyer.

Rgbz. S. 8. Myhle bei Osterholz.

Rgbz. A. Auf den Inseln.

S. pubescens Koch.

Rgbz. Ha. 10. Bassum.

Rgbz. S. 2. Hammah, Apensen; 8. Oldenbüttel; 11. Buchholz bei Ottersberg.

83. *Spergula* L. Sperrk.

1. *S. arvensis* L.

Auf Sandfeldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *S. maxima* Weihe.

Unter Lein.

2. *S. Morisonii* Boreau.

An trockenen, sandigen Hügeln, in Nadelwäldern.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Garkenburg, bei den Pulverschuppen hinter Bischofshol, Eilenriede, hinter Hainholz, Both-

feld; 2. Hinter Limmer bei der Ziegelei an der Chaussee nach Ahlem; 6. Am Galgenberge bei Nienburg, Langendamm, Schäferhof, Steinke, zwischen Hemeringhausen und Doblighausen; 7. Zwischen Rehburg und der Düsseldorf; 9. An den Dämmen des Kanals bei Vilsen, Gehlbergen; 10. Am Wehberge bei Katenkamp und Nordwohlde.

Rgbz. Hi. 8. Bärenkopf bei Birkenmoor, Karlshaus; 15. Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 2. Stade, Hedendorf; 7. Geestemünde; 9. Lesumstotel, Lesum; 10. Verdener Brunnen; 11. Achim, Quelkhorn; 12. Dodenberg; 13. Heeslingen.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Wege nach Fullen, Schwefingen; 4. Lingen; 7. Schinkel bei Osnabrück, Fallbrinks Heide, Lüstringen, Eversheide, Nettles Heide.

2. **S. pentandra** L.

An trockenen, sandigen Orten.

Ang. Geb.: Nordhausen, Triften beim Wehrhäuschen und Schurzfell.

84. **Spergularia Presl.** Schuppenmiere.

1. **S. segetalis** Fenzl.

Unter der Saat.

Rgbz. Ha. 2. Bei Davenstedt, zwischen Wennigsen und dem Deister, beim Drosselkrug; 3. Flegessen, Münden; 4. Über Schliekersbrunn, zwischen Weilbeck und Wickholzen, vor dem Brösel vom Rettigsgrunde ab, Lauenstein.

Rgbz. Hi. 11. Vor dem Kleinen Leinebruch, nördlich von Heisenthal bei Settmarshausen, Bremke; 12. Zwischen Ellershausen und Settmarshausen; 13. Zwischen Lodingsen und Hettensen; 15. Zwischen Northeim und Moringen, Grossenrode, Behrens, zwischen Wollbrechtshausen und Tydinghausen.

Rgbz. S. 5. Otterndorf; 6. Bederkesa.

2. **S. rubra** Presl.

Auf sandigem Boden, auf Triften, an Wegen.

Durch die Provinz verbreitet, fehlt auf den Inseln ausser Norderney und Borkum.

3. **S. salina** Presl.

Am Meeresufer, an salzhaltigen Orten.

Rgbz. Ha. 2. Saline bei Badenstedt, an der Fösse, Borkumer Flachsrotten; 3. Münden, Eldagsen.

Rgbz. Hi. 2. Himmelsthür; 3. Salzdetfurth; 6. Salzgitter; 11. Harste; 14. Sülbeck, Salzderhelden; 15. Bei Nörten auf dem Salzbrail.

Rgbz. L. 3. Zwischen Lehrte und Ilten, Sehnde; 9. Im Wendlande; 11. Salinenhof bei Lüneburg.

Rgbz. S. 5. Otterndorf; 6. Spika, Weddewarden, Geestendorf; 7. Am Weserausfluss und am Seestrände.

Rgbz. O. 10. Rothenfelde.

Rgbz. A. An der Küste und auf den Inseln.

4. **S. marginata** Kittel.

Am Meeresufer, an salzhaltigen Orten.

Rgbz. S. 5. Otterndorf, Altenbruch; 6. Spika; Weddewarden; 7. Am Weserausfluss und am Seestrände.

Rgbz. A. An der Küste und auf den Inseln.

Ang. Geb.: Bremerhaven, Cuxhaven, Insel Neuwerk.

85. **Ammadenia Gmelin.** Salzmiere.

1. **A. peplodes** Ehrh.

Am Seestrände.

Rgbz. S. 6. Wulsdorf, Geestendorf.

Ang. Geb.: Cuxhaven am Strände bei Dahnen, Ritzebüttel, Insel Neuwerk.

Rgbz. A. 1. Juist, Norderney, Baltrum; 2. Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog.

86. **Alsine Whlbg.** Meirich.

1. **A. verna** Bartling.

An steinigen Orten, an Halden.

Rgbz. Hi. 2. An der Damnthorbrücke bei Hildesheim; 3. An der Innerste bei Marienburg und Derneburg; 6. Goslar, Ringelheim; 7. Clausthal, Lautenthal, Wildemann, Andreasberg, Oderthal; 9. Herzberg, Lauterberg, Osterode, Dorste, zwischen Nienstedt und Eisdorf, zwischen Förste und dem Lichtenstein.

Rgbz. O. 7. Auf dem Rothen Berge bei Hasbergen, Schröders Holz, auf dem Silberberge.

2. **A. tenuifolia** Wahlbg.

Auf Kalkboden und sandigen Äckern.

Rgbz. Hi. 11. Mariengarten, Hainberg, Roringen, Weende, am Kleinen Hagen, Lenglern, Ellicheusen, Eddigehausen, Knullhütte, Settmarshausen; 12. Meensen; 14. An der Hube bei

Einbeck; 15. Südlich vom Böllenberge bei Moringen, an der Ostseite der Gladeberge, Klügesche Molle, Breite Grund und Papenberg bei Nörten.

3. **A. viscosa** Schreb.

Auf sandigen Triften und Brachfeldern.

Rgbz. L. 8. Auf der Höhbeck; 9. Alaunberg, Drethem, Schutschur, Prisser, Sandberg bei Lübeln, an den Erdfällen bei Drajjahn, zwischen Dannenberg und Lüggen.

87. **Moehringia L.** Moehringie.

1. **M. trinervis** Clairv.

In Wäldern und Gebüschchen, an Hecken.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

88. **Arenaria L.** Sandkraut.

1. **A. serpyllifolia** L.

Auf Äckern und Triften, an Hügeln.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *A. leptocladus* Rehb.

Rgbz. L. 9. Weinberg und Klötzie bei Hitzacker.

89. **Holosteum L.** Spurre.

1. **H. umbellatum** L.

Auf Äckern und Sandflächen, an Grashügeln.

Rgbz. Ha. 1. Gartengemeinde, auf der Garkenburg, Questenhorst, Herrenhausen, Entenfang; 2. Lindener Berg, hinter Limmer am Wege nach Velber; 4. Klüt, Felsenkeller, Bassberg; 6. Nienburg; 9. Auf dem Schröderschen Gute bei Eystrup.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 7. Osnabrück, Marienhütte, Schledehausen; 8. Wittlage, Essen, Lintorf; 9. Melle, Buer; 10. Iburg, Rothenfelde, Dissen.

90. **Stellaria L.** Sternmiere.

1. **S. nemorum** L.

In feuchten, schattigen Laubwäldern und Gebüschchen.

Rgbz. Ha. 2. Im Schwarzen Knecht bei Barsinghausen; 3. Springe, Münder, Deister, Süntel; 4. Ith, bei Helpensen,

Aerzen, Bodenwerder, Polle; 6. Oyler Holz; 9. Am Heiligenberge bei den Quellen, Asendorf, Uenzen, Süstedt; 10. Wachendorf.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. In der Sprache bei Lachtehausen, am Kanal, Nienhagen, im Brande, beim Steifen Finger, im Wietzer Holze, Bissendorf; 5. Fallingbostel, Grünhagen; 7. Veersenerholz bei Uelzen, Oldenstadt; 9. Bruch bei Streetz; 10. Vitikow bei Bleckede, Rosengarten und Grünejäger bei Neuhaus; 11. Blütlinger Holz; 13. Harburg, Düvelshöpen bei Tostedt.

Rgbz. S. 2. Haddorfer Holz; 4. Am Dobrock; 5. Ottern-dorf; 6. Gehölz bei Lehe; 8. Wollah, Barenwinkel, Osterholz, Altschönebeck, bei Stubben im Wellener Gehölz; 9. Lesum; 13. Zeven; 14. Im Gehölz bei der Walkmühle.

Rgbz. O. 7. Bei Sutthausen an der Düte, Hörne, Hellern, Malbergen; 8. Essen; 9. Im Holze vor Drantum.

2. **S. media** Cyrillo.

Auf bebautem Boden, auf Schutt, an Wegen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

3. **S. Holostea** L.

In Laubwäldern, in Gebüsch, in Hecken.

Durch die Provinz verbreitet, fehlt auf den Inseln ausser Norderney.

4. **S. glauca** Wither.

Auf feuchten Wiesen, an Gräben.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Förste, Entenfang; 4. Knebel, Hildesheimer Wald; 7. Lerbach; 10. Duderstadt; 11. Zwischen Dörste und Waake (M. Chl.); 12. An der Fulda bei Münden.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den Bezirk verbreitet, fehlt auf den Inseln ausser Norderney und Borkum.

Die Varietät: *S. Dilleniana* Moench.

Rgbz. Ha. 5. Auf den Wiesen am Steinhuder Meere bei Mardorf; 9. Duddenhausen.

Rgbz. L. 5. Hudemühlen.

Rgbz. S. 1. Borstel und Twielenfleth.

Rgbz. O. 6. Settrup.

5. **S. graminea** L.

Auf Wiesen und Grasplätzen, an Ackerrändern.
Durch die ganze Provinz verbreitet.

6. **S. uliginosa** Murr.

An Gräben und Quellen, auf sumpfigem Waldboden.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

7. **S. crassifolia** Ehrh.

Auf sumpfigen, torfhaltigen Wiesen, in Brüchen.

Rgbz. Hi. 9. Im Bruche am Seeburger See (M. Chl.).

Rgbz. L. 1. Borsteler Moor, Mellendorf; 9. Im Moore des Erdfalls bei Dragahn; 10. Zwischen Laake und Stixe (M. Chl.); 11. Im Kaltenmoor bei Lüneburg, Volkstorf.

Rgbz. S. 1. Im Dammhäuser Moore.

91. **Moenchia Ehrh.** Moenchie.1. **M. erecta** Fl. Wett.

Auf Triften, an trockenen Hügeln, auf Sandplätzen.

Rgbz. Hi. 8. Haselhain, beim Gute Rodeberg über Steigerthal; 11. Am Kleinen Hagen, Jägerberg bei Sieboldshausen (M. Chl.); 12. Münden; 15. Am Gietsberge und Hagenberge bei Moringen.

Rgbz. O. 7. Auf einer Wiese bei Bellevue einmal vorgekommen.

92. **Malachium Fr.** Wasserdarm.1. **M. aquaticum** Fr.

An schattigen, feuchten Orten, an Gräben und Ufern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

93. **Cerastium L.** Hornkraut.1. **C. glomeratum** Thuill.

An feuchten Stellen, in schattigen Laubwäldern, auf feuchten, lehmigen Äckern, an Gräben und Ufern.

Rgbz. Ha. 1. List, Vahrenwald, hinter Bischofshol, Wollwäscherei, links vom Döhrener Turme; 2. Wettbergen, Schulenburg; 3. Springe, Eldagsen, Münder, Waldplätze des Süntels; 4. Hameln, Aerzen; 5. Neustadt, Rodewald; 6. Schäferhof,

Binnen, Bühren, Wölpe, Steimke; 7. Ahe bei Wellje; 9. Dahlhausen, Gandesbergen, Belinger Mühle, Asendorf; 10. Bassum, Syke; 11. Lemförde.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Jork, Buxtehude; 2. Stade, Hollenbeck, Hedendorf; 3. Drochtersen; 4. Am Dobrock; 8. Stubben; 9. Leuchtenburg, Borchshöhe, Lesum, Stendorf, Wollah, Neu-Lesum.

Rgbz. O. 1. Schleusendamm bei Meppen; 2. Am Kanal bei Papenburg; 5. Bentheim; 6. Quakenbrück, Menslage; 7. Osnabrück, Gartlage, Quellenburg; 8. Essen; 9. Melle.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

2. *C. brachypetalum* Desp.

Im Grase trockener Hügel und Abhänge.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 6. In den Bergen bei Salzgitter; 8. Neustadt; 13. Sollingsklippen; 15. Elvse.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Kanal fraglich.

3. *C. semidecandrum* L.

An sonnigen Hügeln, auf Triften und sandigen Äckern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

C. glutinosum Fr.

Rgbz. Ha. 2. Am Lindener Berge; 4. Am Klüt.

Rgbz. Hi. 9. Scharzfeld.

C. pumilum Curtis.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode; 9. Dorste; 11. Am Kleinen Hagen, Dreckwarte, Weende, Plesse, Lieth bei Bovenden; 12. Am Hohen Hagen bei Dransfeld; 13. Solling; 15. Leineholz, Nörten, Moringen.

Rgbz. L. 8. Auf den Höhen am Südrande des Lemgow bei Volzendorf; 9. Zwischen der Jeetzel und der Mühlenjeetzel in den Pörnkén-Wiesen bei Dannenberg; 10. Am Reuterberge bei Wendisch-Wehningen.

4. *C. tetrandrum* Curt.

Auf den Inseln.

Rgbz. A. 1. Juist, Norderney, Baltrum; 2. Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog.

5. **C. triviale** Link.

Auf Feldern und Triften, an Wegrändern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

6. **C. arvensis** L.

An Wegrändern, auf Triften, an sandigen Rainen.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

XIV. Familie. MALVACEEN R. Br.

94. **Malva** L. Käsepappel.1. **M. Alcea** L.

An trockenen Hügeln, an Wegrändern und Rainen.

Rgbz. Ha. 1. Mastbrok bei Grasdorf; 2. Bettenser Garten, Reddersen, Limberg, Rothhofswiesen bei Gestorf, Eisenbahneinschnitte bei Bennigsen; 3. Flegessen, Hasperde, am Süntel im Kohlstellenmoor; 4. Knick bei Fischbeck, Grosse Stidden, Heinsen, Salzhemmendorf, Coppenbrügge; 6. Zwischen der chemischen Fabrik und Ravenswiehe, bei Lohe, zwischen der Seebrücke und Lemke.

Rgbz. Hi. 2. An der Vosslage bei Himmelsthür, am Rande des Mastberges, zwischen dem Osterberge und Entenfange, am Eisenbahndamme vom Bischofskampe bis Himmelsthür; 5. Sackwald, zwischen Wallensen und Duingen; 8. Rüdigsdorf, Sülzhagen, an der Unart bei Elbingerode; 9. Scharzfeld, Hörden, Badenhäuser Landwehr; 10. Ohmberge bei Duderstadt; 11. Hainberg, Diemarden, Kl.-Wiershausen, Harste; 12. An der Werra bei Hedemünden, zwischen Münden und dem Letzten Heller, am Gröpelwege bei Meensen, Hemeln, Bursfelde, Knallhütte bei Dransfeld, zwischen Jühnde und Lippoldshausen; 13. Adelebsen; 15. Am Hagenberge bei Moringen, Weper bei Moringen, Piepenberg bei Nörten, Northeim.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben; 7. Tatern; 8. Gartow, Wustrow.

Rgbz. O. 7. Beim Kalkofen, an der Züchtlingsburg und rechts vom Wege nach Hauswörmann, Gaster Berg; 10. Vor Hagen an der Chaussee nach Osnabrück.

Die Varietät: *M. fastigiata* Koch.

Rgbz. Ha. 3. Im Süntel über Bakede.

2. **M. moschata** L.

In Berggegenden, an unbebauten Hügeln, an Fluss-
ufern.

Rgbz. Ha. 1. Bei Hannover nur hospitierend; 3. Am
Mönchenstein ausgesät und scheinbar eingebürgert; 4. Am Klüt,
Kirchhof zu Wangelist, Morgenstern, Lusthaus über Aerzen.

Ang. Geb.: Unter den Klippen bei Thale unweit Pymont.
Zwischen Sachsenhagen und Wölpinghausen.

Rgbz. Hi. 2. An der Vosslage, am Osterberge, über
Neuhof; 5. An den Siebenbergen, an der Chaussee bei Sack;
8. Crimderode, Ilfeld, Stempeda, Steinmühle, Berathal, Sophien-
hof; 9. Herzberg; 13. Uslar.

Rgbz. L. 3. Kronsberg bei Anderten; 6. Soltau; 7. Ebstorf;
8. Elbholz bei Gartow; 11. Olm und Böhmsholz bei Lüneburg.
Überall wohl nur verschleppt.

Rgbz. S. 1. Immenbeck bei Buxtehude, Neuland; 2. Am
Schwarzen Berge bei Stade; 3. Dornbusch; 11. Achim. Überall
verschleppt.

Rgbz. O. 7. Lechtingen, Garthausen, Ohrbeck, Malgarten,
Eisenbahndamm bei Hörne.

3. **M. silvestris** L.

An Wegen, Zäunen und Mauern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

4. **M. crispa** L.

Nur verwildert.

Rgbz. Ha. 6. Bei Nienburg, Lohe, Oyle.

Rgbz. Hi. 10. Um Duderstadt.

Rgbz. S. 2. Beim neuen Seminar in Stade; 11. In Achim.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen in der Marktstiege.

5. **M. neglecta** Wallr.

An Wegen und Mauern, auf Schutt.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

6. **M. rotundifolia** L.

An Äckern und Wegen.

Rgbz. Hi. 8. Rüdigsdorf, Neustadt.

Rgbz. S. Zwischen Blumenthal und Vegesack.

Ang. Geb.: Mittelsbüren, Hastedt, Timmersloh, Bardenfleth,
Bremerhaven. Überall fraglich.

95. **Althaea L.** Eibisch.1. **A. officinalis A.**

An Gräben, auf feuchten, salzhaltigen Wiesen.

Rgbz. L. 8. Königshorst; 9. In der Lucie um Siemen und Zadrau. An beiden Orten in der letzten Zeit nicht wieder gefunden.

Ang. Geb.: Bei Hoyersburg.

96. **Lavatera L.** Lavatere.1. **L. thuringiaca L.**

An Wegen und Abhängen.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Alter Stolberg.

XV. Familie. TILIACEEN Juss.

97. **Tilia L.** Linde.1. **T. platyphyllos Scop.**

Hin und wieder in Wäldern, in Anlagen angepflanzt.

2. **T. ulmifolia Scop.**

In Laubwäldern nicht selten, häufig angepflanzt.

Der Bastard: *T. platyphyllos* × *ulmifolia*.

Nicht selten angepflanzt.

XVI. Familie. ELATINACEEN Camb.

98. **Elatine L.** Tännel.1. **E. Hydropiper L.**

An überschwemmten, feuchten Orten, an Ufern.

Rgbz. Ha. 5. Bei Mardorf am Steinhuder Meere, am Dümmer See bei Lembruch.

Rgbz. L. 7. Piepenhöfer Teiche bei Uelzen; 9. Im Wendlande am Elbufer, Werder bei Grippel, am Haken bei Wusseger, Alte Elbe bei Penckefitz; 11. Artlenburger Fähre; 12. Hoopke; 13. Harburg, Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 1. Borsteler Schallen; 9. Lesum, Lesumbrock, zwischen Lesum und Burg; 11. Oyster Moor.

Rgbz. O. 7. Mühlenteich bei Hasbergen.

2. **E. triandra** Schk.

Am Rande der Sümpfe und Teiche.

Rgbz. Ha. 5. Bei Mardorf am Rande des Steinhuder Meeres; 6. Bei Eickhof bei Liebenau im Schlamme der Aue.

3. **E. hexandra** DC.

Am Rande der Sümpfe und Teiche.

Rgbz. Ha. 5. Bei Mardorf am Steinhuder Meere.

XVII. Familie. HYPERICACEEN DC.

99. **Hypericum L.** Johanniskraut.1. **H. perforatum L.**

Unter Gebüsch, an Rainen und Ackerrändern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. **H. quadrangulum L.**

Auf Waldtriften und Wiesen, an Ufern.

Rgbz. Ha. 1. Rand der Eilenriede, Herrenhäuser Graft, Breite Wiese, Bunte Wiese, hinter Bischofshohl, Ahlemer Holz; 2. Limmer, Velber, Davenstedt; 3. Bockerode, Springe, Münder; 4. Ohrberg, Klüt, Knabenburg, Wehrberg bei Bodenwerder; 5. Neustadt; 6. Nienburger Marsch bei Kroge; 10. Bassum.

Rgbz. Hi. 1. Graewiggehölz bei Peine; 3. Bischofs-Sundern; 4. Kloster Escherde, Rheden; 5. Alfeld; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Zellerfeld, Clausthal, Bruchberg, Oderbrück, Rehberger Graben; 8. Elbingerode, Neustadt, Ifelder Thal, Christianenhaus, Sophienhof, Stempeda, Rothhütte; 9. Lauterberg; 11. Göttinger Wald, Reinhausen, Benniehausen, Lieth bei Bovenden; 12. Weserthalwäldungen bei Münden, Hemeln, Bursfelde; 13. Soling, Bollensen, Moorberg bei Neuhaus, Uslar; 14. Friedrichshausen; 15. Leineholz bei Nörten, Ahlsburg bei Moringen, Billingshäuser Trift, Enpol.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Estebücke, Jork; 2. Stade; 5. Wanna; 8. Stubben; 9. Zwischen Lesum und Ihlpohl, St. Magnus; 10. Verden; 11. Ottersberg, Campe, Baden; 13. Glinstedter Wald, Hesedorf; 14. Um Bremervörde, Gebüsch im Hohen Moor, Bevern.

Rgbz. O. 1. Meppen am Kanal; 2. Papenburg, Hampoel; 4. Lingen, Altenlünne, Plantlünne; 7. Hörne; 8. Lintorf.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

3. **H. tetrapterum** Fr.

Auf feuchten Wiesen, an Gräben und Teichen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. Graewigehölz bei Peine; 2. Innerste-Wiesen, Kupferstrang; 3. In der Ilse, Itzumer Holz; 4. Elze, Gronau, Nordstemmen; 5. Alfeld, Gr.-Freden; 6. Liebenburg; 7. Clauthal, Wildemann, Lautenthal; 8. Neustadt; 9. Seeburger See; 10. Göttingen, Gartenschenke, Diemarden, Ellershausen, Harste, Landolfshausen, Lieth bei Bovenden; 11. Hühnenfeld bei Münden; 15. Leineturm bei Nörten, Hettensen, Leineholz bei Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Meppen; 2. Papenburg, Hampoel; 4. Lingen, Altenlünne, Heitel, Settlage, Dresinghok bei Messingen; 6. Bei Menslage am Renslager Kanal, Fürstenau; 7. Wüste bei Osna-brück, Dodesheide, Wersche bei den Quellen; 8. Essen, Hunteburg; 9. Melle.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

4. **H. humifusum** L.

Auf Sandfeldern, Brachäckern, feuchten Triften und Heiden.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Jork; 2. Stade, Bockhorst, Harsefeld, Ahlerstedt, Hedendorf, Altkloster, Oerel, Hesedorf; 3. Freiburg; 5. Lehe, Bexhövede, Ringstedt; 9. St. Magnus, Wollah, Eggstedt; 10. Dahlbrügge, Eitze; 11. Bassen, Sagehorn, Ottersberg, Linteln, Lessel; 12. Hetzwege; 13. Wilstedt, Otterstedt, Zeven, Ramshusen, Gyhum.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

5. **H. pulchrum** L.

In Gebirgswäldern, auf Heiden.

Rgbz. Ha. 1. Im Walde zwischen Bothfeld und Misburg; 2. Benther Berg, Gehrdeiner Berg, Haarberg, im Deister bei Barsinghausen; 3. Im Deister bei Springe, im Süntel; 4. Hameln, Salzhemmendorf, Wehrberg bei Bodenwerder; 5. Zwischen Dudensen und Bühren, zwischen Scharrel und Metel, Hagen;

6. Oyler Holz, zwischen Langendamm und Linsburg, Nienburger Bruch; 7. Uchte; 8. Siedenburg, Ehrenburg; 9. Hoyaer Weide und im Wiehe bei Vilsen; 10. Syke, Bassum.

Rgbz. Hi. 1. Graewiggehölz bei Peine, Hämelerwald; 2. Mastberg, Finkenberg, Giesener Holz; 3. Knebel, Tosmerberg, Wesseln, Bockenem; 4. Kloster Escherde, Rheden; 5. Gerzer Berg, Siebenberge; 6. Goslar; 9. Lichtenstein bei Förste; 11. Jägerburg bei Sieboldshausen, Bruch, Lenglern, Lieth bei Bovenden; 12. Schedenerberg bei Mielenhausen; 13. Zwischen Eberhausen und Adelebsen; 14. Zwischen Salzderhelden und Ahlshausen; 15. Leineholz bei Nörten, Ahlsburg und Böllenberg bei Moringen.

Rgbz. L. 1. Zwischen Westercelle und Bennebstel, zwischen Wolthausen und Winsen am Oertzeufer, im Lüss; 2. Zwischen Sülfeld und Allerbüttel; 3. Ahltener Wald; 5. Fallingbostel; 7. Uelzen, Ebstorf; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg; 13. Harburg, Tostedt.

Rgbz. S. 2. Steinberg, Haddorf, Mittelsdorf, beim Camper Kirchhofe, Dollern, Elm, Borgstedt, Kakerbeck, Harsefeld; 5. Wanna; 6. Altluneberg, Flögeln, Bederkesa; 8. Bredenber, Hahnhorst, Borchshöhe, Stendorf; 9. Lüssum, Rönnebeck, Neu-Schönebeck, Ihlpohl, Buschhausen, Lesum, Löhnhorst; 10. Linteler Holz, Armsen im Salingsloh; 11. Achimer Fuhrenkamp, Baden, Ottersberg; 12. Dodenberg; 13. Zeven, Buchholz, Willstedt, Thörenwald bei Sittensen, Vorwerk, Kuhmühlen, Everser Holz; 14. Selsingen.

Rgbz. O. 1. Im Biener Busch bei Meppen, Bersener Loh, Schwefingen, Kollhof, am Papenbusch; 2. Bei Papenburg am Wege nach Aschendorf; 4. Am Strubbenberge bei Lingen, Altenlünne, Brögbern, Anderverne, Listrup; 6. Quakenbrück, Börstel; 7. Schölerberg, Brökerberg; 8. Osterkappeln, Essen, Lintorf.

Rgbz. A. 1. Lütetsburger Park; 4. Forstort Egels.

6. **H. montanum** L.

In Wäldern, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Mastbrok; 3. Harenberg; Gehrdener Berg, Barsinghausen, Wennigsen; 3. Springe, Münder; 4. Hameln, Salzhemmendorf, Coppenbrügge, Lauenstein, Bodenwerder, Polle; 6. Oyler Holz, zwischen Langendamm und Linsburg; 10. Syke.

Rgbz. Hi. 1. Bolzberg bei Peine; 2. Mastberg, Finkenberg, Hildesheimer Wald; 3. Knebel, Salzdetfurth, Bockenem, Derneburg; 4. Bei Kloster Escherde; 5. Alfeld, Lamspringe, Duingen; 6. Goslar; 8. Ifelder Thal, an der Susannenburg bei Elbingerode; 10. Bei Duderstadt am Ohmberge; 11. Rosdorf,

Reinhausen, Plesswald, Groner Holz, Jägerberg bei Sieboldshausen; **12.** Letzter Heller zwischen Münden und Hedemünden; **14.** Zwischen Salzderhelden und Ahlshausen; **15.** Leineholz bei Nörten, Rathsburg, Moringen.

Rgbz. L. **1.** Garssener Ziegelei, Lüss; **2.** Zwischen Vordorf und Wenden; **3.** Misburger Holz, Bilmer Knick zwischen Bilm und Wassel; **6.** Schneeverdingen; **7.** Reiherholz bei Ülzen; **8.** Gartow, Höhbeck, Klötzie; **9.** Tiesmesland, Lehmgrube bei Streetz; **11.** Lüneburg.

Rgbz. S. **4.** Lamstedt, Westerberg, am Schulhause zu Hackemühlen, Dobrock, Fahlenberg und Silberberg an der Wingst; **5.** Ringstedt, Nüchel bei Bexhövede; **9.** Zwischen Grohn und St. Magnus; **10.** Daverden; **11.** Oyten, Etelsen; **14.** Beverner Wald bei Bremervörde.

Rgbz. O. **7.** Schölerberg, Brökerberg, Haster Berg, Hüggel, Wittekindsberg, Lotte, Werscher Berg, Achelrieder Berg; **8.** Essen.

7. *H. hirsutum* L.

In Laubwäldern, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. **1.** Eilenriede, Mastbrok; **2.** Ricklinger Holz, Gehrden Berg, Barsinghausen; **3.** Münder, Deister, Süntel; **4.** Klüt, Ohrberg, Grohnde, Bodenwerder, Polle; **6.** Nienburger Marsch; **7.** Ahe bei Wellje; **9.** Im Dorn bei Hoya, Hustedt, Hägerdorn bei Hoyerhagen; **11.** Lemförde.

Rgbz. Hi. **1.** Bolzberg bei Peine; **2.** Hildesheimer Stadtwälle, Finkenberg, Mastberg; **3.** Knebel, Itzumer Holz, Derneburg, Bockenem, Salzdetfurth; **4.** Kloster Escherde, Rheden; **5.** Siebenberge, Sackwald, Gerzer Berg; **6.** Goslar, Salzgitter; **7.** Winterberg zwischen Grund und Wildemann; **8.** Ilfelder Thal, Rüdigsdorf; **9.** Scharzfeld, Lauterberg; **10.** Duderstadt; **11.** Niedeck, Reinhausen, Deppoldshausen, Plesse, Knuthühren, Göttinger Wald, zwischen Esebeck und Wibbeke; **12.** Zwischen Ellershausen und Knallhütte, Bursfelde; **13.** Bodenfelde; **14.** Hube bei Einbeck; **15.** Nörten, Moringen, Grossenrode.

Rgbz. L. **2.** Clieversberg bei Fallersleben, Oelper; **3.** Sehnde, Gaim, Bockmerholz, Ahlteuer Wald; **5.** Hudemühlen; **8.** Gartow, Höhbeck.

Rgbz. S. **10.** Geestefeld, Eissel, Stedorf; **11.** Zwischen Baden und Etelsen.

Rgbz. O. **1.** Unter dem Papenbusch und in den Hecken der Wiesen am Elsen bei Meppen; **7.** Schleddehausen, Lotte, Nahne; **8.** Essen.

8. **H. helodes** L.

An sumpfigen, torfhaltigen Orten.

Rgbz. Ha. 1. In der Nähe des Entenfanges; 11. Im Entensumpfe hinter Lüters Busche bei Diepholz (M. Chl.), Lemförde (M. Chl.), Dümmer.

Rgbz. L. 1. Am Entenfange bei Boye, Eversen.

Rgbz. O. 1. Im Vogelpohl bei Meppen; 2. Papenburg; 3. Esterwegen; 4. Plantlünne, zwischen Emsbüren und Engden, Listrup, Bexten; 6. Zwischen Rieste und Vörden, am Wege von Sticketich nach Nellinghof, Quakenbrück; 8. Hunteburg.

Rgbz. A. 4. Im Hochmoor bei Felnhusen, Aurich (M. Chl.).

Der Bastard:

H. perforatum × *tetrapterum*.

Rgbz. L. 1. In der Sprache bei Lachtehausen.

Rgbz. S. 11. Achim.

H. perforatum × *quadrangulum*.

Rgbz. Ha. 3. Rahlmühle bei Münden.

XVIII. Familie. ACERACEEN DC.

100. **Acer** L. Ahorn.1. **A. Pseudoplatanus** L.

Einzeln in Bergwäldern, häufig angepflanzt.

2. **A. platanoides** L.

Einzeln in Wäldern, häufig angepflanzt.

3. **A. campestre** L.

In Wäldern, Gebüsch und Hecken.

Durch die ganze Provinz bis zum Oberharz verbreitet.

XIX. Familie. HIPPOCASTANACEEN DC.

101. **Aesculus** L. Rosskastanie.1. **A. Hippocastanum** L.

Überall in der Provinz angepflanzt.

XX. Familie. AMPELIDACEEN H. B. K.

102. *Ampelopsis* Mchx. Zaunrebe.

- 1.
- A. quinquefolia*
- R. u. Schult.

In der ganzen Provinz angepflanzt.

103. *Vitis* L. Weinrebe.

- 1.
- V. vinifera*
- L.

In der ganzen Provinz angepflanzt.

XXI. Familie. LINACEEN DC.

104. *Linum* L. Lein.

- 1.
- L. tenuifolium*
- L.

An Hügeln und Kalkbergen.

Rgbz. Ha. 11. Zwischen Lippoldshausen und Atzenhausen, am Wege nach Roringen, über der Weender Papiermühle, zwischen Lenglern und Harste, Hainberg, Reinhausen, Waake, Dahlenrode.

- 2.
- L. usitatissimum*
- L.

In der ganzen Provinz gebaut und oft verwildert.

- 3.
- L. catharticum*
- L.

Auf Wiesen, Triften und Grasplätzen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

105. *Radiola* Dill. Zwerglein.

- 1.
- R. linoides*
- Gmel.

An feuchten, sandigen Plätzen, auf Triften.

Rgbz. Ha. 1. Bei Bischofshol, Ziegelei hinter Kleefeld, Vahrenwald, Hainholz, Herrenhausen, Stöcken; 2. Bei Barsinghausen (M. Chl.); 3. Münder bei der Rahlmühle, am Süntel; 4. Ohrberg, auf der Kahlen Heide, Bodenwerder; 5. Himmelreich bei Neustadt; 6. Nienburg, zwischen Sonnenborstel und dem Stöckser Holze; 7. Zwischen dem Kreuzkrug und Gr.-Vörde; 8. Sulingen, Siedenburg; 9. Vilsen; 10. Syke, Bassum; 11. Diepholz, Barnstorf.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 10. Lindenberg bei Duderstadt; 11. Zwischen Mackenrode und Landolfshausen; 12. Koenigshof bei Münden, an den Abhängen an der Fulda bei Bonaforth;

15. Leineholz im Breiten Grunde bei Elvese, Hagenberg bei Moringen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

XXII. Familie. GERANIACEEN DC.

106. *Geranium L.* Kranichschnabel.

1. *G. macrorrhizum L.*

Im Gebiete nur aus Gärten verwildert.

Rgbz. Hi. 12. Am Eisenbahndamme bei Münden.

2. *G. phaeum L.*

Im Gebiete nur verwildert.

Rgbz. Ha. 3. Im Klostergarten zu Marienwerder; 4. In Gärten bei Hameln und Schwöbber.

Rgbz. Hi. 7. In Obstgärten bei Clausthal.

Rgbz. L. 8. Im Grasgarten der Pfarre zu Schnega.

Rgbz. O. 7. Schumla, Schleddehausen.

3. *G. pratense L.*

Auf Wiesen, Grasplätzen, im Gebüsch an feuchten Plätzen.

Rgbz. Ha. 3. Sedemünder, bei Lauenau an der Aue;

4. Auf dem Grossen Stidden bei Hameln, auf Wiesen oberhalb Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 1. Bei Hildesheim auf Wiesen vor dem Dammthore, Innerste-Wiesen bei Steuerwald; 3. Bei Marienburg, unterhalb des Wohldenberges, Milchgrund im Tosmarberge; 5. Leinewiesen bei Alfeld; 6. Goslar; 7. Clausthal, Andreasberg; 8. Elbingerode, Rothehütte, Steigerthal; 11. Reinhausen; 12. An der Werra und Weser bei Münden, Hedemünden, Bursfelde, Lippoldshausen; 14. Vor dem Hullerser Thore bei Einbeck.

Rgbz. L. Im Bezirk wohl nur verwildert. 1. Wiese beim Fasanenhof bei Celle; 7. Am Bahnhofs zu Suderburg; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. O. Im Bezirk wohl nur verwildert. 7. Am Wellenbrink bei Moskau, am Schölerberge, Schleddehausen; 8. Lange-lage, Osterkappeln; 9. Königsbrück, Melle, Riemsloh.

Rgbz. A. Im Bezirk verwildert. 1. Tidofeld bei Norden; 3. Im Wäldchen bei Schloss Gödens.

4. **G. silvaticum** L.

In Wäldern, auf Bergtriften und Gebirgswiesen.

Rgbz. Hi. 7. Andreasberg, Oderhaus, Clausthal, Altenau; 8. Ifelder Thal, Sophienhof, Christianenhaus, Hufhaus, Birkenmoor, Rothehütte, Elbingerode; 10. Förste, Lichtenstein; 12. Münden, Meensen, Lippoldshausen (M. Chl.); 15. Elvershausen.

5. **G. palustre** L.

Auf sumpfigen Wiesen, auf feuchtem Waldboden, an Quellen.

Rgbz. Ha. 1. Mastbrok, Coldingen; 2. Beim Fischerhof der Göttinger Chaussee, Chausseeegräben bei Bornum und Empelde, zwischen Weetzen und Benthe, hinter der Landwehrschenke, Davenstedter Holz, Gestorf, Eckerde, bei Egestorf an der Aue; 3. Bockerode, Hallerburg, Sedemünder, Hachmühlen, Osterberg, Hamelspring, bei Eldagsen im Gehölze vor dem Saupark; 4. Salzhemmendorf; 5. Schlosswiese bei Neustadt.

Rgbz. Hs. Fehlt auf dem Oberharz, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Gifhorn, Fallersleben, Vordorf; 3. Misburg, Gaim, zwischen Wülferode und Höver, Wassel; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D., Colborn, Satemin; 9. Teplingen, Seybruch bei Dannenberg; 12. Lübberstedt.

Rgbz. O. 7. Schledehausen, Mühlenbach bei Sünsbeck, Bissendorf; 8. Essen: bei der Eielstedter Mühle; 10. Iburg.

6. **G. pyrenaicum** L.

Im Gebiete nur verwildert.

Rgbz. Ha. 1. Bei Kirchrode am Rande des Tiergartens, vor dem Berggarten in Herrenhausen; 3. Springe; 4. In Hemeringen, am Ith, Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 1. Im Berggarten des Amtsgerichts in Peine; 4. Im Schlossgarten in Brüggen; 5. Am Waldrande auf dem Plateau des Tafelberges, Bahndamm bei Alfeld, Langenholzen; 9. Herzberg; 12. Bei Münden in den Anlagen.

Rgbz. L. 1. Bei Celle in Gärten am Gelben Damme; 3. Wassel, Arpke; 7. Uelzen.

Rgbz. O. 7. Am Damme vor der Irrenanstalt, auf der Ruine Tecklenburg; 11. Lintorf.

7. **G. sanguineum** L.

An sonnigen Hügeln, auf trockenen Waldwiesen.

Rgbz. Hi. 5. An den Siebenbergen; 8. Am Grossen Horn über Elbingerode, Rothehütte, Rüdigsdorf, Petersdorf, Windehäuser Holz, auf dem Mühlenberge bei Niedersachswerfen.

Rgbz. L. 4. Bickelsteiner Heide bei Ehra; 7. Bei Uelzen verwildert.

8. **G. dissectum** L.

Auf Äckern und Schutt, in Hecken.

Rgbz. Ha. 1. Grasdorf, zwischen Waldhausen und Bischofshol, im Grossen Herrenhäuser Garten; 2. Limmer Masch; 3. Münder, Hamelspring, Springe; 4. Hameln, Salzhemmendorf; 5. Suttorf; 6. Bühren; 7. Mastbruch bei Rehburg; 9. Bücken, Eistrup, Oiste; 10. Bei Bassum eingeschleppt; 11. Diepholz.

Rgbz. Hi. Fehlt auf dem Oberharz, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Bei Celle an der Lüneburger Chaussee, in Schieblers Pflanzungen, Bissendorf; 3. Höver, Kronsberg, Sehnde; 8. Am Colborner Berge bei Lüchow; 9. Im Wendlande an der Elbe; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 1. Bassenfleth, Brunshausen; 3. Dornbusch; 4. Bülkau; 5. Otterndorf, Ihlienworth; 6. Lehe; 7. Am Deich der Zollehaussee Geestendorf-Lehe; 10. Verden; 11. Wiepelnbusch.

Rgbz. O. 7. Getrudenberg, Westerberg, Brökerberg, Schelenburg; 8. Essen; 9. Melle; 10. Iburg, Dissen.

Rgbz. A. Auf Lehm Boden der Geest und der Marsch unter der Saat.

9. **G. columbinum** L.

An Hügeln und steinigen Orten, an Bergen unter Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Waldhausen und Bischofshol, bei Kirchrode hinter dem Tiergarten; 2. Lindener Berg, Stemmer Berg; 3. Eilenberg bei Münder; 4. Klüt, Uetzenburg, Knick; 5. Neustadt; 9. Heiligenberg.

Rgbz. Hi. Fehlt auf dem Oberharz, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Fallersleben, Süfeld, Bisdorf; 3. Misburg, Bockmerholz; 7. Oldenstadt; 8. Colborner Berg, Hühbeck.

Rgbz. O. 7. Getrudenberg, Schölerberg, Schledchhausen, Schelenburg; 8. Essen.

10. **G. pusillum** L.

Auf Äckern, an Wegen und Zäunen.

Fehlt auf dem Oberharz, sonst durch die Provinz verbreitet.

11. **G. molle** L.

Auf Grasplätzen, an Wegen und Ackerrändern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

12. **G. lucidum** L.

An Felsen, in schattigen Gebirgswäldern.

Rgbz. Ha. 4. An den Dolomiffelsen des Ith, am Klüt.

Rgbz. Hi. 8. Ruine Hohnstein, Falkenstein, Ilefeld, Bera-
thal, Steinmühle.

13. **G. Robertianum** L.

Unter Gebüsch, in Wäldern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

107. **Erodium L'Herit.** Reiherschnabel.1. **E. cicutarium** L'Herit.

Auf bebautem Boden, auf sandigen Triften, an Hecken.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. **E. moschatum** L'Herit.

Im Gebiete nur eingeschleppt.

Rgbz. Ha. 1. Bei der Wollwäscherei in Döhren.

XXIII. Familie. **BALSAMINACEEN** A. Rich.108. **Impatiens** L. Springkraut.1. **I. Noli tangere** L.

Auf feuchten Waldstellen, an schattigen Quellen,
an Gräben.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Seelhorst; 2. Ricklinger Holz,
Benther Berg, Gehrdener Berg, Barsinghausen, Wennigsen;
3. Deister, Süntel, Münder; 4. Hameln, Bodenwerder, Polle,
Lauenstein, Coppenbrügge; 5. Poggenhagener Holz; 6. Oyler
Holz, Sonnenborstel, im Grossen Sundern, zwischen Langendam
und Linsburg, Blenhorst; 7. Loccum, Rehburger Berg; 9. Heiligen-
berg; 10. Bassum, Syke, Rollinghausen, Bunte.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. In der Sprache, Brand, Garssener Ziegelei; Bissendorf; 3. Ahltener Wald, Gaim, Steinwedel; 5. Lieth bei Fallingbostel, Walsrode, Brink bei Wolterdingen; 7. Oldenstädter Holz und Veerssener Holz bei Uelzen, Bobenwald bei Ebstorf; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg, Grünhagen; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Estebrügge; 2. Grünendeich, Neukloster, Dollern, Haddorfer Holz; 6. Spaden; 7. Geestemünde; 8. Lilienthal, Altschönebeck, Barenwinkel, Teufelsmoor, Osterholz, Worspewede; 9. Platjenwerbe, Wollah, Löhnhorst; 10. Halsmühlen, Eitze, Verdener Brunnen; 13. Thörenwald bei Sittensen; 14. Brilliter Bruch, Ebersdorfer- und Beverner Wald.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 2. Berumer Gehölz; 3. Friedeburg; 4. Eikebusch bei Aurich.

2. **I. parviflora** DC.

In der Provinz nur verwildert.

Rgbz. Ha. 3. Im Deister über Springe an der Sambke.

Rgbz. Hi. 3. Am Krehla; 11. Bei Göttingen.

XXIV. Familie. **OXALIDACEEN** DC.

109. **Oxalis** L. Sauerklee.

1. **O. Acetosella** L.

In schattigen, feuchten Laubwäldern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. **O. stricta** L.

Auf bebautem Boden, auf Wiesen und auf Schutt.

Rgbz. Ha. 1. Um Hannover, Vahrenwald; 2. Benthe, Gehrden, Seeze; 3. Springe, Münder, Lauenau; 4. Hameln, Bodenwerder, Polle; 5. Neustadt; 6. Nienburg, Oyle, Lohe, Wölpe, Drakenburg; 8. Schmalförden, Ehrenburg; 9. Schwarme; 10. Kirchweyhe, Bassum; 11. Diepholz;

Rgbz. Hi. 1. Peine; 4. Am Schleherge bei Alfeld; 8. Ilfeld, Steigerthal; 9. Osterode; 12. Bei Münden in Gärten und an den Flussufern.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.



3. **O. corniculata** L.

Auf feuchtem bebauten Boden, in Gärten, auf Schutt.

Rgbz. Ha. 1. Um Hannover, Vahrenwald, Herrenhäuser Schlossgarten; 2. Seelze; 3. Springe, Münder; 4. Hameln; 5. Neustadt; 6. Nienburg; 8. Sulingen.

Rgbz. Hb. 1. Peine; 2. In Gärten um Hildesheim, Himmels-
thür; 3. Moritzberg; 6. Goslar; 8. Neustadt; 12. Münden.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Im Altenlande; 2. Stade.

Rgbz. O. 1. Haselünne; 8. Essen.

XXV. Familie. RUTACEEN Juss.

110. **Ruta Tourn.** Raute.1. **R. graveolens** L.

An steinigen Hügeln, an Felsen.

Rgbz. Hb. 11. Zwischen Bischhausen und Freudenthal.

Ang. Geb.: Im Werrathal am Badenstein in Hessen.

111. **Dictamnus L.** Diptam.1. **D. albus** L.

An sonnigen bewachsenen Kalkfelsen, in Bergwäldern.

Rgbz. Hb. 8. Crimderode, Rüdigsdorf, Petersdorf.

Ang. Geb.: An der Asse und im Elm im Braunschweigischen.

II. Unterklasse. Calycifloren.

XXVI. Familie. CELASTRACEEN R. Br.

112. **Evonymus Tourn.** Pfaffenkäppchen.1. **E. europaea** L.

An Waldrändern, in Gebüsch, in Hecken.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hb. Fehlt im Oberharz, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Harsefeld, Haddorfer Holz; 7. Beverstedt; 8. Scharmbeck, Altschönebeck, Wallhöfen; 9. Lesum, St. Magnus, Wollah, Beckendorf; 10. Daverden, Verden; 11. Arbergen, Achimer Marsch; 13. Zeven.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

XXVII. Familie. RHAMNACEEN R. Br.

113. *Rhamnus Tourn.* Kreuzdorn.

1. *R. cathartica* L.

In Laubwäldern, in Gebüsch, in Hecken.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede hinter dem Kirchröder Turm; 2. Ahlemer Holz; 3. Unter der Deisterpforte bei Springe, Hohenstein, Schrapstein, Eschenfleck im Süntel, Münchenstein; 4. Klüt, Hastenbecker Berg, Bodenwerder; 6. In den Hecken der Marsch bei Nienburg; 9. Dahlhausen, Bruchhöfen; 10. Freudenberger Wiesen bei Bassum; 11. Diepholz (M. Chl.)

Rgbz. Hi. Fehlt auf dem Oberharz, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben, Bisdorf; 3. Bei Misburg am Rande des Alten Gehäge, Ahltener Wald, Gaim; 5. Brink bei Wolterdingen; 8. Gartow, Lüchow; 9. Laasse, Klötzie, Seybruch bei Dannenberg.

Rgbz. S. 8. Am Wietengraben bei Seebergen; 9. Schönebeck; 10. Langwedel, Gr.-Hutbergen, Döhlbergen, Halsmühlen, Eissel; 13. Zeven, im Kleinen Vieh bei Tarmstedt, Tiste, Gyhum.

Rgbz. O. 4. Altenlümme, im Bruche bei Salzbergen; 6. Fürstenau, Settrup; 7. Meesenburg, Armenholz bei Osnabrück, Hellern; 8. Bei Essen im Bruche; 9. Bei Melle in der kleinen Masch.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, zerstreut durch den Bezirk.

114. *Frangula Tourn.* Faulbaum.

1. *F. alnus* Mill.

In Wäldern, in Gebüsch.

Fehlt auf dem Oberharz und auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

XXVIII. Familie. ANACARDIACEEN Lindley.

115. *Rhus Tourn.* Sumach.1. *R. Toxicodendron* L.

Rgbz. Hi. 12. An der Strasse von Münden nach Dransfeld am Waldrande wie wild.

XXIX. Familie. PAPILIONACEEN L.

116. *Ulex* L. Gaspeldorn.1. *U. europaeus* L.

Auf sandigen, unfruchtbaren Heiden, an trockenen Hügeln.

Rgbz. Ha. 2. Benther Berg; 4. Am Lüningsberge bei Aerzen, Ith bei Deilmissen; 5. Zwischen Wunstorf und Neustadt in einer Hecke am Bahndamme; 7. Lichte; 10. Im Oberwalde oberhalb Hallstedt.

Rgbz. Hi. 1. Oelheim; 3. Zwischen Holle und dem Wohldenberge; 4. Bei der Saline Heyersum.

Ang. Geb.; Salomonsgrund bei Birkenrode.

Rgbz. L. 1. Vorwerk und Altenhagen bei Celle, Bissendorf, Winsen, zwischen Wohlde und Bergen, Dannholz; 7. Suderburg, Veerssen bei Uelzen; 8. Zwischen Gartow und Holtorf, Bergen a. D.; 9. Zwischen Tarmitz und Künsche, Grabow.

Rgbz. S. 2. Zwischen Grundoldendorf und Hedendorf, Hagen; 6. Zwischen Altenwalde und Nordholz, zwischen Heymühlen und Kührstedt, Holzurburg; 8. Zwischen Scharmbeckstotel und Buschhausen, vom Stoteler Walde bis Bredenber, Scharmbeck, Settenbeck, Bredbeck; 9. Zwischen Fähr und Hammersbeck, zwischen St. Magnus und Grohn; 14. Ostedünen am Vorwerk bei Bremervörde.

Rgbz. O. 4. Freren; 6. Lütkeberge, Settrup, Schwangstorf, im Witten- und Westernfelde bei Rieste; 7. Kleiner Piesberg, Atter im Sahl, bei Vehrte auf dem Osterberge; 8. Bei Haaren bei der Ziegelei, bei Essen oberhalb der Rötégruben, im Hünnefelder Holze, zwischen Langelage und der Krebsburg, Osterkappeln; 9. Bei Melle am Wege nach Buer.

Rgbz. A. 4. Aurich, Egels, Stürenburgshof.

117. *Sarothamnus Wimm.* Pfriemen.1. *S. scoparius* Wimm.

In Wäldern, auf sandigen Heiden.

Rgbz. Ha. 1. Hinter dem Steuerndiebe, hinter Herrenhausen, an der Chaussee hinter Stöcken, Brinker Föhren; 3. Am Süntel; 4. Basberg, Bodenwerder, Polle; 5. Poggenhagen, Liethe, Berenhostel; 6. Schäferhöferberge, zwischen Holtorf und Drakenburg, Liebenau, Sieden; 7. Steyerberger Ziegelei, zwischen Stolzenau und Nenndorf, Rehburger Berg; 8. Zwischen Brake und Mellinghausen, Lessen, Schmalförden, Sulingen; 9. Eystrup, Heemsen, Schwarme, Weberkuhle, Ascendorf, zwischen Wietzen und Brebber; 10. Wohlde, zwischen dem neuen Krüge und Kastendiek, Essemühle, Bassum, Harpstedt; 11. Brockum.

Rgbz. Hi. 3. Im Berghölzchen, Salzdetfurth, am Weinberge bei Söder, am Wohldenberge; 6. Am Hahnenberge bei Goslar; 8. Am Fusse des Kaulberges bei Ilfeld, Elbingerode, Niedersachswerfen, im Wald bei Wiegersdorf; 11. Weinberg bei Harste, Bielstein hinter der Plesse; 12. Münden; 14. Salzderhelden (M. Chl.); 15. Hardeggen, Hagenberg bei Moringen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch das Heidegebiet verbreitet.

118. *Genista L.* Ginster.

1. *G. pilosa L.*

Auf dürrer Heideboden.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Herrenhausen, Stöckener Heide, Hainholz, Vahrenwald, Buchholz, Entenfang, Burg, Vinnhorst; 2. Schwarze Kuecht bei Barsinghausen, Benther Berg (M. Chl.); 6. Nienburger Heide, hinter der Chemischen Fabrik, Busse'sche Heide, Liebenau; 8. Sulingen, Kirchdorf, Siedenburg; 10. Syke, Bassum, Harpstedt; 11. Diepholz, Wagenfeld.

Rgbz. Hi. 7. An der Chaussee bei Oderbrück; 10. Rothehütte.

Ang. Geb.: Zwischen Benneckenstein und Hohegeis und im Solling bei Steinborn.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

2. **G. tinctoria** L.

Fehlt im Oberharze und auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

3. **G. germanica** L.

An waldigen Orten.

Rgbz. Ha. 2. In dem alten Steinbruche bei Barsinghausen; 4. Bodenwerder; 10. Bassum.

Rgbz. Hi. 3. Hamberg über Söhre, Salzdetfurth, Wesseln; 5. Steinberg bei Alfeld; 6. Goslar; 8. Windehäuser Holz, Elbingerode; 11. Zwischen Weende und Eddigehausen, Reinhausen, Höheberg; 12. Münden, Rehbühl bei Volkmarshausen; 13. Am Rothen Stein bei Bodenfelde, Moosberg bei Neuhaus, zwischen Walmbeck und Nienover; 15. Rammelsberg und Leineholz bei Nörten, im Solling bei Hardeggen, am Katzenstein bei Moringen.

Rgbz. L. 2. Scharlage bei Gifhorn; 4. In der Bickelsteiner Heide bei Ehra; 7. Melzinger Mergelgruben in der Nähe von Ebstorf; 9. Im Wendlande auf den Elbhöhen; 11. Bilmerstrauch, Wulfsode bei Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Zwischen Hagen und Harsefeld, Riensförder Heide, Horneburg; 4. Lamstedt, Wingst unfern Hemmoor; 6. Am Spitzacker bei Bederkesa; 7. Bexhövede; 8. Garlstädter Heide; 9. Brundorf; 10. Im Salingsloh bei Verden, zwischen Holtum und Deelsen, Spange; 13. Zeven; 14. Heide am Hinzal bei Bremervörde.

Rgbz. O. 1. Im Eichenhölzchen nordwestlich von Holthausen, auf der Kuhweide vor dem Döllinger Holze; 7. Im Laischaftsholze bei Osnabrück, Schinkel, Dodesheide, Rulle; 8. Osterkappeln, auf dem Bucksbrink bei Oberholsten; 10. Aschendorf bei Rothenfelde.

4. **G. anglica** L.

Auf feuchten, torfhaltigen Heiden.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Herrenhausen, Stöckener Heide, Vahrenwald, Vinnhorst; 2. Benthel Berg, auf dem Osterbrink bei Barsinghausen; 5. Himmelreich bei Neustadt; 6. Schäferhof, Nienburger Heide, Liebenau; 8. Sulingen, Siedenburg; 9. Vilsen, Eystrup, Asendorf; 10. Syke, Bassum, Harpstedt; 11. Diepholz.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 4. Kloster Escherde (M. Chl.); 6. Rammelsberg, Nordberg, Sudmerberg; 7. Oderbrück; 12. Am Schottsberge bei Dransfeld.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

119. *Cytisus L.* Geissklee.

1. *C. laburnum L.*

Häufig angepflanzt und verwildert.

Rgbz. Hi. 14. Zwischen der Ruine der alten Burg Grubenhagen und dem Iberge bei Moringen

Der Strauch ist offenbar von der Burg aus verwildert, drang bis zum Iberge vor und bildet an der Suderlieth bei Dörringsen häufiges Unterholz.

2. *C. nigricans L.*

Rgbz. Hi. 15. Am Böllenberge bei Moringen verwildert.

120. *Lupinus Tourn.* Lupine.

1. *L. luteus L.*

Gebaut.

2. *L. angustifolius L.*

Gebaut.

121. *Ononis L.* Hauhechel.

1. *O. spinosa L.*

Auf Triften, an Wegen, auf unfruchtbaren Feldern.

Rgbz. Ha. 1. Vahrenwald, Döhren, Laatzten; 2. Lindener Berg, Gehrdens, Ricklingen, Limmer, Seelze; 3. Springe, Eldagsen, Münder, Pattensen, Lauenau; 4. Hameln, Coppenbrügge, Salzhemmendorf, Lauenstein, Bodenwerder, Polle; 5. Bei Neustadt am Walle, Steinkuhlenberg; 6. Bei Nienburg in der Marsch, Lemke, Lohe, Drakenburg, Sonnenborstel; 7. Stolzenau, Rehburg.

Rgbz. Hi. Fehlt auf dem Oberharze, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Häufig im südlichen Teile des Bezirks, im nördlichen zerstreut.

Rgbz. S. Durch den Bezirk verbreitet, auf der Marsch häufig, auf der Geest seltener.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den Bezirk verbreitet, auf der Marsch häufig, auf der Geest selten.

2. *O. repens L.*

Auf sandigen Triften und trockenen Wiesen, an Wegen.

Rgbz. Ha. 1. Laatzten; 4. Am Klüt; 6. Bei Nienburg an der Marsch des rechten Weserufers unterhalb der Stadt, Liebenau; 7. Ahe bei Wellie; 11. Lemförde.

Rgbz. Hi. 4. Sibbesse; 5. Unter den Siebenbergen; 6. Goslar; 8. Crimderode, Steigerthal, Elbingerode; 11. Zwischen Reiershausen und Ober-Billingshausen; 12. Münder, am Hohen Hagen bei Dransfeld; 13. Bodenfelde; 14. Hube bei Einbeck.

Rgbz. L. 7. Uelzen, Suderburg; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande.

Rgbz. S. 4. Belum; 5. Otterndorf; 6. Padingbütteler Siel, Bederkesa; 7. Bei Geestemünde bei der Eisengießerei, Vierhöfen bei Geestendorf.

Ang. Geb.: Bei Bremerhaven am Deich.

Rgbz. O. 1. Meppen, Haseufer am Abbruch; 7. Im Lingen'schen häufig.

Rgbz. A. 1. Juist, Norderney, Baltrum; 2. Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog.

Die Varietät: *O. mitis* Gmel.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode; 12. Werrawiesen bei Münden.

3. *O. arvensis* L.

Ang. Geb.: Am Vogelheerde bei Blankenburg.

122. *Anthyllis* L. Wundklee.

1. *A. Vulneraria* L.

Auf trockenen Wiesen und Triften.

Rgbz. Ha. 3. Bergwiese am Hühnerhause bei Münder, Dahlhof bei Springe; 4. Klüt, Lauenstein, Salzhemmendorf (M. Chl.), Hopfenberg bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Osterberg, Klingenberg; 3. Krehla, Galgenberg, Vorholz, Bockenem; 4. Eberholzen; 5. Alfeld, Sackwald, unter den Siebenbergen, Himmelberg; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Brand; 8. Rüdigsdorf, Steigerthal, Stempeda, Elbingerode; 9. Scharzfels, Dorste; 10. Duderstadt; 11. Bremke, Reinhausen, Hainberg, zwischen Reiershausen und Spanbeck (M. Chl.), zwischen Grone und Knutbühen, Sesebühl, zwischen Weende und Bovenden; 12. Emme bei Barlissen, über Lippoldshausen, Meensen, Dransfeld; 14. Salzderhelden; 15. Nörten, Weper bei Moringen, Hohnstedt.

Rgbz. L. 1. Vorwerk bei Celle; 3. Burgdorf, Ilten, Kronsberg; 7. Alten-Medingen, Uelzen; 8. Um Lüchow; 9. Im Wendlande auf den Elbhöhen, Hitzacker; 13. Apfelbüttel hinter Harburg, Beckedorf.

Rgbz. S. 8. Oldenbütteln; 14. Bei Bremervörde auf den Weiden an der Hohne verwildert.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen auf dem Hasbrink, am Bergkamp, zwischen der Kalkbrennerei und dem Schützenhofe an der Ems, auf dem Schützenhofe und am alten Turnplatz, Esterfeld; 2. Lathen; 4. Lingen, Leschede, Holsten; 7. Bei Osnabrück an der Hüggebahn; 10. Bei Hilter auf der Stapelheide, bei Rothenfelde am Kleinen Berge.

Die Varietät: *A. maritima* Schweigg.

Rgbz. A. 1. Juist, Norderney, Baltrum; 3. Langeoog, Spiekeroog; 4. Auf dem Kanaldamm bei Aurich.

123. *Medicago L.* Schneckenklee.

1. *M. sativa L.*

Gebaut und verwildert.

Rgbz. Ha. 1. Döhren, Laatzten, Grasdorf; 2. Lindener Berg, Gehrden, Ricklingen, Limmer, Seelze; 3. Springe, Eldagsen, Lauenau, Münder; 4. Hameln, Salzhemmendorf, Bodenwerder; 5. Bei Neustadt auf der Schlosswiese; 6. Beim Kräher Forsthause.

Rgbz. Hi. Fehlt auf dem Oberharze, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Schlossanlagen in Celle, Bissendorf; 2. Gifhorn, Fallersleben; 3. Misburg, Ilten, Lehrte, Anderten; 8. Um Lüchow; 10. Vorbleckede; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Campes Ziegelei, beim Badehause; 8. Bei der Mühle auf dem Heidkampe bei Osterholz; 9. St. Magnus, Lesum.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Hier und da verwildert.

2. *M. falcata L.*

Auf trockenen Wiesen und Grasplätzen, an Kalkhügeln.

Rgbz. Ha. 1. An der Aufschüttung an der Hildesheimer Chaussee, Laatzten, Wüfel; 4. Auf dem Grossen Stidden und dem Rosenbusch bei Hameln; 6. Auf den Wiesen der Nienburger Marsch.

Rgbz. Hi. 2. Bei der Lademühle, Osterberg; 3. Galgenberg, Salzdetfurth, Derneburg, Barnten; 4. Gronau; 5. Unter den Siebenbergen, Lamspringe; 6. Salzgitter; 8. Ilfeld, Neustadt, Crimderode, Petersdorf; 11. In Göttingen an der Stadtmauer, Reinhausen, Diemarden, Roringen, am Wege nach Deppoldshausen, zwischen Weende und Bovenden; 12. Zwischen Hedemünden und Witzenhausen; 15. Bei Nörten am Fusse des Leineholzes.

Rgbz. L. 2. Sülfeld; 3. Am Kronsberge bei der Bemeroder Windmühle, Anderten, Misburg, Ilten; 7. Oldenstadt; 11. Schildstein bei Lüneburg.

Rgbz. S. Nur verwildert. 1. Bei Buxtehude am Este-deich; 6. Am Weserdeiche bei Lehe.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. An der Ems beim Mehringer Walde, Lingen; 7. Bei Osnabrück am Getrudenberge, an der Chaussee nach Schumla.

3. **M. lupulina** L.

Auf Wiesen, Feldern, an Wegrändern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

4. **M. minima** Bartalini.

An trockenen Hügeln, auf Sandfeldern.

Rgbz. Hi. 8. An den Bergabhängen bei Crimderode, am Schellenberge bei Steigerthal; 11. An den Felsen von Reinhausen.

5. **M. hispida** Gärtn.

Eingeschleppt.

Rgbz. Ha. 1. Wollwäscherei bei Döhren.

Die Varietät: *M. denticulata* Willd.

Rgbz. Ha. 1. Wollwäscherei bei Döhren; 4. Tuchfabrik Marienthal.

6. **M. arabica** All.

Eingeschleppt.

Rgbz. Ha. 1. Am Leineufer von der Wollwäscherei bei Döhren bis Hannover; 4. Tuchfabrik Marienthal.

Rgbz. S. 9. Wollwäscherei bei Lesum.

Der Bastard: *M. sativa* × *falcata*.

Rgbz. Ha. 1. An der Aufschüttung an der Hildesheimer Chaussee, an der Chaussee hinter Kleefeld, am Bahnübergange bei Laatzten; 3. Lindener Berg; 4. Auf dem Grossen Stidden.

Rgbz. Hi. 2. Bei der Lademühle; 8. Chausseegräben bei Petersdorf; 11. Bei Göttingen am Walle, Hainberg.

Rgbz. L. 3. Kronsberg.

124. **Melilotus** Tourn. Steinklee.

1. **M. dentatus** Pers.

An salzhaltigen Orten.

Rgbz. L. 9. Blütlingen.

Rgbz. S. 2. Elbufer bei Stade (M. Chl.); 6. Zwischen Neufeld und Spieka. An beiden Orten fraglich.

Ang. Geb.: Salzwiesen im Schiffgrabenbruche und bei Bayerstedt; Crottorf, Westerhausen.

2. **M. parviflorus** Desf.

In der Provinz nur eingeschleppt.

Rgbz. Ha. 1. Wollwäscherei bei Döhren.

Rgbz. Hi. 11. Am Kleinen Hagen, Hainberg; 15. Moringen.

3. **M. altissimus** Thuill.

An Ufern, auf Wiesen, an Gräben.

Rgbz. Ha. 2. Gehrden, Seelze; 3. Bei Springe bei der Roskampschen Teppichfabrik, Münder, Lauenau; 4. An der Weser bei Hameln, an der Schlachte bei Bodenwerder, Polle; 5. An der Leine bei Neustadt; 6. An der Weser bei Nienburg; 10. Am Eisenbahndamme bei Bassum eingeschleppt.

Rgbz. Hi. 2. In einem Graben am Rande des Finkenberges der Sorsumer Mühle gegenüber; 6. Goslar, Salzgitter; 8. Petersdorf, Windehäuser Holz, Rothehütte; 9. An den Teichen bei der Mönchemühle, am Goldbach; 10. Duderstadt; 11. Zwischen Geismar und Kl.-Lengden, Mackenrode, Stegemühle, Ellershausen, Bovenden, Todtenwiese, zwischen Göttingen und Ellichhausen, am Leineufer zwischen dem Eselstiege und Bovenden; 12. Zwischen Münden und Hedemünden, am Ufer der Fulda zwischen Münden und Cassel, Landolfshausen; 13. Bodenfelde; 15. Zwischen Northeim und Ebershausen, Trögen, Nörten.

Rgbz. L. 1. Celle, Bissendorf; 3. Misburg, Anderten, Höver, Gaim, Bockmerholz, Sehnde, Ilten; 5. Am Leineufer bei Bothmer; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Schildstein bei Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Sanders Anlagen bei Stade; 3. Borstel, Julssand, Bützflether Sand, Dornbusch, Freiburg; 4. Neuhaus; 6. Weddewarden, Wremen, Spieka; 7. Geestemünde, Geestendorf, bei Wulsdorf auf den Weserwiesen bis zur Stoteler Schleuse; 9. Burgdamm, Lesum, St. Magnus, Stendorf; 10. In den Lüthen bei Verden; 11. Baden; 14. Am Ralande bei Bremervörde verwildert.

Rgbz. O. 4. Bei Lingen am Bahnhofs, bei Helscherfähre am Emsufer, Salzbergen; 7. Osnabrück.

Rgbz. A. 2. Eilsun; 3. Wittmund; 4. Bei Aurich am Ems-Jade-Kanal; 5. Leer.

4. **M. officinalis** Desr.

An Ackerrändern und Wegen, unter der Saat.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, neben der Eisenbahn beim Altenbeckener Südbahnhofe, Kirchrode; 2. Lindener Berg, Ahlem, Ricklingen, Ronnenberg; 3. Springe, Münder; 4. Bei Hameln nur hospitierend.

Rgbz. Hi. Fehlt auf dem Oberharze, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. An der Sägemühlengasse bei Celle eingeschleppt; 3. Ehlershausen, Misburg, Kronsberg, Ahlten, Sehnde; 7. An den Bahndämmen bei Uelzen; 11. Beim Adendorfer Bahnhofe; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Estedeich bei Buxtehude; 8. Oldenbüttel.

Rgbz. O. 7. Züchtlingsburg bei Osnabrück; 8. Essen.

5. **M. albus** Desr.

An Wegen und unbebauten Orten.

Rgbz. Ha. 1. Neben der Eisenbahn beim Altenbekener Südbahnhofe; 2. Eisenbahndamm zwischen Ronnenberg und Weetzen; 3. Marienburg, am Eisenbahndamme zwischen Springe und Münder; 4. Klüt; 6. Am Weserufer zwischen der Chemischen Fabrik und Ravenswiehe, am Rolldamm; 9. Bei Stendern; 10. Am Eisenbahndamm bei Bassum eingeschleppt.

Rgbz. Hi. Fehlt auf dem Oberharze, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Im Allersande bei Celle; 3. Ilten; 7. Ebstorf; 9. An der Elbe im Wendlande; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. Nur eingeschleppt. 2. Sanders Anlagen, Horst; 7. Geestemünde am Bahnhofe; 9. Burg, Burgdamm; 11. Baden; 14. Am Burgberge bei Ronneburg.

Rgbz. O. 7. Züchtlingsburg; 8. Essen.

Rgbz. A. 1. Bei Norden eingeschleppt.

125. **Trifolium Tourn.** Klee.1. **T. pratense** L.

Auf Wiesen und Grasplätzen, auf Feldern angebaut.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *T. brachystylos* Knaf.

Rgbz. Ha. 1. An der Bahn zwischen dem Seminargarten und der Hildesheimerstrasse.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Petersdorf.

2. **T. alpestre** L.

In trockenen Wäldern.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Stempeda, Sophienhof, Elbingerode, Hohnstein.

Rgbz. L. 4. An der Bickelsteiner Heide bei Ehra; 9. Auf den Elbhöhen im Wendlande; 11. Lerchenberg bei Echem.

3. **T. ochroleucum** L.

Auf Waldwiesen, in Gebüsch, an Wegrändern.

Rgbz. Hi. 2. Hasede.

Ang. Geb.: Hermannsacker, auf dem Bodenfelde bei Werningerode.

4. **T. incarnatum** L.

Angebaut und verwildert.

Rgbz. Ha. 1. Bemerode; 4. Hameln; 7. Münchehagen.

Rgbz. Hi. 2. Am Eisenbahndamm bei Himmelsthür;

3. Über Neuhof.

Rgbz. L. 1. Dannholz bei Celle.

Rgbz. S. 8. Bredbeck.

5. **T. arvense** L.

Auf Äckern und Sandfeldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

6. **T. striatum** L.

An trockenen Hügeln, sonnigen Abhängen, auf Triften.

Rgbz. Hi. 3. Am Krehla, Söhre; 8. Rüdigsdorf, Petersdorf, Steigerthal, an der kalten Wiede, bei Ilfeld am Kaisergarten und bei der St. Johannishütte.

Rgbz. L. 8. Auf dem Anger des Kammes der Höhbeck bei Vietze.

Rgbz. S. 9. Bei St. Magnus an der Lesum eingeschleppt.

7. **T. medium** L.

In Wäldern, auf trockenen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Rand der Eilenriede hinter Kleefeld, im Kirchröder Holze, Mastbrok; 2. Bettenser Garten, Gehrdeiner Berg; 3. Speckenbrink, Süntel, Barenburg, Münder; 4. Hameln, Copenbrügge, Salzhemmendorf, Grohnde; 5. Bei Suttorf an der alten Kohlenhalde, Otternhagen; 6. Nienburger Bruch, Krähe, zwischen Langendamm und Linsburg, Sonnenborstel; 9. Um

Vilsen auf der Vorgeest; 10. Eschenhausen, Osterbinde, Gr.-Ringmar; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Sanders Anlagen bei Stade, Horneburg; 8. Oldenhüttel, Bredenberg; 9. Marssel, Lesum St. Magnus; 10. Rosebrock bei Verden; 11. Zwischen Uesen und Baden.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen im Papenbusch, bei Haselünne am Ufer; 2. Aschendorf, Bökel; 4. Beversunden, Altenlünne, Salzbergen; 6. Fürstenau; 7. Schölerberg; 8. Essen, Hunteburg.

Rgbz. A. Heseler Vorwerk.

8. **T. rubens** L.

In Gebirgswäldern.

Rgbz. Hi. 2. Am Finkenberge.

9. **T. fragiferum** L.

An Flussufern, auf feuchten salzhaltigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Am Rande der Masch bei Herrenhausen, hinter der List; 2. Hinter dem Lindener Berge, an der Fösse und bei den Salinen, Kunstbrücke bei Limmer, Seelze; 3. Vor dem Breiten Holze bei Springe, in Münden bei den Salinen; 4. Am Weserufer bei Tündern.

Rgbz. Hi. 2. An der Salzquelle bei Himmelsthür, an den Giesener Teichen, Hasede; 3. Unter dem Steinberge bei der Trille, Zwergslöcher bei Marienburg, Einum, Salzdetfurth; 6. Goslar; 8. Bei der Kuckuksmühle, Stempeda; 9. An den Teichen zwischen Osterode und Herzberg, Förste; 11. Am Fusse des Hainberges, Bovenden, Reiershausen, auf dem Pfingstanger bei Harste, Stegemühle; 12. Wiershausen; 14. Bei Salzderhelden bei den Salinen; 15. Nörten, Hagenbergswiesen südlich von der Sudlit.

Rgbz. L. 1. Nienhagen; 3. Misburg, Ahlten, Ilten, Lehrte, Sehnde; 5. Hudemühlen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 7. Geestemünde, Geestendorf, in der Wesermarsch und am Seestrande; 9. Lesum; 11. Zwischen Uesen und Baden.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Plantlünne; 6. Quakenbrück; 7. Wüste, Hörne, Wersche; 8. Hünnefeld, Lintorf; 10. Rothenfelde.

Rgbz. A. 1. Norden, Juist, Norderney, Baltrum; 2. Emden, Oldersum, Borkum; 3. Wilhelmshaven, Langeoog, Spiekeroog; 6. Im Reiderlande im Wynhaunster Kolk.

10. **T. montanum** L.

Auf trockenen Wiesen, in Bergwäldern.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese bei Kirchrode, Bunte Wiese hinter Bischofshol, Tiergarten, Bothfeld.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Mastberg; 3. Knebel, Vorholz; 5. Siebenberge; 8. Rüdigsdorf, Sophienhof, Rothehütte, Elbingeroode; 9. Osterode, Förste; 11. Roringer Warte, Hainberg über Rohns, zwischen Billinghausen und Holzerode, Ochsenberg bei Ebergötzen, Enzelberg bei Gr.-Schneen; 12. Hinter dem Nordholze bei Meensen, Jühnde, zwischen Lippoldshausen und Barlissen; 15. Hettensen, Moringen.

Rgbz. L. 1. Im Föhrenwalde bei Ehlershausen; 2. Essenrode; 3. Misburg, Ahltener Wald, bei Auderten am Kronsberge, Sehnde, Bockmerholz.

Rgbz. O. 10. Iburg.

11. **T. repens** L.

Auf Wiesen und Triften, an Wegen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

12. **T. hybridum** L.

Auf feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Boye, Bissendorf; 2. Vordorf; 3. Duisburg, Lehrte, Höver, Sehnde; 5. Hudemühlen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Echem.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 4. Bei Heitel an der Aae, Altenlünne; 6. Quakenbrück, Rieste; 7. Vor dem Heyerthore, Hörne; 8. Am Wege von Wittlage nach dem Rott.

Rgbz. A. 1. Marienhove; 2. Emden, Pewsum, auf Borkum angesät; 3. Karolinensiel, Wilhelmshaven; 6. Im Reiderlande.

Die Varietät: *T. elegans* Savi.

Rgbz. L. 1. Eschede; 9. Zwischen Gorleben und Meetschow.

Rgbz. S. 11. Achim.

13. **T. parviflorum** Ehrhart.

Auf schwach begrastem Felsen und trockenen Rainen.

Rgbz. Hi. 11. An den Sandsteinfelsen bei Reinhausen und in Breuker Thale (M. Chl.) seit langer Zeit nicht wiedergefunden.

14. **T. spadiceum** L.

An Bergen, auf Wald- und Torfwiesen.

Rgbz. Hi. 7. Andreasberg, Clausthal, Altenau; 8. Elbingerode, Ilfelder Thal, Tyrathal, Rothehütte; 11. Reinhausen; 12. Kirchwiese bei Meensen.

15. **T. agrarium** L.

In trockenen Wäldern, auf Wiesen.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdener Berg, zwischen Schulenburg und Gestorf, Limberg, Stemmer Berg; 3. Deister, Süntel; 4. Klüt, Ohrberg, Redeckers Forst, Salzhemmendorf (M. Chl.); 9. Scholen, Vorgeest um Vilsen; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Knebel; 5. Hamberg bei Alfeld, Siebenberge; 8. Ilfelder Thal, Steigerthal, Stempeda; 9. Zwischen Lindau und Osterode, Lichtenstein bei Förste; 10. Desingerode; 11. Göttinger Wald, am Nicolausberger Wege, Lieth bei Bovenden, zwischen Grohnde und Knutbühren, Rosdorfer Holz, Plesswald, zwischen Deppoldshausen und Reiershausen, zwischen Holzerode und Börriehausen, Landolfshausen, Westerhof; 15. Bodenfelde, Leineholz bei Nörten, Moringen.

Rgbz. L. 2. Eissel bei Gifhorn, Vordorf; 3. Am Güterbahnhof bei Lehrte eingeschleppt; 5. Zwischen Hülsen und Donnerhorst; 8. Bergen a. D., Niendorf, Warpke; 13. Itzenbüttel.

Rgbz. S. 5. Otterndorf; 9. Zwischen Grohn und St. Magnus an der Lesum; 13. In der Ordnado bei Sittensen; 14. An der Holme bei Bremervörde.

Rgbz. A. 4. Beesten auf dem Esche; 7. Gertrudenberg, Schölerberg, Brökerberg, Wersche, Schleddehausen; 8. Essen.

16. **T. procumbens** L.

Auf Äckern und Triften, an Wegen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *T. campestre* Schreb.

Rgbz. Ha. 3. Am Deister über Springe.

Rgbz. L. 1. Bei Eschede; 3. Lehrte.

Rgbz. S. 2. Zwischen dem Grünen Walde und Haddorf; 7. Am Deich bei Geestendorf; 11. Baden.

17. **T. minus** Lm.

Auf Wiesen und Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

126. *Lotus Tourn.* Hornklee.

1. *L. corniculatus* L.

Auf Grasplätzen, Wiesen und Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *L. tenuifolius* Reichl.

Rgbz. Ha. 2. Hinter dem Limmer Brunnen, bei den Salinen; 3. Münder; 4. An der Saale bei Salzhemmendorf; 4. Auf einer Wiese der Wohnung des Moorvoigts an der Krähe gegenüber.

Rgbz. Ha. 11. Todtenwiese, zwischen Göttingen und Elliehausen.

Rgbz. L. 3. Bei Sehnde bei dem Petroleumbrunnen.

Rgbz. A. Auf den Inseln.

2. *L. uliginosus* Schk.

An feuchten Plätzen, auf sumpfigen Wiesen.

Fehlt auf dem Oberharze und auf den Inseln Norderney, Juist, Baltrum, Spiekeroog, sonst durch die Provinz verbreitet.

127. *Tetragonolobus Scop.* Spargelbohne.

1. *T. siliquosus* Rtz.

Auf feuchten Wiesen und Triften, an Gräben und Wegrändern.

Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühle.

Ang. Geb.: Werningerode, Westerhausen, Helsingung Bruch; bei Denkte unter dem Kahlenberge der Asse, Schiffgraben, bei den Hauröder Klippen, zwischen Allendorf und Sooden.

128. *Robinia L.* Robinie.

1. *R. Pseud-Acacia* L.

Überall angepflanzt.

129. *Oxytropis DC.* Fahnwicke.

1. *O. pilosa* DC.

An steinigen Abhängen.

Rgbz. Hi. 8. Am Südabhange des Windehäuser Holzes.

130. *Astragalus Tourn.* Bärenschote.

1. *A. Cicer* L.

An Wegen und Wiesenrändern.

Rgbz. Hi. 8. Kalkthal bei Steigerthal; 11. Am Knüll zwischen Diemarden und den Gleichen (M. Chl.), am Hainberge unterhalb der Forsthütte am Koppelwege; 15. Zwischen Sudheim und Böhle.

Ang. Geb.: An der Asse über Denkte; Halberstadt, Morsleben.

2. **A. glycyphyllos** L.

In Wäldern und Gebüsch, an Wiesenrändern.

Rgbz. Ha. 1. An der Chaussee vor dem Kirchröder Turme und am Waldrande hinter demselben, Bettenser Garten; 3. Unter der Deisterpforte, Saupark, Speckenbrink, Süntel, Hühnerhaus, Hangas; 4. Klüt, Knick, Salzhemmendorf, Heyerberg und Kruppberg bei Bodenwerder, Polle; 6. Zwischen Liebenau und Arkenberg.

Rgbz. Hi. 2. Stadtwälle, Finkenberg; 3. Steinberg, Klingenberg, Galgenberg, Knebel, Vorholz, Salzdetfurth, Bockenem; 4. Gronau, Rheden; 5. Weinberg, Gerzer Berg, Möntheberg, Siebenberge, Lamspringe, Schildhorst; 6. Goslar, Salzgitter; 8. Crimderode, Steigerthal; 9. Lauterberg, Scharzfeld; 11. Reinhausen, Knutbühren, über Weende, Weender Holz, Göttinger Wald; 12. Münden; 14. Klus bei Einbeck, am Alten Grubenhagen; 15. Wieter bei Northeim, Leineholz bei Nörten, Ahlsburg bei Moringen.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben; 3. Misburg; 7. Im Erdbeerholze beim Fischerhofe unweit Uelzen; 8. Bergen a.D.; 8. Hühbeck; 9. Reuterberg bei Wehningen, Klötzie bei Hitzacker, Streets bei Dannenberg; 10. Breetzer Berg bei Bleckede; 11. Adendorf.

Rgbz. S. 2. Sanders Anlagen bei Stade, in einer Schlucht neben dem Schwarzen Berge; 9. Zwischen Grohn und St. Magnus. 11. An der Weser zwischen Baden und Uesen.

Rgbz. O. 1. Haselünne; 7. Gertruden-, Scholer-, Bröker-, Werscher-, Stockumer Berg, Schleddehausen; 8. Essen im Badde-mühlen Thale, Lintorf; 9. Bei Melle am Kleft, am Wege nach dem Grevensieke.

3. **A. danicus** Retz.

Auf Triften und trockenen Wiesen.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Rüdigsdorf, Petersdorf, Windehäuser Holz, Steigerthal.

131. **Coronilla** L. Kronwicke.

1. **C. montana** Scop.

An Kalkbergen.

Rgbz. Hi. 5. Siebenberge; 8. Über Steigerthal im Windehäuser Holze, Alter Stolberg; 11. Rathsburg.

2. **C. varia** L.

An sonnigen Hügeln, Rainen und Wiesenrändern.

Rgbz. Hi. 11. Herzberger Chaussee hinter Rohus, wohl nur eingesamt.

Ang. Geb.: Zwischen Teistungenburg und Wehnde. Im Braunschweigischen am Elm bei Esbeck, bei Helmstedt um Walbeck und nach Harpke zu.

132. **Ornithopus** L. Klauenschote.

1. **O. perpusillus** L.

Auf Sandfeldern, in Nadelwäldern.

Rgbz. Ha. 1. Kleefelder Ziegelei, bei den Pulverschuppen, auf der Garkenburg, Herrenhäuser Sandberge, Stöckener Heide, 4. Bodenwerder; 5. Galgenberg bei Neustadt; 6. Auf der Heide bei Nienburg, Liebenau; 8. Eystrup, Vilsen; 9. Sulingen, Siedenburg; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Wagenfeld.

Rgbz. Hi. 1. Schwedenschanze bei Peine; 3. Am Steinberge; 9. Osterode an der Chaussee; 12. Volkmarshausen, Kattenbühl.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 4. Egels, Ropshott, Urwald; 5. Hesel.

2. **O. sativus** Brot.

Angebaut und verwildert.

133. **Hippocrepis** L. Hufeisenklee.

1. **H. comosa** L.

An sonnigen Kalkbergen.

Rgbz. Ha. 3. An den Kalkfelsen des Süntels; 4. Am Ith ausgesät.

Rgbz. Hi. 3. Finkenberg; 5. Siebenberge, Capellenhagen; 8. Rüdigsdorf, Stempeda, Steigerthal, Windehäuser Holz; 9. Scharzfeld, Osterode; 11. Rathsburg, zwischen Grone und Knutbühren, Gladeberge bei Gladebeck, Plesse; 12. Hedemünden, zwischen Meensen und Wiershausen, Lippoldshausen, Dransfeld, Eckberg bei Barlissen; 13. Adelebsen; 15. Nörten.

134. *Onobrychis Tourn* Esparkette.

1. *C. viciaefolia* Scop.

Auf Kalkboden gebaut und oft verwildert.

Rgbz. Ha. 1. An der Hildesheimer Chaussee, Wettbergen, Coldingen; 2. Lindener Berg, Gehrden; 3. Münder; 4. Hameln, Copenbrügge, Salzhemmendorf, Bodenwerder; 5. Neustadt.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verwildert.

Rgbz. L. 3. Kronsberg, Misburg, Sehnde; 11. Am Kalkberge bei Lüneburg.

Rgbz. O. Im Bezirke vielfach verwildert.

135. *Vicia* L. Wicke.

1. *V. dumetorum* L.

An bewachsenen Bergabhängen, in schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 3. Am Schulenburger Berge.

Rgbz. Hi. 3. Klingenberg, Steinberg, Knebel, Söhrer Holz; 5. Siebenberge; 6. Goslar; 8. Bei Ilfeld fraglich; 11. Göttinger Wald, Lenglern, Knutbühren, zwischen Deppoldshausen und der Plesse, Settmarshausen, über Reiershausen, Weender Holz, Lieth bei Bovenden; 12. Rischenkrug, Nordholz bei Meensen; 15. Piepenberg und Leineholz bei Nörten, Blankenhagen, Levershausen.

2. *V. Cracca* L.

Auf Wiesen, an Hecken, auf Äckern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

3. *V. tenuifolia* Roth.

In Gebüsch, auf Bergwiesen und Äckern.

Rgbz. Ha. In den Bezirk nur eingeschleppt. 1. Am Bahndamme nahe der Stöckener Chaussee; 5. Bei Neustadt beim Armenhause.

Rgbz. Hi. 6. Goslar; 8. Crimderode, Steigerthal, Elbingerode; 9. Rothehaus bei Osterode; 11. Reckershausen.

Rgbz. S. 6. Bederkesa.

4. *V. villosa* Roth.

In die Provinz nur mit fremder Saat eingeführt.

Rgbz. Ha. 1. In der Osteriede in Vahrenwald. 2. Lindener Feldmark; 5. Empede; 9. Spraken; 11. Bei Bassum angebaut.

Rgbz. Hi. 2. Sorsumer Feldmark, 11. Bei Göttingen.

Rgbz. L. 1. Im Wietzenbruche, Bissendorf, Burgwedel;
11. Schildstein bei Lüneburg.

Rgbz. S. 8. Gut Elm; 11. Bei Baden an der Weser,
Hemelinger Mühle.

Rgbz. O. 7. Harderberg; 8. Essen.

5. **V. sepium** L.

Auf Wiesen, in Hecken.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Fehlt im Oberharze, sonst durch den Bezirk
verbreitet.

Rgbz. L. An der Harburger Chaussee zwischen Celle und
Gr.-Hehlen; 3. Misburg, Anderten, Ilten, Sehnde. 5. Hudemühlen,
Grünhagen; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande.

Rgbz. S. 2. Bei Campe's Ziegelei und am Hohen Wedel
bei Stade; 4. Neuhaus; 6. Bederkesa; 7. Geestemünde; 10. Gr.-
Huttbergen; 14. Beverner Wald bei Bremervörde.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk
verbreitet.

Die Varietät: *V. ochroleura* Bast.

Rgbz. Hi. 8. Sophienhof.

6. **V. sativa** L.

Angebaut und als Unkraut unter dem Getreide.

7. **V. angustifolia** All.

Auf Sandboden.

Rgbz. Ha. 1. Laatzen, auf der Garkenburg, Burg, Herren-
hausen, Stöcken; 3. Theensen; 4. Hameln, Bodenwerder; 5.
Suttorf; 6. Nienburg; 7. Wiedensahl; 8. Siedenburg, Sulingen;
9. Eystrup, Vilsen; 10. Syke, Bassum; 11. Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Rottsberg bei Hildesheim; 3. Stein-
berg; 5. Alfeld; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Grund; 8. Bei Nieder-
sachswerfen am Mühlberge, Crimderode; 11. Kl.-Lengden, Rein-
hausen; 12. Münden; 13. Adelebsen; 15. Moringen, Erting-
hausen, Hettensen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

8. **V. lathyroides** L.

An Grashügeln und Rainen.

Rgbz. Ha. 1. In den Anlagen rechts von der Herrenhäuser Allee, beim Schützenhause, Laatzener Sandberge, Herrenhäuser Sandberge; 2. Im Letter Holze; 5. Zwischen Neustadt und Osterwald; 6. Schäferhöfer Berge; 11. Bei Lemförde an den Stemmer Bergen.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 6. Goslar; 13. Adelebsen.

Rgbz. L. 1. Wildgarten, Eisenbahndamm bei Celle, bei den Althenhäusern am Reitstall; 8. Lüchow; 9. Im Wendlande.

Rgbz. S. 2. Bei Stade in Sanders Anlagen; 7. Geestendorf; 9. Lesum; 10. Auf der Dekanei bei Verden; 11. Zwischen Uesen und Baden.

Rgbz. O. 1. Bei Geeste an der Ems; 7. Am Eisenbahndamme bei Osnabrück.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog. Auf sandigen Wiesen und Dünen des Meeresufers.

9. **V. Faba** L.

Angebaut.

136. **Ervum Tourn.** Erve.1. **E. pisiforme** Peterm.

In bergigen Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 3. Am Schulenburger Berge, am Osterberge bei Munder; 4. Klüt.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Osterberg; 5. Himmelberg bei Alfeld, Siebenberge; 8. Windehäuser Holz, Alter Stolberg; 11. Lengdener Burg bei Mackenrode; 15. Hopfenberg und Rammelsberg bei Nörten.

2. **E. silvaticum** Peterm.

In bergigen Laubwäldern, an buschigen Abhängen.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdener Berg; 3. Schulenburger Berg, Limberg, Haarberg; 4. Salzhemmendorf (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. Mastberg; 3. Klingenberg, Knebel, Tosmarberg, Hildesheimer Wald; 6. Goslar, Liebenburg; 8. Appenroder Forst, Windehäuser Holz, Alter Stolberg; 9. Westerhof; 11. Göttinger Wald, Herberhausen, Reifenhausen; 12. Hemeln, Ochsenberg bei Dransfeld; 15. Wieter bei Northeim, zwischen Northeim und Edemissen, Levershausen.

3. **E. cassubicum** Peterm.

In trockenen Laubwäldern, an bewaldeten Hügeln.

Rgbz. Hi. 1. Vöhrumer Landstrasse bei Peine.

Rgbz. L. 1. Im Lüsswalde; 8. Hühbeck bei Viète; 9. An den Elbhöhen im Wendlande, Alaunberg bei Langendorf, Klötzje bei Hitzacker; 11. Am Elbufer Artlenburg gegenüber (M. Chl.).

4. **E. hirsutum** L.

Auf Äckern, in Gebüschchen, an sandigen Ufern.
Durch die ganze Provinz verbreitet.

5. **E. tetraspermum** L.

Auf Sandfeldern, in Gebüschchen, an Waldrändern.

Rgbz. Ha. 1. Döhren, Grasdorf; 2. Gehrden, Limmer, Seelze; 3. Springe, Eldagsen, Pattensen, Lauenau, Münder; 4. Hameln, zwischen Bodenwerder und Hehlen; 5. Neustadt, Hagen, Rodewald; 6. Nienburg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Jork, Twielenfleth, Hollern; 2. Altkloster; 5. Neuenkirchen bei Otterndorf; 6. Bederkesa; 8. Freissenbüttel, Scharmbeck; 9. St. Magnus; 10. Verden, Daverden, Langwedel; 11. Baden, Etelsen; 14. Bremervörde.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 4. Iheringsfehn.

6. **E. gracile** DC.

An grasigen Hügeln, auf Äckern, an Kalkbergen.

Rgbz. Hi. 11. Am Rosdorfer Holze; 12. Zwischen Varmissen und der Knallhütte. Nur eingeschleppt.

7. **E. monanthos** L.

An Ackerrändern.

Rgbz. L. 13. Bei Harburg verwildert.

137. **Lens Tourn.** Linse.

1. **L. esculenta** Mnch.

Angebaut und verwildert.

138. **Pisum Tourn.** Erbse.

1. **P. sativum** L.

Angebaut.

Die Varietät: *P. arvense* L.

Angebaut.

139. *Lathyrus Tourn.* Platterbse.

1. **L. Aphaca** L.

Unter der Saat, unbeständig.

Rgbz. Hi. 11. Kl.-Lengden, Diemarden.

2. **L. Nissolia** A.

Unter der Saat, unbeständig.

Rgbz. Hi. 11. Hainberg; 12. Meensen, Hoher Hagen;
15. Nörten.

3. **L. tuberosus** L.

Auf Äckern, an Dämmen.

Rgbz. Ha. 1. An der Chaussee hinter Kleefeld; 2. Am Lindener Berge bei der Windmühle, Bettenser Garten, an der Masch zwischen Limmer und Herrenhausen; 4. Hameln, Tündern, Ohr, zwischen Fischbeck und Hessisch Oldendorf, bei der Afferdschen Warte.

Rgbz. Hi. 2. Im Bischofskampe, Himmelsthür; 3. Unter dem Galgenberge, Röderhof; 6. Goslar; 8. Ilfeld, Rothehütte, Rüdigsdorf, Petersdorf; 11. Hainberg, Diemarden, Kerstlingeröderfeld, Kl.-Lengden; 15. Nörten.

Rgbz. L. 2. Im Hasenwinkel bei Ahmstorf; 3. Kronsberg; 8. Schnackenburg.

4. **L. pratensis** L.

Auf Wiesen, an Hecken, in Gräben.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

5. **L. maritimus** Bigelow.

Am Meere.

Rgbz. S. 3. Döse.

Rgbz. A. 1. Juist; 3. Spiekeroog.

Ang. Geb.: Cuxhaven, Duhnen.

6. **L. sativus** L.

Unter der Saat, unbeständig.

Rgbz. Hi. 11. Hainberg; 12. Meensen, Hoher Hagen, Ellershausen.

7. **L. silvester** L.

In Wäldern, an buschigen Bergabhängen.

Rgbz. Ha. 1. Mastbrok, Schulenburger Berg; 2. Gehrdeener Berg; 3. Kölnisch Feld; 4. Uetzenburg, Aerzen, am Hägner, zwischen Daspe und Bodenwerder, Polle.

Rgbz. Hi. 3. Steinberg, Klingenberg, Itzumer Holz, Wesseln; 5. Eimsen, Steinberg bei Alfeld; 6. Hahnenberg bei Oker; 8. Ilfeld, Rüdigsdorf, Rothehütte, Eselsborn im Windehäuser Holze, Elbingerode; 9. Scharzfels, Förste, Westerhof; 11. Diemarden, Mariaspring; 12. Münden; 14. Salzderhelden; 15. Elvershausen, Catlenburg, Hagenberg bei Moringen, Eichenberg und Breite Grund bei Nörten.

Rgbz. L. 8. Hühbeck; 9. Weinberg bei Hitzacker; 11. Glüsinger Berg.

Rgbz. S. 2. Am Bache beim Schwabensee, Sanders Anlagen; 9. St. Magnus; 10. Daverden; 11. Uesen, Baden.

Rgbz. O. 1. Bei Haselünne „am Ufer“; 7. Gertruden-, Schöler-, Brökerberg, Hörne, Hasbergen, Schinkel, Gretesch, Schelenburg; 8. Lintorf; 9. Bei Melle am Kleft.

Die Varietät: *L. ensifolius* Buek.

Rgbz. Ha. 1. Tiergarten.

Rgbz. Hi. 3. Zwischen Dickholzen und Salzdetfurth.

8. **L. plathyphyllos** Retz.

In Gebüsch, an Waldrändern.

Rgbz. L. 9. Im Wendlande an den Elbhöhen.

Rgbz. O. 7. Gr.-Nordhaus, Gesmold.

9. **L. heterophyllos** L.

In Gebirgswäldern, in Gebüsch, an steinigem Abhängen.

Rgbz. Hi. 6. Am Langenberge bei Goslar; 8. Rothehütte, Elbingerode, Steigerthal, Windehäuser Holz, Alter Stolberg.

10. **L. paluster** L.

Auf sumpfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Breiten Wiese, beim Entenfange, Grüne Ecke bei Coldingen.

Rgbz. L. 2. Schleuse und Scharlage bei Gifhorn; 5. Hop (M. Chl.); 8. Elbholz bei Gartow, Meetschow; 9. Jeetzelswiesen von Teplingen bis Hitzacker; 10. Wehningen; 13. Totensen und Bullenhausen (M. Chl.).

Rgbz. S. 8. Lilienthal, an einem kleinen Teiche am Schäferberge bei Freissenbüttel; 11. Ottersberg.

Rgbz. O. 2. Im Wendengebüsch an der Chaussee von Papenburg nach dem Siele.

11. **L. vernus** Bernh.

In schattigen, feuchten Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 3. Limberg, an der Sambke im Deister, Speckenbrink, Hohenstein, Iberg; 4. Kahnstein; 11. Syke.

Rgbz. Hi. 2. Mastberg, Giesener Holz, Finkenberg, Hildesheimer Wald; 3. Knebel, Vorholz, Hamberg, Salzdetfurth; 4. Escheder Berg; 5. Siebenberge, Kulf, Gerzer Berg, Winzenburg; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Clausthal, Lerbach, Grund; 8. Ilfelder Thal, Windehäuser Holz, Neustadt; 10. Lindenberg bei Duderstadt; 11. Knuthühren, zwischen Herberhausen und Waake, Holzerode, Weender Holz, Deppoldshausen, Göttinger Wald; 12. Münden; 14. Salzderhelden (M. Chl.); 15. Böllenberg bei Moringen, Nörten.

Rgbz. O. 7. Düstrupper- und Achelrieder Berg; 10. Bei Iburg auf dem Freden.

12. **L. niger** Bernh.

In trockenen Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 1. Schulenburger Berg; 4. Im Eckerngrunde.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 5. Siebenberge; 8. Neustadt, Alter Stolberg; 11. Hinter Mariaspring; 12. Zwischen Hedemünden und Gertenbach; 15. Ellierode, Rammelsberg und Leineholz bei Nörten.

Rgbz. L. 9. Klötzie bei Hitzacker.

13. **L. montanus** Bernh.

In trockenen Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Am Wege von Steuerndieb nach Gr.-Buchholz, Schulenburger Berg; 4. Zwischen Afferde und Diedersen, Salzhemmendorf, Hastenbecker Holz (M. Chl.); 5. Marienwerder Kloostergarten; 6. Schessinghausen, Linsburg, zwischen Liebenau und Hemmeringhausen, zwischen Bühren und Mandelsloh; 9. Meensen, Hoyaer Weide, Tuschendorf; 10. Nienstedt, Holzhausen; 13. Uslar.

Rgbz. Hi. 5. Hinter dem Kuckuk bei Langenholzen, Siebenberge; 6. Goslar; 7. Clausthal, Lerbach, Altenau; 8. Ilfelder Thal, Neustadt; 9. Göttingen; 12. Münden, Hedemünden, Ober-Scheden, Weserthalwäldungen; 13. Am Rothen Stein bei Bodenfelde, Solling; 15. Nörten.

Rgbz. L. Durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Am Schwarzen Berge, Campe, Riensförde, Hollenbeck, Harsefeld, Hedendorf, Horneburg, Apenser Heide, Horner Holz; 4. Am Dobrock, Heessel, Westersode; 5. Ottern-dorf; 6. Lehe; 7. Loxstedt, Bexhövede, Stoteler Wald; 8. Oldenbüttel, Freissenbüttel; 9. Wollah, Rönnebeck, Lüssum, Stendorf; 10. Deelsen, im Salingsloh, Langwedel; 11. Im Achimer Föhren-kamp, Etelsen; 14. Im Hinzal bei Bremervörde.

Rgbz. O. 4. Bei Altenlingen im Pesel, bei Salzbergen im Bruche, im Mehringer Wald; 7. Hasterberg, Gertrudenberg, Wittekindsburg, Achelrieder Berg; 10. Iburg.

Rgbz. A. 4. Forstort Egels.

Die Varietät: *L. tenuifolius* Rth.

Rgbz. Hi. 12. Bei Münden am Molkenbrunnen, zwischen Münden und Hohefeld; 13. Am Moosberg bei Neuhaus.

Rgbz. O. 7. Wittekindsburg, Kl.-Wackhegge.

140. *Phaseolus Tourn.* Bohne.

1. *Ph. vulgaris* L.

Angebaut.

Die Varietät: *Ph. nanus* L.

Angebaut.

2. *Ph. multiflorus* Willd.

Angebaut.

XXX. Familie. DRUPACEEN DC.

141. *Prunus* L. Steinobst.

1. *P. spinosa* L.

An Waldrändern, steinigen Orten und in Hecken.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *P. coetanea*.

Rgbz. Ha. 2. Lindener Berg, Bredenbeck.

Rgbz. H. 8. Steigerthal.

2. *P. insititia* L.

Häufig angepflanzt, selten verwildert.

Rgbz. Ha. 4. Am Klüt.

Rgbz. Hi. 11. Kerstlingeröder Feld, Plesswald; 15. Wieter bei Northeim, Denkershausen (M. Chl.).

Rgbz. L. 5. Hudemühlen.

Rgbz. S. 2. Stade.

Die Varietät: *P. chlorcarpa*.

Rgbz. Hi. 12. Bei der Ruine Sichelstein verwildert.

3. *P. domestica* L.

Angepflanzt.

4. **P. avium** L.

In Wäldern und angepflanzt.

Rgbz. Ha. 3. Deister, Hohenstein, Katzberg, Osterberg, Waltersshagen; 4. Unsen.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Mastberg; 3. Knebel, Vorholz; 4. Kloster Escherde; 5. Siebenberge; 6. Goslar, Salzgitter; 9. Osterode; 10. Duderstadt; 11. Göttinger Wald, Kehr, Plesswald, Lenglern, Deppoldshausen, Lengdener Berg; 12. Bei Münden; 15. Hagenberg bei Moringen.

Rgbz. L. 9. Weinberg bei Hitzacker.

Rgbz. S. 9. St. Magnus, Platjenwerbe, Schönebeck.

Rgbz. O. 1. Am Ende des Schwefinger Esches; 7. Harder-, Schöter-, Brökerberg.

5. **P. Cerasus** L.

Angepflanzt und verwildert.

3. **P. Padus** L.

In feuchten Wäldern, in Gebüsch und Hecken.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 6. Adenberg bei Goslar; 8. Hfelder Thal, Rothelhütte, Königshof, Königshütte; 11. Knutbühren, Lenglern, Rhodethal; 12. Im Knick bei Münden, zwischen Speele und Lutterberg, bei Mielenhausen am Ufer der Scheede; 13. Uslar, Offensen; 15. Im Leineholz über Grossenrode.

Rgbz. L. 1. Zwischen Celle und Burg, Westercelle, zwischen Altencelle und Osterloh, Bissendorf; 3. Ahltener Wald; 4. Wunderbüttel; 5. Hudemühlen; 6. Soltau; 7. Oldenstedt; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Stade, Haddorf, Thun, Perlberg, Horneburg; 8. Scharmbeck, Mühlendeich; 9. St. Magnus; 10. Daverden, Verden, Nedderaverbergen; 13. Rothenburg; 14. Osteufer bei Engoe.

Rgbz. O. 4. Bawinkel, zwischen Lohe und Messingen, Wettrup, Lengerich, Beesten; 7. Harderberg, Brökerberg, Hellern; 8. Essen.

Rgbz. A. 4. Aurich; 5. Stiekelkamp.

XXXI. Familie. ROSACEEN Juss.

142. **Rosa Tourn.** Rose.1. **R. pimpinellifolia** DC.

An sonnigen Hügeln, im Dünensande der Inseln.

Rgbz. Ha. Nur verwildert. 4. Bei Hameln, Burgberg bei Lauenstein.

Rgbz. Hi. Nur verwildert. 2. Am Rottberg, an der Innerste in der Grossen Venedig; 12. An den Chausseerändern im Scheedethal bei Münden.

Rgbz. L. Nur verwildert. 13. Auf dem Kirchhofe und auf dem Schwarzen Berge bei Harburg.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 3. Spiekeroog.

2. **R. lucida** Ehrh.

In der Provinz nur verwildert.

Rgbz. Ha. 6. In Hecken bei Nienburg.

Rgbz. Hi. 12. An den Rändern der Casseler Chaussee und in Hecken bei Münden.

Rgbz. L. 5. In Hecken bei Hudemühlen.

Rgbz. S. 10. Westen.

3. **R. cinnamomea** L.

An sonnigen Bergen.

Rgbz. Ha. Nur verwildert. 1. In Hecken in Langenhagen; 4. Münchhausenscher Berg bei Bodenwerder; 6. In Hecken bei Nienburg.

Rgbz. Hi. 2. In Hecken um Hildesheim, Finkenberg; 8. im Tiefen Thale des Windehauser Holzes, Steigenthal, Alter Stolberg; 9. Osterode; 11. Göttingen; 12. An den Rändern der Casseler Chaussee und in Hecken bei Münden. Nur im Kreise 8 wild wachsend.

Rgbz. L. Nur verwildert. 1. In Hecken um Celle; 5. Hudemühlen; 7. Bodenteich; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. Nur verwildert. 2. Beim Camper Vorwerk; 11. Um Verden.

4. **R. repens** Scop.

In Hainen und Hecken, an Wegrändern.

Rgbz. Hi. 3. Am Ostabhange des Knebels, am Hainberge zwischen Sillium und Gr.-Heere; 5. An den Rändern der Siebenberge; 6. Am Harzhorn zwischen Wiershausen und Ildehausen; 15. Am Piepenberge bei Nörten.

Ang. Geb.: Am Selter über Buschhof, am Angelberge, und im Harkenblecker Holze bei Kreiensen, am Vogelberg bei Ildehausen.

Rgbz. O. 6. Bei Eggermühlen am Sussummer Felde; 7. Auf der Egge; 10. Am Kleinen Berge bei Rothenfelde.

5. **R. pomifera** Herrman.

In der Provinz nur verwildert.

Rgbz. Ha. 1. Bettenser Garten; 3. Müllers Ruh bei Springe; 4. Bei Hameln.

Rgbz. Hi. 12. Werraufer bei Münden.

Rgbz. L. 1. Beim Landgestüt, Sülze, Kl.-Hehlen; 5. An der Buchhorst bei Hudemühlen; 6. Soltau; 13. Harburg.

Rgbz. S. 7. In einer Hecke bei Beverstedt.

6. **R. mollis** Sm.

An Bergabhängen in Hecken.

Ang. Geb.: Bei Helmstedt im Bullerloche, an der Asse, am Nussberg, Walbeck; Bergraths Müllerteich bei Victorshöhe im Harz.

Die Varietät: *R. pomifera* DC.

Rgbz. Hu. 4. In Gartenhecken vor dem Brückthore in Hameln verwildert.

7. **R. tomentosa** Sm.

In Wäldern und Hecken.

Rgbz. Ha. 1. Langenhagen, Lister Turm, zwischen List und Bothfeld; 2. Gehrden Berg, auf dem Steinbruche bei Barsinghausen; 3. Deister, Süntel, Holtenser Berg; 4. Klüt.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Mastberg; 3. Knebel, Vorholz, Bockenem; Escherder Berg; 5. Siebenberge, Hörsum, Steinberg bei Alfeld; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Clausthal; 8. Ilfeld, Windehäuser Holz, Alter Stolberg; 9. Lauterberg, Katzenstein bei Osterode; 10. Duderstadt; 11. Göttinger Wald, Plesse; 12. Mollenfelde, Meensen; 13. Bodenfelde; 15. Wieter bei Northeim, Nörten, Böllenberg bei Moringen.

Rgbz. L. 1. Lachtehausen, Wildgarten, Hehlen-Vorstadt, Sülze, Osterloh, Eschede, Hermannsburg, Bissendorf; 5. Walsrode, Hudemühlen; 6. Soltau; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg; 12. Kirchwerder; 13 Harburg.

Rgbz. S. Am Wege von Moissburg nach Appelbeck; 7. Bei Axstedt.

Rgbz. O. Am Fahrwege von Settlage nach Freren; 7. Achelrieder Berg, Schleddehausen, Hasbergen.

Rgbz. A. 3. Kl.-Isums bei Wittmund.

Die Varietät:

R. venusta Scheutz.

Rgbz. Hi. 8. Wiedehäuser Holz, Leimbach; 15. Bomeneburg bei Northeim.

Rgbz. L. 6. Zwischen Soltau und Zeven.

- R. *scabriuscula* Sm.
Rgbz. Hi. 8. Ilfelder Thal.
- R. *subvillosa* Christ.
Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.
- R. *cinerascens* Dumort.
Rgbz. Hi. 8. Anhöhen bei Petersdorf.
- R. *Pseudo-cuspidata* Crep.
Rgb. Hi. 8. Windehäuser Holz, Gübichenhagen bei Neustadt.
- R. *subglobosa* Sm.
Rgbz. Hi. 8. Ilfelder Thal.
- R. *farinosa* Baker.
Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.
- R. *cuspidata* Desegl.
Rgbz. Hi. 8. Alter Stolberg; 15. Northeim.
- R. *Andrezejevskii* Steven.
Rgbz. Hi. 5. Northeim.

8. **R. trachyphylla** Rau.

An steinigcn Abhängen, an Hügeln, und an Rainen.

Die Varietät. R. *Hampeana* Griesebach.

Rgbz. Hi. Windehäuser Holz.

Ang. Geb.: Elisabethhöhe bei Udra.

9. **R. canina** L.

In Hecken und Gebüschcn, an Waldrändern.

Durch die ganze Provinz verbreitet, auf den Inseln eingeschleppt.

Die Varietät:

R. *sepium* Koch.

Rgbz. Ha. 4. Hagenohsen.

R. *lutetiana* Leman.

Rgbz. Hi. 8. Ilfeld, Neustadt.

R. *dumalis* Bechstein.

Rgbz. Ha. 2. Benther Berg.

Rgbz. Hi. 8 Ilfeld, Neustadt.

R. *biserrata* Mérat.

Rgbz. Hi. 8. Ilfeld.

R. *nitens* Desegl.

Rgbz. Hi. Ilfelder Thal.

- R. *sphaerica* Gren.
Rgbz. Hi. 8. Kuhberg, Harzungen.
10. R. **glauca** Vill.
 An Hügeln, Rainen, Wegrändern.
Rgbz. Hi. 6. Vienenburg; 8. Windehäuser Holz.
 Ang. Geb.: Höxter.
 Die Varietät:
 R. *myriodenta* Christ.
Rgbz. Hi. 8. Bei der Kuckucksmühle.
 R. *complicata* Christ.
Rgbz. Hi. 8. Alter Stolberg.
11. R. **dumentorum** Thuill.
 An Wald- und Wegrändern, Hügeln, Hecken.
Rgbz. Ha. 2. Am Bornumer Holze, Barsinghausen;
 4. Hameln, Bodenwerder.
Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Crimderode, Rüdigsdorf.
Rgbz. L. 3. Ahltener Wald bei Misburg; 8. Hühbeck;
13. Harburg.
 Die Varietät: R. *obtusifolia* Desv.
Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.
- R. *ramealis* Pug.
Rgbz. Hi. 8. Crimderoder Holz.
- R. *Thuillieri* Christ.
Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Rüdigsdorf.
- R. *platyphylla* Christ.
Rgbz. Hi. 8. Häufig.
- R. *trichoneura* Rip.
Rgbz. Hi. 8. Häufig.
12. R. **coriifolia** Fr.
 An Hügeln, in Wäldern und Gebüsch.
Rgbz. Hi. 8. In der Grafschaft Hohnstein.
 Ang. Geb.: Höxter, Nussberg, Helmstedt.
 Die Varietät: R. *frutetorum* Aut.
Rgbz. Hi. 8. Am Zorgeufer.
 R. *subcollina* Christ.
Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

R. scaphusiensis.

Rgbz. Hi. 8. Ilfelder Thal.

13. **R. tomentella** Léman.

An Hügeln und an Abhängen.

Ang. Geb.: Nussberg, Volkmarode, Höxter.

Die Varietät: *R. affinis.*

Ang. Geb.: Höhen bei Nordhausen.

14. **R. rubiginosa** L.

An Hügeln, Rainen, trockenen Waldrändern.

Rgbz. Ha. 1. Schulenburger Berg; 2. Bettenser Garten; 3. Springe, Völkßen, Münder, Barsinghausen; 4. Klüt, Ohrberg, Bassberg, Bodenwerder, Hohnsen.

Rgbz. Hi. 2. Vosslage, Osterberg; 3. Rottsberg, Steinberg, Galgenberg, Bockenem; 4. Gronau; 5. Alfeld; 6. Schladen, Vienenburg, Goslar, Salzgitter; 8. Ilfeld, Steigerthal, Neustadt; 9. Osterode, Lauterberg, Herzberg; 10. Duderstadt; 11. Göttingen, Bovenden, Reinhausen; 12. Münden; 13. Uslar, Adelebsen; 14. Einbeck, Salzderhelden, Markoldendorf; 15. Northeim, Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 11. Schildstein bei Lüneburg.

Rgbz. S. 1. Sandhörn; 7. Zwischen Stubben und Hagen; 8. Osterholz.

Rgbz. O. 7. Schinkel, Harderberg, Hasbergen.

Rgbz. A. 1. Norden bei Herrenborn; 3. Hesel, Wilhelms-
haven; 4. Aurich, Bagband.

Die Varietät:

R. comosa Rip.

Rgbz. Hi. 8. In der Grafschaft Hohnstein häufig.

R. denudata Gren.

Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühle.

R. apricorum Rip.

Rgbz. Hi. 8. In der Grafschaft Hohnstein häufig.

R. umbellata Leers.

Rgbz. Hi. 8. In der Grafschaft Hohnstein gemein.

15 **R. micrantha** Sm.

An trockenen, sonnigen Hügeln, an Gebirgsabhängen.

Rgbz. Ha. 2. In dem Gemeindeholze von Kirchdorf.

Rgbz. Hi. 6. Zwischen Schladen und Vienenburg; 8. Steigerthal, Crimderöder Höhen; 12. An den Kalkbergen bei Meensen nach dem Hohen Hagen zu.

Die Varietät:

R. micrantha typica Christ.

Rgbz. Hi. 8. Rüdigsdorf.

R. calvescens Bern. u. Greml.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

16. **R. agrestis** Savi.

An Bergabhängen und buschigen Hügeln.

Rgbz. Hi. 6. Zwischen Schladen und Vienenburg; 8. Anhöhen zwischen Crimderode und Rüdigsdorf, Harzungen, Kuckucksmühle, Alter Stolberg; 14. Hufenthal bei Einbeck; 15. Moringen.

Rgbz. L. 8. Höhbeck.

Die Varietät:

R. pubescens Rapin.

Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühle.

R. arvatica Pug.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal, Petersdorf, Crimderoder Anhöhe.

17. **R. eliptica** Tausch.

In Gebüschchen, an steinigen Abhängen.

Rgbz. Hi. 8. In der Grafschaft Hohnstein häufig. Die Form *calyc. glandulos.* zwischen Crimderode und Rüdigsdorf.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben.

Bastarde:

R. canina × *rubiginosa* G. Mey.

Rgbz. Ha. 4. Bei Hagenohsen.

R. canina × *tomentosa*.

Rgbz. Ha. 2. Beim Deister-Hôtel in Barsinghausen.

R. rubiginosa × *tomentosa*.

Rgbz. Hi. 15. Nörten.

143. **Rubus L.** Brombeere.

Suberecti.

1. **R. suberectus** Anderson.

An Waldrändern, in Holzschlägen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, in der Seelhorst; 2. Barsinghausen; 9. Vilsen; 10. Syke, Bassum.

Rgbz. Hi. 2. Mastberg, Finkenberg; 3. Knebel; 9. Lauterberg, zwischen Osterode und Wiegersdorf; 12. Münden.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 5. Um Bentheim.

ad 1. *R. pseudofissus* Stölting.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede.

2. **R. fissus** Lindley.

In Wäldern.

Rgbz. L. 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.

Rgbz. S. 1. Ovelgönne bei Buxtehude.

Rgbz. O. 5. Bentheim.

3. **R. plicatus** W. u. N.

An Waldrändern, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, in der Seelhorst; 2. Barsinghausen, Wennigsen, Egestorf; 3. Süntel; 4. Hameln; 6. Nienburg; 9. Vilsen; 10. Bassum, Syke.

Rgbz. Hi. 4. Escherberg über Heyersum; 9. Osterode; 12. Münden; 13. Solling.

Rgbz. L. 1. Um Celle; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. In der Heide um Lüneburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 5. Um Bentheim.

Rgbz. A. 1. Auf Norderney eingeschleppt; 3. Friedeburg.

ad 3. *R. opacus* Focke.

Rgbz. Ha. 1. Auf den Wiesen südlich vom Pferdeturme; 2. Westenholz bei Egestorf, Barsinghäuser Steinbruch und Knick.

Rgbz. L. 8. Bergen a. D.

Rgbz. S. 9. Lesum.

ad 3. *R. Bertramii* G. Br.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede bei der List?

Ang. Geb.: Am Querumer Holze bei Braunschweig.

ad 3. *R. ammobius* Focke.

Rgbz. O. 5. Bentheim; 8. Essen.

4. **R. nitidus** W. u. N.

In Erlenbrüchen, an Bachufern, in Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Barsinghausen, Egestorf,

Steinkrug; 3. Süntel; 6. Hoyersvörde bei Stolzenau; 9. Um Vilsen; 10. Eschenhausen, Friedeholz und Siekholz bei Bassum.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal, Alter Stolberg.

Rgbz. L. 8. Clenze, Bergen a. D.

Rgbz. O. 5. Wald beim Bentheimer Bahnhofs.

5. **R. sulcatus** Vest.

An lichten Waldstellen, an Waldrändern, im Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Bult, Zoologischer Garten, Tiergarten, in der Seelhorst; 6. Binnen bei Liebenau; 9. Ruthenthal, Brüne, Berxen bis Nenndorf, Memsen, Asendorf; 10. Hasbruch, Ganderkese, Lindschlag bei Bassum.

Rgbz. L. 8. Bergen a. D.

Ang. Geb.: Bückeburger Klus.

ad 5. *R. rhomaleos* G. Br.

Rgbz. Ha. 1. Bei der Marienburg am Schulenburger Berge.

Ang. Geb.: Bei Sooden a. W. An der Asse hinter dem Försterhause.

ad 5. *R. phaneronothos* G. Br.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdener Berg.

Ang. Geb.: Helmstedt, im Elz über Königslutter.

Rhamnifolii.

6. **R. rhamnifolius** W. u. N.

An Waldrändern.

Rgbz. S. 10. Verden.

Ang. Geb.: Donnerstedt bei Thedinghausen.

Rgbz. O. 8. Essen.

Ang. Geb.: Bückeburger Klus, Eisbergen, Obernkirchen, Stadthagen, Schaumburg, Nammen, Wülpke.

ad 6. *R. porphyracanthos* Focke.

Ang. Geb.: Im tiefen Schatten des Eichwaldes bei Bückeburg.

ad 6. *R. Münteri* Marsson.

Rgbz. Hi. 9. Osterode.

Ang. Geb.: Im Elm über Königslutter.

ad 6. *R. Maassii* Focke.

Rgbz. Ha. 9. Sulingen.

Ang. Geb.: Im Elm, Helmstedt, zwischen Silberborn und Oker.

7. **R. Lindleyanus** Lees.

In Gebüschern, an Waldrändern.

Rgbz. S. 9. Grohn.

Rgbz. O. 5. Bentheim.

8. **R. carpinifolius** Weihe.

In Hecken und Waldungen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, in der Seelhorst; 2. Escherde;
8. Sulingen; 9. Bruchhausen, Vilsen; 10. Eschenhausen, Osterbinde.

Rgbz. Hi. 12. Münden.

Rgbz. L. 13. Harburg.

Rgbz. S. 8. Zwischen Scharmbeck und Vegesack.

9. **R. vulgaris** W. u. N.

In Waldlichtungen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Vahrenwald; 2. Barsinghausen;
9. Bruchhausen; 10. Bassum.

Rgbz. Hi. 4. Escherberg über Heyersum; 6. Am Fusse
des Hahnenberges und des Ammenthalkopfes am Promenaden-
wege zwischen Goslar und Oker.

ad 9. *R. vulgaris* Subspec. *viridis* W. u. N.

Rgbz. Ha. 3. Süntel.

Ang. Geb.: Weserkette.

ad 9. *R. vulgaris* Subspec. *umbrosus*.

Ang. Geb.: Harl bei Bückeberg.

ad 9. *R. vulgaris* Subspec. *mollis* W. u. N.

Ang. Geb.: Buhe bei Veltheim.

ad 9. *R. Bentheimiensis* v. Holle.

Rgbz. O. 5. Bentheim.

ad 9. *R. griseus* v. Holle.

Ang. Geb.: Bückeberg.

ad 9. *R. Sikensis* v. Holle.

Ang. Geb.: Obernkirchen.

10. **R. affinis** W. u. N.

An Waldrändern, an Wegen und Hecken.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Steinkrug, Barsinghausen;
3. Hühnerhaus; 6. Am Geestrande des linken Weserufers von
Liebenau bis Kirchweihe; 9. Vilsen, Bruchhausen; 10. Bassum.

- Rgbz. L.* 8. Bergen a. D.
Rgbz. S. 8. Scharmbeck; 9. Lesum; 12. Ottersberg.
Rgbz. O. 7. Osnabrück.

Candicanthes.

11. *R. thyrsoides* Wimm.

In Waldlichtungen, an buschigen Abhängen.

Rgbz. Ha. 3. Süntel, Theensen; 4. Hameln.

- Rgbz. Hi.* 4. Escherberg über Heyersum; 6. Goslar;
 8. Windehäuser Holz; 11. Hengstberg bei Gr.-Lengden; 12.
 Münden, Reinhardswald, Oberode.

Rgbz. S. 8. Wallhöfen, Linteln, Bredenbergl; 9. Lesum.
 ad 11. *R. candicans* Weihe.

Rgbz. Ha. 2. Ricklinger Holz, Benther Berg; 4. Ith.

Rgbz. Hi. 6. Goslar; 8. Kuhberg, Windlücke.

ad 11. *R. thyrsantus* Focke.

Rgbz. Ha. 2. Benther Berg; 3. Gestorf.

Rgbz. Hi. 8. Alter Stolberg; 13. Carlshafen.

Ang. Geb.: Bad Soden. In Braunschweig: Im Fämmelser
 Holz, an der Oder, im Elz.

Rgbz. O. 7. Piesberg bei Osnabrück.

Villicales.

12. *R. gratus* Focke.

Im Gebüsch, an Hecken.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, in der Seelhorst; 9. Um Vilsen;

10. Bassum, Syke; 11. Dörpel.

Rgbz. L. 8. Bergen a. D.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 5. Bentheim; 9. Melle.

13. *R. villicaulis* Koehler.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 2. Am Fösseteich, Barsinghausen; 3. Bennigsen,
 Wülfinghausen, am Süntel im Judenmoore; 4. Ith, Fischbeck,
 Hameln; 10. Im Lindschlage bei Eschenhausen.

Rgbz. Hi. 6. Zwischen Goslar und Harzburg; 8. Alter
 Stolberg.

Rgbz. L. 1. Dannholz bei Celle; 5. Bei der Silbermühle;
 8. Bergen a. D.

Rgbz. S. 7. Beverstedt; 8. Scharmbeck; 9. Lesum, Schwanewede; 11. Ueserdicken; 12. Visselhövede.

Rgbz. O. 5. Bentheim.

14. **R. macrostemon** Focke.

An Waldrändern und Hecken.

Rgbz. Ha. 4. Am Ohrberge.

Ang. Geb.: Im Harz am Silberborn und unterhalb der Hohne.

15. **R. pubescens** W. u. N.

An Waldrändern.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdeener Berg; 3. Klein Süntel; 10. Lindschlag bei Eschehausen, Ziegelei bei Schorlingborstel, Friedeholz bei Holzhausen.

Rgbz. Hi. 3. Am Borgberg über der Ziegelei.

Rgbz. O. 5. Bentheim; 8. Osterkappeln.

Ang. Geb.: Zwischen Harzburg und Oker; um Donnerstedt bei Thedinghausen; Bad Soden.

ad 15. **R. obovatus** G. Br.

Rgbz. Hi. 4. Heyersum.

16. **R. Winteri** P. I. M. (*R. argentatus* P. I. M.)

An Bergabhängen.

Rgbz. Hi. 6. Am Fusse des Hahnenberges und des Ammenthalkopfes am Promenadenwege zwischen Goslar und Oker.

Rgbz. O. 6. Fürstenau.

Ang. Geb.: Höxter.

17. **R. rhombifolius** Weihe.

In Gebüsch, an Hecken.

Rgbz. Ha. 10. Gr.-Hennstedt, Hassel, Diek, Möhlenhof.

Rgbz. L. 8. Bergen a. D.

Rgbz. O. 5. Bentheim.

18. **R. silvaticus** W. u. N.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, in der Seelhorst; 2. Fösseteich, Benthler Berg, zwischen Steuerndieb und Buchholz; 3. Gestorf; 9. Auf der Vorgeest um Vilsen; 10. Bassum.

Rgbz. L. 1. Neustädter Holz bei Celle; 8. Bergen a. D.

Rgbz. S. 2. Im Holze von Neukloster; 14. Horner Holz bei Bremervörde.

19. **R. myricae** Focke.

In Wäldern.

Rgbz. L. 6. Um Soltau in der Lüneburger Heide.20. **R. virescens** G. Br.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 4. Am Ohrberge bei Hameln.*Rgbz. L.* 8. Bei Bergen a. D. die Varietät *glandulosus* Focke.

Ang. Geb.: Münchehof im Harz.

21. **R. macrophyllus** W. u. N.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 2. Kirchdorf, bei Barksen an dem Mittelberge, Barsinghausen; 3. Klein Süntel, im Süntel bei der Ziegelei; 4. Klüt; 10. Im Jetenbruch bei Gr.-Hennstedt.*Rgbz. Hi.* 12. Zwischen Lutterberg und dem Hühnenfelde, am Fusse des Staufenberges.*Rgbz. L.* 8. Bergen a. D.*Rgbz. S.* 9. Marsseker Holz, Osterhagen bei Lesum.ad 21. *R. danicus* Focke.*Rgbz. Ha.* 10. Im Jetenbruch bei Gr.-Hennstedt.ad 21. *R. Wimmeri* Wh.*Rgbz. Ha.* 2. Barksen.22. **R. leucandrus** Focke.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 9. Um Vilsen; 10. Bassum, Syke.*Rgbz. S.* 8. Linteln.

Ang. Geb.: Oberneuland; im Harze über Münchehof.

Sprengeliani.23. **R. Arrhenii** Lange.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Georgsplatz bei Wennigsen; 9. Auf der Vorgeest um Vilsen; 10. Eschenhausen, Osterbinde, Neu-Bruchhausen.*Rgbz. L.* 6. Soltau.*Rgbz. S.* 4. Lamstedt; 8. Scharmbeck, Lilienthal; 14. Bremervörde.24. **R. Sprengelii** Weihe.

In Wäldern und Hecken.

Rgbz. Ha. 2. Egestorf, Barsinghausen, Teufelskammer im Deister; 6. Oyler Holz; 9. Um Vilsen; 10. Bassum.

Rgbz. L. 1. Neustädter Holz bei Celle, Eschede, Weggenbruch, im Lüsswalde; 2. Wentorfer Berg; 8. Bergen a. D.; 9. In Gebüsch zwischen Laase und Gorleben.

Rgbz. S. 2. Im Neukloster Holz, im Grossen Bracken bei Harsefeld; 14. Horner Holz, Brilliter Bruch, Hinzl.

Rgbz. O. 5. Bentheim; 7. Piesberg; 9. Melle.

25. **R. brachiatus** v. Holle.

Rgbz. Ha. 2. Bei Wennigsen am Forellenteiche.

26. **R. Hyggelianus** v. Holle.

Rgbz. O. 5. Bentheim.

Adenophori.

27. **R. egregius** Focke.

In Wäldern, an buschigen Abhängen.

Rgbz. Ha. 1. Vahrenwald.

Rgbz. S. 8. Am Abhänge der Geest zwischen Scharmbeck und Blumenthal.

Rgbz. O. 7. Osnabrück; 10. Iburg.

28. **R. Gelertii** K. Friederichsen.

Rgbz. S. 9. Stendorf.

29. **R. Caffischii** Focke.

In Wäldern, an Hohlwegen, in Gebüsch.

Rgbz. Hi. 8. Falkenstein bei Ilfeld.

30. **R. infestus** Weihe.

An Hecken, in Gebüsch.

Rgbz. Hi. 6. Zwischen Goslar und Oker; 9. Osterode; 13. Carlshafen.

Ang. Geb.: Bückeburg im Harl beim Idaturme.

31. **R. hypomalacus** Focke.

An buschigen Abhängen und Waldrändern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Herrenhäuser Berggarten; 2. Barsinghausen.

Rgbz. Hi. 3. Zwischen Neuhof und Marienrode; 6. Goslar; 13. Solling.

Rgbz. L. 8. Bergen a. D.

Rgbz. O. 7. Um Osnabrück.

32. **R. badius** Focke.
An Hecken, in Gebüsch.
Rgbz. O. 9. Bei Melle.
Ang. Geb.: Riddaghausen, Helmstedt.
33. **chlorothyraos** Focke.
An Hecken, in Gebüsch.
Rgbz. Ha. 2. Barsinghausen; 5. Moordorf; 9. Auf der Vorgeest um Vilsen; 10. Apelstedt.
Rgbz. L. 1. Neustädter Holz bei Celle.
Rgbz. S. 7. Um Beverstedt; 8. Scharmbeck; 2. Visselhövede, auf dem Westerberge.
34. **R. conothyrsos** Focke.
Rgbz. Ha. 3. Steinkrug am Deister.
Ang. Geb.: Am Sollingsrande.
35. **R. contractus** G. Br.
Rgbz. Ha. 3. Flegessen.
Ang. Geb.: Paschenburg, Obernkirchen, Solling.
36. **R. cimbricus** Focke.
Rgbz. L. 8. Bergen a. D.
37. **R. glaucovirens** Maass.
In Wäldern.
Rgbz. Ha. 1. Eilenriede.
Rgbz. Hi. 7. Zwischen Clausthal und Goslar.
Ang. Geb.: Colbitzer Heide bei Calvörde, Attenhausen bei Erxleben.
38. **R. indusiatus** Focke.
In Wäldern.
Rgbz. Hi. 8. Zwischen Goslar und Oker.
39. **R. Banningii** Focke.
An Waldrändern und Hecken.
Rgbz. Ha. 2. Benthler Berg, Barsinghausen; 3. Springe.
- Vestiti.**
40. **P. pyramidalis** Kaltenbach.
An Waldrändern, in Wäldern, in Gebüsch.
Rgbz. Ha. 1. Vahrenwald, zwischen Stöcken und Hainholz, Eilenriede; 2. Barsinghausen, Gr.-Munzel; 9. Trahe, Wachendorf; 10. Bassum.

- Rgbz. L.* 8. Bergen a. D.
Rgbz. S. 7. Um Beverstedt; 8. Scharmbeck; 9. Lesum;
14. Um Bremervörde.
Rgbz. O. 5. Bentheim; 7. Piesberg.
 ad 40. *R. hirtiformis* P. I. M.
Rgbz. L. Im Lüneburgischen.
Rgbz. S. 8. Um Blumenthal.
- 41. *R. vestitus* W. u. N.**
 An Waldrändern, in Gebüsch.
Rgbz. Ha. 1. Herrenhausen, Stöcken; 2. Hohenbostel, zwischen Egestorf und Nienstedt; 4. Ith; 11. Lemförde.
Rgbz. Hi. 6. Goslar; 7. Lerbach; 8. In der Grafschaft Hohnstein; 12. Zwischen Spiekershausen und Landwehrhagen.
Rgbz. L. 8. Auf der Höhbeck; 13. Bei Harburg.
Rgbz. O. 5. Bentheim.
 Ang. Geb.: Bückeberger Klus; Innerstethal bei Langelsheim.
- 42. *R. Menkii* W. u. N.**
 An Waldrändern, in Gebüsch.
Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 4. Lüningsberg bei Schwöbber, Ith.
 Ang. Geb.: Am Koenigsberge bei Pymont, am Schildberge bei Lügde. Am Wege von der Eulenburg nach dem Bückeberge.
- ad 42. *R. macrohirsos* J. Lange.
Rgbz. Hi. 6. Bei Goslar.
- 43. *R. festivus* W. u. N.**
Rgbz. Hi. 7. Zwischen Juliushütte und Hahnenklee im Granethale.
- 44. *R. obscurus* Kaltenbach.**
 ad 44. *R. isericatus* P. I. M.
 Ang. Geb.: Obernkirchen.

Radulae.

- 45. *R. rudis* W. u. N.**
 In Wäldern, an sonnigen Anhöhen.
Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, in der Seelhorst; 2. Benter Berg, Hohenbostel, Barsinghausen; 3. Völsken; 11. Stemmer Berg bei Lemförde.

Rgbz. Hi. 6. Zwischen Goslar und Oker; 8. Ilfelder Thal; Neustadt; 11. Hengstberg bei Gr.-Lengden; 12. Münden; 15. Nörten.

Rgbz. L. 6. Wilseder Berg.

Rgbz. S. 14. Horner Holz bei Bremervörde.

ad 45. R. Egestorfensis v. Holle.

Rgbz. Ha. 2. Egestorf, Georgsplatz, am Schleifmühlensbach an der Knigge'schen Grenze.

ad 45. R. Loehri Wirtg.

Rgbz. Hs. 6. Goslar; 7. Heiligenstock.

Ang. Geb.: Hahnenberg bei Oker.

46. **R. scaber** W. u. N.

In Bergwäldern.

Rgbz. Ha. 4. Welliehäuser Steinbrüche.

47. **R. Radula** Weihe.

In Wäldern, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. In der Seelhorst, Schulenburger Berg; 2. Escherde, Steinkrug, Bentherr Berg, Egestorf; 4. Ith; 6. Um Binnen bei Liebenau; 9. Um Vilsen.

Rgbz. Hi. 4. Escherberg über Heyersum; 6. Zwischen Goslar und Oker; 8. Ilfelder Thal; 12. Münden; 13. Solling.

Rgbz. L. 1. Neustädter Holz, Vorwerk, Bergen bei Celle; 8. Bergen a. D.; 10. Im Sprökel bei Bleckede.

Rgbz. S. 7. Um Beverstedt; 10. Kirch-Linteln bei Verden.

Ang. Geb.: Bad Soden.

48. **R. fuscus** W. u. N.

An Bergen.

Rgbz. O. 7. Am Piesberge.

49. **R. pallidus** W. u. N.

In Wäldern, an Bergabhängen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Kl.-Goltern, Barsinghausen; 4. Ith, Hameln; 9. Heiligenberg, Ruthenthal; 10. Im Jetenbruch bei Gr.-Hennstedt.

Rgbz. Hi. 6. Auerhahn.

Rgbz. O. 9. Melle.

ad 49. R. Bantorfianus v. Holle.

Rgbz. Ha. 2. Zwischen Luttringhausen und Hohenbostel.

Ang. Geb.: Nenndorf.

50. **R. thyrsoflorus** W. u. N.

In feuchten Wäldern.

Ang. Geb.: Bergkirchen.

51. **R. foliosus** W. u. N.

In Wäldern, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. 2. Im Deister am Kniggenbrink; 3. Süntel.

Ang. Geb.: Rockwinkel bei Bremen.

52. **R. glandithyrso** G. Br.*Rgbz. O.* 7. Georgs-Marien-Hütte.**Hystrices.**53. **R. hystrix** W. u. N.

An Waldrändern.

Rgbz. S. 8. Bredenbergr bei Scharmbeck.*Rgbz. O.* 7. Am Piesberge.54. **R. rosaceus** W. u. N.

An Waldrändern.

Rgbz. S. 9. Stendorf.55. **R. Koehleri** W. u. N.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede.*Rgbz. L.* 1. Im Erlenbruche bei der Wolthäuser Mühle unweit Celle.*Rgbz. S.* 9. Unweit der ehemaligen Stendorfer Furth nördlich von Lesum.**Glandulosi.**56. **R. Schleicheri** W. u. N.

An Waldrändern, in Gebüsch, an Hecken.

Rgbz. Ha. 2. Wennigsen; 3. Kl.-Süntel; 4. Gr.-Berkel; 7. Zwischen Münchshagen und Loccum; 9. Um Vilsen; 10. Bassum.*Rgbz. Hi.* 12. Münden.*Rgbz. S.* Durch den ganzen Bezirk verbreitet.57. **R. pygmaeopsis** Focke.

In Bergwäldern.

Rgbz. Ha. 10. Berkstedt zwischen Harpstedt und Twistring.

Ang. Geb.: Solling.

58. **R. tereticaulis** P. I. M. in Form von **R. Mejeri** G. Br.
In Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, in der Seelhorst; 3. Steinkrug
im Deister.

Ang. Geb.: Pavelsches Holz.

59. **R. Bellardii** W. u. N.

In feuchten Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, in der Seelhorst; 2. Benth
Berg; 3. Gr.-Süntel; 6. Nienburg; 9. Heiligenberg, Ruthenthal.

Rgbz. Hi. 3. Knebel; 6. Zwischen Goslar und Oker;
8. Neustadt, Eichenforst; 9. Ravensberg; 12. Münden.

Rgbz. L. 1. In der Sprache bei Lachtehausen, Gr.-Stein-
wedel, 3. Ahlterer Wald bei Misburg; 9. Seybruch bei Dannenberg.

Rgbz. S. 4. Wingst; 7. Beverstedt; 8. Scharmbeck;
9. Lesum; 14. Bremervörde.

60. **R. serpens** Weihe.

In Bergwäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 4. Finkenborn.

Rgbz. Hi. 2. Hildesheimer Wald; 6. Goslar; 8. Neustadt;
9. Lauterberg.

ad 60. **R. lividus** G. Br.

Rgbz. Hi. 6. Goslar, Granethal.

Ang. Geb.: Bad Soden. Zwischen Harzburg und Oker,
Radauthal.

ad 60. **R. rivularis** P. I. M.

Rgbz. Hi. 6. Um Goslar; 9. Ravenskopf bei Lauterberg;

ad 60. **R. dasyacanthos** G. Br.

Ang. Geb.: Zwischen Oker und Silberborn am Wildgatter.

ad 60. **R. hercynicus** G. Br.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede.

Rgbz. Hi. 6. Zwischen Goslar und Oker; 7. Zwischen
Clausthal und Osterode.

Ang. Geb.: Bad Soden.

ad 60. **R. viridis** Kaltenbach.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede.

ad 60. **R. euryacanthus** G. Br.

Rgbz. Hi. 6. Um Goslar.

- ad 60. *R. napephilus* G. Br.
Rgbz. Hi. 6. Gelmkethal bei Goslar.
- ad 60. *R. linguiformis* G. Br.
Rgbz. Hi. 6. Gelmkethal bei Goslar.
- ad 60. *R. anamphiestus* G. Br.
Rgbz. Hi. 7. Oberhalb Lerbach an der Chaussee.
- ad 60. *R. Najas* G. Br.
Rgbz. Hi. 8. Alter Stolberg.
- ad 60. *R. tenuifolius* von Holle.
Rgbz. Ha. 4. Am Klüt.
61. **R. hirtus** W. u. N.
 In Bergwäldern.
Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Herrenhäuser Plantage; 2. Mühlen-
 thal bei Barsinghausen; 7. Münnehagen.
Rgbz. Hi. 6. Zwischen Goslar und Harzburg; 8. Eichen-
 forst bei Neustadt.
Rgbz. O. Wellingholzhausen.
63. **R. Metschii** Focke.
 In Wäldern.
Rgbz. Ha. 2. Kirchdorf.
- Corylifolii.**
64. **R. orthacanthus** Wimm.
 ad 64. *R. Jensenii* J. Lange.
Rgbz. L. 1. Aus der Gegend von Celle eine von der
 typischen abweichende Form.
65. **R. dumetorum** W. u. N.
 Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz
 verbreitet.
 ad 65. *R. Wahlbergii* Arrhen.
Rgbz. Ha. 1. Vor der Eilenriede in der Nähe des Schlacht-
 hauses, in der Seelhorst.
 Ang. Geb.: Bei Thale am Steinbache.
Rgbz. L. 8. Bergen a. D.
 ad 65. *R. nemorosus* Hayne.
Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Herrenhausen, in der Seelhorst;
 2. Steinkrug; 9. Um Vilsen; 10. Bassum.

- Rgbz. Hi.* Im Bezirke verbreitet.
Rgbz. L. 1. Um Celle; 8. Bergen a. D.
- ad 65. *R. orthostachys* G. Br.
Rgbz. Ha. 1. Eilenriede.
Rgbz. Hi. 6. Goslar, Vienenburg.
 Ang. Geb.: Harzburg.
- ad 65. *R. hadroacanthus* G. Br.
 Ang. Geb.: Oker.
- ad 65. *R. rotundifolius* Maass.
Rgbz. Ha. 1. Beim Pferdeturm in der Hecke am Forstgarten, in der Seelhorst.
- ad 65. *R. platypetalos* G. Br.
 Ang. Geb.: Riddaghausen.
- ad 65. *R. horridus* K. F. Schultz.
Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, beim Schlachthause.
Rgbz. Hi. Häufig im Harz.
Rgbz. L. 1. Celle; 8. Bergen a. D.
- ad 65. *R. polycarpus* G. Br.
Rgbz. Ha. 2. Barsinghäuser Steinbrüche.
 Ang. Geb.: Hahnenberg bei Oker.
- ad 65. *R. lamprocaulos* G. Br.
 Ang. Geb.: Riddaghausen.
- ad 65. *R. callianthos* P. J. M.
Rgbz. L. 8. Bergen a. D.
- ad 65. *R. oreogeton* Focke.
Rgbz. L. 8. Bergen a. D.
- ad 65. *R. Laschii* Focke.
Rgbz. L. 9. Bei den Mergelgruben zwischen Rieskau und den Erdfällen von Drajahn.
 Ang. Geb.: Bei Sooden a. W.
- ad 65. *R. Warnsdorfii* Focke.
Rgbz. L. 8. Bergen a. D.
- ad 65. *R. myriacanthus* Focke.
Rgbz. S. 8. Scharmbeck.

66. **R. prasinus** Focke.

Rgbz. S. 8. Zwischen Scharnbeck und Vegesack.

67. **R. caesi**us L.

In Hecken, an Äckern, Wegrändern, Bächen und Quellen.

Auf Borkum, Juist und Norderney, auf den anderen Inseln fehlend, sonst durch die Provinz verbreitet in den Formen

*R. caesi*us aquaticus W. u. N. und

*R. caesi*us arvalis Reichbch.

68. **R. idae**us L.

Auf Norderney eingeschleppt, auf den übrigen Inseln fehlend, sonst durch die Provinz verbreitet.

69. **R. saxatilis** L.

In trockenen Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede bei Bischofshol; 10. Im Friedeholz, zwischen Kl.-Ringmar und Holzhausen; 11. Lemförde.

Rgbz. Hi. 3. Am Kuebel über Uppen; 5. In den Siebenbergen; 8. Crimderode, Rüdigsdorf, am Hartenberge bei Elbingerode; 11. Knutbühren, Mackenrode, Deppoldshausen, Landolfshausen, Bruck; 13. Solling.

Rgbz. L. 1. Feuerschützenbostel bei Celle, Bruchwald bei Altensalzkoth, Schweinebruch bei Bostel; 2. Rothenried bei Gifhorn, in der Fissel und im Nordhop bei Isenbüttel; 3. Misburg, Gaim, Bockmerholz; 5. Hudemühlen; 7. Wessenstedt bei Ebstorf; 8. Elbholz bei Gartow, Bergen a. D., Wustrow, Hühbeck bei Vietze; 9. Gaim, Hohe Holz bei Schaafhausen, Klötzie bei Hitzacker; 11. Erbstorf, Ochtmissen bei Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Haddorfer Holz, Hadendorf, im Grossen Bracken bei Harsefeld; 6. Bederkesa, Bexhövede; 7. Wellen, Beverstedt; 8. Stubben, Hellingst; 12. Rotenburg; 14. Beverner Wald, Ebersdorfer Holz, Farvener Holz, am Fehrenbruch.

Rgbz. O. 7. Bei Hasbergen in alten Steingruben am Fusse des Hügels, Engter, Hasselbrock, Lange Mauer am Dornsberge.

Bastarde:

R. vestitus × *villicaulis*.

Rgbz. O. 5. Bentheim.

R. Banningii × *vestitus*.

Rgbz. O. 5. Bentheim.

R. macrophyllus × *pyramidalis*.

Rgbz. L. 8. Bergen a. D.

Rgbz. S. 9. Marsseler Holz bei Lesum.

R. caesius × *Idaeus*.

Rgbz. Hi. 12. Münden.

Rgbz. L. 1. Boye; 8. Bergen a. D.

Rgbz. O. 7. Im Ströhen bei Holzhausen.

R. caesius × *tomentosus*.

Rgbz. Hi. 8. Steigenthaler Höhen.

R. caesius × *candicans*.

Rgbz. Hi. 12. Münden.

144. Geum L. Nelkenwurz.

1. *G. urbanum* L.

Auffeuchten Waldstellen, in Gebüsch, an Hecken.

Im Harze bis zur Tannenregion, fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet. Auf Norderney eingebürgert.

2. *G. rivale* L.

Auf feuchten Waldstellen, in Gebüsch, auf Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Mastbrok, Coldingen; 2. Hemminger-, Bornumer-, Ricklinger-, Limmer Holz; 3. Gestorf, Bockerode, Hallerquellen bei Springe, Deister, Süntel, Osterberg bei Münden; 4. Ith, am Hastenbecker Teich, Bodenwerder, Polle; 5. Apfelallee bei Neustadt; 6. Im Oyler Holze; 7. Zwischen Bad und Stadt Rehburg; 9. Hoyaer Weide; 11. Im Friedeholze bei Holzhausen.

Rgbz. Hi. 1. Woltorfer Wiese, Hämelerwald; 2. Finken-berg, Hildesheimer Wald, Mastberg, Giesener Holz; 3. Knebel, Itzumer Holz, in der Ilse, Derneburg; 4. Gronau, Kloster Escherde; 5. Gerzer Steinberg; 6. Goslar, Salzgitter, Vienenburg; 7. Grund, Andreasberg, Lautenthal; 8. Ilfelder Thal; 9. Osterode, Lauterberg, im Sieberthale; 10. Im Lohe bei Minningerode; 11. Waake, unter der Rathsburg, Ober-Billinghausen, Paradies bei der Maschmühle, unterhalb Kehr, Mollenfelde; 12. Meensen, Münden; 13. Im Solling hinter Uslar, Bramburg; 14. Unweit der Teiche bei Einbeck, zwischen Lütthorst und dem Holzberge.

Rgbz. L. 2. Isenbüttel; 3. Misburg, Gaim, Bockmerholz; 6. Soltau; 7. Veersener Holz bei Uelzen; 8. Bergen a. D.;

9. Im Wendlande im Bruch und auf den Grünlandsmooren;
11. Lüneburg, Grünhagen, Melbeck; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 2. Stade, Haddorf, Thun, Harsefeld, Ahlerstedt, Horneburg; 4. Neuhaus; 6. Bederkesa; 7. Geestemünde, Beverstedt; 8. Stubben, Barenwinkel, Sandbeck; 9. Alt-Schönebeck, Wollah, Neu-Lesum; 13. Zeven, Meckelsen; 14. Farvener Holz.

Rgbz. O. 1. Lotten; 2. Bei Lathen in Möllers Busch; 6. Neuenkirchen bei Vörden; 7. In der Honriede am Piesberge, Moskau, Harderberg, Hasbergen; 8. Hünnefeld, im Orthelbruch; 9. In Melle beim Weberhause; 10. Rothenfelde, Dissen.

Rgbz. A. 4. Bagband; 5. Oldehof, Hesel.

3. *G. montanum* L.

Auf Triften der Gebirgskämme.

Ang. Geb.: An der Ostseite des Brockens.

Bastarde:

G. rivale × *urbanum* (*G. intermedium* Ehrh.).

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede.

Rgbz. L. 8. Wustrow; 9. Hohes Holz bei Schaafhausen und im Bruche bei Riskau.

Rgbz. S. 1. Hagen, Haddorfer Holz; 8. Barenwinkel; 9. Alt-Schönebeck, Wollah.

G. urbanum × *rivale* (*G. intermedium* Willd.).

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede.

Rgbz. S. 9. Alt-Schönebeck, Wollah, Holthorst.

145. *Fragaria* L. Erdbeere.

1. *F. vesca* L.

In Wäldern und Gebüsch, auf Triften.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *F. crenatopetala* Baenitz.

Rgbz. Hi. 6. Auf den Bärenköpfen bei Salzgitter.

2. *F. moschata* Duchesne.

In Bergwäldern, an Rainen.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede in der Nähe der List, Bettenser Garten, Schulenburger Berg; 2. Ricklinger Holz, Barsinghausen; 3. Münder; 4. Klüt, am Wege nach Helpensen, Bodenwerder; 5. Marienwerder Klostergarten.

Rgbz. Hi. 2. Hildesheimer Wald; 3. Klingenberg, Derneburg; 5. Sackwald, Siebenberge; 6. Liebenburg; 8. Ilfeld, Neustadt, Alter Stolberg, im Obstgarten der Kuckucksmühle; 11. Am Hainberge über Rohns, zwischen Esbeck und Wibbecke, Göttinger Wald (M. Chl.); 12. Bei Münden im neuen Steinbruche, über Lippoldshausen, zwischen Münden und Hedemünden unter dem Sudholze; 13. Solling; 15. Böllenberg.

Rgbz. L. 1. Eschede; 3. Ahltener Wald, Gaim; 4. Isenhagen; 7. Veersener Holz; 8. Bei der Woltersdorfer Kirche; 9. Weinberg bei Hitzacker; 10. Wiesen am Heisterbruch bei Bleckede; 11. Lüneburg; 13. Kanzlershofer Holz bei Harburg.

Rgbz. S. 1. Thun, Harsefeld, beim Camper Kirchhofe.

Rgbz. O. 7. Am Nordrande der Breiten Hegge bei der Honenburg, auf der Höhe hinter der Dodesheide.

3. *F. viridis* Duchesne.

An sonnigen Hügeln, an Kalkbergen, in Gebüsch, auf Triften.

Rgbz. Ha. 3. Mattenkopf bei Bakede, Eilenberg bei Münden.

Rgbz. Hi. 2. Bolzum, Wirringer Steinbrüche, Sarstedt; 3. Berghölzchen, Klingenberg, Galgenberg; 5. Sackwald, Siebenberge, Selter; 6. Goslar, Liebenburg, Wöltingerode; 8. Crimderode, Rüdigsdorf, Petersdorf, Rothehütte, Alter Stöberg; 11. Zwischen der Emme und dem Leinebusche, Waake, Plesse, am Sommerberge bei Elliehausen; 12. Letzter Heller zwischen Münden und Hedemünden, zwischen Hedemünden und Berlepsch, am Osterberge zwischen Wiershausen und Meensen; 14. Hube bei Einbeck; 15. Hagenberg und Iberg bei Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben, zwischen Sülfeld und Ehmten, Ölper bei Bisdorf, Ahmsdorf; 3. Am Kronsberge bei der Bemeroder Windmühle, am Rande des Bockmerholzes; 8. Wolfsberg bei Gartow, auf der Höhbeck; 9. Auf den Elbhöhen über Drethem; 13. Langenbecker Holz bei Harburg, Moishurg.

Rgbz. O. 1. Bei Geeste im Wehen vor dem Gehölz; 6. Rieste, Hecker Bruch; 7. Am Schölerberge, in Hasbergen.

146. *Comarum L.* Blutauge.

1. *C. palustre* L.

In Sümpfen und Mooren, auf Torfwiesen, in Gräben.

Rgbz. Ha. 1. An der Lister Chaussee, auf den Bothfelder Wiesen, zwischen Gut Kleefeld und der Kleefelder Ziegelei, in

der Nähe der Wache auf der Seelhorst; 5. Himmelreich bei Neustadt; 6. Im Heemser Bruch; 7. Uchte, Rehburg; 8. Sulingen; 9. Hoya, Vilsen; 10. Syke, Bassum; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Entenfang; 3. Im Holze bei Söder; 7. Clausthal, Oderbrück; 8. Birkenmoor, Neustadt, Kringels Loch bei Harzungen; 9. Bei Osterode an den Teichen und Teufelsbädern, Fürste, Seeburg, zwischen Silkerode und Scharzfeld, Westerhof; 13. Im Solling zwischen der Bramburg und Schlarpe, auf Wiesen unter der Bramburg bei der Freienwalder Kirche.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Auf Borkum und Juist, fehlt auf den anderen Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

147. *Potentilla L.* Gänserich.

1. *P. supina L.*

An Flussufern und Teichen, in Gräben, an Dorfstrassen.

Rgbz. Ha. 4. Im Überschwemmungsgebiete der Weser bis Polle; 6. 1857 am Weserufer unterm Walle bei Nienburg.

Rgbz. Hi. 2. Drispstedt; 8. Stempeda.

Rgbz. L. 12. Garlstorf bei Salzhausen.

Ang. Geb.: Auf den Elbinseln.

2. *P. norvegica L.*

An sandigen, feuchten Orten, an Teichrändern.

Rgbz. L. 10. Zwischen Laake und Stapel (M. Chl.).

Rgbz. O. 1. Ein Exemplar im Wehen bei Geeste.

Ang. Geb.: In der Hahnenheide bei Trittau.

3. *P. recta L.*

An waldigen, steinigen Orten, sonnigen Hügeln, auf Mauern.

In der Provinz nur eingebürgert.

Rgbz. Ha. 5. Steinkuhlenberg bei Neustadt.

Rgbz. Hi. 2. Auf einer Mauer in Himmelsthür; 6. Sudmerberg bei Goslar; 13. An der Burg Adelebsen.

Rgbz. L. 8. Bergen a. D.; 11. An der Elbe bei Artlenburg.

Rgbz. S. 2. Bei Stade auf den Kirchhöfen und in der Nähe des Schwarzen Berges.

Die Varietät: *P. sciaphila* Zim.

Rgbz. Hi. 8. Auf Triften zwischen Steigerthal und Kuckucksmühle.

4. ***P. canescens*** Bess.

An sonnigen Hügeln.

Ang. Geb.: An der Helme nahe der Rohdebrücke bei Nordhausen.

5. ***P. intermedia*** L.

Nur eingeschleppt.

Rgbz. L. 3. In Bissendorf; 13. Kanzlerhof bei Harburg.

6. ***P. argentea*** L.

An unbebauten Orten, auf Mauern.

Rgbz. Ha. 1. Bult, hinter dem Döhrener Turme, Vahrenwalder Feldmark, List, Herrenhausen; 2. Seelze, Ricklinger Ziegelei; 3. Rahlmühle, Wittenburg; 4. Klüt, Finkenborn, Bodenwerder, Polle; 6. Nienburg, Sonnenborstel; 7. Rehburg, Loccum; 9. Hoya, Vilsen; 10. Loge und Freudenberg.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Am Stadtwalle beim Kehr wieder, Himmelsthür; 3. Moritzberg, Wesseln, Bockenem; 4. Gronau, Kloster Escherde; 5. Alfeld, Röllinghausen, unter den Siebenbergen; 6. Goslar, Salzgitter; 8. Rothehütte; 10. Bei Duderstadt am Walle; 11. Auf der Göttinger Stadtmauer, am Kleinen Hagen, Reinhausen; 12. Münden; 13. Nienover, Solling; 14. Einbeck; 15. Uessinghausen, Hardegsen, Catlenburg, Nörten, zwischen Northeim und Elvershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Stadtwalle und am Kanal, an der Ems; 4. Bei Lingen an den Wallhecken der städtischen Weide; 6. Quakenbrück, Rieste, Lage; 7. Auf Mauern in Osnabrück; 8. Essen, Hünnefeld, Hunteburg.

7. ***P. Wiemanniana*** Günth.

An sandigen Orten, auf Hügeln, an Dämmen.

Rgbz. Hi. 8. Nach Wallroth auf feuchten Höhen des südlichen Harzes.

8. ***P. reptans*** L.

Auf feuchten Triften, an Gräben.

Auf Juist und Norderney eingeschleppt, fehlt auf den übrigen Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

9. **P. procumbens** Sibth.

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 6. Schessinghausen.

Rgbz. Hi. 7. Andreasberg.

Rgbz. L. 1. Zwischen Bargfeld und Weyhausen, im Lüsswald; 3. Zwischen Schillerslage und Müggenburg, bei Bissendorf an der Burgwedeler Chaussee, Burgwedel; 9. Auf den Elbwiesen zwischen Penkefitz und Damnatz, Dambecker Weide zwischen Dannenberg und Predöhl; 10. Bei Falkenhof, zwischen Dellien und Preten, zwischen Caarssen und Grünejäger.

Rgbz. O. 5. Bentheimer Wald; 6. Im Moore bei Dalum.

Rgbz. A. Auf Norderney und Borkum, fehlt auf den übrigen Inseln, in Ostfriesland verbreitet.

10. **P. silvestris** Neck.

In Wäldern, auf Triften und Bergwiesen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

11. **P. verna** L.

Auf Waldblößen, an sonnigen Abhängen.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Garkenburg, Laatzener Sandkuhlen, am Eisenbahndamme bei Wüfel, Coldingen; 2. Ahlemer Holz; 3. Eilenberg, Hünenburg, Iberg, Hohenstein; 4. Ith, Klüt, Heisenküche, Knabenburg, Burgberg bei Lauenstein, Bodenwerder.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben, zwischen Sülfeld und Ehmén, Oelper bei Bisdorf; 7. Zwischen Collau und Niendorf; 8. Lüchow; 9. Auf den Elbhöhen im Wendlande, Dannenberg.

Rgbz. O. 1. Im Wehen bei Geeste; 7. Schöler-, Bröker-, Harder-, Hasterberg; 9. Melle; 10. Am Osterberge bei Oesede.

12. **P. arenaria** Borkhausen.

An sandigen, trockenen und felsigen Orten, an Kalkhügeln.

Rgbz. Hi. 8. Rüdigsdorf, Steigerthaler Höhen, Windehäuser Holz; 15. Böllenberg bei Moringen.

Rgbz. L. 8. Nordabhang der Höhbeck zwischen Vietze und Pevestorf.

Die Varietät: *P. subarenaria* Borb.

Rgbz. Hi. 8. Gipsberge bei Steigerthal und Crimderode.

13. **P. opaca** L.

An Waldrändern, auf sonnigen Waldplätzen und an Anhöhen.

Rgbz. Hi. 8. Rüdigsdorf, Petersdorf, Windehäuser Holz;

11. Reinhausen, Harste; 14. Salzderhelden (M. Chl.).

Rgbz. L. 7. Kirchweyhe bei Uelzen; 11. Bilmerstrauch, Schildstein und Schafweide bei Lüneburg.

Aug. Geb.: Elisabethhöhe bei Udra.

14. **P. Anserina** L.

Auf Triften und Wiesen, an Gräben.

Fehlt auf dem Oberharz, sonst durch die Provinz verbreitet.

15. **P. rupestris** L.

An sonnigen Felsen.

Aug. Geb.: Zwischen Treseburg und der Rosstrappe.

16. **P. alba** L.

An trockenen Waldrändern.

Rgbz. Hi. 8. Auf dem Bothfelde bei Elbingerode, Neustadt, Windehäuser Holz, Alter Stolberg, Urbacher Wald und Klosterholz.

17. **P. sterilis** Gcke.

An buschigen Hügeln und Waldrändern.

Rgbz. Ha. 1. Georgengarten, Grosser Herrenhäuser Garten, Kirchröder Turm, Bunte- und Breite Wiese, Tiergarten, Limberg; 2. Alten'scher Garten, Ricklinger-, Velber-, Badenstedter-, Davenstedter-, Harenberger Holz, Benther-, Gehrden Berg, Barsinghausen; 3. Osterberg und Knick bei Münder, Süntel; 4. Ith, Salzhemmendorf, Kulf, Kaninchenholz, Knabenburg; 6. Ahe bei Welge.

Rgbz. Hi. Fehlt auf dem Oberharz, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Zwischen Sülfeld und Ehmten; 3. Ahltener Wald, Bockmerholz; 7. Niendorfer Holz.

Rgbz. S. 8. Barenwinkel, Ihlpohl; 9. Platjenwerbe, Wollah, Schönebecker Holz, Beckedorf, Holthorst, Lönhorst.

Rgbz. O. 7. Schlöter-, Bröker-, Harder-, Haster-, Achelrieder Berg; 8. Essen; 9. Melle, Riemsloh.

Rgbz. A. 1. Auf Norderney eingeschleppt.

Bastarde:

P. alba × *sterilis*.

Rgbz. Hi. 8. An einem Hügel des Windehäuser Holzes unweit der oberen Grasmühle bei Steigerthal.

P. procumbens × *reptans*.

Rgbz. L. 1. Burgwedel; 9. Dambecker Weide bei Dannenberg, Strachauer Radt bei Penkefitz, auf dem Kirchhofe des Weinberges bei Hitzacker; 10. Auf dem Anger am Deich bei Kolepant.

P. procumbens × *silvestris*.

Rgbz. L. 1. Im Lüsswalde.

Rgbz. A. 1. Norderney.

148. *Alchemilla Tourn.* Sinau.

1. *A. vulgaris* L.

In Wäldern, auf feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Tiergarten, Seelhorst; 2. Ricklinger Holz, Hemminger Holz, im Schwarzen Knecht bei Barsinghausen, Gehrdener-, Benther-, Schulenburger Berg, Limberg, Haarberg; 3. Köllnisch Feld, Speckenbrink, Saupark, Süntel; 4. Ith, Klüt, Bodenwerder, Polle; 7. Magelsen; 10. Eschehausen, auf den Detmewiesen bei Köbbinghausen, Syke.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Gr.-Hehlen; 3. Ahltener Wald, Gaim, Bockmerholz, zwischen Lehrte und Misburg; 7. Uelzen, Bienenbüttel; 8. Auf der Höhbeck; 11. Hallenmoor bei Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Grünlandsmoor bei Buxtehude, am Achterdeich des Zwei Meile Alten Landes, Westerladehop; 2. Bei Stade an der Contrescarpe, vor dem Salzthor am Schwingedeich, und hinter dem Goldenen Löwen, beim Schwarzen Berge, zwischen Gräfenmoor und Duddenbüttel, Haddorf, Horneburg; 6. Bei Lehe am zweiten Kirchhofe, Bederkesa; 8. Grasberg; 9. Lesum, Schönebeck; 14. Bei Bremervörde beim Kalkofen und am Ralandswege.

Rgbz. O. 4. Städtische Wiesen bei Lingen, Salzbergen; 5. Schüttorf; 6. Bei Quakenbrück auf den Rieselwiesen; 7. Bei Osnabrück auf Wiesen vor dem Johannisthore und an der Knollstrasse, Hörne, Hellern, 9. Melle; 10. Iburg.

Rgbz. A. 4. Aurich, Ihlow; 5. Stiekelkamp. Fehlt auf den Inseln.

Die Varietäten:

A. montana Willd.

Rgbz. Hi. 8. Ilfeld, Rothehütte, Birkenkopf, Königshof;
9. Ravenskopf.

A. glabra Neygenfind.

Rgbz. S. 11. Ottersberg.

2. *A. arvensis* Scop.

Auf Äckern.

Durch die Provinz verbreitet, fehlt auf den Inseln ausser Borkum.

149. *Sanguisorba* L. Wiesenknopf.

1. *L. officinalis* L.

Auf feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Masch, Bunte Wiese, Breite Wiese;
2. Benthler Berg; 3. Springe; 4. Hameln, Bodenwerder, Polle;
6. Nienburger Marsch; 7. Stolzenau.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Gr.-Giesen; 3. In der Ilse; 8. Rothehütte, Friedrichsbrunn, Elbingerode; 11. Waake; 12. Münden, Bursfelde; 13. Bodenfelde.

Rgbz. L. 2. Isenbüttel; 3. Gretenberg, Misburg, Anderten, Höfer, Ahlten, Wülferode, Sehnde; 8. Königshorst bei Wustrow; 9. In der Lucie zwischen Seerau und Zadrau.

Rgbz. S. 2. Zwischen Himmelpforten und Burgweg, Bockhorst, Gräfenmoor; 7. Aewiesen am Cassebrucher Gehölz, Axstedt; 8. Lilienthal; 10. Ottersberg, beim Oyler Moore; 11. Daverden, auf der Dekanei bei Verden; 12. Dodenberg.

Rgbz. O. 1. Am rechten Kanalufer bei Meppen.

Rgbz. A. 5. Leer, Oberledingerland.

2. *S. minor* Scop.

An trockenen Kalkhügeln.

Rgbz. Ha. 2. Lindener Berg, Bettenser Garten; 3. Münder, Schulenburger Berg; 4. Hameln, Bodenwerder, Salzhemmendorf, Lauenstein; 6. Am rechten Weserufer unterhalb Nienburg, am Rolldamme, Kräher Forsthaus.

Rgbz. Hi. 1. Berghölzchen, Steinberg, Rottsberg; 2. Galgenberg, Vorholz, Salzdetfurth, Wesseln, Bockenem; 4. Gronau, Kloster Escherde, Heyersum; 5. Alfeld, Lamspringe, Winzenburg, 6. Goslar, Salzgitter, Liebenburg; 8. Niedersachswerfen, Ilfeld, Rüdigsdorf, Petersdorf, Steigerthal; 9. Katzenstein bis Osterode,

10. Duderstadt; 11. Kleiner Hagen, Weender Papiermühle, Reinhausen, Hainberg; 12. Münden; 13. Bodenfelde, Nienover; 14. Attendorfer Berg, Teiche bei Einbeck; 15. Northeim, Sudheim, Moringen, zwischen Catlenburg und Elvershausen.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben, zwischen Sülfeld und Ehnem, Bisdorf; 3. Misburg, Kronsberg, Sehnde; 8. Auf der Höhbeck, Wustrow.

Rgbz. S. 2. An Wegrändern vor dem Hohen Thor bei Stade; 7. Am Geestemünder Eisenbahndamm; 8. Am Bahndamme vor Oldenbüttel; 9. Blumenthal, St. Magnus, Lesum; 10. Auf der Dekanei bei Verden. Überall eingeschleppt und verwildert.

Rgbz. O. 7. Schölerberg, Züchtlingsburg; 8. Lintorf; 9. Wellingholzhausen, 10. Dissen.

Rgbz. A. 4. Bei Aurich am Ems-Jade-Kanal; 5. Leer.

150. *Agrimonia Tourn.* Odermennig.

1. *A. Eupatoria* L.

An buschigen Hügeln, an Wegrändern auf Grasplätzen.

Rgbz. Ha. 1. Vor Herrenhausen, Breite und Bunte Wiese, zwischen Kirchrode und dem Kirchröder Turm; 2. Lindener-, Benter-, Gehrdenener Berg; 3. Springe, Eldagsen, Münder; 4. Hameln, Salzhemmendorf, Coppenbrügge, Bodenwerder, Polle; 5. Bei Neustadt zwischen den Brücken und in der Apfelallee; 6. Nienburg, Husum, Liebenau; 7. Rehburger Berg, Stolzenau; 9. Hoyaer Weide; 11. Lemförde.

Rgbz. Hi. Bis zur Tannenregion des Harzes durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Vogelheerd bei Westercelle, Bissendorf; 3. Misburg, Ahlten, Sehnde, Ilten, Isenhagen; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 1. Jork, Borstel, Mittelnkirchen, Dornbusch; 2. Am Steindamm und bei Schneiders Badeanstalt bei Stade; 6. Spaden; 7. Beverstedt; 9. Zwischen Lesum und Grohn, Schönebecker Ziegelei, Eggstedt, Rehum; 10. Daverden, Langwedel, Stedebergen, Wahnebergen; 11. Sagehorn, Uesen, Baden, Etelsen; 12. Hetzwege; 13. Zwischen Otterstedt und Nartum.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Kleft, Esterfeld; 4. Lingen, Beversunden, Salzbergen, Stovern, Helsen; 6. Rieste; 7. Gertrudenberg.

Rgbz. A. 4. Aurich, im Gehölze Sandhorst, an der Allee bei Eschen; 5. Leer, Hesel, Schatteburg.

2. **A. odorata** Mill.

An grasigen Stellen; an Waldrändern und feuchten Abhängen.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Langenhagen und Bothfeld an der Wietze, Mastbrok; 3. Eldagsen; 4. Bodenwerder; 9. Hinter dem Meliorationskanal bei Bruchhausen.

Rgbz. Hi. 8. Ilfeld, im Behrathale, Stolberg; 12. Bei Bühren vor dem Walde, auf der Bleiche bei Münden; 13. Zwischen Adelebsen und Offensen, Nienover.

Rgbz. L. 1. Neustädter Holz, Bennebostel, Bockelskamp, Nienhagen, Bissendorf; 2. Vordorf, Eichhorst; 3. Misburg, Gaim; 8. Elbholz bei Gartow; 9. In der Lucie bei Zadrau, an der Streetzer Lehmgrube, im Seybruch bei Dannenberg; 10. Vitikau bei Bleckede.

Rgbz. S. 1. Apensen, Beckedorf; 8. Oldenbüttel, Wallhöfen.

Rgbz. A. 4. Sandweg zwischen Aurich und Egels.

150. **Filipendula L.** Mädesüss.1. **F. Ulmaria** Maximovicz.

Auf feuchten Wiesen, an Ufern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. **F. hexapetala** Gilib.

Auf trockenen Wiesen, an Anhöhen.

Rgbz. Hi. 6. Liebenburg; 7. Lerbach, Grund; 8. Elbingerode, Crimderode, Windehäuser Holz; 3. Osterode, bei Dühna an der Jettenhöhle; 11. Gr-Lengden, zwischen Gr.-Lengden und Kl.-Lengden am Waldrande; 12. Bei Meensen auf der Kuhweide.

Rgbz. L. 3. Auf Wiesen am Bockmerholze; 9. Elbwiesen zwischen Laase und Pretzetze.

151. **Spiraea L.** Spierstaude.1. **Sp. salicifolia** L.

Häufig angepflanzt und nicht selten verwildert.

XXXI. Familie. POMACEEN Lindl

152. **Crataegus L.** Weissdorn.1. **C. Oxyacantha** L.

In Hecken und an Waldrändern.

Durch die ganze Provinz verbreitet, auf den Inseln nur angepflanzt.

2. **C. monogyna** Jacquin.

An Waldrändern, in Hecken.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

Der Bastard: *C. Oxyacantha* × *monogyna*.

In der Nähe der Ortschaften nicht selten.

153. Cotoneaster Medik. Zwergmispel.1. **C. integerrima** Medik.

An steinigen Hügeln.

Rgbz. Ha. 3. Sudweih, Minkenstein, Iberg, Schrapstein, Hohenstein; 4. Ith.

Rgbz. Hi. 5. Zwischen Eschershausen und Capellenhagen;

8. Steinnühle bei Elbingerode, Sophienhof.

Ang. Geb.: Zum Hain bei Allendorf; Elisabethhöhe bei Udra.

154. Cydonia Tourn. Quitte.1. **C. vulgaris** Pers.

In der Provinz häufig angepflanzt und verwildert.

154. Amelanchier Medik. Felsenmispel.1. **A. vulgaris** Much.

An Bergabhängen, in Felsspalten.

Rgbz. Ha. Am Hohenstein fraglich.

Ang. Geb.: Zum Hain bei Allendorf; Elisabethhöhe bei Udra.

155. Pirus Tourn. Apfel, Birne.1. **P. communis** L.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Im Mastbrok; 2. Benter Berg; 3. Minkenstein, Schrapstein, Schulenburger Berg; 4. Heinser Klippen, Hameln; 10. Im Stukenbruch, Gr.-Henstedt, Eschenhausen.

Rgbz. Hi. 3. Am Knebel, Itzumer Holz; 4. Barfelder Holz; 5. Siebenberge, Steinberg bei Alfeld; 6. Liebenburger Berge; 8. Ifeld, Rothehütte, Steigerthal, Windehäuser Holz; 11. Göttinger Wald, Plesswald; 12. Münden; 13. Im Solling hinter Uslar und Steinborn; 15. Vogelbeck.

Rgbz. L. Hinter der Neustadt bei Celle.

Rgbz. S. 6. Bederkesa; 9. St. Magnus, Beekedorf.

2. **P. Malus** L.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Ricklinger und Hemminger Holz; 3. Deister, im Süntel am Schrapstein, am Hohenstein und im Bruch; 4. Klüt, Heinser Klippen, Ith.

Rgbz. Hi. 3. Am Knebel, Uppener Pass; 5. Siebenberge, Sackwald; 9. Scharzfeld, Herzberg; 11. Friedland, Kochlust; 12. Münden; 13. Im Solling bei Nienover, zwischen der Bramburg und Schlarpe, zwischen Amelit und Neuhaus, 15. Hagenberg bei Moringen, Trögen.

Rgbz. L. 2. Vordorf; 5. Hudemühlen, Ostenholz, Hülser Marsch; 7. Oldenstadt; 10. Um Bleckede; 13. Harburg.

Rgbz. S. 6. Alfstedt bei Bederkesa; 7. Stoteler Wald, Schiffdorf; 8. Stubben, Scharmbeckstotel; 9. Zwischen St. Magnus und Neuschönebeck, Lesumstotel, Stenum, Schoenebeck; 10. Bei Verden auf der alten Burg; 11. Achimer Marsch, Etelsen.

Rgbz. O. 7. Schöler-, Bröker-, Harderberg; 8. Essen.

Rgbz. A. 4. Auf der Strackholter Gaste.

3. **P. aucuparia** Gaertn.

In Wäldern und Gebüsch.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die ganze Provinz verbreitet, nach Norderney verschleppt.

4. **P. domestica** Sm.

In Wäldern und an Waldrändern.

Rgbz. Hi. 8. Im Windehäuser Holz fraglich.

Ang. Geb.: Rosstrappe, Achtermanns Höhe.

5. **P. Aria** Ehrh.

In Gebirgswäldern.

Rgbz. Hi. 8. Zwischen Ilfeld und Rothehütte; 9. Scharzfeld.

6. **P. torminalis** Ehrh.

In Bergwäldern.

Rgbz. Ha. 3. Barenburg, Wülfinghausen, Wittenburg, am Hohenstein, Schrapstein, Iberg, Minkenstein, Rothenstein; 4. Klüt, Bomberg.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Knebel, Kanzener Berg bei Heersum; 5. Siebenberge, Sackwald; 6. Gr.-Mahner, am Mahnerkopfe, zwischen Hahndorf und Immenrode am Vierberge; 8. Crimderode, im Junkerholze, Tüchterode, Rüdigsdorf, Windehäuser Holz; 11. Weender Holz, Kl.-Lengden, Plesswald, Weinberg bei

Harste, Mackenrode, Göttinger Wald, zwischen Ellershausen und Settmarschhausen; **12.** Meensen, Brackenberger Holz; **14.** Grubenhagen; **15.** Leineholz bei Nörten, Wieter bei Northeim, Hagenberg, Iberg und Ahlsburg bei Moringen.

7. P. arbutifolia.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. **1.** In der Eilenriede am Holzrande beim Pferdeturme eingeschleppt.

XXXII. Familie. ONAGRACEEN Juss.

156. Epilobium L. Schotenweiderich.

1. E. angustifolium L.

An Waldrändern, auf freien Waldstellen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. E. hirsutum L.

An Gräben, an Ufern, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. Schanzgräben auf der Kl.-Bult, Vahrenwalder Grenzgraben; **2.** Beim Lindener Bahnhof, an der Ricklinger Beke, Barsinghausen, Eggestorf; **3.** Bockerode, an der Haller zwischen Gestorf und Eldagsen, Münder, Hamelspringe; **4.** Hameln Coppenbrügge, Lauenstein, Bodenwerder, Polle; **9.** Auf der Vorgeest um Vilsen; **10.** Zwischen dem Friedeholze und Holzhausen.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. **1.** Celle, Burgwedel; **3.** Misburg, Wassel, zwischen Anderten und Ahlten; **6.** Soltau; **7.** Uelzen, Ebstorf; **8.** Bergen a. D., auf der Hölbeck; **9.** Im Jeetzeltale; **11.** Lüneburg; **13.** Harburg, an der Este bei Moisburg.

Rgbz. S. Jork, Nindorf, bei Buxtehude an der Este, auf den Elbinseln zwischen Schwinge und Este; **2.** Bei Stade am Schwingeufer vor der Sinfonie, an der Chaussee nach Brunshausen, Haddorfer Holz; **3.** Krautsand; **4.** Am Dobrock; **6.** Nordholz, Bederkesa; **8.** An der Humme bei Ritterhude, Ginsberg; **9.** An der Aue oberhalb Vegesack, an beiden Ufern der Lesum von Burg an abwärts, am Rande des Löhnhorster Holzes; **10.** Dauels, Langwedel; **10.** Ottersberg; **12.** Dodenberg; **13.** Zeven, Hanstedt, Meckelsen; **14.** Osteufer bei Bremervörde.

Rgbz. O. **1.** Bei Meppen an der Haarbrücke und an der 1. Schleuse; **2.** Bei Papenburg am rechten Emsufer; **4.** Salz-

bergen, bei Helschen an der Dille, am Fahrwege von Messingen nach Lohe; 6. Quakenbrück, Rieste; 7. Wildes Wasser bei Osnabrück, Gretesch; 8. Essen; 10. Iburg.

Rgbz. A. 1. Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog; 4. Aurich, Timmel, Ihlow; 5. Leer.

3. **E. parviflorum** Retz.

An Gräben und Ufern, in Weidengebüschen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

4. **E. montanum** L.

In Wäldern und Gebüsch.

Auf Norderney, Juist und Borkum, fehlt auf den übrigen Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *E. verticillatum* Koch.

Rgbz. Hi. 8. Ilfelder Thal.

Rgbz. S. 1. Estebürge; 2. Haddorfer Holz; 7. Im Gehölz bei Wellen.

5. **E. collinum** Gmel.

An steinigem, felsigen Orten, an feuchten Berghängen.

Rgbz. Ha. 3. Im Süntel; 4. Am Ith, Klüt.

Rgbz. Hi. 8. Ilfelder Thal.

6. **E. lanceolatum** Seb. u. Maur.

In Bergwäldern.

Rgbz. Ha. 4. Im Hohlwege neben dem Berggarten am Klüt, bei dem Fort Louise neben dem Tartarenloche und am Felsenkeller.

Rgbz. Hi. 13. An den Abhängen der Weser zwischen Bofzen und Lauenförde.

7. **E. roseum** Retz.

An Gräben, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Estebürge; 2. Stade, Hesedorf; 6. Lehe; 9. St. Magnus, Schönebeck; 10. Am Brunnen bei Verden, Langwedel; 11. Achim; 13. Gyhum; 14. Beverner Wald.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 4. Bei Aurich am Kanal. Fehlt auf den Inseln.

8. **E. adnatum** Grisebach.

In Wäldern, an Hügeln.

Rgbz. Ha. 1. Im Schlage hinter Langenhagen, Bemerode; 2. Hinter dem Lindener Berge, bei den Salinen zwischen Limmer und Velber, Eckerde, Benthe; 3. Bei den Salinen in Münder, Deister, Süntel; 5. Schneeren; 6. Oyler Holz, Bühren, Lohe; 7. Uchte; 9. Zwischen Bücken und Hetzendorf; 10. Syke.

Rgbz. Hi. 3. Am Tosmarberg über dem Söhrer Forsthaue, Achtum; 5. Siebenberge; 6. Goslar; 8. Ilfeld, im Berathale, Birkenmoor; 11. Rosdorf, Ellershausen, Grone, zwischen Mackenrode und Waake; 12. Münder, Dransfeld, Weserthalwaldungen; 13. Solling; 15. Leineholz bei Nörten, Bramburg.

Rgbz. L. 1. Celle, Bissendorf; 3. Bockmerholz; 5. Munster; 6. Soltau; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande.

Rgbz. S. 1. Ladekop, Mittelnkirchen; 2. Bei Stade vor dem Kehdinger Thore, Hersedorf; 6. Spieka; 10. Nasse Strasse vor Verden.

Rgbz. O. 4. Bei Plantlünne im Unlande, Backum; 6. Neuenkirchen bei Vörden, Eggermühlen; 7. Osnabrück; 8. Wittlage.

Rgbz. A. 1. Norderney; 3. Langeoog; 4. Sandhorst.

9. **E. Lamyi** F. W. Schulz.

In Wäldern, an Hügeln.

Rgbz. Hi. 11. Dippoldshausen; 12. Zwischen Dransfeld und Adelebsen; 15. Suttmerholz bei Northeim.

10. **E. obscurum** Schreber.

An Quellen, Bächen und Mühlengräben, auf Waldplätzen.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede im Graben neben dem Wege nach dem Steuerndieb; 2. Zwischen Weetzen und Benthe, Egestorf; 3. An den Bächen des Deisters und Süntels; 4. Am Stiege, an einem Bache diesseits Hope; 5. Himmelreich, Eilvese; 9. Vilsen; 10. Bassum.

Rgbz. Hi. 3. Hildesheimer Wald, Knebel; 5. Winzenburg; 6. Bei Goslar; 7. Andreasberg, Clausthal, Grund; 8. Ilfeld, Berathal, Hufhaus, Birkenmoor; 9. Lauterberg, Herzberg; 11. Bei der Maschmühle, auf der Totenwiese zwischen Ellershausen und Settmarshausen; 12. Münden.

Rgbz. L. 1. Kl.-Hehlen, Boye, Wolthausen; 5. Walsrode, Moorgräben bei Hudemühlen; 6. Soltau; 9. Im Wendlande, Moor bei Simander, Streetz; 11. Wienebüttel bei Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Altkloster, Dollern; 9. Lesum; 10. Norderthor in Verden; 11. Achim; 14. Minstedter- und Beverner Weide.

Rgbz. O. 8. Bei Essen unterhalb der Fellage neben der Schlittenbahn.

Rgbz. A. Auf Juist, Norderney und Borkum, fehlt auf den übrigen Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

11. *E. palustre* L.

Auf torfhaltigen, sumpfigen Wiesen, an Gräben.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Bastarde:

E. parviflorum × *montanum*.

Rgbz. Ha. Süntel, Rahlmühle; 10. Im Ströhen zwischen Harpstedt und Bassum.

Rgbz. Hi. 8. Im Berathale.

E. parviflorum × *roseum*.

Rgbz. Ha. 3. An Gräben bei Münder; 10. Im Ströhen bei Bassum.

Rgbz. Hi. 8. Ilfelder Thal.

Rgbz. S. 4. In einem Graben am Kirchhof bei Neuhaus.

E. parviflorum × *tetragonum*.

Rgbz. Ha. 3. Süntel.

E. parviflorum × *palustre*.

Rgbz. Ha. 3. Osterberg bei Münder, Süntel; 10. An der Beke bei Wiedau, im Erlenbruche bei Osterbinde.

Rgbz. A. 2. Borkum.

E. hirsutum × *parviflorum*.

Rgbz. Hi. 15. Wieterfeld bei Northeim.

E. montanum × *tetragonum*.

Rgbz. Ha. 3. Süntel.

E. montanum × *palustre*.

Rgbz. Ha. 3. Süntel.

E. montanum × *obscurum*.

Rgbz. S. 14. In der Franzhorn bei Brillit.

E. montanum × *roseum*.

Rgbz. Ha. 10. Im Lindschlage bei Bassum.

Rgbz. Hi. 8. Braunsteinhaus.

E. tetragonum × *palustre*.

Rgbz. Ha. 3. Süntel.

E. obscurum × *palustre*.

Rgbz. Ha. 5. Himmelreich, Eilvese; 10. Im Petersmoore bei Bassum.

Rgbz. A. 2. Borkum.

E. obscurum × *roseum*.

Rgbz. Hi. 12. An Gräben bei Münden.

E. obscurum × *montanum*.

Rgb. S. 1. Am Jorker Minnewege.

157. *Oenothera L.* Nachtkerze.

1. *O. biennis L.*

Verwildert an Ufern und auf Sandfeldern.

Rgbz. Ha. 1. Hinter dem Welfengarten, bei der Ziegelei hinter Kleefeld, zwischen der Altenbekener und Casseler Eisenbahn, Leineufer bei Coldingen; 2. Am Eisenbahndamm zwischen Weetzen und Wennigsen, an der Leine zwischen Garbsen und Ricklingen; 3. Münden, Teufelskammer am Deister, am Eisenbahndamm bei Springe; 4. Weserufer bei Hameln, Bodenwerder, Polle, Hagenohsen, Heinsen; 5. Judenkirchhof bei Neustadt, zwischen Garbsen und Schloss Ricklingen; 6. In der Marsch am rechten Weserufer unterhalb Nienburg, Schäferhofberge; 9. Vorgeest um Vilsen; 10. Bassum; 11. Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Am Eisenbahndamm bei Peine; 2. Bei der Lademühle; 5. Steinberg bei Alfeld; 6. Eisenbahndamm bei Goslar; 9. Wulften; 10. Am Walle bei Duderstadt; 11. Göttinger Stadtmauer; 12. Münden, Hemeln, Bursfelde; 13. Bodenfelde; 15. Bei Elvershausen an der Rhume.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Stade, Horneburg; 3. Am Elbufer bei Dornbusch; 4. Hechthausen, Hemmoor, Kl.-Wörden; 7. Geestemünde; 8. Scharmbeckstotel, Oldenbüttel; 10. Verden, Daverden, Holtum; 11. Achim, Klunehagen, Arbergen.

Rgbz. O. 1. Meppen, Haselünne; 4. Lingen, Plantlünne, Helscher Fähre, bei Holsten an der Ems; 6. Menslage, Quakenbrück, Bramsche, Malgarten, Rieste, Hesepe; 7. Eisenbahndamm bei Osnabrück, an den Kirchhöfen; 9. Melle.

Rgbz. A. 1. Norderney, Baltrum; 3. Langeoog; 4. Aurich, Timmel; 5. Stiekelkamp.

2. **O. muricata** L.

Nur verwildert.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen der Altenbekener und Casseler Eisenbahn, hinter dem Welfengarten.

Rgbz. L. 1. Im Wietzenbruche bei Celle, bei Eschede am Eisenbahndamm; 9. An den Elbhöhen im Wendlande; 11. Artlenburg.

Rgbz. S. 2. Zwischen Stade und Assel.

158. **Isnardia** L. Isnardie.1. **I. palustris** L.

An Gräben, in langsam fliessenden Gewässern, in Torfsümpfen.

Rgbz. Ha. 1. Tümpel an der Celler Chaussee, Gr.-Buchholz; 6. Im Nienburger Moor in der Gegend des Kräher Forsthauses, Eickhof bei Liebenau; 7. Rehburg, Bohuhorst, Lavelshof, Diepenau (M. Chl.).

Rgbz. L. 1. Lachtehausen, Bennemühlen; 3. Hänigsen, Burgdorf, Uelzen.

Rgbz. S. 12. Sottrum.

Rgbz. O. 1. Haselünne; 6. Bei Quakenbrück am Wege nach Menslage, Böttorf, Fürstenau, Vechtel.

Rgbz. A. Im Oberledingerlande.

159. **Circaea Tourn.** Hexenkraut.1. **C. lutetiana** L.

In schattigen Laubwäldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. **C. intermedia** Ehrh.

In schattigen Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 3. Kölnisch Feld, Deister, Süntel, Dachtelfeld; 4. Kahnstein, Ith; 9. Heiligenberg, Vilsen; 10. Klövenhausen, Lindschlag, im Bauernbruch bei Eschenhausen.

Rgbz. Hi. 6. Goslar; 7. Andreasberg, Clausthal, Lautenthal, Lauterberg, Rehberger Graben; 8. Stempeda, Neustadt, Ilfeld, Sophienhof, Braunsteinhaus; 9. Lichtenstein bei Förste, Westerhof; 11. Bremke-Thal; 13. Bramburg bei Adelebsen, an den Sollingsbächen; 15. Breite Grund bei Elvise, Stennebergsgrund bei Moringen, Harkeberg bei Fredelsloh, Leineholz bei Nörten.

Rgbz. L. 7. Unweit des Fischerhofes bei Uelzen; 8. Bergen a. D., auf der Hühbeck; 13. Hinter Harburg.

Rgbz. S. 8. Zwischen Bredenbergr und Barenwinkel; 9. Alt-Schönebeck, Wollah.

Rgbz. O. 8. Osterkappeln; 10. Iburg.

3. **C. alpina** L.

In schattigen Laub- und Nadelwäldern, in Erlenbrüchen.

Rgbz. Ha. 3. Drakenburg bei Springe, Deister, Süntel, Theensen, am Hohenstein über Bakede; 4. Kahnstein, Ith; 6. Oyler Holz; 7. Rehburger Berge; 9. Im Dorn bei Hoya, zwischen Dahlhausen und Oiste, Heiligenberg; 10. Bassum, Syke.

Rgbz. Hi. 4. An der Langen Grund bei Sibbesse; 5. Siebenberge; 7. Im Mönchethale bei Clausthal, Lautenthal, Lauterberg, Rehberger Graben; 8. Ifelder Thal, Neustadt, an der Chaussee nach Rothehütte, Braunsteinhaus; 9. Westerhof; 12. Hühnenfeld bei Münden; 13. Im Solling bei Nienover; 15. Mandelbeck (M. Chl.).

Rgbz. L. 1. Celle, Hoppenstedter Bruch, Garssener Holz, Garssener Ziegelei, Feuerschützenborstel, Bissendorf; 2. Barnbruch bei Gifhorn; 3. Steinwedel; 5. Im Nadelwalde bei Krusenhausen, Walsrode; 6. Soltau; 8. Bergen a. D.; 9. Puttloser Moor, Bruch bei Metzgingen; 11. Oedeme, Heiligenthal, Böhmsholz.

Rgbz. S. 2. Neukloster Holz, im Düpen Rehm bei Ahlerstedt; 8. Barenwinkel; 9. Aumünder Furth, Alt-Schönebeck; 11. Im Bierder Holz zwischen Ottersberg und Bassen; 13. Burg-Elsdorf; 14. Im Brilliter Bruche.

Rgbz. O. 6. Fürstenau, Pottebruch; 7. In der Hornriede am Piesberge, Harderberg; 8. Osterkappeln, bei Bohnte im Bruche; 10. Iburg.

Rgbz. A. 5. Stieckelkamp, Heseler Vorwerk.

160. **Trapa** L. Wassernuss.

1. **T. natans** L.

In stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 3. Im Teiche bei Sedemünder angepflanzt; 4. Früher im Teiche von Schwöbber.

Rgbz. Hi. 15. Früher im Teiche bei Northeim.

Ang. Geb.: Früher in Kochs Teiche bei Neuhaus unweit Vorsfelde.

XXXIII. Familie. HALORRHAGIDACEEN R. Br.

161. *Myriophyllum* Vaill. Tausendblatt.1. *M. verticillatum* L.

In Gräben und stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriedegraben zwischen dem Pferdeturm und Steuerndieb, beim Döhrener Turm; 3. Teich bei Hasperde, bei Eldagsen (M. Chl.); 4. Duwanger und Danie bei Hameln; 6. Nienburg, Holtorfer Ziegelei, Liebenauer Ziegelei; 9. Bruchhausen, Vilsen; 10. Syke, Bassum; 11. Lemförde, Diepholz.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Im Alten Wasser, Schneider's Graben, Stadtgraben der Langen Linie, Kupferstrang; 3. Derneburg; 4. Im Graben des Bennigsen'schen Gartens in Brüggen; 9. Osteröder Teiche; 10. Seeburger See; 11. Waake; 15. Denkershäuser Sumpf.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Am Ekeler Wege bei Norden; 3. Karolinenziel bei Thunum; 4. Aurich. Fehlt auf den Inseln.

2. *M. spicatum* L.

In Gräben und stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. In den Teichen und Gräben des Georgengartens, in den Bothfelder Wiesen an der Wietze; 2. Ricklinger Beke; 3. Teich bei Hasperde; 4. Vor dem Mühlenthor bei Hameln, in der Hamel und der Danie, Ohsener Fischteiche; 5. Steinhuder Meer, in der Leine bei Neustadt; 6. See bei der Holtorfer Ziegelei, Düstere See in der Nienburger Marsch, in der Aue unterhalb Liebenau; 7. Lavesloh und Bohnhorst (M. Chl.); 9. See zwischen Hassbergen und Gandesbergen, Bruchhausen, Hoyerhagen; 10. Kirchweyher See; 11. Dümmer See.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. An der Innerste bei Förste; 5. Alfeld; 8. Sophienhof; 10. Seeburger See; 12. Imbsen, in der Fulda bei Münden; 14. Einbeck (M. Chl.), Salzderhelden; 15. Denkershäuser Sumpf, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Im Kanal von Esens nach Bensenziel, Langeoog. Im Reiderlande.

3. **M. alterniflorum** DC.

In stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Schanzgräben hinter Vahrenwald, auf den Bothfelder und Brinker Wiesen an der Wietze; 5. Mardorfer Moor; 6. Gräben am Exerzierplatze bei Nienburg, Linsburg; 8. Sulingen, 10. Im Hallbache und Karrenbruche.

Rgbz. L. 1. Celle, Entenfang, bei Lachtehausen, Vorwerk, Burgwedel, Bissendorf; 5. Hudemühlen; 9. Zwischen Kl.-Gusborn und Zadrau; 13. Insel Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 2. Zwischen Schneiders Badeanstalt und Thun; 9. In Lachen bei Lesum.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen auf der Herrschwiese; 4. Bei Lingen hinter dem Gefangenhause, bei Plantlünne im Unlande, Settlage, Wilsten; 5. Bentheim; 6. Bei Fürstenau am Rande des Hahnenmoores, in den Gewässern des Pallert, in einem Graben südlich vom Stickeich bei Rieste; 8. Hunteburg.

Rgbz. A. 1. Juist; 2. Borkum.

XXXIV. Familie. HIPPURIDACEEN Lk.

162. **Hippuris L.** Tannwedel.1. **H. vulgaris** L.

In Gräben und stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Beim Kirchröder Turm, auf der Breiten Wiese; 2. In der Fösse; 3. Im Sedemünder Teich; 6. In einem Eisenbahndurchlasse bei der Landwehr.

Rgbz. Hi. 1. In Moorgräben bei Peine; 2. Kupferstrang, Pflingstanger bei Himmelsthür, Giesener Teiche, Entenfang; 3. Unter dem Galgenberge; 4. Heyersum; 5. Apenteich bei Winzenburg; 6. Liebenburg, Salzgitter; 9. Osteröder Teiche; 10. Seeburger See; 11. In der Rase zwischen Rosdorf und der Rasemühle, Springquellen bei Grone, Harste, Angerstein; 14. Salzderhelden; 15. Denkershäuser Sumpf, Nörten.

Rgbz. L. 1. Celle (M. Chl.); 7. Oldenstadt bei Uelzen; 8. Schnakenburg, Lüchow, auf dem Salztterrain um Wustrow und in der Lucie; 9. Penkefitz, Kähmen; 11. Echem; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 3. Dornbusch; 4. Neuhaus; 5. Ihlienworth; 6. Elmlohe, Flögeln, an der Geeste bei der Fähre von Marschkamp; 8. Lilienthal; 9. St. Magnus.

Rgbz. O. 2. Papenburg; 3. Auf dem Hümling bei Börger; 6. Bei Rieste im Stickeiche; 7. Wüste, Hellern, Schinkel,

Bissendorf, Belm, Wersche, Himbergen, Helfern, Palsterkamp, in den Eisenbahngräben zwischen Linne und Haltern; 9. Bei Melle in der alten Else und im Drantumer Bruche.

Rgbz. A. 1. Norden, Juist; 2. Borkum; 3. Neustadt-Gödens, Esens, Langeoog; 4. Grossefehne, Reiderland.

Die Form: *H. fluviatilis* Roth.

Rgbz. S. 5. Bei Otterndorf.

Die Varietät: *H. longifolia* Blytt.

Rgbz. L. 9. Im Abzugsgraben der alten Elbe bei Penkefitz; 11. Lüdershausen bei Lünebung; 13. Wilhelmshagen.

XXXV. Familie. LYTHRACEEN Juss.

163. *Lythrum* L. Weiderich.

1. *L. Salicaria* L.

An Gräben und Ufern, an feuchten Stellen im Gebüsch.

Durch die Provinz verbreitet mit Ausschluss des Oberharzes und der Insel Juist, Langeoog und Baltrum.

2. *L. Hyssopifolia* L.

Auf feuchten sandigen Triften, an Gräben, auf Äckern.

Rgbz. Ha. 2. Bei den Salinen hinter dem Lindener Berge, Davenstedt, Herrenhausen; 3. Am Suderbruch zwischen Springe und dem Ebersberge, am Hüpeder Gehölz; 4. In der Danie bei Tündern.

Rgbz. Hl. 2. Drispstedt, Gr.-Giesen, in der Nahe des Entenanges, Bolzum; 3. Achtum; 8. Neustadt; 10. Wollbrandhausen (M. Chl.); 11. Zwischen dem Kleinen Hagen und Lenglern, Holtensen; 15. Zwischen Moringen und Wollbrechtshausen, Behrensen.

Rgbz. L. 3. Sehnde, Gretenberg; 8. Bergen a. D., Schnackenburg; 9. Zwischen Kaltenhof und Damnatz, Langendorf, Gr.-Heide (M. Chl.); 11. Bei Lüneburg auf Schutt unbeständig.

164. *Peplis* L. Bachbunzel.

1. *P. Portula* L.

Auffeuchten Triften, an Gräben und Teichrändern.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet, auf schwerem Boden seltener.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 3. Itzum; 7. Clausthal; 9. Pöhlde (M. Chl.); Wiesenbecker Teich; 11. Sichelstein, Landolfshausen, Kleiner Hagen, Plesse; 13. Zwischen Adelebsen und der alten Bremker Kirche, Schlarpe; 14. In den Sollingspfützen; 15. Brunstein, Teufelslöcher am Iberge bei Moringen, Stennebergsgrund, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Auf Borkum und Spiekeroog, fehlt auf den anderen Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

XXXVI. Familie. PHILADELPHACEEN Don.

165. *Philadelphus L.* Pfeifenstrauch.

1. *P. coronarius L.*

Angepflanzt und hier und da in Hecken verwildert.

XXXVII Familie. CUCURBITACEEN Juss.

166. *Cucurbita L.* Kürbis.

1. *C. Pepo L.*

Angepflanzt und zuweilen fast verwildernd.

167. *Cucumis L.* Gurke.

1. *C. sativus L.*

Gebaut und auf Schutthaufen verwildert.

168. *Bryonia L.* Zaunrübe.

1. *B. alba L.*

An Zäunen, in Hecken und Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen der Döhrener Chaussee und der Südbahn, an der Nordstrasse, Herrenhausen, Wülferode, Bemeroode; 2. Davenstedter Strasse, Ahlem; 3. Wittenburg, Altenhagen; 4. Bei Hameln vor dem Brückthore, Bodenwerder; 5. Luthe (M. Chl.); 6. In einer Gartenhecke beim Nienburger Kirchhofe.

Rgbz. Hi 2. In Hecken um Hildesheim, Mastberg, Gr.-Giesen; 3. Neuhof, Bockenem; 5. Alfeld; 6. Goslar, Liebenburg;

8. Grafschaft Hohnstein; 10. Zwischen Duderstadt und Ecklingeroode; 11. Nicolausberger Weg an der Mauer des Botanischen Gartens, Harste, Mengershausen, Lenglern; 14. Einbeck; 15. Catlenburg, Thüdinghausen, Nörten.

Rgbz. L. 3. Hänigsen; 5. Ahlden, Hop bei Fallingbostel; 8. Dolgow, Klennow, Woltersdorf, Rebenstorf; 9. Damnatz, Hitzacker; 10. Krusendorf; 11. Lüneburg; 13. Schwarzenberg bei Harburg.

Rgbz. S. 9. Blumenthal; 10. Verden.

Rgbz. O. 8. Hunteburg (M. Chl.)

Rgbz. A. 1. Auf Norderney fraglich; 5. Detern.

2. **B. dioica** Jacq.

In Hecken, an Zäunen, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. Im Hinüberschen Garten an der Nicolai-Strasse verwildert; 3. Am Kurzen Gink bei Springe angepflanzt; 4. Bei Hameln am Schützenplatze, am Klüt, Felsenkeller, Finkenbornerweg.

Rgbz. Hi. 9. Osterode (M. Chl.)

Rgbz. L. 1. Bei Celle verwildert.

Rgbz. O. 4. Lingen, im Pfarrgarten zu Lage, bei Brausche; 7. Osnabrück, Gertrudenberg.

Rgbz. A. 2. Auf Borkum fraglich.

169. **Sicyos L.** Haargurke.

1. **S. angulata** L.

Angepflanzt und bisweilen verwildert.

Rgbz. Ha. 6. Nienburg a. W.; 4. Bodenwerder.

XXXVIII. Familie. PORTULACACEEN Juss.

170. **Portulaca Tourn.** Portulak.

1. **P. oleracea** L.

Auf sandigem Boden, auf Äckern, an Wegen.

In der Provinz nur hospitierend.

Rgbz. Ha. 1. Bei Herrenhausen, hinter dem Welfengarten, Wollwäscherei bei Döhren.

Rgbz. Hi. 1. Hildesheim; 5. Alfeld; 11. Göttingen; 12. Münden.

Rgbz. L. 5. Auf dem Steinpflaster des Gutshofes des ersten Gutes Hudemühlen.

171. **Montia Mich.** Montie.1. **M. minor** Gmel.

Auf feuchten Äckern, an feuchten Sandplätzen.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Hainholz, List, beim Vahrenwalder Armenhause, vor und hinter Bischofshol; 2. Barsinghausen; 3. Zwischen Gestorf und Hiddestorf, bei Springe im Breiten Holze; 4. Lintorf, Schwöbber; 5. Am Nordrande des Steinhuder Meeres; 6. Kräher Forsthaus; 9. Im Wiehe bei Vilsen; 10. Kirchweiher See, bei Bassum unter dem Wehberge und bei Wiechenhausen.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. In der Nähe des Entenfanges; 3. Neuhof, Söhre; 9. Osterode, Westerhof; 11. Kleiner Hagen, Waake; 12. Kattenbühl; 13. Schlarpe, Carlslust bei Adelebsen, Solling; 15. Bollert bei Hardeggen.

Rgbz. L. 1. Bissendorf, Burgwedel; 3. Isernhagen, Misburg; 5. Bei Hudemühlen an einem Nebenbache der Kreuzföhre und auf Viehweiden beim Helberge; 9. Im Wendlande auf Lehmboden.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 2. Dammhäuser Moor, Hagen, Thun, bei der Steinbecksbrücke hinter Riesförde, Bockhorst; 6. Lehe; 7. Geestemünde, 8. Oldenbüttel, Bredbeck; 10. Völkersen; 11. Achim; 14. Moor bei Mehedorf.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Bei Lingen hinter dem Gefangenhause, Plantlünne; 6. Quakenbrück; 7. Bei Osnabrück auf den Schützenhofsfeldern, Dodeshaus, Hellern; 8. Essen.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

2. **M. rivularis** Gmel.

In Quellen und Bächen.

Rgbz. Ha. 3. In Bächen des Deisters und Süntels; 5. Mardorf, Eilvese; 6. Schessinghausen, Oyler Holz, Langendamm; 7. Steyerberger Ziegelei, Rehburg; 8. Zwischen Siedenburg und Sieden; 9. Zwischen Hasbergen und Gandesbergen, Nordholz, Vilsen; 10. Wiechenhausen.

Rgbz. Hi. 7. Zellerfeld, Andreasberg; 8. Niedersachswerfen, Thyralthal, Poppenberg, Kaulberg, Ilfelder Thal, Birkenmoor; 9. Osterode; 13. Am Fusse der Bramburg bei Adelebsen; 15. Nörten.

Rgbz. L. 5. Im Krelinger Moore, Hudemühlen; 9. Im Wendlande; 13. Moisburg.

Rgbz. S. 2. Zwischen Mittelsdorf und Himmelpforten, Thun, zwischen Dollern und dem Alten Lande; 6. Flögeln;

7. Geestemünde; 8. Grasberg, Bredbeck; 9. Lesumer Moor, St. Magnus; 10. Borstel, Neumühlen; 11. Oyter Moor.

Rgbz. O. 1. Wesuwe; 7. Bei Oesede in den sieben Quellen.

172. *Claytonia L.* Claytonie.

1. *C. perfoliata* Donn.

Verwildert und eingebürgert.

Rgbz. S. 2. Bellevue, Schwarzer Berg und Sanders Anlagen bei Stade; 10. Am Burgberge bei Verden.

Rgbz. O. 7. Auf der Petersburg bei Osnabrück.

XXXIX. Familie. PARONYCHIACEEN St. Hil.

173. *Corrigiola L.* Strandling.

1. *C. litoralis* L.

Auf sandigen, feuchten Plätzen, an Wegen, im Kiese der Flüsse.

Rgbz. Ha. 1. Vor Herrenhausen, Ziegelei hinter Kleefeld, am Föhrenkampe hinter Vahrenwald, zwischen List und Steuern-dieb, Bothfeld, Vinnhorster Ziegelei; 3. Am Bahndamme bei Springe; 4. Bei Hameln an der Weser; 5. Schloss Ricklingen, Otternhagen; 6. Bei Nienburg am Weserufer und auf sandigen Stellen der Heide; 9. Auf der Vorgeest um Vilsen; 10. Bassum; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 8. Neustadt; 12. Bei Münden am Fuldaufer, an der Werra, zwischen Münden und der Glashütte am Weserufer (M. Chl.); 15. An der Ruhme bei Northeim.

Rgbz. L. Im Heidegebiete des Bezirks verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk an sandigen Wegen und Heiden.

Rgbz. O. 1. Esterfeld, zwischen Haselünne und Veerssen; 4. Lingen, Altenlünne, zwischen Plantlünne und Messingen, Varenrode, Estringen, Biene; 6. Quakenbrück, Lonnerbeke und Sültemühle bei Fürstenau, Rieste, Hesepe; 7. Netterheide bei Osnabrück, Haste, Atter, Natrup; 8. Hunteburg, bei Barenau auf dem Hunteburger Damme.

Rgbz. A. 3. Friedeburg, Wieseder Meer; 5. Auf dem Hochmoore von Rhaudefehn, Hesel. Fehlt auf den Inseln.

174. *Herniaria Tourn.* Tausendkorn.

1. *H. glabra* L.

Auf sandigen Brachäckern und Triften, an Wegen.

Rgbz. Ha. 1. Im Burgfelde hinter Hainholz, Kirchröder Ziegelei, Entenfang, Herrenhausen, Stöcken, auf der Garkenburg; 3. Lindener Berg; 4. Am Felsenkeller bei Hameln, Bodenwerder; 6. Nienburg; 9. Am Kanal bei Vilsen; 10. Am Bahndamme bei Bassum eingeschleppt.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. An der Innerste bei Steuerwald; 3. An der Innerste vor und hinter Marienburg; 5. Am Eisenbahndamme bei Alfeld; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Königshof; 8. Neustadt; 9. Pöhlde (M. Chl.), Katzenstein bei Osterode, Herzberg; 11. Göttingen; 12. Volkmarshausen, Meensen, zwischen Münden und der Glashütte; 13. Bodenfelde; 14. Am Heldenberge bei Salzderhelden, Einbeck; 15. Zwischen Northeim und dem Salzberge an der Rhume, zwischen Elvershausen und Catlenburg.

Rgbz. L. Im Heidegebiete des Bezirks verbreitet.

Rgbz. S. 2. Exerzierplatz bei Stade, zwischen Grund-Oldendorf und Hedendorf, Altkloster, Harsefeld, Hollenbeck; 8. Myhle; 10. Verden, Daverden, Langwedel; 11. Achim, Ottersberg, Hemelingen.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 4. Aurich, zwischen Egels und Sandhorst. Fehlt auf den Inseln.

175. *Illecebrum Tourn.* Knorpelblume.

1. *I. verticillatum* L.

Auf feuchten Sandplätzen, an sandigen Ufern, in Torfbrüchen.

Rgbz. Ha. 1. An der Chaussee zwischen List und Bothfeld, Kirchröder Ziegelei, Stöcken, Entenfang, Langenhagen; 5. Bei Neustadt an den Sandbergen vor dem Moore; 6. Nienburg, Sonnenborstel, am Grossen Sündern und bei den Stöcker Föhren; 8. Sulingen, Ehrenburg; 9. Hoya, Vilsen; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde, Wagenfeld.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 7. Bei Zellerfeld an den Rändern des Kiefhölzer Teiches, an den Ufern der Bode bei Königshof.

Rgbz. L. Im Heidegebiete des Bezirks verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

176. *Polycarpon Löffling.* Nagelkraut.

1. *P. tetraphyllum* L.

An sandigen Stellen, nur eingebürgert.

Rgbz. L. 8. Bei Bergen a. D.

XXXX. Familie. SCLERANTHACEEN Lk.

177. *Scleranthus* L. Knauel.

1. *S. annuus* L.

Auf Sandfeldern, an Felsen.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

2 *S. perennis* L.

Auf Sandboden, an sonnigen Hügeln und Abhängen, an Felsen.

Rgbz. Ha. 1. Kirchröder Ziegelei, Bothfeld, auf der Garkenburg, Herrenhausen, Stöcken, Vahrenwald; 2. Barsinghausen; 3. Bei der Roskamp'schen Fabrik in Springe; 5. Himmereich bei Neustadt, Hagen, Mardorf, Schneeren; 6. Schäferhöferberge, Sonnenborstel, Arkenberg, Liebenau, Husum, Linsburg, Rohrssen, Steimbke, Langendam; 9. Duddenhausen, Windhorst.

Rgbz. Hi. 2. Am östlichen Abhange des Steinberges; 7. Auf Kiesstellen bei Scharzfeld; 11. Zwischen Bischhausen und Reiershausen; 15. Northeim (M. Chl.)

Rgbz. L. Fehlt im südlichsten Gebietsteile, im Heidegebiete verbreitet.

Rgbz. S. Fehlt in der Marsch, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den Bezirk verbreitet.

XLI Familie. CRASSULACEEN DC.

208. *Bulliarda* DC. Bulliarde.

1. *B. aquatica* DC.

Auf überschwemmten Plätzen, an sandigen Ufern.

Rgbz. O. 6. Zwischen Ahe und Rottinghausen, am Wittenberge bei Neuenkirchen.

209. *Sedum L.* Fetthenne.

1. *S. maximum* Sut.

In Wäldern, auf Feldern, an sonnigen Anhöhen.

Rgbz. Ha. 1. Mastbrok; 2. In der Freiheit hinter Linden, Ricklingen, Eckerde; 3. Münder; 4. Hameln, Ith, Bodenwerder; 5. Schlossgarten bei Neustadt; 6. Bei Nienburg am rechten Weserufer unterhalb der Stadt, Walkenburg, Judenkirchhof, Landwehr bei Nienburg, Leeseringen, Blenhorst; 7. Stolzenau, Wiedensahl; 10. Bassum.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Knebel, unter dem Tosmarberge; 4. Nordstemmen; 5. Am Steinberge bei Alfeld; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Grund; 8. Ilfeld, Rothehütte; 9. Katzenstein bei Osterode; 10. Duderstadt; 11. Gr.-Lengden, Weende, Plesse, Reinhausen, Sieboldshausen; 12. Münden, Dransfeld; 13. Am Rothen Stein bei Bodenfelde; 15. Nörten, Hardeggen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Riensförde, Camper Mühle, Schwarzer Berg, Hoher Wedel; 5. Ilienvorth; 6. Lehe, Spaden; 7. Wulsdorf, Geestendorf; 9. Zwischen Grohn und St. Magnus, an den Abhängen beim Lesumer Moor; 10. Daverden, Pulverberg und Jerusalem bei Verden; 11. Baden, Etelsen.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 5. Auf der Heseler Gaste.

2. *S. purpureum* Lk.

In Wäldern, an Rainen, an unbebauten Orten.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Döhren an der Masch, Gr.-Buchholz, Breite Wiese vor Kirchrode, Vahrenwald; 3. Schulenburger Berg; 4. Bei der Kraimühle, im Gröninger Felde, Salzhemmendorf (M. Chl.) 5. Neustadt; 9. Vilsen; 10. Bassum.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine auf Äckern; 2. Zwischen Emmerke und Sorsum an der Chaussee, unter dem Finkenberge, Himmels- thür; 3. Achtmum; 4. Elze, Nordstemmen; 5. Hamberg bei Alfeld, am Rande der Siebenberge, 7. Um Wildemann am Gallenberge; 13. Adelebsen; 14. Negenborn; 15. Moringen.

Rgbz. L. 1. Celle; 5. Hudemühlen; 7. Uelzen; 8. Im Elbholze auf der Hühbeck bei Gartow; 13. Am Schwarzenberge bei Harburg.

Rgbz. S. 2. Sandberg bei Burweg, Schwarzer Berg und Horst bei Stade; 5. Otterndorf; 7. Schiffdorf, Chaussee Wulsdorf, Stotel; 9. Lesum.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 4. Aurich.

Der Bastard: *S. maximum* × *purpureum*.

Rgbz. S. 9. Zwischen Ihlpohl und Lesum.

3. ***S. villosum* L.**

Auf torfigen Wiesen und Bergwiesen.

Rgbz. Hi. 10. Seeburger See. (M. Chl.)

Ang. Geb.: Am Meissner auf der Höhe zwischen der Kalbe und dem Lusthäuschen, Frau Hollers Teich.

4. ***S. album* L.**

An Felsen, auf Mauern.

Rgbz. Ha. 3. Eldagsen (M. Chl.), Kirchhofsmauer in Einbeckhausen; 4. An der Stiege bei Hameln, am Ith, am Burgberge bei Lauenstein, Eckberg bei Bodenwerder; 5. An Mauern des Schlosses in Neustadt.

Rgbz. Hi. 3. Auf Strohdächern in Heersum, auf Mauern in Sillium; 4. Im Park in Banteln; 6. Auf Mauern in Goslar; 11. Auf der Stadtmauer in Göttingen, Reinhausen.

Rgbz. L. 1. Bei Celle auf der Mühlenmarsch, an den Abhängen der Harburger Chaussee in der Hehlen-Vorstadt; 6. Bei Soltau am Südabhange des Kirchhofes; 7. Oldenstadt.

Rgbz. S. 2. Am Wege nach dem Schwarzen Berge, Kirchhofsmauer zu Bliedersdorf; 9. Blumenthal.

Rgbz. O. 4. Salzbergen; 6. Menslage, Börstel, Hesepe; 7. Moskau, Sutthausen; 8. Hunteburg, Lintorf.

5. ***S. dasyphyllum* L.**

An Felsen, auf Mauern.

Rgbz. Ha. 3. An Felsen des Hohensteins.

Rgbz. S. Am Steindamme des Elbdeiches nahe der Luhe-Mündung angesiedelt.

6. ***S. acre* L.**

An sonnigen Hügeln, an Felsen, auf Sandfeldern.

Rgbz. Ha. In den Kreisen Syke und Diepholz selten und nur eingeschleppt, sonst durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist, Baltrum, Westlintel bei Norden; 2. Borkum; 3. Benersiel, Neuharlingersiel, Hesel,

Langeoog, Spiekeroog; 4. Bei Aurich auf dem Judenkirchhofe; 5. Kloster Barthe.

Die Varietät: *S. sexangulare* L.

Rgbz. Ha. 2. Bettenser Garten; 3. Am Hohenstein; 6. Bei Nienburg in der Marsch.

Rgbz. Hi. 2. Rottsbarg, an der Leine zwischen Schliekum und Ruthe; 3. Galgenberg; 5. Unter den Siebenbergen; 11. Göttingen.

Rgbz. L. 9. An den Elbdeichen im Wendlande.

Rgbz. S. 2. Bei Sanders Anlagen; 10. Verden.

7. *S. boloniense* Loisl.

Auf Sandfeldern, an trockenen Abhängen.

Rgbz. Ha. 3. An der Kirchhofsmauer in Gestorf, Marienburg, Iberg, Hohenstein; 4. Felsenkeller bei Hameln, Ohrberg (M. Chl.); 9. Zwischen Kl.-Borstel und der Hoyaer Weide.

Rgbz. Hi. 5. Über Eimsen, Wrisbergholzen; 7. Andreasberg; 8. Alter Stolberg; 9. Dühna; 11. Mühlberg bei Mariengarten, auf der Kirchhofsmauer bei Elliehausen, zwischen Elliehausen und Holtensen, P'arensen; 12. Am Letzten Heller bei Münden; 14. Klus bei Einbeck; 15. Weper bei Moringen, Troegen, Nienhagen.

Rgbz. L. 1. In Celle auf der Trift; 3. Kronsberg (M.Chl.) 5. Hudemühlen; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Dannenberg, Hitzacker; 10. Bleckede; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 2. Am Agathenburger Schlossberge; 7. Bexhövede; 9. Zwischen Lesum und Grohn; 10. Auf der Dekanei und beim Grünen Jäger bei Verden, Eitze, Langwedel; 11. Achim, Baden.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

8. *S. reflexum* L.

An felsigen Orten, auf Sandfeldern und Mauern.

Rgbz., Ha. 4. Bei Hameln; 5. Auf Mauern des Schlosses in Neustadt.

Rgbz. Hi. 2. Im Bischofskampe am Eisenbahndamme, in Himmelsthür auf Mauern; 3. In Moritzberg auf Mauern; 6. In Goslar auf Mauern.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Düdenbüttel, Horneburg, auf der Horst und am Schwarzen Berge bei Stade; 9. Zwischen Lesum und Grohn,

Lüssum; 10. Eitze, Halsmühlen, Langwedel; 11. Bierden; 13. Meckelsen.

Rgbz. O. 1. Meppen; 2. Zwischen Bokel und Neundorf; 4. Am Stubbenberge und an den städtischen Weiden bei Lingen, Estringen, Plantlünne, bei Leschede an der Emsbrücke; 6. Margarten, Engter; 7. Sutthausen; 8. Essen, Lintorf; 9. Melle.

Die Varietät: *S. rupestre* L.

Rgbz. Ha. 9. Zwischen Hassel und Eistrup.

Rgbz. Hi. 8. Bei Ilfeld am Gänseschnabel.

Rgbz. L. 6. Bei Soltan an der Harburger Chaussee; 7. Bevensen; 8. Bergen a. D.; 9. Wendland; 11. Bei Lüneburg an der Chaussee nach der Rothen Schleuse; 13. Harburg.

Rgbz. S. 11. Baden.

210. *Sempervivum* L. Hauslauch.

1. *S. tectorum* L.

Durch die ganze Provinz auf Dächern und Mauern häufig angepflanzt und verwildert.

2. *S. soboliferum* Sims.

Ang. Geb.: An Felsen in der Nähe des Falkensteins am Unterharz.

XIII. Familie. GROSSULARIACEEN DC.

211. *Ribes* L. Stachel- und Johannisbeere.

1. *R. Grossularia* L.

An Felsen, in Wäldern und Hecken, in Gärten gezogen.

Die Varietät:

R. Grossularia L.

Durch die ganze Provinz in Gärten gezogen.

2. *R. Uva crista* L.

Rgbz. Ha. 1. Mastbrok, Eilenriede; Hemminger Holz; 3. Drakenburg und Burgberg im Saupark, Hohenstein; 4. An der Uetzenburg.

Rgbz. Hi. 2. Beaulieus Höhe; 3. Knebel; 7. Clausthal, Lautenthal; 8. Ilfeld, Neustadt, Elbingerode; 9. Osterode; 10. Duderstadt; 11. Gleichen, Harste; 13. Bromberg bei Adelebsen, Solling. 14. Alter Grubenhagen, Einbeck (M. Chl.); 15. Northeim, Moringen.

Rgbz. L. 9. In der Klötzie bei Hitzacker; 10. In den Geestwäldern um Bleckede.

R. reclinatum L.

Rgbz. L. Im Bezirke hier und da verwildert.

2. *R. alpinum* L.

An Felsen, in Wäldern, in Hecken.

Rgbz. Ha. 3. Drakenburg, Bielstein; 4. Lauenstein, Ith, Kahnstein. In den übrigen Kreisen in Hecken verwildert.

Rgbz. Hi. 5. An den Siebenbergen, Selter bei Freden; 7. Andreasberg Hohegeis; 8. Rothehütte; 12. Steibruch an der Querenburg bei Münden; 13. An der Bramburg bei Adelebsen. In den übrigen Kreisen in Hecken angepflanzt und verwildert.

Rgbz. L. Im Bezirke hin und wieder verwildert.

Ang. Geb.: Bei Danndorf im Drömling wild.

Rgbz. S. Im Bezirke nur angepflanzt und verwildert.

Rgbz. O. 7. Am Schölerberge; 9. Bakum, bei Riemsloh im Krukumer Busch. In den übrigen Kreisen nur hier und da angepflanzt und verwildert.

Rgbz. A. Im Bezirke nur in Hecken verwildert.

3. *R. nigrum* L.

In feuchten Wäldern, an Bächen, in Sümpfen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, im Graevemeyer'schen Holz, Cananoher Forst; 2. Im Deister bei Barsinghausen; 6. Nienburg; 7. Stelle; 8. Bei Ehrenburg in Moorgräben des Dominalgartens; 9. Vilsen; 10. Bei Bassum im Wedehorner Holze.

Rgbz. Hi. 3. Klingenberg über Marienrode; 6. Goslar; 8. Rothehütte, Elbingerode; 11. An der Rase zwischen der Stegmühle und Rosdorf, an der Leine bei Göttingen (M. Chl.), Papiermühle bei Kl.-Lengden; 12. An der Weser bei Gimte; 15. An der Espol zwischen Trögen und Hardeggen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Auf der Erleninsel bei Stade, Bruch bei Thun, Hagen, Holz bei Neukloster; 6. Mühldeich; 7. Geestemünde; 8. Sandbeck; 9. Lesum, St. Magnus, Löluhorst; 10. Langwedel, Verden; 11. Meyerdamm.

Rgbz. O. 1. Meppen; 6. Quakenbrück, Menslage, Fürstenau, Rieste, Eggermühlen; 7. In Hellern, Hörne; 8. Bei Essen in der Fellage, im Tottenkampe; 9. Melle.

Rgbz. A. 4. Ihlow; 5. Oldehof und weiter verbreitet.

4. **R. rubrum** L.

In feuchten Wäldern, in Hecken.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Im Limmer-, Velber- und Badenstedter Holze; 3. Deister, bei Eldagsen (M. Chl.); 4. Lauenstein (M. Chl.); 6. Nienburg; 10. Im Ellernbruch und am Klosterbache bei Bassum.

Rgbz. Hi. 9. Am Goldbrunnenbache über Herzberg, Badenhausen (M. Chl.). Im Bezirke sonst nur hier und da verwildert.

Rgbz. L. 5. In der Schlenke bei Ahlden; 9. Im Wendlande; 11. Schnellenberg bei Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Haddorfer Holz, Thun; 4. Am Dobrock, zwischen Wohlenbeck und Hemmoor; 7. Geestemünde; 8. Barenwinkel; 9. Aumund, St. Magnus, zwischen Lesum und Burg, Wollah, Holthorst; 10. Um Verden; 11. Achimer Marsch.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 5. Stieckelkamp.

XLIII. Familie. SAXIFRAGACEEN Vent.

212. **Saxifraga** L. Steinbrech.1. **S. decipiens** Ehrh.

In Felsspalten, an steinigen Orten.

Rgbz. Hi. 8. Rothehütte.

Ang. Geb.: An Felsen des Bode- und Steinbachthales im Nordharz.

2. **S. hirculus** L.

Auf torfhaltigen Wiesen, auf moorigen Stellen.

Rgbz. L. 8. Bergen a. D.; 11. Heiligenthal bei Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Zwischen Wiepenkathen und Schwinge; 6. Im Veermoor zwischen Debstedt und Spaden; 7. Bei Hagen am Cassebrucher Gehölz auf den Aewiesen, am Damm bei der Beverstedter Mühle (M. Chl.); 10. Kükenmoor bei Verden; 14. Grünlandsmoor des linken Osteufers von Spreckens bis in die Nähe von Bremervörde und der Bever-Minstedter und der Bever Weide.

Rgbz. O. 1. Lahden bei Meppen.

Rgbz. A. 4. Im nordwestlichen Teil des Hochmoores bei Aurich (M. Chl.).

3. *S. tridactylites* L.

An Felsen, auf Mauern, auf Sandfeldern.

Rgbz. Ha. 1. Rethener Kalkbruch; 2. Am Lindener Berge, Steinbruch hinter Limmer; 3. Auf der Kirchhofsmauer in Springe, im Deister über Springe, auf dem freiliegenden Felsen über dem Hallerbrunnen, Bakeder Berg, Hohenstein, Barenburg; 4. Ith, Kahnstein, auf Mauern an der Weser, im Jägerloche bei Hameln, Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 2. An den Stadtwällen, auf Mauern in Hildesheim und Emmerke; 3. In Moritzberg auf Mauern; 4. Auf der Hofmauer des Klosters Eschede; 5. Siebenberge, Selter; 6. Goslar; 7. Clausthal, am Winterberge; 8. Am Kahlenberge bei Elbingerode, Crimderode, Rüdigsdorf, Steigenthal; 9. Osterode; 10. Duderstadt; 11. Göttinger Stadtmauer, Rosdorf, Reinhausen, Grone, Nicolausberg, Olenhusen, Elliehausen; 12. Meensen; 13. Uslar; 14. Einbecker Stadtmauer; 15. Moringen, Nörten, Hardegsen.

Rgbz. L. 8. Am Colborner Berge bei Lüchow, bei Wustrow am Heuerwege; 9. Elbabhang bei Tiesmesland, Moor zwischen Cussebode und Gistenbeck, Beesem; 11. Kalkberg bei Lüneburg.

Rgbz. O. 4. Herzefort bei Lingen; 6. Neuenkirchen; 7. In Osnabrück an der Ziegelstrasse, Züchtlingsburg, Bissendorf, Sünsbeck.

Rgbz. A. 1. Auf Juist im Dühnenthale Hall-Ohms-Glopp.

4. *S. granulata* L.

An Waldrändern, an grasigen Hügeln, auf Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Bei Herrenhausen, Stöcken, hinter Gr-Buchholz dem Wietzer Holze zu; 3. Im Süntel, beim alten Kirchhofe in Springe; 4. Auf dem Grossen Stidden, Duvanger, Ohrberg, Bodenwerder, Salzhemmendorf (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. Borsumer Holz, neben dem alten Schlagbaume am nordöstlichen Finkenberge; 3. Bei der Oberförsterei in Diekholzen; 6. Goslar; 7. Clausthal; 8. Ilfelder Thal, Neustadt, Elbingerode; 10. Duderstadt, Immingerode; 11. Jägerberg bei Sieboldshausen, Reinhausen, Grone, zwischen Bovenden und Harste, Elliehausen, zwischen Grone und Knutbühren, Eichenkrug; 12. Fuldawiesen bei Münden, Johannisanger bei Meensen, Dransfeld; 13. Adelebsen; 14. Hube bei Einbeck (M. Chl.); 15. Denkershausen, Weper bei Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 1. Zwischen Schepelse und Weyhausen; 2. Gifhorn, Isenbüttel, Fallersleben, im Hasenwinkel; 4. Ehra, Brome; 7. Uelzen, Ebstorf; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande durch das ganze Gebiet; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Vor dem Hohen Thore bei Stade fraglich; 8. Am Eisenbahndamm bei Pennighüttel; 9. St. Magnus; 13. Zeven.

Rgbz. O. 2. Bei Papenburg im Quadrätchen; 6. Heeke, Quakenbrück, Menslage, Neuenkirchen, zwischen Holldorf und Fladderlohhausen; 7. Bei Holzhausen im Einschnitte der Georgs-Marienbahn, in Osnabrück im Schlossgarten verwildert.

213. *Chrysplenium Tourn.* Milzkraut.

1. *Chr. alternifolium* L.

An quelligen und sumpfigen Stellen, in Laubwäldern und Erlenbrüchen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Haddorf, Thun, Sternberg, Agathenburg, Hechthausen, Neukloster, im Grossen Bracken bei Harsefeld, Altkloster, Daudiek; 4. Am Dobrock; 7. Geestemünde; 8. Barenwinkel; 9. Schönebeck, Lesum, Wollah, Löhnhorst, Habichtshorst; 10. Langwedel, Verdener Brunnen, Neddenaverbergen; 11. Otterstedt.

Rgbz. O. 6. Engter; 7. Bei Osnabrück im Honeburger Holze, Malbergen; 8. Essen, Lintorf, Hunteburg, Venne; 9. Im Laerschen Holze, Riemsloh.

Rgbz. A. 3. Im Forstort Hopels.

2. *Chr. oppositifolium* L.

An feuchten, schattigen Stellen, an Waldbächen in Gebirgsgegenden.

Rgbz. Ha. 1. Früher in der Eilenriede bei Heiligers Brunnen; 3. Deister, Süntel, Saupark, Osterwald; 4. Ith; 5. Marienseer Holz; 6. Oyler Holz; 7. Rehburger Berg; 9. Auf der Vorgeest um Vilsen; 10. Bassum.

Rgbz. Hi. 2. Hildesheimer Wald, am Escheder Berg in der Nähe des Steilen Stieges; 3. Im Bischofssundern, Salzdettfurth; 5. Schleiberg, Gerzer Steinberg, Röllinghausen; 6. Goslar; 7. Clausthal, Grund; 8. Ifelder Thal, Rothehütte, Sophienhof, Neustadt; 9. Westerhof, Osterode (M. Chl.), Lichtenstein bei Förste, Herzberg; 10. Am Lindenberg bei Duderstadt; 11. Eschengrund bei Mariaspring, Bremkethal; 12. Steinkebach bei Löwenhagen, Hemeln, Braunsberg bei Dransfeld, Weserthalwäldungen bei Münden, im Bache oberhalb des Bahn-

durchlasses am Wege von Volkmarshausen zum André; 13. Uslar; 13. Mandelbeck, Leineholz über Grossenrode, Stenneberggrund bei Moringen, im Essthal des Nörtener Waldes.

Rgbz. L. 1. Höfer, Bissendorf, Burgwedel, Beedenbostel, Eldingen; 4. Brome; 5. Walsrode, Hudemühlen; 6. Soltau; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Bruche zwischen Streetz und Riskau, Thunpadel, am Cateminer Bache bei Questorf; 11. Lüneburg; 13. Harburg, Moissburg.

Rgbz. S. 2. Haddorfer Holz, im letzten Thale der Camper Abhänge, Neukloster Holz, im Grossen Bracken, Daudick; 4. Zwischen Wohlenbeck und Hessel, Wohlenbecker Holz, am Dobrock; 7. Geestemünde; 8. Barenwinkel; 9. St. Magnus, Alt-Schönebeck, Wollah, Sandbeck, Lenchtenburg; 14. Beverner Wald, Ebersdorfer Holz.

Rgbz. O. 7. Malbergen, Hagen; 8. Essen, Lintorf; 9. Riemsloh.

214. *Parnassia Tourn.* Herzblatt.

1. *P. palustris* L.

Auf nassen, schlammigen Wiesen, an trockenen Gipsbergen.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Masch, Bunte Wiese in der Nähe der Pulverschuppen, hinter Kirchrode; 2. Zwischen dem Benthel Berge und dem Deister; 3. Zwischen Deister und Süntel, Bockerode, zwischen Sprünge und dem Sauparke, Osterberg, Hühnerhaus und Eilenberg bei Mündel, Hamelspring; 4. Hastenbeck, Bassberg, am Wege nach Friedrichswald, Aerzen, Holzhausen, Wallensen, Capellenhagen, Salzhemmendorf (M. Chl.), Bodenwerder; 5. Hagenburger Moor; 6. Schessinghausen, Wiesen an der Siede, Blenhorst, Borstel, Linsburg; 8. Ziegelei in Nordholz, Schmalförden, Ehrenburg; 9. Vilsen; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine im Moore; 2. Unter dem Finkenberge; 3. Unter dem Kuebel, in der Ilse; 4. Heyersum; 5. Gerzen, Siebenberge; 6. Goslar, Ringelheim; 8. Steigerthal, Niedersachswerfen; 9. Osterode, Scharzfeld; 10. Westerode; 11. Waake, zwischen Nicolausberg und Deppoldshausen, unter der Rathsburg, Göttinger Wald, Groner Holz, zwischen Grone und Knutbühen, Holzerode, Rischekrug, Billingshäuser Schlucht, Kl.-Lengden, Diemarden; 12. Meensen; 15. Espolde, Trögen, Fredelsloh, Stennebergsmühle bei Moringen, Lutterhausen, Denkershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Lahden und auf dem Twiste bei Meppen; 4. Lingen, Varenrode, Messingen; 6. Loxten an der Venne; 7. Osnabrück: Wüste und Fledder; 8. Lintorf, Krietenstein.

Rgbz. A. 1. Juist, Norderney, Baltrum; 2. Borkum; 3. Spiekeroog, Langeoog; 4. Zwischen Moordorf und Stürenburgshof, Ihlowerfehn; 5. Firreler Weide bei Oldehof.

Die Varietät: *P. gypsophila* Vocke.

Rgbz. Hi. 8. Stempeda, Steigerthal.

XLIV. Familie. UMBELLIFEREN Juss.

215. *Hydrocotyle Tourn.* Wassernabel.

1. *H. vulgaris* L.

Auf Moor- und Torfboden, in Sümpfen.

Rgbz. Ha. 1. An der Celler Chaussee, Entenfang, Hainholz, Vahrenwald, Gr.-Buchholz, Bischofshol, Bult, Kirchröder Ziegelei; 3. Deister, Süntel, Schraders Sohl, Theenser Moor, am Eisenbahndamme östlich von Springe; 4. Potthartsteich; 5. Schloss Ricklingen, Himmelreich bei Neustadt; 6. Bei Nienburg am Rolldamm, Liebenau; 7. Stolzenau, Wiedensahl; 8. Sulingen, Siedenburg; 9. Hoya, Bruchhausen, Vilsen; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde, Wagenfeld, Dümmer.

Rgbz. Hi. 1. Um Peine im Moore; 3. Bei Söhre; 12. Hühnenfeld bei Münden (M. Chl.), Kuhlager im Bramwalde bei Hemeln; 13. Torfmoor im Solling; 15. Denkershäuser Teich.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

216. *Sanicula Tourn.* Sanikel.

1. *S. europaea* L.

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Mastbrok; 2. Davenstedter-, Bornumer-, Ricklinger- und Hemminger Holz, Gehrdener- und Benter Berg, im Schwarzen Knecht bei Barsinghausen; 3. Schulenburger Berg, im Deister über Springe, Mattenkopf, Hohenstein, Saupark; 4. Klüt, Ith, Bodenwerder, Polle; 9. Im Dorn bei Hoya, Hoyaer Weide; 10. Bassum; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 1. Solscher Holz, Hämelerwald; 2. Mastberg, Finkenberg, Borsumer Holz; 3. Knebel, Vorholz, Derneburg, Söder, Bockenem, Salzdettfurth; 4. Kloster Escherde; 5. Alfeld, Siebenberge, Freden, Lamspringe; 6. Goslar, Salzgitter, Vienenburg; 8. Ifelder Thal, Elbingerode, Neustadt; 9. Katzenstein bei Osterode, Westerhof, Lauterberg; 10. Bei Duderstadt im Lohen; 11. Göttinger Wald, Plesswald, Mariaspring; 12. Münden; 14. Hube bei Einbeck; 15. Berka, Hagenberg bei Moringen, Nörten.

Rgbz. L. Garssener Ziegelei, Wathlinger Holz; 2. Clieversberg bei Fallersleben; 3. Misburg, Ahltener Wald, Gaim; 7. Uelzen, Bobenwald bei Ebstorf; 8. Lüchow, Wustrow, auf der Höhbeck, Bergen a. D.; 9. Klötzie; 11. Schnellenberg bei Lüneburg; 13. Kanzlershof, Rahmstorfer Holz bei Moissburg.

Rgbz. S. 2. Neukloster, Grundoldendorf, Grosser Bracken, Ahlerstedt, Himmelpforten, Haddorf; 6. Bederkesa; 7. Geestemünde, Beverstedt; 8. Barenwinkel; 9. Altschönebeck, Wollah, Löhnhorst, Habichthorst, St. Magnus; 12. Ottersberg; 8. Zeven; 13. Beverner Wald, Bremervörde.

Rgbz. O. 4. Bei Salzbergen im Bruche; 6. Heeke; 7. Haster-, Schöler-, Brökerberg; 8. Bei Essem im Born, im Rott, Lintorf.

Rgbz. A. 3. In Hopels am alten Kirchofe; 4. Im Tiergarten bei Aurich, Egels, Eikebusch. Fehlt auf den Inseln.

217. *Astrantia Tourn.* Astränze.

1. *A. major* L.

In schattigen Thälern der Bergwälder, auf Wiesen, in Gebüsch.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Steigerthal, Alter Stolberg.

218. *Eryngium Tourn.* Mannstreu.

1. *E. campestre* L.

An dürrer, unfruchtbarer Anhöhen, auf trockenen Triften, an Wegrändern.

Rgbz. Hi. 8. Urbach; 11. Auf dem Krossberg bei Lenglern. Ang. Geb.: Zorgeufer, Salza.

Rgbz. L. 8. An der Kirche in Trebel, Segge-Deich bei Gartow; 9. Im Wendlande an der Elbe, landeinwärts sich verlierend; 13. Bei der Harburger Fähre.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen auf der Kuhweide an der Ems.

2. **E. maritimum** L.

An sandigen Orten am Meere.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist, Baltrum; 2. Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog.

Ang. Geb.: Nordseestrand bei Duhnen, Cuxhaven.

219. **Cicuta** L. Wasserschieferling.1. **C. virosa** L.

An Gräben, in Sümpfen, an Teichen.

Rgbz. Ha. 1. Bothfelder Moor; 4. Salzhemmendorf, Eggersen; 5. Empeder Mühlenteich, Eilveser Mühle, Steinhuder Meer; 6. An der Meerbache und Waterrinne bei Nienburg, Düsener See in der Nienburger Marsch, Nienburger Moor, Seebach bei Kröge, zwischen Linsburg und der Fürser Mühle, Eickhof bei Liebenau, Blenhorst, zwischen Gadesbünden und Heemsen, Bötenberg; 7. Loccumer Fischteiche, Schwedenbruch bei Loccum, Rehburg; 8. Zwischen Siedenburg und Sieden, Ehrenburg; 9. Zwischen Hassbergen und Gandesbergen; 10. Bassum, Syke; 11. Dümmer See, Diepholz.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine im Moore; 2. Entenfang; 9. Teufelsbäder bei Osterode, Westerhof, Herzberg; 10. Am Rothenberge bei Gieboldehausen, Seeburger See; 11. Sumpf auf dem Kleinen Hagen; 15. Denkershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Bei Haselünne im Hudener Moor, Meppen; 2. Papenburg, Bokel; 4. Lingen, Altenlingen, Schepsdorf; 6. Bei Bramsche im Darmsee, Fürstenau, Thiene; 7. Bei Osnaabrück im Petersburger Graben, Eversburg, Sutthausen, Belm; 8. Wittlager Schlossgraben, Hunteburg; 9. Bruche.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Die Varietät; *C. tenuifolia* Fröhlich.

Rgbz. Ha. 10. Im Moore zwischen Göddern und Stöttinghausen.

Rgbz. S. 2. Stade beim Ottenbeck; 6. Köhlen.

220. **Apium** L. Sellerie.1. **A. graveolens** L.

An salzhaltigen Orten, am Seestrande.

Rgbz. Ha. 2. An der Fösse bei Davenstedt, zwischen Ronnenberg und Benthe; 3. Saline bei Mündler, Eldagser Salzquelle, Alferde (M. Chl.)

Rgbz. Hi. 2. Himmelsthür; 4. Heyersum; 6. Salzgitter; 10. Seeburger See; 11. Pflingstanger bei Harste.

Rgbz. L. 8. Salzstriche um Wustrow, Gr.-Heide; 11. Grünhagen bei Lüneburg.

Rgbz. S. 3. Freiburg; 4. Belum; 5. Zwischen Ottern-dorf und Altenbruch; 6. Geestewiesen bei Lehe; 7. Zwischen Geestendorf-Wulsdorf und Lanhausen.

Rgbz. O. 4. Salzbergen; 9. Am Laerer Mühlenteich.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Spiekerooog, 4. Timmel.

221. *Petroselinum Hoffm.* Petersilie.

1. *P. sativum* Hoffm.

In der Provinz gebaut und verwildert.

222. *Helosciadium Koch.* Scheiberich.

1. *H. inundatum* Koch.

In Sümpfen, an Gräben.

Rgbz. Ha. 1. An der Chaussee hinter List, Bothfeld, Engelbostel, Cananohe, auf der Breiten Wiese in der Nähe des Tiergartens; 6. An Gräben des Exerzierplatzes bei Nienburg, Nienburger Moor nach der Krähe zu, Nienburger Bruch, Langendam, Sonnenborstel, Heemser Bruch; 7. Rehburg, Kreuzkrug, Leese, Raddestorf; 8. Ziegelei bei Nordholz; 9. Im Kanal bei Bruchhausen; 10. Cohnrade (M. Chl.), Bassum; 11. Dümmer, zwischen Wagenfeld und Ströhen.

Rgbz. L. 1. Eversen, Entenfang, Schweinebruch; 2. Gifhorn; 3. Bissendorf, Burgwedel; 5. Hudemühlen.

Rgbz. S. 2. Zwischen Schneider's Badeanstalt und Thun; 6. Lehe; 7. Beim Nückler Holze; 8. Giehlermühlen, Osterholz; 9. Lesum; 10. Langwedel.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen im Kanal, auf der Kuhweide und in den Lachen beim Badeplatze; 2. Papenburg, Bokel; 4. Lingen, zwischen Emsbühen und Engden; 6. Quakenbrück, Menslage, Fürstenau, Rieste, Barenaue am Stallteiche; 7. Bei Osnabrück auf der Dodesheide, Hasbergen, Wersche; 8. Hunteburg.

Rgbz. A. Auf Langeoog, fehlt auf den übrigen Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

2. *H. nodiflorum* Koch.

In Gräben, Bächen, Teichen.

Rgbz. A. 2. In Gräben der Binnenwiese von Borkum.

3. **H. repens** Koch.

An sumpfigen Stellen, in ausgetrockneten Gräben.

Rgbz. Ha. 11. Ochsenmoor bei Lemförde, Hüde.

Rgbz. Hi. 2. Pflingstanger bei Himmelsthür, bei Hildesheim vor dem Osterthore.

Rgbz. L. 1. Schweinebruch bei Lachtehausen; 7. Zwischen Gr.-Lidern und Oldenstadt; 8. Lüsen, Gühlitz, Luckau, Satemin, Nauden, Bergen a. D., Streetzer Moor; 9. Kähmen, Schmarsau, Carwitz; 11. Lüneburg.

Rgbz. O. 4. Plantlünne im Unlande; 5. Bentheim; 6. Neuenkirchen; 7. Bei Osnabrück im Gretescher Busch, bei Hörne im Gesmolder Bruch, bei Wersche an den Quellen; 8. Bei Hunteburg im Buddemühlethale.

223. **Falcaria Rivin.** Sichelmöhre.1. **F. vulgaris** Bernh.

Auf Äckern, an Wiesenrändern.

Rgbz. Hi. 2. Vosslage bei Himmelsthür, am Rande des Finkenberges über Sorsum; 3. Am Krelah; 4. Zwischen Eberholzen und Gronau; 5. Langenholzen, unter den Siebenbergen, Röllinghausen; 6. Goslar, Salzgitter, Vienenburg; 8. Ilfeld, Neustadt, Crimderode, Rüdigsdorf, Elbingerode; 10. Duderstadt; 11. Gr.-Schneen, Roringen, Kleiner Hagen, zwischen Weende und Eddigehausen, Weender Papiermühle, Landwehrschenke, zwischen Weende und Bovenden, Hainberg; 12. Ellerode, Atzenhausen; 14. Dassel, Hunnesrück, Salzderhelden (M. Chl.); 15. Bühle, Iberg und Böllenberg bei Moringen, Nörten, Northeim.

Rgbz. L. 2. Zwischen Sülfeld und Ehen; 3. Bei Misburg an der Chaussee beim Steinbruche, Sehnde; 8. An der Woltersdorfer Kirche; 11. Vor dem Sülzthore in Lüneburg.

224. **Ammi Tourn.** Ammi.1. **A. majus** L.

Auf Äckern, mit fremdem Samen eingeführt, unbeständig.

Rgbz. Ha. 1. Döhren, am Schnellen Graben; 2. Lindener Berg, Ricklingen.

225. **Aegopodium L.** Geissfuß.1. **A. podagraria** L.

An Bächen, an Hecken, in Gebüsch.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

226. **Carum L.** Kümmel.1. **C. Carvi L.**

Auf Wiesen, an Ackerrainen.

Auf Norderney, Baltrum und Borkum, fehlt auf den übrigen Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. **C. Bulbocastanum Koch.**

Auf Äckern.

Rgbz. Hi. 11. Bei Kerstlingeröderfeld am Wege zur Bruck, am Hainberge oberhalb des Pulverhäuschens.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen.

227. **Pimpinella L.** Bibernelle.1. **P. magna L.**

An Waldrändern, in Gebüsch, auf Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Chaussee, List, Kirchrode; 2. Lindener Berg, Benthe, Gehrden, Wettbergen; 3. Springe, Eldagsen, Münden; 4. Hameln, Bodenwerder, Polle; 5. Amtswiese bei Neustadt, Dammkrug; 6. Nienburger Marsch, Wiesen an der Meerbache, Langendamm, Oyler Berg; 7. Rehburg; 9. Hoya, Hoyersshagen; 11. Lemförde.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Am Grossen Bracken bei Harsefeld; 13. Gyhum bei Zeven.

Rgbz. O. 7. Osnabrück, Schöler- und Brökerberg, Schleddehausen; 8. Bei Essen auf dem Papenwinkel, Lintorf; 9. Bei Rothenfelde auf dem Kleinen Berge, Dissen.

Die Varietät: *P. dissecta* Retz.

Rgbz. Ha. 3. Bei Münden.

Rgbz. Hi. 15. Bei Moringen am Iberge.

2. **P. saxifraga L.**

An Hügeln, auf Triften und Wiesen.

Auf Juist und Baltrum, fehlt auf den übrigen Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *P. nigra* Willd.

Rgbz. Ha. 6. Drakenburg.

Rgbz. S. 4. Hechthausen; 9. St. Magnus; 11. Ottersberg; 13. Gyhum bei Zeven.

228. **Berula Koch.** Berle.1. **B. angustifolia Koch.**

In Gräben, Bächen und Quellen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Fehlt auf dem Oberharz, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Auf Borkum, fehlt auf den übrigen Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

229. **Sium L.** Merk.1. **S. latifolium L.**

In stehenden Gewässern, in Gräben.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede am Wege nach dem Pferdeturme und dem Steuerndieb, an der Celler Chaussee; 2. Leveste; 3. In den Wasserläufen der Sambke und Haller; 4. Im Seegraben unter der Uetzenburg; 5. Am Leineufer bei Neustadt, Empede; 6. In der Nienburger Marsch, bei Liebenau, hinter Erichshagen beim alten Amte; 8. Siedenburg; 9. Bruchhausen; 10. Im Fange bei der Abtei im Mühlenteich bei Abbenhausen.

Rgbz. Hi. 1. Um Peine; 2. Hildesheimer Stadtgräben, Kupferstrang, Himmelsthür; 3. Salzdetfurth, Derneburg, Bockenem; 4. Gronau; 5. Alfeld; 11. Pflingstwiese bei Harste; 14. Salzderhelden, zwischen Salzderhelden und Imbsen (M. Chl.)

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

230. **Bupleurum Tourn.** Hasenöhrchen.1. **B. tenuissimum L.**

An salzhaltigen Orten.

Rgbz. Ha. 2. In der Nähe der Egestorf'schen Salinen bei Badenstedt; 6. Nienburg.

Rgbz. Hi. 2. Am Fusse des Steinberges bei der Trillke, bei Hildesheim vor dem Goschen Thore, gegenüber der Schwefelquelle am Länderberge bei Hasede; 6. Salzgitter.

Rgbz. L. 3. Zwischen Lehrte und Ilten; 8. Im Siede Grunde bei Predöhl, Blütlingen.

Rgbz. A. 2. Bei Emden an der Ems unweit der Schleuse, Borkum.

2. **B. falcatum** L.

An Kalkbergen im Gebüsch und an Waldrändern.

Rgbz. Hi. 6. Liebenburger Berge, Salzgitter, Immenrode; 8. Crimderode, Rüdigsdorf, Petersdorf, Neustadt, Ilfeld, Steigerthal, Windehäuser Holz; 11. Zwischen der Weender Papiermühle und Bovenden, Bischhausen (M. Ch.); 12. Zwischen Hedemünden und Gartenbach, Ellerode.

3. **B. Scheffleri** Hampe.

Ang. Geb.: An den Kesselköpfen bei Blankenburg.

4. **B. longifolium** L.

Auf Kalk, Glimmerschiefer und Phonolith in Bergwäldern und in Gebüsch an Hügeln.

Rgbz. Ha. 4. Im Eckerngrunde.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Lerchenberg; 5. Siebenberge; 6. Zwischen Hahndorf und Salzgitter; 8. Windehäuser Holz; 11. Plesse, Rathsburg, Rieswarte.

Ang. Geb.: Ohmberg bei Duderstadt.

5. **B. rotundifolium** L.

Unter der Saat auf Thon- und Kalkboden.

Rgbz. Ha. 3. Calenberg (M. Chl.), Jeinsen; 4. Zwischen Thüste und Marienhagen, Salzhemendorf (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. Rottsberg; 4. Sibbesse, Eberholzen; 5. Sack, unter den Siebenbergen über Eimsen, am Eiberge, Himmelberg; 8. Crimderode, Rüdigsdorf, Petersdorf, Harzungen; 11. Hainberg, Deppoldshausen, Kerstlingerode, Bischhausen, Diemarden, Weender Papiermühle; 12. Meensen, Ellerode, Dransfeld; 13. Adelebsen; 14. Hube bei Einbeck; 15. Hettensen, Nörten, Northeim, Moringen.

Rgbz. L. 11. In der Sandgrube bei Hasenburg einmal.

231. **Oenanthe** L. Pferdesaat.

1. **O. fistulosa** L.

Auf sumpfigen Wiesen, in Gräben und Morästen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. In den Fuhsegräben bei Peine; 2. Himmels-
thür; 3. Derneburg; 4. Brüggen; 5. Alfeld; 10. Seeburger See;
11. Göttingen; 15. Nörten, Denkershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 3. Friedeburg, Ardorf; 4. Walle; 4. Nütter-
moor, Holte, Leer. Fehlt auf den Inseln.

2. *O. Lachenalii* Gmel.

Auf sumpfigen Wiesen.

Rgbz. S. 6. Insum, Wremen, Weddewarden; 7. Geesten-
dorf, Wulsdorf.

Rgbz. A. 1. Juist, Norderney; 2. Borkum.

3. *O. aquatica* Lmk.

In Gräben, Sümpfen und stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, an der Celler Chaussee, Enten-
fang, Vahrenwald; 2. Limmer, Ricklingen, Seelze, Eckerde;
5. In Neustadt beim alten Kirchhofe, Wunstorf, Rodewald,
Mecklenhorst; 6. Nienburger Marsch, Sonnenborstel, Lemker-
und Liebenauer Ziegelei; 7. Uchte; 10. ZwischenHornstedt und
Dreye, Bassum; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Peine, im Teich am Schwiechelt'schen Garten;
2. Schneider's Graben, bei der Alten Karthaus, Entenfang;
3. Dungen, Derneburg; 4. Kloster Escherde, Gronau; 5. Alfeld;
6. Goslar; 8. Steigerthal im Hesseley; 9. Teufelsbäder bei
Osterode, Westerhof; 11. Stadtgräben von Göttingen, Masch-
mühle, Lichte Meer bei Kehr, Hilwartshausen, Harste, Imbsen;
12. In der alten Weser bei Gimte; 14. Sülbeck, Salzderhelden,
Rotenkirchen; 15. Igelsee zwischen Moringen und Lutterhausen,
Northeim, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Auf Borkum und Spiekeroog, auf Juist an-
gepflanzt, fehlt auf den übrigen Inseln, sonst durch den Bezirk
verbreitet.

232. *Aethusa L.* Gleisse.

1. *A. Cynapium* L.

Auf Äckern und auf Schutt.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *A. segetalis* Bönnigh.

Rgbz. Ha. 1. Döhren, Kleefeld.

Rgbz. Hi. 2. Himmelsthür, Sorsum; 8. Steigerthal.

Rgbz. L. 3. Misburg.

Rgbz. O. 7. Auf dem Kalkhügel bei Osnabrück.

233. *Foeniculum Adans.* Fenchel.

1. *F. capillaceum* Gilib.

In der Provinz auf Schutt bisweilen hospitierend.

234. *Seseli L.* Sesel.

1. *S. annuum* L.

An grasigen Hügeln, auf Bergwiesen, an Wald-rändern.

Rgbz. Hi. 6. Bredelemer Holz; 8. Windhäuser Holz.

Ang. Geb.: Regenstein.

235. *Libanotis Crntz.* Heilwurz.

1. *L. montana* Crntz.

An grasreichen, felsigen Hügeln.

Rgbz. Ha. 4. Am Breitenstein zwischen Bodenwerder und Polle, am Ith an der Felsenmauer in der Nähe des Mönchsteins ausgesät und scheinbar eingebürgert.

Rgbz. Hi. 5. Siebenberge, Sackwald; 8. Steigerthal, Alter Stolberg, Stempeda.

Die Varietät: *L. sibirica* P. M. E.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal, Stempeda.

236. *Cnidium Cuss.* Brennsaat.

1. *C. venosum* Koch.

Auf sumpfigen Wiesen, auf Waldwiesen.

Rgbz. Ha. 2. Bei Davenstedt, in den letzten Jahren nicht wieder gefunden.

Rgbz. L. Im Wendlande auf den Elbwiesen durch das ganze Gebiet von Gartow bis Bleckede, in den Jeetzelwiesen bis oberhalb Dannenberg und in den Wiesen bei Preten.

237. *Silaus Bess.* Silau.

1. *S. pratensis* Bess.

Auf fruchtbaren Wiesen, an Gräben.

Rgbz. Ha. 1. Masch bei Hannover, Döhren, hinter List, Hainholz, Breite- und Bunte Wiese, Wülferode; 2. Limmer, Ahlem, Drosselkrug bei Wennigsen; 3. Calenberg, Hühnerhaus und Osterberg bei Münder, im Sauparke unter dem Jagdschlosse; 4. Grosser Stidden, Stidden zwischen Hameln und der Wehrberger Warte; 6. Unterhalb Nienburg in der Marsch am linken Weserufer.

Rgbz. Hi. 2. An der Chaussee nach Ochtersum; 3. Uppen, Ottbergen, Wendhausen; 8. Himmelgarten; 10. Duderstadt; 11. Unter Reckershausen; 12. An der Werra bei Münden; 15. An der Helme.

Rgbz. L. 2. Ahmstorf im Hasenwinkel; 3. Lehrte, Höver, Sehnde, Gretenberg, Anderten; 8. Am Elbholze bei Gartow, Malchau, Gorleben; 9. Jeetzelnwiesen in der Nähe der Thielenburg bei Dannenberg; 10. An der Gülze bei Neuhaus.

Rgbz. O. 1. Meppen.

238. *Meum Tourn.* Bärwurz.

1. *M. athamanticum* Jacq.

Auf Gebirgswiesen.

Rgbz. Hi. 7. Clausthal, Andreasberg; 8. Ilfelder Thal, Rothehütte, Sophienhof, Sülzhayn, Elbingerode; 9. Lauterberg.

239. *Levisticum Koch.* Liebstöckel.

1. *L. officinale* Koch.

In Graspärten gebaut und verwildert.

Rgbz. Hi. 7. Andreasberg.

240. *Selinum L.* Silje.

1. *S. Carvifolia* L.

Auf feuchten Wiesen, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, hinter der List beim Pferderturme, Bothfeld, Breite- und Bunte Wiese, am Wege nach Misburg; 2. Zwischen Davenstedt und Benthe, Barsinghausen, zwischen Weetzen und Everstorf; 3. Flegessen; 4. Weenzen, Capellenhagen, Coppenbrügge, zwischen Aerzen und Pymont, Bodenwerder; 7. Winzlar (M. Chl.), zwischen dem Rehbürger Kiefernwalde und Münchehagen.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Finkenberg, an der Innerste; 3. In der Ilse; 5. Alfeld; 6. Goslar, Salzgitter; 8. Steigerthal, im Hesseley und bei der Grasmühle, Windehäuser Holz; 10. Seulinger Warte; 11. Zwischen Rosdorf und der Stegemühle,

Sesebühl, Jägerberg, Benniehausen, Landolfshausen, Gartenschenke; 12. Auf dem Kleinen Staufenberge bei Lutterberg; 13. Bei Uslar östlich vom Zellerberge; 15. Ertinghausen, Reiershausen, Sudershausen.

Rgbz. L. 1. Bissendorf; 2. Clieversberg bei Fallersleben, bei Vordorf im Papenteiche; 3. Sievershausen, Lehrte, Misburg, Ahlten; 4. Auf der Bickelsteiner Heide bei Ehra; 7. Uelzen, zwischen Breitenhees und Holdenstedt; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande in der Lucie und auf den Jeetzel- und Elbwiesen; 11. Lüneburg; 13. Sinstorf.

Rgbz. O. 6. Hesepe, Rieste; 7. Bei Osnabrück auf dem Ruwenbroke, bei Hasbergen an der Hangstrasse; 8. Hunteburg, Venne.

241. *Angelica L.* Brustwurz.

1. *A. silvestris L.*

An Bächen, auf Wiesen, in Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, am Wege nach dem Pferdeturme, Döhrener Masch, Mastbrok, im Cananoher Forste; 2. Ricklinger Holz; 3. Springe, Eldagsen, Münden; 4. Hameln; 5. bei Neustadt am Wasserfalle, Empede; 6. Nienburger Marsch; 7. Stolzenau, Rehburg; 9. Hoya, Bruchhausen; 10. Syke, Bassum; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Auf den Fuhsewiesen; 2. Neuhof; 3. In der Ilse; 4. Gronau; 5. Eimsen, Leinewiesen; 6. Goslar, Salzgitter, Ringelheim; 10. Duderstadt; 11. Am Leineufer bei der Maschmühle, vor dem Groner Thor, unterm Kleinen Hagen, Reinhausen, Waake; 12. In den Weserthalwaldungen bei Hemeln; 13. Bodenfelde; 14. Dassel, Einbeck; 15. Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Borstel, Bassenfleth, Buxtehude; 2. Bruns-
hausen, Stade; 4. Am Dobrock; 7. Beverstedt; 9. Lesum,
Wollah, Stendorf; 10. Verden, Langwedel; 11. Achim, Embsen,
Meyerdamm, Ottersberg; 12. Dodenberg; 13. Zeven; 14.
Bremervörde.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

242. *Archangelica Hoffm.* Engelwurz.

1. *A. officinalis Hoffm.*

In Schluchten höherer Gebirge, auf feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. 6. Ufer der Weser bei Balge (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 7. Okerthal.

Rgbz. L. 6. An der Böhme zwischen Soltau und Fallingbostal; 7. An der Ilmenau bei Bevensen; 8. An der Jeetzel zwischen Teplin und Lüchow; 9. An den Nebenflüssen der Elbe im Wendlande; 10. Dömitz bis Wendischthun; 11. Am Loesegraben und Neetzekanal bei Lüneburg, an der Ilmenau hinter dem Lüner Amtsgarten; 13. Insel Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 2. Brunshausen, Grünteich; 3. Dornbusch, Drochtersen, Freiburg, Hamelvörden, Krautsand; 7. Wulsdorf, zwischen Wulsdorf und Stotel; 7. Reikum, an beiden Lesumufern von Burg abwärts.

243. *Peucedanum L.* Haarstrang.

1. *P. Cervaria* Cuss.

In Bergwäldern, auf trockenen Wiesen, an Hügeln und Rainen.

Rgbz. Hi. 6. Salzgitter, Liebenburg; 7. Koenigshof; 8. Steigerthal, Rothehütte, Windehäuser Holz, Alter Stolberg; 11. Plesse, Rathsburg, Lengder Berg.

Rgbz. L. 3. Früher auf dem Kronsberge bei Bemerode, am Ahltener Walde bei Misburg.

2. *P. Oreoselinum* Mch.

Auf Wiesen, an grasigen Anhöhen, an Wald-rändern.

Rgbz. Hi. 8. An der Koenigsburg bei Koenigshof.

Ang. Geb.: Im Nebelthal bei Rübeland, Blankenburg.

Rgbz. L. 4. An der Bickelsteiner Heide bei Ehra; 8. Wolfsberg bei Gartow, in den Planken, auf den Hügeln des Lemgow; 9. Auf den Höhen zwischen Riskau, Streetz und Prisser, in der Klötzie bei Hitzacker.

3. *O. palustre* Mch.

Auf sumpfigen Wiesen, in Gebüschchen und unter Schilf an Teichrändern.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen der Eilenriede und auf der Bunten Wiese hinter Bischofshol, zwischen Steuerndieb und Gr.-Buchholz; 5. Judenkirchhof bei Neustadt; 6. Nienburger Moor, Liebenau; 7. Schwedenbruch bei Leese; 8. Ehrenburg, Sulingen; 9. Hoya; 10. Syke, Bassum; 11. Dümmer See (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine auf dem Moore neben der Horst; 2. Entenfang; 10. Seeburg; 11. Bischhausen; 15. Denkershausen.

- Rgbz. L.* Durch den ganzen Bezirk verbreitet.
Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.
Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.
Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

244. *Imperatoria L.* Meisterwurz.

1. *I. Ostruthium L.*

An Wiesen und Gartenzäunen.

Rgbz. Ha. 10. Um Bassum verwildert.

Rgbz. Hi. 7. Oderbrück, Torfhaus, Altenau, Riefensbeck;

8. Sophienhof, Rothehütte.

Rgbz. S. 4. Am Dobrock bei der Försterei verwildert.

245. *Anethum Tourn.* Dill.

1. *A. graveolens L.*

In der Provinz zum Küchengebrauch gebaut und häufig verwildert.

246. *Pastinaca Tourn.* Pastinak.

1. *P. sativa L.*

Auf Wiesen, an Gräben.

Fehlt in dem Bezirk Hannover in den Kreisen 8, 10 und 11, ist auf den Inseln nur eingeschleppt, sonst durch die Provinz verbreitet.

247. *Heracleum L.* Bärenklau.

1. *H. Sphondylium L.*

Auf Wiesen, in Wäldern, in Gebüsch.

Auf Borkum, fehlt auf den übrigen Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *H. elegans Jacq.*

Rgbz. Hi. 7. Auf der Bockswiese und bei Bösenhof bei Clausthal, beim Ahrensberger Forsthaus.

Rgbz. S. 2. Borsteller Schallen, Hanöfer Sand; 6. Bexhövede.

248. *Siler Scop.* Rosskümmel.

1. *S. trilobum Scop.*

An steinigcn Hügeln, in Gebirgswäldern.

Rgbz. Ha. 4. An den Kalksteinbrüchen über Salzhemmendorf, Kahlenberg am Ith, Münchhausenscher Berg bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 2. Am Finkenberge.

249. *Laserpitium Tourn.* Laserkraut.

1. *L. latifolium* L.

In Bergwäldern, gern auf Kalk.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Knebel; 8. Crimderode, Rüdigsdorf, Windehäuser Holz, Alter Stolberg; 15. Am Wieter bei Northeim.

2. *L. prutenicum* L.

In trockenen Wäldern, auf Wiesen.

Rgbz. Hi. 8. Im Windehäuser Holze, Steigerthal.

Ang. Geb.; Suderode, Selkethal.

250. *Daucus Tourn.* Möhre.

1. *D. Carota* L.

Auf Wiesen und Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

251. *Orlaya Hoffm.* Breitsame.

1. *O. grandiflora* Hoffm.

Auf Äckern, auf Kalk- und Mergelboden.

Rgbz. Hi. 9. Osterode; 10. Duderstadt; 11. Mollenfelde, zwischen Geismar und Kl.-Lengden, Mackenrode, Herberhausen, Hainberg, über Weende, am Vogelsange bei Parensen, zwischen Eddigehausen und Weende, Diemarden, Settmarshausen, Knutbühren, zwischen Elliehausen und Esebeck, Atzenhausen; 12. Meensen, Dransfeld, Oershausen; 13. Zwischen Wibbecke und Adelebsen; 15. Weper und Hagenberg bei Moringen.

252. *Caucalis L.* Haftdolde.

1. *C. dancooides* L.

Unter der Saat, gern auf Kalk.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen der Maschziegelei und Döhren; 2. Lindener Berg; 3. Calenberg; 4. Zwischen Thüste und Marienhagen, Hühnerbusch bei Kennade, Salzhemmendorf (M. Chl.); 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 2. Unter dem Finkenberge über Sorsum und Himmelsthür, Gr.-Giesen; 3. Galgenberg, Uppen; 4. Eberholzen, Brügggen, zwischen Ammensen und Brügggen; 5. Äcker unter den Siebenbergen; 6. Goslar; 8. Crimderode, Niedersachswerfen, Harzungen, Rüdigsdorf, Neustadt, Steigerthal; 9. Osterode; 10. Duderstadt; 11. Zwischen Geismar und Kl.-Lengden, Deppoldshausen, Hainberg, Diemarden, Settmarshausen, Sommerberg über Ellichhausen; 12. Dransfeld, Münden; 14. Salzderhelden; 15. Bühle; Lutterhausen, Weper und Hagenberg bei Moringen, Northeim, Nörten.

Rgbz. L. 2. Bei Bisdorf im Hasenwinkel; 3. Kronsberg.

Rgbz. O. 10. Laer bei Iburg.

253. *Turgenia Hoffm.* Turgenie.

1. *T. latifolia* Hoffm.

Unter der Saat auf Kalkboden.

Rgbz. Hi. 8. Bei der Kuckucksmühle; 10. Duderstadt; 11. Hainberg, Vogelsang bei Parenzen, Deppoldshausen, Diemarden, Settmarshausen, über Ellichhausen, Herberhausen, Kehr, Lenglern, Gleichen, über Kochlust; 12. Meensen, Jühnde, Dransfeld; 15. Bühle, Weper bei Moringen, Papenberg bei Nörten, Lutterhausen.

254. *Torilis Adans.* Klettenkerbel

1. *T. Anthriscus* Gmel.

Fehlt im Gebirge und auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. *T. infesta* Koch.

Auf Äckern, an Wegrändern, gern auf Kalk.

Rgbz. Hi. 11. Kl.-Lengden, Vogelsang bei Parenzen, zwischen Eddigehausen und Weende, zwischen Geismar und Diemarden, Hainberg, Kleiner Hagen, Rickenrode (M. Chl.), an der Chaussee nach der Landwehr, Atzenhausen; 12. Meensen, Lippoldshausen; 15. Hohnstedt, am Rammelsberg bei Nörten.

3. *T. nodosa* Gärtn.

Am Elbufer und an der Nordseeküste.

Rgbz. S. 3. Döse; 5. Otterndorf; 6. Cappeler- und Spikaer Siel.

Rgbz. A. 1. Norden; 2. Emden, Borssum; 3. Karolinensiel.
Ang. Geb.: Cuxhaven.

255. **Scandix L.** Nadelkerbel.1. **S. Pecten Veneris L.**

Unter der Saat, besonders auf Kalk.

Rgbz. Ha. 2. Lindener Berg, Badenstedt, Bettenser Garten; 3. Zwischen Einbeckhausen und Egestorf, bei Münder unter dem Schierholze und am Eilenberge, im Dammfelde bei Springe; 4. Hameln, Bodenwerder, Capellenhagen, Marienhagen, Reher; 6. Nienburger Marsch; 9. Zwischen Ahlhusen und Mahlen; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 2. Himmelsthür, Osterberg, Rottsberg, Sorsum; 3. Galgenberg, Uppen, Achtum, Bockenem; 4. Gronau, Brügggen, Rheden; 5. Alfeld, Eimsen, Gr.-Freden; 6. Goslar, Salzgitter, Vienenburg; 7. Clausthal, Grund; 8. Harzungen, Rüdigsdorf; 9. Osterode; 11. Hainberg, zwischen Nicolausberg und Herberhausen, Deppoldshausen, am Kleinen Hagen, zwischen Göttingen und Grone, Settmarshausen, Knallhütte, Bovenden, Kehr, Knochenmühle; 12. Meensen, Dransfeld; 13. Adelebsen; 14. Einbeck; 15. Weper bei Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 2. Bei Vordorf im Papenteiche, zwischen Sülfeld und Ehmen, bei Fallersleben; 3. Misburg, Kronsberg, Höver, Ahlten, Schnde. In den übrigen Kreisen bisweilen eingeschleppt und unbeständig.

Rgbz. S. 3. Bützflether Sand, Neuland; 4. Niederhüll; 5. Otterndorf, Assel.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Kanal; 2. Bei Papenburg hinter der Vikarie; 7. Westerberg, Sutthausen, Schledehausen; 8. Essen, Heidhöfen; 9. Bei Melle am Kleft.

Rgbz. A. 1. Norden, Norderney, Juist, Baltrum; 3. Krumhörn, Schweiburg, Wilhelmshaven; 5. Leer, in den Poldern des Reiderlandes.

256. **Anthriscus Hoffm.** Kerbel.1. **A. silvestris Hoffm.**

An Wald- und Wiesenrändern, Zäunen, Ufern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. **A. Cerefolium Hoffm.**

Gebaut und oft verwildert.

3. **A. vulgaris Pers.**

An Gräben, Wegen, Felsen, in Dörfern.

Rgbz. Ha. 11. Brockum.

Rgbz. Hi. 2. Hasede.

Rgbz. L. 3. In Misburg; 8. Gartow, Woltersdorf, Trebel, am Colborner Berge; 9. Hitzacker, an der Hitzackerschen Chaussee bei Dannenberg; 10. Reuterberg bei Wendisch-Wehningen; 11. Beim Roten Thore.

Rgbz. S. 3. Dornbusch; 6. Insum; 9. An der Chaussee zwischen Burg und Burgdamm, Grohn, Rönnebeck, Lesum; 11. Hemelingen.

Rgbz. A. 1. Westermarsch; 2. Borkum; 3. Spiekeroog.

257. *Chaerophyllum L.* Kälberkropf.

1. *Ch. temulum L.*

In Hecken, in Gebüsch, auf Schutt.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. *Ch. bulbosum L.*

In Gebüsch, in feuchten Wäldern, an Flussufern.

Rgbz. Ha. 1. An der alten Döhrener Strasse, an der Masch hinter dem Georgengarten, Mastbrok, Kirchröder Turm; 2. Barsinghausen, Seelze; 3. An der Chaussee zwischen Hachmühlen und Hasperde, unter dem Schierholze bei Münden; 4. Bei Hameln; 5. Bei Neustadt zwischen den Brücken an der Leine, Marienwerder; 6. An den Hecken der Nienburger Marsch; 9. Hoyerhagen.

Rgbz. Hi. 1. Im Forstmoore bei Peine; 2. Mastberg, Finkenberg; 3. Salzdorf, Derneburg; 4. Gronau, Heyersum; 5. Alfeld, Eimsen; 6. Goslar, Salzgitter; 8. Steigerthal; 10. Duderstadt; 11. Bei der Gartenschenke, Stegemühle, Weende, Deppoldshausen, Eddigehausen, Mariaspring; 12. Meensen, Bursfelde; 15. Nörten, Moringen.

Rgbz. L. 3. Misburg, Anderten, Ilten, Lehrte, im Gaim, Bockmerholz, Sehnde; 5. Hudemühlen; 9. Im Wendlande um die Elbdörfer; 11. Lüneburg; Harburg.

Rgbz. S. 2. Bei Stade in Sanders Anlagen, Steindamm und Sinfonie, Brunshausen; 14. Bei Bremervörde am Ralande. Am Auslaufe der Weser und Elbe häufig.

Rgbz. O. 6. Rieste; 7. Bei Osnabrück am Wege nach Haste, auf Schareggens Kampe, Hegerlainschaft, in den Steingruben am Wege nach Atter; 8. Bei Wittlage am Wege nach dem Rott, Lintorf; 9. In Riemsloh auf dem Kirchhofe.

Rgbz. A. 4. Bei Aurich.

3. **Ch. aureum** L.

An feuchten Stellen in Bergwäldern.

Rgbz. Hi. 7. Andreasberg; 8. Ilfelder Thal, Thal von Netzkater nach Rothelhütte; 9. Im Kalten Thal bei Herzberg, am Katzenstein bei Osterode.

4. **Ch. hirsutum** L.

An feuchten Stellen und an Bächen.

Rgbz. Hi. 6. Bei Goslar; 7. Andreasberg; 8. Ilfeld, Rothelhütte, Neustadt, Stempeda; 9. Osterode, Droste, Westerhof, im Kalten Thal bei Herzberg, Scharzfeld, Lauterberg (M. Chl.); 10. Bockelnhagen bei Duderstadt.

258. **Myrrhis Scop.** Süßsdlolde.1. **M. odorata** Scop.

Auf Gebirgswiesen, in Grasgärten der Gebirgsdörfer angepflanzt und verwildert.

Rgbz. Ha. 4. Bei dem Dorfe Holtensen.

Rgbz. Hi. 8. Sophienhof; 14. Am Erichsburger Schlosswall. Ang. Geb.: Am Meissner in der Gegend des Viehhauses.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen um Gr.-Fullen, auf der Fritzenwiese und im Habichtswald zwischen Lotten und Tecklenburg.

Rgbz. A. 2. Auf Borkum bei Aggens Hof angepflanzt.

258. **Conium L.** Schierling.1. **C. maculatum** L.

In Dörfern, an Hecken, auf Gemüseäckern.

Rgbz. Ha. 1. Beim Döhrener Turme, an der alten Döhrener Strasse, am Wege nach dem Pferdeturme, Kirchröder Turm, am Chausseegraben bei Waldhausen; 2. Davenstedt; 3. In den Dörfern bei Münden, Springe; 4. Kl.-Hilligsfeld, Emmerthal, Bodenwerder, Polle; 5. Bei Neustadt zwischen den Brücken; 6. Nienburg, Leeseringen, Binnen; 7. Loccum; 9. Oiste, Hoya; 10. Loge, Eschenhausen.

Rgbz. Hi. 1. Eulenburg bei Peine; 2. Steuerwald, Harsum; 3. Neubof, Bockenem; 4. Gronau; 5. Alfeld; 6. Goslar, Vienenburg; 7. Clausthal; 8. Ilfeld, Elbingerode; 9. Herzberg; 10. Duderstadt; 11. Göttingen, Kochlust, Weende, Bovenden; 12. Werra-Weserufer bei Münden; 14. Bei Salzderhelden in der Dorfstrasse und an den Salinen; 15. Nörten, Northeim.

Rgbz. L. 1. Eschede, Nienhagen, Brückel; 3. Ilten, Ahlten, Bilm, Sehnde; 5. Fallingbostel, Hudemühlen; 6. Soltau; 8. Lüchow,

Wustrow, im Lemgow, Bergen a. D., auf der Höhbeck; 9. Dannenberg; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Buxtehude, Steinkirchen; 2. Sanders Anlagen, Breitenwisch, Bockhorst; 3. Freiburg; 5. Otterndorf; 6. Wremen; 7. Geestendorf, Beverstedt, Sandstedt; 8. Osterholz; 9. Lesumer Kirchhof; 10. Verden, Langwedel; 11. Ottersberg, Etelsen, Baden, Achim; 14. Bremervörde.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Papenbruch, Haselünne; 2. Aschendorf; 4. Plantlünne, Backum; 5. Wietmarschen; 6. Rieste; 7. Osnabrück; 8. Lintorf.

Rgbz. A. 1. Westerendé, Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Krumhörn, Heinitzpolder, Esens; 4. Sande, Meerhusen, Grossefehn, Riepe.

260. *Coriandrum L.* Koriander.

1. *C. sativum L.*

In der Provinz nur hier und da verwildert.

XLV. Familie. ARALIACEEN Juss.

261. *Hedera L.* Epheu.

1. *H. Helix L.*

In Wäldern, an Felsen und Mauern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die ganze Provinz verbreitet, jedoch nur vereinzelt blühend.

XLVI. Familie. CORNACEEN DC

262. *Cornus Tourn.* Cornelle.

1. *C. sanguinea L.*

In Wäldern, Gebüsch, Hecken.

Fehlt im Oberharze und auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet, häufig nur verwildert.

2. *C. mas L.*

An trockenen Hügeln, an Kalkbergen.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Rüdigsdorf, Steigerthal; 11. Westerberg bei Kl.-Lengden, Hengstberg bei Gr.-Lengden, über Weende (M. Chl.).

Sonst in der Provinz angepflanzt und verwildert.

3. **C. suecica** L.

An torfhaltigen, schattigen Orten.

Rgbz. S. 2. Gehölz Brest bei Harsefeld; 4. Beim Kapellhof und an der Chaussee Lamstedt - Basbeck in Rhaden; 6. Früher an Speckenbütteler Holze bei Lehe; 14. Bremervörde, an der List zwischen Grafel und Feerenbruch.

Rgbz. A. 3. Bei Friedeburg im Stroth, im Hopelser Forst.

XLVII. Familie. CAPRIFOLIACEEN Juss.

263. **Adoxa** L. Bisamkraut.1. **A. Moschatellina** L.

In schattigen Wäldern, besonders in lockerer Erde, in Erlengebüschen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. Peine, Hämelerwald; 2. Mastberg, Einkenberg, Stadtwälle; 3. Berghölzchen, Steinberg, Knebel; 4. Kloster Escherde, Elze; 5. Schleberg und Heiligenholz bei Alfeld, Gerzer Berg, Lamspringe; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Lerbach; 8. Ilfelder Thal, Kappelberg bei Harzungen, Stempeda, Hohnstein; 9. Zwischen Westerhof und Mandelbeck; 10. Fuhrberg bei Duderstadt; 11. Reinhausen, Hengstberg bei Gr.-Lengden, Eichenkrug, Waake, zwischen Bovenden und Lenglern, Mariaspringe; 12. Brackenberg bei Meensen, Kückenloch bei Wiershausen; 13. Bramburg bei Adelehsen; 14. Im Hubewalde zwischen Hube und dem Groner Schlagbaum; 15. Bei Nörten im Hardenberger Garten und im Klosterholze, im Essthal des Nörtener Waldes.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 2. Haddorf, vor dem Schwarzen Berge, Papiermühle bei Horneburg; 6. Lehe; 9. Lüssum, Blumenthal, Schönebeck, St. Magnus, Lesum, Wollah; 10. Verden, Daverden, Langwedel; 11. Achim, Otterstedt.

Rgbz. O. 1. Meppen, Esterfeld, Herrschwieser Damm, an der Chaussee nach Lingen hinter der Brücke zur Alten Hase; 4. Wilsten, bei Lingen auf der Horst; 6. Bei Quakenbrück in der Landwehr; 7. Osnabrück; 8. Wittlage, Essen, Lintorf; 9. Melle, Buer; 10. Iburg, Rothenfelde.

Rgbz. A. 3. Friedeburg, Hopels; 4. Aurich; 5. Stiekelkamp.

264. **Ebulum Pontedera.** Eppich.1. **E. humile** Geck.

An Waldrändern, in Hecken.

Rgbz. Ha. Nur verwildert. 3. Bei Münden; 4. Gellersen, Salzhemmendorf, Brevörde (M. Chl.); 10. In einer Hecke bei Hallstedt.

Rgbz. Hi. 10. Lindenberg bei Duderstadt.

Rgbz. L. Nur verwildert. 2. Scharlage bei Gifhorn; 7. Forsthaus im Reisenmoore.

Rgbz. O. 7. Stokkum; 10. Bei Iburg auf dem Freden.

265. **Sambucus Tourn.** Holunder.1. **S. nigra** L.

In Wäldern und Hecken.

Durch die ganze Provinz verbreitet, häufig angepflanzt.

2. **S. racemosa** L.

In Gebirgswäldern, seltener in der Ebene.

Rgbz. Ha. 2. Alter Steinbruch bei Barsinghausen; 5. Deister, Süntel, Hohnstein; 4. Hameln, Salzhemmendorf, am Heinser Hang, Bodenwerder, Polle; 7. Rehburger Berg; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 3. Tosmarberg, Klingenberg; 4. Im Walde über Kloster Escherde; 5. Siebenberge, Kulf; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Rehberger Graben, Clausthal; 8. Ifeld, Rothehütte, Tyrathal, Steigerthal; 9. Schwalenberg bei Herzberg; 10. Lindenberg bei Duderstadt; 11. Bruck, Plesse, Rathsburg, Weender Holz, Kerstlingeröder Forst, Gosselgrund, Kl.-Lengden; 12. Hoher Hagen, zwischen Münden und Hedemünden, Heiligenberg; 13. Bramburg bei Adelebsen, zwischen Uslar und Bodenfelde; 14. Im Solling, Einbecker Wald; 15. Rhodethal bei Nörten, Böllenberg bei Moringen.

Rgbz. L. 1. Müggenburger Damm (M. Chl.), in der Sprache bei Lachtehausen, in der Müsse bei Helmerkamp; 2. Ehra, Osloss, Gifhorn; 3. Beerbusch bei Burgdorf; 13. Bei Harburg verwildert.

Rgbz. S. 7. Bei Alt-Lüneberg verwildert.

Rgbz. O. 7. Holte im Sundern; 8. Essen, bei Hunteburg am Stämmerberge; 10. Bei Iburg auf dem Freden, bei Dissen auf dem Wedeberge, an der Chaussee von Wellingholzhausen nach Dissen.

266. Viburnum L. Schlinge.1. **V. Lantana** L.

In Bergwäldern auf Kalk und Gips.

Rgbz. Hi. 8. Über Steigerthal im Johannisholz und Windehäuser Holze.

Sonst in der Provinz in Hecken angepflanzt.

2. **V. Opulus** L.

In Wäldern, in Gebüschchen, an Flussufern.

Durch die Provinz verbreitet, fehlt auf den Inseln nach Borkum und Juist je ein Exemplar verschleppt.

267. Lonicera L. Geissblatt.1. **L. Periclymenum** L.

An Waldrändern, in Hecken.

Durch die Provinz verbreitet, fehlt auf den Inseln ausser Norderney.

2. **L. Xylosteum** L.

In Laubwäldern und Hecken.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede zwischen List und Steuern-dieb und beim Kirchröder Turme; 2. Bettenser Garten, Benth-er und Gehrdeners Berg; 3. Speckenbrink, Katzberg, bei Dahle, Bielstein; 4. Kahnstein, Ith, Knabenburg, Klüt, Ohrberg, Boden-werder, Polle.

Rgbz. Hi. Bis zur Tannenregion durch den Bezirk ver-breitet.

Rgbz. L. 2. Martinsbüttel, Clieversberg bei Fallersleben, zwischen Sülfeld und Ehmen, Bisdorf, im Papenteiche; 3. Misburg, Ahltener Wald, Gaim, Schude; 7. Osterholz bei Oldenstadt; 8. Wustrow; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 9. St. Magnus; 14. Ebersdorfer Holz, Hinzel, Herner Holz.

Rgbz. O. 7. Osnabrück Haster- Schöler- und Brökerberg; 8. Essen; 9. Melle, Buer, 10. Iburg.

268. Linnaea Gronovius. Linnäe.1. **L. borealis** L.

In moorigen Heidewäldern.

Rgbz. Ha. 1. Im städtischen Föhrenwalde dicht an der Chaussee nach Walsrode; 11 Diepholz.

Rgbz. Hi. 7. Oderbrück.

Rgbz. L. 12. Neues Gehäge, Schlag 4 und 5 bei Radbruch, von dort nach dem alten Tannenkampe verpflanzt.

Rgbz. S. 2. An der Westseite des Grossen Bracken bei Ahlerstedt, Himmelpfortener Bruch; 4. Zu beiden Seiten der Eisenbahn zwischen Warstade und Basbeck; 11. Campe bei Ottersberg.

Rgbz. O. 4. Bei Bakkum fraglich.

XLVIII. Familie. RUBIACEEN DC.

269. *Sherardia* Dill. Sherardie.

1. *Sh. arvensis* L.

Auf Äckern, besonders auf Kalk- und Thonboden.

Rgbz. Ha. 1. Kleefeld; 2. Lindener Berg, Gehrden, Benthe; 3. Springe, Eldagsen, Münder, Lauenau, Pattensen; 4. Hameln, Coppenbrügge, Salzhemmendorf, Bodenwerder, Polle; 5. Neustadt, Wunstorf, Schloss Ricklingen zwischen Eilvese und Hagen, Dudensen; 6. Nienburger Marsch, Drakenburg, zwischen Bühren und Mandelsloh; 7. Nenndorf, Uchte; 9. Hoyaer Marsch. In den übrigen Kreisen eingeschleppt und wieder verschwindend.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. In Schieblers Pflanzungen, Eschede, Bissendorf; 3. Kronsberg, Misburg, Höver, Ahlten, Rethmar; 7. Ulzen, Ebstorf, Westerweyhe; 8. Um Lüchow, Wustrow, Bergen a. D., auf der Höhbeck; 11. Erbstorf und Tiergarten bei Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Um Stade in Höppners Garten, auf der Contrescarpe und bei Peters Tivoli; 9. Blumenthal; 10. Baden, Langwedel, Gr.-Hutbergen.

Rgbz. O. 7. Um Osnabrück, Georg-Marienhütte, Bissendorf, Schleddehausen; 6. Rieste; 8. Wittlage, Essen, Hunteburg, Lintorf; 9. Melle, Buer, Altemelle; 10. Iburg, Rothenfelde, Dissen.

Rgbz. A. Bisweilen eingeschleppt, aber unbeständig.

270. *Asperula* L. Meier.

1. *A. arvensis* L.

Auf Äckern mit Kalk- und Lehmboden.

Rgbz. Hi. 11. Deppoldshausen, Settmarshausen, Mackenrode, Kochlust, Mariengarten, Sieboldshausen; 12. Jühnde,

Meensen, Mollenfelde, zwischen Dransfeld und dem Groner Holze;
15. Nörten.

2. **A. tinctoria** L.

An Waldrändern, an buschigen Hügeln.

Rgbz. Hi. 8. Ilfeld, Windehäuser Holz, Alter Stolberg.

3. **A. cynanchica** L.

An trockenen Wegrändern, an sonnigen Bergabhängen.

Rgbz. Ha. 3. Auf dem Hohenstein.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Rüdigsdorf, Petersdorf, Osterode, Windehäuser Holz, Alter Stolberg; 12. Werrathal bei Hedemünden.

4. **A. glauca** Bess.

An sonnigen Hügeln, an trockenen Bergen.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Alter Stolberg.

Ang. Geb.: Badenstein bei Bischhausen.

5. **A. odorata** L.

In schattigen Wäldern, in Hainen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Gehrdener Berg, Ricklinger Holz, Benther Berg; 3. Deister, Süntel, Saupark; 4. Ith, Kahnstein, Hameln, Bodenwerder, Polle; 5. Marienseer Holz; 6. In der Krähe bei Nienburg, Bissener- und Oyler Holz; 7. Rehburger Berg, Loccum; 9. Sellingsloh; 10. Bei Bassum im Stukenbruch, Friedeholz, Siekholz und Köbbinghausen; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Bei Celle im Neustädter Holze, Bissendorf; 2. Clieversberg bei Fallersleben; 3. Ahlfener Wald, Gaim, Bockmerholz; 6. Im Mühlenholze bei Soltau; 7. Ülzen, Ebstorf, Hohenstedt; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Oedemer Zuschlag, Grünhagen, Erbstorfer Holz; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Um Harsefeld und Ahlerstedt, Villah, in den Dohren bei Horneburg, Schwarzer Berg, Haddorfer Holz; 4. Am Dobrock; 6. Drangstedt, Ringstedt; 7. Geestemünde, Beverstedt, Wulsdorf, Stoteler Wald; 8. Osterholz, Barenwinkel; 9. Schönebeck, Wollah, Marssel.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen im Papenbusch; 2. Papenburg, Lathen; 4. Bei Lingen im Biener Busch, bei Herzford im Schlips, bei Listrup in der Eite und im Sundern, bei Bernte Schnellings Spiek, Lengerich, zwischen Lengerich und Freren, Salzbergen, Stovern; 5. Bentheimer Wald; 6. Rieste; 7. Schöler-

Bröcker- und Harderberg, Schleddehausen; 8. Essen, Lintorf; 9. Melle, Buer; 10. Iburg, Rothenfelde, Dissen.

Rgbz. A. 1. Berumer Gehölz, auf Juist angepflanzt; 4. Egels.

271. **Galium L.** Labkrant.

1. **G. cruciatum** Sm.

In Laubwäldern, unter Gebüsch, in Hecken.

Rgbz. Ha. 1. Vinnhorst, Mastbrok; 3. An der Chaussee zwischen Hachmühlen und Hasperde, am westlichen Fusse des Süntels; 4. Salzhemmendorf, Lauenstein, an der Chaussee von Bodenwerder nach Polle; 6. Zwischen der Chemischen Fabrik und Holtorfer Ziegelei, bei Nienburg in einer Gartengasse vor dem Norderthore, Schäferhofer Berge, Lemker Chaussee.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 3. Kronsberg, Misburg, Gaim, Sehude, Rethmar; 8. Pölitz, Predöhl; 9. Jasebeck; 10. Wehningen.

2. **G. saccharatum** All.

Unter der Saat, auf Kartoffelfeldern.

Rgbz. Ha. 1. Bei Hannover hospitierend.

Rgbz. Hi. 11. Hainberg, Deppoldshausen (M. Chl.).

Rgbz. L. 2. Bei Bisdorf im Hasenwinkel.

3. **G. tricornae** With.

Auf Äckern mit Kalk- und Lehmboden.

Rgbz. Ha. 1. Lister Windmühle, Hildesheimer Strasse; 2. Lindener Berg; 4. Zwischen Thüste und Marienhagen, Heisen Küche bei Hameln; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 8. Harzungen, Rüdigsdorf, Petersdorf, Steigerthal; 11. Zwischen Eddigehausen und Weende, Gleichen, Reinhausen, Diemarden, Hainberg, Roringen, um Göttingen, Settmarshausen, Knallhütte; 12. Zwischen Meensen und Jühnde, Dransfeld, Hedemünden; 13. Wibbecke; 15. Weper bei Moringen, Rhodeberg bei Nörten.

Rgbz. L. 3. Kronsberg über Anderten.

4. **G. Aparine** L.

Auf Äckern, in Hecken, Gebüsch, und Wäldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

G. Vaillantii DC.

Rgbz. Ha. 1. Kirchrode.

Rgbz. Hi. 11. Weende.

G. spurium L.

Rgbz. Ha. 1. Hildesheimer Strasse; 2. Lindener Berg;
3. Bei Münder.

Rgbz. Hi. 11. Luttershausen, Kleiner Hagen, Geismar;
15. Hardegsen.

Rgbz. S. 4. Bei Sprenge und Neuhaus.

5. *G. uliginosum* L.

Auf sumpfigen, torfhaltigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Hainholz, Vahrenwald vor der Vinnhorster Ziegelei, Breite Wiese, Kirchröder Turm, Döhrener Turm; 3. Deister, Süntel, Theensen, Springe; 4. Bei der Hamelschen Ziegelei, zwischen Helpensen und der Grossen Pfanne, zwischen Coppenbrügge und dem Mönchstein; 5. Mardorf, Rodewald; 6. Borstel, Schessinghausen, Linsburg; 7. Uchte; 8. Ehrenburg, zwischen Siedenburg und Sieden; 9. Zwischen Alt-Bruchhausen und Gehlbergen, Duddenhausen, zwischen Hämelhausen und Rethem; 10. Syke, Bassum; 11. Diepholz, Wagenfeld, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Am Bache bei der Trillke; 3. Söhrer Moor; 8. Ilfeld, Neustadt; 9. Westerhof; 10. Seeburg (M. Chl.); 11. Waake, unter dem Kleinen Hagen, Bovenden, Harste; 12. Münden, Weserthalwaldungen, Neuehaus; 13. Solling, Karlslust bei Adelebsen, Schlarpe; 15. Denkershäuser Teich, Moringen, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den Bezirk verbreitet, fehlt auf den Inseln ausser Borkum und Langeoog.

6. *G. parisiense* L.

Auf Äckern.

Rgbz. Hi. 11. Weender Papiermühle 1848.

Ang. Geb.: Bei Blankenburg auf der Cattenstedter Trift und am Apenberge.

7. *G. palustre* L.

Auf sumpfigen Wiesen, in Gebüsch und Gräben.
Durch die ganze Provinz verbreitet.

8. *G. boreale* L.

Auf Wiesen und Waldblößen.

Rgbz. Ha. 1. Beim Tiergarten, Bemerode; 3. Haarberg, Gestorf.

Rgbz. Hi. 3. Bei Achtm neben der Barne, in der Ilse, Diekholzen; 6. Goslar; 7. Clausthal; 8. Windehäuser Holz, Rüdigsdorf, Elbingerode, Alter Stolberg; 9. Scharzfeld, Düna; 10. Duderstadt.

Rgbz. L. 2. Vordorf, im Papenteiche; 3. Misburg, Ahlten, Bockmerholz; 4. Bickelsteiner Heide bei Ehra; 5. Bothmer; 8. Auf der Höhbeck; 9. In der Klötzie bei Hitzacker; 11. Brietlingen bei Lüneburg.

9. *G. rotundifolium* L.

In schattigen Nadel- und Buchenwäldern.

Rgbz. Hi. 8. Von Schierke abwärts bis Königshof, Elbingerode.

10. *G. verum* L.

Auf Wiesen und Triften, an Rainen und Wegrändern.

Rgbz. Ha. In den Kreisen 1 bis 4 verbreitet; 6. Chemische Fabrik bei Nienburg, Galgenberg; 7. Zwischen Stadt Rehburg und Loccum; 10. Sudweyhe, bei Bassum auf dem alten Kirchhofe.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Beim Schwarzen Berge; 8. Osterholz; 9. Lesum, Lobbendorf; 10. Völkersen, Daverden, Verden, Langwedel; 11. Arbergen, Mahndorf, Bierden, Achim, Cluvenhagen, zwischen Ottersberg und Otterstedt, Oyter Damm, Meyerdamm.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist, Baltrum; 2. Borkum; 3. Spiekeroog, Langeoog, Hesel, Norddeich.

Die Varietät: *G. Wirtgeni* F. Schultz.

Rgbz. S. 13. Bei Brake auf den angrenzenden Wiesen des Harrier-Sandes.

11. *G. Mollugo* L.

Auf Wiesen, an Rainen und Wegrändern, in Gebüsch.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Der Bastard: *G. verum* × *Mollugo*.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, Bunte Wiese, zwischen dem Döhrener Turm und Wülfel; 3. Am Osterberge, Bredenbeck, Kessighausen; 4. Beim Hamelschen Felsenkeller.

Rgbz. Hi. 1. Hildesheim; 8. Grafschaft Hohnstein; 11. Elliehausen, Holtensen; 15. Nörten.

Rgbz. A. Auf den Inseln.

12. **G. silvaticum** L.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Mastbrok; 2. Benth- und Gehrden Berg, Ricklinger Holz; 3. Deister, Süntel, Osterberg bei Münden; 4. Klüt, Ith, Kahnstein, Ohrberg, Bodenwerder, Polle; 5. Otternhagener Holz; 6. Heemser Bruch; 10. Zwischen Colloge und Eschenhausen.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Burg und Schweinebruch bei Celle, Garssener Ziegelei, Bissendorf; 3. Misburg, Gaim, Ahltener Wald, Bockmerholz; 5. Zwischen Hülsen und Donnerhorst, Rethem; 7. Tegendorf bei Uelzen; 8. Bergeu a. D.; 11. Rothe Schleuse und Adendorfer Bahnhof unweit Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Neukloster Holz, Horneburg, Hechthausen; 6. Ringstedt, Bederkesa; 11. Zwischen Baden und Etelsen.

Rgbz. O. 1. Meppen, Esterfeld; 7. Schöler- und Brökerberg; 8. Essen; 9. Melle, bei Riemsloh im Döhren, Buer.

13. **G. saxatile** L.

Auf feuchten, steinigigen Triften, auf Heiden, in Torfmooren.

Rgbz. Ha 1. Kleefelder Ziegelei, Bischofshol, Vahrenwald, Vinnhorster Ziegelei, Eutenfang, Städtischer Föhrenkamp; 3. Deister, Süntel; 4. Osterwald; 5. Neustadt, Wunstorf, Rodewald; 6. Nienburg, Liebenau; 7. Wiedensahl; 9. Duddenhausen; 10. Bassum, Syke, Harpstedt; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 3. Steinberg, Galgenberg; 6. Goslar; 7. Clausthal, Andreasberg; 8. Ilfeld, Rothehütte, Christianenhaus, Neustadt; 10. Osterode, Westerhof; 11. Reinhausen, Holzerode, Lippberg bei Mollenfelde; 12. Münden, Weserthalwäldungen; 13. Solling, Bramburg bei Adelebsen; 14. Rothenkirchen; 15. Moringen, Mandelbeck, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser Borkum, sonst durch den Bezirk verbreitet.

14. **G. silvestre** Poll.

In trockenen Wäldern.

Rgbz. Ha. 3. Süntel, Deister; 4. Ith, Kahnstein, Klüt, Ohrberg, Bodenwerder, Polle.

Rgbz. Hi. 5. Siebenberge, Steinberg bei Alfeld; 7. Clausenthal, Andreasberg; 8. Steigerthal, Windlücke, Mühlberg, Poppenberg, Alter Stolberg; 9. Osterode (M. Chl.), Herzberg; 11. Reinhausen, Mackenrode, Plesswald, Elliehausen, Göttinger Wald, Eichenkrug, über Lippoldshausen, Ebergötzen; 12. Münden, Drausfeld; 13. Im Solling zwischen Neuhaus und Steinborn; 14. Einbeck; 15. Wieter bei Northeim, Leineholz bei Nörten, Böllenberg bei Moringen.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Wege nach Bockeloh und am Rande der Moore.

Die Varietät: *G. Bocconeii* All.

Rgbz. Hi. 8. Mühlberg, Alter Stolberg.

XLIX. Familie. VALERIANACEEN DC.

272. *Valeriana Tourn.* Baldrian.

1. *V. officinalis* L.

In Wäldern, an bewaldeten Bergabhängen, auf Wiesen, an Ufern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät:

V. exaltata Mik.

Rgbz. Hi. 8. In der Grafschaft Hohnstein.

Rgbz. S. 10. Gr.-Hutbergen.

V. angustifolia Tausch.

Rgbz. Ha. 3. Im Süntel.

Rgbz. Hi. 7. An Felsen und auf trockenen Anhöhen des Harzes bis zum Brocken.

2. *V. sambucifolia* Mik.

In Gebüsch und Wäldern, an Bachufern, in waldigen Thalgründen.

Rgbz. Ha. 2. An der Ricklinger Beke; 9. Auf der Vorgeest um Vilsen.

3. *V. dioica* L.

Auf sumpfigen Wiesen, in feuchten Wäldern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.



273. **Valerianella** Poll. Rapünzchen.1. **V. olitoria** Mch.

Auf Feldern und sandigen Grasplätzen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Zwischen Mittelkirchen und Wester-Jork;
2. Stade, Harsefeld, Horneburg; 3. Drochtersen; 4. Neuhaus,
Lamstedt; 5. Otterndorf, Ihlienworth; 8. Osterholz, Scharmbeck,
Lilienthal; 9. Blumenthal, Lesum, St. Magnus; 10. Verden,
Daverden, Langwedel; 11. Achim, Etelsen; 12. Visselhövede,
Schuessel; 13. Zeven, Sittensen; 14. Bremervörde, Bevern.

Rgbz. O. 6. Rieste; 7. Um Osnabrück, Schleddehausen;
8. Essen, Wittlage, Lintorf; 9. Melle, Buer; 10. Iburg, Dissen.
In den übrigen Kreisen fehlend oder nur eingeschleppt.

Rgbz. A. 1. Baltrum; 4. Timmeler Gaste und sonst hier
und da eingeschleppt.

2. **V. carinata** Loisl.

Auf Äckern.

Rgbz. Ha. 1. Bei Hannover nur hospitierend; 6. Bei
Nienburg am Scheibenplatze, am Damme der Chaussee nach
dem Schäferhofe vor dem Mülenthore.

Rgbz. Hi. 11. Bei Göttingen vor dem Gronerthore
hospitierend.

Rgbz. L. 3. Misburg, Kronsberg; 5. Buchhorst bei Hude-
mühlen.

3. **V. dentata** Poll.

Auf Äckern.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Kleefeld und Misburg, Nienburger
Strasse; 2. Gehrden, Seelze; 3. Springe, Pattensen, Eldagsen, Münder;
4. Hameln, Coppenbrügge, Salzhemmendorf; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 2. Über Himmelsthür und Sorsum; 3. Am
Galgenberge; 4. Betheln, Elze, Rheden; 5. Alfeld, unter den
Siebenbergen; 9. Goslar, Salzgitter, Ringelheim; 8. Steigerthal,
Harzungen, Petersdorf; 11. Mariengarten, am Rosdorfer Holze,
hinter Geismar, Lichtenhagen, Hainberg; 12. Um Münden; 13.
Uslar, Adeleben; 14. Einbeck; 15. Moringen, Nörten, Northeim.

Rgbz. L. 2. Vordorf, Sulfeld; 3. Beunemühlen, Misburg,
Kronsberg, Sehnde, Rethmar; 7. Bei Westerweyhe bei den
Mergelgruben; 8. Bergen a. D., auf der Höhbeck; 9. Bei Ties-

mesland, Drethem, Schutschur; **11.** Bei Lüneburg in der Nähe des Schildsteines.

Rgbz. S. **9.** Fähr; **10.** Bei Verden am Wege nach dem Brunnen.

Rgbz. O. **7.** Um Osnabrück; **8.** Essen; **9.** Buer; **10.** Iburg, Dissen.

4. V. rimosa Bast.

Auf Äckern.

Rgbz. Hi. **8.** Neustadt; **11.** Herberhausen, Weender Papiermühle, Deppoldshausen, Elliehansen; **12.** Meensen; **13.** Eberhäuser Papiermühle (M. Chl.); **15.** Nörten, Moringen.

Rgbz. L. **3.** Am Kronsberge über Anderten; **3.** Belau bei Bergen a. D.

L. Familie. DIPSACACEEN DC.

274. Dipsacus Tourn. Karde.

1. D. silvester Hudson.

Auf unbebauten Stellen, auf Wiesen, an Wald-rändern.

Rgbz. Ha. **1.** Breite Wiese, Kirchröder Turm; **2.** Lindener Berg, Tönniesberg, Ricklingen, Benthe, Gehrden; **3.** Springe, Eldagsen, Pattensen, Münder; **4.** Hameln, Coppenbrügge, Salzhemmendorf; **5.** Mecklenhorst; **6.** Am Wege nach Bühren, Kroge, Drakenburg, Welge; **9.** Hoyerhagen, Gehlbergen; **10.** Zwischen Weyhe und Horstedt.

Rgbz. Hi. Fehlt im Gebirge, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. **2.** Sülfeld; **3.** Misburg, Anderten, Ahlten, Wülferode, Bockmerholz, Gaim, Sehnde; **5.** In der Schlenke bei Ahlden; **11.** Lüneburg, Holmstorf, Barvörde.

Rgbz. S. **1.** Bassenfleth; **2.** Camper Ziegelei, Bockhorst, bei den Kalköfen, Brunshausen; **3.** Bützfelther Sand, Hörne; **4.** Neuland; **6.** Lehe; **7.** Geestendorf; **9.** Lesum, St. Magnus; **10.** Gr.-Hutbergen, Stedorf.

Rgbz. O. **7.** Scheelenburg, Schleddehausen; **8.** Essen; **10.** In Aschendorf bei Dissen, vor Rothenfelde an der alten Chaussee.

Rgbz. A. **1.** Norden, Dornum, Nesse; **3.** Esens; **4.** Fahne, Bangstede; **5.** Leer. Fehlt auf den Inseln.

2. **D. pilosus** L.

In Gebüsch, auf feuchtem Waldboden.

Rgbz. Ha. 1. Bemerode; 2. Ricklinger- und Hemminger Holz, Benter Berg, Badenstedt, Leveste; 3. Am Kurzen Gink, unter dem Hohenstein, über Herriehausen; 4. Klüt, Ohrberg, Grohde, Salzhemendorf, Ith.

Rgbz. Hi. 2. Im Mastberge; 3. Bei Derneburg, Wohlenberg; 5. Siebenberge, Eimsen, Sackwald; 6. Bei Grauhof und Hahndorf; 8. Sophienhof, vor der Sägemühle bei Ifeld, Neustadt, Berathal; 11. Eichenkrug, Kerstlingeröderfeld, Plesswald, Rathsburg, Lenglern, Harste, Papiermühle bei Kl.-Lengden, an der Garte zwischen der Gartemühle und Diemarden, Treppenberg bei Mackenrode; 12. Mielenhausen, Münder, Waldränder an der Strasse nach Hedemünden und Dransfeld; 14. Ruine Hunnesrück; 15. Leinholz bei Nörten.

Rgbz. L. 3. Ahltener Wald bei Misburg, Gaim, Bockmerholz; 8. Jabel bei Lüchow; 9. Vietze; 10. In der Vitikow, Karze, Bleckede.

Rgbz. O. 4. Im Schollbruch bei Lengerich; 7. Bei Osnabrück; 8. Bei Essen bei der Eielstädter Mühle; 10. Iburg, Dissen.

275. **Knautia** L. Knautie.1. **K. arvensis** Coult.

Auf trockenen Wiesen, an Ackerrändern, auf Grasplätzen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Fehlt bei Papenburg, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 3. Esens, Wilhelmshaven; 4. Aurich, Strakholter Gaste. Fehlt auf den Inseln.

Die Varietät: *K. integrifolia* G. Meyer.

Rgbz. Hi. 7. Andreasberg; 8. Windehäuser Holz, Ifeld.

276. **Succisa M. u. K.** Abbiss.1. **S. pratensis** Mch.

Auf feuchten Wiesen, in Gebüsch.

Fehlt auf den Inseln, auf Langeoog eingeschleppt, sonst durch die Provinz verbreitet.

277. **Scabiosa L.** Skabiose.1. **S. Columbaria L.**

An trockenen Anhöhen und Wiesenrändern.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdener Berg; 3. Marienburg, Langenfeld im Süntel; 4. Klüt, Ith, Hägener, am Schöttwege; 6. Zwischen der Chemischen Fabrik und der Holtorfer Ziegelei; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 2. Am Osterberge, Finkenberg, Mastberg, Bolzum; 3. Knebel, Galgenberg; 4. Über Heyersum; 5. Siebenberge; 6. Goslar, Salzgitter, Vienenburg; 7. Grund; 8. Iffeld, Sophienhof, Rüdigsdorf, Petersdorf, Steigerthal, Rothehütte, Elbingerode; 9. Osterode; 10. Duderstadt; 11. Reinhausen; Diemarden, Geismar, Waake, Hainberg, Kleiner Hagen, Holzerode; 12. Hedemünden, Weserufer bei Münden, zwischen Spiekershausen und Landwehrhagen; 13. Adelebsen; 14. Am Alten Grubenhagen; 15. Sudheim, Nörten, Moringen.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben; 3. Kronsberg, Bockmerholz; 6. Soltau; 7. Uelzen; 9. Im Wendlande durch das ganze Gebiet; 11. Schildstein bei Lüneburg.

Rgbz. S. 9. St. Magnus, Grohn, Lesum, an der Weser; 10. Auf der Dekanei bei Verden, Eitze; 11. Zwischen Uesen und Baden; 13. Zeven.

Rgbz. O. Fehlt bei Quakenbrück und Papenburg, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Die Varietät: *S. ochroleuca L.*

Rgbz. Hi. 3. Beim Itzumer Pass; 10. Bei Duderstadt (M. Chl.).

LI. Familie. COMPOSITEN Adans.

278. **Eupatorium Tourn.** Kunigundenkraut.1. **E. cannabinum L.**

Auf feuchten Wiesen, an Quellen, Gräben und Bächen.

Rgbz. Ha. 1. An der Leine bei der Waterloo-Brücke, Eilenriede, Kirchröder Turm, Breite- und Bunte Wiese, List, am Schiffgraben hinter Gr.-Buchholz; 3. Bockerode, unter der Barenburg, Deister, Münder, Hamelspring, Hohenstein; 4. Hameln, Klüt, Knabenburg, Ith, Bodenwerder an der Weser, Haynerberg, Polle; 5. Neustadt, zwischen Börstel und Linsburg; 6. Im Nienburger Bruch und Moor nach der Krähe zu, Oyler Holz,

Behlinger Mühle, Blenhorst, Bolsehle; 7. Nenndorf, Steyerberg, Rehburger Berg, Loccum; 8. Zwischen Siedenburg und Sieden, Ehrenburg; 9. Hoya, Vilsen, Bruchhausen; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. Fehlt im Gebirge, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Fehlt bei Papenburg, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Juist; 2. Borkum; 4. Ihlow, Ochsenmeer, Grossefehn; 5. Stielkamp, Oldehof.

279. *Tussilago Tourn.* Huflattich.

1. *T. Farfara* L.

An Gräben, auf feuchten Äckern, an Wegrändern, gern auf Kalk, Thon und Lehm.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

280. *Petasites Tourn.* Pestwurz.

1. *P. officinalis* Mch.

An Gräben, auf feuchten Wiesen, an Ufern und Bächen.

Rgbz. Ha. 1. An der Leine bei der Hannoverschen Badehalle, vor Hainholz, bei der Döhrener Mühle; 2. Wennigsen, Lemmie; 3. Alvesrode, bei Springe unterhalb der neuen Bleiche, Münder; 4. Bei Hameln an der Humme, Bodenwerder, Polle; 5. Bei Neustadt bei der alten Ziegelei; 6. In der Nienburger Marsch an einem Graben vor Oyle; 9. Alt-Bruchhausen; 10. Bei Harpstedt an der Delme, auf der Heche bei Neu-Bruchhausen, am Klosterbache bei Colloge, Nienstedt.

Rgbz. Hi. Fehlt im Kreise Peine, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Bissendorf, Hermannsburg, Altensalzkoth; 7. Uelzen, Holxen; 8. Lüchow, Bergen a. D., Pevestorf; 11. Lüneburg; 13. Harburg, Insel Wilhelmsburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 2. Bei Papenburg an der Ems; 7. Bei Osnabrück an der Hase; 9. Bei Melle am Stadtgraben, Else.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

2. **P. tomentosus** DC.

Am Meeresstrande, an Flussufern.

Rgbz. L. Im Wendlande im Sande der Elbwerder.

Rgbz. S. 2. Brunshausen; 3. Bützflath, Drochtersen, Assel.

3. **P. albus** Gärtn.

An Flussufern, an feuchten Waldstellen höherer Gebirge.

Rgbz. Hi. 6. Im Okerthale; 7. Clausthal, Oderbrück, Rehberger Graben, Lerbach; 8. Ilfelder Thal, Netzberg, Schuppenberg, Hufhaus, Birkenkopf, Rothehütte; 9. Lauterberg.

Rgbz. A. 4. Im Kriegsgarten bei Aurich.

281. **Aster L.** Aster.1. **A. Linosyris** Bernh.

An trockenen Abhängen.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

Ang. Geb.: Rosstrappe.

2. **A. alpinus** L.

An felsigen Gebirgsabhängen.

Ang. Geb.: Am Rabenstein zwischen Treseburg und der Rosstrappe.

3. **A. Amellus** L.

An sonnigen Hügeln, an felsigen Orten.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Windehäuser Holz, Alter Stolberg; 11. An der Plesse.

4. **A. Tripolium** L.

Am Meeresstrande, an salzhaltigen Orten.

Rgbz. Ha. 3. Früher an der Egestorff'schen Saline.

Ang. Geb.: Bei Pymont.

Rgbz. Hi. 6. Salzgitter, Liebenburg; 11. Pflingstanger bei Harste.

Rgbz. L. 9. Im Wendlande auf allen Salzstrichen häufig.

Rgbz. S. 3. Freiburg; 4. Neuhaus; 6. Weddewarden, Wremer Siel, Spieka; 7. Geestendorf.

Rgbz. O. 10. Laer bei Iburg, Rothenfelde.

Rgbz. A. 1. Norden, Norderney, Juist, Baltrum; 2. Emden, Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog, Wilhelmshaven; Im Reiderland

Die Varietät: *A. discoideus* Meyer.

Rgbz. S. 6. Schottwarden, Wremen.

Rgbz. A. Auf den Inseln.

5. ***A. salicifolius*** Scholler.

An Flussufern unter Weidengebüsch.

Rgbz. Ha. 4. An der Weser bei Helpensen.

Rbzg. Hi. 3. An der Beuster; 12. An der Werra zwischen Allendorf und Ellershausen.

Rgbz. L. 7. Vieperan bei Uelzen; 8. Gartow; 9. Damnatz, Penkefitz, Wussefel, Hitzacker; 10. Am Fährhause bei Wendisch-Bleckede; 13. Harburg, Moorburg, Esteufer bei Moisburg, Insel Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 2. Am Festungsgraben bei Stade; 9. Lesumufer, Weserufer bei Lobbendorf.

Rgbz. O. 4. Bei Lingen am Kanal; 5. Bei Bentheim an der Dinkel; 6. Bieste.

6. ***A. leucanthemus*** Derf.

In der Provinz nur an Flussufern verwildert.

Rgbz. L. 13. Esteufer bei Moisburg.

Rgbz. S. 9. An der Weser aufwärts bis Wasserhorst.

7. ***A. parviflorus*** Nees.

In der Provinz nur in Hecken verwildert.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Garkenburg, in Kleefeld, Bothfeld.

Rgbz. Hi. 11. Eselsstieg bei Weende.

Rgbz. L. 9. Am Elbufer bei Damnatz und Wussefel, an der Mühlen-Jeetzeln bei Dannenberg.

Rgbz. S. 1. Kranz; 2. Bei Stade in Sanders Anlagen.

8. ***A. dumosus*** L.

In der Provinz nur verwildert.

Rbz. Ha. 6. Am Weserufer bei Nienburg.

Rgbz. L. 3. Anderten, Schude; 13. Harburg.

9. ***A. Novi Belgii*** L.

In der Provinz nur verwildert.

Rgbz. Ha. 6. Am Weserufer bei Nienburg; 7. Bei Steyerberg an der Aue; 10. Kellinghausen.

Rgbz. O. 6. Quakenbrück, Menslage, bei Rieste an der Hohen Hase.

282. **Bellis Tourn.** Massliebe.1. **B. perennis** L.

An Grasplätzen, auf Wiesen und Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

283. **Stenactis Cass.** Feinstrahl.1. **St. annua** Nees.

In der Provinz nur hospitierend.

Auf Grasplätzen, in Hecken, an Waldrändern.

Rgbz. Ha. 1. Bei Hannover.

Rgbz. Hi. 1. In Römers Garten vor Hildesheim.

Rgbz. L. 3. Ilten (M. Chl.); 7. Fischerhof bei Uelzen.

284. **Erigeron L.** Dürrwurz.1. **E. canadensis** L.

An unbebauten Stellen, an kiesigen Ufern.

Durch die Provinz verbreitet, fehlt auf den Inseln ausser Borkum und Spiekeroog.

2. **E. acer** L.

Auf sandigen, dünnen Plätzen, an Hügeln und Wegrändern.

Rgbz. Ha. 1. Am Eisenbahndamme in der Masch, zwischen Kleefeld und dem Kirchröder Turm, Breite Wiese; 2. In den Limmer Steinbrüchen, bei Limmer, Tönniesberg; 3. Springe, Münder, Eldagsen; 4. Hameln, Grohnde, Bodenwerder, Polle; 5. Bei Neustadt am Bahndamme; 6. Nienburg, Lohe, Liebenau; 7. Stolzenau, Rehbürg, Loccum; 9. Bei Hoya in der Geest, Vilsen; 10. Nienstedt, Nordwohlde.

Rgbz. Hi. In Oberharz selten, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Lingen, Linstrup; 6. Bei Rieste auf der Minneforth; 7. Bei Osnabrück bei dem Stahlwerke.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist, Baltrum; 2. Bei Emden am Deiche, Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog.

Die Varietäten:

E. droebachiensis O. F. Müller.

Rgbz. Ha. 2. Auf der Mauer des Klostergartens in Barsinghausen; 3. Am Iberge.

E. serotinum Wh.

Rgbz. Hi. 6. In Salzgitter beim Gradierwerke.

285. **Solidago L.** Goldrute.

1. **S. Virga aurea** L.

In trockenen Wäldern, an Hügeln.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Die Varietät: *S. alpestris* W. H.

Rgbz. Hi. 7. Andreasberg.

2. **S. serotina** Ait.

In der Provinz nur verwildert.

Rgbz. Ha. 6. Am Ufer der Weser und am Meerbache bei Nienburg.

3. **S. lanceolata** Ait.

In der Provinz nur verwildert.

Rgbz. Ha. 4. Zwischen Hameln und Münden an der Weser.

4. **S. canadensis** L.

In der Provinz nur verwildert.

Rgbz. S. 2. Bei Stade in einer Schlucht am Schwarzen Berge.

286. **Inula L.** Alant.

1. **I. Helenium** L.

Auf feuchten Wiesen, an Gräben. Angebaut und verwildert.

Rgbz. Ha. Nur verwildert. 3. Kurze Gink bei Springe, Bobber, Münden (M. Chl.); 4. Ockensen, Levedagsen, Salzhemmendorf, Lauenstein.

Rgbz. Hi. 7. Bei Andreasberg verwildert.

Rgbz. L. 2. Bisdorf im Hasenwinkel, Barnstorfer Wald; 3. Am Rande des Ahlterer Waldes bei Misburg; 5. Schwarmstedt (M. Chl.).

Rgbz. S. 3. Im Keldinger Moor zwischen Osten und Dornbusch, seit 1827 nicht wieder gefunden.

Rgbz. O. Nur verwildert. 7. Garthausen, Harderberg, Hasbergen, Schollbruch.

Rgbz. A. Im Lütsburger Park verwildert.

2. **I. germanica** L.

An trockenen Abhängen.

Rgbz. O. 3. In der Nähe der Schule von Bockhorst als Rest früherer Anpflanzung.

Ang. Geb.: Im Harz bei Börnecke und Westerhausen, bei Badra.

3. *I. salicina* L.

Auf Wiesen, an Gräben, unter Gebüsch, an Wald-rändern.

Rgbz. Ha. 2. Zwischen Weetzen und Evestorf; 3. Vor dem Osterberge bei Münder; 4. Bei der Heisenküche.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Knebel, in der Ilse; 5. Siebenberge, am Wege von Delligsen nach Capellenhagen am Fusse des Hils; 6. Am Mahnerkopfe bei Gr.-Mahner, am Langenberge bei Oker, Liebenburg; 8. Ifelder Thal, Rüdigsdorf, Windehäuser Holz; 9. Bei der Jettenhöhle unweit Düna; 10. Am Sonnenstein bei Duderstadt; 11. In der Billingshäuser Schlucht, Rathsburg; 15. Nörten.

Rgbz. L. 2. Im Krähenholz bei Isenbüttel, Bisdorf im Hasenwinkel; 3. Gaim, Misburg, Bockmerholz, am Rande des Ahltener Waldes, Kronsberg; 8. Am Wolfsberge bei Gartow; 9. Nebenstedt (M. Chl.).

Rgbz. O. 7. Schledehausen.

4. *I. hirta* L.

An sonnigen Hügeln, in trockenen Wäldern, gern auf Kalk.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

Ang. Geb.: Holzberg bei Stadt Oldendorf, Rosstrappe.

Der Bastard: *J. salicina* × *hirta*.

Rgbz. Hi. 8. Im Windehäuser Holz.

5. *I. conyza* DC.

An Bergabhängen, auf steinigen Waldplätzen.

Rgbz. Ha. 2. Bettenser Garten, Gehrdener Berg, Haarberg, Wittenburg; 3. Eldagsen, Weissenstein, Bakeder Berg, Hohenstein; 4. Ith, Salzhemendorf, Bodenwerder, Hameln, Polle.

Rgbz. Hi. 2. Stadtwälle um Hildesheim, Mastberg, Finken-berg, Osterberg; 3. Knebel, im Vorholz bei Wendhausen, Derne-berg, Bockenem; 4. Kloster Escherde, Rheden; 5. Siebenberge, zwischen Wettensen und Brüggen; 6. Goslar, Salzgitter, Lieben-berg; 7. Am Winterberg bei Clausthal; 8. Crimderode, Rüdigs- dorf, Neustadt, Steigerthal; 9. Am Katzenstein bei Osterode, Scharzfeld; 11. Reinhausen, Gleichen, zwischen Weende und Bovenden, Weender Papiermühle, Plesse; 12. Münden; 13. Boden- felde; 14. An der Hube bei Einbeck, Einbecker Wald; 15. Nörten, am Wieter bei Northeim, am Iberg bei Moringen.

Rgbz. L. 3. Ahlten; 4. Auf der Bickelsteiner Heide unweit Ehra.

Rgbz. O. 7. Gertrudenberg bei Osnabrück; 8. Essen, Lintorf; 10. Iburg, Dissen.

6. I. **Britannica** L.

Auf feuchten Wiesen, an Gräben und Bächen.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Masch bei der Ziegelei und am Eisenbahndamme, am Schnellen Graben, Stephanstift; 2. An der Ricklinger Beke; 4. An der Weser bei Hameln, Bodenwerder, Polle, Helpensen, hinter Tündern, oberhalb Daspe, Salzhemmendorf; 5. Esperke, Poggenhagen, an der Leine bei Neustadt, Basse; 6. An der Weser zwischen Nienburg und Baden, an der Liebenauer Aue; 7. Stolzenau (M. Chl.); 9. Oiste (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. Am Ufer der Innerste bei Steuerwald, einmal gefunden; 3. Am Steinberge (M. Chl.); 8. Niedersachswerfen, Ilfeld, Steigerthal; 12. Im Weserthale bei Münden, an der Weser, Fulda und Werra, Bursfelde; 13. Bodenfelde; 15. Northeim.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Stade, Borstel; 3. Am Bützflether Aussen-deich; 9. Lesum; 10. Daverden, Eissel, Verden; 11. Achim, Baden; 14. Niederochtenhausen.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen an der Ems, Esterfeld, Haselünne; 2. Papenburg; 4. Bei Leschede an der Ems, bei der Speller Brücke; 6. Bei Rieste am Stickeich, Hesepe, Talge.

Rgbz. A. 1. Juist, Norderney; 2. Zwischen Georgsheil und Emden, Borkum; 3. Esens, Langeoog, Spiekeroog.

287. **Pulicaria** Gärtn. Flohkraut.

1. **P. vulgaris** Gärtn.

Auf überschwemmten Plätzen, an Teichen, auf Angern.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, Bemerode, bei Hainholz an der Glashütte; 2. Chaussee vor Empelde, Barsinghausen; 3. Gestorf, Springe, Münder; 4. Zwischen Berkel und der Berkel-schen Warte, am Kreuzwege bei Ohr; 5. Mardorf, Schneeren, Hagen; 6. Am Weserufer bei Nienburg, Kroge, Binnen, Bühren, Oyle, Lohe, Leeseringen, Gadesbünden, Schäferhof; 7. Bei Wellie an der Ziegelei; 9. Bei Hoya bei der Windmühle, Oiste und Magelsen (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. Steuerwald, Himmelsthür, Sarstedt; 3. Neuhof, Söhre, Diekhöfen; 4. Gronau, Elze, Heyersum; 5. Zwischen Delhusen und Gerzen, Lamspringe; 6. Goslar, Liebenburg, Vienenburg; 8. Crimderode, Rothchütte; 10. Duderstadt; 11. Schützenplatz bei Göttingen, Reinhausen, Holtensen, Mengers-

hausen, Ellierode, Landolfshausen: 12. Hilwartshausen, Schneidingshausen, Lutterbeck: 13. Adelebsen, Solling: 14. Beim Vorwerk Holtensen: 15. Nörten, Catlénburg, Moringen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Heide bei Wiepenkathen; 6. Lehe, Bederkesa, Elmlohe, 7. Stubben, Alt-Lüneberg; 8. Wallhöfen; 10. Stedeborgen, Ahnebergen, Gr.-Hutbergen..

Rgbz. O. 1. Meppen, Haselünne; 2. Papenburg; 4. Spelle, Dresingholz; 6. Hesepe, Dahlum; 7. Um Osnabrück; 8. Essen, Hunteburg; 10. Dissen.

Rgbz. A. 5. Hesel bei Stickhausen.

2. *P. dysenterica* Gaertn.

Auf feuchten Wiesen, an Gräben.

Rgbz. Ha. 2. Weetzen, Barsinghausen, hinter dem Lindener Berge, bei der Zündhütchenfabrik und den Salinen, Limmer, an der Göttinger Chaussee, zwischen den Sieben Trappen und Gehrden; 3. Gestorf, in Münder bei der Saline, an der Haller; 4. An der Hamel, am Hastenbecker Berge, Lauenstein, Coppenbrügge; 9. Auf der Vorgeest um Vilsen; 10. Im Ströhen bei Holzhausen.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine bei der Horst; 2. Innerste-Wiesen, Hohnsen, Himmelsthür; 3. Marienburg, Salzdetfurth, Achtm, Bockenem; 4. Nordstemmen, Elze; 5. Alfeld, Gr.-Freden; 6. Salzgitter; 10. Duderstadt; 11. Stegemühle, Weg nach Rosdorf, Sültebeckgraben, hinter Reiershausen, am Wege von Bovenden nach Eddigehausen, Maschmühle, Pflingstanger bei Harste; 14. Hollenstedt, Sülbeck, Salzderhelden, Einbeck; 15. Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 2. Ehmen; 3. Misburg, Anderten, Höver, Ilten, Lehrte, Sehnde; 8. Um Wustrow und Lüchow, Bergen a. D.; 9. In der Lucie; 10. Elbanger bei Bleckede, Radegast.

Rgbz. S. 2. Stadersand, an der Elbe bei Stade; 3. Dornbusch; 8. Bredenber, Settenbeck; 9. Lesum, bei St. Magnus an der Lesum, Burg.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen an der Ems, Esterfeld, Haselünne; 2. Papenburg; 4. Bei Leschede an der Ems, bei der Speller Brücke; 6. Bei Rieste am Stichdeich, Hesepe, Talge.

288. *Xanthium Tourn.* Spitzklette.

1. *X. strumarium* L.

Auf Schutt, auf wüsten Plätzen, an Wegrändern.

Rgbz. Ha. 1. Herrenhausen; 2. In Ricklingen; 3. Pattensen (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. Bei Hasede (M. Chl.); 14. Salzderhelden.

Rgbz. L. 1. Nienhagen bei Celle, Winsen; 9. Am Jeetzelsee bei Hitzacker, Langendorf; 10. Um Bleckede.

Rgbz. S. 2. Burgweg; 11. Fischerhude.

2. **X. italicum** Moretti.

An Ufern.

Rgbz. L. 9. Am Ufer der Elbe im Wendlande.

3. **X. spinosum** L.

Auf Schutt, an Wegen.

Rgbz. Ha. 1. Bei der Wollwäscherei in Döhren eingebürgert.

289. **Ambrosia L.** Traubenkraut.

1. **A. maritima** L.

Rgbz. Ha. 4. Um Hameln hospitierend gefunden.

2. **A. artemisiifolia** L.

Rgbz. Ha. Bei Hannover, Hameln und Bassum hospitierend gefunden.

290. **Galinsoga R. u. Pav.** Knopfkraut.

1. **G. parviflora** Cav.

An Hecken, an Wegen und auf Äckern eingebürgert. Scheint sich immer weiter in der Provinz zu verbreiten.

Rgbz. Ha. 1. Um Hannover, Herrenhausen, Hainholz, Vahrenwald, List, Bemerode, Buchholz; 3. Um Springe, Münder; 4. Hameln, Afferde; 5. Neustadt; 6. Nienburg, Bühren; 9. Hoya, Jübber, Bruchhausen.

Rgbz. Hi. 1. Um Peine; 2. Um Hildesheim; 5. Alfeld.

Rgbz. L. 1. Um Celle, Bissendorf; 3. Lehrte, Misburg; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Am Schlossberge bei Dannenberg; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Hechthausen, Campe; 7. Geestemünde; 9. Aunund, zwischen Grohn und St. Magnus; 10. Verden.

Rgbz. O. 6. Malgarten, Engter; 7. Bei Osnabrück auf der Petersburg und den angrenzenden Ländereien.

Rgbz. A. 5. Am Leerer Bahnhofe, auf Feldern bei Loga.

291. *Bidens Tourn.* Wasserdost.1. *B. tripartitus* L.

An Gräben, auf sumpfigen Stellen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. *B. cernuus* L.

An Gräben, in Sümpfen, an Teichen.

Rgbz. Ha. 1. Hinter der Welfenkaserne, Herrenhausen, Stöckener Moor, Gartenmasch, Eilenriede, Wietzewiesen bei Bothfeld, Buchholz, Cananoher Moor, Wülfel; 2. Bei Barsinghausen am Mühlenteiche; 3. Bockerode, Münder, an der Chaussee nach Hachmühlen; 4. Am Hamelschen Stadtgraben und der Ziegelei, zwischen dem Duvanger und dem Hastenbecker Berge; 5. Poggenhagen, Fährhaus; 6. Nienburg, im Sonnenborsteler Bruch; 7. Zwischen Leese und dem Schützenkrüge, Diepenau (M. Chl.); 8. Sulingen; 9. Hoya, Vilsen, Bruchhausen; 10. Syke, Bassum; 11. Diepholz.

Rgbz. Hi. 2. Hildesheimer Stadtgraben, Hohnsen, Steuerwald, Himmelsthür, Entenfang; 3. Söhre; 4. Brüggen; 5. Gr.-Freden, Alfeld; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Grund; 8. Erdfall bei Petersdorf, Windehäuser Holz, Werna; 9. Osterode, Seeburg, Westerhof, Scharzfeld; 10. Duderstadt, Lindau; 11. Im Göttinger Stadtgraben, Holtensen, Lenglern, Harste, Mandelbeck, Waake, Holzerode; 12. Zwischen Münden und Hedemünden, an der Fulda; 13. Adelebsen, Schlarpe, Nienover, Solling; 14. An der Leine bei Salzderhelden; 15. In den Teufelstöchern am Iberge bei Moringen, Schnedinghausen, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Die Varietät: *B. minimus* L.

Rgbz. Ha. 1. Städtischer Föhrenkamp; 3. Münder; 4. Beim Lachsfang an der Hamelschen Weserbrücke; 10. Bassum.

Rgbz. L. Im Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 9. St. Magnus; 11. Zwischen Ottersberg und Otterstedt; 14. Auf den Moorwiesen an der Bever.

Die Varietät: *B. radiatus* DC.

Rgbz. Ha. 10. Bassum.

Rgbz. L. 1. Zwischen Bissendorf und Wichendorf.

292. *Rudbeckia* L. Rudbeckie.

1. *R. laciniata* L.

An Flussufern verwildert.

Rgbz. Ha. 6. Bei Nienburg; 7. Bei Steyerberg an der Aue.

Rgbz. Hi. 13. Im Solling zwischen Neuhaus und Fohlenplacken.

Rgbz. L. 1. Lachtehäuser Mühle, bei Eschede am Bahndamme; 7. Bohlsen; 8. Woltersdorfer Mühle; 12. Im Borsteler Moore.

Rgbz. O. 5. Menslage; 7. In Atter bei der Mühle, Schleddehausen.

2. *R. hirta* L.

Rgbz. L. 7. In einem Schlage des Bobenwaldes bei Ebstorf eingebürgert.

293. *Filago* Tourn. Schimmelkraut.

1. *F. germanica* L.

Auf Äckern, an trockenen Hügeln und Wegrändern.

Rgbz. Ha. 1. Hinter der Herrenhäuser Spargelplantage, hinter Bischhofshol; 2. In den Steinbrüchen zwischen Limmer und Velber, Lindener Berg, Egestorf; 3. Unter dem Schierholze bei Münder, Altenhagen; 4. Hameln, Bodenwerder, Birkenberg bei Polle, 5. Auf Feldern an den Leinewiesen bei Poggenhagen; 6. Landwehr bei Nienburg, Binnen, Bühren, Oyle, Drakenburg; 7. Stolzenau, Rehbürg (M. Chl.); 9. Im Kiese der Weser bei Hassel und Jübber; 10. Syke.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine am Sunderberge; 2. Bei Hildesheim vor dem Goscenthore; 3. Galgenberg, Zwergslöcher bei Marienburg, Steinberg; 5. Am Rande der Siebenberge über Brüggen und Eimsen; 6. Goslar, Salzgitter; 8. Ilfeld, Neustadt, Crimderode; 11. Kleiner Hagen, Rosdorfer Holz, Reinhausen, Blaubacher Schenke, am Nicolausberger Wege, Deppoldshausen; 12. Münden, Kattenbühl, Volkmarshausen; 13. Solling; 14. Einbeck (M. Chl.); 15. Hardegsen, Nörten, Northeim, Moringen.

Rgbz. L. 2. Edesbüttel; 3. Lehrte; 8. Wustrow, Bergen a. D., Hölbeck bei Vietze; 9. Zwischen Mendelfitz und Dötzingen, Dannenberg; 11. Bei Lüneburg zwischen Oedeme und Heiligenthal, Böhmsholz; 13. Harburg.

Rgbz. S. 11. Bei dem Forsthouse Dobrock an der Wingst.

Rgbz. O. Durch das Gebiet verbreitet.

Die Varietät: *F. canescens* Jordan.

Rgbz. Ha. 4. Vor der Uetzenburg, am Sintelsberge, zwischen Reher und Griessen, über dem Berggarten beim Felsenkeller.

2. *F. arvensis* Fr.

Auf trockenen Feldern und Triften, auf sandigen Äckern.

Rgbz. Ha. 1. In den Sandbergen bei Herrenhausen, am Hainhölzer Kirchwege, an der Chaussee bei Kleefeld, auf der Garkenburg, Bemerode, Laätzen; 4. Hameln, Bodenwerder; 5. Am Galgenberge bei Neustadt, Garbsen, Hagen; 6. Nienburg, Holtorf, Drakenburg, Schessinghausen, Leeseringen; 9. Gandesbergen.

Rgbz. Hi. Fehlt im Gebirge, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Celle; 2. Gifhorn, Sülfeld; 3. Sievershausen, Lehrte; 9. Im Wendlande auf den Höhen am Elbufer; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 10. Um Verden; 11. Baden.

Rgbz. O. 1. Im Meppenschen verbreitet; 6. Eggermühlen; 7. Bissendorf; 8. Bohnte; 10. Dissen.

3. *F. minima* Fr.

Auf Äckern und Sandfeldern, an trockenen Hügeln.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

294. *Gnaphalium Tourn.* Ruhrkraut.

1. *G. silvaticum* L.

In Wäldern, auf Heiden und trockenen Triften.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. *G. uliginosum* L.

Auf feuchten Äckern, an Teichen, in Pfützen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *G. nudum* Ehrh.

Rgbz. Ha. 1. Vinnhorst, Mecklenheide; 9. Zwischen Bücken und Holzendorf; 10. Hinter der Bassumer Ziegelei an der Apelstedter Landstrasse.

Rgbz. L. 3. Fuhrberg.

3. *G. luteo-album* L.

Auf Sandfeldern und Triften, an Teichrändern.

Rgbz. Ha. 1. Hinter der List in der Eilenriede, Mecklenheide, am Graben an der Celler Chaussee, hinter dem Steuern-

dieb, zwischen Herrenhausen und Stöcken, Wollwäscherei bei Döhren, Wüfel; 2. Im Ricklinger Holze; 3. Münder, Schulenburg-Berg; 4. Am Schweineberge bei Unsen, am Mengersberge bei Gr. Berkel; 5. In den Mergelgruben bei Bühren, zwischen Ladeholz und Nöpke; 6. Im Grossen Sundern bei Sonnenborstel; Neuekrug und Kreuzkrug (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 1. Oelheim; 3. Im Söhrer Walde; 10. Duderstadt.

Rgbz. L. 1. Flottberg, Kl.-Hehlen, Bissendorf; 2. Ausbüttel, Isenbüttel, Sülfeld; 3. Burgdorf, Lehrte, am Rande des Ahltener Waldes; 7. Ebstorf; 8. Niendorfer Ziegelei bei Lüchow, um Trebel, Schletau, Bergen a. D.; 9. Im Wendlande im Elbsande, in den Föhren zwischen Splietau und Kl.-Gusbörn.

Rgbz. S. 10. Am rechten Allerufer zwischen dem Wirtshause und den Goldenen Fischen bei Verden; 11. Beim Achimer Schützenplatze.

Rgbz. O. 1. Meppen, Haselünne, Dalum; 2. Zwischen Papenburg und Bokeloh; 4. Varenrode, Messingen, Beesten; 7. Hellern; 8. Bohnte.

Rgbz. A. 2. Auf Borkum in der Nähe der Vogelkolonie.

4. *G. dioicum* L.

Auf Waldwiesen und Triften, in Nadelwäldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

295. *Helichrysum Gärtn.* Immerschön.

1. *H. arenarium* DC.

An sonnigen, sandigen Anhöhen, auf Sandfeldern, an Waldrändern.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Herrenhausen, Stöcken, auf der Garkenburg, Eisenbahndamm zwischen Waldhausen und Wüfel; 2. Seelze; 5. Wunstorfer Chaussee, in den Sandbergen bei Kl.-Heidorn, zwischen Borstel und Neustadt, Schneeren, Basse, Bahndamm bei Hagen; 6. Im Binner Föhrenreviere, Rohrsen; 7. Stadt Rehburg, Wiedensahl; 8. Kl.-Lessener Windmühle; 9. Bei Vorberg in der Nähe des Judenkirchhofes; 10. Bei Klenkenborstel eingeschleppt; 11. Brockum (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. Auf einer Mauer in Himmelsthür eingeschleppt; 5. Unter den Siebenbergen bei Wettensen; 10. Duderstadt; 11. Bürgerthal bei Reinhausen, Reiershausen; 15. Zwischen Bishausen und Nörten, Bühle (M. Chl.), Hardenberger Warte bei Nörten.

Rgbz. L. Im Heidegebiete des Bezirks verbreitet.

Rgbz. S. 2. Bei Stade an dem Exerzierplatze hinter dem Rothen Hause, Altkloster, am Eisenbahndamme beim Schwarzen Berge; 8. Oldenbüttel, Seebergen; 9. Lesum; 10. Am Möncheberge und am Brunnenwege bei Verden; 11. Campe; 12. Ahausen; 13. Sittensen.

Rgbz. O. 1. Kanalzuschlag bei Meppen; 2. Lathen; 4. Lingen, Freren; 6. Bei Hesepe an der Ems, Engter, Lulle; 7. Osnabrück, Gaste, Hettlich, auf dem Piesberge; 8. Essen; Bohmte, Hünteburg.

296. *Artemisia L.* Beifuss.

1. *A. Absinthium L.*

Durch die ganze Provinz in Ortschaften verwildert.

2. *A. rupestris L.*

Auf salzhaltigen Triften.

Rgbz. L. 9. Bei Kl.-Gusborn.

3. *A. campestris L.*

An trockenen Hügeln, Felsen, Mauern und Rainen.

Rgbz. Ha. 1. An der alten Döhrener Strasse, hinter dem Welfengarten, auf der Garkenburg, hinter Laatzten an der Chaussee; 4. Bodenwerder; 6. Bei Nienburg an der Wölper Chaussee.

Rgbz. Hi. 1. Gleidingen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Im Süden des Bezirks verbreitet.

4. *A. vulgaris L.*

Auf unbebauten Stellen, auf Mauern, in Hecken.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *A. dissecta* Buchenau.

Rgbz. A. 2. Auf Borkum.

5. *A. maritima L.*

Auf Wiesen und Sandplätzen am Meere, an salzhaltigen Seen und Salinen.

Rgbz. S. 4. Belum; 5. Zwischen Otterndorf und Altenbruch; 6. Schmarren, Dorumer Siel, auf dem Neuen Felde bei Cappel.

Rgbz. A. Auf den Salzwiesen der Küsten und auf den Wattweiden der Inseln in den Varietäten: *A. maritima* Willd., *A. Gallica* Willd. und *A. salina* Willd.

297. **Cotula L.** Laugenblume.1. **C. coronopifolia L.**

An Gräben und Wegen.

Rgbz. Ha. 10. Auf dem Freudenberger Marktplatze, auf einem Hofe in Apelstedt.

Rgbz. S. 2. Schwinge; 4. Neuhaus; 6. Mulsum, Wremen, Dingen, Weddewarden, Sievern, Flögeln, Drangstedt, Wehden, Elmlohe, Lehe; 7. Geestemünde, Geestendorf, Fleeste, Schiffdorf, Wehdel, Alt-Lüneberg, Wollingst, Geestenseth, Köhlen, Donnern, Lohe, Bexhövede, Bokel, Brunshausen; 8. Hellingst, Oldendorf, Wallhöfen, Brockmannsmühlen, Lilienthal, Garlstedt, Ohlenstedt, Bredbeck; 14. Bremervörde, Kuhstedt, Brillit.

Rgbz. O. 1. Teglingen, Bramhar, Böllenmoor; 4. Andervenne, Nieder- und Oberdorf, Handrup; 7. Settrup, Langen.

Rgbz. A. 1. Bei Norden am Ekeler Wege, Norderney; 2. Emden, Borkum; 3. Ardorf, Karolinensiel, Spiekeroog, Wiesede; 4. Papens, Riepe, Sandhorst, Simonswolde, Schirum, Speken-dorf; 6. Holte, Leer, im Reiderlande.

Die Varietät: *C. erecta* Beckmann.

Rgbz. Ha. 10. In Freudenberg.

Rgbz. S. 7. Bredbeck.

298. **Achillea L.** Garbe.1. **A. Ptarmica L.**

In Wäldern, auf sumpfigen Wiesen, an Ufern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. **A. Millefolium L.**

Auf Wiesen, an Ackerrändern, auf Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *A. setacea* W. u. K.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

3. **A. nobilis L.**

An sonnigen Hügeln, auf unbebauten Plätzen, auf Mauern, gern auf Kalk.

Rgbz. Hi. 5. An der Leine bei Alfeld eingeschleppt; 8. Harzungen, Neustadt, Berathal, Alter Stolberg.

299. **Anthemis L.** Hundskamille.1. **A. tinctoria L.**

An trockenen, sonnigen Hügeln, an Wegrändern, auf Mauern.

Rgbz. Ha. 1. Am Bahndamme beim Pferdeturm eingeschleppt; 2. Am Lindener Berge und bei Ronnenberg hospitierend, am Eisenbahndamm zwischen Weetzen und Wennigsen eingeschleppt; 3. Am Osterberge bei Münder und am Eisenbahndamm unter der Deisterpforte bei Springe eingeschleppt; 4. Bei Helpensen und Hagenohsen, Emmerthal, zwischen Bodenwerder und Polle.

Rgbz. Hi. 1. Am Bahndamme zwischen Hildesheim und Banteln eingeschleppt; 8. Steigenthal, Rothehütte; 10. Lindenberg bei Duderstadt; 11. Reinhausen, Bühle, Hessendreich zwischen Herberhausen und Nicolausberg, Mollenfelde, Hainberg, Sommerberg bei Elliehausen; 12. Meensen, Dransfeld, Bahnhof Ober-Scheden; 15. Nörten.

Rgbz. L. Nur eingeschleppt. 7. Westerweyhe bei Uelzen; 11. Am Schildstein bei Lüneburg.

Rgbz. S. Nur eingeschleppt. 2. Am Bahndamme bei Stade; 5. Altenbruch.

Rgbz. O. 7. Am Hüggel.

Rgbz. A. In den ostfriesischen Marschen.

2. **A. ruthenica M. B.**

Rgbz. Hi. 5. An der Leine bei Alfeld eingeschleppt.

3. **A. arvensis L.**

Auf Äckern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet. In einzelnen verschleppten Exemplaren auf Norderney und Baltrum.

4. **A. Cotula L.**

An Flussufern, auf Äckern, in Dörfern.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Garkenburg, List, Vahrenwald, Bothfeld; 2. Barsinghausen, Gehrden, Wennigsen; 3. Springe, Kl.-Süntel, Pattensen; 4. Coppenbrügge, Lauenstein, Hameln, Bodenwerder, Polle; 5. Neustadt, Rodewald; 9. Hoya, Gehlbergen.

Rgbz. Hi. Fehlt im Gebirge, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Celle, Habichhorst, Nienhagen; 5. Eickeloh; 8. Um Wustrow, Königshorst, Bergen a. D., auf der Hühbeck; 9. Drethem, im Wendlande; 11. Echem.

Rgbz. S. 1. Westerjork; 6. Bei Weddewarden an der Hagen-Sandstedter Chaussee; 7. Geestendorf (M. Chl.); 10. Um Verden; 11. Am Pfarrhause in Fischerhude.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet. Auf Norderney in einzelnen verschleppten Exemplaren.

Der Bastard: *A. tinctoria* × *arvensis* Nöldeke.

Rgbz. Hi. 11. Über Holtensen.

300. *Matricaria* L. Kamille.

1. *M. Chamomilla* L.

Auf Äckern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. *M. discoidea* DC.

Nur eingeschleppt und verwildert.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Döhren und Ricklingen, am Altenbekener Bahnhof.

Rgbz. S. 7. Bei Geestemünde am Bahnhofs.

3. *M. inodora* L.

Unter der Saat, an Wegen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *M. maritima* L.

Rgbz. A. Auf den Inseln.

301. *Tanacetum* Schultz. bip. Rainfarn.

1. *T. vulgare* L.

An Wiesenrändern, Flussufern und Rainen.

Durch die ganze Provinz verbreitet, auf den Inseln selten.

2. *T. corymbosum* Schultz bip.

In trockenen Wäldern, an bergigen Orten, gern auf Kalk.

Rgbz. Ha. 4. Im Eckerngrunde bei Hameln, jetzt verschwunden.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Osterberg; 3. Wald über Heersum; 5. Siebenberge; 6. Goslar, Liebenburg; 8. Harzungen, Rüdigsdorf; 10. Duderstadt; 11. Friedland, Gr.-Schneen, Ochsenberg, Osterberg, Lenglern, Zwölfgeren, Bruch, Plesse, Kl.-Lengden, Rathsburg; 12. Eckberg bei Barlissen; 15. Im Leineholz bei Nörten, am Wieter bei Northeim.

3. **T. Parthenium** Schultz bip.

An Wegen, auf Schutt, in Dörfern.

In der ganzen Provinz hier und da verwildert.

302. Chrysanthemum Tourn. Wucherblume.1. **Chr. segetum** L.

Unter der Saat.

Rgbz. Ha. 1. Kleefeld, Döhren; 2. Limmer, Stöcken; 3. Zwischen der Kreimühle und Flegessen; 4. Hameln, Afferde; 6. Bolschle; 9. Um Hoya; 10. Bassum, Eschenhausen.

Rgbz. Hi. 1. Eulenburg bei Peine; 3. Bei der Lechstedter Windmühle; 4. Nordstemmen; 7. Clausthal; 9. Osterode, Seeburg (M. Chl.), Düderode, Hengsterode, Willensen; 10. Duderstadt, Wollbrandshausen; 11. Reinhausen; 12. Münden, Dransfeld; 13. Adelebsen; 15. Nörten.

Rgbz. L. 1. Celle, Bergen; 5. Rethem a. d. A., Donnerhorst, Hudemühlen; 6. Soltau; 7. Uelzen, Kirchweyhe, Bevensen, Alt-Medingen, Ebstorf; 9. Im Wendlande verbreitet; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser Juist und Langeoog, sonst durch den Bezirk verbreitet.

303. Leucanthemum Tourn. Käseblume.1. **L. vulgare** Lmk.

Auf Wiesen, in Wäldern.

Auf den Inseln nur eingeschleppt, sonst durch die Provinz verbreitet.

304. Doronicum L. Gemswurz.1. **D. Pardalianches** L.

In der Provinz nur verwildert.

Rgbz. Hi. 2. In einer Hecke der Sorsumer Mühle 1893. Ang. Geb.: Im Park von Nenndorf seit Jahren.

305. Arnica Rupp. Wolferlei.1. **A. montana** L.

Auf feuchten, besonders torfigen Wiesen, auf Gebirgswiesen.

Rgbz. Ha. 1. In Tümpeln und auf Wiesen links von der Celler Chaussee, an der Casseler Bahn vor der Eilenriede, im städtischen Föhrenkampe, auf der Heide bei Vahrenwald, Vinnhorst, Engelhostel, Langenhagen; 3. Im Deister beim Steinkrüge, am Dachtelfelde im Süntel, Eldagsen (M. Chl.); 5. Bei Neustadt im Hütte-Moor, Rodewald; 6. Schessinghausen, zwischen Nienburg und Linsburg an der Fürse; 8. Ehrenburg; 9. Im Wöpser Moore, zwischen Bruchhausen und der Hoyaer Weide, Scholen; 10. Stelle, Bokelskamp, im Stukenbruch.

Rgbz. Hi. 1. Im Peiner Moore; 5. Bei Gerzen; 7. Altenau, Schulenberg, Clausthal, Andreasberg; 8. Ilfeld, Berathal, Birkenmoor, Sophienhof, Rothehütte; 9. Osterode; 11. Hoher Hagen; 12. Hühnenfeld, hinter dem Schottsberge bei Dransfeld, Nienhagen bei Münden; 13. Schönhagen, Uslar, Nienover, Neuhaus, Fredelsloh, Steinborn, Scharpe, Bollert über Ellierode, unter der Bramburg; 15. Uessinghausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Um Meppen, bei Haselünne auf den Schwarzen Bergen, Lotten; 2. Papenburg, zwischen Bokel und Aschendorf, Lathen; 4. Bei Lingen am Stubbenberge, Brümstel, Listrup; 6. Menslage, Rieste in den Rennenbäumen; 7. Limberg, auf dem Piesberge, Otter, Rulle, Bornae, Schleddehausen; 8. Bei Essen am Borne, Heilhöfen, Hüsed, Huntzburg; 9. Beim Gute Dantrum bei Melle.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

306. *Senecio Tourn.* Baldgreis.

1. *S. spatulifolius* DC.

In Bergwäldern, besonders auf Kalk.

Rgbz. Ha. 4. Auf dem Breitenstein Pegestorf gegenüber.

Rgbz. Hi. 8. Im Windehäuser Holze, über Steigerthal, bei der Kuckucksmühle.

2. *S. campester* DC.

An Bergen, auf Kalk und Granit.

Rgbz. Hi. 8. Rothehütte.

3. *S. paluster* DC.

An sumpfigen Stellen, auf Moorwiesen, an Ufern und Torfgruben.

Rgbz. Ha. 1. An der alten Leine hinter der Fischerstrasse einmal gefunden; 5. Im Moore bei Eilvесе; 6. Im Lichten

Moore bei Steinke, an der Mündung des Meerbaches bei Nienburg einmal gefunden; 8. Ehrenburg, Sulingen; 9. Bruchhöfen, Vilsener Moor; 10. Gr.-Hennstedt, Hennstedt, Nordwohld; 11. Lemförde, Dümmer.

Rgbz. Hi. 1. Im Moore bei Peine; 9. Westerhof, Seeburg (M. Chl.); 11. Denkershausen, Moissburg.

Rgbz. L. 1. Entenfang bei Boye, Bissendorf; 3. Ilten; 6. Brink bei Wolterdingen, Munster; 6. Uelzen (M. Chl.); 7. Zwischen Suderburg und Holxen, Bodenteich, Ebstorf; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande an den Grünlandsmooren und an Torfstichen; 11. Adendorfer Moor; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Thun, unterhalb Campe, Altkloster, Dammhäuser Moor, Mittelsdorf, Villah; 3. Wischhausen, Drochtersen, Freiburg; 4. Kakerbeck; 6. Bei Bederkesa im Beeremoor; 7. Alt-Lüneberg, Beverstedt, Wulstorf; 10. Armsen, Langwedeler Moor; 11. Oyter Moor, Bassen.

Rgbz. O. 1. Lähden bei Meppen, im Böllermoor; 4. Bei der Emsbrücke in Helsen; 6. Rieste, Fürstenau, Engter, Barenaue, Wersche; 8. Hunteburg.

Rgbz. A. 2. Borkum; 6. Im Reiderlande am Wynhamster Kolk.

4. *S. vulgaris* L.

Auf Äckern, an Wegen, auf Schutt.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

5. *S. viscosus* L.

Auf Sandfeldern, an trockenen Hügeln, auf Waldblössen.

Rgbz. Ha. 1. Hinter dem Welfengarten, Herrenhausen, beim Entenfang, Ziegelei bei Kleefeld; 2. Am Lindener Berge, Barsinghausen, unter dem Schulenburger Berge; 3. Süntel, Deister; 4. Beim Hamelschen Felsenkeller, über Aerzen, Bodenwerder, Polle; 5. An der Hüttenbahn bei Neustadt; 6. Nienburg, Liebenau, Lohe; 7. Rehburger Berg; 9. Am Kanal bei Bruchhausen; 10. An dem Bahndamme im Karrenbruch eingeschleppt.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Celle; 3. Zwischen Burgdorf und Steinwedel, Lehrte; 7. Uelzen; 9. Im Wendlande an den Elbbahhängen verbreitet, Dannenberg, Neuhaus; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 8. Osterholz; 9. Lesum, Lünninghausen; 10. Langwedel.

Rgbz. O. 6. Gukum; 7. Um Osnabrück; 8. Essen.

6. **S. silvaticus** L.

Auf Sandboden, in Wäldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

S. lividus Sm. u. Nolte.

Rgbz. S. 1. Harsefeld.

S. denticulatus Mueller fl. dan.

Rgbz. A. 2. Borkum.

7. **S. vernalis** W. K.

In Wäldern, an Ackerrainen.

Rgbz. Ha. 2. Zwischen Harenberg und Ahlten, bei Limmer;

4. Bodenwerder (1893), Kuhkamp bei Hoya; 10. Sudwalde.

Rgbz. Hi. 5. Bei Alfeld.

Rgbz. L. 1. Celle; 3. Am Kronsberge; 4. Brome; 8. Bergen a. D., Pevestorf.

Scheint sich immer weiter zu verbreiten.

8. **S. erucifolius** L.

In Gebüsch, an Waldrändern und feuchten Orten.

Rgbz. Ha. 1. Am Schnellen Graben, in der Masch zwischen Döhren und Hemmingen, Wülferode, im Mastbrok, Bemerode; 2. Landwehrschanke, Levester Flachsrotten; 3. Am Suderbruch bei Gestorf, am Haarberge, Deister, beim Steinkrüge, im Süntel am Duvenberge; 4. Am Klüt, Ith, Kahnstein, über Aerzen, Ohr, Bodenwerder, Polle; 6. Am Wege nach Bühren in der Nienburger Marsch; 9. Oiste (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. Am Rande des Finkenberges; 2. Am Knebel; 4. Über Heyersum; 5. Siebenberge, Sackwald; 8. Am Grossen Horn und am Büchenberge bei Elbingerode; 9. Am Kaltenstein bei Osterode, Lichtenstein; 10. Duderstadt; 11. Zwischen Rosdorf und der Stegemühle, zwischen Gr.-Lengden und Niedeck, Reiershausen, Plesse, Holzerode, Bruck, Rathsburg, Göttinger Wald; 12. Über Hedemünden, zwischen Münden und Hedemünden; 15. Im Leineholz bei Nörten, am Böllenberg bei Moringen.

Rgbz. L. 3. Kronsberg, Bockmerholz.

Rgbz. S. 4. Warstade, an der Aue bei Neuhaus, Osteideiche bei Oberndorf; 5. Zwischen Otterndorf und Altenbruch, an der Medem bei Scholien; 6. Brinkamahof, Weddewarden.

Imsum; 7. Wulsdorf, Wellen; 9. Lesum; 10. Gr.-Hutbergen; 11. Baden.

Rgbz. O. 3. Lähden; 6. Eggermühlen.

Rgbz. A. 3. Wilhelmshaven.

9. **S. Jacobaea** L.

Auf Wiesen, an Rainen, auf Waldplätzen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Sanders Anlagen; 8. Osterholz; 9. An sandigen Stellen der Wesermarsch und an angrenzenden Abhängen der Geest; 11. Ebbensiek unweit Butendiek.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Juist; 2. Borkum; 5. Stielkelkamp.

Die Varietät: *S. discoideus* Koch.

Rgbz. L. 3. Ilten.

Rgbz. A. 1. Juist; 2. Borkum.

10. **S. aquaticus** Huds.

Auf feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Auf den Wiesen zwischen List und Bothfeld, zwischen Vahrenwald und Isernhagen, Kleefelder Ziegelei, Breite- und Bunte Wiese; 3. Bei Mündel an den Salinen und am Osterberge, Eldagsen; 4. Hameln; 5. Garbsen; 9. Vilsen; 10. Um Bassum; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Um Peine auf Torfwiesen; 2. Unter dem Mastberge; 3. In der Ilse.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Meppen; 7. Osnabrück.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser Borkum und Norderney, sonst durch den Bezirk verbreitet.

11. **S. erraticus** Bertol.

Auf feuchten Wiesen, auf Angern, unter Gebüsch.

Rgbz. Hi. 11. Reinhausen (M. Chl.).

Rgbz. L. 1. Bei Celle am Fuhsekanal, in der Hehlen Vorstadt; 9. Kl.-Gusborn.

Rgbz. S. 1. Hanöfer Sand, am Rosengarten, am Deich bei Bassenfleth; 2. Bei Stade bei der Sinfonie, am Schwabensee.

Rgbz. O. 1. Auf Wiesen vor Hemsen, an der Radde-
mündung.

12. **S. nemorensis** L.

In Bergwäldern, auf Gebirgs-
wiesen.

Rgbz. Hi. 7. Clausthal, Rehburger Graben; 8. Ilfelder
Thal, Windehäuser Holz, Elbingerode.

13. **S. Fuchsii** Gmel.

In Wäldern, an Waldbächen.

Rgbz. Ha. 1. Mastbrok, Schulenburger Berg; 3. Deister,
Süntel, Saupark, Barenburg; 4. Ith, Kahnstein, Klüt und Brösel
bei Hameln.

Rgbz. Hi. 2. Am Finkenberge; 4. Bei Osterwald; 5.
Siebenberge, Sackwald; 6. Goslar, Liebenburg; 7. Grund, Claus-
thal; 8. Ilfelder Thal, Alter Stolberg; 9. Am Katzenstein bei
Osterode, Westerhof, Herzberg; 10. Duderstadt; 11. Reinhausen,
Bruck, Hessendreich, Holzerode, Göttinger Wald; 12. In den
Weserthalwäldungen, Bursfelde; 13. Solling, Nienover, Bram-
burg bei Adelebsen; 15. Northeim, Nörten.

Rgbz. L. 1. Im Neustädter Holze bei Celle.

14. **S. saracenicus** L.

An Flussufern.

Rgbz. Ha. 1. An der Ihme hinter dem Schützenhause,
an der Leine hinter Döhren; 2. An der Kunst bei Limmer;
3. An der Haller bei Bockerode; 4. An der Weser bei Hameln,
Helpensen und Bodenwerder; 5. Amtswerder bei Neustadt; 6. An
der Weser bei Nienburg und Drakenburg, in Hecken am Hohen-
wiehe unter den Schäferhöfer Bergen, an der Liebenauer Aue.

Rgbz. Hi. 4. An der Leine bei Elze; 5. Limmer; 11. Bei
der Maschmühle, zwischen der Walkenmühle und Rosdorfer
Chaussee, an der Garte zwischen Gartemühle und Diemarden;
12. Bei Münden an der Werra und Weser, Bursfelde, zwischen
Hedemünden und Wietzenhausen, zwischen Oberrieden und Ellers-
hausen, Hilwartshausen; 14. Am Leineufer zwischen Salzder-
helden und Volksen.

Rgbz. L. 5. Am rechten Allerufer bei der steinernen
Schlachte bei Hudemühlen; 8. Pevestorf, Gorleben; 9. Am Elbufer
zwischen Tiessau und Hitzacker; 10. Lüdersburg, an der Vitikow
bei Bleckede; 11. Echem; 12. Stöckte bei Winsen a. d. Leine;
13. Wilhelmsburg, Harburg,

Rgbz. S. 1. Hanöfer Sand; 9. St. Magnus, zwischen
Lesum und Burg.

15. **S. paludosus** L.

Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben und Bächen.

Rgbz. Ha. 1. An der Wietze zwischen Bothfeld und Langenhagen, auf der Breiten Wiese nördlich von der Plantage; 6. An der Waterrinne auf den Meerbachswiesen bei Nienburg; 11. Dümmer.

Rgbz. Hi. 12. An der Weser bei Hilwartshausen; 15. Denkershausen (M. Chl.).

Rgbz. L. 1. Brand bei Nienhagen; 3. Kirchhorst; 7. An der Ihmenau bei Emmendorf; 8. Gartow, Bergen a. D.; 9. Im Wendlande in der Lucie, im Grünen Jäger bei Neuhaus; 10. Am Heisterbusche bei Bleckede; 11. Am Elbufer bei Hohnstorf, Lüdershausen; 13. Wilhelmsburg, Harburg.

Rgbz. S. 8. Seehausen; 11. Fischerhude, an der Wumme bei Ottersberg, 12. Dodenberg.

Der Bastard: *S. silvaticus* × *viscosus*.

Rgbz. Ha. 6. Bei der Chemischen Fabrik in Nienburg.

Rgbz. S. 8. In einer Hecke des Dorfes Ihlpohl.

307. **Calendula** L. Ringelblume.1. **C. officinalis** L.

Auf Schutt und auf ausgeworfener Gartenerde.

In der Provinz bisweilen verwildert.

308. **Cirsium** Tourn. Kratzdistel.1. **C. lanceolatum** Scop.

Auf Triften, an Wegrändern und anderen unbauten Orten.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *C. nemorale* Richb.

Rgbz. Ha. 6. Krähe, Linsburg.

Rgbz. Hi. 8. Bei der Oberen Grassmühle.

Rgbz. S. 10. Eitze, Riede, Eissel.

2. **C. eriophorum** Scop.

An Wegen und Triften, an unfruchtbaren kalkhaltigen Bergen.

Ang. Geb.: Am Kahlenberge der Asse, Oesel, im Elm über Erkerode, Schöningen, Esbeck, Hay, Hoppelnberg, Wernigerode, Quedlinburg.

3. **C. palustre** Scop.

Auf nassen Wiesen, an sumpfigen Stellen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

4. **C. acaule** All.

Auf trockenen Wiesen und Triften, an Wald-
rändern.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, Bunte Wiese, Bemerode;
2. Lindener Berg, Gehrdener- und Benthler Berg, Limmer Stein-
brüche, hinter Ahlem am alten Kalkofen, Barsinghausen;
3. Springe, Eldagsen, Münder; 4. Hameln, Bodenwerder, Aerzen,
Polle, Lauenstein; 5. Apfelallee bei Neustadt.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Bissendorf, Celle; 2. Fallersleben; 3. Misburg,
Lehrte, Ilten, Sehnde, Höver; 7. Osterholz bei Uelzen, Piepen-
höfer Teich, Ebstorf; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande auf
Angern des Siedegrundes bei Predöhl, Höhbeck, Dömitz.

Rgbz. O. 4. Im Bruche bei Salzbergen, zwischen Salz-
bergen und Steide; 7. Schinkel und Harderberg bei Osnabrück,
Hellern; 8. Essen, Lintorf; 10. Iburg.

Die Varietät: *C. caulescens* Pers. mit voriger zusammen.

5. **C. bulbosum** DC.

Auf Wiesen und Triften.

Rgbz. Hi. 5. An der Saale bei Capellenhagen.

Ang. Geb.: Im Aderstedter Busch bei Wulferstedt.

6. **C. anglicum** DC.

Auf Wiesen.

Rgbz. O. 2. Bokel bei Papenburg.

Rgbz. A. 4. Katharinenfeld bei Aurich, zwischen Barstede
und Forlitz; 5. Zwischen Esklum und Ihrhove, bei der Thedinga-
Klostermühle.

7. **C. oleraceum** Scop.

Auf feuchten Wiesen, an Gräben.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Breite- und Bunte Wiese,
Wülferode, Döhrener Masch, zwischen Döhrener Turm und
Bischofshol, Mastbrok; 2. Vor Gehrden, Barsinghausen, Egestorf;
3. Eldagsen, Springe, Münder, Nienstedt, Einbeckhausen; 4.
Hameln, Coppenbrügge, Salzhemmendorf, Bodenwerder, Polle;
7. Bad Rehburg, Winzlar; 9. Am Kanal bei Vilsen; 10. Im
Friedeholz bei Bassum.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Celle; 2. Vordorf; 3. Misburg, Lehrte, Ilten, Sehnde, Höver; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg; 13. Harburg, Moisburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 6. Quakenbrück, Neuenkirchen, bei Rieste in den Lager Wiesen; 7. Bei Osnabrück an der Hase, Belm, Schleddehausen; 8. Wittlage; 9. Melle; 10. Dissen.

8. **C. arvense** Scop.

Auf Äckern, auf wüsten Plätzen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

C. setosum M. B.

Rgbz. Ha. 1. Am Rangierbahnhof Hainholz; 10. Gr.-Barnstedt.

C. argenteum Vest.

Rgbz. Ha. 2. Ricklingen; 3. Osterberg bei Münden.

Die Bastarde:

C. acaule × *oleraceum* Naeg.

Rgbz. Ha. 1. Breite- und Bunte Wiese; 3. Hühnerhaus bei Münden; 4. Zwischen Reher und Griessen.

Rgbz. Hi. 3. Bei der Trillke, Derneburger Park; 4. Bei Alfeld; 8. Rüdigsdorf, Neustadt; 11. Bei Göttingen an der Leine beim Militärschwimmplatze, Rosdorf, Herberhausen (M. Chl.), Kl.-Lengden, an der Garte bei Diemarden, zwischen Grone und Elliehausen, Harste, Settmarshausen, Brackenberg; 15. Fredelsloh, Moringen.

Rgbz. L. 3. Misburg, Höver, zwischen Ilten und Lehrte; 8. Bergen a. D.

C. oleraceum × *acaule* Hampe.

Rgbz. Ha. 2. Bredenbeck, Ricklingen; 3. Hühnerhaus, Kessiehausen, zwischen Münden und Hamelspring; 4. Zwischen Behrensen und Coppenbrügge, zwischen Thiste und Marienhagen.

Rgbz. Hi. 8. In der Grafschaft Hohnstein.

C. oleraceum × *palustre*.

Rgbz. Ha. 1. Bunte Wiese, zwischen Bischofshol und Döhrener Turm, Mastbrok; 3. Am Viehtriftsbache bei Springe, zwischen Münden und Hamelspringe.

Rgbz. Hi. 3. Derneburg; 9. Osterode; 10. Duderstadt; 11. Diemarden, am Wege zwischen Waake und Ebergötzen.

Rgbz. L. 8. Bergen a. D.

Rgbz. S. 9. St. Magnus; 11. Meyerdamm.

C. palustre × *acaule*.

Rgbz. Ha. 3. Gehrdener Berg.

Rgbz. Hi. 2. Unter dem Steilen Stiege hinter Sorsum.

C. arvense × *palustre*.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese.

C. lanceolatum × *oleraceum*.

Rgbz. Hi. 15. Moringen.

309. *Silybum Vaill.* Mariendistel.

1. *S. marianum* Gärfn.

In der Provinz hier und da verwildert.

310. *Carduus Tourn.* Distel.

1. *C. acanthoides* L.

An Wegen, Ackerrändern und Rainen.

Rgbz. Ha. 1. Laatzten, vor Döhren, zwischen Rethem und Grasdorf; 2. Lindener Berg, Limmer Brücke; 3. Springe, Eldagsen.

Rgbz. Hi. Durch den Bezirk bis in das Gebirge verbreitet.

Rgbz. L. 2. Gifhorn; 3. Anderten, Kronsberg, Höver, Ahlten, Ilten, Gretenberg.

Rgbz. S. 2. Bei Stade, Brunshausen, Assel (M. Chl.). In neuerer Zeit nicht gefunden.

2. *C. crispus* L.

Auf Wiesen, an Flussufern, in feuchten Wäldern, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. Fehlt in den Kreisen 8, 10 und 11, in den übrigen Kreisen verbreitet.

Rgbz. Hi. Fehlt im Gebirge, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Bissendorf, Burgwedel; 2. Vordorf; 3. Misburg, Anderten, Höver, Bilm, Sehnde; 5. Hudemühlen; 7. Oldenstadt bei Uelzen, Alt-Medingen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 4. Bei Listrup im Sundern; 6. Schüttorf, Menslage; 8. Essen; 9. Neuenkirchen, Riemsloh; 10. Laer, Iburg am Wege nach dem Freden.

Rgbz. A. Fehlt auf der Hohen Geest, sonst durch den Bezirk verbreitet.

3. *C. defloratus* L.

An felsigen Orten auf Kalk.

Ang. Geb.: Auf dem Eichsfelde von der Goburg nördlich bis zur Leine; Zum Hain bei Allendorf.

4. *C. nutans* L.

Auf trockenen Triften, an Rainen und Wegen.

Rgbz. Ha. 1. Am Wege nach Bischofshol, Kirchröder Turm, Laatzten; 2. Lindener Berg, Barsinghausen, Bettenser Garten; 3. Springe, Eldagsen, Münder; 4. Coppenbrügge, Lauenstein, Hameln, Bodenwerder, Polle; 5. Empede, Suttorf; 6. Nienburg, Oyle; 7. Stolzenau, Rehburg, Loccum; 9. Hoya, Vilsen, Bruchhausen.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Eversen, Celle (M. Chl.); 2. Vordorf; 3. Misburg, Kronsberg, Höver, Bilm, Ilten; 5. Hudemühlen; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Meppen, Haselünne; 4. Lingen, Altenlingen, Beversunden, Leschede, Altenlünne; 7. Osnabrück, Wittkeindsburg, Hellern, Uphausen, Eistrup, Nemden, Schleddehausen; 8. Wittlage, Krietenstein, Lintorf, Bohnte; 10. Dissen, Hilter.

Rgb. A. Im Bezirk selten, fehlt auf den Inseln, auf der Hohen Geest und auf dem Moore.

Die Varietät: *C. subacaulis* Koch.

Rgbz. Hi. 8. Bei Rüdigsdorf.

Die Bastarde:

C. nutans × *crispus*.

Rgbz. Ha. 1. Vor Döhren, Breite Wiese; 2. Lindener Berg, Ricklingen, Limmer; 4. Unsen, vor dem Stiege, am Schöttwege und vor dem Wehle bei Hameln.

Rgbz. Hi. 11. Bei Göttingen an der Leine rechts von der Maschmühle, unter dem Kleinen Hagen, Rosdorf, Harste.

C. crispus × *nutans*.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese; 2. Lindener Berg, Ricklingen; 3. Münder; 4. Pöhlen, 6. Bei Nienburg an der Chaussee nach dem Schäferhofe vor dem Mühlenthore.

Rgbz. A. 5. Im Nüttenmoor, im Oberledingerlande.

C. nutans × *acanthoides*.

Rgbz. Ha. 2. An der Westseite des Lindener Berges, am grossen Steinbruche bei Limmer.

Rgbz. Hi. 8. Ilfeld, Steigerthal.

C. acanthoides × *nutans*.

Rgbz. Ha. 2. Lindener Berg.

Rgbz. Hi. 8. Neustadt, Steigerthal.

C. acanthoides × *crispus*.

Rgbz. Ha. 1. Laatzten.

311. *Onopordon Vaillant.* Eselsdistel.

1. *O. Acanthium* L.

An Wegen, an unbebauten Orten.

Rgbz. Ha. 1. Vor Herrenhausen, Wüfel, Bemerode, Rethen; 2. Ricklingen.

Rgbz. Hi. 1. In der Schützenallee und an der Militärbadeanstalt bei Hildesheim, an der Vosslage bei Himmelsthür; 5. An den Duinger Bergen, unter den Siebenbergen; 6. Liebenburg, Salzgitter; 8. Ilfeld, Neustadt; 11. Um Göttingen, am Kleinen Hagen, Weende, Mariaspring; 15. Nörten, Hardeggen, Moringen, Höckelheim, Northeim.

Rgbz. L. 1. Celle; 2. Im Hasenwinkel, Sülfeld; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.; 11. Bei Lüneburg am Kalkberge und am Exerzierplatze.

Rgbz. S. 2. Harsefeld; 6. Bederkesa; 9. Lesum.

Rgbz. O. 1. Bei Haselünne am Ufer; 6. Eggermühlen; 7. Wittekindsbürg, Westerberg.

312. *Lappa Tourn.* Klette.

1. *L. officinalis* All.

An Wegen, in Wäldern, an unbebauten Orten.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Döhren, Wüfel, Laatzten, Mastbrok, Vahrenwald; 2. Ricklinger Holz, Lindener Berg, Göttinger Chaussee; 3. Springe, Eldagsen, Pattensen, Münder; 4. Hameln, Aerzen, Coppenbrügge, Grohnde, Bodenwerder, Polle; 5. Mühlenwerder bei Neustadt.

Rgbz. Hi. Fehlt im Gebirge, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Krähenburg bei Isenbüttel; 3. Sehnde, Gretenburg, Misburg; 8. Bergen a. D., in den Dörfern um Lüchow;

9. Um Dannenberg; 10. Bei Gr.-Kühren an der Elbe; 13. Wilhelmsburg.

Rgbz. S. Durch den Bezirk verbreitet, vorzugsweise in der Marsch.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk auf der Geest verbreitet.

2. *L. tomentosa* Lmk.

An Wegen, in Wäldern, an unbebauten Orten.

Rgbz. Ha. 1. Döhren, Wüfel, Laatzten, Grasdorf; 2. Ricklingen, Linden, Gehrden, Benthe, Limmer, Ahlem; 3. Springe, Eldagsen, Pattensen, Münder; 4. Hameln, Coppenbrügge, Lauenstein, Grohnde, Bodenwerder, Polle; 5. Mühlenwerder bei Neustadt; 6. Bei Nienburg an der Weser und in den Hecken der Marsch; 9. Bei Hoya an der Weser.

Rgbz. Hi. Fehlt auf den Bergen des Harzes, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Bei Celle eingeschleppt; 2. Vordorf; 3. Misburg, Höver, Anderten, Kronsberg, Bilm, Ahlten, Ilten, Sehnde; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. In den Marschdörfern des Wendlandes an der Elbe.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet, vorzugsweise in der Marsch.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

3. *L. minor* DC.

An wüsten Plätzen, an Wegen.

Fehlt im Gebirge, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *L. pubens* Babington.

Auf den Inseln.

4. *L. nemorosa* Körnicke.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Jenseits des Grenzgrabens der Eilenriede, zwischen Bischofshol und Kirchröder Turm, Mastbrok, Tiergarten; 3. Im Deister zwischen Egestorf und Springe, Schierholz, Deisterwarte, Saupark, Osterberg bei Münder, Süntel; 4. Ith, Grohnde; 5. Neustadt; 6. Nienburger Marsch.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Mastberg; 3. Knebel, Vorholz; 5. Siebenberge; 8. Ilfelder Thal, Alter Stolberg; 9. Zwischen

Lindau und Osterode (M. Chl.); **11.** Bocksbühl, Leineufer unterhalb der Maschmühle, Bellingshäuser Schlucht; **12.** Münden, Letzter Heller, zwischen Münden und Hedemünden; **13.** Bramburg bei Adelebsen; **15.** Leineholz bei Nörten.

Rgbz. L. **2.** Wedelheine bei Gifhorn; **3.** Ahltener Wald, Altes Gehäge bei Misburg, Gaim, Bockmerholz, Ilten; **5.** Schlenke bei Ahlden; **8.** Reddebeitzer Holz bei Lüchow; **9.** Hohes Holz bei Schaafhausen, Elbwerder bei Damnitz; **10.** In der Vitikow bei Bleckede.

Die Bastarde:

L. officinalis × *tomentosa*.

Rgbz. Ha. **1.** An der Hildesheimer Chaussee bei Wülfel und Laatzten, Kirchröder Turm; **2.** Lindener Berg, am Wege nach den Egestorffschen Salinen, Stemmen, an der Göttinger Chaussee.

L. minor × *tomentosa*.

Rgbz. Ha. **1.** Bei Laatzten; **2.** Lindener Berg, Göttinger Chaussee, vor Limmer, Stemmen.

L. minor × *officinalis*.

Rgbz. L. **11.** Schildstein bei Lüneburg; **13.** Wilhelmsburg.

L. major × *minor*.

Rgbz. Ha. **2.** Ricklingen.

313. *Carlina* Tourn. Eberwurz.

1. *C. acaulis* L.

An Kalkbergen, an steinigten Hügeln.

Rgbz. Ha. **4.** An der Chaussee nach Unsen.

Rgbz. Hi. **2.** Rottsberg bei Hildesheim; **5.** Über Eimsen und Wettensen; **6.** Petersberg bei Goslar; **11.** Zwischen Klengden und Mackenrode; **12.** Zwischen Drausfeld und Wellersen; **14.** An der Hube bei Einbeck; **15.** Papenberg zwischen Nörten und Sudheim, Gladeberge über Hardeggen.

Die Varietät: *C. caulescens* Lmk. unter der Stammform.

2. *C. vulgaris* L.

Auf dürren, unbebauten Plätzen, an Kalkbergen.

Rgbz. Ha. **2.** Am Lindener Berge, Gehrdener Berg, Asphaltgruben bei Limmer; **3.** Springe, Münder, Iberg, Hohenstein; **4.** Hameln, Aerzen, Bodenwerder, Polle; **5.** Kl.-Heidorn, zwischen Hagen und Dudensen; **6.** Loher Klippe, zwischen

Binsen und Arkenberg, bei Bohlsehle an der Chaussee; 7. Rehburger Berg; 9. Duddenhausen, Weseloh, Behrelsen, Ochtmanien; 10. Syke, zwischen Wedehorn und Neuenkirchen.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Altkloster, Bockel, Camper Abhänge, zwischen Steindamm und Gräfenmoor bei Stade; 8. An der Chaussee zwischen Heissenbüttel und Wallhöfen und zwischen Wallhöfen und Gielermühlen, Heide bei Elm, Bredenberg, Sandhausen, Buschhausen; 9. Wollah, Habichthorst, Scharmbeckstotel; 10. Langwedeler Moor, Scharnhorst; 11. Ottersberg, zwischen Uesen und Baden, Etelsen.

Rgbz. O. 1. Bei Geeste im Holze; 4. Altenlünne, Helscher Postdamm; 7. Osnabrück, Schinkel, Georgs-Marienhütte; 8. Essen, Hunteburg, Lintorf; 9. Melle, Buer; 10. Iburg.

314. *Serratula L.* Scharte.

1. *S. tinctoria L.*

Auf Wiesen, in Gebüsch und Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Breite- und Bunte Wiese, Wülferode, Döhrener Masch (M. Chl.); 6. In der Nienburger Marsch beim Düstern See; 9. Bei Hoya.

Rgbz. Hi. 1. Um Peine; 3. Am Südabhänge des Knebel; 5. Siebenberge; 6. Bei Salzgitter; 7. Clausthal; 8. Elbingerode, Königshof, Windehäuser Holz; 11. Reinhausen, Rathsburg, Plesse.

Rgbz. L. 2. Isenbüttel, Vordorf; 3. Misburg, Höver, Bockmerholz, Wülferode, Ahlten, Sehnde, Gretenburg; 4. An der Bickelsteiner Heide bei Ehra; 9. Im Wendlande durch das ganze Gebiet; 11. Brietlingen bei Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Zwischen Dammshausen und Estebrügge, Dammshausen; 4. Dolosenberg bei Lamstedt; 6. Zwischen Loxstedt und Bexhövede; 7. Rechtenfleth, Wulstorf; 8. Zwischen Garlstedt und dem Elm; 9. Rönnebeck, St. Magnus, Farge, Beckendorf, zwischen Lüssum und Löhnhorst; 10. Verden; 11. Zwischen Achim und Bassen; 12. Zwischen dem Heidkrug und Eversen; 14. Hinzl.

Rgbz. O. 10. Bei Rothenfelde auf der Wiese zwischen den mittleren Sundern und dem Helferschen Esche, bei der Visbecker Braut.

315. *Jurinea Cass.* Jurinee.

1. *J. cyanoides Rchb.*

Auf Sandfeldern, an trockenen Hügeln.

Rgbz. L. 10. In dem Dünengebiet zwischen Stapel, Rosien und Neuhaus.

Ang. Geb.: Am rechten Elbufer bei Dömitz; am Galgenberge und an den Kesselköpfen bei Blankenburg.

316. *Centaurea L.* Flockenblume.

1. *C. Jacea L.*

Auf Wiesen und Triften, an Rainen.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Langeoog und Spiekeroog, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *C. decipiens* Thuillier.

Rgbz. Ha. 1. An der Hildesheimer Chaussee bei Döhren, Laatzten.

Rgbz. O. 4. Lingen; 5. Brandlecht.

2. *C. pseudophrygia* C. A. Meyer.

Auf Gebirgswiesen, in Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Im Laatzener Holze, Mastbrok; 2. Lindener Berg.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Knebel, Vorholz über Heersum, Hamberg; 6. Goslar; 7. Grund, Lerbach, Andreasberg; 8. Neustadt, Ilfeld, Rothehütte; 10. Immingerode; 11. Benniehausen; 12. Kattenbühl, um Laubach, Kl.-Staufenberg bei Lutterberg; 13. Nienhagen, im Solling hinter Bodenfelde, Cammerborn, Silberborn, Neuhaus, Schlarpe, Adelebsen, Offensen; 14. Salzderheldener Wald; 15. Hardeggen.

Rgbz. O. 7. Haus Brandenburg bei Uphausen.

3. *C. nigra L.*

An gebirgigen Orten.

Rgbz. Ha. 10. Am Bahndamme hinter Nienhaus eingebürgert.

Rgbz. Hi. 12. An den Werraabhängigen des Südholzes zwischen dem Letzten Heller und Hedemünden.

4. *C. montana L.*

An Kalkbergen, auf Gebirgswiesen.

Rgbz. Ha. 4. Am Ith angepflanzt.

Rgbz. Hi. 12. Im Knick bei Münden und bei der Ziegelei unter der Haardt, Hilwartshausen; 13. Im Zwölfgeren bei Adelebsen, Neuhaus.

Ang. Geb.: Über Wehnde bei Duderstadt.

5. **C. Cyanus** L.

Unter der Saat.

Auf den Inseln nur eingeschleppt, sonst durch die Provinz verbreitet.

6. **C. Scabiosa** L.

An Hügeln und Rainen.

Rgbz. Ha. 1. Kirchrode; 2. Lindener Berg, Tönniesberg, Bettenser Garten, Wettbergen, Ronnenberg, Limmer, Gehrden Berg; 3. Limberg, Ebersberg, Springe, Münder; 4. Hameln, Coppenbrügge, Lauenstein, Salzhemmendorf, Grohnde, Bodenwerder, Polle; 5. Suttorf; 6. Bei Nienburg an den Schäferhöfer Bergen und beim Judenkirchhofe zwischen Nienburg und Holtorf, Drakenburg; 7. Rehburg (M. Chl.); 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Celle (M. Chl.); 2. Zwischen Sülfeld und Ehmen, Fallersleben; 3. Misburg, Kronsberg, Ahlten, Sehnde; 7. Bevensen; 8. Bergen a. D.; 11. Lüneburg; 13. Kanzlershof, Moisburg.

Rgbz. S. 2. Beim Stader und Camper Kirchhofe verwildert; 10. Dekanei bei Verden.

Rgbz. O. Im südöstlichen Gebiete auf Kalkboden.

7. **C. rhenana** Boreau.

An sonnigen Abhängen, an Rainen, auf Mauern.

Rgbz. Hi. 8. Niedersachswerfen, Harzungen, Petersdorf, Rüdigsdorf.

8. **C. Calcitrapa** L.

Nur eingeschleppt und unbeständig.

Rgbz. Ha. 1. Bei Hannover.

Rgbz. Hi. 3. Einum.

Rgbz. A. 1. Nessmersiel, Lütetsburg, Nesse, Nessmergrode, Bursträk.

9. **C. solstitialis** L.

Nur eingeschleppt und unbeständig.

Rgbz. Ha. 1. Bei Hannover; 2. Bettenser Garten; 4. Hameln; 10. Osterbinde.

Rgbz. Hi. 2. Am Galgenberge; 5. Alfeld; 11. Kleiner Hagen, Hainberg, Deppoldshäuser Schlucht; 14. Bei Hohnsen und Avendshausen; 15. Bergmühle bei Northeim, Moringen.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück auf der Züchtlingsburg und auf der Wüste; 8. Lintorf; 10. Dissen.

10. **C. melitensis** L.

Nur eingeschleppt und unbeständig.

Rgbz. Hi. 11. Am Kleinen Hagen.

Der Bastard: *C. Jacea* × *nigra*.

Rgbz. Ha. 11. An Chausseerändern bei Marl.

317. **Lapsana Tourn.** Milche.

1. **L. communis** L.

Auf Mauern, an Hecken, in Gebüsch.

Den Inseln kaum angehörig, sonst durch die Provinz verbreitet.

318. **Arnoseric Gaertn.** Lammkraut.

1. **A. minima** Lk.

Auf sandigen Äckern.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Hainholz und Burg, Herrenhausen, Stöcken, Vahrenwald, Buchholz, zwischen Bischofshol und Bemerode, Kleefeld, Laatzten; 4. Hameln, Bodenwerder; 5. Dammkrug, Hagen, Rodewald; 6. Bei Nienburg auf der Geest, Liebenau; 7. Wiedensahl, Uchte, Diepenau; 8. Sulingen, Siedenburg, Ehrenburg; 9. Hoya, Vilsen, Asendorf; 10. Syke, Bassum; 11. Diepholz, Wagenfeld, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Harzberg bei Peine; 2. Hasede; 8. Triften bei Neustadt; 9. Seeburg (M. Chl.); 11. Reinhausen; 12. Volkmarshausen, Gunte, zwischen Münden und Hedemünden; 13. Scharpe, Volpriehausen, Ertinghausen; 15. Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

319. **Cichorium Tourn.** Wegwarte.

1. **C. Intybus** L.

An Wegen, Triften und Rainen.

Rgbz. Ha. In den Kreisen 8, 10 und 11 hier und da verwildert, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Fehlt im Gebirge, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet, vielleicht nur eingeschleppt.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

320. *Thrinicia Rth.* Zinnensaat.

1. *T. hirta* Rth.

Auf Triften, auf salzhaltigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Am Wege nach Bischofshol, Kleefeld, Vahrenwald, Breite Wiese; 2. Limmer, Egestorffs Salinen, unter der Deisterpforte bei Springe; 4. Hameln, Bodenwerder; 5. Hagen; 6. Bei Nienburg auf der Heide; 8. Sulingen, Siedenburg, Ehrenburg; 9. Vorgeest um Vilsen; 10. Syke, Bassum, Harpstedt; 11. Diepholz.

Rgbz. Hi. 4. Heyersum; 8. Ilfeld, Rüdigsdorf.

Rgbz. L. Im Heidegebiete des Bezirks verbreitet.

Rgbz. S. 9. Lesum, Lobbendorf; 10. Langwedel, Eitze; 11. Achim, Uesen, Ottersberg. Im Süden des Bezirks stellenweise häufig.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

321. *Leontodon L.* Löwenzahn.

1. *L. autumnalis* L.

Auf Wiesen, an Rainen, auf Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. *A. hastilis* L.

Auf Wiesen, Triften und Waldplätzen.

Rgbz. Ha. 1. Leinemasch, Georgengarten, Arnum, List, 2. Limmer, zwischen Ahlem und Harenberg, Bettenser Garten; Ronnenberg, Gehrden Berg, Barsinghausen; 3. Springe, Münder, Süntel; 4. Ith, Klüt, Finkenborn, Knabenburg, Duvanger; 5. Neustadt; 6. Zwischen Nienburg und Langendam, bei der chemischen Fabrik in Nienburg, Schessinghausen; 9. Hoya, Bücken, Hetzendorf, Döblinghausen.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Celle; 2. Fallersleben; 3. Misburg, Sehnde; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande auf dem Anger der Elbberge und auf lehmhaltigen Höhen im Jeetzelthale; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Stade; 4. Warstade; 10. Borstel bei Verden.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norderney; 2. Borkum; 3. Wilhelmshaven, Spiekeroog; 4. Aurich, Timmel.

Die Varietät:

L. hispidus L.

Rgbz. Ha. 3. An Felsen des Süntels; 4. Am Ith.

Rgbz. Hi. 11. Wehnde, Göttingen, Bovenden, Mariaspring.

Rgbz. S. 2. Bei Campe an den buschigen Abhängen, Villah, Riensförde.

L. alpinus Hampe.

Rgbz. Hi. Auf den Gebirgswiesen des Harzes.

L. glabratus Koch.

Rgbz. L. 8. Lüchow; 9. Am Hohen Holze bei Schaafhausen.

322. *Pieris L.* Bitterich.

1. *P. hieracioides* L.

Auf Wiesen, an Wegrändern und Gräben.

Rgbz. Ha. 1. Im Georgengarten und in den Anlagen rechts von der Nienburger Chaussee, am Bahndamm an der Hildesheimer Strasse, Masch vor Döhren; 2. Lindener Aue, an der Zündhütchenfabrik und bei den Salinen, Limmer Brücke, Weetzen, Ronnenberg, Bentherr Berg; 3. Springe, vor dem Osterberge bei Münder, Hühnerhaus, Bakede, Wehmkorb; 4. Hameln, Ohrberg, Bomberg, Bodenwerder; 5. Havelse, Mecklenhorst, Marienwerder; 5. Nienburger Marsch, bei der Holtorfer Ziegelei in der Marsch; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 2. Am Eisenbahndamme bei Hildesheim, Drispennstedt, Hasede; 5. Alfeld; 8. Neustadt, Windehäuser Holz, Steigertal; 9. Bei Förste am Lichtenstein; 11. Bei Göttingen am Wege nach der Maschmühle, Kleiner Hagen, Rosdorf, Deppoldshausen, Geismar; 12. Münden; 13. Solling; 14. Alter Grubenhagen; 15. Northeim, Nörten.

Rgbz. L. 3. Misburg, Gaim, Sehnde; 5. Auf den Leinewiesen bei der Bothmer Mühle, Hudemühlen; 8. Gartow, Wustrow.

Rgbz. S. 6. Bederkesa; 10. Langwedel, Eissel, in der Lüthen bei Verden.

Rgbz. O. Im gebirgigen Teile des Bezirks verbreitet, in der Ebene fehlend.

323. *Helminthia* Juss. Wurmkraut.

1. *H. echinoides* Gärtn.

Nur auf Äckern mit fremdem Samen eingeführt und unbeständig.

Rgbz. Ha. 1. Vor Wülfel; 4. Bei Tündern.

Rgbz. Hi. 11. Kleiner Hagen.

Rgbz. O. 8. Lintorf.

324. *Tragopogon* Tourn. Haferwurz.

1. *T. porrifolius* L.

Gebaut und bisweilen verwildert.

2. *T. major* Jacq.

An sonnigen Anhöhen, an Mauern, gern auf Kalk.

Rgbz. Ha. 4. Am Mönchstein im Ith angepflanzt.

Rgbz. Hi. 6. Am Bahndamme zwischen Goslar und Oker;
9. Katzenstein und Uchrder Berg bei Osterode; 10. Westerode;
11. Am Weender Berge (M. Chl.), Reinhausen; 15. Zwischen dem Hardenberge und Rodethale, Rodeberg, Uemmelberg bei Nörten.

3. *T. pratensis* L.

Auf Wiesen, an Gräben und Wegrändern.

Rgbz. Ha. In den Kreisen 8, 10 und 11 nur eingeschleppt, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Im Gebirge selten, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Die Varietät:

T. orientalis L.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Hainholz; 3. Bei Münder.

Rgbz. Hi. 8. Neustadt.

T. minor Fr.

Rgbz. Ha. 4. Am Chausseegraben zwischen Hemmendorf und Voldagsen.

Rgbz. Hi. 1. Am Finkenberge.

325. *Scorzonera Tourn.* Schwarzwurz.

1. *S. humilis* L.

Auf feuchten Wiesen, in Wäldern.

Rgbz. Ha. 10. Auf der Heide zwischen dem Hallbache und Friedeholz.

Rgbz. L. 1. Garssener Ziegelei, zwischen Scheuen und Altensalzkoth, Unterlüss, zwischen Celle und Winsen, zwischen Schepelse und Weyhausen; 2. Scharlage bei Gifhorn; 4. An der Bickelsteiner Heide bei Ehra; 6. Munster; 7. Zwischen Uelzen und Müden, zwischen Suderburg und Holxen, Brambostel, Oerrel; 8. Trebel; 9. An den Mergelgruben zwischen Riskau und Dragahn, an den Schwarzenbergen bei Gr.-Gussborn; 11. Lüneburg, Raubkammer; 12. Radbruch.

Rgbz. S. 2. Blumenthal, Riensförde, Wiepenkathen, Hagen, Thun, an den Abhängen hinter Campe; 4. Heide bei Basbeck, Wohlenbecker Heide, Niederbüle; 6. Leher Heide, Neuenwalde; 7. Stoteler Wald; 8. Settenbecker Ziegelei, Oldenbüttel, Freissenbüttel, Hülseberg.

Rgbz. A. 4. Forstort Egels, Dietrichfeld; 5. Holtland, Loga.

3. *S. hispanica* L.

An Grasplätzen, an sonnigen Hügeln, häufig gebaut.

Rgbz. Hi. 11. Bei Deppoldshausen verwildert.

Ang. Geb.: Zwischen Bremcke und Duderstadt, Wehnde bei Duderstadt, unter den Hauröder Klippen in der Gegend von Duderstadt. Zum Hain bei Allendorf.

Rgbz. L. 2. Bisdorf im Hasenwinkel.

4. *S. purpurea* L.

An kurzgrasigen Hügeln, an Waldrändern.

Ang. Geb.: Westerhausen, Steinholz bei Quedlinburg.

326. *Podospermum DC.* Stielsame.

1. *P. laciniatum* Bischoff.

An Rainen, auf Äckern, an Wegrändern.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode; Rüdigsdorf, Neustadt, Petersdorf, Steigenthal; 11. Reinhausen, Diemarden, Geismar, Hainberg, Nicolausberg, Weender Berg, Kleiner Hagen (M. Chl.), Bovenden, am Wege von Obernjesa nach Dransfeld, bei der Göttinger Irrenanstalt; 15. Hardenberg, Gietsberg und Hagenberg bei Moringen, Rodeberg bei Nörten.

327. *Hypochoeris* L. Ferkelkraut.

1. *H. glabra* L.

Auf Sandfeldern, an grasigen Abhängen.

Rgbz. Ha. 1. Kleefeld, vor Bemerode, Hainholz, Stöcken; 3. Münder; 4. Hameln, Bemerode, Hagen; 6. Nienburg, Liebenau; 7. Stolzenau, Wiedensahl; 8. Sulingen, Siedenburg; 9. Hoya, Vilsen; 10. Syke, Bassum; 11. Diepholz, Wagenfelde, Lemförde.

Rgbz. Hi. Fehlt im Gebirge, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den Bezirk auf Heideäckern verbreitet.

Rgbz. S. 2. Campe, Riensförde; 6. Zwischen Loxstedt und Bexhövede; 9. Grohn, Hohnhorst; 10. Borstel und auf dem Brunnen bei Verden, Langwedel; 11. Achim, Uesen, Baden, Bierden, Arbergen, Ottersberg.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser auf Norderney und Borkum, sonst durch den Bezirk verbreitet.

2. *H. radicata* L.

Auf Wiesen und Triften, an Rainen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

328. *Achyrophorus* Scop. Hachelkopf.

1. *A. maculatus* Scop.

Auf Waldtriften, an grasigen Abhängen.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz; 11. Harste (M. Chl.).

Ang. Geb.: Zum Hain bei Allendorf; am Holzberge bei Stadt-Oldendorf.

Rgbz. L. 2. In der Scharlage bei Gifhorn; 3. Misburg; 4. Ehra, Brome (M. Chl.); 8. Trebel; 9. Auf dem Höhenzuge zwischen Prisser, Riskau und Streetz.

Rgbz. S. 2. Zwischen Harsefeld und dem grossen Bracken; 4. Zwischen Basbeck und Wohlenbeck, nordöstlich von Lamstedt; 6. Zwischen Lehe und Bederkesa; 7. Schiffdorferdamm; 8. Garlstedter Heide, Oldenbüttel; 14. Bei Bremervörde am Südrande des Hinzel.

329. *Taraxacum* Juss. Kuhblume.

1. *T. officinale* Web.

Auf Wiesen und Triften, an Gräben.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

T. palustre DC.

Rgbz. Ha. 1. In der Masch zwischen der Haarstrasse und Bella Vista, Breite Wiese, bei den Egestorffschen Salinen; 10. Bruch bei Gr.-Ringmar, Osterbinde.

Rgbz. Hi. 9. Förste; 11. Auf der Totenwiese zwischen Göttingen und Ellichehausen, zwischen Harste und Pansen.

Rgbz. L. 1. Schweinebruch bei Lachtehausen; 3. Wiesen zwischen Misburg und Ahlten; 9. Im Wendlande auf dem Salzgebiet der Lucie und im Siedegrunde bei Predöhl.

T. laevigatum DC.

Rgbz. Ha. 3. Bei Münder; 4. Hünenburg im Süntel, Thüster Berg.

2. *T. erythrospermum* Wilms.

Auf trockenem Sandboden.

Rgbz. Ha. 1. Kleefelder Ziegelei, Laatzten, Sandberge hinter Herrenhausen, Leinhausen; 4. Im Süntel.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Rüdigsdorf, Windehäuser Holz.

Rgbz. S. 9. Burg Lesum.

Rgbz. A. 2. Borkum; 3. Langeoog.

330. *Chondrilla Tourn.* Krümling.

1. *C. juncea* L.

An trockenen Abhängen, an Rainen, auf sandigen Äckern.

Rgbz. Ha. 1. Geräteschuppen auf der Bult, auf der Garkenburg, Döhrener Kirchhof, Leineufer bei Döhren; 5. Bordenau; 6. Schäferhöfer Berge bei Nienburg, an der Eisenbahn zwischen Nienburg und Holtorf, in den Birken bei Drakenburg; 7. Zwischen dem Schützenkrüge und Leese, Rehbürg (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 8. Neustadt, Wiegersdorf; 10. Duderstadt; 11. Zwischen Weende und Bovenden, über der Weender Papiermühle; 12. Nieder-Scheden, Münden; 13. Solling (M. Chl.).

Rgbz. L. 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande an den Elbhöhen und auf den lehmhaltigen Höhen im Jeetzeltale; 11. Barvörde, Hohnstorf.

Rgbz. S. 10. Beim Grünen Jäger, an der Alten Burg, am Brunnenwege und bei Borstel bei Verden.

Rgbz. A. 1. Norden.

Die Varietät:

C. acanthophylla Borkh.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Garkenburg.

C. latifolia M. B.

Rgbz. Hi. 8. Am Stadtberge bei Neustadt.

Rgbz. S. 10. Bei Verden.

331. *Prenanthes* L. Hasenlattich.

1. *P. purpurea* L.

In schattigen Gebirgswäldern.

Rgbz. Hi. 14. Am Holzberge bei Dassel.

332. *Lactuca* Tourn. Lattich.

1. *L. sativa* L.

Gebaut.

2. *L. virosa* L.

An felsigen Orten, auf lichten Waldplätzen, an Gräben.

Rgbz. Ha. 4. Auf dem Brösel bei Hameln.

Rgbz. Hi. 8. Wiegersdorf, am Bielstein; 11. Plesse, bei einem Steinbruche am Knüll, Herberhausen; 15. Wieter bei Northeim, Leineholz zwischen Grossenrode und Elvese.

Rgbz. O. 8. In Lintorf in Alpers Garten verwildert.

3. *L. Scariola* L.

Auf wüsten Plätzen und Wegen.

Rgbz. Ha. 1. Am Eisenbahndamm bei Hainholz; 2. Seelze;

3. Am Alten Kalenberg auf Mauern, am Kurzen Ging im Deister;

4. Auf dem Klüt.

Rgbz. Hi. 2. Stadtwälle, Moritzberg, Himmelsthür, Emmerke, Sorsum; 3. Galgenberg, Achtum, Bockenem, Salzdettfurth; 4. Heyersum, Elze; 5. Bei Alfeld am Eisenbahndamme; 8. Niedersachswerfen; 10. Bei Duderstadt am Walle; 11. Göttinger Wall, Göttinger Wald, Reinhausen, Niedeck, bei der Ziegelei an der Rosdorfer Chaussee, Kleiner Hagen; 12. Weserthalwäldungen; 15. Wieter bei Northeim.

Rgbz. L. 3. An den Bahnhöfen bei Sehnde und Misburg;

11. Bei Lüneburg auf dem Zeltberge.

Rgbz. O. 7. Einmal am Hüggel.

4. **L. saligna** L.

An Rainen, auf wüsten Plätzen.

Rgbz. Hi. 2. Am Eisenbahndamme hinter der Schützen-Allee; 3. Zwerglöcher bei Marienburg, am Lerchenberge.

5. **L. quercina** L.

In Wäldern, in Gebüsch.

Ang. Geb.: Hakel und im Bodethale, von der Rosstrappe aufwärts.

6. **L. muralis** Less.

In Wäldern, auf Schutt.

Rgbz. O. Im südöstlichen Gebiet gemein, sonst vereinzelt oder ganz fehlend.

Rgbz. A. 1. Lütetsburger Park; 3. Neustadt-Gödens; 4. Sandhorst.

In den übrigen Bezirken allgemein verbreitet.

7. **L. perennis** L.

An steinigen Hügeln, an Felsen.

Ang. Geb.: Rübeland, Bodethal, unter der Rosstrappe, Bleicherode.

333. **Mulgedium** Cass. Milchlattich.1. **M. alpinum** Cass.

An feuchten Waldstellen höherer Gebirge.

Rgbz. Hi. 7. Rehburger Graben, Oderbrück, Clauthal, Zellerfeld, Altenau, Hahnenklee, Sonnenglanz, Polsterberg.

334. **Sonchus** Tourn. Saudistel.1. **S. oleraceus** L.

Auf Äckern und Schutt, an unbebauten Orten.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. **S. asper** All.

Auf Äckern und Schutt, an unbebauten Orten.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

3. **S. arvensis** L.

Auf Äckern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *S. maritimus* G. F. W. Meyer.

Rgbz. A. Auf den Inseln.

4. *S. paluster* L.

An Flussufern, in Sümpfen, an feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Beim Kirchröder Turme, Wülferode; 2. Zwischen Ditterke und Göxe (M. Chl.); 3. Münder.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. An der Innerste zwischen der Lademühle und Steuerwald; 3. Herrenmühle bei dem Wohldenberge.

Rgbz. L. 1. Zwischen Kl.-Burgwedel und Fuhrberg rechts von der Chaussee; 2. Im Barmbruche und im Pocken bei Gifhorn; 3. Im Alten Gehäge bei Misburg, Ahltenerwald; 5. Im Bruche bei Hudemühlen; 7. Uelzen; 11. Gralwall bei Lüneburg; 13. Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 1. Auf den Inseln in der Elbe, Twielenfleth; 6. Lehe.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen neben der Haarbrücke am Kanalrande; 5. Bentheim; 10. Bei Rothenfelde bei der Saline.

Der Bastard: *S. asper* × *oleraceus*.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal.

335. *Crepis* L. Grundfeste.

1. *C. foetida* L.

Auf wüsten Plätzen, gern auf Kalk.

Rgbz. Ha. 2. Zwischen Limmer und Velber, bei Vinnhorst am Föhrenkampe, am grossen Steinbruche bei Ronnenberg; 3. Am Hohnstein (M. Chl.); 4. Rohrser Warte, Holzhausen, Felsenkeller bei Hameln, Hagenohsen, Steinmühle, unter der Uetzenburg, unter dem Stiege, auf dem Bassberge, Lauenstein, Marienhagen.

Rgbz. Hi. 2. Am Osterberge; 4. Bei Rheden; 5. Unter den Siebenbergen, zwischen Sack und Langenholzen, zwischen Brügggen und Wallensen am Schornstein, Meimerhausen; 8. Neustadt, zwischen Niedersachswerfen und Braunsteinhaus; 11. Reinhausen, Hainberg, Nicolausberg, Wetenborn, Kleiner Hagen, Weender Papiermühle, Mariaspring; 12. Ober-Scheeden, Meensen; 14. Salzderhelden (M. Chl.); 15. Hardeggen, Hagenberg bei Moringen, Papenberg bei Nörten, Northeim.

Rgbz. O. 1. Meppen.

2. *C. setosa* Hall. fil.

Nur eingeschleppt und unbeständig.

Rgbz. Ha. 2. Lindener Berg; 3. Bei Pattensen; 4. Bei Hameln am Klüt; 10. Osterbinde.

Rgbz. Hi. 11. Weender Berg, Kleiner Hagen.

Rgbz. L. 3. Kronsberg, Sehnde.

3. *C. praemorsa* Tausch.

In Wäldern, auf Wiesen.

Rgbz. Hi. 4. Ithwiesen bei Capellenhagen; 8. Crimderode, Rüdigsdorf, Petersdorf, Windehäuser Holz; 11. Rosdorfer Holz; 12. Leiseberg bei Meensen; 15. Nörten.

Ang. Geb.: Ohmberg und zwischen Wehnde und Wildungen bei Duderstadt; Holzberg bei Stadt-Oldendorf; Linnenkamp im Solling.

4. *C. biennis* L.

Auf Wiesen, an Rainen und Gräben.

Rgbz. Ha. In den Kreisen 8, 10 und 11 nur eingeschleppt, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Im Gebirge selten, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 6. Lehe, Bederkesa, Weddewarden; 7. Geestemünde, Beverstedt, Wulstorf, Stotel; 9. St. Magnus; 10. Verden, Langwedel; 11. Achim, Baden; 14. Bremervörde.

Rgbz. O. 2. Bei Lathen fraglich; 4. Plantlünne; 6. Bei Rieste auf dem Schweinewalle; 7. Osnabrück; 8. Essen, Hunteburg; 9. Neuenkirchen.

Die Varietät: *C. lodomiriensis* Besser.

Rgbz. Ha. 1. Bei der Ziegelei hinter Kleefeld.

5. *C. tectorum* L.

Auf waldigen Äckern, auf Mauern.

Rgbz. Ha. In den Kreisen 8, 10 und 11 nur eingeschleppt, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Im Gebirge selten, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Altkloster, Sternberg und Hoher Wedel bei Stade; 6. Brinkamahof; 8. Osterholz; 9. Lesum, Grohn, St. Magnus, Blumenthal; 10. Verden, Eitze, Langwedel; 11. Achim, Ottersberg, Bierden; 13. Wilstedt; 14. Bremervörde.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 3. Esens; 4. Aurich; 5. Leer.

Die Varietät: *C. integrifolia* Lk.

Mit voriger zusammen.

6. **C. virens** Vill.

Auf Äckern und Triften, an Wegen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Im Gebiete selten, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Altkloster, Hoher Wedel; 6. Lehe, Bederkesa; 7. Geestemünde, Beverstedt, Wulsdorf; 8. Osterholz; 9. An den Hügeln zwischen Lesum und Grohn; 10. Verden, Langwedel; 11. Baden.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

7. **C. paludosa** Mneh.

Auf nassen Wiesen, in Sümpfen.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede bei Heiligers Brunnen; 3. Deister (M. Chl.), Süntel, vor dem Hohenstein, vor dem Hühnerhause, unter dem Osterberge, bei der Schleifmühle; 6. Nienburg; 10. Syke, Bassum; 11. Diepholz.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 3. In der Ilse, Ratshagen; 5. Capellenhagen, Duinger Wald; 6. Goslar; 7. Clausthal, Andreasberg, Lauterberg; 8. Ilfeld, Stempeda, Niedersachswerfen; 9. Seeburg; 11. Waake, Lenglern, zwischen Ober-Billingshausen und Reckershausen, in der Lieth bei Bovenden, Parnsen, Landolfshausen, Eddigehausen; 12. Münden; 13. Adelebsen, Carlslust, unter der Bramburg, Trögen, Uessinghausen; 14. Einbeck (M. Chl.); 15. Zwischen Edesheim und Northeim, Moringen, Denkershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Hanöfersand, Buxtehude; 2. Hassfeld, im Grossen Bracken, Ahlerstedt, Campe, Heddorf; 4. Am Dobrock; 6. Bederkesa, Spaden; 8. Barenwinkel, Ritterhude, Grasberg, Erve, Scharmbeck; 9. Löhnhorst, Wollah, Lesum, Blumenthal; 10. Bei Verden auf dem Brunnen; 11. Embsen, Quelkhorn; 13. Zeven, Hepstedt; 14. Beverner Wald, Brilliter Bruch.

Rgbz. O. 6. Menslage; 7. Bei Osnabrück in der Honriede; 8. Bei Essen auf dem Dreesch, bei Hünnefeld in der Fellage, Hunteburg.

Rgbz. A. 5. Stiekelkamp, Selveder Brook.

8. **C. succisifolia** Tausch.

Auf feuchten Wiesen, in Wäldern.

Rgbz. Hi. 8. Rüdigsdorf, Iffeld, Netzweise, Schuppenthal, Hagenthal, Steinmühle, Rothehütte, Stempeda, zwischen Elbingerode und dem Forsthause.

336. **Hieracium Tourn.** Habichtskraut.1. **H. pilosella** L.

Auf trockenen Triften, in Kiefernwäldern, auf Sandboden.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *H. Peleterianum* Merat.

Ang. Geb.: Gipsberge bei Stempeda.

2. **H. flagellare** Willd.

Auf Grasplätzen.

Rgbz. Hi. 8. Braunsteinhaus.

Ang. Geb.: Holzminden.

3. **H. auricula** L.

Auf Wiesen und Triften.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 8. Scharmbeckstotel, Stotelerwald, Hülseberg, Bredenbergl; 9. Blumenthal, Platjenwerbe, Wollah, Neu-Schönebeck, Löhnhorst; 10. Borstel bei Verden; 14. Horner Holz bei Bremervörde.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Die Varietät: *H. glaucescens* Bess.

Rgbz. L. 9. Im Wendlande.

4. **H. floribundum** W. u. Grab.

Auf Bergwiesen.

Rgbz. Hi. 7. Am Oberharz und mit der Innerste in die Ebene gehend.

5. **H. praealtum** Villars.

An Hügeln, auf Wiesen.

Rgbz. Ha. 3. Lüderser Berg.

Rgbz. Hi. 2. Am Eisenbahndamm in Bischofskampe; 3. Am Rande des Tosmerberges, beim Rüensiek über Söhre, am Knebel; 5. Siebenberge; 6. Goslar, Vienenburg; 9. Katzenstein bei Osterode, Scharzfels (M. Chl.); 10. Duderstadt; 11. An der Göttinger Stadtmauer, Lippberg bei Holzerode, zwischen Nicolausberg und Moringen, Mollenfelde; 12. Meensen; 13. Uslar; 14. Einbeck; 15. Am Piepenberg bei Nörten, Elvese.

Rgbz. S. 7. Zwischen Schiffdorf und dem Schiffdorfer See.

Die Varietät:

H. fallax DC.

Rgbz. Ha. 3. Am Springer Bahnhof, am Wege von Springe nach der Deisterpforte.

Rgbz. Hi. 12. Am Eisenbahndamm bei Münden, auf Äckern bei Hedemünden.

H. Bauhini Besser.

Rgbz. Hi. 8. Auf den Gypsbergen des Südwest-Harzes; 14. Im Kufenthal bei Einbeck.

H. collinum Gochnat.

Rgbz. Hi. 3. Zwischen Sillium und Gr.-Heere, auf Anhöhen über Heersum; 7. Lerbach; 8. Sophienhof, Neustadt.

H. Zizianum Tausch.

Rgbz. Hi. 8. Alter Stolberg.

6. **H. echioides** W. u. K.

An Hügeln, auf Waldblößen.

Ang. Geb.: Am Regenstein, Zwischen der Rosstrappe und Treseburg, im Selkethale.

7. **H. setigerum** Tausch.

An sonnigen Hügeln und Felsen.

Ang. Geb.: Am Regenstein, im Bodethal bei Rübeland.

8. **H. aurantiacum** L.

Auf Wiesen des Hochgebirges, in der Ebene häufig verwildert.

Rgbz. Ha. Zwischen Buchholz und Misburg auf Wiesen; 4. Am lth angepflanzt; 6. Bei der Wohnung des Moorvoigts an der Krähe, in den Gartengassen bei Nienburg.

Rgbz. Hi. 1. Auf dem evangelischen Kirchhofe bei Peine; 2. Am Bahndamme im Bischofskampe bei Hildesheim.

Rgbz. S. 4. Im Moore bei Lamstedt und Wohlenbeck;
11. Am Rande des Starkammer Gehölzes bei Hemelingen.

Ang. Geb.; Im Bodethale in der Nähe der Rosstrappe.

9. **H. pratense** Tausch.

Auf Grasplätzen und Wiesen, an Waldrändern.

Rgbz. Ha. 1. Georgengarten; 2. Ricklinger Holz, am Eisenbahndamme bei Wennigsen; 3. Schulenburger Berg; 4. Lauenstein.

Rgbz. Hi. 3. Bei Achtum; 7. Clausthal; 8. Sophienhof, Neustadt; 9. Seeburger See (M. Chl.), Marke; 11. Reinhausen, Waake, Kleiner Hagen, Plesswald, Falkenhagen, Gartenschenke, zwischen Eichenkrug und den Gleichen, Mollenfelde, Bischhausen; 12. Am Ochsenberge bei Dransfeld, Münden, Wiershausen; 13. Bodenfelde; 15. Böllenberg bei Moringen.

Rgbz. L. 7. An der Eisenbahn im Bobenwalde zwischen Ebstorf und Westerweyhe; 8. Ruine Dolgow, um Lüchow; 9. Im Wendlande auf den Elbwiesen bei Schnakenburg und Bleckede, im Moor bei Streetz.

10. **H. cymosum** L.

An Hügeln, auf Waldrändern.

Rgbz. Ha. 3. Münder, Schulenburger Holz; 4. Am Ith über Coppenbrügge.

Rgbz. Hi. 8. Bei Eselshorn im Windehäuser Holze; 11. Geismar-Holz.

Rgbz. L. 8. Im Gaimwalde bei Bergen a. D.

Ang. Geb.: An der Rosstrappe, bei Rübeland.

11. **H. alpinum** L.

Auf Wiesen und Kämmen höherer Gebirge.

Ang. Geb.: Grosser und Kleiner Brocken, Heinrichshöhe, Hirschhörner, Königsberg.

12. **H. nigrescens** Willdenow.

Auf Gebirgskämmen.

Ang. Geb.: Auf der Brockenkuppe.

13. **H. Schmidtii** Tausch.

Auf felsigen Abhängen.

Rgbz. Hi. 8. An der Chaussee nach Rothehütte.

Ang. Geb.: Stempeda, Bodegebirge, Elendsburg bei Elend, am Ilsensteine.

Die Varietät: *H. diversifolium* Celak.

Rgbz. Ha. 3. Am Hohenstein.

14. **H. murorum** L.

Auf Mauern, in Wäldern, an Felsen.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz in vielen Formen verbreitet.

15. **H. bifidum** Kit.

An Felsen.

Rgbz. Ha. 3. Am Hohenstein zwischen Geröll.

Rgbz. Hi. 8. Ilfelder Thal, in den Schluchten des Windehäuser Holzes.

16. **H. caesium** Fr.

In Gebirgsgegenden, an Ackerrändern.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz; 13. Im Solling fraglich.

Die Varietät: *H. suntaliense* v. Holle.

Rgbz. Ha. 3. Am Hohenstein.

17. **H. vulgatum** Fr.

In Wäldern, in Gebüsch.

Fehlt in Ostfriesland, sonst durch die Provinz verbreitet.

18. **H. laevigatum** Willd.

In Wäldern, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Mastbrok, Cananoher Forst; 2. Bentherr Berg, Lathwehren, Almenhorst, Göxe; 3. Deister; 4. Klüt, Wiedengrund, Uetzenburg, Längenberg über Holtensen; 6. Im Grossen Sundern bei Sonnenborstel; 7. Rehburg, Lokkum; 9. Vilsen; 10. Syke, Bassum; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Mastberg; 3. Itzumer Holz; 3. Über Mahlerten; 5. Vorberge der Siebenberge; 6. Goslar, Salzgitter; 8. Ilfelder Thal, Neustadt; 9. Osterode; 11. Göttinger Wald; 12. Münder; 15. Nörten.

Rgbz. S. 8. Grasberg und Seebergen bei Lilienthal, 10. Dauelsen, Stedorf; 14. In Wäldern um Bremervörde.

Rgbz. O. 5. Am alten Schloss Bentheim.

Die Varietät:

H. tridentatum Fries.

Rgbz. Ha. 1. Mastbrok; 6. Nienburg; 7. Rehburger Berg.

Rgbz. Hi. 7. Lautenthal.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

H. virescens Sond.

Rgbz. L. 9. Im Seybruche hinter dem Forsthause unweit Dannenberg.

19. **H. sabaudum** L.

In Gebüsch, an unbebauten Orten.

Rgbz. Ha. 3. Im Buchenbusche bei Holtensen; 7. Diepenau.

Rgbz. L. 9. Stapel (M. Chl.).

Rgbz. S. 7. Im Nückler Holze fraglich; 10. Verdener Brunnen, Linteln.

20. **H. silvestre** Tausch.

In Gebüsch, an Waldrändern.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Camper Föhrenkamp; 6. Lehe; 8. Osterhagen bei Scharmbeck, Westerbeck bei Stendorf, Beckedorf; 11. Etelsen;

14. Bremervörde.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

21. **H. umbellatum** L.

Auf Wiesen und Triften an Waldrändern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

H. linariifolium G. Meyer.

Rgbz. Ha. 3. Bei Münden am Wehmkorbe und unter dem Schierholze.

H. aliflorum Fries.

Rgbz. L. In der Lüneburger Heide.

H. limonium Griesebach.

Rgbz. Ha. 4. Am Ith.

Rgbz. Hi. Im Harze.

LII. Familie. LOBELIACEEN Juss.

337. **Lobelia** L. Lobelie.

1. **L. Dortmanna** L.

Unter dem Wasser in Seen und Sümpfen.

Rgbz. Ha. 10. In einem Heidetümpel zwischen Sudwalde bei Bassum und dem Forsthause.

Rgbz. L. 1. Entenfang bei Boye; 6. Saal bei Trauen; 7. Piepenhöfer Teiche bei Uelzen.

Rgbz. S. 7. Im Silbersee und Wollingster See; 9. Bei Rönnebeck.

Rgbz. O. Im Blanken bei Hemsen und bei Holthausen; 4. Bei Plantlünne hinter Reckers Ziegelei, zwischen Neuenhaus und Nordhorn; 6. Herberger Feld bei Menslage.

LIII. Familie. CAMPANULACEEN Duby.

338. *Jasione L.* Jasione.

1. *J. montana L.*

An sonnigen Hügeln und Rainen, auf Sandfeldern.
Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

J. major Koch.

Rgbz. Hi. 4. An einem Abhange bei Rheden.

J. litoralis Fries.

Rgbz. L. Im Bezirke verbreitet.

Rgbz. A. Auf den Inseln.

339. *Phyteuma L.* Teufelskrallen.

1. *Ph. orbiculare L.*

Auf Wiesen und Waldtriften, an Kalkbergen.

Rgbz. Hi. 7. Andreasberg, Lerbacher Hänge; 8. Rothehütte, Elbingerode; 10. Sonnenstein bei Duderstadt; 12. Pfarrgarten bei Meensen.

2. *Ph. spicatum L.*

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede bei Heiligers Brunnen; 3. Osterberg bei Münder, Deister, Süntel, im Saupark am Drakenberge; 4. Finkenborn, Bodenwerder, Polle; 6. Nienburg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Hagen, Aueabhänge bei Daudiek, am Grossen Bracken, Haddorfer Holz, Sanders Anlagen; 6. Lehe, Nückel;

zwischen Drangstedt und Elmlohe im Gehölz; 7. Altluneberg; 9. Wollah; 14. In den Hörsten bei Hesedorf.

Rgbz. O Im südlichen Teile des Bezirks häufig, nordwestlich fehlend.

Rgbz. A. 4. Aurich-Oldendorf; 5. Stielkamp, Oldehave.

3. **Ph. nigrum** Schmidt.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Mastbrok; 2. Gehrden Berg; 3. Im Deister über Völksen und bei Köllnisch Feld, am Mattenkopf über Bakede, vor dem Hohenstein, vor dem Osterberge bei Münder; 4. Salzhemmendorf, Hastenbecker Holz, Ohrberg, über Pötzen und Welliehausen, Bodenwerder; 9. Im Dorn bei Hoya; 10. Syke, Bassum.

Rgbz. Hi. 1. Haemelerwald; 7. Andreasberg; 8. Rothehütte; 10. Sonnenstein bei Duderstadt; 11. Am Sommerberge bei Grone, Gladeberge; 12. Ober-Scheden am Eingange ins Schedenthal, Münden.

Rgbz. L. 3. Ahltener Wald; 5. Fallingbostel, Riedhägener Knick bei Hudemühlen; 11. Bennerstedt bei Lüneburg; 13. Düvelshöpen bei Tostedt, am Esteufer bei Heimbruch.

Rgbz. S. 2. An der Steinbeck zwischen Harsefeld und Horneburg; 6. Bexhövede; 7. Stotel, Nüchel, Schiffdorf, am Schiffdorfer See; 8. Scharmbeck, Garlstedt, Westerbeck, Barenwinkel; 9. St. Magnus, Wollah, Schoenebeck; 10. Langwedel.

Der Bastard: *Ph. nigrum* × *spicatum*.

Rgbz. Hi. 8. Auf Wiesen bei Rothehütte; 12. Bei Münden.

Rgbz. L. 3. Ahltener Wald.

340. **Campanula Tourn.** Glockenblume.

1. **C. rotundifolia** L.

Auf Grasplätzen, an Rainen, und Felsen.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät:

C. rupestris E. Mey.

Rgbz. Ha. 3. An den Felsen des Hohnsteins.

C. lancifolia.

Rgbz. S. 14. Im Hinzeln bei Bremervörde.

2. **C. bononiensis** L.

Auf trockenen Wiesen, an sonnigen Abhängen.

Rgbz. Hi. 8. Zwischen Rothehütte und Hasserode.

3. *C. rapunculoides* L.

Auf Äckern, in Hecken.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.
Im Regierungsbezirk Stade wohl nur verwildert.

4. *C. Trachelium* L.

In Wäldern und Gebüsch.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Burg bei Celle; 2. Clieversberg bei Fallersleben; 3. Ahltener Wald, Gaim, Bockmerholz, Sehnde; 7. Uelzen, Ebstorf; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande in Laubwäldern durch das ganze Gebiet; 11. Lüneburg; 13. Rönneburg bei Harburg.

Rgbz. S. 2. Bei Stade am Schwarzen Berge und bei der Sinfonie, Brunshausen; 6. Lehe, Bederkesa; 7. Bei Hagen im Döhren; 8. In Wallhöfen in einer Hecke im Dorfe; 9. Scharmbeckstotel, Buschhausen, St. Magnus, Lüssum, Platjenwerbe; 10. Halmühlen, Holtebütteler Holz, Holtum, Daverden; 11. Baden, Etelsen, Speckenholz, Speckenfelde.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen im Residenzbusch, Deel bei Schwefingen, Wehen bei Geeste; 4. Beversundern; 7. Osnabrück, Schleddehausen; 8. Essen, Bohmte, Lintorf; 9. Buer; 10. Iburg, Rothenfelde.

Die Varietät:

C. robusta Aschers.

Rgbz. Ha. 3. Am Katzberge bei Münden.

C. urticifolia Schmidt.

Rgbz. S. 10. Bei Daverden.

5. *C. latifolia* L.

In Wäldern und feuchten Hainen, in Schluchten der Hochgebirge.

Rgbz. Hi. 7. Grund; 8. Von Neustadt bis zur neuen Mühle bei Sophienhof, Wiegersdorf.

6. *C. patula* L.

Auf Wiesen, in Gebüsch, an Waldrändern.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdeiner Berg; 3. Bei Münden; 4. Bei Hameln am Stidden vor dem Neuen Thore, Gröninger Feld, Bodenwerder, Polle; 10. Bei Bassum auf dem alten Kirchhofe eingeschleppt.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Bei Edesbüttel im Papenteiche; 9. Um Dannenberg, Sipnitz, Streetz; 11. Am Bahndurchstich bei Adendorf.

Rgbz. S. 2. Am Grossen Bracken bei Harsefeld; 9. Blumenthal; 11. Uesen, Achim.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen an der Hecke der Wiese neben der Eilerschen Ziegelei, bei Haselünne am Ufer; 7. Bei Osnabrück hinter Schumla, an der Chaussee nach Bissendorf, hinter der Niederung bei Sandfort, Voxtrup; 8. Essen; 9. Melle, Sondermühlen.

7. *C. Rapunculus* L.

Auf Grasplätzen, an Ackerrainen und Hügeln.

Rgbz. Ha. Fehlt in den Kreisen 8, 10 und 11, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Fehlt in den Kreisen 7 und 8, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Auf den Wällen von Stade; 10. Dekanei und Alte Burg in Verden; 11. Uesen.

Rgbz. O. 2. Bei Papenburg; 5. Bentheimer Schloss; 6. Rieste; 7. Bei Osnabrück an der Chaussee nach Tentenburg, am Eisenbahndamme bei der Wachsbleiche und an dem Wege von dort nach der Natruper Strasse, Schollbruch.

8. *C. persicifolia* L.

In Wäldern an grasigen Hügeln.

Rgbz. Ha. 1. Laatzener Holz, am Chausseeegraben zwischen Buchholz und Kleefeld; 2. Benter- und Gehrdeiner Berg, Haarberg; 3. Wittenburg, Ebersberg, Wolfsgrund im Deister, Hohenstein, Iberg; 4. Salzhemmendorf, Coppenbrügge, Osterwald, zwischen Hameln und Helpensen, Ohrberg, Bodenwerder, Polle, Ith..

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 3. Bockmerholz; 8. Auf der Höbeck; 9. Klötzie bei Hitzacker, Knippenberg bei Tiesmesland, Elbhöhen bei Drethem; 11. Beim Adendorfer Bahnhof eingeschleppt.

Rgbz. S. 2. Beim Schwarzen Berge verwildert; 9. Abhänge bei St. Magnus und Grohn; 11. Zwischen Uesen und Baden.

Rgbz. O. Nur verwildert. 2. Haselünne; 6. Menslage; 7. Bissendorf.

9. **C. Cervicaria** L.

In Bergwäldern, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. 3. Schulenburger Holz; 4. Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Hildesheimer Wald, Bolzum; 3. Knebel, zwischen Diekholzen und Salzdefurth, über Wesseln (M. Chl.); 6. Goslar, Grenhöfer Holz, im Sösethale; 7. Wildemann, Lautenthal; 8. Ilfelder Thal, Berathal, Sophienhof, Neustadt; 3. Lichtenstein bei Förste, Westerhof, Scharzfeld (M. Chl.); 10. Duderstadt, Desingerode; 11. Reinhausen, hinter Reiershausen, Landolfshausen, zwischen Falkenhagen und der Trudelshäuser Mühle; 12. An den Werraabhängen des Südholzes beim Letzten Heller; 14. Salzderhelden; 15. Ahlsburg bei Moringen, Northeim, Mandelbeck, Leineholz bei Nörten.

Rgbz. L. 2. Im Ahnser Holze (M. Chl.)

10. **C. glomerata** L.

An trockenen Bergabhängen, auf Grasplätzen, gern auf Kalk.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese hinter der Kirchröder Ziegelei; 2. Gehrdener Berg, Bettenser Garten (M. Chl.); 3. Hühnerhaus, Bakede, auf dem Knigge; 4. Salzhemmendorf (M. Chl.), Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 3. Am Lerchenberge, Diekholzen, Holle; 5. Unter den Siebenbergen über Brüggen; 6. Im Gelmkethale; 7. Zwischen Grund und Staufenburg, Königshof; 8. Elbingerode, Rüdigsdorf, Steigertal, Neustadt; 9. Lauterberg; 10. Bei Duderstadt an Eutzenberge; 11. Jühnder Holz, an der Chaussee von Sesebühl nach Dransfeld, Geismar, Waake, Roringen, zwischen Bischenkrug und Knallhütte, zwischen Kehr und Geismar, Kronsberg bei Lenglern; 12. Meusen, zwischen Dransfeld und Wellersen, Brödel; 15. Wieter bei Northeim, Piepenberg bei Nörten.

Rgbz. L. 3. Misburg, zwischen Wülferode und Wassel, Bockmerholz; 8. Auf der Hlöbeck; 9. Klötzie bei Hitzacker; 13. Harburg.

341. **Specularia Heist.** Frauenspiegel.1. **S. Speculum** Alph. DC.

Unter der Saat.

Rgbz. Ha. 1. Bei Hannover hospitierend.

Rgbz. Hi. 13. Cammerborn im Solling.

Rgbz. L. Nur hospitierend. 7. Am Lüneburger Thore bei Uelzen; 11. Am Schildstein bei Lüneburg.

Rgbz. S. 13. Bei Zeven fraglich.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück auf dem Westerberge, auf dem Vogelsang, bei der kleinen Wackhegge, Schollbruch, unterhalb des Ravensberges.

2. **S. hybrida** Alph. DC.

Unter der Saat.

Rgbz. Ha. 1. Bei Hannover hospitierend. 4. Auf den Äckern unter dem Ith, bei Bodenwerder hospitierend.

Rgbz. Hi. 5. Alfeld; 10. Duderstadt; 11. Geismar, Hainberg, Roringen, zwischen Herberhausen und Nicolausberg, Weender Berg, zwischen Knutbühren und Barterode, Ballenhausen, Sieboldshausen, Mariengarten; 12. Dransfeld.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück auf dem Vogelsang.

342. **Wahlenbergia Schrad.** Wahlenbergie.

1. **W. hederacea** Rchb.

Auf Torfwiesen, in feuchten Wäldern, auf Ackerland.

Rgbz. S. 4. Auf einer Wiese am Neuhaus-Bülkauer Kanal, nördlich vom Oppeler Zollhause, auf Äckern bei Oppeln.

Ang. Geb.: Im Oldenburgischen bei Neuenburg und Varel.

LIV. Familie. **VACCINIACEEN** Lindley.

343. **Vaccinium L.** Heidelbeere.

1. **V. Myrtillus** L.

In Wäldern, auf Heiden.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *V. leucocarpum* Dumortier.

Rgbz. Ha. 10. Bei Steinhaus und im Lindschlage bei Eschenhausen, im Papenhauser Sunder bei Neubruchhausen; 11. In der Kieferschonung Lindlage zwischen Jacobi-Drepper und Diepholz.

Rgbz. L. 6. Bei Soltau.

2. **V. uliginosum** L.

In Moorbrüchen und torfigen Heidegegenden.

Rgbz. Ha. 1. Städtischer Föhrenkamp hinter Hainholz;
2. Alte Barsinghauser Steinbrüche, zwischen Barsinghausen und

Nienstedt (M. Chl.): 3. Am Deister über Köllnisch Feld; 5. Teufelskuhle im Neustädter Moore, am Rande des Steinhuder Meeres; 6. Im Moore zwischen Nienburg und Langendamm, zwischen Langendamm und Linsburg, in der Krähe in der Nähe des Giebelsteines und im Kräher Moore, zwischen Linsburg und Wenden, Nienburger und Heemser Bruch, Streitbruch, in der Hämelheide; 7. Uchte; 9. Berxen, bei Wienberg am Arbster Slatt, Wöpse; 10. In Laue's Busch bei Nienstedt, in Helm's Busch bei Neuenkirchen.

Rgbz. Hi. 1. Woltorfer Holz; 7. Oderbrück, Torfhaus, Bruchberg; 13. Torfmoor am Moosberge im Solling.

Rgbz. L. 1. In der Sprache bei Lachtehausen, Wolthausen, Bergen bei Celle, Steinwedel, Bissendorf, Warmbüchen-Moor, zwischen Heessel und Kirchhorst, Eschede; 2. Gifhorn, Knesebeck; 4. Zwischen Lutterloh und Weesen, Hudemühlen; 6. Soltau; 9. im Wendlande; 11. Brietlingen; 12. Radbruch.

Rgbz. S. 8. Teufelsmoor bei Oldenbüttel, beim Schulhause in Nieder-Ende, Wopswede, zwischen Lilienthal und Heidberg; 11. Oyter- und Achimer Moor; 12. Ostervesede; 13. Gyhum; 14. Augustendorfer Moor.

Rgbz. O. 6. Bei Fürstenau im Pallert, auf der Daslage, im Westerbruch, Ueffeln; 8. Hunteburg, Essener Wald, am Wege vom Essener Berge nach Oberholsten; 10. Bei Glandorf in der Ristbeerenheide.

Rgbz. A. 1. Norderney.

3. **V. Vitis idaea** L.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. Hämelerwald; 3. Knebel, Tosmarberg, Otbergen; 5. Im Hils bei Capellenhagen; 6. Goslar; 7. Kahlenberg bei Clausthal, Zellerfeld; 9. Ravensberg; 10. Duderstadt; 12. Hühnenfeld bei Münden; 13. Neuhaus, zwischen Espol und Delliehausen; 15. Nörtener Wald, Denkershäusen.

Rgbz. L. 1. Celle, Bissendorf, Bergen b. Celle; 2. Gifhorn, Meinersen, Bisdorf; 3. Misburg, Ahlten, Warmbüchener Moor; 4. Fallingbostel, Hudemühlen; 6. Soltau; 8. Bergen a. D.; 9. Pannecke, Görde; 10. Dahlenburg; 11. Tiergarten bei Lüneburg, Heiligenthal, 12. Radbruch, Hanstedt; 13. In der Hacke bei Harburg.

Rgbz. S. 6. Lohbusch bei Kührstedt; 7. Stoteler Wald; 8. Freissenbüttel, Elm, Giehlermühlen, Heidberg, Scharmbeck; 9. Blumenhorster Wald bei Wollah; 10. Langwedel; 12. Oster-

vesede; **13.** Burgelsdorf, Zeven, in den Hörsten bei Hasedorf; **14.** Bei Bockelah und in der Hoxe bei Bremervörde.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. **4.** Egels, Sandhorst.

4. **V. Oxycoccus** L.

An nassen, torfhaltigen Orten.

Rgbz. Ha. **3.** Auf dem Deister; **5.** Neustädter Moor, Teufelskuhle; **6.** Nienburger- und Negenborner Moor, Lichtemoor; **7.** Uchte; **8.** Sulingen, Ehrenburg; **9.** Vilsen; **10.** Bassum, Harpstedt; **11.** Diepholz, Wagenfeld, Lemförde.

Rgbz. Hi. **1.** Im Moore bei Peine; **3.** Im Rüensiek über Söhre, im Kirchenholze am hinteren Knebel; **7.** Clausthal, Bruchberg; **9.** Teufelsbäder bei Osterode, Seeburg; **12.** Hühnenfeld bei Münden; **13.** Neuhaus und Silberborn im Solling; **14.** Erdfälle oberhalb der Domäne Weetze; **15.** Denkershausen, Teufelslöcher am Iberge bei Moringen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk im Moore verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk im Moore verbreitet.

Rgbz. O. **1.** Fullen, Dalum, Haselünne; **2.** Papenburg; **4.** Im Moore bei Lingen, auf der Speller Dose; **6.** Bei Fürstenau, im Langenmoor, bei Meuslage, im Hahnenmoor, bei Bramsche im Darmssee, bei Rieste im Hecker Bruch; **7.** Boxtruper Schilfbruch, Ohrbecker Wüste, Belu; **8.** Hunteburg.

Rgbz. A. **4.** Egels, Grossenfehn; **5.** Heisfelder Moor.

5. **V. macrocarpum** Aiton.

An nassen, torfhaltigen Orten.

Rgbz. Ha. **7.** Im Moore zwischen Winzlar und Hagenburg, dort seit Jahren eingebürgert.

Die Bastarde:

V. Myrtillus × *Vitis idaea*.

Rgbz. Ha. **5.** Eilveser Bruch.

Rgbz. L. **1.** Warmbüchener Moor; **2.** Am Rande des Pocken bei Gifhorn; **5.** Fallingbostel.

Rgbz. O. **6.** Bei Rieste im Sundern und im Hecker Bruche, bei Dalum im Bourtauger Grenzmoore bei den sieben Kölsen.

V. uliginosum × *Vitis idaea*.

Rgbz. L. **1.** Warmbüchener Moor.

LV. Familie. ERICACEEN Lindley.

344. *Arctostaphylos* Adans. Bärentraube.1. **A. Uva ursi** Spr.

In Nadelwäldern, auf Heiden.

Rgbz. Ha. 9. Müggenburg (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 6. Am Rammelsberge bei Goslar.

Ang. Geb.: Von der Rosstrappe bis Treseburg.

Rgbz. L. 1. Nördlich von Celle von Scheuen und Eschede an, an dem Eisenbahn-Durchschnitt zwischen Eschede und Unterlüss, Schepelse, Mannhorn; 2. Weyhausen; 4. Bickelsteiner Heide bei Ehra, Sprackensehl; 6. Zwischen Munster und Willenbokel, zwischen Nieder-Haverbeck und Heber; 7. Ebstorf; 8. Lomitzer Tannen, zwischen Trebel und Gorleben; 12. Haudstedt; 13. In der Hacke bei Hausbruch.

Rgbz. S. 1. Fischbeck bei Buxtehude; 2. Am Grossen Bracken; 4. Westerberge bei Lamstedt; 6. Zwischen Dorum und Sievern, zwischen Müdlum und Altenwalde; 7. Zwischen Hagen und Uthlede; 8. An der westlichen Seite der Garlstedter Heide, am Elm bei Hülseberg.

Rgbz. O. 6. Bei Bramsche am Wege nach Fürstenau; 7. Bei Osnabrück am Silberberge, am Hüggel.

345. *Andromeda* L. Gränke.1. **A. Polifolia** L.

In torfhaltigen Sümpfen, auf nassen Heiden.

Rgbz. Ha. 2. Schloss Ricklinger Moor; 5. Neustädter Moor; 6. Nienburger Moor, Husum, Brokeloh, Lichtemoor; 8. Sulingen, Ehrenburg; 9. Arbestor Slatt; 10. Hallbach bei Bassum; 11. Diepholz, Wagenfeld.

Rgbz. Hi. 7. Bruchberg, Torfhaus; 13. Torfmoor am Moosberge im Solling.

Rgbz. L. In den Mooren und Torfsümpfen durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. In den Mooren durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen im Moore auf dem Twist, Hebelmeer; 2. Papenburg; 4. Im Lingenschen; 6. Menslage, Hesepe, Bramsche, Fürstenau; 7. Boxtruper Schilfbruch; 8. Brockhäuser Moor bei Wittlage.

Rgbz. A. 4. Neu-Sandhorst, hinter Egels, Grossenfehn; 5. Bei Leer.

346. **Calluna Salisb.** Heide.1. **C. vulgaris** Salisb.

Auf Sand- und Moorboden, in Wäldern, in den Bergen auf Sandstein.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

347. **Erica Tourn.** Glockenheide.1. **E. Tetralix** L.

Auf feuchtem Sand- und Moorboden.

Rgbz. Ha. 1. Herrenhausen, Stöcken, Engelbostel, Vinnhorst, Langenhagen, List, Buchholz, Kirchröder Ziegelei; 5. Neustadt, Hagen; 6. Nienburg, Liebenau; 8. Sulingen, Siedenburg; 9. Hoya, Vilsen; 10. Syke, Bassum; 11. Diepholz, Wagenfeld, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Nördlich von Peine in der Heide; 12. Heideflächen bei Lutterberg; 13. Am Moosberge bei Neuhaus.

Rgbz. L. Durch den Bezirk auf moorigem Heideboden verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

LVI. Familie. RHODORACEEN Klotzsch.

348. **Ledum Rupp.** Porst.1. **L. palustre** L.

An sumpfigen, torfhaltigen Orten.

Rgbz. Ha. 6. Zwischen Linsburg und Nöpke fraglich.

Rgbz. L. 1. Resser Moor; 3. Ramlinger Moor bei Ehlershausen; 5. Ettenbosteler Bruch bei Osterholz unweit Hudemühlen; 8. Auf dem Postmoore bei Meetschow, Lüchow, Laasche, Gartow; 9. Im Puttloser Moore bei Gr.-Gusborn, Laaver Moor; 12. In der Hillenbultswiese bei Garlstorf.

Rgbz. S. 2. Im Moore bei Hammah; 4. Im Moore bei Bornberg; 6. Zwischen Drangstedt und Sievern fraglich; 12. Bei Rotenburg, Kirchwalsede; 13. In den Heeslinger Dohren.

Rgbz. O. 8. Bei Huntzburg (M. Chl.) fraglich.

LVII. Familie. PIROLACEEN Lindley.

349. *Pirola Tourn.* Wintergrün.1. *P. chlorantha* Swartz.

In trockenen Wäldern.

Rgbz. Ha. 3. Im Deister bei Springe.

Rgbz. Hi. 2. Am Finkenberge; 3. Am Knebel; 6. Bei Goslar; 8. Neustadt, Ilfeld, Braunsteinhaus, Windehäuser Holz, über Stempeda; 10. Zwischen Rothe Warte und Sonnenstein bei Duderstadt, Lindenberg; 11. Gleichen links am Wege nach Neuen-Gleichen, zwischen Reinhausen und Bremke, zwischen Waake und Ebergötzen, Brackenberger Holz; 12. Meensen; 15. Nörtener Wald, Levershäuser Forst.

Rgbz. L. 1. Im Neustädter Holz bei Celle; 8. Schuttberg bei Wustrow.

2. *P. rotundifolia* L.

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 3. Burgberg, im Saupark, im Deister, bei Springe, Süntel; 4. Kahnstein, am Waldrande über dem Gut Heinsen, Ith, am Breitenstein, zwischen Bodenwerder und Polle; 5. Moorholz bei Neustadt; 10. Im Lindenschlage bei Eschenhausen.

Rgbz. Hi. Fehlt im höheren Gebirge, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Neustädter Holz bei Celle, Eschede, Kl.-Eicklingen; 9. Puttloser Moor zwischen Gr.-Gusborn und Grippel.

Rgbz. S. 7. Stoteler Wald; 8. Lilienthal, Oldenbütteler Holz.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen im Papenbusch, am Baumgarten, am Kanal; 4. Bei Schapen bei der Windmühle, bei Wesel in Hackmanns Kiefern; 6. Bramsche, Eggermühlen; 7. Ohrbeck, Werscher Berg, Schleddehausen, Hasbergen; 8. Essen; 9. Melle; 10. Iburg.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Spiekeroog, Langeoog.

Die Varietät: *P. arenaria* Koch.

Rgbz. A. 1. Norderney.

3. *P. media* Swartz.

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Hi. 8. Neustadt; 10. Am Lindenberg bei Duderstadt.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Kanal.

4. **P. minor** L.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede beim Stephanstifte, am Rande des Föhrenkarnpes hinter Hainholz; 2. Benth- und Gehrdener Berg; 3. Am Bullerbache im Deister, Süntel, bei Münder, Altenhagen; 4. Hameln, Ith; 7. Rehburger Berg; 10. Bassum; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Neustädter Holz bei Celle, Entenfang, Altensalzkoth, Eschede, Unterlüss, Bissendorf; 5. Fallingbostel, Brink bei Wolterdingen, Hudemühlen; 6. Harber, Soltau; 7. Bobenwald bei Ebstorf, Velzen, Bevensen; 8. Bergen a. D., Blütlinger Holz bei Wustrow; 9. Seybruch und Puttloser Moor bei Dannenberg; 10. Wendischthuner- und Garzer Tannen, an der Sandberger Forst bei Bleckede; 11. Im Tiergarten und Erbstorfer Holz bei Lüneburg; 12. Höpen; 13. Canzlerhof und Rönneburg bei Harburg.

Rgbz. S. 2. Neukloster, Grosser Bracken, Schwarzer Berg; 7. Bei Stubben; 8. Osterholz, Stoteler Wald, Barenwinkel, Bredenbergr; 9. Blumenthal, Lönnhorst; 11. Ottersberg; 13. Thörenwald bei Sittensen, Kuhmühlen, in den Hörsten bei Hessedorf, Wehdorfer Holz; 14. Bardahl, Bevenser Wald.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Spiekeroog, Langeoog.

5. **P. uniflora** L.

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 3. Beim Schacht Rehborn in der Nähe des Steinkrugs im Deister.

Rgbz. Hi. 5. Am Gerzer Berge; 7. Oderbrück, Rehberger Graben, Andreasberg, Clausthal, Altenau; 8. Ilfelder Thal, Berathal, Birkenmoor, Rothehütte, Elbingerode; 8. Osterode, Kaleberg bei Dögerode, zwischen Westerhof und Imshausen; 11. Plesswald, Neu-Waake, Billingshäuser Schlucht, Geismar-Holz, Brackenberger Holz; 14. Im Tannenwalde bei den Teichen im Einbecker Walde; 15. Stennebergrgrund bei Moringen, Northeim.

Rgbz. L. 1. Bissendorf, Eschede; 11. Weckenstedt bei Echem; 12. Radbruch.

Rgbz. S. 2. Am Grossen Bracken bei Harsefeld; 7. Im Gehölz rechts vom Wege von Brunshausen bei Hillingst unweit Stubben, am Ostrande des Stoteler Waldes; 12. In der Ahe bei Rotenbergr.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen bei der 2. Schleuse am Kanal.

350. *Ramischia Opiz.* Birnbäumchen.

1. *R. secunda* Garcke.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdener Berg, Barsinghäuser Mühlbach;
3. Deister, Minkenstein, Bakeder Berg, Hamelnscher Pfad;
4. Ith, Klüt, Finkenborn, auf dem Riepen; 10. Im Lindschlage,
bei Eschenhausen; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 2. Mastberg bei Steuerwald, Giessener Holz;
3. Klingenberg bei Neuhof, Tosmarberg, Heersum, Salzdetfurth,
Söder; 5. Siebenberge, Sackwald, Winzenburg; 6. Goslar, Vienen-
burg, Salzgitter; 7. Oderbrück, Andreasberg, Altenau; 8. Ilfelder
Thal; 9. Lichtenstein bei Förste; 11. Reinhausen, Eichenkrug,
zwischen Eichenkrug und Gleichen, zwischen Mackenrode und
Landolfshausen, zwischen Waake und Ebergötzen, über Lippolds-
hausen, über Weende im Uhlenloche; 12. Mündener Berg,
Meensen; 14. Einbecker Wald; 15. Ahlsburg bei Moringen,
Nörten.

Rgbz. L. 1. Neustädter Holz bei Celle, Altensalzkoth,
Eschede, Unterlüss; 5. Brink bei Wolterdingen; 6. Im Lohn bei
Bevensen; 7. Im Stadtwalde bei Uelzen; 9. Klötzie bei Hitz-
acker, um Preten; 10. Wendischthuner Tannen; 12. Höpen;
13. Hacke bei Harburg, Meckelfeld, Tödtensen.

Rgbz. S. 2. Holz bei Neukloster.

Rgbz. O. 6. Fürstenau; 7. Schölerberg, Nahne, Spiegel-
burgs Holz, Mordsiek, Eistruper Berg, Uphausen, Holte, Achel-
riede, Wersche, Schleddehausen, 8. Essen; 9. Melle, Welling-
holzhausen.

351. *Chimophila Pursh.* Winterlich.

1. *Ch. umbellata* Nutt.

In schattigen, trockenen Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede beim Stephansstifte.

Rgbz. Hi. 11. Im Bockenberger Holze.

Rgbz. L. 1. Im Neustädter Holze bei Celle; 7. Im Holze
unfern der Mergelgrube bei Uelzen; 12. Radbruch.

352. *Monotropa L.* Ohnblatt.

1. *M. Hypopitys* L.

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Bei Hedendorf; 7. Stoteler Wald; 8. Zwischen Kuhstedt und Hellingst; 9. Stendorf; 10. Linteler Holz und Sallingsloh; 11. Im Achimer Föhrenkampe; 13. Grosses Holz bei Zeven, Hepstedt.

Rgbz. O. 4. Bei Salzbergen im Gehölz des Gutes Stovern, Mehringer Wald; 7. Schöler-, Harder- und Stockumer Berg, Nemden, Mordsiek, Hasbergen; 8. Essen, Lintorf; 9. Melle; 10. Bei Iburg auf dem Freden und am Langenberge.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog.

Die Varietät:

M. glabra Rth.

Vorzüglich in Buchenwäldern und auf den Inseln.

M. hirsuta Rth.

Vorzüglich in Fichtenwäldern.

III. Unterklasse. Corollifloren.

LVIII. Familie. AQUIFOLIACEEN DC.

353. *Ilex* L. Stechpalme.

1. *I. Aquifolium* L.

In Wäldern, auf Bergtriften.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Escherder Berg; 5. Sackwald; 6. Bei Goslar; 13. Im Solling bei Neuhaus.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 3. Hopels, Wiesede; 5. Steenfelde.

LIX. Familie. OLEACEEN Lindley.

354. *Ligustrum* Tourn. Liguster.

1. *L. vulgare* L.

Vielfach in Hecken und Lauben angepflanzt. Verwildert oder wild:

Rgbz. Hi. 6. Über Lichtenberg nach Salzgitter bis Wöltingerode; 8. Windehäuser Holz; 12. Zwischen Münden und Hedemünden.

355. **Syringa L.** Flieder.1. **S. vulgaris L.**

In Gärten und Hecken gezogen und verwildert.

356. **Fraxinus Tourn.** Esche.1. **F. excelsior L.**

In Wäldern, häufig angepflanzt.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

LX. Familie. ASCLEPIADACEEN R. Br.

357. **Vincetoxicum Moench.** Schwalbenwurz.1. **V. officinale Moench.**

In trockenen Wäldern, an Felsen.

Rgbz. Ha. 2. Schulenburger Berg; 3. Bielstein, Saupark, Hohenstein, Iberg; 4. Ith, Hopfenberg bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Osterberg, Mastberg; 3. Knebel, Vorholz, Bockenem; 4. Kloster Escherde, Rheden; 5. Siebenberge, Duinger Berg, Winzenburg, Lamspringe; 6. Goslar, Vienenburg, Salzgitter; 8. Ilfelder Thal, Crimderode, Steigerthal; 11. Kl.-Lengden, Hengst- und Osterberg, Plesswald, Rathsburg, Lippberg bei Holzerode; 12. Münden, Ober-Scheeden, Lippoldshausen; 13. Zwölfgeren bei Wibbecke; 14. Einbeck, Salzderhelden, Alter Grubenhagen; 15. Bühle, Iberg, Ahlsburg und Böllenberg bei Moringen, Troegen, Billingshausen, Rammelsberg bei Nörten, Wieter bei Northeim.

Rgbz. L. 9. In der Klötzie bei Hitzacker.

LXI. Familie. APOCYNACEEN R. Br.

358. **Vinca L.** Sinngrün.1. **V. minor L.**

In Wäldern und Hainen, an Felsen,

Rgbz. Ha. 2. Benthaler Berg; 3. Bei den Hallerquellen, Eldagsen, bei der Holzmühle, Einbeckhausen, Hohenstein; 4. Uetzenburg, Kulf, Hastenbeck, Salzhemmendorf, Hopfenberg bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 2. Harsum; 3. Am Knebel; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Grund; 8. Ilfeld; 11. Grone, Reinhausen, Roringen, Roringen Warte, oberhalb Elliehausen, im Göttinger Wald am

Wege nach der Bruck; 12. Münden; 13. Zwölfgere bei Wibbecke, zwischen Vahle und dem Grossen Steinberge; 15. Wieter bei Northeim, zwischen Elvershausen und Berka (M. Chl.), Hardeggen, Troegen, Nörten.

Rgbz. L. 1. Im Moorbruch bei Bissendorf; 8. Bergen a. D.; 11. Rote Schleuse bei Lüneburg; 13. Im Rosengarten hinter Harburg.

Rgbz. S. 9. Bei Wollah und Stubben nördlich von Lesum.

Rgbz. O. 5. Fürstenau; 7. Scholer- und Hasterberg; 8. Essen.

LXII. Familie. GENTIANACEEN Juss.

359. *Menyanthes Tourn.* Fiebertlee.

1. *M. trifoliata* L.

Auf sumpfigen und torfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. In der Masch bei Waldhausen und bei der Döhrener Ziegelei, Entenfang, Stöcken, Bothfelder Wiesen, Kirchrode; 2. Zwischen dem Benthler- und Gehrdenen Berge; 3. Bei Sedemünder, am Osterberge bei Münder; 4. Salzhemmendorf (M. Chl.), Coppnenbrügge, Schwöbber, Letzenburg, Teich bei Hastenbeck, bei Polle; 5. Marienwerder, Enpeder Mühlen- teich, Bordenau, Steinhuder Meer; 6. Sonnenborsteler Bruch; 7. Fresdorf, Uchte; 8. Sulingen, Ehrenburg; 9. Hoya, Vilsen, Bruchhausen; 10. Syke, Dünsen, Bassum; 11. Diepholz, Dümmer, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Im Moore bei Peine; 2. Bültemeer bei Förste, an der Innerste zwischen Hildesheim und der Hohnser Brücke, am Entenfang; 3. In der Ilse, im Rüensiek über Söhre; 4. Bei Elze, Gronau; 5. Am Fusse des Hils; 6. Goslar; 7. Am Priuzenteiche bei Clausthal, Koenigshof; 9. Teufelsbäder bei Osterode, Westerhof, Seeburg; 10. Im Wallgraben bei Duderstadt; 11. Zwischen Harste und Parnsen, Totenwiese zwischen Göttingen und Ellichhausen, Waake, Landolfshausen; 12. Münder, Hoher Hagen; 13. Adelebsen, Schlarpe; 14. Im Graben an der Sauren Wiese bei Einbeck; 15. Espol, Hardeggen, Denkershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum, sonst durch den Bezirk verbreitet.

360. *Limnanthemum* Gmel. Seekanne.

1. *L. nymphaeoides* Lk.

In stehenden und langsam fließenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 3. Bei Sedemünde angepflanzt.

Rgbz. L. 2. In der Kleinen Aller bei Gifhorn; 9. In den Buchten der Elbe und den Gewässern in der Nähe derselben in Wendlande; 11. Artlenburg, Echem, Lüdershausen; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 2. Bei Stade im Stadtgraben, bei der Sinfonie und in der Wettern; 3. Freiburg; 5. In der Mehden bei Otterndorf; 9. St. Magnus; 11. Ottersberg; 14. In der Oste bei Bremervörde.

Rgbz. O. 1. Bockener Lake bei Meppen; 6. Hahlen, bei Herbergen im Bühnenbach; 9. Hümefeld.

Rgbz. A. Im Oberledingerlande.

361. *Gentiana* Tourn. Enzian.

1. *G. cruciata* L.

Auf trockenen Wiesen, an sonnigen Hügeln.

Rgbz. Ha. 3. Deisterpforte, Sambkebach, zwischen Springe und dem Deister, Eilenberg und Wehmkorb bei Münder, zwischen Nettelrehr und Köllnisch Feld; 4. Krüppelberg bei Bodenwerder, Breitenstein zwischen Bodenwerder und Polle, Ith.

Rgbz. Hi. 2. Am Rottsberge; 4. Über Gronau am Rande der Siebenberge; 5. Sackwald, über Alfeld an den Abhängen, Capellenhagen; 9. Katzenstein bei Osterode; 11. Göttinger Wald über Herberhausen; 12. Münden; 13. Zwölfgeren bei Wibbecke; 14. Hube bei Einbeck, Scharfenberg bei Lauenberg, Höhen bei Avendshausen; 15. Papenburg bei Nörten, Gladeberge bei Hardegsen, Wieter bei Northeim, Ahlsburg und Weper bei Moringen.

Rgbz. L. 3. Kronsberg.

2. *G. pneumonanthe* L.

Auf feuchten, torfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Herrenhausen, Hainholz, Vahrenwald, Vimbhorst, Bothfeld, Kleefelder Ziegelei; 4. Bei Schwöbber, Bösingfelde. In den folgenden Kreisen auf feuchten Stellen der Moore und auf Wiesen der Geest verbreitet.

Rgbz. Hi. 10. Bei Duderstadt.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk im Heidegebiete verbreitet.

3. *G. campestris* L.

Auf hochgelegenen Wiesen, auf Triften.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdener- und Stemmer Berg, am Wege von Langreder nach Wennigsen, Lemmier Bergtriften; 3. Deister, Süntel, unter dem Schierholze bei Münder; 4. Ith, Schweineberg bei Unsen, Flegessen, Ohrberg, Schanze auf dem Bassberge.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine; 2. Unter dem Finkenberge, Rottsberg, Osterberg; 3. Knebel, Itzuner Holz, Bockenem; 5. Schleberg, Ziegenrücken, unter den Siebenbergen, Selter; 6. Goslar, Vienenburg, Salzgitter; 7. Zellerfeld, Clausthal, Wildemann, Ahrensberg; 8. Neustadt, Rüdigsdorf, Tyrathal, Ilfeld, Elbingerode, Kirchholz bei Petersdorf; 9. Osterode, Lasfelde (M. Chl.); 10. Duderstadt; 11. Harste; 12. Münden, Meensen, Sesebühl bei Dransfeld; 13. Schlarpe, Delliehausen, Adelebsen; 15. Bei Moringen am Weinberge, Hardeggen, Fredelsloh, Wieb-rechtshausen, Catlenburg, Uemmelberg bei Nörten, Blosse Plack bei Elvese.

Rgbz. L. 3. Zwischen Lehrte und Ilten; 8. Wustrow, Colborn; 9. Im Siedegrunde bei Predöhl; 13. Weg vom Glüsinger Marktplatze nach der Elbe.

4. *G. baltica* Murbeck.

Auf kurzgrasigen Wiesen und sandigen Strandweiden.

Rgbz. L. 1. Zwischen Boye und dem Entenfange; 7. Uelzen, Kl.-Liedern; 8. Bergen a. D.; 11. Adendorf, Vögelsen.

Rgbz. O. 1. Römerlager bei Bokeloh unweit Meppen.

Rgbz. A. 2. Borkum.

5. *G. Amarella* L.

Auf hochgelegenen Wiesen und Triften.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdener- und Schulenburger Berg; 3. Unter dem Schierholz, Hüpeder Anger, Deister, Haarberg; 9. Katzenberg über Marienau, Griessener Berg, Hopfenberg bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 2. Unter dem Finkenberge; 3. Am Knebel, Bockenem; 5. Ziegen- und Reuberg bei Alfeld; 6. Goslar, Vienenburg; 9. Osterode, Scharzfeld (M. Chl.); 11. Jühnder Holz, über der Weender Papiermühle, Nicolausberg, Geismar Holz, Göttinger Wald, zwischen Nicolausberg und Roringen; 12. Meensen; 15. Nörten, Iberg und Weinberg bei Moringen.

Rgbz. L. 8. Am Kolborn und Reetzer Holze bei Lüchow, Predöhl im Lemgo; 9. Hitzacker.

Rgbz. O. 7. Auf Anhöhen um Osnabrück.

6. **G. uliginosa** Willd.

Auf feuchten Wiesen.

Rgbz. Hi. 12. Meensen.

Rgbz. L. 7. Uelzen.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum.

7. **G. germanica** Willd.

Auf Triften und Wiesen, an Waldrändern und Hügeln.

Rgbz. Ha. 4. Ith, zwischen Quatrebras und Unsen.

Rgbz. Hi. 2. Unter dem Finkenberge; 3. Am Knebel; 5. Möntheberg bei Alfeld, Ithwiesen bei Capellenhagen; 7. Andreasberg; 8. Neustadt, Steigerthal, Windehäuser Holz, 9. Staufenberg bei Osterode; 12. Münden, Meensen; 14. Rotenkirchen; 15. Moringen.

8. **G. ciliata** L.

An Kalkbergen.

Rgbz. Ha. 2. An der Südseite des Benther Berges, Gehr-dener Berg; 3. Haarberg, über den Hallerquellen bei Springe, Iberg, Hohenstein, Eilenberg, Lauenau, über Springe; 4. Ith, Klüt, Schweinberg bei Unsen, Hopfenberg bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 1. Hämelerwald; 2. Finkenberg, Osterberg, Bolzum; 3. Knebel, Vorholz bei Heersum; 5. Unter den Siebenbergen, Möntheberg, Reuberg bei Gerzen, Steinberg; 6. Bei Goslar; 7. Zellerfeld; 8. Appenrode, Steigerthaler Höhen, Windehäuser Holz, Neustadt; 9. Osterode; 11. Nicolausberg, Atzenhausen, Roringen, Bruck, Plesse, Hainberg, Kerstlingeröder Feld; 12. Meensen, Dransfeld; 15. Piepenberg und Bühler Berg bei Nörten.

Rgbz. L. 2. Bei Sülfeld auf Jurakalk.

Rgbz. O. 7. Scholerberg, Züchtlingsburg, Hellern, Hasbergen, Silberberg, Werscher Berg, Eistruper Berg, Urberg; 8. Bei Essen am Wege von Buddemühlen nach der Eremitage.

Die Bastarde:

G. campestris × *Amarella*.

Rgbz. Ha. 3. Bei Münder.

G. germanica × *campestris*.

Rgbz. Hi. 8. Auf den Steigerthaler Höhen.

362. *Cicendia Adanson.* Bitterblatt.

1. *C. filiformis* Delarbre.

Auf feuchten Sandtriften, auf Torfwiesen.

Rgbz. Ha. 1. Bult, Mecklenheide, Entenfang, Tümpel an der Celler Chaussee, Ziegelei hinter Kleefeld, Vinnhorst; 5. Neustadt, Nöpke, Mardorf, Otternhagen, Mariensee, zwischen Basse und Methel, Scharrel; 6. Rotenberg, im Nienburger Moore, Meerbachwiesen, Linsburg, zwischen Erichshagen und Heemsen; 7. Uchte, Diepenau; 8. Zwischen Siedenburg und Sieden, Nordholz, zwischen dem Damnkruge und Frestorf (M. Chl.), Ehrenburg, Schnalförden; 9. Um Vilsen; 10. Bassum, Syke, Harpstedt; 11. Diepholz, Dümmer, Lemförde.

Rgbz. Hi. 3. Am Knebel.

Rgbz. L. Im Heidegebiete des Bezirks verbreitet.

Rgbz. S. 2. Bei der alten Papiermühle vor Horneburg, Hagen; 7. Geestemünde; 8. Oldenbüttel, Freissenbüttel; 9. Zwischen Vegesack und Blumenthal, zwischen Borchshöhe und Hohnhorst, Havighorst, Lesum; 10. Verden; 11. Achim, Sagehorn; 13. Rüspel; 14. Bremervörde.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen an der Radde im Schlenken; 2. Papenburg; 4. Plantlünne, Altenlünne, Freren, Messingen; Hesepe; 5. Nordhorner Heide, Brandlecht; 7. Hasbergen, Wersche, Dodenheide; 8. Am Wege von Eggen nach Schlodehausen.

Rgbz. A. 2. Dodemannsdelle auf Borkum; 3. Hopels, Hesel; 5. Stieckelkamp.

363. *Erythraea Richard.* Tausendgüldenkraut.

1. *E. Centaurium* Persoon.

Auf Waldblössen und Triften.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese hinter Bischofshol, Kirchröder Ziegelei, Mecklenhorst; 2. Gehrdener- und Benther Berg; 3. Springe, Münder, Deister, Süntel; 4. Coppenbrügge, Lauenstein, Salzhemmendorf, Hameln, Bodenwerder, Polle; 5. Suttorf, Ziegelei bei Otternhagen, Hagen; 6. Im Oyler Holz in der Sandgrube; 8. Vilsen, Bruchhausen; 10. Bassum, Syke; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Fehlt auf den höchsten Bergen, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Emsufer; 4. Bei Lingen am Helscher Postdamme, Plantlünne, Salzberger Bruch; 6. Mälgarten, Hahlen; 7. Schöler- und Brökerberg; 8. Essen, Lintorf, Brockhausen.

Rgbz. A. 3. Wilhelmshaven; 4. Wilhelminenholz, hinter Eschen.

2. **E. linariifolia** Persoon.

Auf salzhaltigen Wiesen und Triften.

Rgbz. L. 8. Wustrow; 9. Blütlingen, Gr.-Heide.

Ang. Geb.: Auf den Salzwiesen bei Hoyersburg, bei der Kugelbake unterhalb Cuxhaven.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist, Baltrum, Norden; 2. Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog.

3. **E. pulchella** Fries.

Auf feuchten Wiesen, auf Äckern und Triften.

Rgbz. Ha. 1. Breite- und Bunte Wiese; 2. Am Fusswege nach Ricklingen, an der Fösse, bei den Salinen und der Zündhütchenfabrik, Limmer, Stemmen, Barsinghausen; 3. Münder, Eldagsen; 4. Hameln, Aerzen, Deilmissen; 6. In der Nienburger Marsch, Oyle; 8. Zwischen Siedenburg und Sieden; 9. Bei Hoya; 10. Zwischen Gr.-Ringmar und Stelle in der Nähe des Bahndammes.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine; 2. Auf den Wiesen und an der Salzquelle bei Himmelsthür, Steuerwald, beim Entenfange; 3. In der Ilse, bei Bockenem; 6. Salzgitter, Goslar; 8. Steigerthal; 9. Hörden; 11. Rosdorf, Stegemühle, im Leinebusche, Kleiner Hagen, Harste, Waake; 12. Münden; 14. Salzderhelden; 15. Moringen, Nörten, Denkershausen.

Rgbz. L. 3. Zwischen Lehrte und Ilten, Höver, Misburg, Sehnde, Wassel, Gretenberg; 7. Zwischen Bahnsen und Bargfeld; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande auf den Salzstrichen; 11. Schafweide bei Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 7. Weserwiesen bei Geestendorf-Wulsdorf; 9. Lesum, Havighorst, Stendorf, Borchshöhe; 11. Am Damm bei der Hemelinger Mühle.

Rgbz. O. 6. Fürstenau, Rieste; 7. Worscher Bruch; 8. Lintorf, Hitzhausen; 10. Rothenfelde.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist, Baltrum, Norden; 2. Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog; 6. Im Reiderland im Wynhamster Kolk.

LXIII. Familie. POLEMONIACEEN Lindley.

364. **Polemonium Tourn.** Himmelsleiter.1. **P. coeruleum** L.

Auf feuchten Wiesen, in Wäldern, an Ufergebüsch.

Rgbz. Ha. 4. Auf dem Brösel.

Rgbz. Hi. 6. Zwischen Liebenburg und Heissum; 7. Oderbrück; 8. Im Ifelder Thal fraglich.

Rgbz. S. 2. Auf einer feuchten Wiese bei der Camper Ziegelei unweit Stade verwildert.

Aug. Geb.: Im Bodethal unter der Heuscheune, bei Rübeland bei der Bielshöhle, Bergfeld.

365. **Collomia Nuttall.** Kollomie.1. **C. grandiflora** Douglas.

Rgbz. S. 14. Unter dem Getreide am Wege nach der Walkmühle bei Bremervörde eingebürgert.

LXIV. Familie. CONVULVULACEEN Juss.

366. **Convolvulus Tourn.** Winde.1. **C. sepium** L.

In Gebüsch und Hecken, an Flussufern.

Fehlt auf Spiekeroog und Baltrum, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. **C. Soldanella** L.

Am Meeresstrande.

Rgbz. A. 1. Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog.

3. **C. arvensis** L.

Auf Äckern und Schutt, an Wegrändern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

367. **Calystegia R.** Br.1. **C. davurica** DC.

Rgbz. L. 1. Bei Celle verwildert.

368. *Cuscuta Tourn.* Seide.1. *C. europaea* L.

Auf Nesselu, Hopfen, Hanf, Weiden und anderen Pflanzen schmarotzend.

Fehlt auf den Inseln sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *C. Viciae* Koch u. Schönheit.

Rgbz. Hi. 9. Scharzfeld.

2. *C. Epithymum* L.

Auf Quendel, Heide, Ginster, Klee schmarotzend.

Rgbz. Ha. 1. Stöcken, Herrenhausen, Entenfang, Vahrenwald; 2. Am Bentherr Berge; 3. Münder; 4. Hameln, Bodenwerder; 5. Neustadt; 6. Nienburg, am Oyler Berge; 7. Rehburger Berg (M. Chl.); 8. Sulingen, Ehrenburg; 10. Bassum; Syke; 11. Wagenfeld.

Rgbz. Hi. 3. Über NeuhoF, am Steinberge, am Knebel, Heersum; 6. Am Rammelsberge bei Goslar; 8. Windehäuser Holz, Steigerthal; 9. Am Lichtenstein bei Förste; 11. Geismar, zwischen Ellershausen und dem Rischenkrug, Rosdorf; 12. Bei Münden, Landwehrhagen; 15. Moringen, Rühle, zwischen Nörten und Northeim.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norden, Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Esens, Asdorf, Reepsholt, Langeoog; 4. Aurich, Sandhorst; 5. Stiekelkamp; 6. Im Reiderlande.

3. *C. Epilinum* Weihe.

Nur auf Lein schmarotzend, immer wieder verschwindend.

Rgbz. Ha. 4. Flegessen, Hameln, Bodenwerder; 6. Nienburger Marsch bei Kroge und Lohe, zwischen Wellge und Liebenau, auf dem Grossen Sundern bei Sonnenborstel; 10. Um Bassum.

Rgbz. Hi. 2. Um Hildesheim; 3. Rottsberrg; 4. Alfeld; 8. Steigerthal; 10. Duderstadt; 11. Unter den Gleichen, Weende; 12. Meensen; 15. Moringen, Lütgenrode, Blankenhagen, Nörten.

Rgbz. L. 1. Bissendorf, um Celle; 5. Hedemühlen; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande.

Rgbz. S. 1. Jork, Buxtehude; 2. Hechthausen, Thun, zwischen Horneburg und Hedendorf; 6. Flögeln; 7. Alt Lüneberg; 8. Scharmbeck, Freissenbüttel; 9. Lesum, Rönnebeck; 10. Verden; 11. Lessel, Achim; 13. Gyhum.

Rgbz. O. Im Bezirke stellenweise.

4. **C. racemosa** Martius.

Im Gebiete nur die Varietät: *C. suaveolens* Seringe.

Auf Luzerne mit fremdem Samen eingeführt.

LXV. Familie. BORAGINACEEN Desv.

369. **Asperugo** Tourn. Schlangengüglein.1. **A. procumbens** L.

Auf Alten Mauern, auf Schutt, an Wegen.

Rgbz. Ha. Zwischen List und Bothfeld auf Schutthaufen an der Chaussee, Vahrenwald, an der Schulenburg Landstrasse hinter Hainholz; 2. Linden, Limmer.

Rgbz. Hi. 3. Bei der Trillke; 11. Bei Göttingen am Teichwege unterhalb des Feuerteichs, auf der Masch beim Bahnhofs, an der Chaussee nach Geismar, Nicolausberg, Settmarshausen; 14. Salzderhelden; 15. Im Amtsgarten in Moringen, Catlenburg.

Rgbz. L. 1. Auf der Mühlenmarsch bei Celle; 8. Um Lüchow bei Lübeln, Jeetzel; 9. Am Schlossberge und in Hecken an der Chaussee von Hitzacker nach Dammberg; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 2. In Stade in einer Hecke beim städtischen Krankenhause; 7. Geestendorf.

Rgbz. O. 2. An der Langenstrasse bei Papenburg; 7. Um Osnabrück.

370. **Lappula** Rupp. Igelsame.1. **L. Myosotis** Moench.

Auf Mauern, Dächern und Steinhaufen.

Rgbz. Ha. 2. Am Lindener Berge, am Haarberge zwischen Nordstemmen und dem Deister; 10. Bei der Windmühle in Eschenhausen eingeschleppt.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Finckenberg; 3. Moritzberg; 5. An der Leine und am Bahndamme bei Alfeld eingeschleppt; 6. Bei Goslar; 8. Rüdigsdorf, Harzungen; 10. Duderstadt; 11. Göttinger Stadtmauer, Reinhausen, Ruinen der Plesse; 14. Am Walle von Einbeck, Salzderhelden; 15. Auf den Ruinen des Hardenbergs.

Rgbz. L. 11. Am Schildstein bei Lüneburg.

Rgbz. S. Nur eingeschleppt; 4. Neuhaus; 7. Am Bahnhofs zu Geestemünde und Wulstorf; 11. Ottersberg, Achim.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück im Wilden Wasser, bei der Turnhalle und Wachsbleiche.

2. **L. deflexa** Garcke.

An steinigen, schattigen Orten der Gebirge.

Ang. Geb.: An Kalkfelsen bei der Marmormühle und am Krokstein bei Rübeland.

371. Cynoglossum Tourn. Hundszunge.

1. **C. officinale** L.

An unbebauten Orten, Hügeln und Wegrändern.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Bischofshol, Bemerode und Misburg; 2. Lindener Berg, Bettenser Garten, in den Kalksteinbrüchen bei Letter; 3. Schulenburger Berg, Saupark, Barenburg, Wittenburg, Münder; 4. Felsenkeller bei Hameln, Hagenohsen, Gr.-Hilligsfeld, Berg über Daspe, Bodenwerder; 5. In Neustadt an der Amtsmauer.

Rgbz. Hi. Fehlt im Kreise Peine und auf den höheren Bergen des Harzes, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. In der Hehlenvorstadt, Borstel, auf den Schlackenhaufen im Wietzerbruche, Bissendorf; 3. Misburg, Höver, Bockmerholz; 9. Im Wendlande durch das ganze Gebiet; 11. Rullstorf bei Lüneburg.

Rgbz. S. 7. Am Deiche bei Wulsdorf; 9. Löhnhorst, Lesum; 11. Fischerhude.

Rgbz. O. 4. Lingen, Bramsche; 6. Bei Menslage beim Stift Borstel; 7. Nahne, Sünsbeck, Darum, Deitinghausen, Alt-Schledehausen; 8. Essen.

Rgbz. A. 3. Langeoog; 4. Ihlow.

2. **C. germanicum** Jacquin.

In Gebirgswäldern.

Rgbz. Ha. 3. Im Sauparke, am Bielstein über Springe, im Deister am Riethfelde und am Ebersberge, Wolfsthal bei Dahle; 4. Ith, Lauenstein (M. Chl.), Steinmühle zwischen Bodenwerder und Polle, Multhöpen.

Rgbz. Hi. 8. Sophienhof, im Berathal zwischen Hasselfelde und Ilfeld, am Nonnenforst und bei der Steinmühle bei Ilfeld, am Vaterstein und Poppenberge bei Neustadt; 9. Scharzfeld.

372. Omphalodes Tourn. Gedenkemein.

1. **O. scorpioides** Schrank.

Unter Gebüsch an schattigen Felsen und Bergen.

Rgbz. Hi. 6. Zwischen Othfresen und Salzgitter an den Köpfen; 9. Bei Herzberg.

373. **Borago Tourn.** Borage.1. **B. officinalis** L.

Durch die ganze Provinz in Gärten gebaut und auf Schutthaufen verwildert.

374. **Achusa L.** Ochsenzunge.1. **A. officinalis** L.

An trockenen, sandigen Plätzen, an Wegrändern.

Rgbz. Ha. Nur verwildert. 1. In Hannover auf dem Neustädter Kirchhofe; 4. Haynerholz bei Bodenwerder; 5. Im Amtsgarten in Wölpe.

Rgbz. L. 1. In der Hehlenvorstadt; 7. Kl.-Medingen, bei der Aussenmühle unweit Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande durch das ganze Gebiet an der Elbe und landeinwärts bis Dannenberg; 11. Am Zeltberge; 13. Bei Appenbüttel unweit Harburg.

Rgbz. S. 2. Am Eisenbahndamme bei Stade; 11. Ottersberg, Achim.

2. **A. arvensis** M. B.

Auf Äckern und Brachen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Soweit die Kultur reicht, durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 4. Lingen; 6. Bei Rieste am Kleinen Esch; 7. Um Osnabrück; 8. Essen.

Rgbz. A. 1. Norden, Norderney, Juist; 3. Wilhelmshaven, Langeoog; 4. Aurich, Timmel; 5. Leer.

375. **Nonnea Medicus.** Nonnee.1. **N. pulla** DC.

Auf Äckern, an Wegrändern.

Rgbz. Hi. 4. Auf Feldern über Brüggen; 8. Harzungen, Rüdigsdorf.

376. **Symphytum Tourn.** Wallwurz.1. **S. officinale** L.

Auf nassen Wiesen, an Gräben.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet, teils mit roten, teils mit gelbweissen Blüten.

377. *Pulmonaria Tourn.* Lungenkraut.

1. *P. angustifolia* L.

In Hainen.

Rgbz. Ha. 4. Am Ith über Lauenstein.

Rgbz. Hi. 8. Im Windehäuser Holz fraglich.

2. *P. officinalis* L.

In schattigen Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Ricklinger und Hemminger Holz, Benth- und Gehrdeiner Berg, Limmer Holz; 3. Springe, Saupark, Holzmühle, Münder, Lauenau; 4. Hameln, Coppenbrügge, Ith, Kahnstein, Bodenwerder, Polle; 7. Rehburger Berg; 11. Lemförde.

Rgbz. Hi. Fehlt in den höher gelegenen Wäldern des Harzes, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Gifhorn, Clieversberg bei Fallersleben, zwischen Süfeld und Elmen; 3. Isernhagen, Ahltener Wald, Gaim, Sehnde; 7. Oldenstadt, Bevensen, Bienenbüttel, Beverbeck; 8. Bergen a. D., Schnega, Blütlingen; 11. Erbstorf; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Im Grossen Bracken bei Stade; 4. Nordahn, Hackemühlen und Warstade bei Basbeck; 9. Wollah, in der Blumenhorst bei Lesum; 12. Im Hartwedel bei Rotenburg; 14. Im Ebersdorfer Holze.

Rgbz. O. 7. Schöler-, Bröker-, Harder- und Hasterberg; 8. Essen, Hunteburg (M. Chl.); 9. Buer; 10. Ibarg.

Die Pflanze der Ebene ist wahrscheinlich nur *P. obscura* Du Mortier.

378. *Echium Tourn.* Natterkopf.

1. *E. vulgare* L.

An unbebauten Orten, auf Brachfeldern.

Rgbz. Ha. Fehlt in den Kreisen 8, 9, 10 und 11, oder ist nur hier und da eingeschleppt, durch die übrigen Kreise verbreitet.

Rgbz. Hi. Selten in den Thälern des Harzes, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Twielenfleth, Borstel; 2. Stade, Daensen, Horneburg, Perlberg; 7. Bei Stubben am Bahnhofs; 8. Myhle, Elm, Osterholz, Scharmbeck; 10. Verden, Linteln; 11. Arbergen, Biede, zwischen Uesen und Baden, Ottersberg, Oyterdamm.

Rgbz. O. 1. Meppen; 2. Papenburg; 4. Lingen, Plantlünne, Leschede.

Rgbz. A. 1. Norden, Arle, Norderney, Juist; 2. Borkum, Emden, Pewsum, Petkum, Suurhusen. Auf den Inseln nur eingeschleppt.

379. *Lithospermum Tourn.* Steinsame.

1. *L. officinale* L.

An steinigen Orten, in Gebüsch und Wäldern.

Rgbz. Ha. 2. Beim Kalkbruche auf dem Tönniesberge, Bettenser Berg (M. Chl.), Haarberg; 3. Saupark; 4. Salzhemmendorf; 9. Auf dem Heiligenberg infolge früheren Anbaus.

Rgbz. Hi. 1. An den Stadtwällen Hildesheims, am Finkenberge; 3. Im Itzumer Holze; 4. Lange Grund bei Sibbesse, Heinberg bei Sehlede; 5. Siebenberge, am Steinberg oberhalb Röllinghausen, Sackwald; 8. Harzungen, Windehäuser Holz; 10. Lohe bei Mingerode; 12. Ober-Scheeden, vor Hemeln; 13. Am Südatthange der Sudlit, Adelebsen.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück zwischen dem Bier- und Lustgarten; 8. Lintorf.

2. *L. purpureo-coeruleum* L.

In Gebirgswäldern im Gebüsch, gern auf Kalk.

Rgbz. Ha. 2. Schulenburger Berg; 3. Sorsum (M. Chl.), am Iberge im Süntel.

Rgbz. Hi. 2. Am Finkenberge, Osterberg, Steinberg; 3. Am Knebel; 4. Am Schornstein bei Brüggen; 5. Siebenberge, zwischen Wettensen und Brüggen, oberhalb Brüninghausen und Brunkensen; 6. An den Liebenburger Bergen; 8. Crimderode, Rüdigsdorf, Windehäuser Holz; 11. Grossen-Schneen, Hengstberg, Kl.-Lengden, Westerberg bei Geismar; 15. Wieter bei Northeim.

3. *L. arvense* L.

Auf Äckern.

Fehlt auf Norderney, Langeoog und Spiekeroog, in den Kreisen 6 bis 11 des Bezirks Hannover nur eingeschleppt und unbeständig, sonst durch die Provinz verbreitet.

380. *Myosotis Dillen.* Vergissmeinnicht.

1. *M. palustris* Roth.

Auf Wiesen, in Wäldern und Gräben.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. **M. caespitosa** Schultz.

Auf lehmigen, feuchten Wiesen, in Gräben.

Rgbz. Ha. 1. Vahrenwald, Hainholz, hinter den Welfenkasernen, in Tümpeln hinter der List, am Wege nach Bischofshol; 3. Vor dem Osterberge bei Münder; 4. Bei der Hamelschen Ziegelei, Bodenwerder; 5. Neustadt; 6. Nienburg, Erichshagen; 7. Stolzenau, Rehburg; 8. Sulingen; 9. Hoya, Vilsen, Bruchhausen; 10. Bassum, Syke; 11. Lemförde, Diepholz.

Rgbz. Hi. 2. Rottsberg, Giesener Holz, Bültmeer bei Förste; 3. Söhre; 4. Gronau, Kloster Escherde; 5. Alfeld; 6. Goslar, Liebenburg; 7. Clausthal, Grund, Altenau; 8. Prinzen-
teich bei Steigerthal; 9. Förste; 11. Im Lichten Moor bei Kehr, Totenwiese zwischen Grone und Elliehausen, Ertinghausen, Harste; 12. Münden; 13. Volpriehausen; 15. Hassthal im Nörtener Walde, Denkershausen, Teufelslöcher am Iberge bei Moringen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. An der Chaussee von Meppen nach Lingen, am Försterhause, Holthausen; 2. Papenburg; 4. Bei Lingen hinter dem Gefangenhause an der Stroth, Plantlünne, Altenlünne, Salzbergen; 6. Bentheim, Rieste; 7. Bei der Haster Mühle; 8. Essen; 9. Melle, Buer; 10. Iburg.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

3. **M. arenaria** Schrader.

Auf sandigen Äckern, Brachen und Sandplätzen.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

4. **M. versicolor** Smith.

An Ackerrändern, auf kiesigen Triften an Fluss-
ufern.

Rgbz. Ha. 1. Vahrenwald, Gr.-Buchholz, Pferdeturm, in der Eilenriede beim Döhrener Turme; 2. Lindener Berg, Eckerde; 3. Bei Theensen; 4. Schwöbber, Bodenwerder; 5. Neustadt, Mariensee, Rodewald; 6. Nienburg, bei Sonnenborstel im Grossen Sundern; 7. Stolzenau, Steyerberg; 8. Sulingen; 9. Hoya, Vilsen; 10. Syke, Bassum; 11. Lemförde.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Altkloster, Horneburg, Stade; 4. Zwischen Hechthausen und Himmelpforten; 6. Lehe, Bederkesa; 7. Geestemünde, Stotel; 10. Langwedel, Verden; 14. Bremervörde.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

5. **M. silvatica** Hoffmann.

In Gebirgswäldern, an feuchten Waldstellen.

Rgbz. Ha. 1. Mastbrok, Tiergarten; 2. Ricklinger und Hemminger Holz, Davenstedter-, Velber- und Harenberger Holz, Benther Berg, Limberg, Bettenser Garten; 3. Deister, Süntel; 4. Ith, Bodenwerder; 7. Ahe bei Wellie, Rehburger Berg; 9. Hoya.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben, zwischen Sülfeld und Ehmen; 3. Ahltener Wald, Gaim, Bockmerholz; 8. Hühbeck bei Vietze; 9. Klötzie bei Hitzacker; 11. Bilmerstrauch bei Lüneburg; 13. Hake bei Harburg.

Rgbz. S. 2. Stader Kirchhof; 8. Bredbeck.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen im Papenbusch, im Gehölz an der Alten Hase, Lotten, Haselünne; 7. Brökerberg.

6. **M. hispida** Schldl. pat.

An sonnigen Hügeln, auf trockenen Felsen.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Kleefeld, an den Chausseegräben hinter der List, an der Alten Döhrener Strasse beim Kirchhofe, Maschziegelei; 2. Limmer; 3. Theensen, Eilenberg bei Münder; 4. Hamelscher Felsenkeller, Finkenborn; 5. Neustadt, Rodewald, Hagen; 6. Nienburg, Duddenhusen, Hoya.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Estebürge, Jork; 2. In Sanders Anlagen; 11. Bremervörde.

Rgbz. O. 7. Auf den Kirchhöfen bei Osnabrück.

Rgbz. A. 1. Norderney, Baltrum, Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog.

7. **M. intermedia** Link.

In Wäldern, auf Äckern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

8. **M. sparsiflora** Mikau.

In schattigen Wäldern, in feuchten Gebüsch, an Bergen.

Rgbz. Ha. 2. Bei Barsinghausen fraglich.

Rgbz. Hi. 8. Elbingerode.

Ang. Geb.: Schierke, Neuwerk, bei Werningerode im Tiergarten.

Rgbz. L. 8. Auf dem Ellwerder bei Pevestorf; 9. Am Elbdeiche bei Landsatz und am Fusse der Dünen bei Penkefitz, Lenzen.

Die Bastarde:

M. palustris × *caespitosa*.

Rgbz. Ha. 2. Langreder Wiesen.

M. intermedia × *silvatica*.

Rgbz. Ha. 2. Ricklinger Holz.

LXVI. Familie. SOLANACEEN Juss.

381. *Lycium L.* Teufelszwirn.

1. *L. halimifolium* Miller.

In der Provinz in Hecken angepflanzt und verwildert.

382. *Solanum L.* Nachtschatten.

1. *S. nigrum* L.

Auf Schutt, an Wegen und unbebauten Orten.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

S. chlorocarpum Spenner.

Rgbz. Ha. 1. Um Hannover, Herrenhausen; 6. In Gärten bei Nienburg; 10. Loge, Hassel.

Rgbz. L. 1. Celle; 9. Um Dannenberg, Mützingen, Tripkau; 10. Bei Walmsburg; 11. Lüneburg; 13. Moisburg.

Rgbz. S. 1. Jork, Borstel; 2. Stade; 11. Achim.

S. stenopetalum A. Br.

Rgbz. Ha. Vor dem Ohrberge unter der steilen Wand.

Rgbz. Hi. 8. Zwischen Nordhausen und Crimderode.

S. humile Bernhardi.

Rgbz. Hi. 11. Weende.

Rgbz. S. 11. Achim.

2. *S. villosum* Lmk.

Auf Schutt, an Wegen.

Rgbz. Ha. 1. Bei Döhren.

Rgbz. Hi. 2. Bei Himmelsthür in der Nähe des Mastberges; 11. Göttingen (M. Chl.); 15. Catlenburg (M. Chl.)

Rgbz. L. 11. Lüneburg.

3. **S. alatum** Moench.

Auf Schutt, an Wegen.

Rgbz. Ha. 2. Auf dem Limberge, am Südabhange des Schulenburger Berges; 4. Vor der Uetzenburg, vor dem Bassberge, am Bache des Rettigsgrundes, am Fusse des Ohrberges bei den Quellen; 6. Wölpe.

Rgbz. Hi. 2. Bei Steuerwald; 3. Am Galgenberge, bei Heersum; 4. Gronau; 6. Vienenburg; 8. Ilfeld, Crimderode, Rüdigsdorf, Urbach; 14. Am Klus bei Einbeck im Sandsteinbruche; 15. Bei Vogelbeck, Moringen.

Rgbz. L. 11. Bei Lüneburg.

Rgbz. S. 1. Am Deich zwischen Borstel und der Neuen Schleuse.

4. **S. Dulcamara** L.

In Gebüschchen, in feuchten Hecken, an Ufern und Bächen.

Durch die ganze Provinz verbreitet. Auf den Inseln eingeschleppt.

5. **S. tuberosum** L.

Überall gebaut.

383. **Physalis** L. Judenkirsche.1. **Ph. Alkekengi** L.

An Hügeln, in Wäldern.

Rgbz. Ha. 3. An der Sambke und im Breiten Holze bei Springe angepflanzt; 4. Ohrberg, Büsseberg, Hägenerberg, zwischen Grohnde und Hehlen, hinter Hagenohsen, zwischen Daspe und Bodenwerder, Brevörde, Bruchholz bei Heinsen (M. Chl.), Polle, am Ith angepflanzt.

Rgbz. Hi. 4. Hinter Sibbesse nach Alfeld zu; 10. Duderstadt; 11. Bei Geismar, an der Plesse, Rathsburg, Schweineberg bei Eddigehausen, Reiershausen; 12. Wegränder und Abhänge am Grossen Hagen bei Hedemünden; 14. Grubenberg bei Lauenberg; 15. Wieter bei Northeim.

384. **Nicandra Adanson.** Giftbeere.1. **N. physaloides** Gaertner.

In der Provinz nur verwildert.

Rgbz. Ha. 1. In den Gärten und auf dem Kartoffelland bei Waldhausen.

Rgbz. L. 1. Celle, Bissendorf; 5. Hudemühlen.

Rgbz. S. 2. Auf dem Stader Kirchhofe; 10. Bei Verden.

385. *Atropa L.* Tollkirsche.

1. *A. Belladonna L.*

In schattigen Bergwäldern.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdener Berg; 3. Deister, Süntel, Saupark, Barenburg, Wittenburg; 4. Kahnstein, Klüt, Bodenwerder, Polle.

Rgbz. Hi. 2. Im Hildesheimer Walde, Finkenberg, Hainberg; 4. In der Langen Grund bei Sibbesse; 5. Siebenberge, Düinger Berge, Sackwald; 6. Goslar; 8. Ilfeld, Neustadt, Kaulberg, Berathal, Christianenhaus, Birkenmoor, Sophienhof, am Fasssteigberge bei Elbingerode; 9. Herzberg, Scharzfels, Osterode, Lauterberg, Westerhof; 10. Lindenberg bei Duderstadt; 11. Kl.-Lengden, Hengstberg, Kerstlingeröder Feld, Plesswald, Göttinger Wald, über Lippoldshausen, Niedeck; 12. In den Weserthalwäldungen bei Münden; 13. Bodenfelde; 14. Einbecker Wald; 15. Wieter bei Northeim, Hardeggen, Iberg, Böllenberg und Katzenstein bei Moringen.

Rgbz. O. Bei Wellingholzhausen im Bietendorfer Busche; 10. Bei Iburg auf dem Freden, bei Dissen am Wedeberge, im Hankenüll, im Baumgarten und am Rechenberge, bei Barenaue im Rothenburger Busche.

386. *Hyoseyanus Tourn.* Bilsenkraut.

1. *H. niger L.*

Durch die ganze Provinz als unbeständige Schutzpflanze verbreitet.

Die Varietät: *H. agrestis* Kit.

Rgbz. Ha. 10. In Gärten um Bassum.

Rgbz. Hi. 2. In Gärten der Schützenallee in Hildesheim.

Rgbz. L. 1. Bei Celle.

Rgbz. S. 11. Bei Achim.

387. *Nicotiana Tourn.* Tabak.

1. *N. Tabacum L.*

Gebaut.

Rgbz. Hi. 10. Duderstadt; 11. Bovenden; 15. Nörten, Northeim.

2. **N. rustica** L.

Gebaut und verwildert.

Rgbz. Ha. 1. Um Hannover auf Schutthaufen hospitierend.

Rgbz. Hi. 10. Bei Duderstadt gebaut.

388. **Datura** L. Stechapfel.1. **D. Stramonium** L.

Durch die ganze Provinz als unbeständige Schuttpflanze verbreitet.

Die Varietät: *D. Tatula* L.

Rgbz. Ha. 1. Bei der Wollwäscherei in Döhren.

LXVII. Familie. SCROFULARIACEEN R. Br.

389. **Verbascum** L. Königskerze.1. **V. Thapsus** L.

An steinigen Orten, auf freien Waldplätzen.

Rgbz. Ha. 3. An den steinigen Abhängen des Süntels über Zersen, Dachtelfeld, Hohenstein, bei Münder; 4. Uetzenburg, hinter Ohr, an der Knabenburg, auf dem Wethhornschen Anger, Salzhemendorf (M. Chl.), Bodenwerder, Polle; 3. In Neustadt an der Mauer des Amtsgartens, Schloss Ricklingen.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Osterberg; 3. Galgenberg, Wesseln, Bockenem, Derneburg; 4. Elze, Gronau; 5. Alfeld, unter den Siebenbergen, Lamspringe; 6. Goslar, Vienenburg; 7. Bei Clausthal im Gutthale, Grund; 8. Ilfeld, Alter Stolberg; 10. Bei Duderstadt; 11. Göttinger Wall, Roringen, Eichenkrug, Waake, Rauschenwasser; 12. Münden, Hedemünden; 13. Uslar, Adelebsen; 14. Einbeck; 15. Zwischen Gladebeck und Hardeggen, Northeim, Moringen, Nörten.

Rgbz. S. 1. Stader Kirchhof; 4. An der Oste bei Oberndorf; 14. Bei Bremervörde.

Rgbz. O. 1. Dörpen und Bokeloh bei Meppen.

Rgbz. A. 1. Norden; 4. Aurich; 5. Leer, Hesel.

2. **V. thapsiforme** Schrader.

An Hügeln und steinigen Orten.

Rgbz. Ha. 1. Herrenhausen, Stöcken, Vahrenwald; 2. Lindener Kirchhof, Benthe, Seelze; 3. Münder, unter dem Hohenstein, zwischen Schliekum und Ruthe; 4. Hameln, Bodenwerder;

5. Neustadt, Dammkrug, Marienwerder; 6. Lemke, Lohe, Schäferhof, Sonnenborstel, Rohrßen, Leeseringen, Liebenau, Arkenberg; 7. Wellie, Hülsen; 9. Eystrup, Hassel, Hoya.

Rgbz. Hi. 2. Giessener Teiche, Hildesheimer Wall; 3. Bei den Zwergslöchern; 8. Niedersachswerfen, Steigerthal; 9. Lauterberg; 12. Zwischen Münden und Hedemünden, zwischen Hedemünden und Ermschwerdt, im Thale der Werra, Fulda und Weser, Spiekershausen, Hilwartshausen; 13. Bodenfelde; 15. Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Agathenburg, Stade; 9. Abhänge bei St. Magnus und Lesum; 10. Bei Verden; 11. Zwischen Uesen und Baden.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Die Varietät: *V. cuspidatum* Schrader.

Rgbz. Ha. 2. Seelze.

3. *V. phlomoides* L.

An Hügeln, auf wüsten Plätzen.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Garkenburg, hinter dem Welfengarten, Herrenhausen, Kleefelder Ziegelei; 2. Lindener Berg, bei der Zündhütchen Fabrik; 4. Ohrberg; 6. Nienburg, Sonnenborstel.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode; 9. Westerhof, Scharzfeld; 12. Zwischen Münden und Hedemünden; 13. Bodenfelde.

Rgbz. L. 1. Celle, Kl.-Hehlen, Bissendorf; 8. Bergen a. D.

Rgbz. S. 2. Auf dem Hohen Wedel bei Stade; 9. Zwischen St. Magnus und Lesum; 10. Am Pulverberge bei Verden.

4. *V. Lychnitis* L.

An trockenen Hügeln, auf Sandfeldern, an kiesigen Flussfern, auf Waldplätzen.

Rgbz. Ha. 2. Ricklingen; 4. Am Klüt und am Felsenkeller bei Hameln.

Rgbz. Hi. 3. Früher am Galgenberge in der Nähe der Windmühle; 8. Stempeda, Steigerthal, Windehäuser Holz; 9. Scharzfeld, Lauterberg (M. Chl.); 10. Duderstadt; 11. Reinhausen; 15. Catlenburg.

Rgbz. L. 9. Am Ausflusse der Seege am linken Ufer.

Rgbz. S. 1. Am Estedeiche bei Buxtehude.

Rgbz. O. 7. Am Herrenteichwalle, Hasbergen, auf dem Bleichplatze der evangelischen Schule.

Die Varietät: *V. album* Mill.

Rgbz. Hi. 8. Stempeda, über Steigerthal; 9. Bei Scharzfeld.

5. **V. nigrum** L.

In Gebüsch, an Hecken, Wegen und Ufern.

Fehlt im Regierungsbezirke Aurich, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät:

V. lanatum Schrader.

Rgbz. Ha. 2. Bei Ronnenberg (M. Chl.)

Rgbz. S. 14. Am Amtsgraben bei Bremervörde.

V. bracteatum G. Meyer.

Rgbz. S. 11. Ottersberg.

6. **V. Blattaria** L.

In der Provinz nur eingeschleppt.

Rgbz. Ha. 2. Bei Ronnenberg.

Rgbz. Hi. 15. Bei Nörten und Hardenberg.

Rgbz. L. 8. Elbholz bei Pevestorf.

Die Bastarde:

V. thapsiforme × *nigrum* Schiede.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Garkenburg, Herrenhäuser Ziegelei;
3. Auf dem Kleinen Felde bei Münden; 4. Bei Hagenohsen und
bei Ohr; 5. Luthe; 9. Hassel.

Rgbz. Hi. 8. Niedersachswerfen, Crimderode; 9. Scharz-
fels; 12. Am Radwerder bei Münden.

Rgbz. L. 1. Altenhagen, Boye.

Rgbz. S. 11. An Abhängen bei Baden.

V. nigrum × *Lychnitis* Schiede.

Rgbz. Ha. 4. Am Klüt.

Rgbz. Hi. 9. Scharzfeld.

V. nigrum × *Thapsus* Schiede.

Rgbz. Ha. 11. Göttinger Wall, bei Rosdorf am Wege
nach der Rasenmühle, Eschenkrug, Plesse (M. Chl.), zwischen
Hessendreisch und Ober-Billingshausen; 12. Bei Münden an der
Weser; 13. Am Roten Stein bei Hilwartshausen, Speele.

390. *Scrofularia Tourn.* Braunwurz.1. *S. nodosa* L.

Auf feuchten Wiesen, in Gräben, an Bächen.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. *S. umbrosa* Dumortier.

An Flüssen, Bächen, Gräben.

Rgbz. Ha. 1. Beim Kirchröder Turm; 2. Ricklingen, Benthe; 3. Wülfigen (M. Chl.), Gestorf, Bockerode, Münder; 4. Unter der Knabenburg, am Bassberge, Bodenwerder, Polle; 5. Am Judenkirchhof bei Neustadt; 6. Im Sonnenborsteler Bruche, Drakenburg; 7. Steyerberg; 9. Oiste.

Rgbz. Hi. 2. In Hohensen, bei Himmelsthür; 3. Bei Derneburg; 4. Bei Gronau und Elze an der Leine; 5. Eimsen, Alfeld; 7. Clausthal; 8. Neustadt; 9. Westerhof; 11. Bei Göttingen an der Leine hinter der Stegemühle, zwischen Geismar und Kl.-Lengden; 12. Münden; 13. Bursfelde; 14. Dassel; 15. Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 1. Bei Celle am Kanal; 2. Ehmten bei Fallersleben; 3. Misburg, Anderten; 8. Wustrow, Bergen a. D., um Lüchow; 10. An der Vitikow bei Bleckede; 11. Neetzekanal bei Neu-Rullstorf; 13. Moisburg.

Rgbz. S. 1. Im Alten Lande; 6. Lehe; 7. Bei Hagen an der Aue am Cassebrucher Holze; 8. Zwischen Osterholz und Lesum, Scharmbeck; 9. St. Magnus, Lesum, Schönebeck; 11. Achim, Fischerhude.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück an der Hase und Nette, Wersche, Stockum; 8. Bei Essen im Bruche; 10. Bei Rothenfelde zwischen der Palsterkamper Mühle und der Mühle in Helfern.

Die Varietät: *S. Neesii* Wirtgen.

Rgbz. Hi. 14. Im Wallgraben von Erichsburg bei Dassel.

3. *S. vernalis* L.

In der Provinz eingeschleppt und verwildert.

Rgbz. Ha. 1. Bei Herrenhausen; 4. In Schwöbber.

Rgbz. Hi. 2. Am Marienfriedhofe und in der Nähe des lutherischen Waisenhauses.

Rgbz. S. 5. Bei Bulle's Hof in Otterndorf; 6. Bei Lehe in einer Hecke.

Rgbz. O. 8. In Ippenburg auf der Gartenmauer, bei Gut Hünnefeld; 10. Bei Iburg am Fusse des Langenberges.

Rgbz. A. 4. Aurich.

391. **Antirrhinum L.** Löwenmaul.1. **A. Orontium L.**

Auf Äckern und Brachen.

Rgbz. Ha. 1. Vor Herrenhausen, Hainholz, Vahrenwald, List, Döhren, Wüffel, Bemerode; 2. Ricklingen, Limmer; 3. Bei Zersen, am Eilenberge; 4. Hameln, Bodenwerder, Salzhemmendorf (M. Chl.); 5. Alte Ziegelei bei Neustadt, Rodewald; 6. Oyle, Nienburg, Holtorf, Schäferhof, Leeseringen, Erichshagen, Liebenau, Behlingen (M. Chl.); 7. Wellie, Landesbergen (M. Chl.); 9. Schweringen (M. Chl.), Hoya, Bücken; 10. Bei Bassum eingeschleppt.

Rgbz. Hi. 1. Harzberg bei Peine; 2. Ochtersum, Hasede, Gr.-Giesen; 3. Am Südfusse des Knebels; 4. Sibbesse, Eberholzen; 5. Alfeld; 6. Goslar, Vienenburg; 8. Neustadt, Niedersachswerfen; 10. Duderstadt (M. Chl.), Desingerode; 11. Kleiner Hagen, Reinhausen, Hainberg, Gelliehausen, Sieboldshausen; 12. Münden; 13. Schlarpe; 15. Nörten, Denkershausen, Moringen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Jork; 9. Rönnebeck, Grohn, Rehum; 10. Verden, Langwedel; 11. Achim, Uesen, Baden, Cluvenhagen, Hemelingen; 13. Zeven.

Rgbz. O. 1. Geeste; 4. Auf dem Esche bei Spelle; 6. Bei Fürstenau auf Feldern auf der Utdrift, Lage, bei Rieste auf dem Install; 7. Bei Osnabrück am Gertrudenberge, Schölerberg; 8. Bei Essen auf der Eremitage, auf dem Papenwinkel; 9. Melle.

392. **Linaria Tourn.** Leinkraut.1. **L. minor Desf.**

Auf Äckern und Mauern, in Steinbrüchen, an wüsten Plätzen, gern auf Kalk.

Rgbz. Ha. 1. Masch zwischen Döhren und Hemmingen, Breite Wiese; 2. Lindener- und Gehrdeiner Berg, Limmer Steinbrüche; 3. Springe, Münder; 4. Hameln, Bodenwerder, Salzhemmendorf, Polle; 6. Nienburg, Drakenburg; 9. An den Ufern der Weser bei Hoya.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Celle; 2. Gifhorn, Bisdorf; 3. Misburg, Höver, Kronsberg, Lehrte, Sehnde; 8. Wustrow, Lüchow; 11. Bei Lüneburg vor dem Bardowiker Thore.

Rgbz. S. 1. Bei Stade vor dem Hohen Thore und bei der Camper Ziegelei fraglich; 4. Hemmoor.

Rgbz. O. 7. Züchtlingsburg bei Osnabrück, Hasbergen, Schleddehausen, Holte, Sünsbeck; 8. Lintorf, Barkhausen, Kritenstein; 9. Riemsloh.

2. *L. Cymbalaria* Miller.

An Felsen, alten Mauern und an steinigem Flussufer eingebürgert.

Rgbz. Ha. 1. An Felsen im zoologischen Garten; 2. Bredenbeck; 3. Deisterpforte, Pattensen; 4. Bei Hameln an der Weser, Lauensteiner Burg, Schwöbber, Bodenwerder; 6. An Mauern im Urlaubs Garten in Nienburg; 9. Weserbrücke bei Hoya; 10. An Gartenmauern auf dem Freudenberge.

Rgbz. Hi. 2. An der Mauer der Domschenke in Hildesheim; 3. Moritzberg; 4. Banteln; 5. Stadtmauer von Alfeld, an den Klippen über Förste; 6. Goslar; 11. Göttinger Stadtmauer, an einem steinernen Stege der Hohen Leine zwischen Bischhausen und Angerstein; 12. Mündener Stadtmauer, an Felsen und an der Werrabrücke bei Münden, Volkmarhausen, Hemeln, an der Chaussee jenseits Münden, Bursfelde; 13. Bodenfelde; 14. Einbecker Stadtmauer, Brücke zwischen Einbeck und Salzderhelden.

Rgbz. L. 1. In Schiebler's Garten bei Celle.

Rgbz. S. 1. Buxtehude.

Rgbz. O. 2. Aschendorf; 5. Bentheim; 6. Menslage; 7. In Osnabrück am Hegerthor, an der Klostermauer auf dem Gertrudenberge, Hasekirchhof, Steinkamp, Eversburg, Sandfort, Scheelenburg; 8. Wittlage, Hünnefeld, Lintorf; 9. Melle.

Rgbz. A. 2. An der alten Burg in Grimersum; 4. Aurich; 5. Leer.

3. *L. Elatine* Miller.

Auf kalkigen und lehmigen Äckern.

Rgbz. Ha. 1. Mastbrok, Bult, Bunte Wiese beim Tiergarten, Davenstedt, in den Steinbrüchen bei Limmer, zwischen Ahlem und Harenberg; 2. Gehrden Berg, Gestorf; 3. Am Katzberge, Eilenberg bei Münden, bei Messenkamp, am Knigge bei Kessiehausen; 4. Hameln, bei Redekers Forst, Schliekersbrunn und dem Felsenkeller; 5. Rodewald; 6. In der Nienburger Marsch; 7. Mastbruch bei Rehburg; 9. Zwischen Ahlhusen und Mahlen, Bücken.

Rgbz. Hi. 1. Oberg; 2. Himmelsthür, Hasede, Borsum; 3. Unter dem Galgenberge, Achtum, Heersum; 5. Unter den Siebenbergen, Himmelberg; 8. Rüdigsdorf; 11. Am Rosdorfer

Holze, zwischen Waake und dem Försterhause, Deppoldshausen, zwischen Bovenden und Lenglern, Harste, Weende, Hetjershausen, Settmarshausen, Kuntbühren, Knullhütte, Mengershausen, Osenfelde, Angerstein; 12. Meensen, Lippoldshausen, Ober-Scheden; 15. Weper bei Blankenhagen und Nienhagen, Hagenberg bei Moringen, Stennebergsmühle, Nörten.

Rgbz. L. 3. Lehrte, Höver, Kronsberg, Sehnde; 8. Bei Jeetzel, Güstritz und Reddebeitz um Lüchow, Bergen a. D.

Rgbz. S. 10. Döhlbergen, Ahnebergen.

Rgbz. A. 6. Bei Fürstenau auf der Utdrift; 7. Schleddehausen; 9. Riemsloh.

4. *L. spuria* Miller.

Auf kalkigen und lehmigen Äckern.

Rgbz. Ha. 1. Kirchröder Turm.

Rgbz. Hi. 2. Hotteln, Ingeln; 11. Unter dem Rosdorfer Holze (M. Chl.), Rischenkrug, Angerstein, Weender Papiermühle, Kleiner Hagen; 12. Beim Letzten Heller, zwischen Münden und Hedemünden, zwischen Meensen und Ober-Scheden, Karlshütte bei Dransfeld; 15. Hagenberg bei Moringen.

Rgbz. L. 3. Kronsberg, Misburg, Höver.

Rgbz. O. 10. Laer bei Iburg.

5. *L. arvensis* Desf.

Auf Äckern, an Sandhügeln.

Rgbz. Ha. 1. Vor und hinter Herrenhausen, am Wege vom Forsthouse Mecklenheide nach Stöcken, vor und hinter dem Döhrener Turme; 2. Hinter Limmer an der Chaussee nach Ahlem, Seelze; 5. Bei Neustadt; 6. Bei Nienburg auf den Feldern beim Bahnhofe, auf dem Judenkirchhof und dem Ziegelkampe, Drakenburg, Hassbergen.

Rgbz. Hi. 8. Zwischen Neustadt und Iffeld, über Steigerthal, Petersdorf; 11. Zwischen Ebergötzen und Wollbrandshausen; 12. Volkmarshausen, Münden.

Rgbz. L. 3. Steinwedel; 8. Vietze, Pevestorf; 9. Am Weinberge bei Hitzacker.

Rgbz. A. 2. Lathen bei Emden.

6. *L. striata* DC.

An unbebauten Orten, an alten Mauern, nur verschleppt und eingebürgert.

Rgbz. Ha. 10. An einem Ackerrande in Hardinghausen.

7. **L. vulgaris** Miller.

An Rainen, auf Sandfeldern, an Wegen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Pelorienform (*Peloria pentandra* L.):

Rgbz. Ha. 1. Am Schnellen Graben, hinter Bischofshol;

2. Auf den Feldern im Ricklinger Holze; 4. Am Klüt.

393. **Gratiola** L. Gnadenkraut.1. **G. officinalis** L.

Auf Sumpfwiesen, an Ufern und Teichrändern.

Rgbz. Ha. 3. Bei Springe angepflanzt; 5. Esperke; 6. Sonnenborsteler Bruch.

Rgbz. L. 1. Um Celle auf den Aller- und Fuhsewiesen, Bissendorf; 3. Lehrte, Burgdorf; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande durch das ganze Gebiet; 11. Lüneburg; 13. Neuland, Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 10. Allerwiesen bei Verden; 14. Ostewiesen bei Engco.

394. **Mimulus** L. Gauklerblume.1. **M. luteus** L.

An Bach- und Flussufern eingebürgert.

Rgbz. Hi. 7. Spiegelthal bei Zellerfeld, Andreasberg; 9. Oderfeld, Lauterberg, Scharzfeld.

Rgbz. L. 1. In den Eisenbahngräben bei Petersburg und an der Harburger Chaussee bei Kl.-Hehlen.

Rgbz. S. 1. An der Este bei Buxtehude.

395. **Limosella** Lindern. Schlammling.1. **L. aquatica** L.

An überschwemmten Plätzen, in Pfützen, an Teichrändern, in Waldungen.

Rgbz. Ha. 1. Am Entenfange, Chausseegräben hinter Vahrenwald; 2. Im Ricklinger Holze an der Beke, am Teiche beim Rehrbrink im Deister, Süntel; 4. An der Hamel, an der Weser, am Duvanger; 6. Am rechten Weserufer, Bühren, Estorf, Drakenburg.

Rgbz. Hi. 2. Auf dem Pfingstanger bei Steuerwald, unter dem Finkenberge, beim Entenfange; 8. Bei Stempeda; 9. Westerhof, am Wiesenbecker Teiche bei Lauterberg; 11. Diemarden, bei Göttingen zwischen dem Geismar- und Albanithore, Schind-

anger, Waake, Totenwiese, im Lichten Meer bei Kehr, am Leineufer beim Eselsstiege, am Hainberge bei Rohns, Kleiner Hagen; **12.** An der Alten Weser bei Gimte; **14.** Salzderhelden; **15.** Hardeggen, an der Leine bei Nörten.

Rgbz. L. **1.** Celle, Lachtehausen; **7.** Solschdorf, Hohnstorf; **8.** Künsche; **9.** Im Wendlande; **13.** Harburg.

Rgbz. S. **1.** Am Aussendeich bei Borstel; **2.** Brunshausen; **9.** Lesum; **11.** Baden, Achim.

Rgbz. O. **1.** Bei Hesepe an der Ems, Lotten; **6.** Neuenkirchen; **8.** Bei Essen im Buddemühlenthale, Hunteburg.

Rgbz. A. **3.** Langeoog, Spiekeroog.

396. *Digitales Tourn.* Fingerhut.

1. *D. purpurea* L.

An gebirgigen, waldigen Orten, selten in der Ebene.

Rgbz. Ha. **3.** Zwischen der Holzmühle und Eldagsen, am Speckenbrink im Deister, auf dem Deister-Kamm über dem Steinkrug, Süntel; **4.** Scharfenstein hinter Ohsen, bei Bösingfeld und Reinerbeck, im Forstort Dreienwegen bei Bodenwerder; **7.** Am Rehburger Berg beim Wölpinghauser Forsthaue.

Rgbz. Hi. **3.** Beim Jägerhaue; **5.** Schleeberg bei Alfeld, Eiberg bei Eimsen; **6.** Goslar; **7.** Clausthal, Zellerfeld, Andreasberg, Rehberger Graben, Lautenthal, Altenau, Wildemann; **8.** Neustadt, Ilfeld, Schuppenthal, Karlshaus, Berathal, Steinmühle; **9.** Osterode, Westerhof, Herzberg, Lauterberg; **12.** Münden, Volkmarshausen, Hühnerfeld, im Reinhardswald bei Bursfelde; **14.** Fredelsloh, Grubenhagen, bei Rengershausen am Elfes, Salzderheldener Wald; **15.** Bei Moringen an der Ahlsburg, im Leineholz bei Nörten.

Rgbz. L. Nur verwildert. **1.** Celle; **7.** An der Eisenbahn im Bobenwalde zwischen Ebstorf und Westerweye.

Rgbz. S. **2.** Wisch bei Hechthausen; **4.** Am Fusse der Westerberge bei Wohlenbeck, Wischhof; **6.** Im Moore zwischen Spaden und Laven; **9.** Beckedorf; **11.** In der Kolonie Posthausen; **13.** In der Ornado bei Sittensen; **14.** In Gehölzen der Moordörfer des Kreises Bremervörde. In den Kreisen **2** und **4** wahrscheinlich wild, in den übrigen Kreisen verwildert.

2. *D. ambigua* Murray.

In Bergwäldern, an trockenen Waldstellen.

Rgbz. Ha. **3.** Am Hohenstein und Schrapstein im Süntel.
Ang. Geb.: Schlucht unter der Paschenburg, Harl.

Rgbz. Hi. 5. Siebenberge; 6. Bei Goslar; 7. Am Fahrwege nach dem Ahrensberger Forsthaue, am Rehberger Graben, Andreasberg, Altenau; 8. Berathal, Ilfelder Thal, Rothehütte.

Rgbz. L. 9. In der Klötzie bei Hitzacker.

397. *Veronica Tourn.* Ehrenpreis.

1. *V. scutellata* L.

In Gräben, Sümpfen und Teichen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Meppen; 2. Papenburg; 4. Lingen, Plantlünne, Altenlünne, Heitel; 7. Osnabrück.

Rgbz. A. Auf Borkum und Langeoog, fehlt auf den anderen Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Die Varietät: *V. Parmularia* Poiteau u. Turpin.

Rgbz. L. 1. Entenfang bei Boye; 6. Soltau; 13. Harburg.

2. *V. Anagallis* L.

An Gräben, Lachen, Teichen und Flussufern.

Rgbz. Ha. 1. Pferdeturm, Breite Wiese; 2. Zwischen Badenstedt und Davenstedt, Wettbergen, Ronnenberg; 3. Springe, Eldagsen, Pattensen, bei Münder in der Hamel; 4. Hameln, Bodenwerder, Polle; 5. Alte Ziegelei bei Neustadt; 6. Nienburg; 10. In Osterbinde.

Rgbz. Hi. Fehlt im Oberharze, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Die Varietät:

V. anagalloides Gussone.

Rgbz. S. 4. Neuhaus.

V. aquatica Bernhardi.

Rgbz. A. 2. Borkum.

3. **V. Beccabunga** L.

An Gräben, Lachen und sumpfigen Orten.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

4. **V. Chamaedrys** L.

Auf Wiesen und Triften, in Wäldern.

Auf Norderney und Juist, fehlt auf den anderen Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *V. lamiifolia* Hayne.

Rgbz. Ha. 9. Berxen bei Vilsen.

Rgbz. L. 3. Im Neuen Gehäge bei Misburg.

Rgbz. S. 14. Bei Bremervörde.

5. **V. montana** L.

In schattigen Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Im Limmer-, Velber-, Harenberger- und Hemminger Holze, Gehrden- und Benter Berg; 3. Deister, Süntel, Saupark; 4. Kahustein, Ith, Klüt, Bodenwerder, Polle; 7. Rehburger Berg; 9. Heiligenberg, Hoyaer Weide, Brüner Bruch; 10. Im Friedeholze bei Holzhausen; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. In der Massel bei Warmbüttel; 3. Bei Misburg in der Hast und im Ahltener Walde; 4. Fallingbostel, bei Ahlden in der Ahe; 7. Bei Uelzen beim Fischerhofe; 8. Bei Schuttschur, im Reddebeitzer Holz bei Lüchow; 9. In der Marschforst am Sunter See bei Neuhaus.

Rgbz. S. 2. Neukloster, Hedendorf, Grosser Bracken, Himmelforten, Gehölz bei Campe, Haddorf, Hammah; 6. Langen, Drangstedt, Sievern, im Bederkesaer Schützenwalde; 8. Barenwinkel, Osterholz; 9. Alt-Schönebeck, Wollah, St. Magnus, Löhnhorst; 14. Beverner Wald.

Rgbz. O. 6. Bei Fürstenau im Poppenbruch; 7. Bei Osnabrück im Heyer Laischaftsholze, bei der Oestringer Mühle; 8. Bei Essen im Rott.

Rgbz. A. 3. Hopels; 4. Eikebusch.

6. **V. officinalis** L.

In trockenen Wäldern, auf Wiesen und Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

7. **V. prostrata** L.

An sonnigen Abhängen, Hügeln und Rainen.

Ang. Geb.: Im nordöstlichen Harze, Hoppelnberg, Steinholz, Regenstein.

8. **V. Teucrium** L.

Auf trockenen Wiesen, an Waldrändern und sonnigen Anhöhen.

Rgbz. Ha. 2. Barsinghausen; 3. Zwischen Schliekum und Jeinsen (M. Chl.), Marienburg; 4. Am Ith angepflanzt.

Rgbz. Hi. Fehlt im Kreise Peine und auf den Höhen des Harzes, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 3. Kronsberg.

Rgbz. O. 1. Bei Haselünne am Andrupper Wege, Lotten; 6. Neuenkirchen; 7. Osnabrück.

9. **V. spuria** L.

In Bergwäldern.

Ang. Geb.: An der Spitze des Hoppelnberges im Gebüsch.

10. **V. longifolia** L.

Auf feuchten Wiesen, an Gräben, in Gebüschchen.

Rgbz. Ha. 12. An der Werra bei Münden.

Rgbz. L. 1. An der Aller und Fuhse bei Celle; 5. Bei Hudemühlen in der Allermarsch, bei Hülsen in den Marschhecken; 9. An der Elbe und ihren Nebenflüssen im Wendlande; 12. Marschacht; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Bei Stade am Stadtgraben vor dem Hohen Thore, Schwingeufer bei Thun; 4. An der Oste; 8. Grasberg; 10. Verden, Daverden, Langwedel; 11. Achim, Ottersberg; 12. Zeven; 13. Selsingen; 14. An der Oste bei Elm.

Rgbz. O. 1. Haselünne, Meppen, Esterfeld, Schoenigs Busch, Hesepe; 2. Lathen, Papenburg; 4. Altenlünne, Wilsten, Settlage, Bawinkel, Salzberger Emser; 5. Brandlecht; 6. Hesepe.

11. **V. spicata** L.

Auf trockenen, grasigen Anhöhen, an Triften und Rainen.

Rgbz. L. 8. Schnackenburg; 9. An der Elbe im Wendlande, im Seybruche bei Dannenberg, Vietze und Hitzacker.

Rgbz. O. 1. In Wehen bei Geeste, Halter Feld, auf der Heide neben der Tobbenschens Spiek, am Pfade nach dem Förster-

hause, neben der Ems, am Wege nach Rühle, Borker Bergham, bei Bokeloh.

Ang. Geb.: Regenstein, Steinholz, Hoppelnberg, Alter Stolberg.

12. **V. serpyllifolia** L.

Auf feuchten Triften, auf Wiesen, auf Sandplätzen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

13. **V. arvensis** L.

Auf Äckern, Grasplätzen und Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

14. **V. peregrina** L.

An unbebauten Orten, eingeführt.

Rgbz. Hi. 11. In Gärten vor dem Weenderthore.

Ang. Geb.: In Obstgärten um Bückeberg.

15. **V. verna** L.

Auf Äckern, Grasplätzen und Triften.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Garkenburg, Stöcken, Bemerode;

7. Rehburg (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 8. Auf den Crimderoder und Steigerthaler Höhen.

Rgbz. L. 1. Celle; 3. Misburg; 5. Hudenmühlen; 7. Uelzen;

8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Am Bockelsberge;

13. Tötensen, Hittfeld.

16. **V. Dillenii** Crantz.

Ang. Geb.: In dem Bodegebirge von Rübeland bis zur Bülowshöhe.

17. **V. triphyllos** L.

Auf Äckern und Mauern.

Rgbz. Ha. 1. Vor dem Pferdeturme, Bemerode, List, Herrenhausen, Vahrenwald; 2. Ricklingen, Limmer, Lindener Berg; 3. Springe; 4. Hameln, Aerzen, Bodenwerder, Polle; 5. Neustadt, Rodewald; 6. Nienburg, Oyle, Liebenau; 7. Stolzenau, Rehburg.

Rgbz. Hi. Im Harze, soweit die Kultur reicht, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Celle, Bissendorf; 2. Sülfeld; 3. Ahlten; 7. Uelzen, Westerweyhe; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande;

11. Lüneburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Bei Norden.

18. **V. praecox** Allioni.

Auf Äckern.

Rgbz. Hi. 8. Crüderoder und Rüdigsdorfer Anhöhen, Schellenberg bei Steigerthal; 11. Kleiner Hagen, Hainberg (M. Chl.), Sieboldshausen, Ellershhausen, über Weende, Nicolausberg, Rosdorf, hinter Gr.-Schneen, Mariengarten, Mollenfelde; 12. Zwischen Meensen und Jühnde, zwischen Jühnde und Heissenthal, Atzenhausen; 15. Piepenberg bei Nörten.

Rgbz. S. 6. Bederkesa; 13. Bremervörde.

Rgbz. O. 1. Meppen, Haselünne; 7. Osnabrück (M. Chl.).

19. **V. Tournefortii** Gmelin.

Auf Äckern und bebautem Boden.

Rgbz. Ha. 1. Hinter der List; 2. Im Altenschen Garten in Linden; 3. Springe, Münden, Lauenau, Altenhagen; 4. Beim Militärhospital in Hameln, bei Marienthal; 9. An der Flöte bei Vilsen.

Rgbz. Hi. 2. Hasede, Förste; 4. Zwischen Sibbesse und Eberholzen; 5. Alfeld; 6. Goslar, Vienenburg; 8. Bei Niedersachswerfen am Tanzteiche, Neustadt, Steigerthal; 11. Weender Feld, Kleper, Nicolausberger Chaussee, zwischen den Dreilauben und Nicolausberg, zwischen Kl.-Wiershausen und Warmissen, Stegemühle; 12. Münden, Nieder-Scheden, Bördel; 15. Fredelsloh.

Rgbz. L. 3. Lehrte; 9. An der Lüchower Chaussee bei Dannenberg, Langendorf.

Rgbz. S. 2. Am Pulverschuppen, Thun, bei der Camper Ziegelei; 4. Neuhaus; 5. Ihlienworth; 6. Dorum.

Rgbz. O. 7. Am Wester- und Gertrudenberge bei Osnabrück; 9. Melle, bei Gesmold am Loh.

20. **V. agrestis** L.

Auf Äckern.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Norderney und Baltrum, sonst durch die Provinz verbreitet.

21. **V. opaca** Fries.

Auf Äckern.

Rgbz. Ha. 1. Vor Vahrenwald auf Gemüselfeldern; 3. Bei Springe in Gärten; 4. Vor dem Brückthore in Hameln.

Rgbz. Hi. 3. Heersum; 8. Steigerthal; 10. Duderstadt; 11. Stegemühle; 12. Meensen, Münden; 14. Einbeck (M. Chl.).

Rgbz. L. 3. Ahlten.

Rgbz. S. 1. Jork, Estebürgge.

Rgbz. A. 2. Emden.

22. **V. polita** Fries.

Auf Äckern, Schutt und Mauern.

Rgbz. Ha. 1. Hinter dem Tiergarten; 2. Lindener Berg, Bettenser Garten, Eckerde; 3. Springe; 4. Coppenbrügge, Lauenstein, Hameln; 6. Nienburger Marsch.

Rgbz. Hi. 3. Unter dem Galgenberge; 6. Goslar, Vienenburg; 8. Ifeld, Neustadt, Crimderode; 9. Osterode, Herzberg; 11. Weende, Harste; 12. Münden, Meensen; 15. Nörten, Catlenburg.

Rgbz. L. 2. Martinsbüttel; 3. Kronsberg, Höver, Schnde, Anderten; 8. Um Lüchow; 9. Am Schlossberge bei Dannenberg.

Rgbz. S. 4. Neuhaus, Austade; 5. Hader Kanal; 6. Dorumer Altendeich; 11. Achim.

Rgbz. O. 7. Beim Kalkofen hinter Moskau.

23. **V. hederifolia** L.

Auf Äckern und Schutt.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Norderney und Borkum, sonst durch die Provinz verbreitet.

398. **Melampyrum Tourn.** Wachtelweizen.1. **M. cristatum** L.

In Wäldern, auf trockenen Wiesen.

Rgbz. Ha. 3. Am Eilenberg bei Münder; 4. Am Rühler Berge, Bodenwerder; 7. Unterhalb Bad Rehburg, Mastbruch, Münnehagen (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. Im Giesener- und Borsumer Holz, am Osterberge; 4. An einem Hügel über Rheden; 5. Am Rande der Siebenberge, Ithwiesen bei Capellenhagen; 6. Bei Goslar; 8. Im Windehäuser Holz; 11. Zwischen Esbeck und Lenglern, am Kronsberg bei Lenglern, Bruck, an der Lieth nach Harste zu, im Geisnar Holz; 12. Meensen, Knallhütte bei Dransfeld, zwischen Dransfeld und dem Groner Holze.

Rgbz. L. 3. Ahltener Wald, zwischen Wülferode und Wassel, Schnde, Kronsberg (M. Chl.); 8. Bergen a. D., zwischen Gorleben und Gartow, auf der Hühbeck; 9. Im Wendlande auf Hügeln an der Elbe, Alaunberg, Weinberg und Klötzie bei Hitzacker; 11. Lüneburg, Lüdersburg.

Rgbz. O. Rothenfelde.

2. **M. arvense** L.

Auf Äckern.

Rgbz. Ha. 3. Bei Hülsede, auf dem Knigge bei Kessi-

hansen; 4. Zwischen Salzhemmendorf und Wallensen; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 2. Unter dem Osterberge; 4. Sibbesse; 5. Unter den Siebenbergen; 6. Goslar, Vienenburg; 8. Neustadt, Crimderode; 9. Osterode; 10. Lindenberg bei Duderstadt; 11. Hainberg, Roringen, Nicolausberg; 12. Meensen, Ochsenberg, Dransfeld, Bördel; 14. Salzderhelden (M. Chl.); 15. Weper bei Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 2. Sülfeld, Vordorf; 3. Kronsberg (M. Chl.), Misburg; 11. Grimm bei Lüneburg.

Rgbz. O. 2. Lathen; 7. Westerberg, Züchtlingsburg, Schleddehausen; 9. Riemsloh bei Westendorf; 10. Rothenfelde bei Timmern.

3. *M. nemorosum* L.

In Wäldern und Hainen.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede, zwischen der Eilenriede und Gr.-Buchholz, hinter Kleefeld in einer Hecke, Kirchröder Holz, Vahrenwald, Mastbrok; 2. Benther Berg, Barsinghausen; 3. Gestorf, Eilenberg; 4. Ith über Lauenstein, Bodenwerder.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Garssener Ziegelei, Luttern, Bissendorf; 2. Wedelheim, Clieversberg bei Fallersleben, Vordorf; 3. Gaim, Ahltener Wald, Bockmerholz, Sehnde; 6. Holdenstedter Bruch; 8. Bergen a. D., Lüchow, Gartow, Wustrow; 9. Um Dannenberg, Schaafhausen; 11. Erbstorf, Adendorf.

4. *M. pratense* L.

Auf Wäldwiesen, in Hainen.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

5. *M. silvaticum* L.

In Wäldern der Gebirge.

Rgbz. Hi. 6. Bruchberg zwischen Goslar und Clausthal; 7. Clausthal, Zellerfeld, Andreasberg, Rehburger Graben, Lautenthal, Altenau, Wildemann; 8. Ifelder Thal, Birkenmoor, Karlshaus, Rothelhütte, Elbingerode; 9. Osterode; 10. Duderstadt.

399. *Pedicularis Tourn.* Läusekraut.

1. *P. silvatica* L.

Auf moorigen und torfigen Wiesen, auf feuchten Waldstellen.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum und Langeoog, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. **P. palustris** L.

Auf Sumpfwiesen, auf Moorboden.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, Döhren; 3. Hühnerhaus und Osterberg bei Münders, Altenhagen; 4. Fischbeck, Hastenbeck, auf dem Duvanger; 5. Eilvese, Ladeholz, Vesbeck, Warmelohe; 6. Nienburg, Liebenau; 8. Sulingen, Ehrenburg; 9. Hoya, Vilsen; 10. Syke, Bassum; 11. Diepholz, Lemförde, Barnstorf.

Rgbz. Hi. 1. Beim Entenfange; 6. Goslar; 7. Clausthal bei der Flambacher Mühle; 8. Netzwiese bei Ilfeld, Neustadt, Elbingerode; 9. Seeburg; 11. Gr.-Schneen, Grone, Potzwenden, Reinhardtswald, Totenwiese, zwischen Göttingen und Elliehausen, Landolfshausen, Parensen, Ebergötzen (M. Chl.); 12. Zwischen Eichhof und Volkmarshausen; 13. Güntersen, Offensen, Carlslust und unter der Bramburg bei Adelebsen, Schlarpe; 15. Trögen, Stennebergsmühle bei Moringen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum, sonst durch den Bezirk verbreitet.

400. **Alectorolophus** Haller. Klapper.1. **A. minor** W. u. Grab.

Auf Wiesen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. **A. major** Achb.

Auf Wiesen, an Abhängen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *A. hirsutus* Allioni.

Rgbz. Ha. 3. Münders; 4. Auf dem Duvanger.

Rgbz. Hi. 8. Neustadt, Petersdorf, Hermannsacker, Niedersachswerfen; 10. Duderstadt.

3. **A. angustifolius** Heynhold.

An steinigem, trockenem Abhängen, in Gebüsch auf Waldplätzen, gern auf Kalk.

Rgbz. Hi. 8. Mühlberg bei Niedersachswerfen, Kuhberg bei Rüdigsdorf, Stempeda; 9. Scharzfeld.

Rgbz. L. 9. Prabstorf.

Der Bastard: *A. major* × *minor*.

Rgbz. Ha. 10. Zwischen Freudenberg und Nienhaus.

401. *Euphrasia Tourn.* Augentrost.

1. *E. officinalis* L.

Auf Wiesen, Triften und Waldplätzen.

Durch die ganze Provinz verbreitet, auch die Varietäten:

E. nemorosa Persoon.

E. pratensis Fries.

2. *E. Odontites* L.

Auf Wiesen, auf Triften, auf feuchten Äckern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

3. *E. verna* Bellardi.

Am Ufer der Nordsee.

Rgbz. A. Auf den Inseln.

4. *E. lutea* L.

An trockenen Hügeln, an Kalkbergen.

Ang. Geb.: Südostabhang der Asse und am Fallstein über Osterwiek, am Abhange des Hoppelnberges.

402. *Lathraea* L. Schuppenwurz.

1. *L. Squamaria* L.

In feuchten Wäldern und Gebüschern, auf Baumwurzeln schmarotzend.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 4. Ith, Coppenbrügge, Lauenstein, Salzhemmendorf, Haynerholz bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 3. Am Knebel; 5. Siebenberge, Schleberg, Sackwald, Capellenhagen, Selter; 6. Goslar; 8. Neustadt, Rothehütte, Steigerthal; 10. Lindenberg bei Duderstadt; 11. Eichenkrug, Deppoldshausen, Plesswald, Bruck, Bielstein bei Maria-spring, Geismar Holz, Gladeberge über Gladebeck, Knutbühren; 12. Zwischen Meensen und Barlissen, Münden, zwischen Oberscheden und Dransfeld; 13. Backenberg bei Güntersen; 14. Hubewald bei Einbeck; 15. Wieter bei Northeim, Bollenberg bei Moringen, Piepenberg und Rammelsberg bei Nörten, Hardeggen.

Rgbz. L. 2. Im Ochsenroth bei Vordorf, Ehraer Holz; 3. Misburg, Ahltener Wald; 8. Schreyahn; 9. Im Beetzer Holz; 11. Grünhagen.

Rgbz. S. 2. Im Brest bei Harsefeld; 8. Barenwinkel, Breidenberg; 14. Tarnstedt.

Rgbz. O. 7. Am Hasterberge, Brökerberge, an der Breiten Hegge, Harderburg, Schleddehausen.

LXVIII. Familie. OROBANCHACEEN Richard.

403. **Orobanche L.** Sommerwurz.1. **O. Rapum Genistae** Thuillier.

Auf *Sarothamnus scoparius* schmarotzend.

Rgbz. Hi. 6. Am Sudmerberge und Petersberge bei Goslar;

8. **Elbingerode**, am Schuhmannsberge bei Sophienhof.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück auf dem Heisterberge.

Ang. Geb.: Regenstein, Werningerode, Steinholz.

2. **O. pallidiflora** W. und Grab.

Auf *Cirsium*-Arten schmarotzend.

Ang. Geb.: Im Eckerthal unweit der Dreiherrnbrücke.

3. **caryophyllacea** Smith.

Auf *Galium* schmarotzend.

Rgbz. Hi. 6. Auf den Bärenköpfen bei Salzgitter; 7. Grund.

Rgbz. L. 9. Am Weinberge bei Hitzacker.

Ang. Geb.: Regenstein, Rübeland, Steinholz, Hohnstein.

4. **O. Epithymum** DC.

Auf *Thymus serpyllum* schmarotzend.

Rgbz. Hi. 14. Heldenberg bei Salzderhelden.

5. **O. rubens** Wallroth.

Auf *Medicago sativa* und *falcata* schmarotzend.

Rgbz. Hi. 7. Zwischen Ostlutter und Upen; 8. Harzungen.

Ang. Geb.: Regenstein, Steinholz; zwischen Lutter und Bodenstein.

6. **O. Picridis** F. Schultz.

Auf *Picris hieracioides* schmarotzend.

Rgbz. Hi. 6. Am Hamberge und Kassebusch bei Salzgitter.

Ang. Geb.: Regenstein Heimburg, Rübeland.

7. **O. loricata** Rehb.

Auf *Artemisia campestris* schmarotzend.

Rgbz. Hi. 8. Zwischen Heimburg und Elbingerode.

Ang. Geb.: Regenstein, Rübeland.

8. **O. major** L.

Auf *Centaurea*-Arten schmarotzend.

Rgbz. Hi. 1. Forstort Todessen bei Peine; 15. Im Sollinge hinter Hardegsen.

9. **O. minor** Sutton.

Auf *Trifolium pratense* und *medium* schmarotzend.

Rgbz. Hi. 3. Am Knebel; 7. Grund.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück.

10. **O. Cervariae** Suard.

Auf *Libanotis montana* schmarotzend.

Rgbz. Hi. 5. An den Siebenbergen.

Ang. Geb.: Bei Allendorf.

11. **O. purpurea** Jacquin.

Auf *Achillea Millefolium* schmarotzend.

Rgbz. Hi. 6. Bei Riechenberg unweit Goslar; 11. Amtsberg bei Reinhausen unter den Gleichen (M. Chl.); 13. Lesebühl bei Dransfeld.

Rgbz. L. 9. An den Abhängen der Klötzie.

Ang. Geb.: Regenstein, Steinholz.

12. **O. arenaria** Borkh.

Auf *Artemisia campestris* schmarotzend.

Ang. Geb.: Regenstein.

13. **O. ramosa** L.

Auf Taback, Hauf und Nachtschatten schmarotzend.

Rgbz. S. 1. Jork, Estebrügge.

LXIX. Familie. LABIATEN Juss.

404. **Mentha Tourn.** Minze.1. **M. rotundifolia** L.

In Gräben, Sümpfen, an Strassen.

Rgbz. Ha. 4. Bei der Fähre über die Weser bei Lachem.

Ang. Geb.: Ausschachtungen der Eisenbahn bei Nordhausen.

2. **M. silvestris** L.

In Gräben, an Ufern, an feuchten Orten.

Rgbz. Ha. 1. Am Wege nach dem Pferdeturme verwildert; 3. Bei Münder am Wege nach Bakede, an der Hamel und Aue, bei Langerfeld und Totenthal im Süntel; 4. Helpensen, an der Weser bei Hameln, Bodenwerder und Polle, an der Humme bei Gr.-Berkel, in Vorenberg, Aerzen, Salzhemmendorf.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 7. In Garthausen am Mühlenteiche, in Sünsbeck bei der Mühle, in Kalkriese bei Engter, Schledehausen; 8. Bei Essen an der Hunte, Buddemühlen.

Die Varietät:

M. crispata Schrad.

Rgbz. Ha. 4. Bei Hameln und Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 7. Andreasberg; 8. Stempeda, Elbingerode;
9. Bei Osterode an der Löne unter den Gipsfelsen.

M. viridis Auct.

Rgbz. Hi. 3. Im Walde hinter Marienrode.

Rgbz. S. 2. Am Elbufer bei Stade und auf Flossholz im Stader Stadtgraben.

M. undulata Willd.

Rgbz. Ha. 4. Bei Hameln an der Weser.

Rgbz. S. 2. Wiepenkathen; 10. Holtebütteler Holz;
11. Achim.

M. nemorosa Willd.

Rgbz. Ha. 2. Wichtringhausen; 4. Gr.-Berkel.

Rgbz. Hi. 8. Bei Stempeda; 9. Scharzfeld.

Rgbz. L. 7. Uelzen; 11. Lüneburg; 13. An der Este hinter der Mühle bei Moisburg.

Rgbz. S. An der Lesum und von der Mündung dieses Flusses an der Weser hinauf bis zum Gebiete des Brackwassers.

Rgbz. O. 4. Bei Lengerich am Gehölz des Grafen Vischering, bei Wilsten an der Aue; 5. Neuenkirchen, Severinghausen.

3. *M. aquatica* L.

An Ufern, in Gräben und Sümpfen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

4. *M. gentilis* L.

In Gräben, und Bächen, auf Feldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, List, zwischen Bischofshol und dem Döhrener Turme, hinter Kleefeld, vor Bemeroede, hinter Kl.-Buchholz, Gr.-Buchholz, Leineufer hinter Herrenhausen; 2. Lindener Kirchhof, Barsinghausen; 3. Springe, Münder, Eldagsen; 4. Hameln, zwischen Gr.-Berkel und Aerzen, Bodenwerder; 6. Nienburger Marsch, beim Düstern See.

Rgbz. Hi. 11. An der Leine bei Göttingen; 12. An der Weser bei Münden; 15. Bei Moringen.

Rgbz. L. 5. An der Aller bei Hademstorf; 8. Blütlingen.

Die Varietät: *M. sativa* L.

Rgbz. Ha. 1. Bei List; 2. Hinter dem Lindener Berge, Ricklinger Beke, zwischen Ronnenberg und Beuthe, Gehrden, Eckerde, Langreder; 3. Springe, Münden; 4. Hameln, Bodenwerder, Polle; 6. Nienburg; 9. Hoya; 10. Eschenhausen.

Rgbz. Hi. 8. Stempeda; 9. Scharzfeld; 11. Göttingen, Harste; 12. Münden; 15. Moringen, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

5. ***M. arvensis*** L.

Auf feuchten Äckern, an Gräben und Ufern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

6. ***M. piperita*** L.

Gebaut und verwildert.

Rgbz. Hi. 8. Stempeda; 9. Am Söseufer bei Osterode; 13. Bollenusen bei Uslar.

7. ***M. Pulegium*** L.

An Ufern, auf feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. 5. Auf einem Anger zwischen der Ziegelei und dem Eickhofe bei Liebenau; 9. Oiste (M. Chl.), bei Hassel an der Weser.

Rgbz. L. 3. Mellendorf; 10. Auf dem Anger am Elbufer von Schnakenburg bis Bleckede.

Rgbz. O. 1. Um Meppen.

Die Bastarde:

M. aquatica × *silvestris*.

Rgbz. Ha. 1. Um Hannover

Rgbz. Hi. 3. Am Nettebache bei Bilderlahe; 10. Duderstadt; 11. Stegemühle bei Göttingen, zwischen Waake und Ebergötzen, Geismar, Rasenmühle, Bovenden; 15. Opferteich bei Oberdorf-Moringen.

M. aquatica × *sativa*.

Rgbz. Hi. 11. Um Göttingen.

M. nemorosa × *sativa*.

Rgbz. Hi. 9. Oderbett bei Scharzfeld.

405. **Lycopus Tourn.** Wolfstrapp.1. **L. europaeus** L.

An Gräben, Teichen und Bächen.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum, Langeoog und Juist, sonst durch die Provinz verbreitet.

406. **Salvia L.** Salvei.1. **S. Aethiopsis** L.

An unbebauten Orten, nur verwildert.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Urbacher Kirchhof.

Ang. Geb.: Auf dem Bielstein, im Höllenthal am Fusse der Meissners.

2. **S. glutinosa** L.

Rgbz. Ha. 3. Bei Springe angepflanzt.

3. **S. pratensis** L.

Auf trockenen Wiesen, an Hügeln.

Rgbz. Ha. 1. Im Georgengarten und vor Herrenhausen eingebürgert; 3. Bei Springe an der Sambke, am Abhange des Deisters über Nenndorf, Altenhagen; 4. Auf den Weserwiesen bei Bodenwerder, am Breitenstein zwischen Bodenwerder und Polle.

Rgbz. Hi. 2. Am Steinberge, bei Emmerke (M. Chl.); 3. An den Schiessständen am Galgenberge; 4. Bei Poppenburg (M. Chl.); 5. Zwischen Möntheberg und Kuckuck bei Alfeld; 6. Am Langenberge bei Goslar, Liebenburg, Schladen, Othfresen; 8. Crimderode, Petersdorf; 11. Mühlenberg bei Bischhausen, Leveshausen, zwischen Rosdorf und der Stegemühle, zwischen Maschmühle und Weende, Hainberg hinter Rohus, zwischen Rischenkrug und Knallhütte, über der Rasenmühle, Angerstein; 12. Münden bei der Glashütte an der Weser, bei Dransfeld; 15. Papenberg bei Sudheim, bei Northeim westlich vom Wieter, Nörten.

Rgbz. L. 3. Auf Wiesen bei Schude.

Rgbz. O. 1. Meppen; 7. Auf Esparsettfelder zwischen Steinkamp und der Lechtinger Schule, Westerberg, Wellingholzhäuser.

4. **S. silvestris** L.

Nur eingeschleppt und unbeständig.

Rgbz. Ha. 1. Laatzen.

Rgbz. Hi. 5. Am Eisenbahndamme bei Freden; 11. Kleiner Hagen, Deppoldshäuser; 15. Rammelsberg bei Nörten.

5. **S. verticillata** L.

An Hügeln, Rainen und Wegen.

Rgbz. Ha. 1. Beim St. Spiritus-Hospital, beim Wülfeler Bahnhof und auf den Herrenhäuser Sandbergen eingeschleppt; 2. Vor Limmer.

Rgbz. Hi. 2. Früher an der Vosslage bei Himmelsthür und am Osterberge; 5. Wisbergholzen; 8. Berathal, Steigertal, Stempeda; 11. Hainberg, Kleiner Hagen, Deppoldshausen, Angerstein, zwischen Herberhausen und Kehr; 14. Heldenberg bei Salzderhelden; 15. Rammelsberg bei Nörten.

Rgbz. L. 1. In Bissendorf; 11. Am Schildstein und hinter der Wallstrasse von Lüneburg.

Rgbz. O. 7. An der Eisenbahn in Hörne; 10. Glandorf.

407. **Origanum Tourn.** Dost.1. **O. vulgare** L.

An Waldrändern, Rainen und sonnigen Hügeln.

Rgbz. Ha. 2. Bettenser Garten; 3. Zwischen Schulenburg und Gestorf, am Lünberge, Hühnerhaus, Schierholz, Eilenberg; 4. Klüt, Fischbeck, Kaninchenberg, am Emmeufer hinter Walsede, Bodenwerder, Polle Lauenstein, Salzhemmendorf.

Rgbz. Hi. Fehlt im Kreise Peine und auf den Höhen des Harzes, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 3. Am Kronsberge (M. Chl.); 9. Hitzacker, Gohrde.

Rgbz. O. 7. Bissendorf; 10. Dissen, Rothenfelde.

408. **Thymus Tourn.** Quendel.1. **Th. Serpyllum** L.

An Hügeln, auf Triften, an Waldrändern.

Fehlt nur im südlichen Teile Ostfrieslands, sonst durch die Provinz in zahlreichen Formen verbreitet.

409. **Calamintha Moench.** Calaminthe.1. **C. Acinos** Clairville.

Auf Triften, an Bergen, auf trockenen Äckern, an Wegrändern.

Rgbz. Ha. 1. Chaussee bei Seelze; 2. Barsinghausen, Stemmen; 3. Eilenberg, Hohenstein; 4. Lauenstein, Salzhemmendorf, Ith, Klüt, Eckergrund, Heisenküche, Bassberg, Bodenwerder, Polle; 5. An der Amtsmauer in Neustadt; 10. Auf dem Bahnhofs Syke.

Rgbz. Hi. Fehlt im Kreise Peine, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 8. Bergen a. D., Lüchow, Klenze; 9. Im Wendlande auf den Elbhöhen, Dannenberg; 11. Schildstein bei Lüneburg.

Rgbz. S. Nur verschleppt. 2. Issendorf; 4. Warstade; 9. Bockhorn.

Rgbz. O. 1. Meppen, Haselünne, Hemsen; 4. Lingen, Schepsdorf, Leschede; 10. Dissen am Aschendorfer Wege, am Kleinen Berge bei Rothenfelde.

410. *Clinopodium Tourn.* Wirbeldost.

1. *C. vulgare* L.

In Wäldern, an Hecken.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Mastbrok, Tiergarten; 2. Barsinghausen, Gehrdener Berg, Lemmie; 3. Deisterpforte, Tiedenwiese, Gestorf, Limberg, zwischen Neustadt und Einbeckhausen, auf dem Knigge bei Kessihausen, Hühnerhaus, Süntel; 4. Salzhemmendorf, Lauenstein, Hameln, Bodenwerder, Polle; 5. Neustadt, Suttorf; 6. Oyler Holz; 7. Rehburger Berg; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Fehlt im Oberharze, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Burg und Bennebostel bei Celle; 2. Vordorf; 3. Misburg, Gaim, Anderten, Bockmerholz, Sehnde; 5. Zwischen Hülsen und Donnerhorst; 8. Bergen a. D., am Dünenberge bei Lüchow, Hühbeck; 9. Klötzie.

Rgbz. S. 2. Hagen und Sanders Anlagen bei Stade; 7. Eisenbahndamm bei Geestemünde und Deich bei Geestendorf; 8. Freissenbüttel, Wiste, Buschhausen, Bredenbergl; 9. Lesum, St. Magnus, Neuschönebeck, Rönnebeck; 10. Daverden, Stedorf, Linteln; 11. Zwischen Baden und Uesen, Speckenholz, Speckenfelde.

Rgbz. O. 1. Schwefingen; 2. Bei Papenburg in den Gehölzen von Bokel; 4. Bei Emsbüren am Helscher Postdamm, bei Altenlingen am Pesel; 7. Osnabrück; 8. Lintorf.

411. *Hyssopus Tourn.* Ysop.

1. *H. officinalis* L.

Auf Mauern und an steinigen Orten verwildert.

Rgbz. Hi. 14. An der alten Burg bei Salzderhelden, Stadtmauer von Einbeck; 15. Mäuseberg bei Bühle.

Rgbz. O. 7. Auf der Gartenmauer des Regierungs-Präsidenten.

412. **Nepeta L.** Katzenkraut.1. **N. Cataria L.**

Auf Schutt, in Hecken und Dörfern.

Rgbz. Ha. 1. Am Wege nach Bischofshol, zwischen Hemmingen und Wilkenburg; 2. Badenstedt, Bornum, Gehrdeher Berg, Ahlem; 3. Pattensen, Hallerburg, Eldagsen; 4. Hastenbeck, Hameln, Hagenohsen, zwischen Ohr und der Hämelschen Burg, Bodenwerder, Polle; 6. Drakenburg; 7. Rehburg; 9. Hassel, Vilsen, Bruchhausen, Memsen; 10. Freudenberg; 11. Wetschen, Lembruch.

Rgbz. Hi. Fehlt im Gebirge, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Celle, Wienhausen, Papenhorst, Bissendorf; 3. Aligse; 8. Bergen a. D., Kolborn, Kirchhof in Plate; 9. Gr.-Gussborn; 11. Rullstorf bei Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Beim Rothen Hause, Bliedersdorf; 4. Hecht-hausen; 9. Grohn, Rönnebeck; 10. Bei Verden am Brunnen, Ahne-bergen; 11. Achim, Arbergen, Posthausen.

Rgbz. O. 7. Hellern, Harderberg, Nüven; 8. Wehrendorf, Ippenburg; 9. Schloss Gesmold.

Rgbz. A. 4. Ihlow; Im Oberledingerlande.

2. **N. nuda L.**

Die Varietät: *N. pannonica* Jacquin.

Rgbz. Hi. 2. Am Walle der Schützenallee bei Hildesheim verwildert.

Ang. Geb.: Schlichtenburg bei Heimburg.

413. **Glechoma L.** Gundelrebe.1. **G. hederacea L.**

In Gebüsch, an Hecken auf Wiesen.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Norderney und Borkum, sonst durch die Provinz verbreitet.

414. **Melittis L.** Bienensaug.1. **M. Melissophyllum L.**

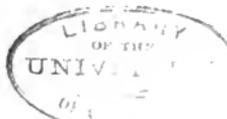
In Berg- und Laubwäldern.

Ang. Geb.: Oder, Asse.

415. **Lamium Tourn.** Taubnessel.1. **L. amplexicaule L.**

Auf unbebautem Boden, auf Äckern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.



2. L. intermedium Fr.

Auf bebautem Boden.

Rgbz. Ha. 1. Alte Döhrener Strasse, Ziegelei hinter Kleefeld, Herrenhauser Berggarten; 2. Beim Ricklinger Kirchhofe, in der Limmer Masch.

Rgbz. L. 1. In der Hehlen Vorstadt; 9. Im Dötzinger Felde am Südwestabhange der Klötzie bei Hitzacker.

Rgbz. S. 2. Dammhauser Moor in der Nähe von Neukloster; 4. Neuhaus a. O.; 6. Dingen, Bremerlehe.

Rgbz. A. 1. Baltrum.

3. L. hybridum Vill.

Auf bebautem Boden.

Rgbz. Ha. 1. Vor dem Pferdeturme, an der Hildesheimer Chaussee; 2. Am Lindener Berge; 3. Springe, Münden; 5. Neustadt; 7. Stadt Behburg.

Rgbz. Hi. 2. In Gärten der Schützenallee bei Hildesheim; 3. Röderhof, Heersum.

Rgbz. L. 2. Vordorf; 2. Sehnde, zwischen Rethmar und Evern; 8. Am Plater Stiege bei Lüchow; 9. Hitzacker; 10. Brackede, Görlstorf, Bleckede.

Rgbz. S. 1. Jork, Grünendeich; 2. Stade, Thun; 5. Ihlienworth; 6. Dingen, Bremerlehe.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norderney, Baltrum; 2. Borkum; 3. Carolinensiel.

4. L. purpureum L.

Auf Äckern, auf Brach- und Gartenland.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

5. L. maculatum L.

In schattigen Wäldern, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. Fehlt in den Kreisen 8, 10, 11, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Fehlt im Gebirge, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Nienhagen, Wathlingen, Obershagen, Bissendorf; 3. Sehnde, Misburg, Höver, Ahltener Wald, Gaim, Bockmerholz; 5. Hudemühlen; 7. Um Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 2. Bei den Kalköfen und der Camper Ziegelei; 11. Weserdeich bei Hemelingen. In den unteren Marschen des Bezirks überall.

Rgbz. O. 8. Um Essen, im Rott, Barkhausen.

6. *L. album* L.

An Hecken und Wegen, auf Grasplätzen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

416. *Galeobdolon Hudson.* Goldnessel.

1. *G. luteum* Hudson.

In feuchten Wäldern.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Brand bei Nienhagen, Wathlinger Holz, Steinwedel, Bissendorf, Garssener Ziegelei; 2. Clieversberg bei Fallersleben; 3. Ahltener Wald, Gaim, Bockmerholz; 4. Brome; 5. Fallingbostel, Wiedehausen (M. Chl.); 6. Soltau; 7. Uelzen; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Handzeiger neben der Herschwiese, im Papenbusch; 4. Bei Lingen in der Schlips bei Herfort; 6. Bei Quakenbrück in der Landwehr, bei Rieste im Hecker Bruche; 7. Um Osnabrück; 8. Essen; 9. Melle, Gesmold, Buer; 10. Iburg, Rothenfelde, Dissen.

Rgbz. A. 5. Stiekelkamp, Bollinghausen.

Die Varietät: *G. montanum* Persoon.

Rgbz. Ha. 3. Köllnisch Feld, im Schellenmoor am Süntel.

Rgbz. S. 2. Im Haddorfer Holze.

417. *Galeopsis L.* Daun.

1. *G. Ladatum* L.

Unter der Saat.

Die Varietät:

G. latifolia Hoffm.

Rgbz. Ha. 4. Zwischen Thüste und Marienhagen, über dem Morgenstern, Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 1. Harzberg bei Peine; 2. Bolzum; 7. Koenigshof; 8. Ilfeld, Kuckucksmühle, Rothehütte, Steigerthal.

Rgbz. L. 3. Misburg, Anderten, Höver, Ahlten, am Kronsberge; 5. Kettenburg, Wiedenhausen; 8. Bergen a. D., Clenze, zwischen Lüchow und Gartow; 9. Probstorf, Dannenberg; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Zwischen dem Heidekrüge und Bargstedt, Hagen, Himmelpforten, Haddorf; 10. Holtebüttel.

Rgbz. O. 1. Lastrup, Laer; 7. Bei Osnabrück hinter Moskau, Züchtlingsburg, am Schölerberge; 10. Dissen am Aschendorfer Berge.

G. angustifolia Ehrh.

Rgbz. Ha. 2. Barsinghausen; 3. Eilenberg bei Münden, auf dem Knigge bei Kessihausen, unter dem Hohenstein; 4. Felsenkeller bei Hameln, Hagenohsen, Marienhagen.

Rgbz. Hi. 2. Unter dem Finkenberge, Rottsberg, Osterberg; 3. Galgenberg; 4. Sibbesse, Eberholzen; 5. Langenholzen, unter den Siebenbergen; 6. Goslar, Vienenburg; 8. Neustadt; 11. Göttingen, Kleiner Hagen, Weender Feld, Hainberg, Rosdorf (M. Chl.); 12. Münden, Dransfeld; 13. Adelebsen; 15. Nörten, Moringen.

2. *G. ochroleuca* Lmk.

An sandigen und felsigen Orten, in lichten Wäldern, auf Sandfeldern.

Rgbz. Ha. 1. Vor und hinter Hainholz und beim Döhrener Turme hospitierend, auf der Garkenburg, Bothfeld, Gr.-Buchholz, Vinnhorst, Engelbostel, Stöcken; 4. Klüt, Felsenkeller, Uetzenburg, Bodenwerder; 5. Mardorf, Rodewald, Hagen; 6. Nienburg, Sonnenhorstel, Schäferhof, Liebenau; 7. Steyerberg, Rehberger Höhenzug; 8. Sulingen, Siedenburg, Ehrenburg; 9. Eystrup; 10. Syke, Bassum, Twistringen; 11. Diepholz, Wagenfeld, Lemförde.

Rgbz. Hi. 11. Deppoldshausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Meppen; 2. Papenburg; 4. Im Lingenschen; 6. Quakenbrück, Fürstenau, Rieste; 7. In Haste, Barenteich, Haus Leye; 8. Essen, Bohnte; 9. Melle.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Die Varietät: *G. grandiflora* Roth.

Rgbz. Ha. 1. Gr.-Buchholz, Engelbostel; 4. Am Steinbruche beim Felsenkeller; 5. Mardorf; 6. Nienburg, Schessinghausen; 7. Zwischen Steyerberg und Liebenau; 9. Eystrup; 10. Osterbinde.

3. **G. Tetrahit** L.

Auf Äckern, an Wegen und Hecken, in Gebüsch.
Durch die ganze Provinz verbreitet.

4. **G. bifida** Boemgh.

Auf Äckern, an Gräben in Gebüsch.
Fehlt im Oberharze, sonst durch die Provinz verbreitet.

5. **G. speciosa** Miller.

Auf Äckern, in feuchten Wäldern, an Bächen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. Um Peine; 2. Mastberg; 3. Marienroder Holz, Sundern, Derneburg, Bockenem; 4. Gronau, Kloster Escherde; 5. Sackwald, Winzenburg; 6. Goslar; 7. Clausthal, Andreasberg, Grund; 8. Ilfelder Thal, Sophienhof, Ravensberg, Eichenforst, Auerberg; 9. Westerhof; 10. Duderstadt; 11. Rosdorfer Holz, zwischen Deppoldshausen und Reiershausen, Rathsburg, Landolfshausen, zwischen Falkenhagen und der Trudelhäuser Mühle; 12. Zwischen Ellershausen und Oberrieden; 13. Cammerborn, Solling; 15. Nörten, Mandelbeck, Fredelsloh.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, auf der Geest und in der Marsch verbreitet.

6. **G. pubescens** Besser.

Auf Äckern, an Wegen.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode.

418. **Stachys Tourn.** Ziest.1. **St. Germanica** L.

An sonnigen Anhöhen, auf unbebauten, meist kalkhaltigen Stellen, in Dörfern.

Rgbz. Ha. 1. Mastbrok; 3. Marienburg, zwischen Ruthe und Schliekum, Wülfigen, Rössing; 4. Bei Hameln am Felsenkeller, bei Bodenwerder im Thale bei der Schleifmühle, Polle.

Rgbz. Hi. 2. An der Vosslage bei Himmelsthür; 3. Zwerglöcher bei Marienburg; 4. Gronau, Brüggen, Poppenburg, Elze (M. Chl.); 5. Unter den Siebenbergen, am Sackwalde an der Chaussee von Alfeld nach Langenholzen, in der Nähe des Apen- teiches bei Winzenburg; 6. An der Mergelgrube zwischen

Wiedelah und Langede, am Röseberge bei Salzgitter; 8. Neustadt, Crimderode, Petersdorf, Harzungen, Rüdigsdorf; 11. Gleichen, zwischen Diemarden und der Blaubacher Schenke, Westerberg bei Kl.-Lengden.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben.

2. **St. alpina** L.

In Gebirgswäldern.

Rgbz. Hi. 3. Am Hainberge zwischen Sillium und Sehle unweit Heersum; 5. Wisbergholzen; 11. Zwischen Deppoldshausen und der Plesse, zwischen der Plesse und Ober-Billinghausen, über Hessendreisch nach Holzerode zu, zwischen Waake und Ebergötzen, Rieswarte; 15. Rathsburg bei Nörten.

Ang. Geb.: Am Nauerberge bei Lutter a. B.

3. **St. silvatica** L.

In feuchten Wäldern, in Gebüsch.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

4. **St. palustris** L.

An Ufern, auf sumpfigen Wiesen, auf feuchten Äckern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *S. pseud-ambigua* Mejer.

Rgbz. Ha. 9. In der Hoyaer Weide und im Wiehe bei Vilsen.

Rgbz. S. 11. Ottersberg.

5. **St. arvensis** L.

Auf Äckern.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Fehlt im Oberharze, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Um Norden; 2. Borkum; 3. Hesel, Esens, Wilhelmshaven; 5. Um Leer.

6. **St. annua** L.

Auf Äckern, auf Kalk- und Lehm Boden.

Rgbz. Ha. 2. Am Barsinghäuser Steinbruche; 3. Am Schulenburger Berge, zwischen Ruthe und Schiekum (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. Himmelsthür; 5. Wrisbergholzen, am Eisenbahndamme bei Alfeld eingeschleppt; 6. Haarhof bei Ostlutter; 8. Rüdigsdorf; 11. Zwischen Herberhausen und dem Hainholze, Weender Berg, Deppoldshausen, zwischen Weende und Eddigehausen, Hainberg, Kl.-Lengden, Ossenfeld, Knallhütte, Angerstein; 12. Lippoldshausen, Meensen, zwischen Ober-Scheden und dem Hohen Hagen, Dransfeld; 13. Wibbeke; 15. Weper bei Blankenhagen und Nienhagen.

Rgbz. O. 5. Bentheim; 10. Bei Dissen am Aschendorfer Berge.

7. *St. recta* L.

An sonnigen Anhöhen, an Felsen und Rainen.

Rgbz. Ha. 1. Mastbrok; 2. In den Ronnenberger Steinbrüchen; 1. Zwischen Jeinsen und Schliekum (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. An der Vosslage bei Himmelsthür; 6. An den Liebenburger Bergen, am Sudmerberge bei Goslar; 8. Rüdigsdorf, Windehäuser Holz, Steigerthal; 12. Steinberg bei Hede-
münden, Kuhlweise bei Meensen; 15. Papenberg bei Nörten.

Rgbz. L. 3. Ahlten, Bockmerholz; 9. An steinigem Hügeln des Knippenberges bei Tiesmesland, Vietze.

Der Bastard: *St. palustris* × *silvatica* Schiede.

Rgbz. Ha. 1. Am Raude der Eilenriede zwischen Kleefeld und dem Kirchröder Turme, an der Breiten Wiese hinter dem Kirchröder Turme, Eutenfang; 4. Bei Hameln.

Rgbz. Hi. 12. Münden am Steinbach oberhalb Bonaforst.

Rgbz. L. 1. Bei Feuerschützenbostel, im Brande bei Nienhagen, am Kanal, in der Müsse bei Helmerkamp, Kl.-Hehlen; 2. Isenbüttel; 3. Ilten, Gaim.

Rgbz. S. 2. Vor dem Sulzthore in Stade.

Rgbz. A. 4. Timmel.

419. *Betonica Tourn.* Betonie.

1. *B. officinalis* L.

In Wäldern, auf Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Bunte und breite Wiese vor Kirchröde; 2. Benthel Berg, zwischen Wennigsen und Lemmie, Barsinghausen, Weetzen; 3. Im Knigge bei Kessihausen, Hühnerhaus und Osterberg bei Münder, am Süntel, Böbber; 4. Salzhennendorf, Dörpe Schwöbber, Humme bei Aerzen, Bodenwerder; 7. Loccum, Münchehagen, Rehbürger Berg.

Rgbz. Hi. Im Harze bis Elbingerode, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Isenbüttel, Fallersleben, Vordorf; 3. Misburg, Ahltener Wald, Höver, Gaim, Bockmerholz, Sehnde; 4. An der Bickelsteiner Heide bei Ehra; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande auf den Elbhöhen.

Rgbz. O. 7. Am Schöler- und Brökerberge, Oesede, Sutt-
hausen, Hellern, Gasterberg, Scheelenburg, bei Alt-Schlede-
hausen am Berge, Linne, Jeggen, Vehrte; 9. Riensloh.

420. **Marrubium Tourn.** Andorn.

1. **M. vulgare** L.

An Wegen und Hecken, in Dörfern.

Rgbz. Ha. 2. Vor Limmer oberhalb der Fösse, an den Steinbrüchen hinter Limmer, Ditterke; 3. Am Schulenburger Berge, zwischen Ruthe und Schliekum (M. Chl.); 4. Bei Hastenbeck hinter Ohr, Hagenohsen, Voremberg, am Büsseberge bei Thale, unter dem Krupberge bei Bodenwerder; 5. Bei Neustadt am Wege nach Suttorf; 6. Drakenburg; 7. Zwischen Leese und dem Schützenkrüge, Landesbergen, Stolzenau (M. Chl.), Frestorf; 8. In Sulingen am Kirchhofe; 10. Barrien; 11. Wetschen.

Rgbz. Hi. 2. Am Mastberge und Osterberge, am Rande des Giesener Holzes; 3. Am Galgenberge; 4. Bei Banteln; 5. Unter dem Sackwalde, bei Everode; 6. Goslar, Liebenburg, Salzgitter; 8. Crimderode, Steigerthal; 11. Reinhausen, Kleiner Hagen, Eddigehausen, Plesse; 15. Hardeggen, Hardenberg, Nörten.

Rgbz. L. 1. Bissendorf; 2. Calberlah, Gifhorn; 3. Kronsberg; 7. Römstedt bei Bevensen; 8. Bergen a. D.; 9. Stapel, Neuhaus; 11. Lüneburg, am Wilschenbrucher Wege; 13. Moisburg.

Rgbz. S. 1. Buxtehude, Hinterbrak; 2. Bliedersdorf; 6. Flögeln; 14. Uesen, Baden, Ottersberg.

Rgbz. O. 1. Auf dem Kirchhofe zu Bokeloh; 4. In Plantlünne auf dem katholischen Kirchhofe, Spelle; 5. Schloss Bentheim; 6. Bei Rieste an der Gartenmauer des Gutes Fuhrendorf, Bühren; 7. Garthausen, Jeggen; 8. Bohmte.

Rgbz. A. 5. Remels.

421. **Ballote Tourn.** Gottesvergess.

1. **B. nigra** L.

In Hecken, an Wegen, an unbebauten Plätzen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Fehlt im Oberharze, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Horneburg, Himmelpforten; 8. Osterholz, Myhle; 9. St. Magnus.

Rgbz. O. 1. Meppen; 2. Papenburg; 4. Im Lingenschen; 6. Quakenbrück; 7. Um Osnabrück; 8. Essen.

Rgbz. A. 5. Heseler Vorwerk.

422. *Leonurus Tourn.* Herzgespann.

1. *L. Cardiaca* L.

In Hecken, an Wegen und unbebauten Plätzen.

Rgbz. Ha. 1. Bemerode, Bothfeld, Herrenhausen; 2. Ricklingen, Barsinghausen, Davenstedt, Seelze; 3. Münder, Springe, Messenkamp; 4. Zwischen Emmerthal, Tündern und Hameln, Hemeringen; 5. Havelse, Schneeren, Helstorf; 6. In Nienburg an Walle bei der Filanda, Schäferhof, Wölpe, Husum, Bolsehle; 7. Loccum, Münchehagen; 8. Ehrenburg; 9. Hassel; 10. Gr.-Henstedt und Henstedt.

Rgbz. Hi. 2. Steuerwald, Drispfenstedt; 3. Neuhoft in der Hecke des Försterhauses; 5. Hörsum, Langenholzen; 6. Goslar, Vienenburg, Salzgitter; 8. Crimderode; 9. Lasfelde, Petershütte bei Osterode (M. Chl.); 11. Geismar, Waake, Ellichhausen, Mengershausen, zwischen Rauschwasser und Mariaspring; 12. Münden, Dransfeld, Oberode; 14. Einbeck; 15. Moringen, Northeim, Hardenberg, Catlenburg, Hardegsen, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Burgweg; 4. Warstade; 6. Alt-Lüneburg; 8. Osterholz, Myhle; 9. Wollah, St. Magnus, Grohn, Rehum, Lesum; 10. Verden, Ahnebergen, Daverden, Morsum, Langwedel; 11. Fischerhude, Achim; 13. Zeven, Vaerlohe bei Sittensen, Steddorf.

Rgbz. O. 1. Meppen; 2. Lathen; 4. Wettrup, Spelle, Messingen; 6. Menslage, Rieste; 7. Nahne, Hörne, Sutthausen, Eistrup, Garlshausen, Rulle, Engter, Schleddehausen; 8. Herringhausen und Schwagstorf bei Osterkappeln, Lintorf, Brockhausen.

Rgbz. A. 1. Norderney, Marienhafen; 2. Borkum; 4. Aurich, Repsholt; 5. Leer.

423. *Chaiturus Willd.* Katzenschwanz.

1. *Ch. Marrubiastrum* Rehb.

In frischgeschlagenen Laubwäldern, auf Schutt, an Wegen und Hecken.

Rgbz. Ha. 1. Bemerode; 3. Bei Springe (M. Chl.).

Rgbz. L. 1. Altencelle, Nordburg; 9. Im Wendlande an beiden Ufern der Elbe verbreitet; 13. Harburg.

424. *Scutellaria* L. Schildträger.

1. *S. galericulata* L.

An feuchten, buschigen, Plätzen, an Teich- und Flussrändern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. *S. hastifolia* L.

Auf feuchten Wiesen, an Gräben.

Rgbz. Ha. 10. Zwischen Riede und Horstedt.

Rgbz. L. 5. Zwischen Hülsen und Donnerhorst; 9. Im Wendlande am Elbufer; 12. Winsen a. d. L. (M. Chl.); 13. An Gräben der Buxtehuder Chaussee bei Hainfeld unweit Harburg.

Rgbz. S. 6. Hagen; 9. Lesum; 10. Langwedel, Kl.-Hutbergen, Allerufer bei Verden; 11. Achimer Marsch.

3. *S. minor* L.

Auf sumpfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. Im Gebiete zwischen Aller und Weser nördlich von Nienburg, zwischen Wölpe und Heemsen, Heemsen, zwischen Gadesbünden und Anderten, Ehrichshagen; 7. Im Mastbruch südöstlich von Rehburg; 9. Zwischen Hämelhausen und Rethem; 10. Von Albrichhausen über Eschenhausen, Osterbinde bis ins Karrenbruch.

Rgbz. Hi. 12. Eselspühl beim Berghäuschen auf dem Hühnenfelde bei Münden, unweit des Rinderstalles im Mündener Walde.

Rgbz. L. 5. Zwischen Rethem a. A. und Eystrup, im Hülser Bruch.

Rgbz. S. 2. Im Rahmen bei Brest unweit Harsefeld; 9. Im Schukamper Busch bei Schwanewede, Südrand des Fredeholzes bei Hammersbeck; 10. Am Brunnen bei Verden.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Bollenmoor und auf der Kuhweide; 4. Bei Lingen auf der Kuhweide in der Bauerschaft Laxten, bei Heitel an Nüssen, Kuhkamp, bei Moorlage in einer Wiese hinter Otting; 5. Bentheim; 6. Bei Bippen zwischen Fürstenau und Quakenbrück; 7. Hasbergen.

425. **Brunella Tourn.** Brunelle.1. **B. vulgaris** L.

Auf Wiesen, an Waldrändern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

3. **B. alba** Pallas.

In gebirgigen Orten.

Ang. Geb.: Bei Blankenburg auf der Cattenstedter Trift.

3. **B. grandiflora** Jacquin.

An Kalkbergen, an Anhöhen, auf trockenen Wiesen, an Waldrändern.

Rgbz. Hi. 2. Am südöstlichen Fusse des Osterberges, am Hülfersberge bei Heisede; 6. Hohenrode, Salzgitter; 7. Königshof; 8. Neustadt, Rothehütte, Windehäuser Holz; 9. Lauterberg, Scharzfeld (M. Chl.); 11. Zwischen Geismar und dem Westerberge, Kronsberg bei Lenglern, Gr.-Lengden, über Elliehausen, Reinhausen, Hettensen, Rischenkrug, Dahlenrode, Harste; 12. Meensen, Hedemünden.

426. **Ajuga L.** Günsel.1. **A. reptans** L.

Auf Wiesen, Triften, in Wäldern.

Fehlt auf den Inseln und im Norden von Ostfriesland, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. **A. genevensis** L.

In trockenen Wäldern, an Hügeln.

Rgbz. Ha. 1. An der Hildesheimer Chaussee vor Wülfel, in Fiedlers Garten in Döhren, bei der Kirchröder Ziegelei, im Tiergarten; 2. Benther Berg; 3. Um Münder; 4. Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 3. Am Knebel; 4. Über Eime; 5. Am Rande der Siebenberge; 6. Goslar; 8. Neustadt, Crimderode, Rüdigsdorf, Petersdorf; 9. Osterode, Scharzfeld, Westerhof; 11. Ellershausen, Reinhausen, Waake, Deppoldshausen, Plesse, zwischen Weende und Eddigehausen, Landolfshausen; 12. Hedemünden; 13. Bodenfelde; 14. Salzderhelden; 15. Moringen, am Papenberg bei Sudheim, Nörten.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben, zwischen Sülfeld und Ehmén; 3. Misburg, Anderten, Kronsberg; 9. Im Wendlande auf mergelhaltigem Boden; 10. Pommoissel in der Gührde.

Rgbz. O. 1. Haselünne fraglich.

3. **A. pyramidalis** L.

Auf lichten Waldplätzen, auf Heideboden.

Rgbz. L. 9. Unter Föhren im Walde bei Dötzingen unweit Hitzacker.

Rgbz. A. 4. Im Forstorte Egels.

Ang. Geb.: Im Harze im Selkethale zwischen der Selkesicht und dem Meiseberge.

4. **A. Chamaepitys** Schreber.

Auf Brachen, an Anhöhen, gern auf Kalk.

Rgbz. Hi. 10. Sonnenstein bei Duderstadt.

Ang. Geb.: Bei Höxter am Ziegenberge; Um den östlichen Harz.

Rgbz. O. 10. Am Laerberge bei Iburg.

427. **Teucrium** L. Gamander.1. **T. Scorodonia** L.

An Waldrändern, in Hecken, auf Heiden.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. Im Grawigholze bei Peine; 2. Finckenberg, Osterberg, Mastberg, Klingenberg; 3. Knebel, Wesseln, Salzdorf, Derneburg, Bockenem; 4. Heyersum, Banteln, Gronau; 5. Alfeld, Winzenburg, Lamspringe; 6. Goslar; 7. Lautenthal; 9. Herzberg; 12. Am Letzten Heller bei Münden, Hemeln, Nieder-Scheden, Dransfeld, im Weser- und Werrathal bei Münden; 13. Volpriehausen, Schönhagen, am Rothen Stein bei Bodenfelde, Moosberg bei Neuhaus, Eberhäuser Papiermühle; 15. Moringen.

Rgbz. L. 1. Celle, Bissendorf; 2. Gifhorn, Vordorf; 3. Misburg, zwischen Ilten und Lehrte; 5. Hudemühlen; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Meppen, Hesepe; 4. Im Lingschen verbreitet; 7. Um Osnabrück.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

2. **T. Botrys** L.

An Kalkbergen, auf Brachen.

Rgbz. Ha. 3. Am Eilenberge bei Münder; 4. Busseberg bei Thale, Eckberg bei Bodenwerder, Marienhagen (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. Am Rande des Finkenberges über Himmels-
thür; 4. Zwischen Eberholzen und Gronau; 5. Wrisbergholzen,
am Rande der Siebenberge; 6. Bei Goslar; 8. Harzungen,
Rüdigsdorf, Steigerthal; 9. Osterode, Scharzfeld, Lauterberg;
10. Duderstadt; 11. Plesse, über der Weender Papiermühle;
12. Zwischen Hedemünden und Ziegenberg, Meensen; 14. Hube
bei Einbeck, bei Abendshausen; 15. Hardenberg, Hagenberg,
Iberg und Weper bei Moringen, Trögen, Hardegsen, Bühle, Nörten.

Rgbz. O. 7. In der Steingrube am Schölerberge, auf der
Züchtlingsburg.

3. **T. Scordium** L.

Auf feuchten Wiesen, in Gräben.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Masch, an der Celler Chaussee
bei Bothfeld, Breite Wiese; 2. Empelde (M. Chl.), Lenthe,
zwischen Velber und dem Benther Berge.

Rgbz. Hi. 2. Beim Entenfange; 3. Am Steinberge bei
der Trillke.

Rgbz. L. 1. Am Fuhsekanal unweit Andertenhausen;
2. Clausmoor bei Gifhorn; 3. Misburg, Ilten, Höver, Lehrte,
an der Wietze bei Isernhagen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wend-
lande in den Elbwiesen, in den Jeetzelnwiesen um Lüchow bis
Hitzacker; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Einmal auf Flossholz im Stader Stadtgraben.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück beim Wilden Wasser am
linken Haseufer.

LXX. Familie. VERBENACEEN Juss.

428. **Verbena Tourn.** Eisenhart.

1. **V. officinalis** L.

In Dorfstrassen, an Gräben und Wegrändern.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Wollwäscherei, Bemerode; 2. Linden,
Benthe, Gehrden, Ricklingen, Limmer, Egestorf, Barsinghausen;
3. Springe, Münden, Eldagsen, Pattensen, Lauenau; 4. Hameln,
Coppenbrügge, Salzhemmendorf, Lauenstein, Grohnde, Boden-
werder, Polle; 5. Bei Neustadt am Steinkuhlenberge, Schloss
Ricklingen; 6. Drakenburg, am Kirchhofe in Holtorf, Bühren,
Binnen; 7. Rehburg; 9. Hoya; 10. Um den alten Kirchhof in
Bassum, auf dem alten Harpstedter Kirchhofe.

Rgbz. Hi. Fehlt im Gebirge, sonst durch den Bezirk
verbreitet.

Rgbz. L. 1. Celle, Wienhausen, Nienhagen, Henigsen, Fuhrberg, Bissendorf; 3. Anderten, Höver, Bilm, Ahlten, Misburg; 4. Hankensbüttel; 7. Oldenstadt; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 1. Borstel; 2. Bei Stade am Ottenbach; 9. St. Magnus; 11. Uesen; 13. Gyhum, Elsdorf.

Rgbz. O. 4. In Wettrup auf der Oorkuhle, Spelle; 5. Bentheimer Schloss; 7. In Osnabrück an der Ziegelstrasse, Züchtlingsburg.

Rgbz. A. 4. Timmel, Ihlow.

LXXI. Familie. LENTIBULARIACEEN Richard.

429. *Pinguicula Tourn.* Fettkraut.

1. *P. vulgaris* L.

Auf torfigen und moorigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 8. Zwischen Ehrenburg, Schmalförden und der Wesenstädter Windmühle; 10. Um Bassum; 11. Im Buchthal im Stemmerberge bei Lemförde.

Ang. Geb.: Bei Steinhude am Steinhuder Meere.

Rgbz. Hi. 7. Am Rehberge; 8. Über Elbingerode am Hartenberge.

Rgbz. L. 1. Schweinebruch zwischen Borstel und Lachtehausen, Bissendorf; 5. Brink bei Wolterdingen; 6. Marbostel bei Soltau; 7. Piepenhöfer Teiche, Gr.-Liedern, Bergfeld unweit Uelzen, zwischen Suderburg und Holxen, Hamerstorf, Ebstorf; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande auf dem Grünlandsmoore und auf Moorwiesen durch das ganze Gebiet; 11. Lüneburg; 13. Harburg, Moisburg.

Rgbz. S. 2. Harsefeld, Hollenbeck, Damnhäuser Moor, Moor bei Riensförde; 4. Beim Dobrock, zwischen Lamstedt und Rahden; 6. Zwischen Stubben und Hassbüttel, am Südrande des Bremer Waldes bei Axstedt; 9. Zwischen Wollah und Hamersbeck.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 2. Borkum; 4. Holtrop, Baghand; 5. Holtland, Georgsfehn.

Die Varietät: *P. gypsophila* Wallroth.

Rgbz. Hi. 8. Auf Gipsbergen des Südharzes.

430. *Utricularia L.* Wasserhelm.

1. *U. vulgaris* L.

In Gräben, Sümpfen und Teichen.

Rgbz. Ha. 1. Masch bei Hannover, im Eilenriedegraben zwischen Pferdeturm und Steuerndieb, Breite Wiese, Buchholz;

5. In Moorkuhlen bei Kl.-Heidorn, Moordorf und Neustadt, Eilvese, Schneeren, Steinhuder Meer; 6. Nienburger Moor, an der Liebenauer Aue zwischen Binnen und Arkenberg, Langendam, im Grossen Moor bei Borstel; 7. Uchte; 8. Ehrenburg; 10. Um Bassum, Syke; 11. Diepholz (M. Chl.), Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Im Moore zwischen Peine und Bekum; 2. Entenfang; 3. Derneburg; 5. In Sümpfen bei Eimsen; 9. In den Teichen zwischen Osterode und Herzberg, zwischen Seeburg und Wolframshausen (M. Chl.); 10. In Duderstadt im Stadtgraben; 15. In den Teufelslöchern am Iberge bei Moringen.

Rgbz. L. 1. Westercelle, Ehlershausen, Nordburg, Entenfang, im Scheuenerbruche, Bissendorf; 3. In Gräben hinter Misburg, Lehrte; 5. In Torfgräben beim Hellberge unweit Hudemühlen; 6. Wolterdingen, Einfrielingen bei Soltau; 7. Uelzen (M. Chl.); 8. Bergen a. D., Lüchow; 9. In der Lucie, um Dannenberg; 11. Lüneburg; 13. Moisburg.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 2. In Gräben am Eisenbahndamm bei Stade, Elmerdamm, Thun; 6. Lehe, Bederkosa, Köhlen, Elmlohe; 7. Alt-Lüneberg; 8. Teufelsmoor; 10. Verden, Langwedel; 11. Oyter Moor; 14. Bremervörde.

Rgbz. O. 1. Meppen; 2. Papenburg, Lathen; 6. Rieste, Quakenbrück; 7. Osnabrück, Rubbenbrok, Ohrbecker Wüste, Gretesch, Belm; 8. Essen, Hunteburg; 9. Bei Melle im Drantum Moor und in der Alten Else.

Rgbz. A. 2. Borkum; 3. Thunum; 4. Grossefehn, Timmel, Walle.

2. **U. neglecta** Lehmann.

In Torfsümpfen, Moorgräben und Teichen.

Rgbz. Ha. 5. Am Steinhuder Meere; 6. Nienburger Moor; 7. Rehburg; 10. Okeler Moor bei Syke.

Rgbz. Hi. 2. In Gräben bei Hildesheim in letzter Zeit nicht mehr gefunden; 9. Teufelsbäder bei Osterode.

Rgbz. L. 1. Entenfang, Eschede; 8. Lüchow; 9. Streetz, Dannenberg, Blüflingen.

Rgbz. S. 8. Teufelsmoor, Lilienthaler Moor; 9. Lesumer Moor; 11. Oyter Moor; 14. Moorgräben am Horner Holze, zwischen Hesedorf und der Walkmühle, Nieder-Ochtenhausen.

Rgbz. O. 2. Papenburg; 4. Bei Plantlümme im Unlande; 6. Vörden; 8. Hunteburg.

Rgbz. A. In Oberledingerlande; 5. Am Wege nach Steenfelde; 6. Hatzumerfehn.

3. **U. intermedia** Hayne.

In stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 6. Nienburger Moor zwischen der Eisenbahn und Fürse.

Ang. Geb.: In Tümpeln der Weser bei Hess.-Oldendorf.

Rgbz. L. 5. Am Wege nach Osterholz in der Gegend von Hudemühlen.

Rgbz. S. 6. Beim Gute Waldau zwischen Gestenseth und Köhlen; 10. Langwedeler Moor.

Rgbz. A. 3. Friedeburg; 4. Moor bei Aurich.

4. *U. minor* L.

In Gräben, Sümpfen und Torfstichen.

Rgbz. Ha. 5. Neustädter Moor; 6. Nienburger Moor, im Lichtemoor bei Heemsen; 8. Ehrenburg, Sulingen; 9. Vilsen, Bruchhausen; 10. Bassum; 11. Diepholz (M. Chl.).

Rgbz. L. In Torfsümpfen durch den ganzen Bezirk.

Rgbz. S. In Torfsümpfen durch den ganzen Bezirk.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Plantlünne, Langen; 6. Bei Menslage im Herberger Felde; 7. In Gretesch, in Hellern am Wilkenbache, bei Belm im Bruche; 8. Essen; 9. Melle.

Rgbz. A. 3. Wittmund; 5. Warsingsfehn.

LXXII. Familie PRIMULACEEN Ventenat.

431. *Trientalis* Rupp. Siebenstern.

1. *T. europaea* L.

In Laubwäldern, in lockerem Boden.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede beim Steuerndieb, im Bothfelder Holze; 2. Benter- und Gehrdeiner Berg, im Deister bei Barsinghausen und Wennigsen; 3. Auf dem Kamme des Deisters über Köllnisch Feld, im Süntel im Schnellen Moore; 4. Ith; 5. Eilveser Bruch, zwischen Dudensen und Bühren; 6. Bei Nienburg beim Judenkirchhofe, Oylter Holz, Krähe, Nienburger Bruch, zwischen Langendam und Linsburg, Heemser Bruch, Wölpe, Schäferhof; 7. Rehburger Berg; 8. Zwischen Ehrenburg und Wildeshausen; 9. Im Reiherholz beim Heiligenberge, Sellingsloh; 10. Bassum, Syke, Twistringem; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 3. Auf dem Hümling, zwischen Wahn und Werperloh, im Berssener Loh; 4. Schapen; 6. Quakenbrück;

7. Bei Osnabrück am Piesberge, Scholer- und Harderberg, Domprobstsundern; 8. Essener Berge; 9. Melle.

Rgbz. A. 3. Hopels; 4. Forstort Egels.

432. *Lysimachia Tourn.* Friedlos.

1. *L. thyrsoiflora* L.

In Sümpfen, am Rande sumpfiger Teiche.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Bothfeld und Isernhagen, Gr.-Buchholz; 6. Eickhof bei Liebenau; 7. Uchte; 8. Ehrenburg, Schmalförden, Siedenburg; 9. Duddenhausen, Hämelhausen, 10. Bassum; 11. Huntebruch bei Diepholz, Dümmer See.

Rgbz. Hi. 1. In Moorgräben bei Peine; 13. Im Schwülmetale bei Adelehsen.

Rgbz. L. Im Heidegebiete des Bezirkes verbreitet.

Rgbz. S. 1. Mittelnkirchen; 2. In Stade beim Wallabhange beim Stockhofe, Bockhorst, Schölisch, Dollern, Campe, in Gräben an der Riensförder Chausse hinter dem Exerzierplatze; 4. Am Dobrock, Lamstedt; 6. Altenwalde, Steinau, zwischen Schiffdorf und Bexhövede, am See bei Bederkesa, Elmlohe, Flögeln; 9. Lesum; 10. Borstel, zwischen Dörverden und Westen; 11. Bieren; 12. Rotenburg; 13. Wehldorf, Zeven, Dipshorn, Kuhmühlen; 14. Um Gnarrenburg.

Rgbz. O. 1. Meppen, Hesepe; 2. Papenburg, Dever, Bokel; 4. Lingen, Messingen, Plantlünne, Freren, Heitel, Laxten; 6. Bramsche, zwischen Rieste und Alfhausen, Heeke, Seeste, Menslage, Schandorf, Herbergen, Quakenbrück.

Rgbz. A. 1. Norden; 3. Esens; 4. Grossefehn, Sandhorst, Hatshusen, Barstede; 5. Filsum, Eisinghausen, Rauderfehn, Oldehof.

2. *L. ciliata* L.

Eingebürgert.

Rgbz. Ha. 4. Am Ohrberge bei Hameln.

3. *L. vulgaris* L.

An sumpfigen Stellen, an Gräben und Flussufern.

Fehlt auf den Inseln, auf Norderney und Spiekeroog eingeschleppt, sonst durch die Provinz verbreitet.

4. *L. punctata* L.

An sumpfigen Orten, in Gebüsch, nur verwildert.

Rgbz. Hi. 7. Bei Oderbrück, Kronprinzentanne bei Zellerfeld.

5. **L. Nummularia** L.

Auf feuchten Wiesen, in Wäldern, an Gräben.

Fehlt auf den Inseln, ausser auf Juist, sonst durch den Bezirk verbreitet.

6. **L. nemorum** L.

In feuchten, schattigen Laubwäldern, in Erlenbrüchen.

Rgbz. Ha. 2. Benth- und Gehrdeiner Berg; 3. Deister, Süntel, um Münder; 4. Ith, Kahnstein, Klüt, Aerzen, Polle; 6. Oyler Holz, zwischen Langendam und Linsburg; 7. Steyerberger Domäne; 9. Hoya; 10. Bassum, Syke.

Rgbz. Hi. 2. Escherder Berg; 3. Klingenberg, Tosmarberg, im Sundern; 4. Osterwald; 5. Siebenberge, Hils; 6. Goslar; 7. Clausthal, Altenau, Rehberger Graben; 8. Neustadt, Iffeld, Schuppenthal, Sophienhof, Rothehütte, Elbingerode; 9. Osterode; 12. Hoher Hagen, Kattenbühl bei Münden, Hudemünden, Weserthalwäldungen, Dransfeld; 13. Bramburg bei Adelebsen, zwischen Steinborn und Neuhaus, zwischen Espolde und Delliehausen; 14. Einbecker Wald; 15. Leineholz bei Nörten.

Rgbz. L. 5. Krusenhausen, Fallingbostal; 6. Brink bei Wolterdingen; 7. Bei Uelzen beim Fischerhofe, Bobenwald bei Ebstorf; 11. Beverbeck bei Lüneburg; 13. Düvelshöpen bei Tostedt.

Rgbz. S. 2. Haddorf, Neukloster, Himmelpforten, Hammah, Harsefeld, Ahlerstedt; 6. Drangstedt, Hagen; 8. Barenwinkel, Kattenhorn, Oldenbüttel, Bredenberg; 9. Schönebeck, St. Magnus, Lesum, Wollah, Löhnhorst; 12. Lühne; 13. Zeven, Thörenwald bei Sittensen, in der Ornado; 14. In den Wäldern um Bremervörde.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen im Papenbusch; 4. Lengerich; 6. Fürstenau; 7. Gartlager Holz, Schölerberg; 8. Bei Essen bei der Eremitage; 9. Bei Melle im Brucher Holze.

Rgbz. A. 3. Hopels; 5. Selveder Brook.

433. **Anagallis Tourn.** Gauchheil.1. **A. arvensis** L.

Auf Äckern und Brachen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. **A. coerulea** Schreber.

Auf Äckern und Brachen, besonders auf Kalk- und Thonboden.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Kleefeld und dem Kirchröder Turme; 2. Ricklingen, Barsinghausen; 4. Vor dem Brückthore in Hameln, Bodenwerder; 5. Bei Neustadt auf den Feldern bei der alten Ziegelei.

Rgbz. Hi. 2. Im Bischofskampe; 2. Am Steinberge, bei Söhre, Röderhof, am Galgenberge, Mühlenberg bei Bockenem; 5. Unter den Siebenbergen, Alfeld; 8. Steigerthal, Urbach; 11. Weender Papiermühle, Diemarden, Herberhausen, Hainberg; 12. Meensen, Ober-Scheden; 15. Hettensen, Hagenberg und Weper bei Moringen, Papenberg, Bünde bei Nörten, bei der Nörtener Zuckerfabrik, Northeim.

Rgbz. L. 1. Bei Celle in Gärten; 3. Sehnde; 9. Zwischen Prisser und Schmarsau unweit Dannenberg; 11. Bei Lüneburg am Kalkberge.

3. *A. tenella* L.

Auf Torfmooren.

Rgbz. A. 4. Hochmoor bei Aurich fraglich.

Der Bastard: *A. arvensis* × *coerulea*.

Rgbz. Hi. 2. Zwischen Giften und dem Entenfange.

434. *Centunculus* Dill. Kleinling.

1. *C. minimus* L.

Auf feuchten, sandigen Äckern, auf Brachen.

Rgbz. Ha. 1. Am Wege nach Bischofshol, bei der Kirchröder Ziegelei, vor dem Holze an der Chaussee nach Kleefeld, zwischen List und Steuerndieb, bei der Windmühle hinter Vahrenwald und vor dem Holze an der Chaussee, hinter Hainholz an der Chaussee; 2. Zwischen Limmer und Ahlem, am Eisenbahndamme hinter dem Lindener Berge, Stöcken, zwischen dem Limmer Brunnen und Velber; 3. Flegessen, Münder; 4. Afferde, Schlickersbrunn, Ohr, Grohnde, Bodenwerder; 5. Scharrel, Mardorf; 6. Nienburger Marsch, Botenberg, zwischen Blenhorst und der Behlinger Mühle; 8. An der Ziegelei bei Nordholz, zwischen Siedenburg und Sieden; 9. Bei Hoya, Vilsen; 10. Um Bassum.

Rgbz. Hi. 3. Achtum, Röderhof, Söhre; 4. Brüggen; 5. Gr.-Freden; 8. Crimderode, Steigerthal, Gumpe; 9. Lichtenstein bei Förste, Seeburg (M. Chl.); 10. Lindau; 11. Am Kleinen Hagen, Mackenrode, Reierhausen; 12. Bruchhof, zwischen Hedemünden und dem Letzten Heller; 15. Über Stennebergsmühle, am Giets- und Hagenberge bei Moringen, zwischen

Lütgenrode und Behrensen, in der Breiten Grund am Leineholze bei Elvese.

Rgbz. L. 1. Celle, Bissendorf, Lachtehausen, Schweinebruch, Entenfang; 3. Schnde; 5. Hindemühlen; 7. Gr.-Liedern, Ebstorf, zwischen Bahnsen und Borgfeld, Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande durch das ganze Gebiet; 11. Um Lüneburg bei Vögelsen; 13. Harburg.

Rgbz. S. 8. Hülseberg, Garlstedter Heide, Kattenhorn, Oldenbüttel; 9. Lesun, zwischen Vegesack und Blumenthal; 10. Eitze; 11. Achim.

Rgbz. O. 6. Bramsche, Rieste, Menslage; 7. Osnabrück, Dodesheide, Hörne.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

435. *Androsace Tourn.* Mannsschild.

1. *A. elongata* L.

An grasigen Anhöhen, auf sandigen Brachäckern.

Rgbz. Hi. 8. Am Zorgeufer bei Crimderode.

2. *A. septentrionalis* L.

Auf sandigen Brachäckern.

Rgbz. L. 9. Langendorf, zwischen Neuhaus a. d. E. und Caarssen.

436. *Primula L.* Himmelschlüssel.

1. *P. farinosa* L.

Auf torfigen, sumpfigen Wiesen.

Rgbz. L. 7. Im Kienmoore zwischen Brambostel und Schmarbeck, in der Harkenheide. An beiden Orten fraglich.

2. *P. acaulis* Jacquin.

Auf Wiesen.

Rgbz. S. Im Grossen Bracken bei Harsefeld; 4. Im Nordahner Gehölz bei Lamstedt.

Rgbz. A. 4. Stieckelkamp und Herrenholz bei Aurich.

3. *P. elatior* Jacquin.

In feuchten Wäldern, auf Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Ahlemer Holz, Harenberger Holz, Gehrdeiner und Benter Berg; 3. Deister, Süntel, Saupark, Münder, Springe, Holzmühle; 4. Hameln, Aerzen, Bodenwerder, Polle, Copenbrügge, Lauenstein; 6. Oyler Holz, Sonnenborstel;

7. Ahe bei Wellie, Loccum, Münnehagen, Rehburger Berg;
9. Im Dorn bei Hoya; 10. Bassum, Syke.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Wathlinger Holz, Brand bei Nienhagen, Sendlingen, Helmerkamp; 2. Ahnsener Holz bei Meinersen (M. Chl.); 3. Ilten, Lehrte, Bilm, Höver, Misburg, Ahlten, Sehnde, Burgdorf, Isernhagen; 5. In der Ahe und Schlenke bei Ahlden; 6. Soltau; 7. Ebstorf; 8. Bergen a. D., um Lüchow und Wustrow, im Reddebeitzer Holze; 11. Beverbeck bei Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Grünlands- und Wiesenmoor zwischen der Geest und dem Alten Lande; 8. Barenwinkel, Bredenber; 9. Wollah, Schönebeck, Lesum; 10. Langwedel, bei Borstel und Neddenerbergen; 11. Zwischen Baden und Etelsen; 12. An der Wiedau bei Rotenburg, Heetzwege; 13. Zeven, Hesedorf, in der Ornado bei Sittensen.

Rgbz. O. Im westlichen Teile des Bezirkes fehlend, sonst verbreitet.

4. **P. officinalis** Jacquin.

In Wäldern, auf Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Auf den Grasplätzen des Georgen- und Herrenhäuser Gartens eingeschleppt, Bemerode, Kirchrode, Laatzten, Grasdorf, Mastbrok; 4. Münder, Springe, Hameln, Bodenwerder, Polle.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. In Celle auf einem Rasenplatze der Schlossanlagen verwildert, Wienhausen; 3. Misburg, Ilten, Sehnde, Kronsberg; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D., Reddebeitz, Hühbeck; 9. An den Mergelgruben zwischen Riskau und Dragahn unweit Dannenberg; 11. Schnellenberg bei Lüneburg.

Rgbz. O. 7. Am Harderberge, Wallenhorst, Holte; 10. Rothenfelde, Timmern, am Aschendorfer Berge.

437. **Hottonia Boerhaave.** Hottonie.

1. **H. palustris** L.

In Gräben und Sümpfen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, beim Steuerndieb, Vinnhorst, Seelhorst, Breite Wiese bei Kirchrode; 2. Limmer, Seelze; 4. Haaneln; 5. Neustadt, Wunstorf; 6. Bei Nienburg am Bahndamme, hinter Erichshagen, zwischen Damkrug und Kreuzberg (M. Chl.); 7. Rehburg (M. Chl.); 8. Ehrenburg; 9. Hoya, Vilsen, Bruchhausen; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Entenfang, Hasede; 4. Bei Elze in der Rie; 12. Zwischen Altmünden und der Glashütte; 15. Denkershausen.

Rgbz. L. Im Heidegebiete durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

438. **Samolus Tourn.** Bunge.

1. **S. Valerandi** L.

Auf nassen, besonders salzhaltigen Wiesen, in Gräben.

Rgbz. Ha. 1. Breite- und Bunte Wiese, an den Schiessständen hinter Vahrenwald, Lahe, Langenhagen, Gr.-Buchholz; 2. An der Fösse neben den Salinen, bei Ronnenberg neben dem Bahnhofs; 3. Bei Eldagsen an der Salzquelle; 11. Am Dümmer See.

Rgbz. Hi. 2. An der Salzquelle bei Himmelsthür, Harsum, Entenfang; 3. Salzdetfurth; 4. Heyersum; 6. Salzgitter; 11. Pflingstanger bei Harste.

Rgbz. L. 2. Barmbruch bei Gifhorn; 3. Isernhagen, Ilten, Misburg, Höver, Sehnde; 8. Um Lüchow, Wustrow, im Lemgow.

Rgbz. S. 7. Bei Wulsdorf.

Rgbz. O. 5. Bentheimer Wald; 6. Bei Rieste an Krämers Feldkamp, an der Nord- und Südostseite des Sticketeichs, Malgarten, Engter Moor; 8. Häringshäuser Moor bei Hunteburg; 10. Rothenfelde.

Rgbz. A. 1. Norderney; 2. Borkum.

439. **Glaux Tourn.** Milchkraut.

1. **G. maritima** L.

An feuchten, salzhaltigen Orten.

Rgbz. Ha. 2. Bei den Salinen, an der Fösse am Wege nach Davenstedt, bei Ronnenberg am Bahnhofs; 3. Bei Eldagsen an der Salzquelle.

Rgbz. Hi. 2. Salzquelle bei Himmelsthür; 3. Salzdetfurth; 4. Heyersum; 6. Salzgitter; 8. Bei der Kuckucksmühle; 9. Förste; 11. Pflingstanger bei Harste; 14. Salzderhelden, Sülbeck; 15. Moringen, bei Nörten unterm Uemmelberge.

Rgbz. L. 3. Ilten, Sehnde, Lehrte; 9. Im Wendlande auf den Salzstrichen durch das ganze Gebiet; 11. Früher bei Sülbeck.

Rgbz. S. Am Seestrande und an der Flussmündung der Weser und Geeste soweit die Flut reicht.

Rgbz. O. 7. Bei Wersche an den Quellen; 9. Bei Melle in der Nähe der Mühle.

Rgbz. A. An der Küste, an dem unteren Laufe der Elbe und der Weser und auf den Inseln.

LXXIII. Familie. PLUMBAGINACEEN Juss.

440. *Armeria* Willd. Grasnelke.

1. *A. vulgaris* Willd.

Auf trockenen Grasplätzen, an grasigen Anhöhen.

Rgbz. Ha. 1. Hinter dem Welfengarten, bei der Burg, zwischen Herrenhausen und dem Entenfange, am Rande der Masch, vor dem Döhrener Turme, Laatzten; 3. Unter der Marienburg an der Innerste; 5. Fuchsberg bei Neustadt, zwischen Neustadt und Frielingen an der Leine; 9. Bei Hoya an der Weser; 10. Unterhalb des Allereinflusses bei Dreye.

Rgbz. Hi. 2. An den Dämmen der Innerste, Gr.-Fürste (M. Chl.); 3. Bei Ochtersum, Marienburg.

Rgbz. L. Im Heidegebiete durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Bei Stade am Wallabhang beim Stockhofs, bei der Badeanstalt, Garnisonkirchhof und Camper Mühle; 5. Altenbruch; 6. Lehe; 7. Geestendorf; 8. Lilienthal; 10. Daverden, Dauelsen, Linteln, Verden; 11. Ottersberg, Arbergen; 12. Alperhausen, Böttersen, Waffensen; 14. An der Oste bei Bremervörde.

Die Varietät:

A. *Halleri* Wallroth.

Rgbz. Hi. 2. An der Damthorbrücke in Hildesheim; 3. An der Innerste bei Derneburg, Heersum, Baddeckenstedt; 6. Goslar, Schladen; 9. Osterode, Harzberg, Lonau, zwischen Eisdorf und Nienstedt.

A. *maritima* Willd.

Rgbz. S. 3. Freiburg; 4. Neuhaus; 5. Otterndorf; 6. Spieka, Weddewarden.

Rgbz. A. An der Küste und auf den Inseln.

441. *Statice* L. Wiederstoss.

1. *S. Limonium* L.

Am Seestrande.

Rgbz. S. 7. Schlickige Aussendeichwiesen und Aussendeichländereien an der Küste, am rechten Ufer der Wesermündung aufwärts bis Wulsdorf, am linken bis zur alten Batterie bei Blexen.

Ang. Geb.: Am oldenburgischen Ufer der Weser.

Rgbz. A. An der Küste und auf den Inseln.

LXXIV. Familie. PLANTAGINACEEN Juss.

442. *Litorella* Bergius. Strandling.

1. *L. juncea* Bergius.

Auf überschwemmtem Sandboden, an Teichrändern und am Meeresufer.

Rgbz. Ha. 1. Beim Föhrenkampe hinter Hainholz, Vahrenwalder Schanzgräben, auf einer Sumpfstelle am Wege nach Engelbostel (M. Chl.); 5. Am Nordrande des Steinhuder Meeres; 7. Kreuzkrug, Bohnhorst, Lavesloh und Diepenau (M. Chl.), zwischen Stolzenau und Nenndorf; 9. Auf der Hohen Geest um Vilsen; 10. Um Bassum; 11. Diepholz, Dümmer See, Barnstorf.

Rgbz. L. 1. Entenfang, Bissendorf; 2. Im Pocken bei Gifhorn; 3. Im Alt-Warnbüchener Moor; 6. Im Saal bei Trauen, Soltau; 7. Uelzen, Piepenhöfer Teiche; 9. Zwischen Colborn und Crautze; 11. Vögelsen bei Lüneburg; 12. Radbruch.

Rgbz. S. 4. Basbeck; 6. Am Silbersee bei Beverstedt; 8. Giehlermühlen bei Kuhstedt, Lobbendorf; 9. Rönnebeck; 11. Otterstedt.

Rgbz. O. 1. Meppen, zwischen Haselünne und Bersen; 4. Altenlünne; 6. Hesepe, Fürstenau, Menslage, bei Rieste im Wittenfelde, Engter Wüste; 7. Bei Osnabrück auf der Dodenheide, im Fledder.

Rgbz. A. 2. Borkum; 4. Meerhusen, Wiesens; 5. Logabirum.

443. *Plantago* L. Wegerich.

1. *P. major* L.

An Wegen, auf Grasplätzen und Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

P. nana Trattinik.

Rgbz. Ha. 10. Bei Bassum.

Rgbz. S. 4. In den Kreidesteinbrüchen von Hemmoor.

P. Winteri Wirtgen.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese; 2. Bei den Salinen, hinter dem Lüdener Berge, zwischen der Zündhütchenfabrik und dem Bornumer Holze.

2. **P. media** L.

Auf Wiesen und Triften, an Wegrändern.

Rgbz. Ha. Fehlt in den Kreisen 8, 10 und 11, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. In den Celler Schlossanlagen eingebürgert, Bissendorf; 2. Fallersleben; 3. Misburg, Höver, Ilten, Bilm, Sehnde; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D., auf der Höhbeck; 11. Kalkberg bei Lüneburg.

Rgbz. S. 1. Bei Stade auf der Contrescarpe und beim Tivoli, Hammah; 3. Freiburg; 5. Otterndorf; 6. Spieka; 10. Verden; 14. Bremervörde. Überall wohl nur eingeschleppt.

Rgbz. O. 1. Meppen; 2. Papenburg; 5. Bentheimer Schloss und Steinbrüche; 7. Um Osnabrück; 8. Essen.

Rgbz. A. 1. Norddeich.

3. **P. lanceolata** L.

Auf Wiesen und Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

4. **P. maritima** L.

Auf salzhaltigem Boden, am Meeresstrande, an Salinen, auf Triften und Wiesen.

Rgbz. Hi. 2. Salzquelle bei Himmelsthür; 6. Salzgitter; 11. Bei Harste fraglich; 14. Salzderhelden.

Rgbz. S. 4. Belum, Neuhaus; 5. Otterndorf, Altenbruch; 6. Spieka, Lehe, Weddewarden, Schmarren.

Rgbz. A. An der Küste und auf den Inseln.

5. **P. Coronopus** L.

Auf Triften und Wiesen, am Meeresufer.

Rgbz. L. 9. Auf den Salzstrichen des Wendlandes verbreitet.

Rgbz. S. 4. Belum, Geversdorf; 5. Otterndorf, Altenbruch; 6. Am Kreppler Kirchhofe, Geestendorf, Dorum, Cappel, Spieka; 14. Basdahl.

Rgbz. O. 1. Meppen, Landegge, Geeste, Bokeloh, Stiege; 4. Laxten, Schapen, Altenlünne, zwischen Plantlünne und Messin-

gen, Kunkemühle, Venhaus, Nordlohne; 6. Quakenbrück, Stickteich bei der Mühle, Hahlen; 8. Hunteburg.

Rgbz. A. An der Küste und auf den Inseln; 5. Hesel.

6. **P. arenaria** W. u. K.

Auf Sandplätzen.

Rgbz. Ha. 1. Auf Schutt um Hannover hospitierend und unbeständig.

Rgbz. Hi. 3. Bei Schellerten am Bahnhofe eingeschleppt; 8. Bei Crimderode; 11. An der Leine unter dem Kleinen Hagen eingeschleppt.

Rgbz. L. 9. Auf den sandigen Werdern am Elbufer, bei Schnakenburg, Vietze, Grippel, Wehningen, Penkefitz.

Rgbz. S. 7. Am Geestemünder Bahnhofe eingeschleppt.

IV. Unterklasse. **Monochlamydeen.**

LXXV. Familie. **AMARANTACEEN** Juss.

444. **Albersia** Kth. Albersie.

1. **A. Blitum** Kth.

Auf bebautem Boden, an Wegen, in Dörfern. verwildert.

Rgbz. Ha. 1. Um Hannover, Gr.-Buchholz; 3. In Gärten bei Münder; 4. Hinter dem Stiftsgarten in Fischbeck.

Rgbz. Hi. 2. In Gärten bei Hildesheim; 8. Elbingerode; 11. In Göttingen in der Reitstallstrasse und Karspüle; 12. Bei Münden in Gärten.

Rgbz. L. 1. Celle; 8. Um Lüchow und Wustrow; 13. Wilhelmsburg.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück.

445. **Amarantus** Tourn. Amarant.

1. **A. retroflexus** L.

Auf bebautem Boden, auf Schutt, verwildert und unbeständig.

Rgbz. Ha. 1. An der Fischerstrasse und beim Traindepot in Hannover, Gr.-Buchholz, Herrenhausen, Wollwäscherei bei Döhren; 2. Limmer.

- Rgbz. Hi.* 2. Im Bischofskampe; 5. Bahndamm bei Alfeld;
8. An der Zorge bei Crimderode wild.

Rgbz. L. 1. Celle, Vorwerk.

Rgbz. S. 6. Schiffdorf.

Rgbz. O. 7. Osnabrück.

446. *Polycnemum L.* Knorpelkraut.

1. *P. arvense L.*

Auf sandigen Äckern.

- Rgbz. Hi.* 1. Am Harzberge bei Peine; 2. An der Voss-
lage bei Himmelsthür; 3. Am Wege vom Heidekrüge nach Söhre.

Rgbz. L. 8. Bergen a. D.

2. *P. majus A. Br.*

Auf Äckern.

- Rgbz. Hi.* 11. Ellershausen, zwischen Elliehausen und
Esebeck, Weender Papiermühle, am Südrande und am Fusse
des Bocksbühls.

LXXVI Familie. CHENOPODIACEEN Ventenat.

447. *Suaeda Forskal.* Gänsefüßchen.

1. *S. maritima Dumortier.*

Am Meeresstrande und an salzhaltigen Orten.

- Rgbz. S.* 4. An der Elbe bis oberhalb Geversdorf, an
der Weser aufwärts bis Wremen.

Rgbz. A. An der Küste und auf den Inseln verbreitet.

448. *Salsola L.* Salzkraut.

1. *S. Kali L.*

An sandigen Orten am Meere und im Binnenlande.

- Rgbz. L.* 9. Gorleben, um Dömitz, Pevestorf, Morwedel
bei Hitzacker; 10. Am Reuterberge bei Wendisch-Wehringen,
am Estorfischen Acker bei Bleekede, Neuhaus.

Rgbz. S. 6. Spiecka; 7. Geestendorf. An beiden Orten
fraglich.

Ang. Geb.: Am Strande von Ahrensch bis Cuxhaven.

Rgbz. A. Auf den Dünen und in den Dörfern der Inseln.

449. *Salicornia* Tourn. Glasschmalz.

1. *S. herbacea* L.

Am Meeresufer und an salzhaltigen Orten des Binnenlandes.

Rgbz. Hi. 6. Salzgitter; 14. Salzderhelden.

Rgbz. L. 9. Im Siedegrunde bei Predöhl, im Lemgo, Hitzacker, auf den Sandflächen um Blütlingen.

Rgbz. S. 5. An der Elbe bis oberhalb Altenbruch; 6. An der Weser aufwärts bis Brinkamas Hof.

Rgbz. A. Auf Schlickfeldern der Küste, auf den Aussenweiden und dem Wallstrande der Inseln.

450. *Chenopodium* Tourn. Gänsefuß.

1. *Ch. ambrosioides* L.

Nur eingeschleppt.

Rgbz. Ha. 1. Bei der Döhrener Wollwäscherei.

2. *Ch. hybridum* L.

Auf bebautem Boden auf Schutt.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet, häufig jedoch unbeständig.

3. *Ch. urbicum* L.

In Dörfern und auf Angerflächen, an Gräben.

Rgbz. Ha. 2. Seelze, Lohnde, Gümmer, Bornum, Davenstedt, Ricklingen; 3. Springe, Münder; 4. Hameln, Bodenwerder; 5. Luthe, Blumenau; 6. Drakenburg, Nienburg und Magelsen (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 1. Um Peine; 2. In Gärten um Hildesheim, Steuerwald; 6. Schladen; 9. Herzberg; 11. Göttingen, Lenglern; 12. Dransfeld; 14. Rotenkirchen; 15. Nörten.

Rgbz. L. 1. Altencelle, Nienhagen, Nordburg; 8. Bei Lüchow an der chemischen Fabrik; 10. Neetze und Garlstorf bei Bleckede, in den Ortschaften des früheren Amtes Neuhaus; 13. Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 6. Bederkesa, Welle; 10. Eissel, Gr.-Hutbergen, Ahnebergen; 11. Fischerhude.

Rgbz. O. 1. Meppen; 6. Neuenkirchen bei Vörden; 7. Osabrück. Eggermühlen, Lotte.

Rgbz. A. Früher auf Dorfwegen und auf Borkum.

4. *Ch. murale* L.

Auf Schutt, auf unbebauten Plätzen.

Rgbz. Ha. 1. Laatzten, Herrenhausen, Wollwäscherei bei Döhren; 2. Limmer, Ahlem, Seelze, Lindener Berg, Ricklingen, zwischen Weetzen und Benthe, Barsinghausen; 3. Münder, Springe; 4. Hameln, Afferde; 5. Bei Neustadt auf der Amtswiese; 6. Bei Nienburg vor dem Mühlenthore, Binnen, Erichshagen, in Lohe auf dem Kirchhofe; 9. Vilsen, Bruchhausen, Asendorf.

Rgbz. Hi. 1. Um Peine; 2. Steuerwald, Wirringen; 3. Bockenem, Salzdetfurth; 4. Gronau, Barfelde; 5. Alfeld; 6. Goslar, Salzgitter; 8. Elbingerode, Niedersachswerfen; 10. Duderstadt, Mingerode (M. Chl.); 11. Rosdorf, Mengershausen; 14. Einbeck, Salzderhelden; 15. Hardenberg, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 3. Freiburg; 5. Otterndorf; 6. Bederkesa; 9. St. Magnus, Grohn; 10. Verden; 11. Achim.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Auf Dorfwegen, auf Norderney und Borkum.

5. *Ch. album* A.

Auf Äckern und auf Schutt.

Durch die ganze Provinz in vielen Formen verbreitet.

6. *Ch. opulifolium* Schrader.

An Wegen und Hecken, in Dörfern.

Rgbz. Ha. 1. Am Wege nach dem Zoologischen Garten, vor der Eilenriede beim Kurhause, Eselswiese, Fischerstrasse, an der Celler Chaussee, in Gr.-Buchholz, Bothfeld; 2. Lindener Berg; 6. Bei Nienburg 1857 und 1858.

Rgbz. Hi. 10. In Duderstadt am Walle.

Rgbz. A. An Wegen auf der Marsch; 3. Wittmund.

Ang. Geb.: In Borgfeld und am Weserufer bei Bremen; auf den Elbinseln bei Hamburg.

7. *Ch. ficifolium* Smith.

Auffeuchten Kartoffelfeldern, auf Gemüsefeldern, auf Schutt, an Wegen.

Rgbz. Ha. 1. Bei der Döhrener Wollwäscherei eingeschleppt und unbeständig; 6. Am Weserufer bei Nienburg.

Rgbz. Hi. 11. Weenderfeld, Holtensen; 12. Am Ufer der Werra und am Zickenwerder bei Münden; 14. Einbeck.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen auf dem Hasbrink.

Rgbz. A. 4. Iheringsfehn; 6. Im Reiderlande, Bunderhee, Heinitzpolder.

8. *Ch. polyspermum* L.

An Wegen, an bebauten Orten, an kiesigen Flussufern.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede zwischen List und Steuern-dieb, Aegidien-Masch, Glocksee, beim Schnellen Graben, Schützenhaus, am Wege nach dem Zoologischen Garten, an der Chaussee hinter List, Vahrenwald, Gr.-Buchholz, Mastbrok; 2. Barsinghausen; 3. Springe, Münder, Eldagsen, Pattensen; 4. Hameln, Polle; 5. Wunstorf; 6. Nienburg, Sonnenborstel; 9. Vilsen, Bruchhausen.

Rgbz. Hi. Selten im Gebirge, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Perlberg, Brunshausen, bei Schölisch; 8. Osterholz, Scharmbeck, Lilienthal, Barenwinkel; 9. Blumenthal, St. Magnus, Wollah; 10. Verden; 11. Achim, Hemelingen; 12. Rotenburg, Visselhövede; 13. Zeven; 14. Bremervörde.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

9. *Ch. Vulvaria* L.

An Wegen und Mauern, auf Schutt.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Kleinen Bult, Döhren; 3. Bei Springe unter der Deisterpforte angepflanzt; 4. Vor dem Brückthore in Hameln.

Rgbz. Hi. 1. An der Steingrube in Hildesheim; 11. Zwischen Göttingen und der Grossen Mühle in der Unteren Masch, vor dem Albanithore, in der Unteren Karspüle, Reinhausen; 12. In Münden an Mauern.

Rgbz. L. 1. Celle; 2. Gifhorn; 9. Dannenberg; 11. Lüneburg.

Rgbz. O. 1. In den Dörfern um Meppen auf Kohlfeldern.

10. *Ch. Bonus Henricus* L.

Auf wüsten Plätzen, an Mauern, in Dörfern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

11. *Ch. rubrum* L.

An Wegen und Mauern, in Dörfern.

Rgbz. Ha. 1. Laatzten, Döhren; 2. Lindener Berg, Baden-

stedt, Davenstedt; 3. Am Salzbrink bei Munder; 4. Hameln, Bodenwerder; 6. Nienburg; 9. An der Weser bei Hoya, Hoyerhagen.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Borstel; 6. Lehe, Wremen; 7. Geestendorf; 10. Gr.-Hutbergen, Wahnebergen; 11. Achim, Baden; 12. Ahausen.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den Bezirk verbreitet.

12. **Ch. glaucum** L.

Auf feuchten Stellen in Dörfern, an Gräben.

Rgbz. Ha. 1. Auf Schuttplätzen hinter der List, Buchholz, Bemerode, Döhrener Wollwäscherei; 4. Hameln, Tündern.

Rgbz. Hi. 3. Söhre; 6. Salzgitter; 8. Crimderode, Neustadt; 9. Osterode, Seeburg; 12. Münden am Weserufer; 13. Lauenförde; 14. Salzderhelden, Sülbeck; 15. Elvershausen, Catlenburg.

Rgbz. L. 1. Celle, Sülze; 3. Sehnde; 9. Im Wendlande auf den Salzstrichen und im Elbsande durch das ganze Gebiet; 11. Echem; 13. Harburg.

Rgbz. S. 3. Freiburg, Dornbusch; 5. Otterndorf; 6. Weddewarden; 7. Geestendorf; 10. Gr.-Hutbergen; 11. Achim.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 3. Langeoog, Spiekeroog; 4. Riepe, Sandhorst.

451. **Beta Tourn.** Runkelrübe.

1. **B. vulgaris** L.

In vielen Abänderungen angebaut.

452. **Spinacia Tourn.** Spinat.

1. **S. oleracea** L.

Angebaut.

453. **Obione Gaertner.** Keilmelde.

1. **O. portulacoides** Moq.-Tand.

Am Meeresufer der Nordsee.

Rgbz. S. 5. Otterndorf; 6. Wremen, Schottwarden, Schmarren.

Ang. Geb.: Auf der Insel Neuwerk.

Rgbz. A. 1. An den Rändern und Einschnitten der schlickigen Aussendeichsländereien der Küste, am Watrande auf Juist; 2. Am Hopp auf Borkum.

2. **O. pedunculata** Moq.-Tand.

Am Meeresstrande.

Rgbz. A. An den höheren Stellen der Aussendeichsländereien des Festlandes und der Aussenweiden der grösseren Inseln.

454. **Atriplex Tourn.** Melde.1. **A. hortense** L.

Angebaut und verwildert.

2. **A. nitens** Schkuhr.

Auf wüsten Plätzen, an Mauern.

Rgbz. Hi. 8. Urbach.

Ang. Geb.: Bei Nordhausen am Eisenbahndamme der Staatsbahn.

Rgbz. L. 9. Elbwerder bei Hitzacker.

3. **A. litorale** L.

Am Meeresufer.

Rgbz. S. An der Küste und an der Mündung der Elbe und Weser.

Rgbz. A. Auf den schlammigen Aussendeichsländereien und auf den Inseln.

Die Varietät: *A. marinum* Detharding.

Rgbz. S. 6. Schottwarden, Weddewarden, Schmarren, Dorum; 7. Geestendorf.

4. **A. patulum** L.

An Wegen, auf Schutt, an unbebauten Orten.

Rgbz. Ha. Fehlt, oder nur eingeschleppt, in den Kreisen 8, 10 und 11, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Tritt selten im Gebirge auf, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

5. **A. hastatum** L.

An Wegen und Hecken, auf Schutt.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

A. oppositifolium DC.

Rgbz. Ha. 2. Bei den Salinen; 6. An der Salzquelle bei Blenhorst, Weserufer.

Rgbz. Hi. 6. Salzgitter.

Rgbz. L. 1. Dammarsch bei Celle, Sülze; 9. Auf den Salzstrecken des Wendlandes.

Rgbz. S. Am Meeresstrande; 12. Ahausen.

Rgbz. A. Am Meeresstrande und auf den Inseln.

A. microspermum W. u. K.

Rgbz. Ha. 1. Bei Hannover.

6. **A. roseum** L.

An Wegen, auf Schutt, in Dörfern.

Rgbz. Hi. 8. Urbach, Windehausen.

Rgbz. L. 2. Bei Rennau im Hasenwinkel (M. Chl.).

Rgbz. O. 10. Dissen.

Ang. Geb.: Am Elbufer oberhalb Cuxhaven.

7. **A. laciniatum** L.

Am sandigen Strande der Nordsee.

Rgbz. A. Auf den Salzwiesen und Werdern in der Nähe der Küste, auf Borkum und Norderney.

LXXVII. Familie. POLYGONACEEN Juss.

455. **Rumex** L. Ampfer.

1. **R. maritimus** L.

In Teichen und Sümpfen, an Flussufern.

Rgbz. Ha. 1. An der Alten Leine hinter dem Georgengarten, Bult, Kleefelder Ziegelei, Döhrener Masch, Breite Wiese; 2. Hinter dem Lindener Berge, zwischen Benthe und Gehrden, Empelde; 3. Springe, Münder; 4. Lauenstein, Hameln, Bodenwerder; 5. Wunstorf, Neustadt; 6. Nienburger Marsch; 7. Stolzenau, Rehburg; 9. Hoya, Bruchhausen; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine an der Fuhse; 2. An der Salzquelle bei Himmelsthür, an den Giesener Teichen; 6. Söderhof, Salzgitter; 8. Am Zorgeufer, Ilfeld; 9. Seeburg; 11. Mengershausen, Mackenrode; 12. Münden; 14. Salzderhelden; 15. Moringen, Denkershausen, an der Leine bei Nörten, Northeim.

Rgbz. L. 1. Am Entenfang bei Boye, an der Fuhse bei Celle; 2. Barmbruch bei Gifhorn, Ansbüttel, Röttgesbüttel; 3. Lehrte, Iiten; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande auf den Salzstrichen und am Elbufer; 11. Lüneburg; 13. Harburg, Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 1. Borsteler Schallen, Julssand, Grünendeicher Sand; 2. Bei Stade auf Flossholz im Stadtgraben und vor dem Kehdinger Thore unterhalb Campe; 6. Wremen, Spieka; 7. Wulsdorf; 8. Osterholz; 10. Am Weserufer bei Kl.-Hutbergen; 11. Bierden.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Auf der Bramhar bei Bawinkel, Settlage; 6. Fürstenau, Menslage; 7. Bei Osnabrück auf der Wüste, bei Quirrls Mühle, bei Wersche an den Quellen; 8. Essen, Wittlage.

Rgbz. A Auf der Marsch und auf Norderney und Borkum.

2. *R. obtusifolius* L.

Auf Wiesen, an Ufern, in feuchten Wäldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

3. *R. conglomeratus* Murray.

An Ufern und Gräben.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Fehlt im Gebirge, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Brunshausen, Altkloster, Stade; 3. Drochtersen; 6. Spieka; 9. Altschönebeck, Leuchtenburg, zwischen Burg und Lesum; 10. Borstel; 11. Fischerhude, Achim, Hemelingen.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

4. *R. sanguineus* L.

In feuchten Hainen, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Vahrenwald; 2. Leveste; 3. Bei Münden vor dem Oberrn Thore, Süntel, Holzmühle; 4. Hameln, Bodenwerder; 5. Am Steinkuhlenberg bei Neustadt; 6. Nienburg, Oyler Holz, Sonnenborstel, zwischen Dahlhausen und Oiste; 7. Uchte, Loccum, Rehburger Berg; 9. Im Dorn bei Hoya, Vilsen; 10. Im Friedeholze bei Bassum.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Villah, Grosse Bracken bei Harsefeld; 8. Stubben; 9. St. Magnus, Schönebeck, zwischen Havighorst und Wollah; 10. Am Verdener Brunnen; 11. Ottersberg.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 3. Eikebusch, Hopels.

5. **R. crispus** L.

Auf Wiesen und Äckern, an Wegen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

6. **R. Hydrolapathum** Huds.

An Ufern und Teichen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. Peine, Edemissen; 2. Bei Hildesheim an den Stadtgräben, auf dem Pflingstanger bei Himmelsthür; 3. An der Lamme bei Salzdorf; 8. An der Zorge; 9. Seeburg; 12. Am Werraufer; 15. Denkershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

7. **R. maximus** Schreber.

An Gräben, Teichen und Ufern.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Masch; 3. Am Wunstorfer Bahnhof; 4. Hameln; 9. Eystrup; 11. Am Dümmer See bei Lembruch.

Rgbz. Hi. 1. Bei der Neustadtmühle an der Fuhse; 2. Schneidlers Graben bei Hildesheim; 3. An der Lamme; 12. An der Werra bei Münden; 15. Northeim.

Rgbz. L. 13. Bei Harburg.

Rgbz. S. 9. Lesum; 14. Walkmühle bei Bremervörde.

8. **R. Patientia** L.

Nur verwildert und hospitierend.

Rgbz. Ha. 1. Um Hannover; 9. Bei Hoya.

9. **R. aquaticus** L.

An Teichen, Bächen und Ufern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriedegräben, Leinemasch bei Hannover; 2. In der Masch bei Ricklingen; 4. An der Weser zwischen Hameln und Polle; 6. Wesermarsch bei Drakenburg und Balge.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 8. H6hbeck; 9. Kl.-Gussborn; 13. Harburg, Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 1. Rosengarten bei Neuenfelde, Borsteler Schallen;
11. Von Achim bis zur Weserm6ndung.

Rgbz. O. 8. Hunteburg.

10. **R. domesticus** Hartmann.

Rgbz. A. 4. Auf dem Iheringsfehn.

Ang. Geb.: Am Elbufer bei Neum6hlen.

11. **R. scutatus** L.

Nur verwildert.

Rgbz. Hi. 2. Im Waisenhausgarten in Hildesheim.

Rgbz. O. 7. In Osnabr6ck auf der Mauer der katholischen Volksschule.

12. **R. Acetosella** L.

Auf Sandfeldern, an sonnigen H6geln, auf Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

13. **R. Acetosa** L.

Anf Wiesen und Graspl6tzen, in W6ldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Variet6t: *R. thyrsoflorus* Fingerhuth.

Rgbz. L. 13. Insel Wilhelmsburg.

Rgbz. S. In der N6he der Weser von Achim bis unterhalb Vegesack.

14. **R. arifolius** Allioni.

Auf Wiesen h6herer Gebirge.

Ang. Geb.: Am Brocken bis Spiegelslust herab und an der Heinrichsh6he bis zum Koenigsberge.

Die Bastarde:

R. crispus \times *obtusifolius*. (*R. pratensis* M. und K.).

Rgbz. Ha. 1. An der Nienburger Chaussee, an der Leine hinter Herrenhausen; 2. Wiesen bei Langreder, Barsinghausen;
4. Hameln.

Rgbz. Hi. 7. Grund; 9. Osterode, Scharzfeld; 11. Am Leineufer bei der Maschm6hle; 15. Northeimer Brunnen.

Rgbz. L. 2. Eickhorst.

R. crispus × *conglomeratus*.

Rgbz. Ha. 1. An der Leine bei Wülfel.

Rgbz. Hi. 11. Am Einfluss der Rase in die Leine, hinter der Stegmühle; 15. Northeim.

R. aquaticus × *crispus*.

Rgbz. Hi. 9. Zwischen Osterode und Herzberg; 11. An der Leine zwischen dem Eselsstiege und der Maschmühle; 13. Bei Adelebsen.

R. aquaticus × *obtusifolius*.

Rgbz. Hi. 15. Northeim.

R. conglomeratus × *maritimus*. (*R. paluster* Sm.).

Rgbz. Ha. 2. Beim Ilepol.

Rgbz. L. 1. Am Kanal bei Celle; 9. Penkeftz; 13. Moisburg.

Rgbz. S. 2. Bei Stade in einem Sumpfe am Hohen Wedel; 7. Wulsdorf.

R. obtusifolius × *conglomeratus*.

Rgbz. Ha. 1. An der Alten Leine hinter dem Georgengarten; 2. Langreder; 5. Zwischen Wunstorf und Neustadt.

Rgbz. Hi. 15. Northeim.

R. crispus × *sanguineus*.

Rgbz. Ha. 2. An den Hecken der Levester Wiesen.

Rgbz. Hi. 9. Osterode, Scharzfeld.

R. Acetosa × *Acetosella*.

Rgbz. Ha. 9. Bei Eystrup.

R. obtusifolius × *sanguineus*.

Rgbz. Ha. 3. Süntel.

Rgbz. Hi. 9. Osterode, Scharzfeld.

R. aquaticus × *crispus* × *obtusifolius*.

Rgbz. Hi. 9. Teufelsbäder bei Osterode.

456. *Polygonum Tourn.* Knöterich.

1. *P. Bistorta* L.

Auf feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Masch, Breite Wiese; 2. Empelde, am Försterhause bei Egestorf; 3. In Münder bei der Holzessigfabrik; 4. An der Humme bei Aerzen, bei Bodenwerder; 10. In den Freudenberger Wiesen bei Bassum.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Steuerwald, Gr.-Giesen; 5. Am Wallgraben bei Alfeld, Leine- und Hilswiesen; 6. Goslar; 7. Clausthal, Andreasberg, Lauterthal, Altenau; 8. Ilfelder Thal, Sophienhof; 9. Seeburg (M. Chl.); 10. Duderstadt; 11. Herberhausen, Holzrode; 12. Meensen, Dahlheim, Münden; 13. Delliehausen; 15. Trögen, Uessinghausen, Denkershausen.

Rgbz. L. 1. Celle, Hermannsburg; 3. Misburg, Sehnde; 4. Isenhagen; 5. Walsrode; 6. Soltau; 7. Uelzen, Ebstorf; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande verbreitet; 11. Lüneburg; 13. Linstorf, Harburg, auf den Estewiesen.

Rgbz. S. 2. Bei Stade hinter dem Hohen Wedel, Perlberg, Campe; 6. Nückel, auf den Moorwiesen am Wehdenerdamm zwischen Spaden und Drangstedt, im Veermoor bei Bederkesa; 8. Zwischen Marssel und Ritterhude, Grasberg; 10. Borstel.

Rgbz. O. 1. Fullen; 4. Bei Altenlingen an der Ems, bei Plantlünne in der Aa, Altenlünne, bei Bramhar im Ochsenpumpe; 6. Quakenbrück, bei Fürstenau an der Berger Strasse und auf einer Wiese am Hamberge, Bramsche; 7. Bei Osnabrück an der Haase, Oestringer Mühle, Belm; 9. In der Nähe der Else hinter Lindhorst.

Rgbz. A. 1. Juliusholz bei Berum, Lütelsburg.

2. **P. amphibium** L.

An feuchten Orten, in Gräben und Teichen.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum, Juist und Langeoog, sonst durch die Provinz in den drei Hauptformen natans, terrestre und maritimum verbreitet.

3. **P. lapathifolium** L.

An Gräben, in Sümpfen, an Ufern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *P. nodosum* Pers.

Durch die Provinz verbreitet.

4. **P. Persicaria** L.

An Gräben, auf Äckern, auf Bruchland.

Im Gebirge bis Elbingerode, sonst durch die Provinz verbreitet.

5. **P. Hydropiper** L.

An feuchten Orten, an Gräben, in Pfützen.

Im Gebirge bis Elbingerode, sonst durch die Provinz verbreitet.

6. **P. mite** Schrank.

An feuchten Stellen, an Gräben, in Pfützen.

Rgbz. Ha. 1. Bei Bella Vista, hinter Kl.-Buchholz, im Mastbrok; 2. Ricklingen, Gehrden; 4. Hameln; 9. Eystrup.

Rgbz. Hi. 2. Im Haseder Busch; 10. Duderstadt; 11. Göttingen an der Masch, Geismar, Moringen, Bovenden, Mengershausen; 13. Münden; 13. Solling.

Rgbz. L. 1. Brand bei Nienhagen, Schweinebruch bei Celle; 5. Rethem; 8. Bergen a. D.; 9. Bei der Thielenburg bei Dammberg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Bei Stade auf Flossholz im Stadtgraben und am Wallabhänge beim Stockhofe; 8. Grasberg; 9. Grohn, Schönebeck, Hammersbeck, Borgshöhe.

Rgbz. O. 4. Im Lingenschen verbreitet.

Rgbz. A. Bei Timmel und weiter verbreitet.

7. **P. minus** Hudson.

An feuchten Stellen, an Gräben und Teichen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Herrenhausen, Hainholz, List, Bischofshol; 2. Hinter dem Altenbekener Bahnhofs, Limmer; 3. Deister; 4. Hamelnsehe Ziegelei, Hemeringen; 5. Eilvese; 6. Zwischen Steinbke und Sonnenborstel, Nienburg; 9. Vilsen; 10. Bassum, Syke.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 3. Uppen; 8. Vaterstein bei Neustadt; 9. Osterode, Seeburg; 11. Harste, Lied bei Bovenden, Mengershausen; 13. Münden; 14. Adelebsen; 15. Zwischen Elvershausen und Mandelbeck, zwischen Hardeggen und der Bollertsmühle.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Wiepenkathen; 6. Heyerhöfen; 9. Lesumer Moor, Giehlermühlen bei Kuhstedt; 10. Camper Moor, Verden; 13. Gyhum.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 2. Borkum; 4. Riepe.

8. **P. aviculare** L.

An Wegen, auf Äckern und Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

9. **P. convolvulus** L.

Auf bebautem Boden.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

10. **C. dumetorum** L.

In Hecken.

Rgbz. Ha. 1. Hinter der Fischerstrasse, an der Seelhorst, Eilenriede, hinter Herrenhausen, Kirchröder Holz, Langenforth; 2. Göxe; 3. Schulenburger Berg, Münder; 4. Hameln, Bodenwerder; 5. Bei Neustadt; 6. In der Nienburger Marsch; 7. Harberg zwischen Rehburg und Winzlar; 10. Bassum.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Hohnsen, Mastbruch, Himmelsthür; 3. Bockenem, Derneburg; 4. Gronau, Banteln; 5. Alfeld; 6. Goslar, Vienenburg, Liebenburg; 8. Ilfelder Thal, Braunsteinhäuser; 10. Duderstadt; 11. Reinhausen, Spanbeck; 12. Münden am Zickenwerder, zwischen Münden und der Glashütte, Hemeln; 15. Catlenburg, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Buxtehude, Jork; 2. Horneburg; 8. Zwischen Scharmbeck und Vegesack; 9. St. Magnus, Schönebeck; 10. Verden; 11. Achim, Ottersberg.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Die Bastarde:

P. minus \times Hydropiper.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Hainholz.

P. minus \times Persicaria.

Rgbz. Ha. 1. Bischofshol, Gr.-Buchholz.

P. Persicaria \times Hydropiper.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Vahrenwald.

P. aviculare \times Persicaria.

Rgbz. Ha. 2. An der Göttinger Chaussee.

457. **Fagopyrum Tourn.** Buchweizen.

1. **F. esculentum** Moench.

Angebaut und verwildert.

2. **F. tataricum** Gaertner.

Mit Buchweizen eingeschleppt.

LXXVIII. Familie. THYMELAEACEEN Juss.

458. *Daphne L.* Kellerhals.1. *D. Mezereum L.*

In Bergwäldern und Hainen.

- Rgbz. Ha.* 2. Gehrdener Berg; 3. Saupark, Deister, Süntel;
4. Kahnstein, Ith, Hameln, Bodenwerder, Polle.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Knebel, Vorholz, Tosmarberg; 4. Kloster Escherde; 5. Siebenberge, Winzenburg; 6. Goslar; 7. Königshof, am Rehberge, bei Grund am Iberge; 8. Ifeld, Crimderode, Neustadt, Steigerthal; 9. Am Katzenstein bei Osterode, Herzberg; 10. Duderstadt; 11. Geismar-Holz, über Elliehausen, Göttinger Wald, Mackenrode, Weender Holz, Lenglern Berge, Plesse, Bruck; 12. Münden; 13. Solling, Adelebsen; 14. Hube bei Einbeck; 15. Nörten.

Rgbz. L. 2. Vordorf, Oelper bei Bisdorf; 8. Um Ranzau in der Hasenheide.

Rgbz. O. 7. Wersche; 8. Bei Essen an dem Wege hinter der Lied in einer verlassenen Steingrube; 9. In einem Gehölz bei Drantum; 10. Bei Iburg am Langenberge.

LXXIX. Familie. ELAEAGNACEEN R. Br.

459. *Hippophaë L.* Seedorf.1. *H. rhamnoides L.*

Am Meeresufer.

Rgbz. L. 13. Kanzlershof bei Harburg.

- Rgbz. A.* 1. Norderney, Juist, Baltrum; 2. Borkum;
3. Langeoog.

LXXX. Familie. SANTALACEEN R. Br.

460. *Thesium L.* Vermeinkraut.1. *T. montanum Ehrh.*

In Bergwäldern, auf Waldblößen.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Alter Stolberg.

2. *T. intermedium Schrader.*

Auf Bergwiesen, an Waldrändern, an Rainen.

Ang. Geb.: Am Regenstein, auf den Anhöhen bei Poppenbüttel und Reinbeck, hinter Dockenhuden.

3. **T. pratense** Ehrh.

Auf Bergwiesen.

Rgbz. Hi. 1. Woltorf; 7. Clausthal, Andreasberg, Grund, Lerbach; 8. Elbingerode, Ifelder Thal, Rothehütte, Sophienhof; 9. Bei Osterode am Katzenstein.

4. **T. alpinum** L.

An grasigen Bergabhängen, an buschigen Hügeln, an Gebirgslehnen.

Ang. Geb.: Am Südabhange des Brockens unter dem Hexenbrunnen.

5. **T. ebracteatum** Hayne.

Auf Waldplätzen, an grasigen Hügeln.

Rgbz. L. 9. Bei Hitzacker an der Wolfsschlucht; 10. In der Heide am linken Ufer des Cateminer Baches in der Nähe von Catemin, Bilmerstrauch bei Bleckede; 11. Düvelsbrock bei Lüneburg, Neu-Wendhausen.

Rgbz. S. 4. An der Südseite des Westerberges und um Nordahn bei Lamstedt; 8. Garlstedter Heide.

LXXXI. Familie. LORANTHACEEN Don.

461. **Viscum** L. Mistel.1. **V. album** L.

Auf Ästen verschiedener Bäume schmarotzend.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Turm, Eilenriede, Georgengarten, zwischen Herrenhausen und Stöcken, Gärten der Glocksee; 2. Altenscher Garten in Linden, Bente, Benter Berg, zwischen Northen und dem Benter Berge auf Eichen; 3. Zwischen Nordstemmen und dem Deister am Haarberge, beim Steinkrüge, Bredenbeck, Münder; 4. Hameln, Bodenwerden.

Rgbz. Hi. 1. In Hildesheim vor dem Damnthore, Himmels-
thür, Sorsumer Mühle, Steuerwald; 3. Im Berghölzchen auf
Eichen; 4. Gronau, Banteln; 5. Eimsen, Alfeld; 6. Goslar;
8. Rüdigsdorf; 9. Westerhof; 10. Bei Duderstadt am Walle;
11. Göttingen, Eddigehausen, Herberhausen; 12. Um Münden;
13. Im Solling auf Eichen und wilden Apfelbäumen, Allers-
hausen; 14. An der Hube bei Einbeck (M. Chl.); 15. Moringen,
Nörten, Northeim.

Rgbz. L. 1. Im nördlichen Teile des Lüsswaldes am Wege
nach Oberohe; 2. Gifhorn; 11. Barvörde.

LXXXII. Familie. ARISTOLOCHIACEEN Juss.

462. *Aristolochia* L. Osterluzei.1. *A. Clematitis* L.

An Zäunen, eingebürgert.

Rgbz. Ha. 1. Herrenhausen, Döhren, Wüfel (M. Chl.), Grasdorf, Wilkenburg; 3. Bei Springe angepflanzt; 7. Uchte.

Rgbz. Hi. 2. Hohnsen bei Hildesheim, zwischen der Steingrube und dem Altenbekener Bahnhof, bei Murke's Schwimm-Anstalt, am Wege von Hohnsen nach Söhre; 6. Am Petersberge bei Goslar; 8. Rüdigsdorf, Steigerthal; 11. In Göttingen bei Kronsbergs Garten, am inneren Wallabhänge zwischen dem Weenderthore und dem Alleethore, am Wege von Stockhausen nach Obernjesa, Dramfeld; 14. Hinter der Walkmühle bei Einbeck; 15. Im Amtsgarten zu Moringen, Nörten, Northein.

Rgbz. L. 1. In Celle am Wildgarten, bei der Schäferei und in der Hehlen Vorstadt; 2. Bei Hittorf im Hasenwinkel; 5. Hudemühlen; 8. Gartow, bei Vietze am rechten Seegeufer; 9. Am Südabhänge des Weinberges bei Hitzacker; 11. Am Rothen Walle bei Lüneburg.

Rgbz. S. 6. Alt-Lüneburg; 8. Im Alten Klostergarten bei Lilienthal; 10. Daverden, an der Alten Burg bei Verden; 13. Zeven.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück in Hecken; 9. Melle.

463. *Asarum Tourn.* Haselwurz.1. *A. europæum* L.

In Laubwäldern, unter Gebüsch.

Rgbz. Ha. 4. Am Ith über Lauenstein und Ockensen, an der Knabenburg, bei der Heisenküche, auf dem Bohrberge, im Eckerngrunde und vor dem Bassberge.

Rgbz. Hi. 2. Im Haseder Busche, Giesener Holz; 5. Siebenberge, Heiligenholz; 6. Liebenburger Berge; 8. Ilfeld, Neustadt; 9. Herzberg, Scharzfeld, Lauterberg, am Scheerenberge, am Katzenstein bei Osterode, Westerhof; 11. Reckershausen, Die-marden, Gleichen, Grevisch Burg, Settmarshausen, Grone, Nicolausburg, Weende, Lenglern, Deppoldshausen, Plesse, Göttinger Wald; 12. Hedenmünden, Meensen, Ober-Scheden; 15. Wieter bei Northein, Nörten, Osterberg bei Bühle.

Rgbz. L. 13. Hinter Harburg fraglich.

LXXXIII. Familie. EMPETRACEEN Nuttall.

464. *Empetrum Tourn.* Krähenbeere.1. *E. nigrum* L.

Auf Heiden und Torfmooren, in Kiefernwäldern, an steinigen, felsigen Orten.

Rgbz. Ha. 4. Bei Neustadt im Himmelreich und in der Teufelskuhle, bei Mardorf, Ricklinger Moor, Nöpke (M. Ch.); 6. Im Stöckser und Wendener Moore; 7. Uchte, Rehburg; 8. Im Grossen Moore zwischen Kuppendorf und Siedenburg, Ehrenburg, Barenburg, Kirchdorf, Sulingen; 10. Von Holzhausen und Brammer nach Harpstedt und Düssen; 11. Barnstorf.

Rgbz. Hi. 6. Rammelsberg und Schelke bei Goslar; 7. Kahlenberg bei Clausthal, Torfhaus, Oderbrück, Bruchberg, Rehberg; 13. Neuhaus im Düsteren Bruche, im Torfmoore auf dem Moosberge.

Rgbz. L. 1. Eschede, Bergen bei Celle, Waller Holz, Bissendorf, Bodenteich, Scharnebecker Mühle (M. Ch.); 2. Gifhorn, Müdener Moor; 5. Hudemühlen, Sieben Steinhäuser unweit Fallingbostel, zwischen Lutterloh und Wesen; 6. Munster, Sültingen, Kohlenbissen, Soltau; 11. Melbeck bei Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Villah, Frankenmoor; 3. Asseler Moor; 4. Kleinhölter Moor beim Dobrock. In den Kreisen 6, 7, 8, 9, 10, 11 verbreitet; 12. Rotenburg, Dodenberg, Ahausen; 13. Hesendorf.

Rgbz. O. 1. Bourtanger Moor; 2. Lathen; 4. Bei Lingen in der Wüste von Engden, bei Hesselte an der Becke und am Wege nach Leschede, auf der Heide von Lohne; 6. Barenau, Vördeu, Ueffeln, Fürstenau, Hesepe, Menslage; 7. Auf dem Piesberge; 8. Im Eilstädter Mühlenthale, Hunteburg.

Rgbz. A. 1. Norderney; 2. Borkum; 3. Hesel, Langeoog, Spiekeroog; 4. Um Tannenhusen, im Ewigen Moor bei Aurich.

LXXXIV. Familie. EUPHORBIACEEN Juss.

465. *Tithymalus Tourn.* Wolfsmilch.1. *T. helioscopius* Scopoli.

Auf bebautem Boden.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. **T. platyphyllos** Scopoli.

Auf Äckern, an Gräben, in Dörfern.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal; 11. Albershausen, Settmarshausen, Mackenrode, Kerstlingeröderfeld, zwischen Waake und dem Försterhause, Hainberg, Mengershausen, an der Rase, vor dem Kehr, am Wege von der Saline nach Elliehausen, bei der Stegmühle, Mollenfelde; 12. Meensen; 15. Weper bei Moringen, Nörten.

3. **T. dulcis** Scopoli.

In schattigen Laubwäldern, gern auf Kalk.

Ang. Geb.: In Wernigerode am Schlosswalle, am Braunen Sumpfe bei Hüttenrode, am Hakel.

4. **T. paluster** Lmk.

Auf feuchten Wiesen, an Ufern.

Rgbz. Ha. 4. Bei Aerzen (M. Chl.); 9. Ubbendorf, zwischen Schwarme und Thedinghausen; 10. Zwischen Riede und Horstedt.

Rgbz. L. 1. Zwischen Altencelle und Osterloh, Westercelle; 2. An der Aller bei Neuenhaus oberhalb Gifhorn; 9. Im Wendlande an der Elbe; 11. Hohnstorf, Artlenburg, Lüdershausen; 12. Winsen; 13. Harburg, Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 5. Ihlienworth; 6. Ringstedt; 9. Lesum; 10. Allerwiesen bei Verden; 11. Hemelingen, Achim, Bierden, Arbergen.

5. **T. salicifolius** Host.

Auf Äckern.

Rgbz. Hi. 14. Am Teichwege bei Einbeck in einem terrassenförmig angelegten Garten. Es geht die Sage, dass die Mönche zu St. Alexandri an dieser Stelle früher Weinbau getrieben haben. Vielleicht ist die Pflanze mit Reben eingewandert.

6. **T. Gerardianus** Kl. u. Geke.

An Hügeln und Wegen, auf Kalk und Sand.

Rgbz. O. 5. Zwischen Schüttorf und Westenberg.

7. **T. amygdaloides** Kl. u. Geke.

Auf lichten Waldplätzen.

Rgbz. Hi. 7. Andreasberg; 9. Lauterberg, Scharzfeld, Herzberg, Lonau, Düna, Steinberg bei Pöhlde; 10. Duderstadt; 11. Niedeck, Mackenrode, Kerstlingeröderfeld, Bruck, zwischen

Herberhausen und Waake, Plesswald, Göttinger Wald, Hengstberg bei Gr.-Lengden.

8. **T. Cyparissias** Scopoli.

Auf Triften, an Wegrändern, auf Sandfeldern.

Rgbz. Ha. 1. Auf dem Ulanenreitplatz an der Nienburger Strasse; 3. Felsen am Hohenstein; 4. Vor dem Brückthore in Hameln, Klüt, Uetzenburg, Salzhemmendorf (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. An der Innerste; 3. Am Spitzhute und Knebel; 4. Bei Wrisbergholzen; 5. Am Rande der Siebenberge; 6. Goslar, Liebenburg, Salzgitter; 7. Grund, Clausthal, Andreasberg; 8. Ilfeld, Neustadt, Crimderode, Rothehütte, Elbingerode; 9. Scharzfeld, Lauterberg (M. Chl.); 10. Duderstadt; 11. Gr.-Schneen, Sieboldshausen, Mollenfelde, Mariengarten, Weender Holz, Friedland; 12. Werrathal von Allendorf bis Münden, Hoher Hagen, Jühnde, Wellersen, Bursfelde; 15. Zwischen Northeim, Hohnstedt und Elvershausen, bei Nörten in Chausseegräben.

Rgbz. L. 2. Fallersleben, zwischen Sülfeld und Ehmen, im Hasenwinkel; 4. Von Brome über Ehra bis zum Zolle bei Lessien; 8. Auf der Hühbeck bei Vietze, zwischen Gorleben und Pevestorf; 10. An den Elbwiesen bei Wehningen; 11. Im Föhrenwalde bei Olm, am Adendorfer Bahnhof; 13. Bei Harburg auf dem Friedhofe und auf dem alten Exerzierplatz, Wilstorf, Meckelfeld.

Rgbz. O. 2. Lathen; 7. Bei Osnabrück auf den Kirchhöfen; 10. Laer bei Iburg.

Rgbz. A. 5. Leer.

9. **T. Esula** Scopoli.

Auf sandigen Triften, an Wegrändern.

Rgbz. Ha. 1. An der Hildesheimer Chaussee, am Engensoder Friedhofe, auf der Garkenburg; 3. Am Mattenkopf über Bakede; 4. Wehrbergen, Aerzen, Bodenwerder; 6. Drakenburg; 10. Eisenbahndamm bei Bassum.

Rgbz. Hi. 2. An der Franzosenkuhle beim Posthofe, an der Innerste, Bolzum, Hotteln; 3. An der Chaussee zwischen Wendhausen und Astenbeck; 4. Zwischen Eberholzen und Gronau (M. Chl.); 5. Meimerhausen; 6. Goslar, am Bedelemer Holze; 8. Steigerthal.

Rgbz. L. 3. Bockmerholz, am Allerufer bei Riethagen, am Kronsberg, am Rande des Ahltener Waldes bei Misburg, Sehnde; 5. Auf dem Werder bei Hülsen; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg, Artlenburg; 12. Radbruch; 13. Harburg.

Rgbz. S. Fehlt im Norden, sonst im Süden des Bezirks verbreitet.

10. **T. Peplus** Gaertner.

Auf Gemüesefeldern, auf Gartenland.

Fehlt im Gebirge, sonst durch die Provinz verbreitet.

11. **T. exiguus** Moench.

Auf lehmigen Äckern, auf Brachen.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese; 2. Lindener Berg, Limmer, Harenberg, Gehrden, Benthe, Barsinghausen; 3. Springe, Münders, Eldagsen, Lauenau; 4. Hameln, Coppenbrügge, Salzhemmendorf, Grohnde, Bodenwerder, Polle; 5. Damnkrug; 6. In der Nienburger Marsch, Drakenburg; 9. Bei Hoya.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Bei Celle unbeständig; 3. Misburg, Höver, Ahlten, Kronsberg, Sehnde.

Rgbz. O. 2. Aschendorf; 6. Astrup; 7. Bei Osnabrück auf dem Kalkhügel, auf der Züchtlingsburg, Schleddehausen; 10. Dissen, Laer.

12. **T. Lathyrus** Scopoli.

Nur aus Gärten verwildert.

Rgbz. Ha. 3. Bei Münders; 4. Hameln.

Rgbz. Hi. 3. Bei Heersum.

466. **Mercurialis Tourn.** Binkelkraut.1. **M. perennis** L.

In Laubwäldern, besonders in gebirgigen Gegenden.

Rgbz. Ha. 2. Ricklinger Holz, Limmer Holz, Gehrden Berg; 3. Deister, Süntel; 4. Kahnstein, Ith, Hameln, Bodenwerder, Polle; 7. Rehburger Berg; 9. Bruchhöfer Sumpfwiesen.

Rgbz. Hi. Fehlt im Kreise Peine, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Vordorf, Clieversberg bei Fallersleben, zwischen Sülfeld und Eimmen; 3. Ahltener Wald bei Misburg; 8. Bergen a. D., um Wustrow und Lüchow; 9. Hohes Holz bei Schaaflhausen, Dannenberg; 11. Beverbeck; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Im Grossen Bracken bei Harsefeld, Ahlerstedt; 8. Stubben, Osterholz, Barenwinkel, Scharmbeck; 9. Wollah; 11. Ottersberg.

Rgbz. O. 7. Schöler-, Bröker-, Werscher- und Hasterberg, Haltern; 8. Lintorf.

Rgbz. A. 8. Im Oberledingerlande.

2. **M. annua** L.

An bebauten Orten, auf Schutt, in Gärten als Unkraut.

Rgbz. Ha. 1. Um Hannover; 3. Benthe, Gehrden, Limmer; 3. Springe, Münder, Pattensen, Eldagsen; 4. Hameln, Grohnde, Bodenwerder; 5. Wunstorf.

Rgbz. Hi. Durch den Bezirk verbreitet. Tritt bei Goslar bis an das Gebirge.

Rgbz. L. 1. Celle; 3. Misburg, Ahlten, Sehnde, Höver, Ilten, Bilm; 5. Hudemühlen; 9. Um Dannenberg; 11. Um Lüneburg.

Rgbz. S. 10. Bei Verden.

Rgbz. O. 7. Um Osnabrück in Gärten.

Rgbz. A. 1. Norden; 4. Emden.

LXXXV. Familie. CALLITRICHACEEN Lk.

467. **Callitriche** L. Wasserstern.1. **C. stagnalis** Scop.

In Bächen, Gräben und Pfützen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *C. platycarpa* Kuetzing.

Rgbz. Ha. 4. Bei Hameln.

Rgbz. Hi. 11. Göttingen.

Rgbz. L. Im Bezirke häufig.

Rgbz. S. 2. Unter der Schnakenburg bei Stade.

2. **C. vernalis** Kuetzing.

In Bächen, Gräben und Pfützen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

3. **C. hamulata** Kuetzing.

In Bächen, Gräben und Pfützen.

Rgbz. Ha. 1. Am Wege nach Misburg; 10. Zwischen Bassum und Schönemoor.

Rgbz. Hi. 3. Unter dem Tosmarberge; 4. Bei Brüggen; 7. Oderteich; 8. Bei Windehausen, im Urbacher Graben; 9. Scharzfeld.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Auf dem Bützflether Sande, Aussendeich bei Brunshausen.

4. **C. autumnalis** L.

In Bächen, Gräben und Pfützen.

Rgbz. Ha. 1. In einem Graben der Masch hinter dem Eisenbahndamme, im Cananoher Moore; 2. Bei Barsinghausen fraglich; 5. Im Steinhuder Meer bei Mardorf.

Rgbz. Hi. 13. Im Solling bei Dassel.

Rgbz. L. 7. Uelzen, Ebstorf, zwischen Müden und Uelzen (M. Chl.); 11. Bei Lüneburg in der Nähe der Saline; 13. Teiche bei Moissburg.

Rgbz. S. 1. In den Gräben beim Borsteler Schallen; 4. Oberndorf; 6. Bei Lehe fraglich.

Rgbz. O. 2. Im Graben um das Wohnhaus auf Altenkamp bei Aschendorf.

Rgbz. A. 3. Heseler Kämpe; 4. Aurich (M. Chl.). An beiden Orten fraglich.

LXXXVI. Familie. CERATOPHYLLACEEN Gray.

468. **Ceratophyllum** L. Igellock.

1. **C. submersum** L.

In stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. In der Alten Leine hinter dem Georgengarten, in den Vahrenwalder Schanzgräben, in Gräben der Eilenriede bei Kleefeld; 2. Tümpel bei Badenstedt, Bornumer Flachsrotten, Empelde.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine in Moorgräben; 6. Liebenburger Teiche; 8. Teich bei Steigerthal; 9. Seeburger See, Osterode.

Rgbz. L. 8. Auf dem Langenmoore bei Wustrow, Lüchow; 9. In einem salzhaltigen Graben der Lucie bei Zadrau; 13. Harburg.

Rgbz. S. 6. In den Binnendeichgräben zwischen Bremerhaven und Brikamahof und in den Gräben der benachbarten nach Lehe zu liegenden Wiesen, Fickmühlen.

Rgbz. A. 3. Neuharlingersiel.

2. **C. demersum** L.

In Teichen und Gräben.

Rgbz. Ha. 1. In den Teichen des Georgengartens, Bella Vista, Sumpfstelle hinter Lahe; 4. Hameln, Hastenbeck; 5.

Marienwerder; 6. Holtorfer Ziegelei, Seebach bei Kroge, Lemker Ziegelei, hinter dem Scheibenplatze bei Nienburg; 9. Bei Hoya an der Weser; 10. Brinkum (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. Teich der Sorsumer Mühle; 4. Teich bei Banteln; 9. Osteroder Teiche, Seeburg, Westerhof; 11. Göttinger Stadtgraben, Mengershausen; 12. Dransfeld; 14. Salzderhelden (M. Chl.); 15. Northeim, Catlenburg, Denkershausen.

Rgbz. L. 1. Celler Stadtgraben, in der Fuhse und in Sümpfen an der Aller, Burgwedel; 3. In der Aller bei Ahlten; 6. Soltau; 7. Uelzen; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 6. Quakenbrück, Rieste, Hahlen; 7. Osnabrück im Wilden Wasser, Belm.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

LXXXVII. Familie. URTICACEEN Endlicher.

469. *Urtica Tourn.* Nessel.

1. *U. pilulifera* L.

Auf alten Mauern, auf Schutt.

Ang. Geb.: Um Ellrich im Unterharze, in Windehausen.

2. *U. urens* L.

Auf bebautem Boden, auf Schutt.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

3. *U. dioica* L.

An Hecken, an unbebauten Orten, in Wäldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

470. *Parietaria Tourn.*

1. *P. officinalis* L.

An Mauern und Hecken, auf Schutt.

Rgbz. Ha. 1. An der Masch bei der Haarstrasse, an der Grossen Pfalstrasse; 4. Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 2. An der Innerstebrücke in Klein Venedig, im Bischofskampe neben der Peiner Strasse; 14. Vor dem Hullerser Thore und am Petersilienwasser bei Einbeck; 15. Northeim.

Rgbz. L. 3. Ilten; 11. Domäne Lüne.

Rgbz. O. 5. Am Alten Schloss zu Bentheim; 6. In Malgarten an der Kirche.

Rgbz. A. 1. Norden, Ekel.

2. **P. ramiflora** Moench.

In Mauerritzen.

Rgbz. Hi. 11. An der Stadtmauer von Göttingen, an den Mauern des Leinekanals vom Reitstalle bis zur Brücke ausserhalb der Stadt, zwischen Weender und Alleethor, im alten Bettmannschen Garten; 12. An der Stadtmauer von Münden.

LXXXVIII. Familie. CANNABACEEN Endlicher.

471. **Cannabis Tourn.** Hanf.

1. **C. sativa** L.

In der Provinz gebaut und verwildert.

472. **Humulus L.** Hopfen.

1. **H. Lupulus** L.

In Hecken, an Ufern.

Fehlt auf den Inseln, auf Norderney eingeschleppt, sonst durch die Provinz verbreitet.

LXXXIX. Familie. MORACEEN Endlicher.

473. **Morus Tourn.** Maulbeere.

1. **M. alba** L.

Hier und da angepflanzt.

2. **M. nigra** L.

Hier und da angepflanzt.

XC. Familie. ULMACEEN Mirbel.

474. **Ulmus L.** Ulme.

1. **U. campestris** L.

In Wäldern und Dörfern.

In der Provinz in Bergwäldern einzeln wild, häufig angepflanzt.

Die Varietät: *U. suberosa* Ehrh.

Daselbst.

2. **U. montana** Withering.

In Wäldern und Anlagen.

Rgbz. Ha. 4. Am Ith.

Rgbz. Hi. 8. Auf der Ruine Hohnstein bei Rüdigsdorf, im Gehäge bei Neustadt; 11. Plesse.

3. **U. effusa** Willd.

In Wäldern, in der Provinz einzeln wild, öfter angepflanzt.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede bei Bischofshol, im Graevemeyerschen Holze; 3. Am Süntel.

Rgbz. Hi. 9. Herzberg, Scharzfeld; 11. Plesse; 12. Weserthalwäldungen.

XCI. Familie. PLATANACEEN Lestib.

475. **Platanus Tourn.** Platane.

1. **P. orientalis** L.

In der Provinz hin und wieder angepflanzt.

XCII. Familie. JUGLANDACEEN DC.

476. **Juglans L.** Wallnuss.

1. **J. regia** L.

Überall angepflanzt.

XCIII. Familie. CUPULIFEREN Richard.

477. **Fagus Tourn.** Buche.

1. **F. silvatica** L.

In Wäldern.

Im Oberharze durch die Fichte verdrängt, sonst durch die Provinz verbreitet.

478. **Castanea Tourn.** Kastanie.

1. **C. sativa** Miller.

Rgbz. Ha. 3. Saupark, Deisterpforte; 4. Schwöbber, am Klüt bei Hameln.

479. *Quercus Tourn.* Eiche.1. *Q. Robur* L.

Allein und mit anderen Hölzern Wälder bildend.
Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. *Q. sessiliflora* Smith.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede beim Döhrener Turm und beim Steuerndieb; 2. Im Bornumer Holze, Gehrdener- und Benthers Berg; 3. Deister, Süntel, Münder, Springe; 4. Hameln, Bodenwerder, Polle; 6. Auf der Krähe, im Oyler Holze, im Linsburger Bevier; 10. Im Papenhuser Sunder ein Baum.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet, in der Ebene zerstreut, im Gebirge häufiger.

Rgbz. L. Südlich vom Lüsswalde fehlend oder sehr selten, sonst durch den Bezirk in Waldungen einzeln oder in Gruppen eingesprengt.

Rgbz. S. 6. Bederkesa; 8. Zwischen Scharmbeck und Osterholz, Elmwald, Garlstedter Heide; 10. Linteler Holz, Wedehof; 13. Buchholz, Wilstedt; 14. In Wäldern des Kreises Bremervörde.

Rgbz. O. 7. Hasbergen, Gut Nette; 9. Platenau, zwischen Engter und Venne, Essen.

Der Bastard: *Q. Robur* × *sessiliflora*.

Rgbz. L. 6. Auf dem Hofe des Wirtshauses zu Warri, zwischen Tostedt und Soltau.

XCIV. Familie. BETULACEEN Richard.

480. *Corylus Tourn.* Hasel.1. *C. Avellana* L.

In Wäldern, in Gebüsch.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

481. *Carpinus Tourn.* Hainbuche.1. *C. Betulus* L.

In Laubwäldern, öfter angepflanzt.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

482. *Betula Tourn.* Birke.1. *B. verrucosa* Ehrh.

Auf trockenem Boden in Laub- und Nadelwäldern eingesprengt.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. *B. pubescens* Ehrh.

In Moorbrüchen, an sumpfigen und torfigen Stellen in Wäldern, seltener auf trockenen Boden.

Rgbz. Ha. 1. Im nördlichen Gebiete der Eilenriede bei der List und beim Steuerndiebe; 2. Benthler Berg; 3. Deister, im Süntel an der Ostermark; 5. Neustädter Moor, Ricklinger Moor; 6. Nienburger Moor, Schessinghausen, Lichte Moor, Krähenmoor, Liebenau, Sieden; 7. Uchte, Wiedensahl; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hs. 3. Im Rüensiek über Söhre, Tosmarberg, Bischofssundern; 6. Im Harze bis auf den Brocken; 8. Windehäuser Holze; 9. Osterode; 11. Reinhausen, Höheberg (M. Chl.); 12. Münden; 13. Neuhaus, zwischen Adelebsen und Offensen; 15. Bei Moringen am Hegenberge, Denkershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

3. *B. humilis* Schrnk.

In Torfbrüchen.

Ang. Geb.: Besenhorster Wiesen bei der Zinsburger Schleuse, Lauenburg, Sachsenwald.

4. *B. nana* L.

In Torfbrüchen, auf Moorboden.

Rgbz. Hs. 7. Beim Torfhaus und gegenüber auf dem Lärchenfelde.

Ang. Geb.: Brocken.

483. *Alnus Tourn.* Erle.1. *A. glutinosa* Gaertner.

In feuchten Wäldern, an Ufern, in Sümpfen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. *A. incana* DC.

An sumpfigen Flussufern, an feuchten Gebirgsstellen, häufig angepflanzt.

Rgbz. Hs. 7. Zwischen Lautenthal und Wildemann.

Rgbz. L. 7. Zwischen Hösseringen und dem Lüsswalde; 9. Am Elbabhange des Weinbergs und der Klötzie bei Hitzacker, an der Thielenburg bei Dannenberg.

XCV. Familie. SALICACEEN Richard.

484. *Salix Tourn.* Weide.

1. *S. pentandra* L.

In feuchten Wäldern, in Moor- und Torfgegenden.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Masch hinter dem Döhrener Turme, bei Cananohe rechts vom Forsthause; 3. Bei Sedemünden; 4. Vogelbusch bei Salzhemmendorf (M. Chl.); 5. Rodewald, am Steinhuder Meere; 8. Schessinghausen, Linsburg, zwischen Linsburg und der Fürser Mühle, an der Chaussee nach Langendam, Sieden; 7. Zwischen Landesbergen und Stolzenau in der Marsch, Uchte; 8. Siedenburg, zwischen Ehrenburg und Schmalförden; 10. Bassum, Pannstedt, Syke; 11. Diepholz, Lemförde, bei Hude am Dümmer See.

Rgbz. Hi. 4. An der Leine bei Poppenburg; 11. Zwischen Mackenrode und Kerstlingeröderfeld (M. Chl.).

Rgbz. L. Fehlt im südlichsten Gebiete, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. In den Meeden an Wegen verbreitet.

2. *S. fragilis* L.

An Wegen und Ufern, in Dörfern.

Fehlt auf den Inseln, auf Borkum und Juist angepflanzt, sonst durch die Provinz verbreitet.

3. *S. alba* L.

An Wegen und Ufern, in Dörfern.

Durch die Provinz verbreitet, auf den Inseln nur angepflanzt.

Die Varietät: *S. vitellina* L.

Häufig angepflanzt.

4. *S. amygdalina* L.

An Fluss- und Bachufern, an Gräben.

Auf Norderney und Langeoog angepflanzt, fehlt auf den übrigen Inseln sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät:

S. discolor Koch.

Verbreitet.

S. concolor Koch.

Verbreitet.

5. ***S. babylonica*** L.

Nur der weibliche Baum allgemein angepflanzt.

6. ***S. purpurea*** L.

An Ufern, an feuchten Orten.

Rgbz. Ha. 1. An der Leine und Ihme, Kleefeld, hinter dem Georgengarten; 2. Rieklinger Beke, zwischen Bornum und Empelde, Eckerde; 3. Wülfinghausen, bei Springe und Münder angepflanzt; 4. Hameln; 5. An der Leine; 6. In der Nienburger Marsch.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, im Binnenlande selten.

Die Varietät:

S. Lambertiana Smith.

Rgbz. Ha. 1. Am Schnellen Graben; 4. Bei der Cementmühle unweit Hameln.

Rgbz. Hi. 8. An der Zorge; 12. Bei Münden.

Rgbz. S. 2. Bei Stade.

S. Helix L.

Rgbz. Ha. 1. An der Leine bei Döhren; 9. Alte Hoya.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode.

7. ***S. viminalis*** L.

An Ufern.

Durch die Provinz verbreitet, auf den Inseln nur angepflanzt.

8. ***S. Caprea*** L.

In Wäldern, an Gräben und Ufern.

Durch die Provinz verbreitet, auf den Inseln nur angepflanzt.

9. ***S. cinerea*** L.

An feuchten und trockenen Boden, auf Wiesen, an Ufern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

10. **S. aurita** L.

Auf sumpfigen Wiesen, im Moore, in Torfbrüchen.
Durch die ganze Provinz verbreitet.

11. **S. nigricans** Smith.

Auf feuchten Wiesen, in Brüchen.

Rgbz. Ha. 2. Ricklinger Holz.

Rgbz. Hi. 11. Bei Göttingen am Leineufer in der Nähe des Badeplatzes und unter dem Kleinen Hagen neben der nach Weende führenden Brücke, bei der Walkemühle.

12. **S. phyllicifolia** L.

An Gebirgsabhängen.

Rgbz. Hi. 7. Am Abgraben beim Torfhause.

Ang. Geb.: Am Brocken.

13. **S. hastata** L.

An sumpfigen Gebirgsabhängen.

Rgbz. Hi. 8. Am Hägerkopfe im Alten Stolberg.

14. **S. repens** L.

An feuchten, sandigen Stellen, auf Moor und Torfwiesen.

Rgbz. Ha. 3. Am Süntel; 4. Auf der Kahlen Heide bei Hameln, Helpensen. In den übrigen Kreisen auf Heiden und Mooren verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. Um Peine; 2. Auf der Heide beim Steilen Stiege hinter Sorsum; 3. In der Ilse; 7. Vom Brocken herab bis zum Torfhause; 9. Seeburg (M. Chl.); 12. Hühnenfeld bei Münden, Lutterberg, Dransfeld; 13. Solling, zwischen Ellierode und der Bramburg, zwischen Bollensen und Gierswalde, über Delliehausen, Scharpe, unter der Bramburg bei Adelebsen nach Hettensen zu; 15. Denkershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Sehr veränderlich, die Formen:

- a. *fusca* L.
- b. *argentea* Sm.
- c. *rosmarinifolia* L.

Die Bastarde:

- S. *pentandra* × *fragilis* (S. *cuspidata* Schultz).

Rgbz. Ha. 10. Auf der Insel bei dem Schwarzen Pfahl bei Bassum.

Rgbz. Hi. 11. Am Leineufer bei der Stegemühle, Bovenden;
15. Zwischen Moringen und Höckelheim (M. Chl.).

Rgbz. L. 3. Am Rande des Ahltener Waldes bei Misburg;

13. Bei Moissburg am Esteufer.

Rgbz. S. 1. Zwischen Buxtehude und Moissburg am linken Esteufer.

2. *S. pentandra* × *fragilis* × *alba* (*S. hexandra* Ehrh.)

Rgbz. Ha. 10. Auf den Freudenberger Wiesen bei Bassum.

3. *S. fragilis* × *alba* (*S. Russelina* Forbes).

Rgbz. Ha. 1. Um Hannover; 4. Am Wehr bei Hameln.

Rgbz. Hi. 8. In der Grafschaft Hohnstein; 12. Göttingen, zwischen Holzerode und Gillersheim; 12. Dransfeld, an der Werra bei Münden; 14. Einbeck, Rotenkirchen (M. Chl.).

Rgbz. L. 1. Bei Celle; 13. Moissburg.

Rgbz. S. 1. Hanöfer- und Schwinsand; 2. Bei Stade am Schwarzen Berge, am Wege hinter dem Hohen Wedel und an Gräben vor dem Salzhore; 4. Hechthausen; 11. Baden, Oyterdamm; 14. Vorweck bei Bremervörde.

Rgbz. O. Nicht selten angepflanzt.

4. *S. fragilis* × *amygdalina* (*S. Hoppeana* Wild.).

(*S. triandra* × *viminalis* × *fragilis* Erck.).

Rgbz. Ha. 10. Bassum beim Stifte.

5. *S. alba* × *amygdalina* (*S. undulata* Ehrh.).

Rgbz. Ha. 1. An der Leine und Ihme, am Schnellen Graben; 2. Ricklinger Beke; 4. Weser bei Hameln

Rgbz. Hi. 9. Osterode (M. Chl.).

Rgbz. L. 1. Mühlenmarsch bei Celle; 9. Im Wendlande in den Weidengebüschchen der Elbe; 13. Harburg, Moissburg.

Rgbz. S. 1. Jork; 2. Stade an der Contrescarpe und am Schwarzen Berge; 9. Lesum; 10. Allerufer bei Verden; 11. Oyterdamm; 12. Rotenburg.

Rgbz. A. 1. Norderney, Butjadingen.

6. *S. amygdalina* × *viminalis* Nr. 1 (*S. hippophaëfolia* Thuill.)

Rgbz. Ha. 1. An der Leine und Ihme, am Schnellen Graben, hinter dem Georgengarten, List; 2. An der Ricklinger Beke; 4. An der Weser bei Hameln; 5. Marienwerder.

Rgbz. L. 1. Bei Celle an der Aller und Fuhse; 13. Bei Moissburg.

Rgbz. S. 2. Am Stader Stadtgraben; 11. Achimer Marsch, Baden; 14. An der Unteroste bei Bremervörde.

7. *S. amygdalina* × *viminalis* Nr. 2. (*S. molissima* Ehrh.).

Rgbz. Ha. 1. An der Leine und Ihme, am Schnellen Graben. Entenfang; 2. Ricklinger Beke; 4. An der Weser bei Hameln.

Rgbz. Hi. 2. Am Karthäuser Teiche und am Kupfertrange; 11. Zwischen der Leinemühle und der Walkemühle; 12. Bei Münden an der Eisenbahn angepflanzt.

Rgbz. L. 1. Am Allerufer bei Celle; 3. An einem Graben der Ahlener Marsch.

Rgbz. S. 10. Verden; 11. Oyterdamm.

Rgbz. O. 2. Lathen.

8. *S. amygdalina* × *pentandra*.

Rgbz. O. 1. Am Emsufer oberhalb Meppen.

9. *S. viminalis* × *purpurea* (*S. rubra* Huds.).

Rgbz. Ha. 1. Glocksee, Schneller Graben, Leine, Ihme; 2. An der Ricklinger Beke bei der Limmer Brücke; 4. An der Weser bei Hameln, Wehrberger Warte.

Rgbz. Hi. 9. An der Söse zwischen Osterode und Obernhütte, Katzenstein (M. Cbl.); 11. An der Leine und an der Masch bei Göttingen, Rosdorf, Bovendensches Loch; 12. Am Weserufer bei Münden.

Rgbz. L. 1. Bei Celle am Fuhseufer angepflanzt.

Rgbz. S. 6. Bei Lehe.

10. *S. purpurea* × *repens* (*S. Doniana* Smith).

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede.

Rgbz. S. 9. Bei Lesum an der Chaussee nach Stendorf.

11. *S. Caprea* × *viminalis* (*S. Smithiana* Willd.)

Rgbz. Ha. 1. Vor Herrenhausen, beim Hainhölzer Rangierbahnhofe; 2. Lemmie, Gehrden, Benthe, am Fusse des Deisters über Wennigsen.

Rgbz. Hi. 2. Am Teiche in Roemers Garten; 9. Herzberg, Osterode, am Bach unter dem Katzensteine bei Osterode; 11. Früher am Fusssteige zwischen der Stegemühle und der Dreckwarte, Göttinger Wiesen am Leineufer bei Rosdorf, Bovendensches Loch am Leineufer, bei der Stegemühle; 12. An Flussufern und am Eisenbahndamme bei Münden; 15. Am Hardenberge bei Moringen, Hardegsen.

Rgbz. L. 1. In Eschede beim Bahnhofe; 9. Am Elbufer am Fusse der Klötzie bei Hitzacker und von da am rechten Elbufer abwärts.

Rgbz. S. Im Bezirke häufig angepflanzt.

Rgbz. O. Im Bezirke nicht selten.

Rgbz. A. Im Bezirke nicht selten.

12. *S. Caprea* × *cinerea* × *viminalis* (*S. dasyclades* Wim.).
Rgbz. L. 1. An der Fuhse und am Magnusgraben bei Celle angepflanzt.
Rgbz. S. 1. Im Alten Lande.
13. *S. cinerea* × *viminalis* (*S. stipularis* Sm.).
Rgbz. Ha. 1. Eilenriede.
Rgbz. Hi. 11. Am Badeplatze und bei der Landwehrschenke bei Göttingen; 15. Am Hagenberge bei Moringen.
Rgbz. A. 1. Auf Norderney angeflanzt.
14. *S. Caprea* × *viminalis* (*S. acuminata* Sm.). Form *latifolia* Wimmer.
Rgbz. Ha. 2. Im Deister an der Chaussee nach Wennigsen, 11. Bei Hude am Dümmer See.
Rgbz. Hi. 3. An der Beuster bei Dickholzen, an der Landstrasse bei Salzdorf.
Rgbz. L. 1. Bei Celle.
15. *S. caprea* × *longifolia* (*S. Calodendron* Wim.).
Rgbz. Ha. 1. Am Entenfange.
16. *S. Caprea* × *cinerea* (*S. Reinhardtii* Kern.).
Rgbz. Ha. 1. Zwischen Steuerndieb und Gr.-Buchholz, Bult.
Rgbz. S. 9. An der Chaussee von Lesum nach Stendorf.
17. *S. livida* × *nigricans*.
Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede, an der Trift zwischen dem Schlachthofe und Bischofshol an der Eilenriede.
18. *S. aurita* × *purpurea*.
Rgbz. Ha. 4. Wehrberger Warte.
Rgbz. Hi. 12. Zwischen Münden und Hedemünden; 15. Hagenberg bei Moringen.
Rgbz. L. 1. Osterloh.
19. *S. aurita* × *Caprea* (*S. Capreola* Kern.).
Rgbz. Ha. 1. Am Wege von Gr.-Buchholz nach der Celler Chaussee, Eilenriede.
20. *S. aurita* × *repens* (*S. ambigua* Ehrh.).
Rgbz. Ha. 1. Hinter Hainholz, zwischen Steuerndieb und Gr.-Buchholz, zwischen Vahrenwald und Langenhagen; 4. Im tiefen Moore am Steinhuder Meere; 10. Am Dängel bei Syke.
Rgbz. Hi. 7. In den Brüchen des Oberharzes; 12. Hühnenfeld bei Münden, Dransfeld; 13. Zwischen Scharpe und Gierswalde, unter der Bramburg, zwischen Adelebsen und Hettensen.
Rgbz. L. 1. Celle, Bissendorf; 3. Misburg, Lehrte; 5.

Hudemühlen; 6. Munster; 8. An der Jeetzel bei Lüchow; 10. Am Bakel bei Bleckede; 11. Lüneburg, Bardowick; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Thun bei Stade; 8. Westerbeck, Buschhausen; 9. Stendorf, Bockhorn; 13. Willstedt; 14. Beverner Wald.

Rgbz. O. Im Bezirke nicht selten.

Rgbz. A. Im Bezirke nicht selten.

21. *S. Caprea* × *repens*.

Rgbz. Ha. 1. Hannover.

Rgbz. S. 9. Ein Strauch an der Chaussee unweit Stendorf.

22. *H. aurita* × *cinerea* (*S. lutescens* Kern.).

Rgbz. Ha. 1. Bei Hainholz, hinter Steuerndieb; 10. Am Wedehorner Weg bei Bassum.

23. *S. repens* × *viminalis* (*S. angustifolia* Koch).

Rgbz. Hi. 15. An der Ruhme bei Northeim.

24. *S. cinerea* × *repens*.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede.

25. *S. Caprea* × *cinerea* × *repens*.

Rgbz. Ha. 1. Bischofshol.

485. **Populus Tourn.** Pappel.

1. **P. alba** L.

In der Provinz häufig angepflanzt.

2. **P. tremula** L.

In Wäldern und Gebüsch.

Durch die Provinz verbreitet, auf den Inseln nur angepflanzt.

3. **P. nigra** L.

In Wäldern, an Wiesenrändern, an Ufern, in Dörfern.

Häufig angepflanzt und verwildert.

Die Varietät: *P. pyramidalis* Rozier.

An Chausseen häufig angepflanzt, scheint im Aussterben begriffen zu sein.

4. **P. monilifera** Aiton.

Häufig angepflanzt und verwildert.

5. **P. balsamifera** L.

Hin und wieder angepflanzt.

6. **P. candicans** Aiton.

Hin und wieder angepflanzt.

XCVI. Familie. MYRICACEEN Richard.

486. *Myrica* L.1. *M. Gale* L.

In Torfbrüchen.

Rgbz. Ha. 5. Laderholz; 6. Sieden; 8. Um Sulingen, Ehrenburg, Mirrenburg (M. Chl.); 10. Am Hallbache und im Tiefenbruche bei Bassum, Harpstedt; 11. Diepholz (M. Chl.).

Rgbz. L. Fehlt im Wendlande, im Heidegebiete des Bezirks häufig.

Rgbz. S. In den Mooren und deren Umgebung gemein.

Rgbz. O. 1. Meppen; 2. Papenburg; 4. Lingen, bei Bransche im Darnsee, Ueffeln, Rieste, Fürstenau, Quakenbrück; 8. Um Osnabrück; 9. Huuteburg.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst in den Mooren und deren Umgebung häufig.

II. Klasse. **Monocotylen.**

XCVII. Familie. HYDROCHARITACEEN DC.

487. *Elodea* Richard u. Michaux. Wasserpest.1. *E. canadensis* Richard u. Michaux.

In Flüssen.

Aus Nordamerika eingewandert.

Rgbz. Ha. 1. Vahrenwalder Schanzgräben; 5. In der Alten Leine bei Neustadt; 9. Im Kanal und in den Seitenwässern; 10. Im Syker Mühlenteiche.

Rgbz. Hi. 5. Flachsrotten bei Eimsen und Langenholzen; 8. Teiche bei Steigerthal.

Rgbz. L. 1. Im Schlossgraben bei Celle, im Bach bei Bissendorf; 7. Hardau und Gerdau bei Uelzen, Piepenhöfer Teiche; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande durch das ganze Gebiet in den Buchten der Elbe; 11. In der Ilmenau und im Lönegraben bei Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Im Stader Marschkreise verbreitet; 8. Im Kopf und im Hamme-Schnoo-Gebiete bei Worpsswede, in der Hamme bei Osterholz.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Lingen; 6. Quakenbrück.

Rgbz. A. 5. Leer.

488. *Stratiotes L.* Krebssechere.

1. *S. aloides L.*

In stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 6. Bei Nienburg, Holtorfer Ziegelei, Liebenau; 7. Schinna; 9. Hoya und Dahlenhausen (M. Chl.), Dedendorf; 10. Zwischen Sudweihe und Riede, Collnrade, Brinkum; 11. Diepholz, Dümmer See.

Ang. Geb.: In Gräben am Steinhuder Meere bei Hagenburg.

Rgbz. Hi. 1. Im Peiner Moore.

Rgbz. L. Im nördlichen Teile des Bezirks verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Fehlt in den Kreisen Melle, Iburg und Wittlage, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

489. *Hydrocharis L.* Froschbiss.

1. *H. Morsus ranae L.*

In stehenden Gewässern, in Gräben.

Rgbz. Ha. 1. In den Gräben der Masch und an der Eilenriede, Wüffel, Herrenhäuser Grapt, Buchholz; 2. In Sümpfen bei Ricklingen und an der Leine, Ricklinger Beke; 5. Himmereich bei Neustadt, Mardorf, Schloss Ricklingen; 6. In der Nienburger Marsch, Holtorfer Ziegelei, Borstel, Liebenau; 7. Steyerberg, Loccum; 8. Ehrenburg; 9. Zwischen Hassbergen und Gandesbergen; 10. Zwischen Sudweihe und Riede, Brinkum, Bassum; 11. Diepholz, Lemförde, Barnstorf.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine; 5. In Flachsrotten bei Langenholzen, Wettensen; 9. Seeburg; 12. In der Fulda bei Münden; 15. Bei Northeim in der Rhume, Höckelheim, zwischen Catlenburg und Elvershausen, zwischen Edesheim und Stöckheim (M. Chl.).

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

XCVIII. Familie. ALISMACEEN Juss.

490. **Alisma L.** Froschlöffel.1. **A. Plantago L.**

In Gräben, in stehenden Gewässern.

Durch die ganze Provinz verbreitet, auf den Inseln selten.

2. **A. arcuatum** Michalet.

In stehenden Gewässern.

Rgbz. L. 3. Im Gaim; 9. Grippel.

Rgbz. S. 2. Bei Stade auf Flossholz im Stadtgraben;

11. Baden.

Die Varietät: *A. graminifolium* Ehrh.

Rgbz. L. 8. Schnakenburg; 9. Grippel.

3. **A. ranunculoides L.**

In Sümpfen, an feuchten Orten.

Rgbz. Hu. 1. Breite Wiese, Vahrenwalder Schanzgräben, Mecklenheide, Bult, hinter der Burg, Langenhagen; 5. Im Neustädter Moor, am Steinhuder Meer bei Mardorf; 11. Barnstorf (M. Chl.).

Rgbz. L. 1. Im Entenfang bei Boye, im Schweinebruche bei Lachtehausen, Bissendorf, Mellendorf; 2. Clausmoor bei Gifhorn, Elze (M. Chl.); 3. Lehrte, Resse; 7. Langenrotten bei Ostedt; 8. Künsche, bei Guhlitz und am Reetzer Holze, bei Lüchow, Wustrow, Banneck, Saasse, Crautze, Colborn; 9. Grippel.

Rgbz. S. 9. Lesum; 11. Verden.

Ang. Geb.: Bei Cuxhaven im Finkenmoor; Borgfeld.

Rgbz. O. 1. Meppen, Rühler Marsch; 2. Papenburg bei Bokel, Diever; 4. Bei Lingen an der städtischen Stroth, Plantlünne, Freren; 5. Engterer Wüste; 6. Quakenbrück, bei Rieste im Wittenfelde; 7. Rubbenbrock, bei Wersche an den Quellen.

Rgbz. A. 2. Borkum; 3. Hesel; 4. Sandhorst, bei Forlitz im Grossen Moore.

4. **A. natans L.**

In stehenden Gewässern.

Rgbz. Hu. 5. Im Steinhuder Meere bei Mardorf; 6. Zwischen dem Dammkruge, Kreuzkruge und Bühren (M. Chl.); 7. Raddestorf; 8. Ehrenburg; 10. Colnrade (M. Chl.), Nienstedt; 11. Zwischen Lemförde und Diepholz (M. Chl.), Diepholz, Barnstorf.

Rgbz. L. 1. Entenfang bei Boye, Bannetzer Moor, Wollhäuser Mühle; 4. Ehra.

Rgbz. S. 3. Hollerdeich; 6. In Gräben an der Aue bei Lehe; 10. Bei Verden.

Rgbz. O. 1. Um Meppen; 2. Um Papenburg; 4. Bei Plantlünne im Unlande, Andervenne, bei Oberdorf an der Chaussee von Lengerich nach Freren, in Schardinggen bei Beesten; 5. Engterer Wüste; 6. Menslage, Quakenbrück; 7. Dodesheide bei Osnabrück, Wissingen; 8. Essen, Ippenburg

Rgbz. A. 3. Hopels; 5. Detern.

491. *Sagittaria L.* Pfeilkraut.

1. *S. sagittifolia L.*

In stehenden und langsam fliessenden Gewässern, an Flussufern.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Leinemasch, Georgengarten, Wüffel, Herrenhäuser Graft, Stöcken, in einem Tümpel an der Südbahn neben der Strasse „An der Weide“; 2. Ricklingen, Barrigsen; 4. In der Weser bei Hameln und Bodenwerder; 5. Bei Neustadt an der Leine, im Rodewalder Mühlenteiche, Mariensee, Steinhuder Meer; 6. Bei Nienburg, Langendamm, Blennhorst, Drakenburg; 7. Zwischen Döblinghausen und Steyerberg in der Aue; 8. Zwischen Siedenburg und Sieden, Ehrenburg; 9. Hoya, zwischen Rethem und Eystrup, Dahlenhausen (M. Chl.), auf der Vorgeest um Vilsen; 10. Zwischen Riede und Horstdt, Bassum, Syke; 11. Lemförde.

Rgbz. Hi. 2. Entenfang; 3. Nette; 4. In der Leine bei Nordstemmen, in der alten Leine bei Wettensen; 9. Seeburg; 12. In der Fulda bei Münden; 15. Bei Northeim in der Rhume, Höckelheim, zwischen Catlenburg, Ebershausen, zwischen Edesheim und Stöckheim.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

XCIX. Familie. BUTOMACEEN Richard.

492. *Butomus Tourn.* Schwanenblume.

1. *B. umbellatus L.*

In Gräben, Sümpfen und Teichen.

Rgbz. Ha. 1. In der Leinemasch, in der Döhrenermasch, Georgengarten, Wüffel; 2. Ricklingen, Barrigsen, zwischen Seelze und Garbsen; 3. An der Leine bei der Marienburg; 4. Hameln, Bodenwerder, Polle; 5. Havelse, Marienwerder, Wunstorf, bei Neustadt an der Leine; 6. Am Weserufer bei Nienburg, am Düsternen See und am Seebache in der Nienburger Marsch, Holtorfer Ziegelei; 7. Lohé; 9. Zwischen Hassel und Hoya, auf der Vorgeest um Vilsen; 10. Zwischen Riede und Horstedt, Syke, Freudenberg.

Rgbz. Ht. 1. Bei Peine in der Fuhse; 2. In den Hildesheimer Stadtgräben, im Alten Wasser, im Kupferstrange; 3. Derneburg, Bockenem; 4. Banteln, Gronau, Brüggen; 5. Bei Alfeld an der Leine, Eimsen; 6. Bei Söderhof, zwischen Heiningen und Schladen; 7. Im Teich bei Bösehof; 9. Seeburg; 11. Weende, Bovenden; 12. Münden, Hedemünden; 14. Salzderhelden, in der Alten Ilme und im Krummen Wasser bei Einbeck, Sülbeck; 15. Leinerturm bei Northeim, Denkershausen, zwischen Nörten und Lütgenrode.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Fehlt bei Fürstenau, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln und im Moore, sonst durch den Bezirk verbreitet.

C. Familie. JUNCAGINACEEN Richard.

493. *Scheuchzeria* L. Blasenbinse.

1. *S. palustris* L.

In Torfsümpfen.

Rgbz. Ha. 5. Bei der Teufelskuhle im Neustädter Moore, im Ohlhagener Moor bei Mardorf; 6. Im Nienburger Moor, im Krähenmoor, im Lichtenmoor bei Sonnenborstel und Steimbke, im Stöckser und Wendener Moor; 8. Im Sulinger Moor; 9. Eystrup.

Rgbz. L. L. Scheuener Ziegelei bei Celle, Arloh bei Eschede, Schelploh; 4. Bockel bei Sprakensehl; 6. Munster; 8. Lüchow, Höbeck; 9. Im Tiefen Moor des Erdfalls bei Dragahn; 12. Radbruch.

Rgbz. S. 2. Im Wilden Moor, im Asseler Moor; 9. In dem Kleinen Ihlepolder Moor zwischen Lesum und Ihlepöl.

Rgbz. O. 1. Im Bourtangener Moore.

Rgbz. A. 5. Beningafehn.

494. **Triglochin L.** Dreizack.1. **T. maritima L.**

Auf sumpfigen besonders salzhaltigen Wiesen, am Meeresstrande.

Rgbz. Ha. 2. Bei den Egestorfschen Salinen.

Rgbz. Hi. 2. In Himmelsthür bei der Salzquelle; 6. Salzgitter, Liebenburg; 9. Förste, Seeburg; 11. Harste, Parenden; 12. Imbsen; 14. Salzderhelden, Sülbeck; 15. Hohnstedt, Nörten.

Rgbz. L. 1. Früher auf der Tauben Aller bei Celle, Sülze; 2. Barnbruch bei Gifhorn, bei Ahmstorf im Hasenwinkel; 3. Zwischen Lehrte und Ilten; 9. Im Wendlande auf den Salzstrichen verbreitet.

Rgbz. S. Auf den Wiesen am Seestrande und an der Mündung der Weser und Geeste; 12. Salzwiese bei Ahausen.

Rgbz. O. 6. Löningen bei Menslage; 8. Huntebürg; 10. Dissen, Laar bei Iburg.

Rgbz. A. Auf salzhaltigen Wiesen an der Küste und auf den Inseln; auf den Meeden des Binnenlandes; 4. Hatshausen, zwischen Mittelhaus und Forlitz.

2. **T. palustris L.**

Auf sumpfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Hainholz, Breite Wiese, Bothfelder Wiesen, Langenhagen; 2. An der Fösse bei Limmer, Davenstedt, Badenstedt, Göxe; 3. Springe, Eldagsen, Münder; 4. Copenbrügge, zwischen Duvanger und Hastenbeck; 5. Steinhuder Meer; 6. Schessinghausen, Linsburg, Blennhorst, Borstel; 8. Zwischen Siedenburg und Sieden, Ehrenburg; 10. Bassum, Syke.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Meppen, Hemsen, Teglingen; 4. Plantlünne, Altenlünne; 6. Hesepe, Quakenbrück, Bottorf, Rieste; 7. Um Osnabrück.

Rgbz. A. Fehlt in den Mooren, sonst durch den Bezirk verbreitet.

CI. Familie. POTAMEEN Juss.

495. **Potamogeton Tourn.** Samkraut.1. **P. natans L.**

In stehenden und fließenden Gewässern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *P. serotinus* Schrader.

Rgbz. Hi. 11. Rasemühlenteich.

Rgbz. S. 6. Spiekaer Neufeld.

2. ***P. polygonifolius*** Pourret.

In Sümpfen und Torfbrüchen.

Rgbz. Ha. 1. In den Vahrenwalder Schanzgräben; 5. Schloss Ricklingen, im Steinhuder Meer, Eilvese; 6. Im Nienburger Moor, Linsburg, Heemsen; 9. Auf der Vorgeest um Vilsen; 10. Syke, Bassum.

Rgbz. L. 1. Oerrel, Sültingen, Voitze, um Celle; 2. Käs-dorf bei Gifhorn; 3. Misburg; 5. Hudemühlen; 7. Wolterdingen; 8. Bergen a. D., um Lüchow und Wustrow; 13. Harburg, Moisburg.

Rgbz. S. 2. Im Postmoor bei Horneburg, um Stade, bei Bockhorst, im Gräfenmoor und bei Hammah; 6. Altlüneberg, Schiffdorf, Heyerhöfen, Bederkesa, Köhlen; 7. Beverstedt; 8. Freissenbüttel, Kattenhorn; 9. Im Lesumer Moor, Meyenburg; 10. Eitzer Moor, bei Verden am Brunnen; 13. Bremervörde.

Rgbz. O. 1. Bourtanger Moor; 4. Baccum, Heitel; 5. Bentheim; 6. Neuenkirchen bei Vörden, Rothenburg; 7. Osnabrück (M. Chl.).

Rgbz. A. 2. Borkum; 3. Friedeberg; 4. Middels; 5. Bennigafehn.

3. ***P. fuitans*** Roth.

In Flüssen.

Rgbz. Ha. 10. Im Klosterbache zu Gr.-Henstedt.

Rgbz. Hi. 12. In der Fulda und Weser bei Münden.

Rgbz. L. 6. In der Böhme bei Soltau; 7. In der Gerdau; 11. In der Ilmenau.

Rgbz. S. 1. Am Borsteler Aussendeich in der Nähe der Neuen Schleuse, im Kanal zwischen Wester-Jork und Wester-Ladekop; 2. Stade; 10. Verden; 11. In der Wümme zwischen Fischerhude und Borgfeld.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen in Gräben am Kanal.

4. ***P. spathulatus*** Schrad.

In Brüchen und Flüssen.

Rgbz. Ha. 10. Hinter der Bassumer Ziegelei in einer verlassenen Thongrube.

Rgbz. L. In der Hardau und Gerdau bei Uelzen.

Rgbz. S. 11. In der Wümme beim Bahnhof Sagehorn.

5. **P. alpinus** Balbi.

In stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Masch, Breite Wiese, Kirchröder Turm, Eilenriedengraben, Bult; 5. Zwischen dem Himmelreiche und dem Aschenkrüge, Eilveser Mühle; 6. Bei Nienburg in der Fürse in der Nähe der Mühle, im Grossen Moor bei Borstel; 7. In den Loocumer Fischteichen, Rehburg, zwischen Düdinghausen und Steyerberg in der Aue; 8. Ehrenburg; 9. Im Kanal bei Vilsen; 10. Bassum, Syke.

Rgbz. Hl. 2. Entenfang; 8. Birkenmoor, in der Bera bei Sophienhof.

Rgbz. L. 1. In der Oertze, Lachte, Aue bei Nienhagen, um Celle; 2. Käseldorf bei Gifhorn; 3. Misburg; 5. Hudemühlen; 6. Soltau; 7. In der Gerdau bei Uelzen; 8. Bergen a. D., in der Jeetzel; 13. Moisburg.

Rgbz. S. 1. Am Bassenflether Aussendich; 2. Ottenbeck, Mittelsdorf; 6. Alt-Lüneberg; 7. Beverstedt; 11. Ottersberg; 12. Zwischen Eversen und Wedehof; 13. Hanstedt; 14. In der Oste bei Breinervörde, Engeo, Mehedorf.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen im Kanal, im Bourtanger Moor; 4. Im Dresinghook bei Messingen, in der Hopster Aa hinter Heitel; 6. Quakenbrück, Fürstenau, bei Rieste in der Aa und im östlichen Staugraben; 8. Hunteburg.

Rgbz. A. In den Gräben der Meeden, z. B. bei Timmel.

6. **P. plantagineus** Du Croz.

In stehenden, seltener fliessenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, zwischen der Kirchröder Ziegelei und der Haltestelle beim Tiergarten; 2. Bei Barsinghausen im Schwarzen Knecht; 5. Steinhuder Meer, Mardorf.

Rgbz. L. 1. Fuhrberg (M. Chl.); 3. Misburg; 8. Wustrow.

Rgbz. A. 1. Marienhave.

6. **P. gramineus** L.

In fliessenden und stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriedegraben (M. Chl.), Breite Wiese, zwischen der Kirchröder Ziegelei und der Haltestelle beim Tiergarten; 2. Ricklingen, bei der Landwehr (M. Chl.); 5. Steinhuder Meer; 6. Zwischen dem Dammkrüge und Kreuzkrüge; 11. Dümmer See.

Rgbz. Hl. 2. In der Innerste; 3. Söhre.

Rgbz. L. 1. Entenfang bei Boye; 3. Misburg; 10. Stixe; 11. Lüneburg; 13. Harburg, im Moor an der Este oberhalb Moisburg.

Rgbz. S. 2. Stade, Mittelndorf, Hammah; 4. Basbeck; 6. Zwischen Dorum und Neuenwalde; 7. Deelbrügger Mühle; 8. Grasberg; 10. Langwedel; 11. Ottersberg; 13. Auf dem Langenmoor bei Willstedt; 13. Bremervörde.

Rgbz. O. 6. Im Moore bei Rieste; 8. Hunteburg.

Rgbz. A. 2. Auf Borkum, im Binnenlande in Gräben der Heide zerstreut.

Die Varietät:

P. heterophyllus Fries.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese.

Rgbz. Hi. 1. Entenfang.

Rgbz. A. 6. Bei Logabirum.

P. Zizii Cham. u. Schldl.

Rgbz. Ha. 11. Dümmer See.

Rgbz. L. 10. Stixe.

8. **P. nitens** Weber.

In fließenden und stehenden Gewässern.

Rgbz. L. 7. In der Gerdau bei Uelzen; 13. Auf Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 6. Dorum (M. Chl.); 11. Ottersberg (M. Chl.); 13. Langemoor bei Willstedt (M. Chk); 14. Bremervörde.

Rgbz. A. In den Gräben und Meeden, z. B. beim Neuenfehn.

9. **P. lucens** L.

In stehenden und fließenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Masch bei Hannover; 2. Eckerde, bei Barsinghausen im Schwarzen Knecht; 5. Steinhuder Meer, Mardorf, bei Dudensen in Mergelgruben; 6. Im Düsternen See in der Nienburger Marsch, in dem Meerbache zwischen dem Leinthor und Mühlthor von Nienburg; 7. Zwischen Dödinghausen und Steyerberg in der Aue; 8. Ehrenburg; 9. Zwischen Hassel und Hoya, Duddenhausen; 11. Dümmer See, Diepholz.

Rgbz. Hi. 2. In der Innerste, in den Giesener Teichen, Entenfang; 3. Röderhof, Derneburg; 6. Grauhof; 9. Teufelsbäder bei Osterode, Seeburg (M. Chl.); 11. Harste; 12. Bei Münden in der Fulda; 15. Denkershausen, im Igelsee bei Lutterhausen, Ihlepohl bei Moringen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

10. **P. praelongus** Wulfen.

In fließenden und stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 5. Bei Neustadt in einem nach dem Steinhuder Meere führenden Abzugsgraben.

Rgbz. L. 7. Uelzen (M. Chl.); 8. An der Jeetzel oberhalb Lüchow; 11. Lüneburg; 13. Auf Wilhelmsburg, Karpfenteich bei Moisburg.

Rgbz. S. 2. Bei Stade im Festungsgraben vor dem Kehdinger Tore, in der Schwinge bei der Badeanstalt; 3. Im Kehdinger Moor in der Gegend von Dornbusch; 6. Altlluneburger See, Lehe, Flögeln.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen in der Hase; 4. Bei Lingen im Stadtgraben, in der Hopster Aa bei Heitel.

11. **P. decipiens** Nolte.

In stehenden und fließenden Gewässern.

Rgbz. S. 10. In einer Quelle bei Eitze; 12. In der Wiedau bei Rotenburg.

Ang. Geb.: In der Bille unweit der Aumühle, in den trüben Elbarmen Ochsenwärders und Reithbrooks.

12. **P. perfoliatus** L.

In fließenden und stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Georgengarten; 2. Ricklinger Beke; 4. In der Hamel bei Hameln, Thale; 5. In der Aue bei der Wunstorfer Mühle; 6. In der Aue bei Nienburg in der Nähe des Bahndammes; 11. Dümmer See.

Rgbz. Hi. 2. Im Alten Wasser beim Moritzberge; 3. Derneburg; 6. Goslar; 8. Neustadt; 9. Osterode, Seeburg; 12. Bei Münden in der Fulda.

Rgbz. L. 1. In der Aller, Fuhse und im Kanal bei Celle, Winsen; 5. Hudemühlen; 7. In der Ilmenau bei Uelzen; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg; 13. In der Elbe bei Harburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen in der Hase und im Kanal; 4. Im Lingenschen in den Aaen; 6. Bei Rieste in der Hohen Hase; 7. Bei Osnabrück in der Hase.

Rgbz. A. 1. Im Aurich-Emdener Kanal; 3. Karolinensiel; 6. Marienchor, Jemgum.

13. **P. crispus** L.

In fließenden und stehenden Gewässern.

Fehlt im Gebirge und auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

14. **P. compressus** L.

In stehenden und langsam fliessenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Entenfang; 5. Empeder Mühlenteich; 7. Rehburg (M. Chl.); 9. Bei Vilsen; 11. Bei Hude am Dümmer See.

Rgbz. L. 1. In der Aller und im Schlossgraben bei Celle; 7. In der Hardau bei Uelzen; 9. In der Jeetzel und Elbe im Wendlande; 11. In der Ilmenau bei Lüneburg, bei Echem; 13. Auf Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 1. Im Alten Lande verbreitet; 2. Horneburg, bei Stade bei den Kalköfen, im Burggraben bei Brauers Insel, beim Hohenthore; 6. Bederkesa, Altluneberg, Elmlohe; 8. Im Osterholzer Hafen; 10. Stedebergen.

Rgbz. O. 6. Quakenbrück; 7. Bei Eistrup in der ersten Wiese nach Stoccum zu.

Rgbz. A. 2. Grosses Meer bei Emden; 4. Timmel, Hattshausen und weiter verbreitet in den Gräben und Meeden.

15. **P. acutifolius** Link.

In stehenden und langsam fliessenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Entenfang; 6. Bei Nienburg in Gräben an der Walkenburg, in Wiesengräben an dem Meerbache und am Ziegelkampe, Döblinghausen; 11. Lemförde.

Rgbz. L. 11. Bei Lüneburg in der Neetze.

Rgbz. S. 10. Stedebergen, Gr.-Hutbergen.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen im Kanal; 4. Im Ochsenbruche der Lüngener Bramhar; 6. Bei Fürstenau im Mühlenteiche beim Schlosse.

Rgbz. A. 3. Kattrepel; 4. Timmel.

16. **P. obtusifolius** M. u. K.

In stehenden und fliessenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Gr.-Buchholz; 6. Bei Nienburg am Scheibenberge, am Exerzierplatze, Langendamm, im Nienburger Moore nach der Krähe zu, Döblinghausen; 8. Ehrenburg; 9. Auf der Vorgeest um Vilsen; 10. Bassum, Syke; 11. Dümmer See.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 3. Derneburg.

Rgbz. L. 1. Müggenburg, Entenfang bei Boye, Eversen, Sülze; 3. Warmbüchener Moor, Misburg; 5. Gilten, Kl.-Häuslingen; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 1. Am Aussendeiche; 2. Bei Stade im Stadtgraben bei Brauers Insel, Thun, Bockhorst, Hammah; 3. Bützlether Moor; 5. Otterndorf; 6. Hagen, Altluneburg, Haimmühlen,

Schiffdorf, Elmlohe, Moorwiesenweg zwischen Bederkesa und Flögelh; 8. Im Osterholzer Hafen; 10. Eitze, Neumühlen; 11. Sagehorn.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen auf der Herrschwiese; 4. Plantlünne; 6. Bei Messingen im Dresinghook, bei Menslage im Bühnsenbach.

Rgbz. A. 4. Aurich; 5. Stiekelkamp.

17. **P. mucronatus** Schrader.

In Gräben und Teichen.

Rgbz. Hi. 8. Im Mühlenteiche bei Niedersachswerfen.

Rgbz. L. 13. Auf Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 2. Im Burggraben hinter Brauers Insel bei Stade; 4. Im Moore bei Basbeck fraglich; 6. Zwischen Buchholz und Lehe; 8. In der Wümme bei Seebergen; 11. Sagehorn.

Rgbz. O. 6. Quakenbrück (M. Chl.).

Rgbz. A. 3. Kattrepel.

18. **P. pusillus** L.

In stehenden und langsam fliessenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, hinter dem Steuerndieb, Bult, Kirchröder Ziegelei; 2. Bornummer und Levester Flachsrotten, bei Egestorfs Salinen. Chausseegräben hinter Empelde, zwischen Benthe und Gehrden, Eckerde; 3. Rahlmühle bei Münder; 4. Hameln, Hastenbeck; 6. An der Seebrücke zwischen Nienburg und Lemke, Rehlinger Mühle; 7. Loccumer Fischteiche; 10. Syke, zwischen Hassel und Gr.-Henstedt.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Auf dem Pflingstanger bei Himmels-
thür; 3. Unter dem Klingenberge; 9. Osterode, Seeburg (M. Chl.);
11. In der Rase zwischen Rosdorf und Rasemühle, Reinhausen,
Harste, Göttingen; 15. Zwischen Catlenburg und Elvershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Borstel, Neuenfelde; 2. Am Aussendeich bei Brunshausen, Hollenbeck; 3. Freiburg; 6. Lohe; 8. Im Osterholzer Hafen; 10. Verden; 11. Achim; 14. Bremervörde.

Rgbz. O. 4. Lingen, Laxten; 6. Quakenbrück, an der Chaussee von Rieste nach Alfhausen; 7. Osnabrück.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, ausser auf Norderney und Borkum, sonst durch den Bezirk verbreitet.

19. **P. rutilus** Wolfgang.

In Seen und Teichen.

Ang. Geb.: Ahrensburg bei Hamburg.

20. **P. trichoides** Cham u. Schldl.

In Gräben und Teichen.

Rgbz. Ha. 1. Entenfang; 2. Ricklingen; 4. In der Danie bei Hameln.

Rgbz. Hi. 11. Harste.

Rgbz. S. 2. 1891 in einem Graben bei Kipps Kalköfen bei Stade; 10. Kl.-Hutbergen.

21. **P. pectinatus** L.

In stehenden und fliessenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Bella Vista, Wüffel; 2. Ricklinger Beke; 4. In der Hamel; 5. In der Aue bei Wunstorf, Nöpke, in der Kleinen Leine bei Neustadt, Steinhuder Meer.

Rgbz. Hi. 2. Pfingstanger bei Himmelsthür, in der Innerste bei Gr.-Förste; 5. In der Leine bei Alfeld; 6. Salzgitter; 8. Steigerthal; 9. Osterode, Seeburger See; 10. Rollshausen; 11. Im Sültebeckgraben bei Göttingen, in der Leine von Göttingen bis Salzderhelden; 12. In der Werra, Fulda und Weser bei Münden; 14. In der Ilme bei Einbeck; 15. Nörten.

Rgbz. L. 1. In der Fuhse bei Celle; 5. Bei Hademstorf in der Aller; 7. Felzen; 9. Im Wendlande; 11. Bei Lüneburg in der Ilmenau; 13. Moisburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen in der Ems; 4. In der Hopster Aa bei Heitel; 6. Quakenbrück, bei Rieste in der Hohen Hase; 7. Bei Osnabrück in der Hase, Wersche; 9. Melle, Bruchmühlen.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser auf Norderney, Juist und Borkum, sonst durch den Bezirk auf der Marsch verbreitet.

22. **P. marinus** L.

In Landseen.

Rgbz. Ha. 5. In der Neustädter Aue bei der Alten Schleiuse; 11. Dümmer See.

Rgbz. Hi. 15. Denkershausen (M. Chl.).

Rgbz. L. 5. Walsrode; 10. Brackede (M. Chl.).

Rgbz. S. 1. In Gräben der Borsteler Schallen; 5. Altenbruch; 6. Spiekaer Neufeld.

Rgbz. A. 1. Norderney; 6. Jemgum.

23. **P. densus** L.

In fliessenden aber seichten Gewässern.

Rgbz. L. 11. Bei Lüneburg fraglich; 12. Winsen; 13. Estemoor oberhalb Moisburg, Harburg, Hoheschaar, Wilhelmsburg (M. Chl.).

Rgbz. S. 1. Im Alten Lande in den Gräben der Schallen, Buxtehude; 2. Bei der Glashütte auf Stadersand, am Grossen Bracken bei Harsefeld, zwischen Dollern und Mittelskirchen im Kiebitzmoore, Hollenbeck; 7. Wulsdorf; 9. Lesum. St. Magnus.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen in der Hase.

496. *Ruppia* L. Ruppie.

1. *R. rostellata* Koch.

An der Nordsee, in salzhaltigen Gewässern.

Rgbz. Ha. 2. In der Fösse zwischen Limmer und Davenstedt.

Rgbz. S. 6. Brinkamahof, Schottwarden, Wremen, Spieka, sowie in den Gräben der Aussendeichswiesen am Weserausflusse.

Rgbz. A. 1. Bei Norddeich, am Galgentief bei Norden, Mariensiel, Norderney, Juist; 2. Borkum, Emsufer bei Emden; 3. Langeoog, im Kanal von Karolinsiel nach Neufunnixiel.

497. *Zannichellia Micheli*. Zannichellie.

1. *Z. palustris* L.

In stehenden und fliessenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Vimbhorst und Godshorn; 2. In der Fösse, in den Bornumer Flachsrotten, Weetzen, Barsinghausen; 3. Bei der Glashütte und in der Aue bei Münder; 4. Hameln, Bodenwerder; 6. Bei Nienburg in der Aue.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine in der Fuhse; 2. Im Alten Wasser, auf dem Pflugstanger bei Himmelsthür, in den Giesener Teichen, beim Bierbruch im Grenzgraben; 3. In der Beuster zwischen Söhre und Diekholzen, in den Söhre Mooren; 4. Brüggen; 6. Goslar, Liebenburg; 8. Ilfeld, Neustadt; 11. Göttingen; 12. In der Alten Weser bei Gimte; 14. Salzderhelden; 15. Im Bollenbache unterhalb Stennebergmühle, Nörten.

Rgbz. L. 3. Misburg; 9. In Gräben des Salzangers bei Gr.-Heide.

Rgbz. S. 1. Borsteler Schallen; 2. In Gräben bei Bockhorst und Campe, Hörne; 6. Altenbruch, in den Gräben der Aussendeichsmarschen.

Rgbz. O. 1. Bourtanger Moor, bei Meppen bei der Geester Schleuse; 7. Bei Wersche in den Quellen, Hasbergen, Wilkenbach; 8. Huuteburg.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Die Varietät: *Z. pedicellata* Wahlenberg.

Rgbz. Ha. 5. Nöpke.

Rgbz. Hi. 11. Totenwiese und Feuerteich bei Göttingen, in der Grone unter dem Kleinen Hagen, Rasemühle, zwischen Reinhausen und Bremke; 12. Münden; 15. Moringen.

Rgbz. S. 4. Neuhaus und Neuhof; 6. Lehe; 7. Geestendorf.

Rgbz. A. In Gräben der Marsch und der Inseln.

498. Zostera L. Seegras.

1. **Z. marina** L.

Auf sandigem und schlammigem Meeresgrund.

Rgbz. A. In den Wattflüssen der Inseln und in der See vor den Inseln.

Ang. Geb.: Auf dem Watt zwischen Cuxhaven und der Insel Neuwerk.

2. **Z. nana** Roth.

An der Nordsee.

Rgbz. A. An den Küsten, auf den Watten und in den Wattflüssen.

Ang. Geb.: Auf dem Watt zwischen Cuxhaven und der Insel Neuwerk.

CHII. Familie. NAJADACEEN Link.

499. Najas L. Nixkraut.

1. **N. major** Allioni.

In Seen und Teichen.

Rgbz. S. 4. In der Oste bei Bentwisch fraglich (M. Chl.).

CHII. Familie. LEMNACEEN L.

500. Lemna L. Wasserlinse.

1. **L. trisulca** L.

In stehenden Gewässern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. **L. minor** L.

In stehenden Gewässern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

3. **L. gibba** L.

In stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Bella Vista, Eilenriedegräben, Kirchrode, Wülfel; 2. In den Bornumer Flachsrothen, Bantorf; 4. Duvanger bei Hameln; 5. Bei Neustadt in der Kleinen Leine; 6. In Gräben bei der Walkenburg, Seebach bei Kroge; 7. Uchte; 9. Hoya; 10. Bassum, Syke; 11. Dümmer See.

Rgbz. Hi. 1. Im Forst Graewig bei Peine; 2. Himmels-
thür; 3. Trillke bei Neuhof; 4. Banteln; 5. Langenholzen;
9. Osterode; 10. Duderstadt; 14. Rellichausen; 15. Levershausen,
Gillersheim, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser auf Norderney und
Borkum, sonst durch den Bezirk verbreitet.

4. *L. polyrrhiza* L.

In stehenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Im Schiffgraben in der Eilenriede, Georgen-
garten, Masch, am Wege nach Bischofshol, Breite Wiese, Wülfel;
4. In der Hamel; 5. Marienwerder, Brunnenborstel; 6. Im
Düstern See in der Nienburger Marsch, bei der Walkenburg,
Husum; 7. Uchte; 9. Hoya, Vilsen; 10. Bassum, Syke; 11.
Diepholz.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine im Moore; 2. In Schneidlers Graben
bei Hildesheim; 9. Osterode, Seeburg, Westerhof; 10. Duder-
stadt (M. Chl.); 13. Nienover; 15. Levershausen, zwischen
Catlenburg und Elvershausen, im Sägemühlenteich bei Mandel-
beck, in den Teufelslöchern am Iberge bei Moringen, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk
verbreitet.

CIV. Familie. ARACEEN Juss.

501. *Arum* L. Zehrwurz.

1. *A. maculatum* L.

In schattigen Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede, im Bothfelder Holze,
Tiergarten, Mastbrok; 2. Barsinghausen, Ricklinger- und
Hemninger Holz, Gehrdener- und Benthler Berg; 3. Sanpark,
Deister, Süntel, Holzmühle; 4. Ith, Kahustein, Hameln, Boden-
werder, Polle; 6. Bei Nienburg in den Hecken der Marsch;
7. Rehburger Berg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben, zwischen Sülfeld und Ehmén; 3. Misburg, Gaim; 7. Bordenhagen; 11. Beverbeck bei Lüneburg.

Rgbz. O. 1. Bei Haselünne „am Ufer“; 2. Lathen; 4. Salzbergen auf Stoveru; 5. Bentheim. Im südlichen Teile des Bezirks verbreitet.

Rgbz. A. 2. Bei Pevsum; 3. Im Wäldchen des Schlosses Gödens.

502. *Calla L.* Schweinekraut.

1. *C. palustris L.*

An sumpfigen Orten, in Torfbrüchen.

Rgbz. Ha. 4. Unter dem Kruppberge bei Linse unweit Bodenwerder; 5. Am Steinhuder Meere bei Mardorf, Eilveser Mühle, Empede, zwischen Ladeholz und Nöpke, bei Schneeren im Bannsee; 6. Brokeloh (M. Chl.), Blenhorst, im Lichten Moor bei Sonnenborstel, zwischen Linsburg und der Fürser Mühle im Wendener- und Stöckser Moor, Borstel; 7. Rehburg, Winzlar, Schmiedebruch bei Loccum; 8. Sulingen, Ehrenburg, Siedenburg; 10. Bassum; 11. Zwischen dem Schusterkrüge und Helmsloh.

Rgbz. L. 1. Weyhausen, Müggenburg, Garsener Ziegelei, Altensalzkoth, Eschede, Bissendorf, zwischen Bergen und Hohne an der Meisse; 2. Gifhorn; 3. Ahrbeck bei Burgdorf; 4. Brome; 5. Hudemühlen; 6. Soltau, Munster, Sültingen; 7. Felzen, Kienmoor bei Brambostel; 8. Um Lüchow, Schletau, Pevestorf; 9. Im Volkfiener Moore bei Dammberg; 13. Harburg, auf Wilhelsburg, Moisburg.

Rgbz. S. 2. Bei Stade am Stadtgraben zwischen dem Schiffer- und Hohen Thore, beim Schwabensee, Holtern, Villah; 4. Am Dobrock; 5. Im Lande Hadeln verbreitet; 6. Drillgeest; 7. Hagen, Rechtenfleth; 8. Im Kreise verbreitet; 9. Im Kreise verbreitet; 10. Langwedel, Verden; 11. Nord-Horusberg; 13. Tiste.

Rgbz. O. Im nordwestlichen Teile des Bezirks verbreitet. Im südöstlichen Teile: 3. Bei Börgermühle; 4. Bei Lingen im Andervenner Moore, im Hansgraben auf Beversunden, bei Plantünne im Unlande, Sottlage, am Sunderwall, Biene; 6. Althausen, bei Bramsche im Darmsee, an der Chaussee von Henke nach Westerkoppeln; 8. Brockhäuser Moor.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln; sonst durch den Bezirk verbreitet.

503. *Acorus L.* Kalmus.

1. *A. Calamus L.*

In Gräben, an Flussufern, an Teichrändern.

Fehlt im Harze und auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

CV. Familie. TYPHACEEN Juss.

504. *Typha Tourn.* Rohrkolbe.1. *T. latifolia* L.

In stehenden Gewässern, an Flussufern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. *T. angustifolia* L.

In stehenden Gewässern, an Flussufern.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Kleinen Bult, am Altenbekener Bahnhof, bei der Kirchröder Ziegelei, auf der Breiten Wiese beim Kirchröder Turm, Vahrenwald, Mastbrok; 2. Davenstedt, Badenstedt, Empelde (M. Chl.); 5. Steinhuder Meer, Berenbosteler Ziegelei; 9. Homfelder Moor; 10. Bassum; 11. Dümmer See.

Rgbz. Hi. 2. Giesener Teich, Harsum; 3. Röderhof; 4. Brüggen; 9. Osterode, Seeburg, Herzberg (M. Chl.); 10. Duderstadt; 11. Mackenrode; 12. In den Mergelgruben zwischen Landwehrhagen und Lutterberg; 14. Einbeck; 15. Denkershausen.

Rgbz. L. 1. Bissendorf; 2. In den Mergelgruben bei Vordorf, an der Aller bei Dannenbüttel, südlich von Nordhop bei Isenbüttel; 3. Mellendorfer Mergelgruben, Misburg; 8. Lüchow, Schmarsau; 9. Im Wendlande am Elbufer und an Teichen im Innern des Gebiets; 11. See bei Echem; 13. Harburg, Mergelgruben bei Moissburg.

Rgbz. S. 1. Hanöfersand; 2. Bei Stade auf der Horst, Thun, Campe; 3. Freiburg, Drochtersen; 4. Bülkau, Niederhüll; 5. Otterndorf; 7. Im Silbersee bei Beverstedt, Stotel; 9. Zwischen Eggstedt und Löhnhorst.

Rgbz. O. 6. Bei Bramsche im Darmsee; 7. Bei Osnabrück am Schinkel, Gretesch, Belm, Ohrbecker Wüste; 8. Hunteburg.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist, Baltrum; 2. Borkum, Emden; 3. Wittmund, Langeoog; 4. Hatshausen.

505. *Sparganium Tourn.* Igelskolbe.1. *S. erectum* L.

In Gräben und Teichen.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. *S. neglectum* Beeby.

In Gräben und Teichen.

Rgbz. Ha. 1. Beim Entenfange.

Rgbz. L. 4. Bei Isenhagen; 7. Uelzen.

3. **S. simplex** Hudson.

In Gräben und Teichen.

Rgbz. Ha. 1. In der Masch, Breite Wiese, Gr.-Buchholz, zwischen Vahrenwald und Isernhagen; 4. Hameln, Hastenbeck; 5. Mardorf, im Himmelreich bei Neustadt; 6. Am Meerbache und hinter dem Scheibenplatze bei Nienburg, Seebach bei Kröge; 7. Uchte; 8. Ehrenburg; 9. Hoya, Vilsen; 10. Zwischen Riede und Horstedt, Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Entenfang; 3. Söhre; 4. Gronau, Banteln; 5. Alfeld; 9. Seeburg; 11. Stegenühle, Feuerteich bei Göttingen; 15. Denkershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Die Varietät:

S. fluitans A. Br.

Rgbz. Ha. 10. Im Klosterbache bei Bassum.

Rgbz. S. 8. Oldenbüttel.

Rgbz. O. 6. Bei Menslage im Herberger Felde in den Moorrieden; 7. Bei Belm im Bruche.

S. angustifolium Beckmann.

Rgbz. Ha. 10. Um Bassum verbreitet.

4. **S. affine** Schnizlein.

In Gräben und Teichen.

Rgbz. Ha. 9. Behrelsen, Behlmer, Ochtmanien, zwischen Arbste und Scholen, Asendorf, Hohenmoor; 10. Rollinghausen, Henstedt, Sardinghausen, Sudwalde, Nordwohld westlich von Syke, Schorlingkamp.

Rgbz. S. 7. In einem Moorgraben bei Schiffdorf; 11. Im Otterstetter See bei Rotenburg.

Rgbz. O. 6. Bei Quakenbrück im Wittemoore.

Die Varietät: *S. zosterifolium* Neumann.

Rgbz. Ha. 10. Bei Bassum.

Die Unterart: *S. Borderi* Focke in Form *deminutum*. In Heidetümpeln.

Rgbz. Ha. 9. Westernheide; 10. Sudwalde.

5. **S. diversifolium** Gräbner.

In Heideseen und Tümpeln.

Rgbz. Ha. 4. Am Nordufer des Steinhuder Meeres; 10. Karrenbruch bei Bassum.

6. **S. minimum** Fries.

In Teichen und Sümpfen.

Rgbz. Ha. 1. Bei Vahrenwald hinter den Schanzgräben, bei der Kirchröder Ziegelei (M. Chl.); 5. Am Steinhuder Meer bei Mardorf; 6. Nienburger Moor; 7. In den Winzlarer Wiesen; 8. Sulingen; 10. Im Karrenbruch und hinter Schulenberg bei Schorlingbostel; 11. Diepholz, Dümmer.

Rgbz. Hi. 1. Peine.

Rgbz. L. 1. Im Entenfang bei Boye, Daunholz, Lachtehausen, Sülze, Weyhausen; 2. In der Scharlage bei Gifhorn; 3. Bissendorf, Warmbüchener Moor; 5. In den tiefen Gräben am Wege nach Ostenholz; 7. Uelzen (M. Chl.); 9. Blütlingen; 9. Moorgräben bei Thaupodel und Carwitz, an der Alten Elbe bei Penkefitz; 13. Moissburg.

Rgbz. S. 2. Kranenburg, Stader Moor, Villah, Bockhorst; 7. Beverstedt, Alt-Lüneberg; 9. Moor zwischen Lesum und Plantjenwerbe; 10. In den Hollern bei Langwedel; 11. Ottersberg, Mahndorf; 13. Bremervörde, Mehedorf.

Rgbz. O. 1. Im Dalumer Moore, im Böllenmoore, im Bourtanger Moor; 2. Lathen; 4. Bei Plantlünne im Unlande, im Dresighook bei Messingen, in der Venne bei Laxten; 6. Bei Rieste in Biests Moore; 8. Bei Hunteburg im Ochsenmoore.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

CVI. Familie. ORCHIDACEEN Juss.

506. **Orchis L.** Kuabenkraut.1. **O. purpurea** Hudson.

In schattigen Wäldern, gern auf Kalk.

Rgbz. Ha. 4. An der Kuabenburg und im Eckergrund bei Hameln, am Ith über Eggersen, bei Bodenwerder am Haynerberge.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Knebel, im Vorholz bei Heersum, bei Salzdetfurth, Heber; 5. Siebenberge, Sackwald, Dünger Berg; 6. Grauhof, Ost-Lutter, Walmoden, Wöltingerode; 8. Alter Stolberg; 9. Katzenstein bei Osterode; 11. Weender Holz, Hengstberg bei Gr.-Lengden, zwischen Mollenfelde und Berlepsch; 12. Emme bei Barlissen, am Badenstein und am Osterberge bei Lippoldshausen, Elleroide; 14. Am Alten Grubenhagen, bei Dassel, Einbecker Wald.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben; 3. Im Ahltener Wald bei Misburg.

Rgbz. O. 7. In Eistrup bei Kolon Beersmann.

Die Varietät: *O. stenoloba* Cosson u. Germain.

Rgbz. Ha. 4. Bei Bodenwerder am Haynerberge.

2. **O. Rivini** Gouan.

Auf Wald- und Moorwiesen, an sonnigen Kalkbergen.

Rgbz. Ha. 3. Früher bei Springe unter der Deisterpforte; 4. Reher, zwischen Hehlen und Bodenwerder, am Kruppberge bei Bodenwerder, bei Kennade am Hühnerbusch.

Rgbz. Hi. 5. Siebenberge, Sackwald, am Kulf bei Duingen; 11. Bischhausen, am Abhänge der Bruck bei Waake, Plesse, Bovenden; 12. Über Lippoldshausen; 15. Im Leineholz bei Elvese, am Böllenberg bei Moringen.

3. **O. tridentata** Scopoli.

Auf Triften, an Waldrändern.

Rgbz. Ha. 4. Auf dem Grossen Stidden und dem Stidden vor dem Neuen Thore Hamelns.

Rgbz. Hi. 5. Selter; 9. Herzberg, Scharzfeld; 11. Zwischen Stockhausen und Gr.-Schneen, Herberhausen, Nicolausberg, Eddigehausen, bei Grone, am Göttinger Walde in der Nähe von Roringen, Weender Papiermühle; 12. Hedemünden, Meensen, Lippoldshausen, am Nordabhänge des Hohen Hagen; 13. Bodenfelde; 14. Im Kufenthal bei Einbeck, Altendorfer Berg, am Birkenberge und Hülfeberge bei Avendshausen; 15. An den Gladebergen bei Hardeggen, am Böllenberg bei Moringen, zwischen Langenholtensen und Denkershausen, hinter dem Piepenberge bei Nörten, Sudheim.

4. **O. ustulata** L.

An Bergabhängen, auf Wiesen niedriger und gebirgiger Gegenden.

Rgbz. Ha. 3. Früher an der Deisterpforte bei Springe.

Rgbz. Hi. 8. Elbingerode, Rothehütte, Windehäuser Holz; 14. Im Solling bei Dassel.

5. **O. coriophora** L.

Auf Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Hinter dem Tiergarten (M. Chl.); 2. Gehr-dener Berg.

Rgbz. Hi. 6. Zwischen Salzgitter und Ringelheim; 7. Clausthal; 8. Neustadt, Osterode; 9. Am Katzenstein bei Osterode, zwischen Dorste und Osterode, Seeburg; 11. Zwischen Grone und Holtensen, Elliehausen, Elkershausen, zwischen Harste und Parnsen, Ebergötzen, Holzgerode; 12. Werrawiesen, Blumer Berg; 14. Karlslust bei Adelebsen; 15. Brunstein, Hettensen, Moringen, zwischen Grossenrode und Behrensen.

6. **O. Morio** L.

Auf Wiesen, an trockenen Abhängen.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, zwischen Bothfeld und Isernhagen, Vinnhorst; 2. Auf den Wiesen hinter den Salinen und hinter dem Ahlemer Holze, unter dem Benther Berge, Lohnde; 3. Vor dem Jagdschlosse im Sauparke, unter dem Hohenstein, am Mattenberge, vor dem Osterberge bei Münder, Alvesrode, unter der Deisterpforte bei Springe; 4. Coppenbrügge, Hameln, zwischen Wertheim und dem Ohrberge, bei Postholz, Bodenwerder; 5. Bei Neustadt in der Apfelallee.

Rgbz. Hi. 2. Auf der Heide beim Steilen Stiege hinter Sorsum; 2. Bei Dickholzen, Rhoden bei Salzdetfurth; 5. An den Bergabhängen bei Alfeld, am Gerzer Berge; 6. Goslar, Vienenburg, Liebenburg, Salzgitter; 7. Clausthal; 8. In der Windlücke und bei der Kuckucksmühle, Tyrathal, Elbingerode, Rothehütte, Wiegersdorfer Höhen; 9. Osterode, Westerhof, Lauterberg, Herzberg; 10. Duderstadt; 11. Gr.-Schneen, Stockhausen, Deppoldshausen; 12. Jühnde, Münden; 13. Offensen, Uslar, Solling; 14. Bei Kohusen, im Ilmethale; 15. Weper bei Moringen, Trögen, zwischen Northeim und Elvershausen, Nörten.

Rgbz. L. 1. Zwischen Westercelle und Burg, zwischen Osterloh und Oppershausen; 2. Fallersleben, Gifhorn, im Papenteiche; 3. Dolgen, Sehnde, zwischen Lehrte und Misburg; 7. Oldenstadt, Bevensen; 9. Im Wendlande.

Rgbz. O. 1. Schwefingen und Geeste bei Meppen; 4. Bei Lingen an der Ems, zwischen Leschede und Bernte; 6. Bei Rieste in den Aawiesen; 7. Schöler- und Brökerberg, Schinkel, Eversburg; 8. Bei Essen in der Nähe von Ippenburg; 9. Zwischen Melle und Gaukesbrink, Laer, bei Gerden an der Masch.

Rgbz. A. 1. Juist; 2. Borkum; 4. Ulbargen; 5. Stiekelkamp.

7. **O. mascula** L.

Auf Wiesen, in Wäldern.

Rgbz. Ha. 11. Breite Wiese, Mastbrok; 2. Wichtringhausen; 3. Im Deister über Völksen, im Süntel über Bakede,

im Totenthal unter dem Hohenstein, Theensen, Hühnerhaus bei Münders; 4. Hameln, Uetzenburg, Bodenwerder, Polle, Lauensteiner Berg; 5. Bei Neustadt; 6. Hinter Erichshagen.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben, zwischen Sülfeld und Ehmen, Oelper bei Bisdorf, im Papenteiche; 3. Im Ahlener Wald bei Misburg, Gaim, Bockmerholz; 7. Kirchweyhe bei Velzen; 9. Predöhl.

Rgbz. O. 1. Haselünne; 2. Lathen, Papenburg; 7. Schöler- und Hasterberg; 8. Bei Essen im Buddemühlenthale.

8. **O. laxiflora** Lmk.

Auf sumpfigen, torfigen Wiesen.

Die Varietät: *O. palustris* Jacquin.

Rgbz. Ha. 1. Beim Kirchröder Turme.

9. **O. sambucina** L.

Auf Gebirgswiesen, an trockenen Abhängen.

Ang. Geb.: Im Harze im Hay, Steinholz und Hakel.

10. **O. maculata** L.

Auf sumpfigen Wiesen, in Wäldern.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Norderney und Borkum, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *O. elodes* Grisebach.

Rgbz. L. 6. Munster.

Rgbz. A. 3. Auf einer Heide nördlich vom Wittmunder Walde; 4. Zwischen dem Ewigen Meere und Münkeboe; 5. Beningafehn.

11. **O. latifolia** L.

Auf feuchten Wiesen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

12. **O. incarnata** L.

Auf torfigen, feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Masch, Bunte- und Breite Wiese, zwischen Langenhagen und Isernhagen, zwischen List und Gr.-Buchholz, Cananohe; 2. Badenstedt; 3. Mattenkopf, Thal über Bakede, vor dem Osterberge bei Münders, unter dem Iberge im Süntel; 5. Am Steinhuder Meere; 6. in den Mooren bei Nienburg, Linsburg, Heemserbruch; 11. Zwischen Hunteburg und dem Dümmer See.

Rgbz. Hi. 1. Im Moore bei Peine; 2. Entenfang; 3. Unter dem Knebel; 5. Ithwiesen bei Capellenhagen; 8. Rothhütte; 9. Bei Osterode bei den Teufelsbädern; 13. Neuhaus; 15. Behrensen, Grossenrode, Denkenshausen, Iberg bei Moringen.

Rgbz. L. 1. Celle, Nienhagen; 3. Misburg, Ahlten, Anderten, Burgwedel; 4. Isernhagen; 5. Im Krelinger Bruch bei Hudemühlen; 8. Lüchow, Krautze; 9. Prisser; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 1. Im Rühker Moor bei Buxtehude; 10. Im Eitzer Moor bei Verden.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Kanal; 2. Lathen, Papenburg; 6. Andorf bei Menslage; 7. Bei Osnabrück auf der Wüste und am Limberge, Rubbenbrook; 8. Zwischen Hüsedede und Lintorf.

Rgbz. A. 2. Borkum; 4. Timmel.

Die Bastarde:

O. latifolia × *maculata*.

Rgbz. A. 2. Borkum.

O. incarnata × *latifolia*.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen List und Gr.-Buchholz.

Rgbz. A. 2. Borkum.

507. *Gymnadenia* R. Br. Höswurz.

1. *G. conopea* R. Br.

Auf torfigen Wiesen, an kalkhaltigen Bergabhängen.

Rgbz. Ha. 1. Breite und Bunte Wiese, Mastbrok, hinter der List, Vimhorst, Kirchrode; 2. Zwischen Weetzen und Evestorf; 3. Deister, Süntel, Springe, Eldagsen, Osterberg und Hühnerhaus bei Münder; 4. Coppenbrügge, Ahrenfeld, Gr.-Berkel, Aerzen, Haynerholz bei Bodenwerder, Polle; 5. Ladeholz; 6. Linsburg; 7. Raddestorf, Loccum, Münchhagen, zwischen Stadt- und Bad Rehburg; 8. In den Moorwiesen um Ehrenburg; 9. Hoya, Hoyaer Weide, Brüne, Mensen, Hoyerhagen; 10. Im Bauernbruch zwischen Eschenhausen und Albringhausen, auf der Hagedorn-Wiese bei Gr.-Ringmar.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Im Schweinebruche bei Celle, am Vorwerksbache, Wienhausen, Nienhagen, Ehlershausen, Bissendorf; 2. Bisdorf, am Papenteiche, Isenbüttel; 3. Zwischen Misburg und Lehrte; 5. Im Krelinger Bruche bei Hudemühlen; 8. Bergen a. D., Krautze, Teplingen, Lübbow, Colborn; 9. Prisser, Schmarsau, Dragahn bei Dannenberg.

Rgbz. S. 1. Am Grossen Bräcken bei Harsefeld; 8. Bredenberg, Gartel; 9. Zwischen Eggstedt und Löhnhorst; 12. Zeven.

Rgbz. O. 1. Im Deel bei Schwefingen; 4. Bei Lingen an der Ems; 6. Bei Fürstenau an der Düstern-Strasse; 7. Auf der Lager Heide, Harderberg, Oesede, am Osterberge, Gesmold, Wittekindsburg, Engter im Dornsberge, Schleddehausen, Sünsbeck; 8. Am Essener Berg, in Pastors Assbruch in Essen; 9. Bei Melle vor Gaukesbrink, beim Grönenberge, Riemsloh.

Rgbz. A. 1. Juist; 2. Borkum.

Die Varietät: *G. densiflora* A. Dietrich.

Rgbz. Hi. 5. Siebenberge.

2. **G. odoratissima** Richard.

Auf feuchten Wiesen.

Rgbz. O. 5. Auf Wiesen im Zuschlag an der Wachte zwischen Nordhorn und Neuhaus.

3. **G. albida** Richard.

An Gebirgsabhängen.

Rgbz. Hi. 5. Auf den Ithwiesen bei Capellenhagen; 6. Am Petersberge bei Goslar; 7. Andreasberg, Wildemann; 8. Elbingeroode; 12. Schottsborg bei Dransfeld; 13. Jägerwiese und Knobben bei Uslar, bei Neuhaus am Moosberge, Bramburg bei Adelehsen.

Rgbz. S. 4. Bei Blaukenburg unweit Lamstedt; 6. Zwischen Neuenwalde und Holssel.

Der Bastard: *G. conopea* × *Orchis latifolia*.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese.

508. **Platanthera** Richard. Kuckucksblume.

1. **P. bifolia** Rehb.

In Wäldern und auf Wiesen.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum und Langeoog, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. **P. chlorantha** Custer.

In Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 1. Kirchröder Turm, Cananober Holz; 2. Hemminger und Wilkenburger Holz; 3. Im Deister bei Kölnisch Feld, am Speckenbrink, Eberskopf und Katzberg, im Süntel über Welliehausen; 4. Im Eckerngrund bei Hameln, Holtensen; 11. Am Stemmerberg bei Lemförde.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Am Wohlenberg bei Leiferde; 3. Im Ahltener Wald bei Misburg, Gaim; 10. Horn bei Dahlenburg; 11. Lüneburg; 13. Harburg, Düvelshopen bei Tostedt.

Rgbz. S. 2. Am Grossen Bracken bei Harsefeld, im Haddorfer Holz; 9. Holthorst, Lönuhorst, Wollah; 12. Zeven.

3. *P. viridis* Lindley.

Auf sumpfigen Grasplätzen, auf Wald- und Gebirgs- wiesen, auf trockenen Waldtriften.

Rgbz. Hi. 5. Bei Röllinghausen, auf den Ithwiesen bei Cappellenhagen; 7. Bei Clausthal am Pfaunteiche, Wildemann, Andreasberg; 8. Elbingerode, Iffeld, Netzweise, Rothelütte, Schuppenthal, Krebsbachthal; 9. Osterode; 10. Duderstadt, Luttermberg; 13. Am Knobben bei Uslar.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben; 9. Zwischen dem Seekaten und Quiekborn.

509. *Ophrys L.* Frauenthräne.

1. *O. muscifera* Hudson.

Auf trockenen und etwas feuchten Wiesen, in Torfmooren, an Kalkbergen.

Rgbz. Ha. 2. Zwischen Bantorf und Nenndorf; 3. Im Deister über Springe, in den Süntelthälern an der Westseite, Hühnerhaus bei Münder; 4. Eckerngrund bei Hameln, Lauenstein, Copenbrügge (M. Chl.), Hopfenberg und Kruppberg bei Bodenwerder, Breitenstein zwischen Bodenwerder und Polle.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Osterberg (M. Chl.); 3. Knebel, Vorholz; 4. Am Kulf bei Banteln; 5. Sieberge, Sackwald, Ithwiesen, Humberg; 7. Grund; 8. Rüdigsdorf, Windehäuser Holz, Alter Stolberg.; 9. Katzenstein bei Osterode; 10. Duderstadt; 11. Am Göttinger Wald hinter Herberhausen, Plesswald, Bruck; 12. Osterberg bei Lippoldshausen, Emme bei Barlissen; 14. Am Alten Grubenhagen, am Altdorfer Berge in der Nähe der Teiche, bei Negeborn, am Hülfeberge bei Abendshausen; 15. Am Bollenberg bei Moringen, im Leineholz bei Nörten.

Rgbz. L. Im Ahltener Wald bei Misburg.

Rgbz. O. 7. Hasbergen, Achelriede, Schleddehausen, Eistrup, im Stockumer Steinbruch.

2. **O. apifera** Hudson.

An buschigen Waldhügeln.

Rgbz. Hi. 4. Lutterburgshöhe bei Bodenwerder; 5. Bei Hörsum und am Selter einmal gefunden; 9. Lichtenstein bei Förste; 11. Bei Waake an der Bruck, zwischen Weende und Deppoldshansen; 14. Im Geiftbusch bei Einbeck und oberhalb der Hopfenkuhle unweit des Pavillons am Südrande des Einbecker Holzes; 15. Am Böllenberg bei Moringen, im Leineholz bei Nörten.

Rgbz. O. 7. Am Harder-, Stockumer- und Eistruper Berg, Schleddehausen.

510. **Herminium R. Br.** Ragwurz.1. **H. Monorchis** R. Br.

Auf trockenen und feuchten Wiesen, an begrasten Bergabhängen.

Rgbz. Ha. Zwischen Gehrden und Reddersen, bei Egestorf am Nienstedter Wege; 4. Am Ith bei Coppenbrügge, am Hopfenberg und Kruppberg bei Bodenwerder, am Breitenstein.

Rgbz. Hi. 3. Bei Diekholzen; 5. Sackwald, Lamspringe, auf den Ithwiesen bei Capellenhagen; 9. Am Katzenstein bei Osterode, zwischen Förste und Dorste, zwischen Schwiegershausen und Uhrde, Düna, Lasfelde; 11. Roringen, Lenglern, Holzerode, Knutbühren, unter der Rathsburg, auf der Neuen Wiese zwischen Springmühle und Ellichhausen; 13. Uslar; 14. An der Hube bei Einbeck (M. Chl.).

511. **Anacamptis Richard.** Hundswurz.1. **A. pyramidalis** Richard.

An Bergabhängen, auf Wiesen, gern auf Kalk.

Rgbz. Ha. 2. Am Bettenser Garten. 4. Am Hopfenberg bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 5. Auf den Ithwiesen bei Capellenhagen.

Ang. Geb.: Holzberg.

512. **Epipogon Gmelin.** Widerbart.1. **E. aphyllus** Schwartz.

In feuchten, schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 3. Im Deister am Bielstein, an der Sambke westlich von Müllers Ruh, im Süntel am Elendskopf, Minkenstein, Hohenstein, Bakeder Berg, zwischen Hühnenburg und Iberg, am Osterberge bei Münder, bei Eldagsen an der Baren-

burg: 4. Am Oberberge bei Coppenbrügge, Westabhang des Kahusteins, über Hemeringen, über Aerzen, über Gellersen, auf dem Limberge über Reher, an den Bergen bei Hehlen.

Rgbz. Hi. 3. Am Klingenberg; 5. Am Gerzer Berge; 7. Eichenbachthal oberhalb Laubhütte, Forstort Wausterberg; 10. Am Lindenberg bei Duderstadt; 11. Zwischen der Weender Papiermühle und Deppoldshausen, im Göttinger Wald, im Walde unter den Gleichen, Treppenberg über Markenrode, Gr.-Lengden; 12. Am Fuchsberg bei Meensen; 13. Am Kleinen Rothenberge bei Dassel; 14. Bei Einbeck an den Teichen; 15. Am Rammelsberge im Leineholze, im Wieter bei Northeim.

Rgbz. O. 7. Bei Belm am Berge bei Haltern; 10. Rothenfelde.

513. *Cephalanthera Richard.* Zymbelkraut.

1. *C. grandiflora* Babington.

In Laubwäldern, gern auf Kalk.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdener Berg; 3. Saupark, Bielstein und Speckenbrink im Deister, Elendskopf, Wellergrund, Sudweih und Teufelskammer im Süntel, Waldkater bei Wülfinghausen; 4. Über Pötzen und Wellichausen, Eckergrund, Schellenberg über Aerzen, Knabenburg; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Escheder Berg, Giesener Holz; 3. Kuebel, Klingenberg, Vorholz, Derneburg, Süder; 4. Kloster Eschede; 5. Siebenberge, Sackwald, Gerzer Berg, Wrisbergholzen; 6. Liebenburg, Salzgitter; 7. Am Iberg bei Grund; 8. Neustadt, Windehäuser Holz; 9. Am Katzenstein bei Osterode, Düna, Scharzfeld; 11. Göttinger Wald, Kerstlingeröderfeld, Bruck bei Waake, Plesse, Atzenhausen; 14. Am Alten Grubenhagen, Einbecker Wald; 15. Wieter bei Northeim, Böllenberg bei Moringen.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben; 3. In der Host und im Ahltener Walde bei Misburg.

Rgbz. O. 7. Um Osnabrück in den Bergwäldern.

2. *C. Xiphophyllum* Rehb. fil.

In Laub- und Nadelwäldern.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdener Berg; 3. Bei Köhmisch Feld und am Speckenbrink im Deister, Hohenstein, Bakeder Berg, Barenburg bei Eldagsen (M. Ch.); 4. Ofenburg und Klüt bei Hameln, Scharfenberg bei Ohsen, Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Kuebel, Düngen, Vorholz; 5. Siebenberge, unter dem Sackwalde über Hörsum, Humberg bei Alfeld; 7. Am Winterberge bei Grund; 8. Alter Stolberg;

9. Lauterberg, Scharzfeld; 11. Westerberg bei Kl.-Lengden, Treppenberg bei Mackenrode, Bruck, Plesse, Koboldsberg bei Albshausen; 12. Am Roten Stein bei Bodenfelde, Hedemündener Wald; 13. Bramburg bei Adelebsen; 14. Einbecker Wald; 15. Wieter bei Northeim, Böllenberg und Ahlsburg bei Moringen, Hopfenberg, im Leinholze bei Nörten.

Rgbz. L. 7. In einem Birkenhaine beim Fischerhofs anweit Uelzen.

Rgbz. O. 7. Hasbergen, am Heidhorn, Ohrbeck; 10. Glane.

3. **C. rubra** Richard.

In Wäldern, an buschigen Hügeln, gern auf Kalk.

Rgbz. Ha 2. Gehrdener Berg; 3. Farenbrink und Ebersberg im Deister, am Südabhange des Totenthals; 4. Am Ith über Coppenbrügge, Salzhenndorf (M. Chl.), Breitenstein zwischen Bodenwerder und Polle, am Büsenberg bei Welsede.

Rgbz. Hi. 3. An der Südseite des Tosmerberges, am Hainberg zwischen Sillium und Gr.-Heere; 5. Siebenberge, Sackwald, am Ith über Capellenhagen; 8. Neustadt, Alter Stolberg; 9. Scharzfeld, Lauterberg; 11. Göttinger Wald, Kl.-Lengden, Waake, Plesse, Osterberg bei Harste; 12. Lutterbeg, Lippoldshausen; 14. Im Einbecker Wald in der Nähe der Teiche; 15. Am Iberg und Böllenberg bei Moringen, im Leinholz bei Nörten, Brunstein.

514. **Epipactis** Richard. Sumpfwurz.

1. **E. latifolia** Allioni.

In Wäldern, an buschigen Hügeln.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Mastbrok, 2. Hemminger Holz, Gehrdener Berg; 3. Saupark, Deister, Sintel; 4. Ith, Hameln, Bodenwerder, Polle; 5. Im Föhrenkampe beim Himmelsreiche bei Neustadt; 6. In den Sonnenborsteler Wiesen am Moore; 7. Sorsum, Rehburger Berg; 9. Bei Wiehe im Eichwalde beim Schützenplatze, Hoyerhagen, Hoyaer Weide.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Neustädter Holz, Sprache bei Lachtehausen, Bennebstel, Brand bei Nienhagen, Müsse bei Helmerkamp, Wolt-häuser Mühle; 3. Alhtener Wald; 5. Hudemühlen; 6. Sultau; 7. Uelzen, Medingen; 8. Blütlingen; 9. Seybruch bei Dannenberg; 10. Spaake und Wendischthumer Holz bei Bleckede, Neuhauser Marschforsten; 11. Lüneburg; 12. Radbruch; 13. Düvelshöpen bei Tostedt.

Rgbz. S. 2. Ahlerstedt, am Grossen Bracken, Sanders Anlagen bei Stade; 9. Löhnhorst, Wollah, zwischen Burg und Burgdamm; 13. Im Thörenwald bei Sittensen, Zeven; 14. Im Beverner Wald.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Kanal, am Papenbusch, zwischen Esterfeld und Bargham; 4. Altenlünne, am Kanal bei Haakenfährl; 6. Rieste, bei Quakenbrück auf dem Schützenhofe; 7. Am Silber- und Hotterberg, Bissendorf; 8. Bei Essen in der Fellage, im Rott; 10. Bei Rothenfelde auf dem Kleinen Berge, Dissen.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist, Norden; 2. Borkum; 3. Spiekeroog, Langeoog; im Oberledingerlande und Reiderlande.

Die Varietät:

E. viridans Crantz.

Rgbz. Ha. 3. Am Iberge im Süntel.

Rgbz. Hi 3. Am Knebel; 8. Iffeld, Windhäuser Holz.

E. varians Crantz.

Rgbz. Hi. 3. Am Klingenberg bei Marienrode; 8. Alter Stolberg.

2. ***E. violacea*** Durand Duquesney.

In Wäldern, an buschigen Hügeln.

Rgbz. Ha. 3. Am Bakeder Berge, am Elendskopf im Süntel.

Rgbz. Hi. 8. Rüdigsdorf, Alter Stolberg; 10. Dulerstadt; 11. Geismar Holz.

3. ***E. rubiginosa*** Gaudin.

An Kalkhügeln, am Seestrande, auf sandigen Höhen.

Rgbz. Ha. 3. Am Bielstein und Hirschkopf im Deister, am Iberg und Minkenstein im Süntel; 4. Am Klüt, am Breitenstein zwischen Bodenwerder und Polle.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Knebel, Derneburg, Süder; 5. Siebenberge; 6. Osterberg bei Lutter; 8. Rüdigsdorf, Steigerthal, Neustadt; 9. Am Katzenstein bei Osterode, Düna; 11. Reinhausen, am Eschenberge bei den Gleichen, Hengstberg bei Gr.-Lengden, Eddigehausen, Holzerode, Bruck, Plesse; 12. Münden, über Lippoldshansen; 13. Cammerborn; 14. Einbecker Wald; 15. Am Böllenberg bei Moringen, Nörten.

4. ***E. microphylla*** Schwartz.

In Bergwäldern, an buschigen Hügeln, gern auf Kalk.

Rgbz. Ha. 1. Hinter dem Tiergarten; 2. Am Denkmalsberg bei Gehrden; 3. Am Bielstein und Hirschkopf im Deister, am Elendskopf und unter dem Minkenstein im Süntel, an der Barenburg bei Eldagsen; 4. Ith, Coppenbrügge; 10. In einem kleinen Gehölze hinter dem Lindschlage bei Albringhausen.

Rgbz. Hi. 3. Am Klingenberg; 5. Siebenberge, Sackwald, am Selter bei Freden, Kulf bei Duingen; 8. Alter Stolberg; 10. Am Sonnenstein bei Duderstadt; 11. Knüll bei Diemarden, Göttinger Wald; 15. Ahlsburg bei Moringen, Wieter bei Northeim.

Rgbz. L. 3. Im Ahltener Wald bei Misburg.

5. **E. palustris** Crautz.

Auf sumpfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine im Moore; 3. In der Ilse, Kuebel; 6. Goslar; 8. Bei der Kuckucksmühle; 9. Osterode, Seeburg, Westerhof; 11. Herberhausen, Landolfshausen, Göttinger Wald, zwischen Billingshausen und Reiershausen; 12. Lutterberg; 13. Bramburg bei Adelebsen; 15. Trögen, Hettensen, Moringen, Northeim.

Rgbz. L. 1. Im Schweinebruch bei Borstel, am Vorwerksbache, am Garssener Holze; 3. Misburg; 5. Vor dem Krelinger Bruche bei Hedemünden; 6. Soltau; 8. Bergen a. D., in der Lucie, zwischen Lüchow und Zadran; 9. In den Mooren von Schmarsau, Carwitz und Dragahn; 11. Lüneburg; 13. Bei Harburg.

Rgbz. S. 2. Im Himmelfortener Moor, Bockhorst; 8. Bredenbergl, Barenwinkel; 9. An der Chaussee nach Stendorf, Lesum; 12. Hetzwege; 13. Boitzenbostel, Wense.

Rgbz. O. 3. Börger; 4. Lingen, Lengerich, Listrup; 6. Rieste, Settrup; 7. Rubbenbrook, Ohrbecker Wüste, Wissingen, Wersche, Himbergen; 8. Bei Essen im Buddemühlenthale, Hüsede; 9. Bei Melle in der Oldendorfer Heide, in Diantrum.

Rgbz. A. Auf den Inseln in bewachsenen Dünenhählern.

515. **Listera R. Br.** Zweiblatt.

1. **L. ovata** R. Br.

In Wäldern, in Gebüschcn, auf feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Döhrener Masch, Kirchrode, Tiergarten, Mastbrok; 2. Ricklinger- und Hemminger Holz; 3. Deister, Süntel, Holzmühle; 4. Morgenstern und Eckergrund bei Hameln, Knabenburg, bei Hemeringen, Polle; 5. Im Moorholze bei Neustadt; 6. Im Lichten Moore bei Nienburg; 7. Reh-

burger Berg; 8. Im Burggarten der Domäne Ehrenburg; 9. Auf der Vorgeest um Vilsen; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz.

Rgbz. Hi. Fehlt im Oberharze, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Celle, Entenfang, in der Sprache bei Lachtehansen, Bissendorf; 2. Gifhorn, Clieversberg bei Fallersleben; 3. Ahltener Wald bei Misburg; 4. Riethäger Knick, Brome; 5. Junkernbruch bei Hudemühlen; 6. Soltau; 7. Veerssener Holz bei Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg, Grünhagen.

Rgbz. S. 1. Rübker Moor; 2. An der Steinbeck zwischen Harsefeld und Horneburg, am Grossen Bracken, Ahlerstedt Campe, Haddorf; 7. Im Nückler Holz bei Wulsdorf; 8. Barenwinkel, Bredenber; 9. Alt-Schönebeck, Wollah, Löhnhorst; 10. Wittlohe; 14. Selsingen, zwischen Guarrenburg und Basdahl, in den Hörsten bei Hasedorf.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen im Elsen, auf der Kuhweide, am Kanal; 4. Bei Lingen bei Hanckenfähr, Schlipps; 6. Bei Rieste auf den Planken, Quakenbrück; 7. Scholer-, Bröker- und Harderberg; 8. Essen, Lintorf; 9. Melle.

Rgbz. A. 1. Juist, Norderney; 2. Borkum; 3. Langeoog; 4. Auf der Fürstenbleiche bei Aurich; 5. Stiekelkamp, Oldehof.

2. **L. cordata** R. Br.

In schattigen, moorigen Gebirgswäldern, in Torfbrüchen unter Moos.

Rgbz. Ha. 5. In einem Föhrenkampe beim Himmelreiche unweit Neustadt.

Rgbz. Hi. 6. Bei der Neuen Schmiede und im Gelnke-thale bei Goslar; 7. Zwischen Clausthal und Altenau, Rehberger Graben, Torfhaus; 8. Neustadt, hinter dem Hohnstein, Ilfelder Thal; 12. Bei Münder am Brackenberg im Walde am Ausgange nach der Försterei zu.

Rgbz. L. Bruchwald bei Altensalzkoth, im Schweinebruch in der Nähe der Garsener Ziegelei; 6. Brink bei Wolterdingen unweit Soltau; 8. Bergen a. D. (M. Chl.); 9. Im Puttloser Moor, bei Gr.-Gushorn, in den Preetzeter Tannen bei Dannenberg, Göhrde; 12. Radbruch; 13. Auf den Falkenbergen bei Harburg.

516. **Neottia L.** Vogelnest.

1. **N. Nidus avis** Richard.

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Mastbrok; 2. Velber- und Harenberger Holz, Benther- und Gehrdenener Berg; 3. Bei

Kölnisch Feld und am Eberskopf im Deister, am Bakeder Berg, Mattenkopf und Hohenstein im Süntel; 4. Coppenbrügge, Eckergrund bei Hameln, Bodenwerder, Polle; 7. Rehburger Berg; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Fehlt im Kreise Peine und im Oberharze, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Bisdorf und Ahmstorf im Hasenwinkel, Clieversberg bei Fallersleben, Maassel bei Jsenbüttel; 3. Im Ahltener Wald bei Misburg; 8. Im Schmalhagener- und Blütlinger Holz, Rebenstorf; 10. Im Spröckel bei Bleckede; 11. Böhmsholz bei Lüneburg; 13. Fuchsberg bei Harburg.

Rgbz. S. 2. Am Grossen Bracken, Ahlerstedt; 7. Wellen bei Stubben, Stoteler Wald; 9. Wollah, Holthorst, Habighorst, Hohnhorst, Schönebeck; 13. Zeven, Hepstedt.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen im Papenbusch, am Kanal, auf dem Schützenhofe; 6. Bei Rieste im Sundern; 7. Brökerberg, Mordsiek, Honeburg, Wittekindsburg, Hüggel, Holte, Schledenhansen, Engter; 8. Essen, Lintorf; 9. Bei Melle im Finkenmühler Holze; 10. Dissen.

517. *Spiranthes Richard.* Wendelorchee.

1. *S. autumnalis* Richard.

Auf Triften, an Abhängen.

Rgbz. Ha. 1. Auf den Kirchröder Wiesen; 2. Am Benther Berge nach Benthe zu, am Wege von Everloh nach Benthe, Gehrdener Berg; 3. Unter der Deisterpforte bei Springe, am Speckenbrink und Ebersberg im Deister, am Katzberg bei Münder, über dem Dahlhofe, Flegessen, am Iberg im Süntel; 4. Heisenküche, Trift, Redekers Forst, auf der Wehrberger Trift, auf der Uetzenburg, am Katzenbrink über Marienau, am Hopfenberge und Münchhausenberge bei Bodenwerder; 10. Dünsen (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. Bei der Sorsumer Mühle, am Rande des Giesener Holzes, am Osterberge, Mastberg, vor Hasede; 3. Salzdetfurth (M. Chl.); 5. Im Hasenwinkel bei Limmer, am Selzer bei Freden; 8. Ifeld, Neustadt, Tyrathal, Steigerthal; 9. Scharzfeld (M. Chl.), Hörden, Düna; 10. Zwischen Lindau und Bodensee, auf dem Eichenberge bei Duderstadt; 11. Reiershausen, Waake, Spanbeck, Landolfshäuser Warte, vor der Lieth bei Lenglern; 12. Zwischen Münden und Meensen, Spiekershausen, am Hohen Hagen am Abhange nach Ober-Scheden zu; 13. Zwischen Verliehausen und Adelebsen, Offensen, Eschershausen; 14. Am Alten Grubenhagen, am Ostrande des Waldes zwischen Salzderrhelden, Rittierode und Albeshausen, am Südrande des Hube-

waldes; 15. Troegen, an den Hettenser Köpfen, im Dörriger Schloop bei Moringen, zwischen Hardeggen und Ertinghausen, Northeim.

Rgbz. L. 7. Tatern bei Velzen; 8. Jüggel bei Bergen a. D., Crautze, zwischen Colborn und Woltersdorf; 9. Gr.-Gussborn; 11. Heilighenthal bei Lüneburg.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen in den Zwei Tannen vor Bokeloh; 7. Stockum, Halle; 9. Bei Melle auf dem Drantumer Moore.

518. **Goodyera R. Br.** Goodyere.

1. **G. repens** R. Br.

Auf Mooren und auf abgefallenen Nadeln in Nadelwäldern.

Rgbz. L. 1. Neustädter Holz, Garsseuer Holz, Lüsswald; 9. Im Puttloser Moore bei Gr.-Gussborn, Dannenberg; 12. Radbruch.

519. **Coralliorrhiza Haller.** Korallenwurzel.

1. **C. innata** R. Br.

In schattigen Laub- und Nadelwäldern, in Torfbrüchen unter Moos.

Rgbz. Hi. 7. Bruchberg; 8. Hinter dem Hohustein, am Alten Stolberg.

Ang. Geb.: Im Harz im Radauer Moor, unter den Hohnklippen.

520. **Liparis Richard.** Glanzkraut.

1. **L. Loeselii** Richard.

Auf moorigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 7. Im Schmiedebrüche bei Leese.

Rgbz. Hi. 15. Denkershausen (M. Chl.).

Rgbz. L. 1. Auf einer Moorwiese zwischen Plumhof und Lindwedel; 3. Misburg; 11. Erbstorf bei Lüneburg.

Rgbz. O. 6. Im Untermoor bei Hahlen in der Nähe des Stiftes Börstel in den Torfkühen; 7. Früher bei Osnabrück auf dem Rubbenbrooke.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist, Baltrum; 2. Borkum; 3. Langeoog.

521. **Malaxis Swartz.** Weichkraut.1. **M. paludosa Swartz.**

In Torfmooren, auf torfigen Wiesen im Moore.

Rgbz. Ha. 1. Langenhagener Moor, Evershorst; 5. Im Ricklinger- und Neustädter Moor; 6. Im Nienburger-, Stöcksen- und Wendener Moor, im Lichten Moor bei Steimbke; 9. Im Wöpser Moor; 10. Auf den Hochmoorflächen am Hallbache.

Rgbz. L. 1. Im Arloh zwischen Celle und Eschede, im Bannetzer Moor unweit der Meissendorfer Anbauereien, Sunder, Osterbruch zwischen Osterloh und Celle, Bissendorf; 2. Im Westerbecker Moor bei Gifhorn; 3. Alt-Warmbüchener Moor, Resser Moor; 6. Brink bei Wolterdingen; 13. Fischbeck.

Rgbz. S. 2. Bei Stade am Schwabensee, Stader Moor; 8. Osterhagen, Ihlpohl, Oldenbüttel; 9. Lesumer Moor; 10. Dauelser Moor, Langwedeler Moor; 11. Oyter Moor.

Rgbz. O. 1. Bourtanger Moor; 6. Bei Rieste im Wittenfelde, Schandorf.

Rgbz. A. 1. Auf Norderney in einem Thale bei den Rieselfeldern (1897); 6. Im Wilden Moor bei Tannenhausen; 5. Warningsfehn.

522. **Cypripedium L.** Frauenschuh.1. **C. Calceolus L.**

In Laubwäldern, an buschigen Bergabhängen, gern auf Kalk.

Rgbz. Ha. 3. Am Bielstein bei Sudweih und an den Abhängen des Langenfelder Thales im Süntel, Wülffinghausen; 4. Salzhemendorf, Lauenstein (M. Chl.), Egtersen, Hehlen, am Katzenberg und Kruppberg bei Bodenwerder, am Breitensteine zwischen Bodenwerder und Polle.

Rgbz. Hi. 3. Kuebel, Dünjen; 5. Siebenberge, Sackwald, Dünger Berg bei Hoyershausen, Ith; 6. Liebenburg, Walmoden; 8. Zwischen Crimderode und Rüdigsdorf, Neustadt, Alter Stolberg; 9. Katzenstein bei Osterode, Lichtenstein bei Förste; 11. Bruck, Osterberg bei Harste, am Koboltsberge bei Albeshausen; 12. Springberg und Brekeleith bei Ober-Scheden, Hedemündener Wald, Wellersen, Lippoldshansen; 14. Im Einbecker Walde, Barberg bei Portenhagen, bei Negenborn, Hülfeberg bei Avendshausen, am Alten Grubenhagen; 15. Wieter bei Northeim, Leineholz bei Nörten.

Rgbz. O. 7. Am Schöler- und Eistruper Berge; 10. Früher bei Iburg.

CVII. Familie. IRIDACEEN Juss.

523. *Iris Tourn.* Schwertlilie.1. *I. nudicaulis* Lmk.

In bergigen Laubwäldern, auf Waldwiesen.

Ang. Geb.: Im Hach am Hoppelnberge, Steinholz, im Huy zwischen Sargstedt und dem Paulskopfe.

2. *I. Pseud-Acorus* L.

In Gräben, in stehenden Gewässern.

Fehlt auf den Inseln und im Gebirge, sonst durch die Provinz verbreitet.

3. *I. sibirica* L.

Auf feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. 2. In den Limmer Wiesen.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine; 7. Bei Clausthal beim Johanneser Zeehenhause, Zellerfeld; 8. Zwischen Elbingerode und dem Forsthouse.

Ang. Geb.: Seesen, Harzburg.

Rgbz. L. 3. Gr.-Steinwedel, zwischen Ilten und dem Ahltener Walde (M. Chl.), Höver, Sehnde.

Rgbz. O. 6. Bei Fürstenau (M. Chl.).

524. *Sisyrinchium L.* Schweinsrüssel.1. *S. anceps* L.

In der Provinz verwildert.

Rgbz. Ha. 1. Bei Hainholz; 2. Auf einer Wiese bei Egestorf; 4. Am Ith über Coppenbrügge.

Rgbz. L. 2. Ilten; 6. Soltau.

Rgbz. S. 2. Am Grossen Bracken bei Harsefeld; 6. Im Moore zwischen Depstedt und Neuenwalde; 10. Verden; 11. Rotenburg.

CVIII. Familie. AMARYLLIDACEEN R. Br.

525. *Narcissus L.* Narzisse.1. *N. Pseudo-Narcissus* L.

Auf Bergwiesen, in Gebüschchen, in Graspärten, nur verwildert.

Rgbz. Ha. 1. Bei der Maschiegelei, am Tiergarten,

Kirchrode, Bemerode: 2. Linden, Badenstedt, Wettbergen; 3. Münders, Alvesrode; 4. Hameln, Bodenwerder; 6. Nienburg; 10. Bassum.

Rgbz. Hi. 2. Um Hildesheim in Grasgärten; 7. Bei Grund und Laubhütte; 9. Amtsfreiheit Osterode; 12. Im Rinderstall im Mündener Walde, Volkmarshausen; 13. Uslar.

Rgbz. L. 1. Burg und Schepelse bei Celle; 6. Harber Mühle bei Soltau.

Rgbz. S. 8. Freissenbüttel; 9. Neu-Lesum, St. Magnus, Teufelsmoor.

Rgbz. A. 4. Im Forstorte Egels.

526. *Leucoium L.* Knotenblume.

1. *L. vernum L.*

In schattigen Laubwäldern, in Hainen.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, zwischen Kirchrode und Anderten; 3. Berge bei Gestorf, am Speckenbrink und bei Köllnisch Feld im Deister, bei Münders, Barenburg bei Eldagsen; 4. Salzhemmendorf, Morgenstern und Eckerngrund bei Hameln, Ith, Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine; 2. Borsumer Holz; 3. Im Vorholze hinter Ottbergen, bei Heersum; 5. Siebenberge, Sackwald, am Külf bei Duingen; 6. Bei Grauhof; 8. Crimderode, Rüdigsdorf, Neustadt, bei der Thalmühle im Ifelder Thale, Alter Stolberg; 9. Katzenstein bei Osterode, Scharzfeld; 10. Duderstadt; 11. Plesswald, Kerstlingeröderfeld, Deppoldshausen, Geismar Holz, im Göttinger Walde hinter Kehr; 12. Münden, zwischen Ober-Scheden und Jühnde, Meensen; 13. Bramburg bei Adelebsen; 14. Einbecker Wald; 15. Northeim, Nörten, Böllenberg und Iberg bei Moringen.

Rgbz. L. 2. Ochsenroth bei Vordorf, Gifhorn; 13. Neuhof.

Rgbz. S. 1. Auf einer Insel in der Este bei Buxtehude.

2. *L. aestivum L.*

Auf nassen Wiesen.

Rgbz. L. 13. Bei Moisburg am Ufer der Este.

Rgbz. S. 1. An der Elbe und auf einer Insel in der Este bei Buxtehude; 2. Auf einem Graslande im Mühlenteiche bei Altkloster.

527. *Galanthus L.* Schneeglöckchen.

1. *G. nivalis L.*

In Grasgärten, nur verwildert.

Rgbz. Ha. Im Bezirk stellenweise verwildert.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Celle; 8. Bergen a. D.; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Im Alten Lande; 2. Bei Stade vor dem Hohen Thore.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen auf der Wiese östlich von der Barrière und bei Geeste; 7. Bei Osnabrück im Eversburger Parke.

CIX. Familie. LILIACEEN DC.

528. *Tulipa Tourn.* Tulpe.

1. *T. silvestris* L.

Auf grasigen Waldplätzen, in Baumgärten.

Rgbz. Ha. 1. In der Masch am Emmerberge, im Herrenhäuser Berggarten; 2. Im Altenschen Garten in Linden.

Rgbz. Hi. 2. Um Hildesheim in Baumgärten; 3. Tosmarberg; 5. Ziegelmasch bei Alfeld; 6. Bei Grauhof in Hecken; 8. Am Kuhberg bei Crimderode; 11. Zwischen Witzenhausen und Bischhausen; 15. Catlenburg.

Rgbz. L. 1. Um Celle; 11. Lüne bei Lüneburg.

Rgbz. A. 2. Bei Pewsum im Burggarten; 3. Bei Wilhelmshaven im Knyphäuser Schlossgarten.

529. *Gagea Salisbury.* Goldstern.

1. *G. pratensis* Schultes.

Auf Äckern, auf trockenen Grasplätzen, an Felsen.

Rgbz. Ha. 1. Beim Schützenhause, am Schnellen Graben, beim Seminargarten, in den Herrenhäuser Gärten, am Wege nach dem Pferdeturme, Kleefeld, am Rande des Graevemeyerschen Holzes; 2. Im Altenschen Garten in Linden, Limmer, Hemminger Holz; 4. In Hameln bei der Cementfabrik; 5. Bei Wunstorf; 6. In Urlaubs Garten vor dem Norderthore von Nienburg, in der Marsch am Wege nach Oyle; 9. Zwischen Vilsen und Bruchhöfen.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 3. Barrienrode; 5. Unter dem Himmelberge bei Alfeld; 6. Am Rammelsberg bei Goslar; 8. Crimderode, Niedersachswerfen, Neustadt; 9. Osterode; 10. Duderstadt; 11. Vor der Maschmühle, im Gartethal in der Nähe der Gartemühle und unter dem Knüll, Kl.-Lengden, am Walkenmühlenwege; 15. Nörten, Moringen, Northeim.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Horneburg, in Stade bei Sanders Anlagen, Thun, Hoher Wedel; 8. Stendorf; 10. Am Brunnenwege bei Verden.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Stiege nach dem Flühholt, an einer Gartenhecke bei Schullerdtamm; 7. Bei Osnabrück vor dem Johannissthor, am Fusse des Hasterberges.

2. *G. arvensis* Schultes.

Auf Äckern, an Dämmen.

Rgbz. Ha. 1. An der Hildesheimer- und Nienburger Chaussee; 2. Am Lindener Berge; 3. Hinter dem Osterberge bei Münden; 4. Bei Hameln, Bodenwerder; 9. Bei Hoya.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Am Osterberge bei Himmelsthür; 3. Am Galgenberg, an den Zwerglöchern bei Marienburg; 4. Nordstemmen; 5. Alfeld, Rollichausen, Freden; 8. Crimderode, Niedersachswerfen, Neustadt, Kuckucksmühle, Steigerthal; 9. Osterode; 10. Westerode; 11. Um Göttingen; 12. Um Münden; 15. An den Gladebergen bei Moringen, Nörten, Northeim.

Rgbz. L. 3. Misburg, Ahlten, Iten; 8. In den Gehölzen am Reddebeitzer Holze bei Colborn, am Dannenberg'schen Garten bei Lüchow; 9. Nebenstedt bei Dannenberg; 11. Lüneburg.

Rgbz. O. 1. Meppen; 2. Lathen; 7. Osnabrück; 9. Bei Melle oberhalb des Gutes Bruche.

3. *G. spathacea* Salisbury.

Auf Wiesen, in feuchten Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Tiergarten; 2. Limmer Brunnen, Ahlemer-, Harenberger-, Ricklinger- und Hemminger Holz, bei Barsinghausen im Schwarzen Kuecht hinter den: Pfarrwitwengarten; 3. Am Deister; 4. Zwischen Finkenborn und Klüt; 6. Im Oyler Holze; 7. Am Rehburger Berg; 9. Hoyae Weide, Berxen, Brüne; 10. Im Stukenbruch bei Bassum.

Rgbz. Hi. 12. Bei Dransfeld zwischen dem Hackelsberg und Schottsberg unterhalb des Fussweges nach Meensen; 15. Im Leinethal bei Nörten, Moringen.

Rgbz. L. 1. In den Gebüsch an den Fuhswiesen zwischen Westercelle und Burg, im Eichenholz bei Wathlingen, Bissendorf; 2. Clieversberg bei Fallersleben; 7. Oldenstadt; 8. Bergen a. D., im Reddebeitzer Holz; 9. Im Bruch bei Riskau und Dannenberg; 10. Im Bruch bei Ellringen, in der Vertikow bei Bleckede; 11. Lüneburg; 13. Harburg, Moismburg.

Rgbz. O. 2. In den Gehölzen bei Neukloster und Grundoldendorf, Thun, im Haddorfer Holz; 4. Ovelgönne bei Hecht-

hausen: 8. Stubben, Barenwinkel; 9. Schönebeck, St. Magnus, Wollah, Lesum.

Rgbz. O. 1. Meppen; 8. Bei Wittlage im Rott; 9. In Krukum bei Riemsloh.

Rgbz. A. 4. Sandhorst, Eschen, Tiergarten bei Aurich; 5. Stielkamp.

4. **G. saxatilis** Koch.

An feuchten Felsen, auf Kieswegen, auf Sand.

Rgbz. Hi. 8. Bei Crimderode am Kuhberge.

5. **G. minima** Schultes.

An grasigen Plätzen, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. Am Rande der Masch, am Engesoder Kirchhofe, beim Döhrener Turme; 2. Hinter Ricklingen, im Hemminger Holz.

Rgbz. Hi. 6. Bei Grauhof; 8. Bei Crimderode am Gutscholze; 15. Im Rhodethal unter der Eichenburg, Nörten.

6. **G. lntea** Schultes.

In Gebüsch, an schattigen Dämmen, in Wäldern.

Rgbz. Ha. In der Eilenriede beim Kirchröder Turm, beim Schnellen Graben, im Herrenhäuser Berggarten, im Mastbrok; 2. Im Ricklinger- und Hemminger Holz, Escherde; 3. Deister, Süntel, bei der Holzmühle; 4. Ith, Ohrberg, Bodenwerder; 5. Poggenhagen; 7. Rehburger Berg; 9. Am Waldrand bei Burghöfen, auf der Hoyaer Weide.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Mastberg, am Finkenberg, im Haseder Busche; 3. Im Sundern bei Dieckholzen, Derneburg; 4. Banteln; 5. Siebenberge, Sackwald, Selter; 6. Goslar, Vienenburg, Salzgitter; 7. Hutthal bei Clausthal; 8. Crimderode, Niedersachswerfen, im Ifelder Thal; 9. Westerhof; 10. Lindenberg bei Duderstadt; 11. Knüll, Göttinger Wald, Geismar Holz, Billingshauser Schlucht, Reiershausen, zwischen Kerstlingeröderfeld und der Bruck; 12. Am Weserufer bei den Stinkfabriken; 13. Bramburg bei Adelebsen; 14. Hube bei Einbeck; 15. Untere Rhodemühle, Böllenberg bei Moringen, Hardegsen, Nörten, Northeim

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Im Alten Lande; 2. Campe, Hoher Wedel, Horneburg; 8. Stubben; 9. Schönebeck, Wollah, Lesum, St. Magnus, Holthorst, Plantjenwerbe, Stendorf.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück beim Steinkampe, Hörne, Nahne, Stockum, Malbergen; 8. Bei Wittlage im Rott, bei Hünnefeld beim Eiskeller; 9. Melle.

530. *Fritillaria L.* Schachblume.

1. *F. Meleagris L.*

An feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. 4. Bei Schwöbber und Sophienhof.

Rgbz. Hi. 3. Früher auf den Innerstewiesen unter dem Moritzberge, von dort in den Hartmann'schen Garten am Moritzberge verpflanzt und in demselben verwildert.

Rgbz. L. 11. Auf einer Wiese in der Nähe des Schildsteins bei Lüneburg, Schnellenberg; 13. Wilhelmsburg, Neuhaus, Neugraben.

Rgbz. S. 1. Buxtehude, Hanöfersand; 2. Brunshausen, vor den Schwarzen Bergen; 3. Bützflether Sand; 4. Neuhaus.

531. *Lilium Tourn.* Lilie.

1. *L. bulbiferum L.*

Auf Gebirgswiesen, auf Ackerfeldern.

Rgbz. Hi. 7. Bei Andreasberg auf der Doretheawiese über dem Hülfe-Gottes-Teich und auf Wiesen jenseits des Berges der Grube Catharina Neufang, zwischen der Kuppe und dem Spernthale.

Rgbz. L. 1. Bei Bergen auf dem Antlande; 9. Zwischen Prisser und Streez bei Dannenberg; 11. St. Dionys bei Lüneburg.

Rgbz. S. 8. Auf Feldern östlich von Ritterhude; 9. Burgdamm.

Rgbz. O. 2. Im Aschendorfer Esche, bei Papenburg in Kornfeldern des Vosseberges, Haselünne; 3. Lastrup; 4. Bei Mehringen im Burlande.

2. *L. Martagon L.*

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 3. Bei Wittenburg im Osterwalde.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Knebel, Vorholz; 5. Siebenberge; 6. Goslar, Liebenburg; 7. Andreasberg, am Arendsberge; 8. Am Grossen Horn bei Elbingerode, Neustadt, Alter Stolberg; 9. Am Katzenstein bei Osterode, zwischen Sudershausen und Calefeld; 10. Duderstadt; 11. Am Hengstberg bei Gr.-Lengden.

Kerstlingeröderfeld, zwischen Herberhausen und Waake, Bischhausen, am Westerberg bei Kl.-Lengden, am Mühlberg bei Mariengarten, Grone, am Weender Berg, am Feldbornberg bei Nicolausberg, Lenglern, Plesswald, Göttinger Wald: 12. Barlissen, Lippoldshausen, Meensen; 14. Einbecker Wald; Salzderhelden (M. Chl.); 15. Bühle, am Böllenberg bei Moringen, im Leineholz bei Nörten.

Rgbz. O. 10. Bei Iburg auf dem Langenberge.

532. *Anthericum L.* Graslilie.

1. *A. liliago L.*

An trockenen Anhöhen.

Rgbz. Ha. 3. Am Iberge im Süntel; 4. An der Steinmühle zwischen Bodenwerder und Polle; 9. Am Wöpser Moor.

Rgbz. Hi. 8. Petersdorf, Rüdigsdorf, Neustadt, Windehäuser Holz; 11. Rathsburg, Plesswald, Lengderer Berg, Bodenstein bei Bischhausen; 15. Leineholz bei Nörten.

Rgbz. L. 1. Bei Osterloh; 8. Bergen a. D., Gartow; 9. Hitzacker; 10. Neuhaus; 11. Bilmerstrauch bei Lüneburg; 13. Bei Harburg am Schwarzen Berge.

2. *A. ramosum L.*

An sonnigen bewaldeten Hügeln, an trockenen Abhängen.

Rgbz. Ha. 1. Am Wege zwischen Gr.-Buchholz und dem Moore.

Rgbz. Hi. 8. Niedersachswerfen, Petersdorf, Alter Stolberg.

Rgbz. L. 1. Celle (M. Chl.), in dem Eisenbahndurchstiche bei Unterlüss; 4. An der Bickelsteiner Heide bei Ehra; 8. Im Elbholz bei Gartow; 9. In der Klötzie bei Hitzacker (M. Chl.); 11. Bardowiek; 12. Im Kleinen Burgwedel bei Winsen.

Rgbz. S. 1. Fredenbeck; 4. Zwischen Wohlenbeck und dem Westerberge bei Lamstedt; 5. Wanna und Midlum; 6. Auf dem Debstedter Büttel, am Knüppelholze östlich von Debstedt, zwischen Bederkesa und Lintig, zwischen Haimmühlen und Bederkesa; 7. Im Moor bei Geestendorf.

533. *Ornithogalum Tourn.* Vogelmilch.

1. *O. umbellatum L.*

Auf Wiesen, Brachen und Äckern verwildert.

Rgbz. Ha. 1. Vahrenwald, Gr.-Buchholz, Bothfeld, zwischen der Kunst und Herrenhausen an der Leine; 2. Im Altenschen

Garten, bei Seelze auf Äckern am Eisenbahndamme; 3. In Springe in Grasgärten; 6. In Nienburg in Gärten, am Oyler Holze; 9. Um Vilsen; 10. Um Bassum; 11. Lenförder Berg.

Rgbz. Hi. 1. In Hildesheim an den Stadtwällen; 5. Weisse Erde bei Alfeld, am Wege nach Eimsen; 6. Auf Wiesen bei Goslar; 7. Hutthal bei Clausthal; 11. Auf den Feldern am Bahndamme zwischen Ellershäusen und Hetjershausen; 12. Münden.

Rgbz. L. In Celle im Schlossgarten, bei Altencelle und Burg; 2. Gifhorn; 5. Hudemühlen; 6. Soltau; 8. Bergen a. D., um Lüchow; 11. Lüneburg; 13. Harburg, Moisburg.

Rgbz. S. 1. Bei Stade auf dem Kirchhofe am Hohen Wedel, am Schwabensee, bei Thun, in Sanders Anlagen und am Stadtgraben vor dem Hohen Thore; 9. Neu-Schönebeck, St. Magnus, Lesum, Wollah; 10. Langwedel.

Rgbz. O. 1. Im Meppenschen als Kornunkraut; 4. Lingen; 6. Lage, Fürstenau, Menslage, Rieste; 7. Osnabrück; 9. Bei Melle oberhalb Bruche; 10. Glandorf, Westendorf, Avertehrden.

Rgbz. A. 1. Bei Berum vorn im Gehölze.

2. **O. nutans** L.

Auf Wiesen und Äckern verwildert.

Rgbz. Ha. 1. Im Welfengarten, Georgengarten, Herrenhäuser Gärten, hinter dem Schlosse in Herrenhausen, den Pagenhäusern gegenüber; 2. Im Altenschen Garten in Linden.

Rgbz. Hi. 8. Scharzfeld; 11. Auf Äckern unter dem Nicolausberge, oberhalb der Lutter jenseits der Brücke.

Rgbz. L. 1. Celle; 2. Fallersleben; 8. Bergen a. D., beim Untergute Grabow; 9. Dannenberg; 10. Bleckede; 13. Moisburg.

Rgbz. S. 2. Bei Stade am Abhange des Hohen Wedels, dem Schwarzen Berge gegenüber; 11. Achim.

3. **O. Boucheanum** Ascherson.

Als Unkraut in Gärten.

Rgbz. Ha. 1. Beim Kleefelder Kirchhofe.

534. **Scilla** L. Meerzwiebel.

1. **S. bifolia** L.

Auf schwerem Boden, auf Grasplätzen.

Ang. Geb.: Im Harz bei Bleicherode.

535. **Allium L.** Lauch.1. **A. ursinum L.**

In feuchten Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Gehrdener Berg. Gümmer Wald; 3. Saupark, Deister, Süntel, Ith, Kahnstein, Hameln, Bodenwerder, Polle; 5. Auf dem Judenkirchhof bei Neustadt; 7. Rehbürger Berg.

Rgbz. Hi. 4. Bei Nordstemmen an der Leine, Mehle; 5. Siebenberge, Sackwald, Kulf bei Duingen; 6. Bei Goslar, Salzgitter; 7. Am Iberge bei Grund, Clausthal; 8. Neustadt, Ifeld; 9. Katzenstein bei Osterode, Lichtenstein bei Förste, Westerhof; 10. Duderstadt; 11. Bruck, Plesswald, Mariengarten, Mackenrode, Kerstlingeröderfeld; 12. Jühnde, Barlissen, Gräfsche Burg bei Dransfeld; 14. Hube bei Einbeck; 15. Bollenberg bei Moringen. Wieter bei Northeim, Rammelsberg bei Nörten.

Rgbz. L. 2. Warmbüttel bei Gifhorn, Clieversberg bei Fallersleben.

Rgbz. S. 4. Warstade, Westersode, bei Rhaden und Nordhorn unweit Lamstedt.

Rgbz. O. 4. Bei Lingen um Schlepsdorf und in Hecken bei Neerschulte; 7. Bei Osnabrück auf dem Steinkampe, Schöler- und Stockumer Berg, Wersche, Altschledehausen, Gaste; 10. Bei Dissen auf dem Wedeberge, bei Rothenfelde auf dem Kleinen Berge, am Schollbrucher Berge.

2. **A. acutangulum** Schrader.

Auf nassen Wiesen, an trockenen Bergen.

Rgbz. L. 2. In den Klatschbüschen bei Gifhorn; 8. In den Wäldern am Elbholze bei Gartow; 10. In den Wiesen und auf den Elbwerdern bei Wehningen und an der Elbe aufwärts bis Langen.

3. **A. fallax** Schultes.

An Felsen und Hügeln, auf Kalk und Sand.

Rgbz. Ha. 3. Am Iberge im Süntel.

Rgbz. Hi. 8. Neustadt, Windehäuser Holz, Steigerthal, Alter Stolberg; 12. Am Badenstein zwischen Bischhausen und Freudenthal.

4. **A. strictum** Schrader.

An felsigen Orten.

Ang. Geb.; An den Abhängen des Bielsteins zwischen Albungen und dem Meissner, am Goldberge zwischen dem Bielstein und dem Schlosse Fürstenstein im Hessischen.

5. **A. sativum** L.

Allgemein angebaut.

6. **A. Porrum** L.

Allgemein angebaut.

7. **A. sphaerocephalum** L.

Auf Äckern, an sonnigen Anhöhen.

Rgbz. O. 4. Bei Lingen in den Hecken der Kuhweide, wohl nur verschleppt.

8. **A. vineale** L.

Auf Äckern, an sandigen Hügeln.

Rgbz. Ha. 1. Bei Hannover.

Rgbz. Hi. 4. An einem Hügel vor den Siebenbergen bei Rheden; 8. Petersdorf; 9. Dorste; 11. Settmarshausen, Elliehausen, Blaubacher Schenke, am Kleinen Hagen, Reinhausen, Holtensen, Ellershausen, Hainberg, Knallhütte; 12. Dransfeld, Wiershausen, Meensen; 15. Moringen, am Uemmelberg bei Nörten.

Rgbz. L. 1. Bokelskamp bei Celle, zwischen Wienhausen und Offensen; 8. Bergen a. D., Lüchow; 9. Auf Wiesen bei Nebenstedt; 11. Bei Lüneburg am Kalkberge, am Elbdeich zwischen Hohnsdorf und Barförde.

Rgbz. S. 2. Bei Stade auf der Contrescarpe zwischen dem Salzthor und dem Hohen Thore, beim Kirchhofe und auf einem Grasplatze gegenüber Brauers Badeanstalt.

Rgbz. A. 2. Auf einer Umwallung im südlichen Teile des Dorfes Borkum.

9. **A. Scorodoprasum** L.

Zwischen Gebüsch, an Waldrändern.

Rgbz. Ha. 1. In Grasgärten der Glocse, im Berggarten hinter dem Mausoleum.

Rgbz. Hi. 2. In einem Gehölze bei Ahrbergen.

Ang. Geb.: Helmstedt.

Rgbz. L. 1. Osterloh bei Celle.

10. **A. oleraceum** L.

In Gebüsch, an Waldrändern, in Hecken.

Rgbz. Ha. 1. Im Welfengarten, in der Eilenriede bei der Blindenanstalt, in der Masch beim Schützenhause, an den Gräben der Nienburger Chaussee; 3. Beim Steinkrüge; 4. An den Dolomitenfelsen des Ith, auf dem Grossen Stidden, am Wege nach Tündern;

5. In der Neustädter Aue; 6. Am Rolldamme und vor dem Leinthore bei Nienburg, bei der Holtorfer Ziegelei; 10. Dreye.

Rgbz. Hi. 2. In Hildesheim an den Stadtwälleu, am Rottberge, bei Hasede im Gehölze hinter der Mühle; 3. Heinde; 5. Meimerhausen, am Steinberg bei Alfeld, am Rande der Siebenberge über Eime; 6. Goslar, Salzgitter; 8. Rothehütte, Elbingerode, zwischen Niedersachswerfen und Ilfeld; 9. Osterode; 10. Duderstadt; 11. Um Göttingen, Angerstein, Hainberg, Plesse, Weender Berg; 15. Uemmelberg bei Nörten, Moringen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 10. Eitze bei Verden.

11. **A. carinatum** L.

In Gebüschcn.

Rgbz. L. 8. Elbholz bei Gartow.

Ang. Geb.: Bei Neuenkirchen im Oldenburgischen.

12. **A. Schoenoprasum** L.

An Flussufern, auch allgemein gebaut.

Rgbz. L. 9. Im Wendlande durch das ganze Gebiet; 11. Zwischen Hohnstorf und Barförde, zwischen Hohnstorf und Artlenburg.

Ang. Geb.: An der Weser um Petershagen bei Münden.

13. **A. ascalonicum** L.

Allgemein angebaut.

14. **A. Cepa** L.

Allgemein angebaut.

15. **A. fistulosum** L.

Allgemein angebaut.

536. **Endymion Dumortier.** Hasenglöckchen.

1. **E. non scriptus** Garcke.

In schattigen Hainen.

Rgbz. S. 4. In dem Gehölz bei Laumühlen.

Rgbz. A. 1. Im Berumer Gehölz, im Lütelsburger Park; 3. Im Wäldchen bei Schloss Gödens; 4. Sandhorst; 5. Stieckelkamp.

537. **Muscari Tourn.** Bisamhyacinthe.1. **M. racemosum** Miller.

Auf Äckern und Wiesenplätzen.

Rgbz. Hi. 2. In Grasgärten um Hildesheim verwildert; 8. Auf der Forstwiese beim Hufhause; 11. Plesse.

2. **M. botryoides** Miller.

Auf Äckern, in lichten Bergwäldern. Nur verwildert.

Rgbz. L. 13. Um Harburg.

Rgbz. S. 2. Am Hohen Wedel.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen auf dem Mühlensch und auf dem Esche auf Dankern, Haselünne; 2. Aschendorf; 4. Bei Plantlünne auf dem Hagen, bei Thüne hinter dem St. Georgsstifte; 6. Herbergen.

538. **Nartheecium Moehring.** Beinbrech.1. **O. ossifragum** Hudson.

In Torfmooren.

Rgbz. Ha. 6. Im Nienburger Moor, im Wendener- und Stöcker Moor, im Lichten Moor; 8. Ehrenburg, Sulingen, Schmalförden; 9. Helzendorf, Bücken, Wöpser Moor; 10. Um Bassum, Syke; 11. Diepholz.

Rgbz. L. In den Torfmooren des Heidegebiets verbreitet.

Rgbz. S. In den Torfmooren und deren Umgebung verbreitet.

Rgbz. O. Im nordwestlichen Teile des Bezirks häufig; 7. Im Boxtruper Schilfbruch.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst in den Torfmooren und Heiden der Geest verbreitet.

539. **Asparagus Tourn.** Spargel.1. **A. officinalis** L.

Auf Wiesen, an Waldrändern und Ufern, häufig angebaut.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Masch, Breite Wiese; 6. In der Marsch bei Nienburg.

Rgbz. Hi. 2. An der Leine bei Ruthe; 8. Crimderode; 9. Scharzfeld.

Rgbz. L. 1. Bei Celle auf der Mühlenmarsch, Bissendorf; 2. Auf den Okerwiesen bei Diddlese; 5. Am Allerufer bei Hude-

mühlen, bei Hülsen an der Aller; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande in den Elb- und Jeetzewiesen.

Rgbz. S. 8. Zwischen Scharmbeck und Wiste; 10. Am Alleraufer bei Verden; 11. An der Weser bei Baden.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog.

540. **Convallaria L.** Maiblume.

1. **C. majalis L.**

In Laubwäldern.

Fehlt auf den Inseln und im Harze vom Bothfelde bei Elbingerode aufwärts, sonst durch die Provinz verbreitet.

541. **Majanthemum Weber.** Schattenblume.

1. **M. bifolium** Schmidt.

In schattigen Wäldern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

542. **Polygonatum Tourn.** Weisswurz.

1. **P. verticillatum** Allioni.

In schattigen Gebirgswäldern.

Rgbz. Ha. 3. Hohenstein, Minkenstein, Sudweih und Mattenkopf im Süntel, im Deister zwischen Köllnisch Feld und der Deisterpforte, an der Barenburg und am Weissen Stein bei Eldagsen; 4. Ith. Kalinstein, am Haynerberg bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 5. Auf den Ithwiesen bei Capellenhagen; 6. Goslar; 7. Am Iberg und Hübichenstein bei Grund, Andreassberg, Wildemann, Clausthal; 8. Ilfelder Thal, Christianenhans, Rothehütte, Elbingerode; 9. Am Katzenstein bei Osterode, am Lichtenstein bei Förste, Westerhof, Scharzfeld; 10. Bei Duderstadt; 11. Rathsburg, Kerstlingeröderfeld, zwischen Herberhausen und Waake, Bruck, Plesse, Roring Holz; 12. Bei Münden auf dem Hühnenfeld und am Waldraude beim Schäferhofs, hinter Ellershausen, Sesebühl bei Bördel; 13. Uslar; 14. Hube bei Einbeck, Einbecker Wald; 15. Bollenberg bei Moringen, Leineholz bei Nörten.

2. **P. officinale** Allioni.

In Laubwäldern, an buschigen Hügeln.

Rgbz. Ha. 3. Im Süntel am Hohenstein und Iberge; 6. An einem Erdwalle zwischen Langdamm und Linsburg; 11. Am Lemförder Berge.

Rgbz. Hi. 5. Siebenberge; 8. In den Crimderöder Hölzern, Neustadt, Ifelder Thal, Windehäuser Holz; 11. Rathsburg, Plesse, Lengdener Berg; 13. Braumburg bei Adelebsen; 15. Wieter bei Northeim.

Rgbz. L. 2. Scharlage bei Gifhorn; 4. An der Bickelsteiner Heide bei Ehra; 8. Gartow; 9. In der Klötzie bei Hitzacker; 11. Bilmerstrauch bei Lüneburg.

Rgbz. O. 2. Möllers Busch bei Lathen; 10. Dissen.

3. **P. multiflorum** Allioni.

In schattigen Wäldern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

543. **Paris L.** Einbeere.

1. **P. quadrifolius** L.

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Mastbrok; 2. Bei Barsinghausen im Schwarzen Knecht, Gehrdener- und Benther Berg; 3. Deister, Süntel, Saupark, Osterwald; 4. Ith, Kahnstein, Hameln, Bodenwerder, Polle; 6. Sonnenborstel; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Bei Celle im Schweinebruche, Bissendorf; 2. Maassel, Calberlah; 3. Ahltener Wald bei Misburg; 5. Riethägener Knick; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande durch das ganze Gebiet; 11. Grünhagen; 13. Düvelshöpen bei Tostedt.

Rgbz. S. 2. Haddorfer Holz, am Nordrand des Grossen Bracken; 8. Stubben, Barenwinkel, Bredenberg; 9. Wollah; 13. Zeven, Hanstedt; 14. Im Farvener Holz.

Rgbz. O. 4. Bei Altenlümme am Vogtsufer; 6. Quakenbrück; 7. Im Honeburger Holz, am Scholerberg, bei Hasbergen am Hüggel; 8. Bei Essen im Rott und im Orthebruche; 9. Melle, Bakum.

Rgbz. A. 5. Im Gehölze bei Oldehafe.

CX. Familie. COLCHICACEEN DC.

544. **Colchicum Tourn.** Zeitlose.

1. **C. autumnale** L.

Auf feuchten und trockenen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Früher an der Alten Leine hinter dem Georgengarten, zwischen dem Kirchröder Turm und Kirchröde,

auf den Wiesen rechts von der Celler Chaussee, hinter Vahrenwald; 3. Im Jeinser Gehölz bei Gestorf, Eldagsen, unter dem Hohenstein; 4. Bei Hameln; 5. Auf der Amtswiese bei Neustadt; 6. In der Nienburger Marsch hinter Ernstings Zimmerplatz.

Rgbz. Hi. 2. Auf den Innerstewiesen zwischen Hildesheim und Marienburg, Bolzum; 3. Ruthe; 4. Bei Gronau; 5. In der Vormarsch bei Alfeld, Leinewiesen; 6. Goslar; 7. Clausthal, Zellerfeld; 8. Crimderode, Tyrathal, Ilfeld, Netzwiese, Berathal, Sophienhof, Rothehütte, Elbingerode; 9. Osterode; 10. Duderstadt; 11. Um Göttingen; 12. Münden, Bodenfelde; 15. Nörten, Moringen, Northeim.

Rgbz. L. 1. Vorwerk bei Celle; 2. Ansbüttel bei Gifhorn; 3. Sehnde; 13. Auf den Waldwiesen der Haake bei Harburg angepflanzt.

CXI. Familie. JUNCACEEN Bartling.

545. *Juncus Tourn.* Binse.

1. *J. maritimus* Lmk.

Am Meeresstrande.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Spiekeroog. Fehlt an der Festlandsküste.

2. *J. Leersii* Marsson. (*J. conglomeratus* viel. Aut. nicht L.)

An sandigen, moorigen Orten, auf Heiden, an Gräben.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

3. *J. effusus* L.

In Sümpfen und Mooren, an Ufern und Gräben.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

4. *J. glaucus* Ehrhart.

In Gräben, auf feuchten Triften auf Lehmboden.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Vahrenwald, im Tiergarten; 2. Limmer, Badenstedt, Gehrden; 3. Eldagsen, Springe, Münder; 4. Hameln,

Bodenwerder, Polle, Coppenbrügge, Salzhemmendorf; 5. Wunstorf, Neustadt; 7. Leese (M. Chl.); 9. Berxen, Hoyerhagen.

Rgbz. Hi. Im Gebirge nicht über die Höhe von 450 Meter hinausgehend, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 3. Lehrte, Ahlten, Höver, Ilten, Sehnde, Misburg; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D., Lüchow; 9. Langendorf, Damnatz; 11. Auf der Schafweide bei Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Bei Stade auf der Horst und bei der Camper Ziegelei; 4. Am Osteausfluss bei Laummühlen; 5. Bei Otterendorf; 7. Rechtenfleth; 8. Buschhausen, Bredenbergl; 9. Lesum, St. Magnus, Stendorf.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

5. *J. balticus* Willd.

Im feuchten Dünensande.

Rgbz. A. 2. Nur auf Westland Borkum.

6. *J. filiformis* L.

An sumpfigen Orten höherer Gebirge und auf Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. An den Tümpeln an der Celler Chaussee, beim Vahrenwalder Armenhause, beim Föhrenkampe hinter Hainholz, Langenhagen, am Rande der Masch zwischen dem Döhrener Turme und der städtischen Ziegelei, in der Eilenriede zwischen der List und Steuerndieb; 3. Auf dem Deisterkamme über Kölnisch Feld, auf dem Süntel; 5. Im Himmelreich bei Neustadt, am Bannsee bei Schneeren, Metel; 6. Nienburg, Fürser Mühle, Linsburg; 8. Zwischen Siedenburg und Sieden, Ehrenburg; 9. Hoya, Vilsen; 10. Bassum, Syke; 11. Dümmer See, Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 7. Bei Oderbrück, auf den Berge, bei Clausthal am Eschenbacher Teiche, am Hasenbache, Schützbucht und Kahlenberg, Andreasberg; 8. Elbingerode, Rothehütte; 12. Zwischen Eichhof und Volkmarshausen, Radwerder bei Münden; 13. Bremker Kirche bei Adelehsen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk im Heidegebiete verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 4. Lingen, Speller Dose, bei Plantlünne im Unlande; 6. Bei Rieste in den Rennebäumen, Fürstenau, Mens-

lage, Neuenkirchen bei Vörden; 7. Bei Osnabrück auf der Dodesheide, Hellern.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum, sonst durch den Bezirk verbreitet.

7. **J. capitatus** Weigel.

An sandigen, feuchten Orten.

Rgbz. Ha. 1. Hinter der List, Ziegelei bei Kleefeld, hinter Bischofshol, Vahrenwald; 2. Hinter dem Lindener Berge am Wege nach Bornum; 4. Aecker bei Reher; 5. Scharrel; 6. Gadesbünden, Heemsen; 7. Zwischen Frestorf und dem Dammkrüge (M. Chl.), Uchte; 9. Homfeld; 10. In der Feldmark Freudenberg.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 9. Lesum; 10. Bei Eitze und beim Grünen Jäger unweit Verden; 11. Hemelingen, Ottersberg, Achim.

Rgbz. O. Verbreitet, jedoch nicht überall.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst an überschwenmt gewesenen Stellen der Geest hier und da.

8. **J. lamocarpus** Ehrhart.

An Gräben, an feuchten Orten.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

9. **J. acutiflorus** Ehrhart.

An Gräben, an feuchten Orten.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

10. **J. obtusiflorus** Ehrhart.

An Gräben, auf torfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Maschgräben zwischen Döhren und Hemmingen, hinter der List, Breite Wiese; 6. Steimbke, Wenden.

Rgbz. Hi. 2. Bei Hasede; 3. In der Nähe des Rüensieks *Scharrel* 7; 6. Salzgitter; 9. Westerhof; 11. Zwischen Harste und Gladebeck, Landolfshausen; 15. Denkershausen (M. Chl.), am Northeimer Brunnen, Moringen.

Rgbz. L. 2. Im Westerbecker Moor bei Gifhorn; 3. Misburg; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. O. 10. Bei Dissen.

11. **J. alpinus** Villars.

Auf sumpfigen Wiesen, auf Torfboden.

Rgbz. Hi. 7. Clausthal.

Rgbz. L. 1. Um Celle, zwischen Osterloh und Oppershausen, Lachtehausen, zwischen Boye und dem Entenfange, Eschede; 2. Clausmoor, Barmbruch bei Gifhorn; 7. Uelzen, Ostedt; 8. Grabow; 9. Dannenberg.

Rgbz. O. 4. Bei Varrelmanns Windmühle in Schapen, bei Moorlage, am Wegrande zwischen Listrup und Heitel.

12. **J. anceps** Laharpe.

In Dünenhäälern der Inseln.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist, Baltrum; 2. Borkum; 3. Spiekeroog, Wangeroog.

Ang. Geb.: Binnendeichwiese beim Leuchtturm auf Neuwerk.

13. **J. supinus** Moench.

In Sumpfgräben, auf torfigen Wiesen.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine; 2. Hasede, Steuerwald; 3. In der Ilse, Söhre, Derneburg; 4. Banteln, Brüngen; 6. Goslar; 7. Am Stadtteiche bei Zellerfeld, Clausthal; 8. Rothehütte; 9. Zwischen Westerhof und Marke (M. Chl.); 12. Hühnenfeld bei Münden, Bursfelde; 13. Zwischen Adelebsen und Ellierode, Offensen, Bollensen, Nienover, Cammerborn, Neuhaus, Carlslust bei Adelebsen; 15. Espolde.

Durch die übrigen Bezirke verbreitet auch in den Formen:

- a. uliginosus Roth.
- b. fluitans Lam.
- c. nigritellus Koch.

14. **J. squarrosus** L.

An torfigen Orten, auf Heiden.

Rgbz. Ha. 1. Herrenhausen, Stöcken, Vahrenwald, Langenhagen, Hainholz, Kleefeld, Gr.-Buchholz; 3. Am Deister an der Teufelskammer und auf der Hohen Warte; 4. Im Ith am Ronnenstiege.

Durch die übrigen Kreise auf Heiden verbreitet.

15. **J. tenuis** Willd.

An Wegen, auf Triften.

Rgbz. Ha. 3. Im Sauparke zwischen dem Futterplatze und der Holzmühle; 10. Im Oberwalde oberhalb Nienstedt, an Wegen in der Heide bei Gr.-Bramstedt.

Rgbz. Hi. 12. An Wegen und Bächen zwischen Hühnenfeld und Münden, Ziegenberg und Lutterberg, zwischen Uhschlag und Dahlheim am linken Niesteufer, Königshof bei Münden.

Rgbz. S. 4. Warstade; 6. Zwischen Debstedt und Spaden; 8. Ihlpohl; 9. Stendorf.

Rgbz. O. 6. Quakenbrück, Menslage.

16. **J. compressus** Jacquin.

Auf nassen Triften, auf Wiesen.

Fehlt auf den Inseln und ist im Gebirge selten, sonst durch die Provinz verbreitet.

17. **J. Gerardi** Loiseleur.

Am Meeresufer, an salzhaltigen Orten.

Rgbz. Ha. 2. Bei den Salinen, an der Fösse; 4. Unter der Knabenburg bei Hameln.

Rgbz. Hi. 2. An der Salzquelle bei Himmelsthür; 4. Heyersum; 6. Salzgitter; 9. Förste; 11. Auf dem Pfingstanger bei Harste; 14. Sülbeck, Salzderhelden (M. Chl.); 15. Bei Nörten unterm Uemmelberge.

Rgbz. L. 1. In der Tauben Aller bei Celle; 2. Bei Ahmsdorf im Hasenwinkel; 3. Ilten, Selnde; 9. Im Wendlande auf den Salzstrichen, am Elbufer bei Strachau.

Rgbz. S. 1. Hinterbraak; 3. Freiburg; 4. Belum, Neuhaus; 5. Otterndorf; 6. Lehe, bei Weddewarden an der Fähre von Marschkamp; 7. Geestendorf.

Rgbz. O. 7. Wüste bei Osnabrück; 8. Bei Essen im Buddemühlenthale bei der Salzquelle; 10. Dissen.

Rgbz. A. An der Küste und auf den Inseln häufig, im Binnenlande zerstreut.

18. **J. Tenageia** Ehrhart.

An sandigen, feuchten Orten.

Rgbz. Ha. 1. Hinter der List und Vahrenwald, Vinnhorst, Ziegelei bei Kleefeld; 2. Lehmgruben bei Eckerde; 5. Himmereich bei Neustadt, Mariensee, zwischen Basse und Metel, Scharrel, Otternhagen; 6. Bei Nienburg auf den Meerbachswiesen; 7. Zwischen Ererstorf und dem Dammkrüge (M. Chl.), Mirrenburg, Uchte, Rehburg; 8. Zwischen Siedenburg und Sieden, Ehrenburg; 9. Hetzendorf; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz.

Rgbz. Hi. 2. Am Entenfange, bei Himmelsthür.

Rgbz. L. 1. Celle, Lachtehausen, Bissendorf, Westercelle, Burg; 5. Hudemühlen; 6. Wolterdingen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande häufig; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 8. Zwischen Oldenbüttel und Hülseberg, Freissenbüttel; 9. Lesum, Habichthorst; 11. Achim.

Rgbz. O. 4. Im Lingenschen häufig; 6. Quakenbrück, Fürstenau; 7. Osnabrück, Dodesheide, Ohrbecker Wüste; 8. Bei Essen oberhalb Buddemühlen, Hunteburg.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, auf den Heiden des Binnenlandes verbreitet.

19. **J. bufonius** L.

An feuchten Orten.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Bastarde:

J. effusus × *glaucus*.

Rgbz. Ha. 1. Am Wege nach Bemerode, im Tiergarten, auf der Breiten Wiese; 2. An der Fösse, bei der Zündhütchenfabrik, Bornum; 4. Behrensens, auf der Kahlen Heide bei Hameln, Gröningerfeld.

Rgbz. Hi. 8. Neustadt.

Rgbz. L. 9. Im Grünlandsmoore zwischen Lüggau und Streetz unweit Dannenberg.

J. Leersii × *effusus*.

Rgbz. Ha. 10. In einer verlassenen Thongrube hinter der Bassumer Ziegelei.

J. Leersii × *glaucus*.

Rgbz. Ha. 3. Holtenser Feld bei Münden.

J. anceps × *lampocarpus*.

Rgbz. A. 2. Borkum.

546. **Luzula Desvaux.** Marbel.

1. **L. pilosa** Willd.

In Wäldern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. **L. angustifolia** Garcke.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede bei der Lie; 2. Benther- und Gehrdeners Berg; 3. Deister, Süntel, Schulenberg, Berg, Saupark, Münden; 4. Ith, Kahnstein, Hameln, Bodenwerder, Polle.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 14. Bei Bremervörde auf dem Schützenplatze eingeschleppt.

Rgbz. O. 2. Bei Papenburg am Splittingkanale südlich vom Försterhause; 7. Bei Osnabrück östlich vom Dörenberge.

Die Varietät: *L. rubella* Hoppe.

Rgbz. Ha. 3. Süntel; 4. Ith.

Rgbz. Hi. 8. Neustadt, Ifelder Thal; 9. Herzberg; 14. Einbecker Wald.

3. ***L. silvatica*** Gaudin.

In Berg- und Gebirgswäldern.

Rgbz. Ha. 2. Im Deister bei Barsinghausen, Wennigsen; 3. Saupark, Süntel, Osterwald; 4. Finkenborn, am Wege von Afferde nach der Ofenburg, Copenbrügge.

Rgbz. Hi. 2. Am Escherder Berge, im Walde bei Asel; 3. Klingenberg; 6. Bei Goslar; 7. Clausthal, Rehberger Graben, Lautenthal, Wildemann; 8. Sophienhof, Tyrathal, Rothehütte; 9. Osterode, Lauterberg; 12. Zwischen Münden und Wilhelmsthal, hinter der Mündener Glashütte, Volkmarshausen, an der Lutterberger Höhe bei Münden, Bonafort; 13. Steinborn, Neuhaus; 14. Salzderhelden; 15. Am Grossen Wolfsstieg bei Fredelsloh.

Rgbz. L. 5. Bei Fallingbostal, in der Eckernworth bei Walsrode.

Rgbz. O. 7. Bei Osnabrück östlich vom Dörenberge; 8. Bei Essen am Bache östlich von Kochs Berggarten, oberhalb der Eremitage in den Holzungen.

4. ***L. campestris*** DC.

Auf Triften, Heiden und Wiesen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

5. ***L. multiflora*** Lejeune.

Auf Wiesen, in Gebüsch und Wäldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *L. congesta* Lejeune.

Rgbz. Ha. 4. Über Voldagsen; 6. Nienburger Moor, zwischen Linde und der Fürser Mühle; 10. Um Bassum; 11. Diepholz.

Rgbz. Hi. 8. In der Nähe des Christianenhauses bei Ifeld.

Rgbz. S. 1. Um Celle; 4. Brome; 6. Munster; 12. Radbruch.

Rgbz. S. 2. Im Dammhäuser Moor, am Grossen Bracken, beim Grünen Jäger und bei Ottenbeck unweit Stade; 6. Köhlen; 7. Stubben, Sellstadt; 10. Langwedel.

Rgbz. A. 5. Bei Oldehof und weiter verbreitet.

6. ***L. pallescens*** Besser.

An dünnen sandigen Orten, auf Heiden, in lichten Kiefernwäldern.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede beim Döhrener Turme;
10. Um Bassum.

Rgbz. S. 2. Neukloster, Harsefeld, Grosser Bracken, Dreeper
Rehm; 6. Hainmühlen; 8. Osterholz; 13. Hepstedt, Zeven;
14. Brillit.

CXII. Familie. CYPERACEEN Juss.

547. *Cyperus* Tourn. Cypergras.

1. *C. flavescens* L.

Auf nassem Sand-, Lehm- und Torfboden.

Rgbz. Ha. 1. In Gräben zwischen List und Kl.-Buchholz,
an der Wietze zwischen Bothfeld und Isernhagen, an beiden
Orten jetzt fraglich; 2. Bei Linden; 3. Am Deister (M. Chl.);
4. Bodenwerder.

Rgbz. L. 1. Lachtehausen, Bissendorf; 2. Dannenbüttel
bei Gifhorn; 7. Grabau bei Uelzen, Suderburg, Uelzen; 8. Unter
dem Colborner Sandberge bei Lüchow; 9. Dannenberg, bei Brese
im Bruche, Kl.-Gusborn; 13. Harburg.

Rgbz. O. 4. In Verkamp bei Schapen; 5. Ohne bei Bent-
heim; 7. Am Wilkenbache bei Hellern, Hasbergen, Ohrbeck,
Harderberg; 8. Hunteburg.

2. *C. fuscus* L.

Auf nassem Sand-, Lehm- und Torfboden.

Rgbz. Ha. 1. An der Tränke hinter Vahrenwald, auf den
Wiesen zwischen der Celler Chaussee und der Eilenriede, bei
Gr.-Buchholz, auf der Bult; 2. Zwischen Göxe und Leveste, am
Kalten Born bei Barsinghausen; 4. Eggersen, Bodenwerder, im
Fischteich bei Schwöbber; 5. Mardorf; 6. Am Weserufer bei
Nienburg, an der Waterrinne in den Meerbachswiesen; 9. Im
Massbruch bei Berxen und bei der Schule in Berxen, Gehlbergen;
10. Am Hallbache bei Bassum; 11. Am Dümmer See.

Rgbz. Hi. 2. An Gräben vor dem Entenfange, in den
Giesener Gründen; 3. Im Itzumer Holze; 5. Unterhalb der
Burkhardtshöhe; 6. Bei Grauhof; 9. Seeburg, zwischen Wester-
hof und Mandelbeck (M. Chl.); 11. Am Leineufer beim Esels-
stiege, Mengershausen; 12. Münden, Hedemünden; 15. Bei der
Stennebergsmühle und an den Teufelslöchern am Iberge bei
Moringen, an der Leine, an der Beber und im Rodethale bei
Nörten.

Rgbz. L. 1. Am Entenfang bei Boye; 2. Dannenbüttel
bei Gifhorn; 7. Uelzen; 8. Um Lüchow.

Rgbz. S. 8. Barenwinkel, Bredenberg; 9. An der Wümme von Lesum bis Borgfeld; 12. Sottrum.

Rgbz. O. 6. Vor dem Stieckeiche bei Neuenkirchen; 7. Ohrbeck; 8. Hunteburg.

548. *Schoenus L.* Kopfriet.

1. *S. nigricans L.*

Auf Moorboden, in Torfsümpfen.

Rgbz. O. 7. Bei Behm im Bruche zwischen Haltern und Astrup und im Bruche vor dem Sandkrüge.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog.

549. *Cladium Patr. Br.* Schneide.

1. *C. Mariscus R. Br.*

Auf Torfboden, im Wasser, in Sümpfen.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Breiten Wiese zwischen der Kirchröder Haltestelle und dem Misburger Alten Gehäge.

Rgbz. Hi. 9. An den Teufelshädem bei Osterode; 15. Am Denkershäuser Teiche. An beiden Standorten in letzter Zeit nicht mehr gefunden.

Rgbz. L. 2. In den Fischkuhlen im Barnbruche bei Gifhorn.

Rgbz. S. 6. Im Veermoor zwischen dem Wehdener Damm und Debstedt; 7. Am Ostrande des Sellstedter See.

Ang. Geb.: Im Finkenmoor bei Cuxhaven.

Rgbz. O. 6. Am Darmsee bei Bramsche, im Seester Bruch, im Moore bei Rieste, Neuenkirchen; 8. Auf der Fallbrinks Heide bei Schinkel, Gretesch, bei Behm im Bruche zwischen Haltern und Astrup.

Rgbz. A. 2. Borkum.

550. *Rhynchospora Vahl.* Moorsimse.

1. *Rh. alba Vahl.*

An torfigen und moorigen Orten.

Rgbz. Ha. 1. Entenfang, Stöcken, Vahrenwald, Langenhagen, Breite Wiese; 5. Neustädter Moor; 6. In den Mooren um Nienburg; 7. Uchte, Rehburg, Wiedensahl; 8. Sulingen, Ehrenburg, Siedenburg; 9. Vilsen, Hoya; 10. Bassum, Syke, Brinkum; 11. Diepholz, Wagenfelde, Lemförde, Dümmer.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Hildesheim (M. Chl.); 12. Unter der Alaunbrennerei und unter dem Hühnenfelde bei Münden.

Rgbz. L. In den Mooren durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

2. **Rh. fusca** R. u. Schultes.

An torfigen und moorigen Orten.

Rgbz. Ha. 1. Mecklenbeide hinter Hainholz, zwischen Vahrenwald und Langenhagen; 5. Mardorf, Scharrel; 6. Nienburger Moor, Linsburg, Wenden, Schessinghausen, Gadesbüden, im Sonnenborsteler Bruch, Sieden, Heemsen, Bühren; 7. Winzlar, im Rehburger Moor, Raddestorf, Dammkrug und Frestorf (M.Chl.); 8. Im Sulinger Moor, Ehrenburg; 9. Helzendorf, Hustedt, zwischen der Dille und Ochtmammien; 10. In den Mooren um Bassum und Syke; 11. Diepholz, Wagenfeld, Lemförde, Barver.

Rgbz. L. In den Mooren des Bezirks stellenweise.

Rgbz. S. 6. In den Mooren bei Lehe; 7. Schiffdorferdamm; 8. Oldenbüttel; 9. Lesum; 10. Verden; 11. Zwischen Ottersberg und Lilienthal; 12. Rotenburg; 13. Zeven; 14. Im Ebersdorfer Moor.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

551. **Heleocharis R. Br.** Riet.

1. **H. palustris** R. Br.

In Sümpfen, Teichen und Gräben.

Im Harze nur in den Thälern, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. **H. uniglumis** Link.

An sumpfigen, torfigen Orten.

Rgbz. Ha. 1. Hinter dem Entenfange, auf der Breiten Wiese, bei der Eisenbahn an der Alten Döhrener Strasse; 2. In den Flachsrotten bei Bornum; 4. Zwischen Hillingsfeld und Hastenbeck; 6. Im Nienburger Bruch; 9. Zwischen Heustedt und Oiste, Duddenhausen.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. An den Giesener Teichen; 3. Uppen; 6. Goslar; 11. Göttingen, Harste; 12. Münden; 13. Auf dem Torfmoore im Solling; 15. Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 1. Zwischen Altencelle und Osterloh, Burg; 2. Im Barnbruch bei Gifhorn, Fallersleben; 3. Misburg, Ilten; 9. In den Elbwiesen des Wendlandes, auf dem salzigen Anger im Siedegrunde bei Predöhl, Gr.-Heide; 11. Auf der Schafweide bei Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Thun, Bockhorst, Villah; 3. Freiburg; 7. Altlüneberg, Geestemünde; 8. Neuenfelde; 9. Stendorf, zwischen Löhnhorst und Eggenstedt, am Sommerdeich bei Lesum.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist, Baltrum; 2. Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog. Auch an der Küste der Nordsee.

3. *H. ovata* R. Br.

Am Rande stehender Gewässer.

Rgbz. L. 13. Kanzlershof bei Harburg.

Rgbz. O. 3. Bei Meppen im Grenzbruche bei Heren; 5. Bentheim; 6. Am Stickteiche bei Rieste.

4. *H. multicaulis* Koch.

An sumpfigen, torfigen Orten.

Rgbz. Ha. 8. Um Päpsen bei Siedenburg; 10. Am Hallbache bei Bassum.

Rgbz. L. 1. Am Entenfang bei Boye; 2. Im Pocken vor dem Brambruche bei Gifhorn; 7. Im Saal bei Trauen.

Rgbz. S. 9. An Heidetümpeln unterhalb Farge.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen im Grenzgraben bei Heren; 5. Schüttorf, Nordhorn (M. Chl.), Bentheim; 6. Im Herberger Felde bei Menslage, Neuenkirchen bei Vörden, Engter Wüste.

Rgbz. A. 4. Im Kirchdorfer Moor; 5. Logabirum.

5. *H. acicularis* R. Br.

Am Rande stehender Gewässer, auf feuchtem Sandboden.

Rgbz. Ha. 1. An Tümpeln hinter der List, an den Schanzgräben hinter Vahrenwald, in den Thongruben der Maschziegelei; 2. Leveste, Göxe; 4. Im Weserbette über Tündern; 5. Am Steinhuder Meere; 6. Am Ufer des Meerbaches und der Waterinne bei Nienburg. Schessinghausen, Binnen, Eickhof bei Liebenau; 8. Päpsen bei Siedenburg; 9. Duddenhausen, Magelsen (M. Chl.); 10. Um Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 2. An Gräben der Eisenbahn zwischen Harsum und Algemissen; 9. Seeburg; 11. Eichenkrug; 12. An der Fulda bei Münden; 15. Moringen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Im Schlamme der Aussendeiche; 2. Auf Flossholz im Stader Stadtgraben, Stader Moor, Cranenburg, Wiepenkathen, Bockhorst; 7. Bederkesa, Flögeln; 9. Lesum; 10. Kl.-Hntbergen, Langwedel; 11. Baden, Bassen.

Rgbz. O. 1. Bei Hesepe in Brünings Spiek; 2. Borsum; 6. Bei Rieste in den Rennebäumen, in den Chausseegräben westlich vom Hecker Bruch, Engter Wüste.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

552. *Scirpus Tourn.* Simse.

1. *S. caespitosus* L.

In Torfmooren.

Rgbz. Ha. 1. Entenfang, hinter Hainholz, Gr.-Buchholz; 2. Barsinghausen; 4. Ith; 5. Im Neustädter Moor; 6. In den Mooren um Nienburg; 7. Uchte, Rehburg; 8. Sulingen, Ehrenburg; 9. Vilsen; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Wagenfeld, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 7. Torfhaus, Oderbrück, Bruchberg; 12. Glashütte bei Münden, Hühnenfeld; 13. Neuhaus.

Rgbz. L. Auf Moorboden durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

2. *S. pauciflorus* Lightfoot.

Auf sumpfigen, torfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Hainholz und Engelbostel, hinter Bothfeld, Vahrenwald, Bischofshol, Wassel (M. Chl.); 2. Redderse; 3. Eldagsen (M. Chl.), vor dem Osterberge bei Münden; 4. Unter der Knabenburg bei Hameln; 5. Am Himmelreich bei Neustadt; 6. Borstel; 7. Diepenau (M. Chl.), Uchte; 8. Ehrenburg; 9. Duddenhausen, Ziegelei in Nordholz, Hustedt; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 3. In der Ilse; 5. Lamspringe (M. Chl.); 9. Westerhof, Seeburg; 10. Lindau (M. Chl.); 11. Waake, Eichenkrug, Holzerode, Harste, Totenwiese zwischen Göttingen und Elliehansen, Landolfshausen; 12. Wiershausen; 13. Bei Carlslust und unter der Bramburg bei Adelebsen; 15. Denkershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Im Dammhäuser Moor, Altkloster, Hedendorf, Cranenburg, Thun, Hagen, Hammah; 7. Stubben, Altluneberg; 8. Bredenbergl, Oldenbüttel; 9. Lesum, Borgshöhe, Löhnhorst; 10. Deelsen, Neumühlen, Börstel.

Rgbz. O. 4. Auf der Speller Dose in Hesselte; 6. Im Riester Moore und an der Nordseite des Sticketeiches bei Rieste; 8. Bei Essen bei Buddemühlen.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

3. **S. parvulus** R. u. Schultes.

Auf salzhaltigen, überschwemmt gewesenen Stellen.

Rgbz. L. 8. Auf den Elbinseln bei Vietze.

4. **S. fuitans** L.

In Sümpfen und Teichen.

Rgbz. Ha. 1. In einem Wassertümpel zwischen dem Entenfang und Stöcken und in dem daraus abfließenden Graben, zwischen Entenfang und Burg, Vahrenwalder Heide, Langenhagen; 5. Am Steinhuder Meer; 6. Nienburger Bruch, Fürser Mühle, Linsburg; 7. Neudorf; 8. Ehrenburg, Kreuzkrug (M. Chl.); 9. Wöps; 10. Bassum, Syke; 11. Barnstorf (M. Chl.).

Rgbz. L. 1. Lachtehausen, Entenfang, Bissendorf, im Bannetzer Moor; 3. Resser Moor; 5. Hudemühlen; 7. Uelzen; 8. Zwischen Colborn und Brantstein.

Rgbz. S. 2. Thun; 5. Zwischen Steiman und Ihlienworth; 8. Scharmbeck, Osterholz.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Hinter dem Zuchthause bei Lingen, bei Messingen im Dresinghook; 6. Im Wittenfelde bei Rieste, Fürstenau, Menslage; 7. Auf der Dodesheide bei Osna-brück, Gaste.

5. **S. setaceus** L.

An überschwemmten Plätzen, an Teichrändern.

Rgbz. Ha. 1. Am Wege nach Bischofshol, am Rangierbahnhof Hainholz, Entenfang, bei der Ziegelei hinter Kleefeld, List, Vahrenwald, bei der Vinnhorster Ziegelei, Bothfeld, Langenhagen; 2. Zwischen Badenstedt und Benthe, Eckerde, Pott-holtensen, Barsinghausen; 3. Bei der Münder Ziegelei, Rahlmühle, Theensen, Nienstedt; 4. Hameln, Helpensen, Schwöbber; 5. Neu-städter Moor, Scharrel; 6. Am Weserufer bei Nienburg, im Oylor Holz; 7. Uchte, Wiedensahl; 8. Zwischen Siedenburg und Sieden, Ehrenburg; 9. Vilsen, Bruchhausen; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Algermissen, am Steilen Stiege hinter Sorsum, Entenfang; 3. Diekholzen, Söhre; 6. Goslar; 9. Westerhof, Marke; 11. Rathsburg, Hainberg; 12. Meensen, Dransfeld; 13. Offensen; 15. Zwischen Behrensen und Thüdinghausen, bei Stennebergs Mühle und am Hagenberg bei Moringen, Nürten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Beim Grünen Wald und beim Steinbeck unweit Stade, Hagen, Riensförde, Hammah, Perleberg; 8. Oldenhüttel, Bredbeck, Freissenbüttel, Bredenberg; 9. Lesum, Schönebecker Ziegelei, zwischen Schönebeck und Borchshöhe, Löhnhorst; 10. Halsmühlen, Eitze; 11. Achim, Sagehorn; 13. Rüspel; 14. Auf Wiesen am Kanal bei Bremervörde.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser auf Norderney und Borkum, sonst durch den Bezirk verbreitet.

6. *S. lacustris* L.

In stehenden und fliessenden Gewässern.

Fehlt um Bassum und auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

7. *S. Tabernaemontani* Gmelin.

In stehenden und fliessenden Gewässern.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Breiten Wiese, am Rande des Mastbroks dem Gute Kronsberg gegenüber, auf der Vahrenwalder Heide; 2. In der Niederung hinter dem Lindener Berge, an der Fösse, zwischen Stemmen und Eckerde; 4. Am Brunnen vor dem Bassberge, bei Afferde; 5. Im Neustädter Moore; 9. Hoyerhagen; 10. Im Petermoore bei Bassum.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Auf dem Pflingstanger bei Himmelschür, an den Giesener Teichen; 6. Salzgitter; 8. Niedersachswerfen, Prinzenteech bei Steigerthal; 9. Seeburg, Westerhof, Förste, Teufelsbäder bei Osterode; 11. Obernjesa; 12. Oberscheden, Dransfeld; 14. Sülbeck; 15. Am Salzbrail bei Nürten, Denkershausen, unterm Ducksteine bei Moringen.

Rgbz. L. 3. Misburg, zwischen Lehrte und Ilten; 9. Im Wendlande; 11. Auf der Schafweide bei Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. In Gräben der Aussendeichswiesen; 2. Thun, Villah, unterhalb Campe, Himmelpforten; 5. Otterndorf; 7. Geestemünde; 9. Lesum; 10. In der Water bei Verden.

Rgbz. O. 7. In der Wüste bei Osnabrück, in Wersche bei den Quellen; 8. Buddemühlen; 10. Laer bei Iburg.

Rgbz. A. Auf den Inseln und an den Küsten häufig, im Binnenlande zerstreut.

8. **S. triqueter** L.

An Ufern, in Gräben.

Rgbz. L. 13. an der Elbe bei Harburg.

Rgbz. S. 1. Grünendeich; 2. Elbsand bei Brunshausen; 3. Drochtersen, Freiburg; 9. Lesum.

Rgbz. A. 5. An der Leda bei Leer; 6. Jemgum.

9. **S. pungens** Vahl.

An Ufern.

Rgbz. Ha. 11. Dümmer See.

Rgbz. L. 13. An der Elbe bei Harburg.

Rgbz. S. 1. Grünendeich; 2. Brunshausen; 3. Bützfleth, Assel, Freiburg; 9. An der Lesum bei St. Magnus.

Rgbz. O. 6. Bei Rieste am Sticketeiche, am Nonnenbache, auf der Becke und in den Rennenbäumen.

Rgbz. A. 2. Borkum.

10. **S. maritimus** L.

Am Meeresufer, an Gräben und Ufern, besonders auf Salzboden.

Rgbz. Ha. 1. Beim Schützenhause, in der Breiten Wiese, Kirchrode; 2. An der Fösse, in der Limmer Masch, an der Ihme bei Ricklingen, Ronnenberg, zwischen Weetzen und Benthe; 4. Hameln, Polle; 5. An der Leine, Steinhuder Meer; 6. An der Weser bei Nienburg, am Düstern See in der Nienburger Marsch, in der Liebenauer Ane; 7. Stolzenau (M. Chl.); 11. Am Dümmer See.

Rgbz. Hi. 2. Salzquelle bei Himmelsthür; 4. Heyersum, Brüggen; 6. Salzgitter; 9. Förste; 11. Auf der Totenwiese vor Grone, Harste; 12. An der Werra und Fulda bei Münden; 14. Sülbeck, Salzderhelden; 15. In der Leine und auf dem Salzbrail bei Nörten, Elvese.

Rgbz. L. 1. Celle; 2. An der Aller bei Gifhorn und Dannenbüttel, an der Oker bei Diddlese; 3. Ilten, Sehnde, Lehrte; 5. Hudemühlen; 9. Im Wendlande auf den Salzstrichen und an der Elbe und Jeetzel; 13. Harburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 7. In der Wüste bei Osnabrück; 8. Essen, Hunteburg; 10. Laer bei Iburg.

Rgbz. A. Auf den Inseln und an der Küste häufig, im Binnenlande an salzhaltigen Gräben und Salzstellen zerstreut.

11. **S. silvaticus** L.

Zwischen Gebüsch, in Sümpfen, an Ufern.

Fehlt im Oberharze und auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

12. **S. radicans** Schkuhr.

An Flussufern, auf sumpfigen Wiesen.

Ang. Geb.: Im Käthnerholz zwischen Sahms und Elmerhorst, an der Stecknitzmündung bei Lauenburg, Grönan, Trittau, Ahrensburg, an der Alster bei Winterhude.

13. **S. compressus** Persoon.

Auf Sumpfwiesen.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Bischofshol; 2. Bei den Salinen am Wege nach Davenstedt, an der Fösse bei Limmer, Limmer Brunnen, Ricklingen, Benthe, Pothholtensen; 3. Springe, Kessiehausen, im Totenthale unter dem Minkensteine im Süntel; 4. Salzhemmendorf (M. Chl.), zwischen Höfingen und Hameln, am Bassberge.

Rgbz. Hi. 2. Himmelsthür, unter dem Mastberge, an den Giesener Teichen; 3. In der Ilse; 4. Brüggeln, Banteln; 6. Goslar, Vienenburg, Salzgitter; 7. Wildemann; 8. Stempeda, Alter Stolberg; 9. Seeburg, Westerhof; 11. Waake, Rosdorf, Elliehausen, Bischhausen; 12. Ober-Scheden, an den Flussufern bei Münden; 13. Um Carlslust bei Adelebsen; 15. Moringen.

Rgbz. L. 3. Zwischen Lehrte und Ilten, Misburg; 6. Zwischen Soltau und Wiedingen; 7. Bei Westerweyhe und den Piepenhöfer Teichen bei Uelzen, zwischen Suderburg und Holxen; 9. In den Wiesen der Lucie zwischen Lüchow und Dannenberg; 11. Im Adendorfer Moor, Misburg.

Rgbz. S. 1. Am linken Esteufer bei Buxtehude; 2. Zwischen Hollenbeck und dem Grossen Bracken bei Harsefeld.

Rgbz. O. 6. Herberger Moorriede und Hahlen; 7. Hasbergen.

14. **S. rufus** Schrader.

Am Meeresstrande, an salzhaltigen Orten.

Rgbz. Ha. 2. Bei den Salinen hinter Linden noch in den 70er Jahren.

Rgbz. L. 9. Im Siedegrunde bei Predöhl im Lemgow.

Rgbz. A. Auf den Wattwiesen und in den Düenthälern der Inseln.

Der Bastard:

S. lacustris × *triqueter* (*S. Duvalii* Hoppe).

Rgbz. L. 13. An der Elbe bei Harburg.

Rgbz. S. 2. Brunshausen; 3. Drochtersen, Freiburg;

4. An der Oste von Laumühlen an abwärts; 9. An der Lesum.

Rgbz. A. 5. An der Leda bei Leer.

S. triqueter × *Tabernaemontani*.

Rgbz. S. 1. Hanöfersand.

553. *Eriophorum L.* Wollgras.

1. *E. alpinum L.*

An moorigen und torfigen Stellen.

Rgbz. A. 3. Bei Friedeburg.

Ang. Geb.: Im Hamburger- und Lauenburger Gebiete.

2. *E. vaginatum L.*

Auf Torfmooren, in Brüchen.

Rgbz. Ha. 1. Im nördlichen Teile des Kreises häufig;
3. Auf der Egge im Deister rechts am Wege nach Nienstedt.
In allen Mooren der übrigen Kreise verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. Am Sundern bei Peine; 3. Im Rüensiek
über Söhre; 7. Bruchberg, Torfhaus, Oderbrück; 9. Westerhof;
12. Hühnenfeld bei Münden; 13. Moosberg bei Neuhaus;
15. Denkershausen.

Rgbz. L. In den Torfmooren des Bezirks verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk in den Mooren verbreitet.

Rgbz. O. 1. Im Klete- und Geestemoore bei Hesepe;
4. Auf der Speller Dose bei Lingen, beim Altenlünner Sande,
bei Heitel an der Wersch; 6. Im Hahnenmoore bei Menslage, bei
Barenaue im Moore; 7. Bei Osnabrück auf dem Fledder.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk
verbreitet.

3. *E. polystachyum L.*

Auf sumpfigen, torfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Im nördlichen Teile des Kreises; 3. Am
Deister und Süntel; 4. Hameln, Coppenbrügge. In den folgenden
Kreisen verbreitet.

4. **E. latifolium** Hoppe.

Auf sumpfigen, torfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. In der Masch beim Döhrener Turme; 2. Barsinghausen, Göxe; 3. Vor dem Jagdschlosse im Sauparke, Münder, im Totenthale unter dem Hohenstein. In den Mooren der folgenden Kreise vereinzelt.

Rgbz. Hi. 3. Am Rande des Kuebels über Itzum; 4. Unter dem Kulf bei Dunsen; 5. Zwischen Gerzen und Warzen, im Hils bei Capellenhagen; 6. Goslar, Salzgitter, Liebenburg; 8. Crimderode, Rothhütte; 9. Westerhof, Seeburg; 11. Rosdorf, Elliehausen, Waake, Herberhausen, Pfuhlbusch bei Neu-Waake; 12. Dransfeld, Münden; 13. Im Solling; 15. Trögen, unter der Ahlsburg bei Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 1. Celle (M. Chl.), Bissendorf; 4. Ehra, 6. Soltau; 8. Bergen a. D., Lüchow, Pevestorf; 10. Im Suttorfer Moor bei Bleckede; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Im Dammhäuser Moor, am Grossen Bracken; 8. Zwischen Bredenbergl und Barenwinkel, im Ihlpohler Moor, zwischen Erve und dem Stoteler Walde.

Rgbz. O. 4. Auf der Speller Dose bei Lingen, bei Laxten an der Venne, bei Heitel an der Wersch, bei Hesselte an der Becke; 6. Rieste; 7. Rubbenbrook, Fledder, Wersche, bei Belm im Bruche, Hasbergen, Wellingholzhausen; 8. Essen.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

5. **E. gracile** Koch.

Auf sumpfigen, torfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 5. Im Moore am Steinhuder Meere; 8. Im Moore zwischen Ehrenburg, Egenhausen und Wesenstedt.

Rgbz. Hi. 7. Bruchberg; 8. Elbingerode; 9. Bei Seeburg fraglich; 11. Bei Paresen fraglich; 13. Zwischen der Braunschweig und Carlslust bei Adelebsen.

Rgbz. L. 6. Munster, Tätendorf; 9. Im Moore des Erdfalls bei Dragahn; 11. Melbeck (M. Chl.).

Rgbz. S. 2. Dammhäuser Moor; 11. Langwedeler Moor.

554. **Carex Micheli.** Segge.1. **C. dioica** L.

Auf Torf- und Moorboden.

Rgbz. Ha. 5. Neustädter Moor (M. Chl.); 6. Schessinghausen, zwischen Linsburg und der Fürser Mühle; 7. Uchte;

8. Ehrenburg; 9. Vilsen, Bruchhausen; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Wagenfeld.

Rgbz. Hi. 9. Im Roten Bruch bei Seeburg (M. Chl.);

11. Landolfshausen; 13. Adelebsen.

Rgbz. L. Fehlt in der Marsch, sonst im Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Im Grossen Bracken bei Ahlerstedt, Hammah; 9. Lesum; 10. Deelsen, Linteln, Weitzmühlen, Halsmühlen, Borstel; 11. Oyler Moor, Nadah.

Rgbz. O. 4. Lingen; 6. Neuenkirchen; 7. Osnabrück; 8. Essen, Hunteburg.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Die Varietät: *C. Metteniana* C. B. Lehmann.

Rgbz. Ha. 10. Freudenberg, Wichenhansen.

Rgbz. Hi. 11. Landolfshausen; 13. Carlslust bei Adelebsen.

Rgbz. L. Im Bezirk nicht selten.

Rgbz. S. 10. Um Verden.

2. *C. Davalliana* Smith.

Auf Torf- und Moorböden.

Rgbz. Ha. 3. Bei der Pappmühle unter dem Hohenstein, jetzt fraglich.

Rgbz. Hi. 8. Am Grossen Horn bei Elbingerode.

Rgbz. A. 4. Im Hochmoor bei Aurich (M. Chl.).

Ang. Geb.: Zum Hain bei Allendorf.

3. *C. pulicaris* L.

Auf torfigen, moorigen Stellen.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Masch, Breite Wiese, hinter Bischofshol, Vinnhorst; 2. Göxe, im Mühlbachthal bei Barsinghausen; 3. Vor dem Jagdschlosse im Saupark, vor dem Osterberge und am Hühnerhause bei Münden; 4. Am Klüt, zwischen dem Finkenborn und der Kahlen Heide; 6. Schessinghausen; 7. Raddestorfer Bruch, im Mastbruch, Winzlar, Uchte; 8. Ehrenburg, Sulingen; 9. Vilsen, Bruchhansen, Asendorf; 10. Syke, Bassum; 11. Diepholz.

Rgbz. Hi. 5. Ithwiesen bei Capellenhagen; 8. Auf der Netzwiese bei Iffeld, Schuppenthal, Berathal, Sophienhof, Rothehütte; 12. Hühnenfeld bei Münden, unter dem Fuchsberge bei Ober-Scheden; 13. Carlslust bei Adelebsen, am Nordabhange der Bramburg.

Rgbz. L. 1. Lachtehausen, Eschede, Vorwerk, Bissendorf; 3. Ilten, Lehrte, Bockmerkolz; 4. Hudemühlen; 6. Soltau; 7. An den Piepenhöfer Teichen bei Uelzen, zwischen Suderburg und Holxen; 8. Bergen a. D., um Lüchow und Wustrow; 11. Wienbüttel bei Lüneburg; 13. Moissburg.

Rgbz. S. 1. Am Ladecoper Hinterdeich, im Rübker Moor, Buxtehude; 2. Im Dammhäuser Moor, am Grossen Bracken, Hammah, zwischen Bockhorst und dem Grünen Jäger; 4. Im Moor bei Basbeck; 8. Garlstedt, Vorwohld, Oldenbüttel; 9. Im Lesner Moor, zwischen Scharmbeck und Blumenthal; 10. Deelsen, Linteln, zwischen Nennmühlen und Halsmühlen, zwischen Langwedel und Dahlbrügge; 11. Etelsen; 14. Beverner Wald, am Ebersdorfer Walde, im Brilliter Bruch.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Laxten, Plantlinne, Freren, Lohe; 6. Fürstenau, Rieste; 7. In der Wüste bei Osnabrück, Fledder, Gartlage; 8. Essen, Hunteburg.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum, sonst durch den Bezirk zerstreut.

4. **C. pauciflora** Lightfoot.

Auf Torfmooren.

Rgbz. Hi. 7. Rehberg, Bruchberg, Torfhaus, Oderbrück.

Rgbz. L. 1. Altensalzkoth, Scheuener Ziegelei; 2. Gifhorn; 4. Gänsemühle bei Hankensbüttel, Brome; 6. Zwischen Munster und Sültingen, am Saal bei Trauen.

Rgbz. S. 4. An der Chaussee zwischen Lamstedt und Basbeck, Hackemühlen bei Warstade.

5. **C. cyperoides** L.

An grasigen Teichrändern und abgelassenen Fischteichen.

Ang. Geb.: Im Schapenteiche bei Riddaghausen in Braunschweig.

6. **C. chordorrhiza** Ehrh.

Auf Moorwiesen, in Brüchen.

Rgbz. O. 1. Im Grenzmoore bei Haaren.

Rgbz. A. 4. Im Moor bei Aurich (M. Chl.).

7. **C. disticha** Hudson.

Auf feuchten Wiesen.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Norderney und Borkum und im Oberharze, sonst durch die Provinz verbreitet.

8. **C. arenaria** L.

Auf Sandboden und an der Meeresküste.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Langenhagen und Schlage; 5. An den Sandbergen zwischen Garbsen und Schloss Ricklingen, am Ufer des Steinhuder Meeres bei Mardorf; 6. Chemische Fabrik bei Nienburg, Schäferhöfer Berge, Landwehr, zwischen dem Meerbache und dem Scheibenplatze bei Nienburg, Rohrssen, Heemsen, zwischen Nienburg und Ehrichshagen, zwischen Langendam und Schessinghausen, vor dem Sonnenborsteler Moore, Liebenau, Drakenburg; 7. Zwischen Lese und dem Schützenkrüge.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Im westlichen Teile des Bezirks verbreitet; 6. Bramsche, Quakenbrück; 7. Im Schinkel bei Osnabrück, in Fallbrinks Heide, Eversheide, Barenteich.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

9. **C. ligerica** Gay.

Auf sandigem Boden.

Rgbz. Ha. Unter voriger Art nicht selten.

Rgbz. L. 3. Misburg; 9. Im Wendlande durch das ganze Gebiet verbreitet.

Rgbz. S. 2. Schnakenburg; 7. Am Wege von Hohenworth nach Nüchel.

10. **C. vulpina** L.

An Gräben, in Sümpfen.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Norderney und Borkum, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *C. nemorosa* Reben t.

Rgbz. Ha. 4. Im Feuergraben bei Hameln.

Rgbz. Hi. 11. Bruck bei Göttingen.

Rgbz. S. 1. Hanöversand.

11. **C. muricata** L.

Auf Wiesen, in Wäldern.

Rgbz. Ha. Fehlt in den Kreisen Sulingen und Diepholz, im Kreise Syke bei Riede, im Kreise Hoya auf der Hoyaer Weide bei Alt-Bruchhausen, Haendorf, Brüne, Heiligenberg, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet. -

Rgbz. S. 1. Zwischen Bassenfleth und Brunshausen; 2. Altkloster; 6. An der Geeste zwischen Elmlohe und Laven; 7. Wulsdorf; 8. St. Magnus; 10. Verden, Langwedel; 11. Achim, Uesen, Baden.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 2. Borkum; 4. Eschen bei Aurich und weiter verbreitet.

Die Varietät: *C. nemorosa* Lumnitzer.

Rgbz. Ha. 11. Lemförde.

12. *C. virens* Lmk.

Auf Wiesen, in Wäldern.

Rgbz. Ha. 3. Am Hohenstein; 4. Hameln, Ith; 9. Im tiefsten Waldschatten der Hoyaer Weide unweit des Hirtenhauses.

Rgbz. Hi. 6. Am Karlsberge bei Wöltingerode; 7. Im Oberharze; 15. Hagenberg bei Moringen.

Rgbz. L. 3. Bockmerholz bei Wülferode; 9. Im Bruche bei Breese.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 7. Zwischen Geestendorf und Vierhöfen; 9. Schönebeck; 11. Baden.

Die Varietät: *C. guestphalica* Boenugh.

Rgbz. Ha. 3. Köllnisch Feld, unter dem Hohenstein; 4. Uetzenburg bei Hameln.

13. *C. teretiuscula* Good.

Auf sumpfigen, torfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Masch; 5. Neustädter Moor, Ladeholz; 6. An dem Meerbache der Walkenburg gegenüber, auf dem Hohenwiehe nicht weit von der Landstrasse bei dem Schäferhofe, Schessinghausen, Fürser Mühle; 8. Ehrenburg; 9. Vilsen, Bruchhausen; 10. Syke, Bassum.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Giesener Teich; 4. Banteln; 8. Teufelsbäder bei Osterode; 11. Landolfshausen, Waake; 12. Zwischen Benterode und Sichelstein; 13. Carlslust bei Adelebsen; 15. Denkershausen.

Rgbz. L. 1. Lachtehausen; 2. Westerbecker Moor bei Gifhorn; 4. Brome; 5. Hudemühlen; 6. Brink bei Wolterdingen, Bodenteich; 7. Munster, zwischen Suderburg und Holxen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande in den tiefen Torf- und Grünlandsmooren; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Lotten; 4. Lingen; 7. Osnabrücker Wüste, Düstrup, Hellern.

Rgbz. A. 2. Borkum; 3. Zwischen Hopels und Friedeburg und weiter verbreitet.

14. *C. paniculata* L.

Auf sumpfigen, torfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede-Gräben, Graevemeyersches Holz, Kirchrode; 2. Göxe, Coldingen; 3. Viehtriftsbach bei Springe, Hühnerhaus bei Münder, Bakeder Berg, am Süntel, unter dem Hohenstein beim steinernen Kreuze, Wülfigen (M. Chl.); 5. Eilveser Bruch; 6. Im Nienburger Moor an der Krähe, Schesinghausen, Langendam, Oyler Teich; 9. Vilsen; 10. Syke, Bassum; 11. Diepholz.

Rgbz. Ha. 1. Peine; 2. In den Giesener Gründen; 3. Am Eicke'schen Teiche in Ochtersum, im Rüensiek über Söhre; 4. Banteln; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Oderbrück; 8. Am Hartenberge bei Elbingerode; 9. Teufelsbäder bei Osterode, zwischen Edesheim und Westerhof, Herzberg (M. Chl.); 11. Landolfshausen, Waake, Totenwiese zwischen Göttingen und Elliehausen, Geismar Holz hinter Kehr, Kl.-Lengden, Rathsburg; 12. Zwischen Volkmarshausen und Hemeln, Meensen; 15. Im Faulen Heimke und bei den Teufelslöchern am Iberge bei Moringen, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Am Kanal bei Lingen, Plantlünne im Ulande, Messingen; 6. Börstel; 7. Gartlager Holz, Schinkel, Gretesch, Boxtrupper Schilfbruch; 8. Essen, Hunteburg.

15. *C. paradoxa* Willd.

Auf torfigen, sumpfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Hinter dem Döhrener Turme auf der Masch.

Rgbz. Hi. 7. Am Teiche oberhalb der Festenburg beim Auerhahn; 9. Teufelsbäder bei Osterode; 12. Zwischen Volkmarshausen und Gimte (M. Chl.).

Rgbz. L. 3. Seybruch bei Misburg; 8. Bergen a. D.; 9. Im Moore am Ufer des Cateminer Baches bei Darzau, Dannenbruch; 13. Moisburg, Heimbruch.

Rgbz. S. 1. Rübker Moor; 2. Moor am Aueufer zwischen Harsefeld und Horneburg, zwischen Himmelforten und Hammah, Dammhäuser Moor; 6. Lehe; 7. Zwischen Beverstedt und

Stubben; 8. Ritterhude; 11. Oyter Moor, Ottersberg; 14. Auf dem Grünlandsmoore der Fluss- und Bachufer des Kreises Bremervörde.

Rgbz. O. 8. Hunteburg (M. Chl.).

Rgbz. A. 5. Stiekelkamp.

16. **C. brizoides** L.

In feuchten Wäldern.

Rgbz. Ha. 4. Im Thale über dem Wehle bei Hameln.

Rgbz. Hi. 3. Tosmarberg, Vorholz; 6. Grauhöfer Holz bei Goslar, am Wege von Salzgitter nach den Bärenköpfen vorn links im Gebüsch und nach Liebenburg zu; 12. Weserwaldungen bei Bühren; 13. Solling (M. Chl.).

Rgbz. L. 8. Im Elbholze und auf der Höhbeck bei Gartow, Elbholz bei Pevestorf; 13. Am Nordrande der Haake bei Harburg der Moorburger Kirche gegenüber.

17. **C. praecox** Schreber.

An sandigen Orten, an Wegen, in Wäldern.

Rgbz. Hi. 11. Am Sommerberge bei Grone (M. Chl.);

12. Benterode (M. Chl.).

Ang. Geb.: Südrand der Asse und Wolfsburg in Braunschweig; am Nordrande des Harzes auf Sand.

18. **C. remota** L.

In feuchten Laubwäldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

19. **C. echinata** Murray.

Auf sumpfigen, torfigen Wiesen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

20. **C. leporina** L.

Auf Wiesen, in Wäldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *C. argyroglöchin* Hornemann.

Rgbz. Ha. 3. Bergschmiede am Süntel; 7. Rehburger Berg; 9. Vilsen; 10. Friedeholz, Lindschlag.

Rgbz. L. Im Bezirke zerstreut.

Rgbz. S. 10. Halsmühlen; 13. Zeven.

21. **C. elongata** L.

Auf sumpfigen Stellen.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Bischofshol, zwischen Steuerndieb und Gr.-Buchholz, bei der Burg; 2. Zwischen Gr.-Munzel und Colenfeld; 3. Schulenburg; 4. Bei der Ziegelei bei Hameln; 5. Kastendamm, Niederstöcken bei Mandelsloh, zwischen Himmelreich und Eilvese; 6. Walkenburg bei Nienburg, Nienburger Marsch, Oyler Holz, Linsburg, Schessinghausen; 7. Nendorf, Steyerberg, Uchte; 8. Ehrenburg, Sulingen; 9. Im Doru bei Hoya; 10. Syke, Bassum; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 3. Rüensiek über Söhre; 4. Banteln; 6. Goslar, Salzgitter, Liebenburg; 7. Am Teiche bei Zellerfeld, zwischen Lautenthal und Wildemann, Bruchberg; 9. In den Teufelsbädern bei Osterode, Seeburg, Herzberg (M. Chl.); 10. Duderstadt; 11. Waake; 13. Uslar, Neuhaus; 15. In den Teufelslöchern am Iberge bei Moringen.

Rgbz. L. 1. In der Sprache und am Entenfang bei Celle, Bissendorf; 2. Isebüttel; 3. Steinwedel; 4. Hankensbüttel; 5. Hindemühlen; 9. Im Wendlande; 11. Wiensbüttel; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Am Grossen Bracken bei Harsefeld, Haddorfer Holz; 6. Lehe; 7. Geestemünde, zwischen Stubben und Beverstedt; 9. Lesumer Moor; 10. Verden; 12. Rotenburg.

Rgbz. O. 6. Auf der Koppel bei Fürstenau; 8. Im Bruche und in der Fellage bei Essen, Hunteburg.

Die Varietät: *C. Gebhardi* Willd.

Rgbz. S. 10. Halsmühlen bei Verden.

Ang. Geb.: Sachsenstein am Harz.

22. **C. heleonastes** Ehrhart.

Auf sumpfigen Wiesen, in Brüchen.

Rgbz. O. 3. Bei Esterwege auf dem Hümling.

23. **C. canescens** L.

Auf sumpfigen Wiesen, in Brüchen.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *C. vitilis* Fries. (*C. Persoonii* Lang).

Ang. Geb.: Brocken, Heinrichshöhe.

24. **C. loliacea** L.

In Mooren, in Sümpfen.

Rgbz. O. 1. Im Bourtangter Moore eine Stunde von Rhede.

25. **C. Gaudiniana** Guthnick.

An sumpfigen, torfigen Orten.

Rgbz. Hi. 13. Carlslust bei Adelebsen.

27. **C. stricta** Good.

An Gräben, auf sumpfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede am Wege nach der List, hinter der List, beim Döhrener Turme, Breite Wiese, zwischen Herrenhausen und Limmer; 3. Hamelspring.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal im Hesseley; 9. Förste; 13. Carlslust und unter der Braumburg bei Adelebsen.

Rgbz. L. 1. Entenfang bei Boye, Altensalzkoth, Weggenbruch, Westercelle, Bissendorf; 2. Barnbruch bei Gifhorn; 3. Misburg, Ilten, Ahlten; 5. Hudemühlen; 8. Bergen a. D., Gartow, Lüchow, Künsche, am Schnallhagen; 10. Im Sattorfer Moore bei Bleckede; 11. Lüse; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Im Wiesenmoor an der Schwinge bei Thun, Grüner Jäger bei Stade, Stader Moor; 4. Basbeck; 6. Bederkesa; 14. Gielermühlen bei Kuhstedt.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Lingen an der Strasse nach Lengerich; 6. Quakenbrück, Reuslage.

Rgbz. A. 4. Am Kanal bei Aurich; 5. Detern und weiter verbreitet.

27. **C. caespitosa** L.

Auf Sumpfwiesen.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Masch hinter dem Döhrener Turme; 5. Neustädter Moor; 6. Chemische Fabrik bei Nienburg, Nienburger Moor und Bruch, zwischen Husum und Rehbürg am Brokeloher Mühlbache; 9. Bühren (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 7. Vom Brockenfelde bis in die Thäler des Harzes herab; 11. Am Kleinen Hagen.

Rgbz. L. 1. Entenfang bei Celle, Bissendorf; 2. Im Barnbruchgraben bei Gifhorn; 3. Alt-Warmbüchen; 6. Munster (M. Chl.); 9. Im Wendlande auf Moorwiesen durch das ganze Gebiet; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 1. Auf Marschweiden am Ladekoper Hinterdeich; 2. Badeanstalt bei Stade, Thuner Schulhaus, Dammhäuser Moor; 10. Westen bei Verden.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Lingen; 5. Nordhorner Heide; 6. Neuekirchen; 7. Osnabrück; 8. Essen, Hunteburg.

28. **C. Goodenoughii** Gay.

An Gräben, auf feuchten Wiesen.

In vielen Formen durch die ganze Provinz verbreitet.

23. **C. acuta** L.

An Gräben, Teichen und Flussufern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

C. personata Fries.

Rgbz. Ha. 3. Vor dem Jagdschlosse im Sauparke; 9. Im Wiehe bei Vilsen; 10. Am Mühlenteiche bei Abbenhausen.

C. elytroides Fries.

Rgbz. Ha. 3. Hasperde; 4. Hameln; 11. Lembruch am Dümmer See.

Rgbz. L. 1. Taube Aller bei Celle.

Rgbz. S. 1. Zwischen Ladekop und dem Hinterdeich.

Rgbz. O. 1. Bourtanger Moor.

C. tricostata Fries.

Rgbz. Ha. 10. Am Fischteiche bei Freudenberg, in der Muscheuriede bei Stühren.

C. corynophora Peterm.

Rgbz. Ha. 9. Auf der Bleiche bei Vilsen.

C. trinervis Degland.

Rgbz. A. In den Düenthälern der Inseln.

C. fluviatilis Hartm.

Rgbz. Ha. 10. Am Mühlenteiche bei Bassum.

30. **C. rigida** Good.

An steinigigen und sumpfigen Plätzen der Gebirgskämme.

Ang. Geb.: Auf der Kuppe des Broekens, am Brockenabhange nach der Heinrichshöhe und nach Oderbrück zu.

31. **C. Buxbaumii** Wahlenberg.

Auf torfigen Wiesen.

Rgbz. O. 1. Zwischen Meppen und Haaren östlich der Ems (M. Chl.).

Ang. Geb.: Auf Sumpfwiesen das südlichen Harzes. In der Hahnenheide bei Trittau.

32. **C. limosa** L.

In schwammigen, moorigen Sümpfen.

Rgbz. Ha. 5. Neustädter Moor; 7. Schmiedebruch bei Leese; 8. Sulingen, Ehrenburg; 9. Zwischen Weseloh und Berelsen; 10. Auf der Westerheide bei Bassum, Stühren.

Rgbz. Hi. 7. In der Nähe von Oderbrück am Brockenfelde.

Rgbz. L. 3. Im Moore neben der Plumhofer Windmühle; 6. Münster; 9. Im Moore des Erdfalls bei Dragahn unweit Dannenberg.

Rgbz. S. 2. Damnhäuser Moor, Grünlandsmoor bei Thun, Schrägenmoor bei Haddorf; 7. Am Silbersee bei Beverstedt, Cassebrucher Holz bei Hagen; 8. Lesumer Moor.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen im Böllenmoore in den Pfützen dem Kreuze gegenüber, Bonrtanger Moor.

Rgbz. A. Auf dem Hochmoore und in den Meeden.

33. **C. supina** Wahlbg.

An sonnigen, kurz begrastem Hügeln.

Rgbz. L. 9. Hitzacker.

Ang. Geb.: Nordseite des Regensteins, Spiegels Berge bei Halberstadt.

34. **C. tomentosa** L.

Auf feuchten Wiesen, in bergigen Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 1. An der Breiten Wiese hinter der Kirchröder Ziegelei, Bemerode; 2. Unter dem Benther Berge hinter Davenstedt.

Rgbz. Hi. 2. Am Finkenberge am Wege nach Sorsum, Bornumer Holz; 3. Am Südabhange des Knebels; 6. Koenigsberg bei Salzgitter.

Rgbz. L. 3. Misburger Altes Gehäge, Ahlten, Sehnde, Wülferode, Bockmerholz.

35. **C. ericetorum** Pollich.

Auf trockenem Sandboden, auf Heiden.

Rgbz. L. 1. Unterlüss; 2. Klatschbüsche bei Gifhorn; 6. Risloh bei Reddingen, Münster, Oerrel; 7. Brockhöfe, Melzingen, Brambostel; 8. Bergen a. D.; 9. Zwischen Streetz, Prisser und Schaaafhansen unweit Dannenberg, im Wendlande auf den Elbhöhen und auf lehmhaltigen Hügeln; 11. Erbstorf bei Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Thun; 4. Mühlenberg bei Hackemühlen, zwischen Lamstedt und Nordahn.

Rgbz. O. 4. Bei Plantlünne auf der zur Pfarre gehörigen Weide; 7. Am Kreuzhügel bei Schinkel, Hüggel.

36. **C. verna** Villars.

An trockenen Hügeln, an Rainen, in Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Turm, hinter der Kirchröder Ziegelei, am Wege nach Bischofshol, hinter Herrenhausen;

2. Lindener Berg, Bornumer Flachsrotten; 3. Springe, Münden, Eldagsen; 4. Klüt, Heisenküche, Fischbeck, Lauenstein; 6. Zwischen Liebenau und Hemmeringhansen; 7. Steyerberger Ziegelei.

Rgbz. Hi. Fehlt im Oberharze, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. In den Schlossanlagen in Celle, Bissendorf; 2. Bisdorf im Hasenwinkel; 3. Misburg, Sehnde, Ilten; 7. Ebstorf; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande auf den Elbhöhen und in der Heide; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

37. **C. umbrosa** Host.

In Wäldern.

Rgbz. Hi. 3. Am Knebel; 8. Windehäuser Holz, Urbach; 11. Göttinger Wald; 12. Um Münden.

Ang. Geb.: Rosstrappe.

38. **C. pilulifera** L.

Auf trockenen, seltener feuchten Waldplätzen, auf Heiden.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Auf Wiesen vor Hasede; 4. Banteln; 5. Alfeld; 6. Goslar, Liebenburg; 7. Rehberger Graben; 8. Ifeld, Hohnstein, Karlshaus, Tyrathal; 11. Nicolausberg, Badenstein bei Bischhausen; 12. Um Münden; 13. Schlarpe (M. Chl.), Solling; 15. Moringen, Espolde, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 4. Im Lingschen verbreitet; 6. Quakenbrück; 7. Gartlager Holz, Hüggel, Piesberg; 8. Essen, Hunteburg.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

39. **C. montana** L.

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 2. In den Alten Barsinghäuser Steinbrüchen.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Mastberg; 3. Knebel, Vorholz; 4. An den Bergen bei Brüggen; 5. Siebenberge; 6. Goslar, Liebenburg, Salzgritter; 8. Crimderode, Rüdigsdorf, am Horn bei Elbingerode, Alter Stolberg.

9. Osterode; 11. Hainberg, Kl.-Lengden, Plesse, Rathsburg, Baden-
stein bei Bischhausen; 12. Ueber Lippoldshausen; 15. Nörten.

Rgbz. L. 7. Bobenwald bei Ebstorf.

40. **C. humilis** Leyss.

An sonnigen Anhöhen, besonders auf Kalk.

Rgbz. Ha. 3. Am Iberge im Süntel; 4. Ohrberg, Ith.

Rgbz. Hi. 3. Am Krehla; 5. Siebenberge; 8. Crimderöder
Höhen, Rüdigsdorf, Steigerthal, Windehäuser Holz; 9. Katzen-
stein bei Osterode; 10. Sonnenstein bei Duderstadt; 11. Rathsb-
urg, Badenstein bei Bischhausen, an der Plesse.

41. **C. digitata** L.

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Benter- und Gehrdener Berg;
3. Schulenburger Berg, Süntel; 4. Ith, Kahnstein, Klüt, Knabenburg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 3. Ahltener Wald bei Misburg; 7. Bobenwald
bei Ebstorf.

Rgbz. O. 7. Schöler- und Hasterberg, am Rothen Berge
bei Hasbergen; 8. Buddemühlen.

Rgbz. A. 3. Beim Schlosse Gödens.

42. **C. ornithopoda** Willd.

An lichten Stellen der Laubwälder, an Kalkhügeln.

Rgbz. Hi. 5. Dünger Berg; 8. Mühlberg bei Niedersachs-
werfen, Stempeda, Crimderode, Rüdigsdorf, Alter Stolberg; 11.
Göttinger Wald, Badenstein bei Bischhausen, am Wege von
Herberhausen nach der Bruck beim Eintritt in den Wald; 12.
Über Lippoldshausen.

Ang. Geb.: Sachsenstein a. Harz; Ohnberg bei Duderstadt.

43. **C. nitida** Host.

An sonnigen Gebirgsabhängen.

Rgbz. Hi. 8. Auf Gypsbergen des südlichen Harzrandes
bei Stempeda und am Hohnstein, dort angeblich neuerdings
von G. Oertel gefunden.

44. **C. panicea** L.

Auf feuchten Wiesen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

45. **C. sparsiflora** Steudel.

An feuchten Gebirgsabhängen.

Ang. Geb.: Am Brocken.

46. **C. glauca** Murray.

Auf nassen Wiesen, auf Grasplätzen an Rainen.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, beim Döhrener Turme, beim Pferdeturme, hinter Bischofshol, Herrenhausen (M. Chl.); 2. Zwischen dem Lindener- und Benter Berge; 3. Münder, Springe, Eldagsen, Süntel; 4. Hameln, Coppenbrügge, Lauenstein; 7. Raddestorfer Bruch, zwischen Stolzenau und Nendorf, zwischen Bad- und Stadt Rehburg; 9. Vilsen; 10. Bassum; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Fallerleben, im Hasenwinkel, Gifhorn; 3. Dolgen, Sehnde, Misburg, Lehrte; 4. Brome; 7. Zwischen Suderberg und Holxen, Mergelgruben bei Westerweyhe; 9. Im Wendlande verbreitet; 11. Wienenbüttel; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Zwischen Harsefeld und Hollenbeck, am Grossen Bracken; 6. Bederkesa; 7. In einem Gehölze bei Stubben rechts des Weges Brunshausen-Hellingst; 8. Barenwinkel, Bredenber; 9. Zwischen Havighorst und Wollah, Lesum, Schönebeck; 14. Beverner Wald.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog; 4. Fürstenbleiche bei Aurich und weiter verbreitet.

47. **C. pendula** Hudson.

In schattigen, feuchten Wäldern.

Rgbz. Ha. 2. Im Deister über Bredenbeck und Wennigsea; 3. Im Deister über Springe, bei Lauenau am Grossen Steinbache bei den Hamelquellen, unter dem Hohenstein, über Bakede, an der Fischzuchtanlage beim Waldkater über Eldagsen; 4. Am lth über Coppenbrügge und Bessingen.

Rgbz. Hi. 7. Zwischen Seesen und Lautenthal; 9. Im Teckelsbruche bei Osterode, Westerhof, Seeburg, zwischen Langelsheim und dem Neuenkrug; 11. Waake.

48. **C. strigosa** Hudson.

Auf feuchten Waldstellen, an Bächen.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede bei Heiligers Brunnen und hinter den Schiessständen am alten Wege vom Pferdeturme nach dem Zoologischen Garten; 3. Am Osterberge bei Münder, im Süntelbruch, Theusen; 4. Bei Hameln im Thale über dem

Wehle, Schliekers Brunn, im Ith an einer Stelle über Coppenbrügge.

Rgbz. Hi. 3. In Bischofssundern bei Diekholzen, am Südfusse des Knebels; 8. Zwischen Westerhof und Imbshausen.

49. **C. pallescens** L.

Auf Wiesen, in Wäldern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

50. **C. silvatica** Hudson.

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Vinnhorst; 2. Bornumer-Limmer-Velber-Harenberger Holz, Gehrden- und Benther Berg; 3. Deister, Süntel, Schulenburger Berg; 4. Hameln, Ith, Kahnstein, Bodenwerder, Polle; 7. Ahe bei Wellie, Loccum, Rehburger Berg; 9. Dorn bei Hoya, Vilsen; 10. Friedeholz und Siekholz bei Bassum; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Fehlt auf dem Plateau des Harzes, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Garssener Ziegelei, Bissendorf; 2. Isenbüttel; 3. Ahltener Wald bei Misburg, Gaim; 4. Brome; 5. Walsrode, in der Schlenke bei Ahlden; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D., auf der Hühbeck; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Im südlichen Teile des Bezirks häufig, im westlichen seltener.

Rgbz. A. 3. Im Wäldchen beim Schlosse Gädens.

Die Varietät: *C. paradoxa* Hudson.

Rgbz. Ha. 10. Eschenhausen bei Bassum.

51. **C. punctata** Goudin.

Auf den Inseln.

Rgbz. A. 1. Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog.

52. **C. Hornschuchiana** Hoppe.

Auf torfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Masch, Breite- und Bunte Wiese, zwischen Langenholzen und Wietze; 3. Vor dem Jagdschlosse im Sauparke; 5. Am Steinhuder Meere; 9. Um Vilsen.

Rgbz. Hi. 2. Auf den Innerste Wiesen bei Hasede, am Giesener Teiche; 3. Unter dem Galgenberge; 9. Förste.

Rgbz. L. 1. Schweinebruch bei Borstel, am Vorwerksbache bei Celle; 3. Zwischen Ahlten und Misburg, Lehrte, Bockmerholz; 8. Bergen a. D., Reddebeitzer Holz; 11. Vögelsen; 12. Radbruch.

Rgbz. S. 2. Kuhla bei Himmelporten; 4. Moor zwischen Wohlenbeck und Basbeck; 6. Drangstedt; 7. Am Bremer Walde bei Axstedt; 8. Bredenberg, Barenwinkel, Stubben, zwischen Ritterhude und Osterholz.

Rgbz. O. 1. Lotten; 5. Bentheim; 7. Dodesheide und Wüste bei Osnabrück, Hellern, Hörne, Wersche, Himbergen.

Rgbz. A. 4. Sandhorst bei Aurich.

53. **C. extensa** Good.

An feuchten Orten am Meere.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog.

54. **C. distans** L.

Auf feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, Entenfang, zwischen Hannover und Ricklingen; 2. Bei den Salinen, Bentherr Berg; 3. Im Deister über Münder, Viehtriftsbach bei Springe, unter dem Hohenstein, Wülflinghausen.

Rgbz. Hi. 2. Giesener Gründe, Himmelsthür, Innerste Wiesen; 3. Unter dem Galgenberge, Neuhof; 4. Brüggen, Banteln; 5. Ithwiesen bei Capellenhagen; 6. Goslar, Salzgitter; 8. Ilfeld, Windlücke, Kuckucksmühle, Steigerthal; 11. Harste, Reiershausen, Stegemühle, auf den Stadtwiesen bei Grone, Ober-Billinghausen; 12. Münden; 13. Solling; 14. Salzderhelden (M. Chl.); 15. Nörten.

Rgbz. L. 2. Im Pocken bei Gifhorn; 3. Auf Salzboden zwischen Lehrte, Ilten und Sehnde; 8. Im Reddebeitzer Holze, um Wustrow; 9. Gr.-Heide; 11. Schafweide bei Lüneburg.

Rgbz. S. 4. An der Oste bei Geversdorf; 7. Wiesen bei Geestendorf neben dem Ebrechtschen Pavillon.

Rgbz. O. 10. Dissen.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog; 4. Egels.

55. **C. flava** L.

Auf sumpfigen, torfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 3. Viehtriftsbach über Springe; 7. Rehburger Berg; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 2. Harsum; 3. Knebel; 5. Ithwiesen bei Capellenhagen; 8. Ilfeld; 9. Seeburg, Osterode (M. Chl.); 11. Reiershausen, Ober-Billingshausen; 12. Meensen; 13. Adelebsen, Solling; 15. Sudheim, Lutterhausen, Trögen, Nörten.

Rgbz. L. 3. Im Ahltener Walde bei Misburg, Sehnde.

Rgbz. S. 2. Am grossen Bracken bei Harsefeld fraglich.

Die Varietät:

C. *lepidocarpa* Tausch.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

C. *Oederi* Ehrhart.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Vahrenwald, Hainholz, List; 2. Hinter dem Lindener Berge, Holtensen, Göxe; 3. Münder; 5. Zwischen Himmelreich und Eilvese, Bannsee bei Schneeren; 6. Nienburger Moor, Schessinghausen, Linsburg, Fürser Mühle; 7. Steyerberg, Nendorf; 8. Zwischen Siedenburg und Sieden, Sulingen; 9. Bruchhausen, Vilsen, Hustedt, zwischen Hämelhausen und Rethem; 10. Um Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 3. In der Ilse; 8. Rothchütte, Ilfeld; 9. Westerhof; 11. Waake; 12. Hühnenfeld bei Münden, Dransfeld; 13. Uslar, Bramburg bei Adelebsen; 15. Denkershausen.

In den übrigen Bezirken allgemein verbreitet.

56. C. *Pseudo-Cyperus* L.

An sumpfigen Orten, an Teichen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Burg, Herrenhausen, Gr.-Buchholz, hinter Kaltenweide; 2. Eckerde, Pottholtensen; 3. Holzmühle bei Eldagsen, Theensen; 4. Salzhemmendorf (M. Chl.); 6. Oyler Teiche, Langendamm; 9. Bruchhausen, Vilsen; 10. Bassum; 11. Diepholz und Lemförde (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. Harsum, Giesener Teich; 3. Rüensiek über Söhre, Röderhof; 4. Banteln; 6. Goslar; 8. Neustadt Stempeda; 9. Osterode; 11. Hinter dem Forsthause bei Waake; 12. Wellersen, in alten Thongruben des Hühnenfeldes, in einem Wasser-tümpel bei Meensen; 15. Denkershausen, Nörten.

Rgbz. L. 1. Celle, Bissendorf; 5. Hudemühlen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Bockhorst, Grüner Jäger bei Stade, Sternberg, Thun; 5. Steinau, Neuenkirchen; 7. Beverstedt, Wellen; 8. Stubben; 10. Verden, Langwedel; 13. Zeven.

Rgbz. O. 4. Am Kanal bei Lingen, bei Plantlünne im Unlaude, Altenlünne, Settlage; 5. Nordhorner Heide; 7. Um Osnabrück.

Rgbz. A. 4. Ihlow, Barstede.

57. **C. rostrata** Withering.

An sumpfigen Orten.

Rgbz. Ha. 1. Engelbostel, Cananoher Moor, Döhrener Masch (M. Chl.); 2. Fössequellen bei Benthe, Barsinghausen; 3. Theensen; 4. Holzhausen, beim Potthartsteiche, im Gröninger Felde; 5. Neustädter Moor, Ladeholz, Hagen; 6. In den Mooren um Nienburg; 7. Uchte; 8. Siedenburg, Ehrenburg, Sulingen; 9. Vilsen, Bruchhausen; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde, Wagenfeld.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 4. Banteln; 6. Goslar; 7. Bruchberg, Torfhaus; 8. Ilfeld; 9. Förste, Seeburg, Teufelsbäder bei Osterode, Herzberg; 11. Landolfshausen; 12. Volkmarshausen; 13. Unter der Bramburg bei Adelebsen, Neuhaus; 15. Denkershausen, Nörten.

Durch die übrigen Bezirke verbreitet, von den Inseln nur auf Borkum.

58. **C. vesicaria** L.

An sumpfigen Orten.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

59. **C. acutiformis** Ehrhart.

An feuchten Orten und Ufern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Masch, Bunte- und Breite Wiese, hinter Bischofshol, Langenhagen (M. Chl.), Entenfang, Hainholz; 2. Göxe; 3. Münder; 4. Bei Holzhausen am Potthartsteiche, an der Humme bei Aerzen; 5. Meerbachswiesen bei Mardorf; 6. Nienburger Bruch, Fürser Mühle; 7. Steyerberg, Stadt Rehburg; 9. Tuschendorf, Vilsen, Bruchhausen; 10. Syke, Eschenhausen, Osterbinde, Henstedt; 11. Diepholz.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Lingen; 6. Menslage; 7. Gartlager Holz, Gretesch.

Rgbz. A. 4. Aurich, Eschen. In Gräben und Sümpfen der Meeden weiter verbreitet.

Die Varietät: *C. Kochiana* DC.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Entenfang, Hainholz; 4. Zwischen der Barenburg und Coppenbrügge, Hameln.

Rgbz. Hi. 2. In der Nähe der Giesener Teiche.

Rgbz. L. 1. In der Sprache bei Lachtehausen.

60. **C. riparia** Curtis.

An Gräben und Ufern.

Rgbz. Ha. 1. Chausseegräben hinter der List, Breite Wiese, Entenfang; 3. Zwischen Saupark und Deister, Bakede, Lauenau, Hasperde; 6. Landwehrgraben bei Nienburg, Nienburger Bruch, Graben an der Walkenburg, Heemsen; 7. Loccum; 9. Zwischen Hustedt und Oiste, Wechhold; 10. Zwischen Sudweyhe und Riede, Brinkum.

Rgbz. Hi. 1. Peine, Hämelerwald; 2. An der Langenlinie in Hildesheim; 3. Am Teiche in Ochtersum; 4. Banteln; 5. Limmer bei Alfeld; 6. Goslar, Salzgitter; 8. Westerhof; 11. An der Leine bei Göttingen, Waake, Eddigehausen, Landolfs- hausen; 14. Einbeck; 15. Unterm Uemmelberge bei Nörten.

Rgbz. L. 1. An der Aller und Fuhse bei Celle; 3. Mis- burg, Ilten, Ahlten, Sehnde, Steinwedel; 9. Im Marschgebiete des Wendlandes; 11. Bennerstedt; 13. Harburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 4. Lingen; 7. Scheelenburg, Gut Wulfen; 8. Hünenfeld, Hunteburg.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

61. **C. nutans** Host.

An feuchten Orten.

Rgbz. Ha. 5. Am Steinhuder Meer fraglich.

Ang. Geb.: Bei Riddagshausen und am Pavelschen Holze, neuerdings nicht gefunden.

62. **C. filiformis** L.

In stehenden Gewässern und tiefen Sümpfen, auf Moorboden.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, zwischen der Kirchröder Haltestelle und dem Misburger Alten Gehäge; 5. Steinhuder Meer; 6. Nienburger Moor nach der Krähe zu, Fürser Mühle, Krähenmoor, Chenische Fabrik; 7. Nendorf; 8. Ehrenburg; 10. Am Hallbache bei Bassum, Ellernbruch bei Ringmar.

Rgbz. Hi. 3. In Bischofssündern bei Diekholzen.

Ang. Geb.: In tiefen Brüchen am Fusse des Brockens.

Rgbz. L. 1. Entenfang bei Boye, Schweinebruch, in der Sprache bei Lachtehausen, zwischen Scharnhorst und Marwedel; 2. Gifhorn; 5. Lindwedel, Hudemühlen; 6. Munster; 7. Uelzen; 8. Im Moor am Gein und Blütlinger Holz; 11. Lüneburg, im Moor bei Elba; 13. Im Moor der Este zwischen Buxtehude und Moisburg.

Rgbz. S. 2. Damnhäuser Moor, Thun, Gräfenmoor; 9. Lesumer- und Ihlpoler Moor; 10. Borstel bei Verden; 11. Zwischen Bierden und Clieverswerder.

Rgbz. O. 1. Im Böllenmoore in den Pfützen dem Kreuze gegenüber, Bourtauger Moor; 7. Osnabrück bei Haus Kuhhof.

Rgbz. A. 3. Friedeburg; 4. Timmel.

63. **C. hirta** L.

An sandigen und feuchten Orten.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *C. hirtaeformis* Pers.

Rgbz. Ha. 4. Bei Hameln auf der Insel in der Weser unterhalb der Cementmühle; 10. Bei Gr.-Ringmar.

Rgbz. Hi. 2. Am Ufer der Innerste in der Nähe der Lademühle.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Camper Abhänge bei Stade.

Die Bastarde:

C. remota × *muricata* (*C. axillaris* Good.).

Rgbz. Ha. 4. Ith (M. Chl.).

Rgbz. L. 12. Wahlenburg (M. Chl.).

Rgbz. O. 7. Osnabrück; 10. Dissen (M. Chl.).

C. paniculata × *teretiusecula*.

Rgbz. Ha. 10. Freudenberger Wiesen, in der Muschenriede bei Stühren unweit Bassum.

Rgbz. S. 11. Sagehorn.

C. paniculata × *remota* (*C. Bönninghausiana* Weihe).

Rgbz. Ha. 9. Auf der Waldwiese bei Geversbleiche und am Quellbache beim Heiligenholze unweit Vilsen; 10. Bei Bassum und Wachendorf an mehreren Stellen.

Rgbz. Hi. 5. Ithwiesen bei Capellenhagen.

Rgbz. O. 4. Lingen; 6. Neuenkirchen; 10. Iburg, Dissen.

C. paniculata × *paradoxa*.

Rgbz. S. 11. Sagehorn, Oyter Moor.

C. elongata × *paniculata*.

Rgbz. Ha. 10. Auf Sumpfwiesen am Mühlenteiche bei Heiligenloh.

C. echinata × *remota* (*C. Gerhardti* Figert).

Rgbz. Ha. 10. Am Waldbache bei Lowe, in dem sumpfigen Erlenbrüche bei Wachendorf.

C. leporina × *virens*.

Rgbz. Ha. 3. Kölnisch Feld.

C. leporina × *remota*.

Ang. Geb.: Auf der südlichen Seite des Harls über Selgendorf.

C. canescens × *echinata*.

Rgbz. S. 9. An der Mündung der Lesum bei der Steingutfabrik.

C. canescens × *remota* (*C. Arthuriana* Beckmann und Figert).

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede zwischen List und Pferdeturn; 9. Bei Vilsen; 10. An einem kleinen Waldbache hinter Lowe bei Bassum, im Borsteler Bruche, im Forstorte Dühren bei Wachendorf.

C. flava lepidocarpa × *Hornschuchiana* (*C. Lentzii* Kneucker).

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Bischofshol und der Seelhorst, Breite Wiese beim Tiergarten; 9. Im Wiehe, Berxen, Bruchhöfen, Neundorf, Vilsen.

Rgbz. L. 3. Im Moor bei Hülptingsen.

Rgbz. S. 2. Moor zwischen Agathenburg und Riensförde, am Grossen Bracken bei Ahlerstedt; 7. Im Axstedter Walde; 14. Brilliter Bruch.

Rgbz. O. 4. Lingen; 5. Bentheimer Wald; 6. Neuenkirchen bei Vörden; 7. Hörne.

C. flava Oederi × *Hornschuchiana* (*C. Appeliana* Zahn).

Rgbz. Ha. 9. Im Wiehe in der Nähe des Superintendentenholzes bei Vilsen.

Rgbz. O. 4. Lingen; 6. Neuenkirchen; 7. Hörne südlich von Gr.-Nordhaus.

C. rostrata × *vesicaria*.

Rgbz. S. 7. Im Axstedter Holze.

CXIII. Familie. GRAMINEEN Juss.

555. *Zea* L. Mais.

1. *Z. Mays* L.

Angebaut.

556. **Andropogon L.** Bartgras.1. **A. Ischaemon L.**

An trockenen Anhöhen und Wegrändern.

Ang. Geb.: Zwischen Westerhausen und Börnecke, Quedlinburg, Suderode.

557. **Panicum L.** Hirse.1. **P. sanguinale L.**

Auf sandigen Äckern, auf Gartenland an Wegen.

Rgbz. Ha. 1. Um Hannover, Döhren, Herrenhausen, Langenhagen; 2. Barsinghausen.

Rgbz. L. 1. Celle, Bissendorf; 3. Misburg, Kronsberg; 5. Hudemühlen; 8. Bergen a. D.; 9. Weinberg bei Hitzacker, Dannenberg.

Rgbz. S. 10. Verden; 11. Ottersberg, Achim.

Rgbz. O. 5. Bentheim; 6. Neuenkirchen bei Vörden, Rieste; 8. Hunteburg.

Die Varietät: *P. ciliare* Retzius.

Rgbz. L. 8. Bergen a. D.

2. **P. lineare** Krocker.

Auf sonnigen Äckern.

Rgbz. Ha. 1. Hinter dem Welfengarten, Herrenhausen, Kleefeld, auf der Garkenburg, Buchholz, Döhren, Bemerode; 2. Lindener Berg, Limmer, Garbsen, Lemmie, Benthe, Barsinghausen; 4. Felsenkeller bei Hameln, Schliekersbrunn, am Wege nach Fischbeck, Holtensen, Bodenwerder; 5. Mardorf; 6. Um Nienburg; 7. Winzlar, Steyerberg, Uchte; 8. Sulingen, Ehrenburg; 10. Am Hallbache bei Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 3. Am Steinberg über Ochtersum; 8. Neustadt; 11. Am Kleinen Hagen, Reiershausen (M. Chl.); 12. Volkmarshausen, Gimte; 13. Adelebsen; 15. Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk im Heidegebiete verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Im Meppenschen und Lingenschen verbreitet; 6. Rieste; 7. Um Osnabrück bei Eggermühlen, bei der Leip und bei der Kommende Lage.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

3. **P. Crus galli** L.

Auf Äckern und Schutt, an Gräben.

Rgbz. Ha. 1. Auf dem Lande der Hannoverschen Garten-
gemeinde, Herrenhausen, Stöcken, Hainholz, Vahrenwald, List,
Buchholz; 5. Bei Hameln und Bodenwerder hospitierend; 5.
Nenstadt; 6. Um Nienburg; 8. Salingen; 9. Vilsen; 10. Um
Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Bei Steuerwald und Hasede
hospitierend; 4. Brüggen (M. Chl.); 8. Neustadt, Urbach; 11.
Rosdorf, zwischen dem Kleinen Hagen und Bovenden, Bisch-
hausen; 12. Volkmarshausen; 15. Nörten, Elvese, Behrensen,
Moringen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk
verbreitet.

4. **P. miliaceum** L.

Nicht selten auf Schutthaufen verwildert.

558. **Setaria** PB. Fennich.1. **S. verticillata** PB.

Verwildert und eingebürgert.

Rgbz. Hi. 11. Zwischen dem Kleinen Hagen und Bovenden
(M. Chl.); 12. Volkmarshausen.

Rgbz. S. 13. Beim Gute Ovelgönne.

2. **S. viridis** PB.

An bebauten Orten.

Fehlt im Gebirge und auf den Inseln, sonst durch die
Provinz verbreitet.

3. **S. glauca** PB.

Auf Sandfeldern.

Fehlt im Gebirge und auf den Inseln, sonst durch die
Provinz verbreitet.

559. **Phalaris** L. Glanzgras.1. **Ph. arundinacea** L.

An Ufern und Teichrändern.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Langeoog, sonst durch
die Provinz verbreitet.

2. **Ph. canariensis** L.

Nicht selten auf Schutthaufen verwildert.

560. **Hierochloa Gmelin.** Mariengras.1. **H. odorata** Wahlenberg.

Auf Sumpfwiesen, in Brüchen.

Rgbz. L. 8. Zwischen Gartow und Holtorf, auf dem Elbwerder bei Pevestorf; 11. Zwischen Brietlingen und Lüdershausen.

Rgbz. S. 2. Im Moore an der Schwingeberg bei Thun, Wiepenkathen, Perleberg, beim Schwarzen Berge, Ziegelei Horst; 8. Zwischen Settenbeck und Scharmbeck, auf den Hammewiesen bei Osterholz.

Rgbz. A. 1. Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog; 4. An der Ehe links von der Brücke in Walle bei Aurich.

561. **Anthoxanthum** L. Ruchgras.1. **A. odoratum** L.

Auf Wiesen, in Wäldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. **A. Puelii** Lecoq. u. Lamotte.

Auf sandigen Heiden und Sandfeldern.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Herrenhausen und List, Entenfang, hinter Vahrenwald, Gr.-Buchholz, bei dem Fouragemagazin vor dem Pferdeturme, auf der Bult, auf der Garkenburg; 9. Berxen, Homfeld, Affendorf, Bruchmühlen; 10. Nienstedt, auf dem Marktplatze in Freudenberg.

Rgbz. L. Fehlt im südlichen Gebiete, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 6. Drangstedt; 11. Embsen; 14. Zwischen Bremervörde und Hexdorf, Kuhstedt.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Im Lingenschen verbreitet; 5. Bentheim; 7. Wüste bei Osnabrück.

562. **Alopecurus** L. Fuchsschwanz.1. **A. pratensis** L.

Auf Wiesen.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Norderney, Borkum und Spiekeroog, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. **A. agrestis** L.

Auf Äckern.

Rgbz. Ha. 2. Bei den Salinen und am Wege nach Badenstedt; 4. Vor dem Ith. An anderen Orten nicht selten hospitierend.

Rgbz. Hi. 2. Himmelsthür, Sorsum, Hasede, Gr.-Giesen; 3. Galgenberg, Achtum, Uppen, Wendhausen; 4. Banteln, Brüggen; 5. Alfeld, Freden; 8. Neustadt; 11. Hainberg, Maschmühle; 14. Dassel, Rothenkirchen; 15. Hohnstedt, Northeim, Nörten.

Rgbz. L. 2. Gifhorn; 3. Sehnde, Kronsberg; 8. Am Armenhause bei Lüchow; 9. Dannenberg.

Rgbz. S. 1. Zwischen Jork und Estebrügge; 2. Um Stade bei den Kalköfen, am Hohen Wedel und bei der Mühle vor dem Kehdinger Thore; 3. Asselersand, Freiburg, Krummendeich; 5. Otterndorf; 6. Dorumer Siel; 7. Geestendorf; 9. Grohn, Burglesum; 14. Bremervörde.

Rgbz. O. 7. Auf dem Westerberge bei Osnabrück; 8. Essen.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser auf Baltrum und Spiekeroog, sonst in der ostfriesischen Marsch ein lästiges Unkraut.

3. **A. geniculatus** L.

In Gräben und Sümpfen, auf feuchten Wiesen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

4. **A. fulvus** Smith.

In Gräben und Sümpfen, auf feuchten Wiesen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Bissendorf; 2. Vordorf; 3. Gaim; 7. Felzen; 8. Lüchow; 9. Laase, Wussege, Hitzacker; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 3. Freiburg; 11. Achim.

Der Bastard: *A. pratensis* × *geniculatus* (*A. hybridus* Wimmer).

Rgbz. Ha. 1. In einem Graben im Georgengarten, auf einer feuchten Wiese hinter Herrenhausen am Wege nach dem Entenfange; 2. Unter dem Lindener Berge; 10. In Loge bei Bassum.

Rgbz. S. 8. Osterholz.

563. **Phleum L.** Lische.1. **Phl. arenarium** L.

An sandigen Orten am Meere.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog.

2. **Phl. Boehmeri** Wibel.

An sonnigen Hügeln und Grasrainen.

Rgbz. Ha. 1. Auf Schutthaufen an der Celler Chaussee.

Rgbz. Hi. 3. Wartjenstedt; 8. Windehäuser Holz, Steigerthal; 11. Über Bovenden; 12. Meensen (M. Chl.).

Ang. Geb.: In der Nähe der Paschenburg; Rosstrappe.

3. **Phl. asperum** Villars.

Auf Äckern.

Rgbz. Hi. 8. Urbach; 11. Zwischen Gr.-Lengden und Geismar, zwischen Weende und Eddigehausen, Roringen, am Kleinen Hagen, über Holtensen, Kerstlingeröderfeld, zwischen Knutbühen und Barterode, zwischen Rischenkrug und Knallhütte, Atzenhausen, am Nicolausberger Wege bei den Drei Lauben; 12. Meensen, Ellershausen; 15. Nörten.

4. **Phl. pratense** L.

Auf Wiesen.

Auf den Inseln nur eingeschleppt, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *Phl. nodosum* L.

Rgbz. Ha. Am Lindener Berge; 10. Am Mühlendamme in Bassum.

Rgbz. Hi. 11. Bovenden, Ellicheusen; 15. Wieter bei Northeim.

Rgbz. L. 1. Am Eisenbahndamm bei Celle.

Rgbz. S. 2. Sanders Anlagen bei Stade; 8. Westerbeck, Oldenbüttel; 9. St. Magnus; 11. Achim; 13. Zeven.

Rgbz. O. 6. Engter.

564. **Oryza Tourn.** Reis.1. **O. clandestina** A. Br.

In Gräben und Lachen, an Ufern.

Rgbz. Ha. 2. An dem Mühlen- und Pfarrteiche bei Kirchdorf, Eckerde; 4. An den Fischteichen bei Schwöbber; 8. Im Torfsumpfe bei Schmalförden; 9. Auf der Vorgeest um Vilsen; 10. Zwischen Bassum und der Hunte.

Rgbz. Hi. 12. Am Weserufer bei Bursfelde und Gimte;
13. Am Ufer bei Steimbke, im Wassergraben am Fahrwege
nach Uslar.

Rgbz. L. 1. Im Entenfang bei Boye; 9. Im Wendlande;
11. Im Lünser Teich bei Lüneburg.

Rgbz. S. 8. An der Drepte bei Garlstedt.

Rgbz. O. 1. An der Radde und der Haase bei Meppen;
6. Am Kleinen Flunder zwischen Freren und Fürstenau; 7. Am
Wilkenbache in Ohrbeck; 8. An der Else bei Hunteburg.

Rgbz. A. 5. Leer.

565. *Agrostis L.* Straussgras.

1. *A. vulgaris* Withering.

Auf Wiesen, Triften und Grasplätzen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *A. stolonifera* G. F. W. Meyer.

In der Provinz nicht selten.

2. *A. alba* L.

Auf Wiesen, in Gräben.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

A. gigantea Gaudin.

Rgbz. Ha. 1. Beim Kirchröder Turme; 2. An der Ihme
bei Ricklingen.

Rgbz. Hi. 11. An der Leine bei Göttingen.

Rgbz. S. Nicht selten.

Rgbz. A. In den Dünenhälern und den benachbarten
Wiesen der Inseln.

A. stolonifera E. Meyer.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Masch, am Wege nach Vahrenwald.

Rgbz. Hi. 15. Nörten.

Rgbz. L. 1. Lachtehausen.

Rgbz. A. Auf den Inseln.

A. maritima G. F. W. Meyer.

Rgbz. S. 5. Am Auslauf der Elbe und Weser.

Rgbz. A. An der Küste, an der Aussenseite der Deiche,
im Schlick und auf den Inseln.

3. **A. canina** L.

Auf feuchten, sumpfigen Wiesen, in Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Beim Döhrener Turme, hinter Herrenhausen, Entenfang, Hainholz, Vahrenwald, List, Langenhagen; 3. Im Süntel, Altenhagen, Hasperde; 5. Mardorf; 6. Auf dem Hohen Wiehe bei Nienburg, im Nienburger Moor, Schessinghausen, zwischen Nienburg und Wölpe, auf den Meerbachswiesen bei Nienburg; 7. Uchte, Rehburg; 9. Bei Vilsen auf der hohen Geest; 10. Bassum, Syke; 11. Dümmer See (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. In den Hildesheimer Stadtgräben, Himmelsthür, Mastberg; 3. Einum, Uppen, Ottbergen; 4. Banteln, Gronau, Elze; 5. Alfeld, Esbeck; 6. Goslar, Liebenburg, Salzgitter; 7. Clausthal, Grund; 8. Ilfeld, Neustadt, Hohnstein; 9. Osterode, Dorste, Herzberg (M. Chl.); 11. Am Kleinen Hagen, Reiershausen, Waake, Parenden, Harste, Göttingen; 12. Münden; 15. Nörten, in den Teufelslöchern am Iberge bei Moringen, Northeim.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 2. Stade; 6. Lehe; 9. Lesumer Moor, Schönemoor, Löluhorst, Lesum; 10. Allerwiesen bei Verden, Langwedeler Moor; 11. Hemelingen, Ottersberg, zwischen Bierden und Clüverswerder, Borstel.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser auf Norderney, Borkum und Langeoog, sonst durch den Bezirk verbreitet, jedoch nicht in der Marsch.

566. **Apera Adanson.** Windhalm.1. **A. Spica venti** PB.

Auf Äckern, an Dämmen und Sandplätzen.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Norderney, sonst durch die Provinz verbreitet.

567. **Calamagrostis Adanson.** Schilf.1. **C. lanceolata** Roth.

Auf feuchten Wiesen, an Gräben, zwischen Gebüsch.

Rgbz. Ha. In der Döhrener Masch, am Blutegeteich beim Entenfange, Schwedenschanze bei Hainholz, bei der Kunstgärtnerei an der Celler Chaussee, zwischen List und Bothfeld, auf der Bunten Wiese hinter Bischofshol, zwischen Langenhagen

und der Wietze, Mastbrok; 4. Salzhemmendorf (M. Chl.); 5. Im Neustädter Moor; 6. Im Nienburger Bruch, Schessinghausen; 8. Sulingen, Ehrenburg; 9. Vilsen; 10. Bassum, Syke; 11. Barnstorf.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Entenfang, Gr.-Fürste; 7. Bruchberg, Rehberger Graben; 9. Teufelsbäder bei Osterode; 15. Denkershausen.

Rgbz. L. 1. Celle, Bissendorf; 5. Hudemühlen; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande durch das ganze Gebiet; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 5. Bentheim; 6. Zwischen Rieste und Thiene, Bottorf, Herbergen, Schandorf; 7. Voxtruper Schilfbruch; 8. Hunteburg.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln ausser auf einer Stelle auf dem Westlande von Langeoog, sonst durch den Bezirk verbreitet.

2. **C. Halleriana** DC.

Auf sandigen und steinigen Waldplätzen, auf torfigen Wiesen.

Rgbz. Hi. 7. Rehberger Graben, Andreasberg, Oderbrück.

3. **C. litorea** DC.

Auf Flusskies, an Ufern.

Ang. Geb.: Im Harze am Ufer der Bode von Altenbrak bis Quedlinburg.

4. **C. epigeios** Roth.

Auf Sandboden, in Wäldern, an Ufern.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede beim Pferdeturme, Mastbrok; 2. Gehrdener- und Benthler Berg; 3. Deister, Süntel, Saupark; 4. Coppenbrügge, Salzhemmendorf, Lauenstein, Hameln; 5. Wunstorf; 6. Zwischen dem Kräher Forsthaue und Stöckse; 10. Bassum, Syke.

Rgbz. Hi. 3. Knebel, Vorholz, Ottbergen, Salzdetfurth; 5. Siebenberge; 6. Goslar, Liebenburg, Vienenburg; 9. Westerhof; 10. Seulinger Schenke; 11. Ellichhausen, Reinhausen, Holzhausen, Waake, Blaublachschenke; 12. Münden, Lutterberg; 15. Denkershausen, an der Ahlsburg bei Moringen, Nörten, im Suttmerholz bei Northeim.

Rgbz. L. 1. Celle, Lachtehausen, Bissendorf; 3. Zwischen Ahlten und Misburg; 5. Gilten, Krusenhausen; 7. Zwischen

Breitenhees und Holdenstadt; 8. Bergen a. D.; 9. Im Wendlande;
11. Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Neukloster; 6. In der Tötje zwischen Lehe und Langen; 7. Beverstedt, Lehnstedt bei Hagen, im Stoteler Wald, Habichthorst; 8. Freissenbüttel; 9. Im Blumenthaler Holz; 14. Am Südrand des Beverner Waldes, Glinde.

Rgbz. O. 6. Quakenbrück, Ankum; 7. Am Scholerberg bei Osnabrück.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Die Varietät: *C. glauca* Rchb.

Rgbz. S. 6. Zwischen Köhlen und Ringstedt.

5. **C. neglecta** Fries.

Auf feuchten Wiesen.

Rgbz. L. 8. Gartow; 10. Stapel.

6. **C. varia** Link.

In Bergwäldern.

Rgbz. Hi. 7. Andreasberg; 8. Neustadt, Alter Stolberg;
11. Rathsburg, Reinhausen.

Ang. Geb.: Ohmberge bei Duderstadt.

7. **C. arundinacea** Roth.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. 3. Ueber Völkßen und am Speckenbrink im Deister, am Weissenstein bei Eldagsen; 4. Hameln, am Kahu-stein über Salzhemmendorf.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Tosmarberg, Sauberg, in der Ilse; 5. Siebenberge, Capellenhagen; 6. Goslar, Liebenburg, Salzgitter; 7. Clausthal, Andreasberg, Oderbrück, Wildemann, Lautenthal; 8. Im Ifelder Thal, Neustadt, im Windehäuser Holz, Elbingerode; 9. Westerhof, Marke; 10. Duderstadt; 11. Waake, Reinhausen; 12. Münden; 13. Neuhaus, Eberhäuser Papiermühle; Uslar; 14. Sievershausen; 15. Leineholz bei Nörten, Moringen, Hardeggen.

Rgbz. L. 13. In der Haake bei Harburg.

Rgbz. S. 12. Im Hartwedel bei Rothenburg.

568. **Ammophila** Host. Sandgras.

1. **A. arenaria** Link.

An der Küste und im Binnenlande auf Flugsand.

Rgbz. Ha. 5. Mardorf; 6. Drakenburg, Rohrssen, Heemsen,

Döblinghausen; 10. Brinkum (M. Chl.); 11. Barnstorf (M. Chl.), Brockum.

Rgbz. L. 1. Kl.-Hehlen, Osterloh, Wienhausen, Winsen; 5. Hudemühlen; 9. Im Wendlande verbreitet; 11. Lüneburg; 13. In der Haake bei Harburg.

Rgbz. S. 1. Auf den Dünen des Geestrandes zwischen Harburg und Buxtehude; 2. Dammhausen; 7. Geestendorf; 9. Schwanewedel; 10. Verden, Borstel; 11. Quelkhorn, Ottersberg; 12. Rotenburg; 13. Tarmstedt; 14. An den Ostedünen bei Minstedt.

Rgbz. O. 1. Hesepe; 2. Heede; 4. Lingen, Plantlümme, Emsbüren, Freren; 6. Bramsche, zwischen Lantrup und Löningen, Lonnerbeke, zwischen Fürstenau und Freren, Bokel; 8. Hunteburg.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog, Spiekeroog; 4. Osteregel, Neu-Sandhorst; 5. Kloster Barthe.

Der Bastard: *A. arenaria* × *Calamagrostis epigeios* (*A. baltica* Link).

An der Meeresküste.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist; 2. Borkum; 3. Spiekeroog, Langeoog.

569. *Milium L.* Flattergras.

1. *M. effusum L.*

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Mastbrok; 2. Rücklinger-, Hemminger-, Davenstedter- und Bornumer Holz, Gehrden und Benther Berg; 3. Süntel, Deister, Schulenburger Berg, Limberg; 4. Ith, Kahnstein, Hameln, Bodenwerder, Polle; 5. Im Poggenhagener Holz; 7. Loccum, Rehburger Berg; 9. Im Dorn bei Hoya, Heiligenberg, auf der Hoyaer Weide, zwischen Alt-Bruchhausen und Schwarme; 10. Bassum, Syke; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk bis in die Thäler des Harzes verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Hechthausen, Himmelpforten, Neukloster, Harsefeld; 4. Am Dobrock; 6. Ringstedt; 7. Alt-Lüneberg; 8. Barenwinkel; 9. Schönebeck, St. Magnus, Wollah, Marsse; 10. Daverden, Langwedel; 11. Etelsen; 12. Rotenburg; 13. Hepstedt, Zeven; 14. In den Gehölzen um Bremervörde.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 4. Popen bei Aurich; 5. Bollinghausen.

570. *Stipa L.* Pfriemengras.1. *St. pennata L.*

An trockenen Hügeln.

Rgbz. Hi. 8. Im Windehäuser Holz über Steigerthal.

Ang. Geb.: Am Regenstein bei Blankenburg.

2. *St. capillata L.*

An trockenen Hügeln.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

Ang. Geb.: Regenstein, Westerhausen.

571. *Phragmites Trinius.* Rohr.1. *Phr. communis Trinius.*

An Ufern und stehenden Gewässern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

572. *Sesleria Scopoli.* Seslerie.1. *S. coerulea Arduino.*

Auf sonnigen Anhöhen.

Rgbz. Ha. 3. An der Barenburg bei Eldagsen, am Bielsein im Deister, am Iberg und Hohenstein im Süntel; 4. Ith, am Breitenstein zwischen Bodenwerder und Polle.

Rgbz. Hi. 3. Über Eberholzen, am Nussberge bei Rheden; 5. Siebenberge, Capellenhagen; 6. Goslar; 7. Am Iberg bei Grund; 8. Crimderode, Petersdorf, Rüdigsdorf, Steigerthal; 9. Am Katzenstein bei Osterode; 11. Plesse, Rathsburg, Lengder Burg; 15. Nörten.

573. *Koeleria Persoon.* Kölerie.1. *K. cristata Persoon.*

Auf trockenen Grasplätzen.

Rgbz. Ha. 1. Im Georgengarten eingebürgert, auf der Breiten Wiese bei Kirchrode, in Chausseegräben hinter Kleefeld, Laatzen, Kirchrode; 2. Am Lindener Berge, an der Fösse; 4. Am Klüt und Hägener bei Hameln.

Rgbz. Hi. Im Harze nur bei Rothehütte, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 3. Misburg, Kronsberg; 5. Hudemühlen; 9. Am Alaunberge zwischen Grippel und Langendorf, im Dünensande der Schwarzen Berge bei Gr.-Gusborn; 11. Adendorf bei Lüneburg.

Rgbz. L. 10. Verden; 11. Lessel, an den Dossierungen bei Baden, zwischen Bierden und Clüverswerder.

Die Varietät: *K. ciliata* Kerner.

Rgbz. Hi. 8. Am Mühlenberge bei Niedersachswerfen, Harzungen.

2. **K. glauca** DC.

Auf Sandfluren.

Rgbz. L. 1. Burgwedel (M. Chl.); 3. Fuhrberg (M. Chl.); 7. Uelzen (M. Chl.); 9. Im Wendlande an der Elbe durch das ganze Gebiet bis zu den Dünen von Neuhaus und Lüchow; 13. Lauenbruch bei Harburg.

Rgbz. S. 6. Lehe (M. Chl.).

Rgbz. A. 1. Norderney, Baltrum, Juist; 2. Borkum; 3. Spiekeroog.

574. **Aira L.** Schmele.

1. **A. caespitosa** L.

Auf Wiesen, in Wäldern, an Gräben.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. **A. Wibeliana** Sonder.

In feuchtem Sande oder im Schlamme der Flüsse.

Rgbz. L. 13. Am Elbufer bei Harburg, Wilhelmsburg.

Rgbz. S. 2. Brunshausen; 3. Drochtersen, Freiburg; 4. An der Oste bei Laumühlen, bei Hechthausen; 5. Otterndorf; 7. An der Weser bei Geestendorf.

3. **A. flexuosa** L.

In Wäldern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

4. **A. discolor** Thuillier.

An sumpfigen und torfigen Orten.

Rgbz. Ha. 9. Vilsen; 10. Bassum, Twistringen; 11. Dümmer.

Rgbz. L. 2. Im Poeken bei Gifhorn verschwunden.

Rgbz. O. 5. Bentheim; 6. Im Herberger Felde bei Menslage, im Wittenfelde bei Rieste, Neuenkirchen bei Vörden; 8. Hunteburg, Meyerhöfen bei Wittlage (M. Chl.).

Rgbz. A. Auf Torfboden.

575. **Weingaertneria Bernhardi.** Silbergras.

1. **W. canescens** Bernhardi.

An trockenen, sandigen Stellen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

576. **Holcus L.** Honiggras.1. **H. lanatus L.**

Auf Wiesen, an Rainen, in Wäldern.
Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. **H. mollis L.**

In Wäldern, auf Äckern.
Fehlt auf den Inseln, nach Norderney verschleppt, sonst durch die Provinz verbreitet.

577. **Arrhenatherum PB.** Wiesenhafer.1. **A. elatius M. u. Koch.**

Auf Wiesen und Triften, an Wegen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. Im Harze bis Elbingerode, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Bei Stade an den Wällen und am Schwingedeiche, Steindamm. Brunshausen; 7. Alt-Lunenburg; 8. Ritterhude, Kattenhorn; 9. Zwischen St. Magnus und Grohn; 10. Verden, Daverden, Langwedel; 11. Achim, Etelsen, Ottersberg, Fischerhude, Hemelingen; 14. Im Amtsgarten bei Bremervörde.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 2. Am Deiche bei der Emdener Schleuse; 4. Bei Aurich am Kanal.

Die Varietät: *A. bulbosum* Schlechtendal.

Rgbz. A. 2. Auf Rasenflächen des Gutes Eschen.

578. **Avena Tourn.** Hafer.1. **A. sativa L.**

Überall angebaut.

Die Varietät: *A. orientalis* Schreber.

Angebaut und unter voriger Art.

2. **A. nuda L.**

Angebaut.

3. **A. brevis Roth.**

Auf der Geest angebaut und verwildert.

4. **A. strigosa** Schreber.

Angebaut und verwildert.

5. **A. fatua** L.

Unter der Saat als Unkraut.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese; 2. Hinter dem Lindener Berge; 4. Hameln; 5. Neustadt (M. Chl.); 6. In der Nienburger Marsch bei Balge; 7. Uchte; 10. Bassum.

Rgbz. L. 3. Misburg, Kronsberg, Anderten.

Rgbz. S. 1. Hanöfersand; 2. Schnakenburg; 9. Zwischen Lesum und St. Magnus; 11. Achim.

Rgbz. O. Durch den Bezirk in der Marsch verbreitet.

Rgbz. A. Durch den Bezirk in der Marsch verbreitet.

Die Varietät: *A. glabrescens* Cosson.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen dem Entenfange und Stöcken; 2. Am Lindener Berge.

Rgbz. Hi. 11. Göttingen, am Wege nach der Plesse.

6. **A. pubescens** Hudson.

Auf Wiesen und Triften.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen dem Pferdeturm und der Eilenriede, an der Herrenhäuser Chaussee, Döhrener Masch, Mastbrok; 2. Im Altenschen Garten in Linden; 3. Am Schierholze bei Münder, am Mattenkopfe über Bakede; 4. Hameln, Lauenstein, Bodenwerder, Polle; 9. Bei Berxen ausgesät.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Auf dem Celler Kirchhofe; 2. Fallersleben, Gifhorn; 3. Misburg, Sehnde; 8. Bergen a. D., auf der Höhebeck; 9. Weinberg und Klötzie bei Hitzacker, Tiesmesland, Drethem; 11. Am Walle bei Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Bei Stade an der Riensförder Chaussee, an der Contrescarpe zwischen dem Salzthor und dem Hohen Thore und dem Garnisonkirchhofe; 10. Langwedel.

Rgbz. O. 1. Meppen; 7. In der Riedebachswiese und in Lodtmanns Wiese am Herrenteiche bei Osnabrück.

7. **A. pratensis** L.

Auf trockenen Wiesen, an Abhängen.

Rgbz. Ha. 3. Unter dem Schierholze bei Münder; 6. Einmal beim Kräher Forsthouse gefunden.

Rgbz. Hi. 2. Hildesheimer Stadtwälle, Rottsberg; 3. Galgenberg; 5. Weinberg bei Alfeld; 6. Sudmerberg bei Goslar; 8.

Elbingerode, Windehäuser Holz, auf den Höhen bei Steigerthal; 9. Düna, Scharzfeld; 11. Mariengarten, Lichtenhagen, Hainberg, Eddigehausen, Kehr; 12. Münden; 15. Nörten.

Rgbz. L. 3. Kronsberg.

Rgbz. O. 7. Am Silberberge bei Osnabrück, Schleddehausen.

8. **A. caryophyllea** Weber.

Auf Heiden und sandigen Waldplätzen.

Rgbz. Ha. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Himmelsthür; 3. Am Steinberge über Ochtersum; 6. Am Sudmerberge und Grossen Kattenberge bei Goslar; 8. Steigerthal, Neustadt, Hufhaus, Windehäuser Holz; 9. Petershütte bei Osterode; 11. Lenglern, Waake, Landolfshausen, Reinhausen; 12. Münden, Volkmarshausen; 13. Solling; 14. Holtensen; 15. Am Hagenberge, Böllenberge und Gielsberge bei Moringen, Fredelsloh, Leineholz bei Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Um Stade, Horneburg, Hollenbeck; 7. Geestemünde; 8. Ritterhude; 9. Marssel, Lesumstotel, St. Magnus; 10. Eitze; 11. Baden, Borstel, Bierden, Quelkhorn, Arbergen.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norderney; 2. Borkum. Im Bezirk nicht häufig.

9. **A. praecox** PB.

Auf Heiden und sandigen Anhöhen.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 3. Am Steinberge, Ottbergen; 4. Mehle, Osterwald; 6. Goslar; 8. Rothehütte, Steigerthal, Windehäuser Holz; 11. Waake, Mackenrode; 12. Im Läusewinkel bei Volkmarshausen; 15. Eichenkrug bei Nörten.

Durch die übrigen Bezirke verbreitet.

579. **Trisetum Persoon.** Dreibraste.

1. **T. tenne** Roemer u. Schultes.

Auf trockenen Hügeln.

Rgbz. Hi. 8. Auf Wiesen bei Sophienhof.

Ang. Geb.: Im Höllenthal unweit des Bielsteins.

2. **T. flavescens** PB.

Auf Wiesen und Grasplätzen.

Rgbz. Ha. 1. An der Herrenhäuser Allee, in der Masch, beim Döhrener Turme, hinter Hainholz; 2. Lindener Berg,

Bettenser Garten; 3. Münder, Springe; 4. Hameln, Lauenstein, Bodenwerder, Polle; 6. Nienburg; 9. Vilsen.

Rgbz. Hi. Im Gebirge selten, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Auf der Trift, im Französischen Garten und am Eisenbahndamme bei Celle; 3. Misburg, Auderten, Sehnde; 6. Bei Soltan auf den Böhmewiesen; 11. Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Stade; 4. Neuhaus.

Rgbz. O. 7. In der Riedebachswiese und bei der Wachbleiche bei Osnabrück, Hörne; 8. Hunteburg; 9. Riemsloh; 10. Auf dem Rott bei Iburg.

Rgbz. A. 2. Am Deiche nach Nesserland bei Emden.

580. *Sieglingia Bernhardi*. Sieglingie.

1. *S. decumbens* Bernhardi.

An Waldrändern, auf Wiesen und Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

581. *Melica L.* Perlgras.

1. *M. ciliata* L.

An steinigen Hügeln.

Rgbz. Hi. 8. Am Alten Stolberg über Steigerthal.

Ang. Geb.: Zwischen Rosstrappe und Treseburg.

2. *M. nutans* L.

In Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Benthener- und Gehrdenener Berg, Barsinghausen; 3. Osterberg bei Münder, Hohenstein im Süntel, Kahnstein, Ith, Münchhausenberg und Kemmenader Holz bei Bodenwerder, Polle.

Rgbz. Hi. Fehlt im Kreise Peine, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Garssener Ziegelei; 3. Wietzenholz bei Misburg, Sehnder Holz; 7. Uelzen; 8. Pevestorf; 9. Klötzie bei Hitzacker; 11. Heilighenthal bei Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. O. 1. Meppen; 7. Schölerberg bei Osnabrück, Hasbergen am Fusse des Hügels.

Rgbz. A. 4. Egels.

3. *M. uniflora* Retzius.

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Gehrdenener Berg, Westerholz

bei Wennigsen, über Hohenbostel; 3. Holtenser Berg, Deister, Süntel; 4. Ith, Kahnstein; 7. Rehburger Berg.

Rgbz. H. 1. Hämelerwald; 2. Finkenberg, Mastberg, Giesener Holz; 3. Knebel, Südwald, Sauberg, Sillium; 4. Kloster Escherde, über Rheden; 5. Siebenberge, Schleeberg, Winzenburg, Lamspringe; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Beim Oderhause, Iberg bei Grund, Lerbacher Hänge; 8. Elbingerode, Rothehütte, Tyralthal, Neustadt, Sophienhof; 11. Mackenrode, Mariaspring, Göttinger Wald, Plesse, Holzerode; 12. Münden, Meensen, Nieder-Schleden, Hedemünden; 13. Bodenfelde, Bramburg bei Adelebsen; 14. Einbecker Wald, am Alten Grubenhagen; 15. Wieter bei Northeim, am Böllenberg und Hagenberg bei Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 1. Garssener Ziegelei; 3. Ahltener Wald; 7. Uelzen, Grünhagen; 8. Bergen a. D., Lüchow; 9. Elbabhang bei Schutschur, Hitzacker Berge; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Am grossen Bracken bei Harsefeld, Ahlerstedt, Horneburg; 6. Ringstedt, Drangstedt; 8. Barenwinkel, Giehle, Giehlermühlen; 9. Wollah, Löhnhorst; 14. Beverner Wald, Elmer Holz, Ebersdorfer Holz in der List bei Fehrenbruch.

Rgbz. O. 6. Im Sundern bei Rieste; 7. Am Gertrudenberg bei Osnabrück, im Horneburger Holz.

582. **Briza L.** Zittergras.

1. **B. media L.**

Auf Wiesen und Triften.

Rgbz. Ha. Fehlt in der Gegend von Nienburg und bei Vilsen, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. H. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Um Stade, Horneburg, Ahlerstedt, Deinste; 7. Beverstedt; 8. Zwischen Settenbeck und Scharmbeck; 9. Stendorf, zwischen Löhnhorst und Eggenstedt; 10. Verden, Langwedel; 11. Baden, Ottersberg; 13. Hessedorf, Zeven, Brüttendorf, Meckelsen; 14. Kuhstedt.

Rgbz. O. Fehlt bei Papenburg, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. An den Ufern des Ems-Jade-Kanals angesiedelt.

583. **Eragrostis Host.** Liebesgras.

1. **E. major Host.**

Auf sandigen Äckern, in Gemüsegrärten.

Ang. Geb.: Westerhausen am Harze.



2. **E. minor** Host.

Auf Sandboden.

Ang. Geb.: Westerhausen am Harze.

584. **Sclerochloa PB.** Hartgras.1. **S. dura** PB.

Auf Triften, an Wegen.

Rgbz. Ha. Vor dem Schützenhause bei Hannover eingeschleppt.

Ang. Geb.: Zwischen Westerhausen und dem Steinholze.

585. **Poa L.** Rispengras.1. **P. annua** L.

Auf Wiesen und Triften, an Wegen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. **P. bulbosa** L.

An Felsen, auf Grasplätzen.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal.*Rgbz. L.* 1. Auf der Trift in Celle ausgesät; 8. An den Elbbergen bei Schnakenburg, am Südrande des Lemgow bei Volzendorf und auf dem Anger des Siedegrundes bei Predöhl; 9. Auf den Triften bei Kähmen, zwischen Dannenberg und Hitzacker; 10. Am Reuterberge bei Wendisch-Wehningen.*Rgbz. O.* 7. Am Kalkhügel bei Osnabrück, Haste.Die Varietät: *P. vivipara* L.*Rgbz. Hi.* 8. Steigerthal.*Rgbz. L.* 1. Celle; 9. Im Wendlande unter der Hauptform.3. **P. nemoralis** L.

In Wäldern und Gebüsch.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

4. **P. serotina** Ehrhart.

An feuchten Wiesen, an Teichrändern, in Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede, auf der Masch, hinter Herrenhausen, Vahrenwald, Langenhagen; 4. Auf dem Grossen Stidden bei Hameln, Bodenwerder, Polle; 6. Meerbachswiesen und Weserufer bei Nienburg; 11. Dümmer See (M. Chl.).*Rgbz. Hi.* An der Langenlinie in Hildesheim; 3. Bei der Trilke; 8. Ilfelder Thal, Tyrathal, Neustadt; 9. Osterode;

11. Am Kleinen Hagen, Eichenkrug bei Bremke, Gladebeck, Landolfshausen; 12. Am Weser- und Werraufer bei Münden, Gimte.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. Am Esteufer bei Buxtehude; 2. Bei Stade am Stadtgraben und zwischen dem Schiffer- und Kehdinger Thore; 10. Am Allerufer bei Verden; 11. Zwischen Baden und Etelsen; 12. Rotenburg.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst in den Meeden nicht selten.

5. **P. Chaixi** Villars.

In Bergwäldern.

Rgbz. Ha. 3. An den Wasserläufen des Süntels, vorzüglich am oberen Laufe des Steinbaches, in den Wasserlöchern bei Bakede, zwischen dem Grossen Süntel und Hohenacker.

Rgbz. Hi. 5. Siebenberge; 7. Clausthal, Andreasberg, Lautenthal; 8. Tyrathal, Ilfelder Thal, Alter Stolberg; 9. Herzberg; 12. Im Leinebruch bei Bursfelde, zwischen Ellershausen und Bursfelde; 13. Im Knobben bei Uslar, Eberhäuser Papiermühle; 14. Am Alten Grubenhagen, Rotenkirchen; 15. Am Grossen und Kleinen Wolfsstieg bei Fredelsloh.

Rgbz. O. 10. Iburg.

Die Varietät: *P. hybrida* Rchb.

Rgbz. Ha. 3. Im Süntel.

Rgbz. Hi. 9. Lichtenstein bei Förste.

6. **P. trivialis** L.

Auf nassen Wiesen, an Gräben.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

7. **P. pratensis** L.

Auf Wiesen, Triften und Grasplätzen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

P. latifolia Koch.

Auf Sandboden.

P. angustifolia L.

Rgbz. Ha. 1. Herrenhausen, am Wege nach Bischofshol; 3. Münder.

Rgbz. S. 2. Bei Stade an der Eisengiesserei, auf der Contrescarpe, am Schwarzen Berge und beim Grünen Jäger.

8. **P. compressa** L.

Auf Wiesen, Triften und Mauern.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Breiten Wiese, in Döhren auf einer Mauer; 2. Am Lindener Berg, an der Chanssee vor Wettbergen; 3. Münder; 4. Hameln, Lauenstein, Bodenwerder, Polle; 5. In Neustadt auf der Mauer des Amtsgartens; 6. Zuckerfabrik Vierwerk, Marsch bei Binnen.

Rgbz. Hs. Fehlt auf den: Plateau des Harzes, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Celle; 3. Misburg, Bilm, Ilten, Sehnde, Kronsberg; 6. Soltau; 9. Im Wendlande; 11. Oedeme bei Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 10. In Verden an Türmen und Mauern.

Rgbz. O. 1. Meppen; 2. Papenburg; 7. Um Osnabrück; 8. Wittlage, Essen; 9. Melle; 10. Iburg, Dissen.

Die Varietät: *P. Langeana* Rchb.

Rgbz. Ha. 4. Hameln.

586. **Glyceria R. Br.** Schwaden.1. **G. aquatica** Wahlenberg.

An und in stehenden Gewässern, an Flussufern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

2. **G. fluitans** R. Br.

In Sümpfen, Gräben und Teichen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *G. loliacea* Hudson.

Rgbz. S. 8. Stubben; 11. Achimer Bruch.

3. **G. plicata** Fries.

In Gräben und Bächen, auf sumpfigen Wiesen.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Bunten Wiese bei Kirchrode, auf der Seelhorst, am Wege nach Bemerode; 2. Am Lindener Bahnhofe, bei der Zündhütchenfabrik, an der Fösse, Limmer; 3. Münder, Hamelspring; 6. Nienburg; 9. Vilsen.

Rgbz. Hs. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 3. Lehrte, Ahlten.

587. **Catabrosa PB.** Quellgras.1. **C. aquatica PB.**

An Gräben, Teichen und quelligen Orten.

Rgbz. Ha. 1. Bella Vista, Georgenpark, Kirchröder Ziegelei, vor Bemerode; 2. Barsinghausen; 4. Hameln, Hastenbeck; 5. Eilvese, Wunstorf; 6. In der Nienburger Marsch, am Stadtgraben von Nienburg; 9. Vilsen, Brüne, Asendorf, Süstedt.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Am Langenliniengraben in Hildesheim, bei der Alten Karthaus, an der Innerste vor dem Damnthore; 3. Derneburg, Süder, Salzdefurth; 4. Banteln, Brüggeln; 5. Alfeld; 6. Goslar, Vienenburg; 7. Clausthal; 11. Am Göttinger Stadtgraben, am Schützenhause bei Göttingen, Holtensen, Geismar, Kerstlingeröderfeld, Roringen, Lenglern, an der Leine zwischen Walkenmühle und Maschmühle; 12. Jühnde, am Hohen Hagen bei Drausfeld, Wiershausen; 14. Salzderhelden (M. Chl.); 15. Moringen, Nörten, Northeim.

Rgbz. L. 1. Lachtehausen, Bissendorf; 3. Ilten; 8. An der Seege bei Vietze; 9. Hitzacker; 10. Herrenhof; 11. Adendorfer Moor, Wilschenbruch.

Rgbz. S. 2. Um Stade bei der Schnakenburg, unterhalb Campe und auf Flossholz im Stadtgraben; 3. Freiburg; 5. Otterndorf; 7. Geestendorf; 10. Borstel bei Verden; 11. Achim, Bieren, Embsen.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 1. Norderney.

588. **Molinia Moench.** Molinie.1. **M. coerulea Moench.**

Auf Torfboden und in Sümpfen, in Wäldern und auf Wiesen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *M. arundinacea* Schrack.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine.

589. **Dactylis L.** Knaulgras.1. **D. glomerata L.**

Auf Wiesen, an Rainen, in Wäldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

590. **Cynosurus L.** Kammgras.1. **C. cristatus L.**

Auf Wiesen und Triften.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

591. **Lamarckia Mch.** Lamareckie.1. **L. aurea Mch.**

Rgbz. S. In Folge früherer Aussaat an einer Stelle auf der Horst bei Stade verwildert.

592. **Festuca L.** Schwingel.1. **F. distans Kunth.**

Auf Salzboden.

Rgbz. Ha. 2. Bei den Salinen, an der Fösse; 3. Münder, Eldagsen (M. Chl.).

Rgbz. Hi. 2. An der Salzquelle bei Himmelsthür; 3. Salzdetfurth; 4. Heyersum; 6. Salzgitter; 9. Unter dem Lichtensteine bei Förste; 11. Auf dem Pflingstanger bei Harste; 14. Sülbeck, Salzderhelden; 15. Unterm Uemmelberge bei Nörten.

Rgbz. L. 1. An der Tauben Aller bei Celle, Sülze; 3. Ilten, Sehnde; 9. Im Wendlande auf den Salzstrichen; 11. Bei Lüneburg vor dem Bardowieker Thore.

Rgbz. S. 3. Freiburg; 5. Otterndorf, Altenbruch; 6. Lehe; 7. Zwischen Schiffdorn und Bramel. An den Aussendeichswiesen der Weser und am Seestrande.

Rgbz. O. 10. Rothenfelde.

Rgbz. A. An den Küsten und auf den Inseln.

2. **F. thalassica Kunth.**

Am Meere.

Rgbz. S. Auf den Aussendeichswiesen der Weser und am Seestrande.

Rgbz. A. Auf den Aussendeichswiesen der Küste und auf den Inseln; 2. Auf den Emswiesen bei Emden.

3. **F. myuros Ehrh.**

Auf Sandfeldern.

Rgbz. Ha. 1. Vor Herrenhausen, am Fahrwege vor Bischofshol, bei der Berenbosteler Ziegelei, Frielingen, zwischen List und Steuerndieb; 2. Auf den Höhen des Fösseufers bei Limmer, zwischen Uhlenbruch und Barsinghausen; 5. Am Fahrwege von

Blumenau nach Wunstorf (M. Chl.); 7. Am Fusse der Rehburger Hügel zwischen der Bückeburger Landwehr und der Salzquelle.

Rgbz. Hi. 8. Im Pfarrholz bei Petersdorf, Windlücke; 14. Markoldendorf; 15. Hardegsen, Burgberg bei Nörten.

4. **F. sciuroides** Roth.

Au trockenen Hügeln, auf sandigen Rasenplätzen.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Hainholz und Engelbostel, zwischen Bothfeld und Isernhagen, Buchholz, List, zwischen Stöcken und Castendamm; 2. Göxe, Benthe, Barsinghausen; 3. Schulenburger Berg, Hohnsen, Nienstedt, am Eilenberg bei Münder; 4. Im Rettigsgrund hinter dem Wehle und bei der Heisenküche bei Hameln, am Koppelwege zwischen Aerzen und Pymont; 5. Bei Hagen der Eisenbahnstation gegenüber; 7. Rehburger Berg; 9. Am Wege von Homfeld nach Bruchmühlen, Vilsen; 10. Bassum.

Rgbz. Hi. 1. Im Sunderngipfel bei Peine; 2. Am Steinberge bei Gerkes Ziegelei, Gr.-Eschede (M. Chl.); 3. Ottbergen (M. Chl.); 9. Teufelsbäder bei Osterode; 12. Kattenbühl, Hilwartshausen; 14. Lauenberg; 15. Bramburg bei Adelebsen, Nörten, Hagenberg bei Moringen.

Rgbz. L. 11. Vögelsen bei Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 1. Buxtehude; 4. Cadenberge; 9. St. Maguns; 11. Hassel bei Achim.

Rgbz. O. 1. Meppen; 8. Hunteburg.

5. **F. ovina** L.

Auf Wiesen und Triften, in trockenen Wäldern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Hauptformen der Provinz sind:

F. vulgaris Koch.

F. capillata Lmk.

F. duriuscula L. Sp. pl.

F. glauca Schrader.

6. **F. heterophylla** Haenke.

In trockenen Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Bischofshol und Bemerode; 3. Am Schierholze bei Münder, am Rolfsweg im Süntel.

Rgbz. Hi. 8. In der Grafschaft Hohnstein verbreitet; 9. Teufelsbäder bei Osterode; 12. Hühnenfeld bei Münden; 15. Denkershausen, Nörten, beim Pferdeturme in Northeim.

7. **F. rubra** L.

An Waldrändern, Rainen und sonnigen Plätzen.
Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *F. arenaria* Osbeck.

Auf den Dünen der Inseln und auf Sandfeldern des Festlandes.

8. **F. silvatica** Villars.

In schattigen Bergwäldern und in Hainen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Gehrdeener Berg; 3. Am Deister über Springe, Süntel; 4. Ith, Ofensburg und Finkenborn bei Hameln, am Stieg an der Hamelschen Grenze; 7. Rehburger Berg.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 3. Knebel, Bettmar, Tosmarberg; 5. Siebenberge; 7. Iberg bei Grund, an der Kuckholzklippe über Lerbach, Lonau; 8. Ifelder Thal, Eichenforst, Alter Stolberg; 9. Am Rothen Stein bei Scharzfeld; 11. Reinhausen, Reiershausen, Bruck; 12. In den Weserthalwäldungen bei Münden, Bursfelde; 15. Bramburg bei Adelebsen, Northeim.

Rgbz. L. 2. Hagen bei Bisdorf im Hasenwinkel, Krähenhop bei Isenbüttel.

9. **F. gigantea** Villars.

In schattigen Wäldern und in feuchten Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, zwischen Gr.-Buchholz und Bothfeld, zwischen Isernhagen und Bothfeld; 2. Gehrdeener Berg; 3. Deister, Süntel; 4. Ith, Klüt, Brösel, Kuabenburg; 6. In der Nienburger Marsch vorn am Wege nach Oyle, Oylers Holz, am Hohenwiehe bei Nienburg, zwischen Langendamm und Linsburg; 7. Ahe bei Wellie, Uchte, Loccum; 9. Dorn bei Hoya, Vilsen; 10. Bassum, Syke.

Rgbz. Hi. 2. Escheder Berg; 3. Knebel, Itzumer Holz; 5. Siebenberge, bei Alfeld oberhalb des Hörsuner Weges; 7. Oderhaus, Königshof; 8. Sophienhof, Ifelder Thal, Alter Stolberg; 11. Über Reiershausen, Elliehausen, in der Lieth bei Bovenden, Göttinger Wald, Weender Berg (M. Chl.); 12. Hemeln, Münden; 13. Uslar; 15. Im Leineholz bei Nörten, Northeim, Bramburg bei Adelebsen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 1. In Gräben der Marschwege bei Jork, Mittelnkirchen, Borstel; 2. Haddorfer Holz, Brunshausen, bei der Baumsbrücke in Stade; 7. Alt-Lüneberg; 8. Osterholz, Würden, Scharnbeck; 9. St. Magnus, Wollah, Stendorf, Lesum, Alt-

schönebeck; 10. Verden; 11. Zwischen Baden und Etelsen; 14. In den Wäldern um Bremervörde.

Rgbz. O. 3. Ostenwalde; 4. Altenlünne, Beversundern; 6. Quakenbrück, Malgarten; 7. Um Osnabrück; 8. Im Orthelbruche und in der Fellage bei Essen.

Rgbz. A. 4. Wilhelminenholz, Sandhorst; 5. Stieckelkamp.
10. **F. arundinacea** Schreber.

Auf feuchten Wiesen, zwischen Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. Um Hannover, List, Kleefeld; 2. Lindener Berg, Ricklingen, Limmer; 3. Münder, Springe; 4. Hameln, bei Bodenwerder und Polle an der Weser; 5. Neustadt, Wunstorf; 6. An der Weser bei Nienburg, am Meerbache und an der Landstrasse vor dem Mühlenthore, bei Nienburg, bei der Holtorfer Ziegelei, Drakenburg; 7. Rehburger Berg, Uchte; 9. Vilsen.

Rgbz. Hi. 2. Im Bischofskampe bei der Lademühle, Mastberg bei Steuerwald; 4. Banteln, Brüggen; 6. Goslar; 8. Ilfelder Thal; 11. Harste, Masch- und Stegemühle; 12. Münden, am Weserufer bei Gimte; 14. Am Einbecker Stadtgraben; 15. Hardegsen, Nörten, Moringen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. In dem Teiche beim Schwarzen Berge, vor Brunshausen; 5. Otterndorf; 6. Spieka; 9. Am Ufer der Lesum, Neuschönebeck; 10. Gr.-Hutbergen; 11. Baden, Fischerhude; 14. Am Osteufer bei Bremervörde.

Rgbz. O. 6. Bei Rieste am Nonnenbache; 7. An der Hase bei Osnabrück, hinter der Eisernen Hand, Gretesch; 8. Hunteburg; 10. Laer, Rothenfelde.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

11. **F. elatior** L.

Auf Wiesen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *F. pseudololiacea* Fries.

Rgbz. Ha. 1. Am Wege nach Vahrenwald, beim Pferderturme; 2. Am Lindener Berge.

Rgbz. S. 1. Bassenfleth; 2. Am Schwingedeich bei Stade, Ahrstedt; 11. Achim.

593. **Brachypodium** PB. Zwenke.

1. **B. silvaticum** R. u. Schultes.

In schattigen Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, an den Hecken zwischen dem Georgengarten und Limmer, Mastbrok; 2. Ricklinger- und Hemminger Holz, Bettenser Garten, Gehrdener Berg, Eckerde; 3. Lüdersener Berg, Deister, Saupark, Stüntel; 4. Ith, Kahnstein. Polle; 7. Rehburger Berg; 9. Hoyaer Weide, Haendorf, Memsen. Brüne; 10. Eschenhausen, Osterbinde.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Vordorf, Isenbüttel; 3. Ahltener Wald, Misburg, Gaim, Schude; 8. Hölbeck, Klötzie; 10. In den Marschforsten des alten Amtes Neuhaus.

Rgbz. S. 8. Bredenber; 9. St. Magnus, zwischen St. Magnus und Grohn; 11. Zwischen Baden und Etelsen; 14. Ebersdorfer Holz, Walkmühle.

Rgbz. O. 7. Schöler-, Bröker-, Sandforter-, Stockumer- und Werscher Berg.

2. *B. pinnatum* PB.

An grasigen Hügeln und Waldrändern, in Gebüsch.

Rgbz. Ha. 1. Mastbrok; 2. Bettenser Garten, Lindener- und Gehrdener Berg; 3. Schierholz bei Münden; 4. Am Klüt und Hügener bei Hameln; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Zwischen Sülfeld und Ehnen; 3. Misburg. Wülferode, Gaim; 8. Im Reddebeitzer Holz bei Lüchow, Hölbeck bei Vietze; 9. Hitzacker.

Rgbz. O. 7. Auf der Zwillingsburg bei Osnabrück, am Heidhorn bei Hasbergen.

594. *Bromus L.* Trespe.

1. *B. secalinus* L.

Auf Äckern als Unkraut.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

B. grossus Koch.

Rgbz. Hi. 8. Zwischen Niedersachswerfen und Woffleben.

Rgbz. S. 2. Bei der Mühle vor dem Kehdinger Thore unweit Stade.

B. velutinus Schrader.

Rgbz. Hi. 15. Lutterbeck.

Rgbz. L. 13. In der Gegend von Steinbeck.

2. **B. racemosus** L.

Auf Wiesen und Triften, nicht im Moore.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *B. commutatus* Schrader.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese, Herrenhausen; 2. An der Fösse vor den Salinen, in der Masch bei Ricklingen, am Lindener Berge; 3. Am Eilenberg bei Münden, über Egestorf und Böbber; 4. Hameln; 5. Luthe.

Rgbz. Hi. 3. Rottsberg; 7. Andreasberg; 8. Steigerthal; 9. Seeburg; 11. Hainberg, Reinhausen, Waake, Eddigehausen (M. Chl.), Weende, am Kleinen Hagen, Deppoldshausen, Bovenenden; 12. Münden, Jühnde, Wiershausen; 15. Moringen, Nörten.

Rgbz. L. 1. Celle; 3. Misburg, Kronsberg, Sehnde; 4. Brome, Wittingen; 7. Ebstorf.

3. **B. mollis** L.

Auf Wiesen, an Wegen und Rainen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät:

B. liostachys Mertens u. Koch.

Rgbz. A. Auf den Inseln.

B. hordeaceus Will.

Rgbz. L. 9. Auf den Jeetzeldünen bei Seerau.

4. **B. arvensis** L.

Auf Äckern.

Rgbz. Ha. 2. Lindener Berg (M. Chl.), Ricklingen, Hemmingen, Velber; 3. Völksen, auf dem Knigge bei Kessiehausen, Münden, Flegessen; 4. Hameln, Rohrsen, Bodenwerder; 5. Neustadt; 6. In der Marsch bei Binnen; 10. Am Balndamm bei Bassum eingeschleppt.

Rgbz. Hi. 2. Unter dem Finkenberge über Sorsum; 3. Am Galgenberge; 5. Über Alfeld; 6. Goslar, Vienenburg; 8. Crinderoder Höhen, Neustadt, Niedersachswerfen; 11. Hainberg, am Kleinen Hagen; 12. Münden; 15. Nörten, Moringen, Northeim.

Rgbz. L. 3. Kronsberg, Sehnde; 11. Auf der Schafweide bei Lüneburg.

Rgbz. S. 1. Estebrügge, Borstel, Jork; 9. St. Magnus.

Rgbz. O. 1. Meppen; 2. Rhede, Papenburg; 7. Bei der Klus und am Piesberge unweit Osnabrück, Lechtingen; 8. Essen. Meist verschleppt und unbeständig.

5. **B. brachystachys** Hornung.

An Ackerrainen.

Rgbz. Hi. 11. Am Hainberg bei Göttingen.

Rgbz. L. 11. Bei Lüneburg (M. Chl.).

Ang. Geb.: Am Harze zwischen Westerhausen und dem Steinholze.

6. **B. asper** Murray.

In Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Mastbrok; 2. Ricklinger- und Hemminger Holz, Bettenser Garten, Gehrdener Berg; 3. Hirschkopf am Deister, über Springe, Teufelskammer im Süntel; 4. Ith, Knabenburg bei Hameln.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Gifhorn; 3. Ahltener Wald, Gaim; 13. Rönneburg bei Harburg.

Rgbz. O. 2. Bei Lathen fraglich; 6. Eggermühlen; 7. Schöler- und Brökerberg, bei Honeburg in der Breiten Egge; 10. Dissen, Schollegge, Hankenüll.

Die Varietät; *B. serotinus* Beneken.

Rgbz. Ha. 1. Mastbrok; 3. Am Osterberg bei Munder, am Iberg im Süntel; 4. Am Ith über Lauenstein; 4. Am Stiege in der Nähe des Wasserfalls bei Hameln.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Mastberg; 3. Knebel.

7. **B. erectus** Hudson.

An sonnigen Hügeln und unbebauten Orten.

Rgbz. Ha. 1. Im Georgengarten durch Aussaat eingebürgert.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Bolzum; 6. Am Langenberg bei Goslar; 7. Neustadt; 11. Weender Berg, Kehr; 12. Zwischen Varmissen und dem Sesebühl; 15. Bei Moringen auf einer Wiese unterm Hagenberge.

Rgbz. L. 1. Auf der Trift in Celle ausgesät; 3. Misburg, Kronsberg; 8. Gartow (M. Chl.).

8. **B. inermis** Leysser.

An Wald- und Wiesenrändern.

Rgbz. Ha. 1. An der Döhrener Strasse, zwischen Rethem und Coldingen; 2. An der Chaussee vor Wettbergen; 3. Jeinsen;

4. Hameln, Bodenwerder, Polle; 6. Am Weserufer bei Nienburg und Balge.

Rgbz. Hi. 2. Am Hülpersberge bei Sarstedt, am Ländenerberge bei Hasede; 3. Galgenberg; 6. Sudmerberg bei Goslar; 8. Alter Stolberg; 9. Am Süßen See bei Osterode; 11. Angerstein; 12. Am Weserufer bei Münden; 14. Salzderhelden.

Rgbz. L. 9. In den Elbwerdern und auf den Wiesen an beiden Ufern der Elbe im Wendlande, bei Dannenberg vor dem Marschthore am Deiche.

Rgbz. S. 1. Am Elbdeiche bei Buxtehude.

Rgbz. O. 5. Bei Bentheim.

9. **B. sterilis** L.

An unbebauten Orten.

In den Kreisen Sulingen, Hoya, Syke und Diepholz des Bezirks Hannover nur eingeschleppt, fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum, sonst durch die Provinz verbreitet.

10. **B. tectorum** L.

An Wegrändern, Anhöhen und Mauern.

Rgbz. Ha. 1. Gartenkirchhof, hinter dem Welfengarten; 2. Lindener Berg, Ronnenberger Steinbrüche; 3. Münder, Springe, Eldagsen; 4. Klüt, Felsenkeller, Ohrberg (M. Chl.), Bodenwerder, Polle, Lauenstein.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Bei Celle und beim Bahnhof von Unterlüss eingeschleppt; 2. Im Hasenwinkel; 3. Misburg, Sehnde; 9. An sandigen Abhängen der Elbhöhen im Wendlande, am Kalkberg bei Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. Nur eingeschleppt und unbeständig. 1. Buxtehude; 4. Neuhaus; 10. Burg bei Verden; 11. Achim; 12. Bahnhof Visselhövede.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen eingeschleppt.

Der Bastard: *B. racemosus* × *mollis*.

Rgbz. Ha. 2. Vor dem Bornumer Holze.

Rgbz. S. 2. Brunshausen.

595. **Triticum Tourn.** Weizen.

1. **T. sativum** Lamarck.

In vielen Unterarten angebaut.

2. **T. junceum** L.

Am Nordseestrande.

Rgbz. A. Am sandigen Strande und auf den Aussendünen der Inseln und des Festlandes.

Ang. Geb.: Cuxhaven und Insel Neuwerk.

3. **T. repens** L.

Auf Äckern und Grenzplätzen, an Zäunen.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Die Varietät: *T. caesium* Presl.

Rgbz. Ha. 10. Bassum.

Rgbz. L. 1. Celle.

Rgbz. S. 2. Am Schwarzen Berge.

4. **T. pungens** Persoon.

An sandigen Orten am Nordseestrande.

Rgbz. S. 5. Otterndorf; 6. Zwischen dem Dorumer- und Wremer Siel.

Rgbz. A. An der Küste und auf den Inseln.

5. **T. caninum** L.

An Waldrändern, in Gebüsch und an Zäunen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Mastbrok; 2. Henminger Holz, Gehrdeiner Berg; 3. Am Speckenbrink und im Rathsgelände in Deister, Süntel, Eilenberg bei Münden; 4. Ith, Hameln.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Mastberg; 3. In der Ilse, Derneburg, Bockenem; 4. Elze, Nordstemmen; 5. Alfeld; 6. Am Langenberge bei Goslar; 8. Im Kaltenthale bei Elbingerode, Neustadt, Ilfelder Thal, Alter Stolberg; 11. Göttinger Wald, Plesse, Gr.-Lengden, Mackenrode, Waake, Herberhausen, Holtensen; 12. Meensen; 15. Nörten, Northeim, Böllenberg bei Moringen.

Rgbz. L. 2. Sülfeld; 3. Misburg; 8. Um Lüchow; 9. Um Dannenberg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 3. Wischer Holz; 13. Hepstedt; 14. Bremerförde, Hessedorf.

Rgbz. O. 7. Auf dem Gaster Berge.

Die Bastarde:

T. junceum × *repens* (*T. acutum* DC.).

Rgbz. S. 6. Dorumer- und Wremer Siel.

Rgbz. A. An der Küste und auf den Inseln.

Ang. Geb.: Cuxhaven, Insel Neuwerk.

T. junceum × *Elymus arenarius* (*T. strictum* Detharding).
Rgbz. S. 6. Spieka (M. Chl.).

596. **Secale Tourn.** Roggen.

1. **S. cereale** L.

Überall angebaut.

597. **Elymus L.** Haargras.

1. **E. arenarius** L.

An sandigen Orten.

Rgbz. Ha. 4. Brevörde bei Polle.

Rgbz. L. 9. Früher am Alaunberge bei Langendorf.

Rgbz. S. 9. Bei Schwanewede als Rest früherer Anpflanzung.

Rgbz. A. Auf den Dünen und Vordünen der Inseln und des sandigen Strandes.

Ang. Geb.: Zwischen Teufelsbrück und Nienstädten an der Elbe, bei Cuxhaven.

2. **E. europaeus** L.

In Laubwäldern.

Rgbz. Ha. 2. Gehrdeiner Berg; 3. Speckenbrink im Deister, Süntel; 4. Ith, Borberg, Kahnstein.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg, Klingenberg; 3. Knebel, Hamburg, Derneburg; 4. Rheden; 5. Siebenberge, Schleeberg, Winzenburg, Lamspringe; 6. Am Rammelsberge bei Goslar, an den Bärenköpfen bei Liebenburg; 7. Grund; 8. Neustadt, Sophienhof, Alter Stolberg, Elbingerode; 10. Duderstadt; 11. Rosdorfer Holz, Hengstberg, Kerstlingeröderfeld, Göttinger Wald, Nicolausberg; Gladebeck, Plesse, Atzenhausen; 12. Nordholz bei Meensen, Jühnde; 13. Bramburg bei Adelebsen; 15. Nörten, Northeim, Moringen.

Rgbz. L. 3. Ahltener Wald bei Misburg.

Rgbz. O. 7. Behm, am Berge bei Haltern.

598. **Hordeum Tourn.** Gerste.

1. **H. sativum** Jessen.

In mehreren Unterarten gebaut.

2. **H. murinum** L.

An Wegen und Mauern, auf Schutt.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

3. **H. secalinum** Schreber.

Auf Wiesen, gern auf Salzboden.

Rgbz. Ha. 1. Döhrener Masch, Bella Vista, zwischen Burg und Herrenhausen, Breite Wiese, zwischen Döhren und Hemmingen, bei und in Wülfel, zwischen Coldingen und Rethem; 2. An der Chaussee bei Seelze, Zündhütchenfabrik, Davenstedt, Limmer Masch, Ricklingen, zwischen Ihme und der Bettenser Ziegelei; 4. Salzhemmendorf (M. Chl.), Hameln; 6. In den Wesermarschen bei Nienburg; 9. Am Kanal bei Bruchhausen.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. An der Tauben Aller bei Celle; 3. Misburg; 5. Hudemühlen; 8. Bergen a. D.; 11. Schafweide bei Lüneburg.

Rgbz. S. Am Unterlauf der Elbe und Weser. 1. Rosengarten bei Neuenfelde; 3. Freiburg; 6. Lehe, Spieka; 7. Alt-Lüneberg; 9. An der Lesum zwischen Grohn und St. Magnus, Leuchtenberg, Plantjenwerbe; 10. Verden; 11. Achim.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Norderney; 2. Borkum, Emden; 3. Gödens.

4. **H. maritimum** Withering.

Auf Marschboden, Wiesen und Deichen am See-
strande.

Rgbz. S. 7. Bei Geestemünde.

Rgbz. A. 4. Am Emsdeiche unweit Petkum, Emden, Kaiser-
polder, Borssum.

599. **Lolium L.** Lolch.1. **L. perenne** L.

Auf Wiesen und Triften, an Wegrändern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Die Varietät: *L. tenue* L.

Rgbz. S. 2. Vor dem Kehdinger Thore und auf der
Contrescarpe bei Stade; 6. Lehe; 11. Ottersberg.

2. **L. multiflorum** Lmk.

Auf Wiesen und Grasplätzen ausgesät und ver-
wildert.

3. **L. temulentum** L.

Als Kornunkraut unter Sommergetreide durch die Provinz
verbreitet, jedoch unbeständig.

Die Varietät: *L. arvense* Withering.

Rgbz. Hi. 15. Northeim.

4. **L. remotum** Schrank.

Auf Flachäckern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

Der Bastard:

L. perenne × *Festuca elatior* (*Festuca loliacea* Curtis).

Rgbz. Ha. 1. Am Chausseeegraben vor dem Vahrenwalder Weghause, an der Chaussee vom Georgengarten nach Limmer, an der Herrenhäuser Graft, unter den Weiden hinter dem Schützenhause, auf der Masch hinter der Fischerstrasse; 2. An der Fösse in der Nähe des Bades, Ricklingen; 3. In Springe im Fabrikgarten; 4. Auf dem Duvanger bei Afferde; 5. Zwischen Havelse und Marienwerder; 6. Am See bei der Holtorfer Ziegelei.

Rgbz. Hi. 11. Auf der Hube am Stiege über die Grone bei der Maschmühle, Karspüle in Göttingen; 12. Am Weserufer bei Münden.

Rgbz. L. 1. Beedenbostel; 5. Eickeloh, Hudemühlen; 9. Vor dem Lüchower Thore bei Dannenberg; 11. Schafweide bei Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Bei der Heimburg'schen Badeanstalt und auf der Contrescarpe bei Stade; 9. Aussendeichwiesen an der Lesum.

600. **Lepturus R. Br.** Dünnschwanz.1. **L. incurvatus** Trinius.

Auf Salzwiesen, an sandigen Orten am Meere.

Rgbz. A. Auf den Aussenweiden der Inseln.

Ang. Geb.: Cuxhaven, Insel Neuwerk.

601. **Nardus L.** Borstengras.1. **N. stricta** L.

Auf unfruchtbaren Sumpf- und Heidewiesen, auf Moorboden.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Osterberg bei Himmelsthür; 3. Steigerthal bei Ochtersum, Barienrode; 5. Wrisbergholzen; 7. Clausthal, Oderbrück, Torfhaus; 8. Zwischen der Kuckucksmühle und Steigerthal, Neustadt, Tyrathal, Hainfeld, Ilfelder Thal, Elbingerode; 9. Katzenstein bei Osterode (M. Chl.), Lichtenstein bei Förste; 12. Hühnenfeld bei Münden, Hoher Hagen bei Dransfeld; 13. Schlarpe, Bramburg bei Adelebsen; 15. Trögen, Leineholz bei Nörten.

Durch die übrigen Bezirke der Provinz verbreitet.

II. Hauptabteilung. Gymnospermen.

CXIV. Familie. CONIFEREN Juss.

602. *Taxus Tourn.* Eibe.

1. *T. baccata* L.

In Wäldern der Gebirge.

Rgbz. Ha. 3. Am Hohenstein, Sudweih, Minkestein und Iberg im Süntel; 4. Am Breitenstein zwischen Bodenwerder und Polle, an den Heinser Klippen.

Rgbz. Ha. 7. Am Winterberg und Hübichenstein bei Grund; 10. Am Ohmberg bei Duderstadt; 11. Plesswald, Deppoldshausen, Albeshausen; 12. Hedemünden.

Rgbz. L. 5. Im Krelinger Bruche.

Ang. Geb.: Im Bodethale zwischen Heuscheune und Treseburg.

603. *Juniperus Tourn.* Wachholder.

1. *J. communis* L.

Rgbz. Ha. 1. Nördlich von Hannover häufig, am Rande der Eilenriede hinter Bischofshol; 2. Stemmer Berg; 3. Schierholz bei Münder, Pohle, Dachtelfeld, Langerfeld, Hohenstein; 4. Ith, Ohrberg, Uetzenburg, Kahle Heide bei Hameln. Durch die übrigen Kreise verbreitet.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Auf der Heide unter dem Steilen Stiege bei Sorsum; 4. In der Laugen Grund bei Sibbesse; 5. Wisbergholzen, Sack; 6. Goslar; 8. Grasmühle bei Steigerthal; 9. Osterode; 11. Mariengarten, Dahlenrode, Mollenfelde, an der Chaussee bei Angerstein, Kl.-Lengden, zwischen Weende und Bovenden; 12. Hühnenfeld bei Münden, Hedemünden, Barlissen, über Lippoldshausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk auf Heiden verbreitet.

Rgbz. S. 2. Ahrenswolde; 4. Am Dobrock; 7. Stoteler Wald, Bremer Wald bei Axstedt; 8. Garlstedter Heide; 12. Ostervesede; 13. Steinfeld; 14. Heide bei Falje. Im Süden des Gebietes häufig.

Rgbz. O. Auf Heideboden durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. 4. Im Tannenkamp bei Meerhusen und einzeln auf den Inseln.

Nach Buchenau hört das Vorkommen zwischen Weser und Elbe etwa mit der Linie Buchholz-Tostedt-Schessel-Ottersberg-

Langwedel auf. Westlich der Weser die Linie Syke-Gaudecke-see-Papenburg nur wenig überschreitend; nördlich derselben nur einzeln.

604. Pinus Tourn. Föhre.

1. **P. silvestris** L.

Im Heidegebiete Waldungen bildend und in kleineren Beständen durch die Provinz verbreitet.

2. **P. Strobus** L.

Als Waldbaum hier und da angepflanzt.

605. Abies Tourn. Tanne.

1. **A. alba** Miller.

Als Waldbaum in Wäldern der höheren und niederen Gebirge, seltener in der Ebene angepflanzt.

606. Picea Link. Fichte.

1. **P. excelsa** Link.

Als Waldbaum in Wäldern der höheren und niederen Gebirge, seltener in der Ebene angepflanzt.

607. Larix Tourn. Lärche.

1. **L. decidua** Miller.

Als Waldbaum hier und da angepflanzt.

Kryptogamen.

A. Equisetales s. Goniopterides Willd.

CXV. Familie. EQUISETACEEN DC.

608. Equisetum L. Schachtelhalm.

1. **E. arvense** L.

Auf Sand- und Lehmäckern.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

2. **E. maximum** Lmk.

An feuchten, schattigen Orten, in Waldsümpfen.

Rgbz. Ha. 2. Am Deister über Bredenbeck und am Eberskopfe, zwischen Bantorf und Nenndorf; 4. Osterberg, Hühner-

haus und Schleifmühle bei Münder, über Bakede, vor dem Hohenstein und im Totenthale unter dem Hohenstein, im Grossen Süntel; 4. Ith.

Rgbz. Hi. 3. Wendhausen, Vorholz, im Hildesheimer Walde hinter dem Klingenberg und zwischen Marienrode und Sorsum; 4. Bei Brügge am Schornstein; 5. Siebenberge, Hoyershausen, zwischen Wettensen und Eimsen; 6. Am Fusse des Sudmerberges bei Goslar; 9. Westerhof, zwischen Dorste und Catlenburg, zwischen Dorste und Osterode; 13. Zwischen Uslar und Steinborn; 15. Bei Moringen am Ufer der Moore beim unteren Stampfwerke, unter der Ahlsburg beim Ducksteine.

Rgbz. O. 10. Im Habichtsmoore bei Dissen, am Fusswege vom Steiniger Turm nach Borgloh.

3. *E. silvaticum* L.

An feuchten, schattigen Waldplätzen.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Bischofshol, Cananohe; 3. Am Osterberg und Nesselberg bei Münder, Deister, Süntel; 4. Ofensburg bei Hameln, hinter der grossen Pfanne bei Helpensen, Bodenwerder, Polle; 5. Zwischen Hagenburg und Wunstorf; 6. Bei der Steimbker Windmühle; 7. Rehburger Berg; 9. Auf der Voorgeest um Vilsen; 10. Um Bassum, Syke.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. 2. Zwischen Campe und Agathenburg, am Grossen Bracken bei Harsefeld, im Holz bei Neukloster, Basdahl, Hammah; 4. Am Dobrock; 8. Freissenbüttel; 9. Wollah; 13. Zeven; 14. In den Wäldern um Bremervörde.

Rgbz. O. 6. Menslage, Heeke, Quakenbrück; 7. Hörne, Sutthausen; 8. Hunteburg; 9. Riemsloh.

Rgbz. A. 3. Barkeler Busch; 4. Aurich; 5. Stiekelkamp.

4. *E. pratense* Ehrhart.

Auf sandigen, feuchten Boden.

Rgbz. Ha. 1. Beim Pferdeturme; 2. Am Deister über Bredenbeck, Wennigsen, an der Chaussee zwischen Egestorf und Nienstedt.

Rgbz. Hi. 9. Zwischen Scharzfeld und Lauterberg, Westerhof; 12. An den Fulda- und Werraabhängungen bei Münden, im Schedethal bei Volkmarshausen.

Rgbz. O. 7. Zwischen Osnabrück und Melle (M. Chl.).

5. **E. palustre** L.

Auf sumpfigen Wiesen und nassen Sandplätzen.

Fehlt auf den Inseln ausser auf Borkum, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *E. polystachyum* Willd.

Rgbz. Ha. 3. Hühnerhaus bei Mündel, über Springe, Flegessen; 4. Vor der Kuabenburg bei Hameln; 8. Zwischen Ehrenburg und Schmalförden; 10. Osterbinde, Eschenhausen.

Rgbz. Hi. 11. Grohnde; 13. Am Oberhüttengraben bei Uslar.

Rgbz. S. 2. Um Stade.

6. **E. limosum** L.

In Sümpfen, Teichen und Morästen.

Durch die ganze Provinz verbreitet.

7. **E. hiemale** L.

Auffeuchten, schattigen Waldplätzen, in Brachen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 3. Kohlstollenmoor im Süntel, Osterberg bei Mündel, Flegessen, Deister (M. Chl.); 10. In der Dänse bei Kobbingshausen, Gr.- und Kl.-Ringmar.

Rgbz. Hi. 3. In der Ilse; 4. Am Schornstein bei Brüggen; 5. Wettensen; 6. An den Teichen bei Goslar; 7. An der Innerste zwischen Wildemann und Lautenthal; 11. Am Kiefernberge bei Reinhausen; 12. Mielenhausen, auf dem Ellenacker bei Volkmarshausen; 13. Carlshafen.

Rgbz. L. 3. Ahltener Wald, Gaim; 7. Uelzen; 8. Im Blütlinger Holze, bei Wustrow, Lüchow; 11. Reppenstedt, am Schafbach am Wege von Lüneburg nach dem Böhmsholz; 13. Harburg, in Düvelshöpen bei Tostedt.

Rgbz. S. 2. Am Grossen Bracken bei Harsefeld, Ahlerstedt, im Bruch bei Hammah; 7. Stubben, Altlüneberg, Stoteler Wald; 8. Worpsswede, Buschhausen, Barenwinkel, Bredenber; 9. Wollah; 12. Im Hartwedel bei Rotenburg; 14. Ebersdorfer Holz.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Lingen, Listrup, Altenlingen; 6. Engter; 7. Natbergen, Icker, Vehrte, Ohrbeck, Hasbergen, Voxtrup; 8. Hunteburg; 9. Riemsloh.

8. **E. variegatum** Schleicher.

An sandigen Orten.

Rgbz. Hi. 7. Am Ufer der Innerste zwischen Wildemann und Lautenthal, neuerdings nicht wiedergefunden, Altenau.

Ang. Geb.: An dem Veckenstedter Teiche bei Werningerode.
Rgbz. A. 2. Borkum.

Der Bastard: *E. arvense* \times *limosum* (*E. litorale* Kühlewein).

Rgbz. Ha. 10. Niehaus bei Bassum.

B. Lycopodiales s. Selagines Endlicher.

CXVI. Familie. LYCOPODIACEEN DC.

609. *Lycopodium* L. Bärlapp.

1. *L. Selago* L.

An feuchten, waldigen und felsigen Orten.

Rgbz. Ha. 2. Am Deister in den alten Steinbrüchen bei Barsinghausen; 3. Bohlwegsbach über Eldagsen, Schraders Sohl im Süntel, Buschhagener Wald bei Bodenwerder; 6. Am Exerzierplatze bei Nienburg; 10. Im Lindschlage und Tiefenbruche bei Bassum, Gr.-Henstedt, Möhlenhof, Rollinghausen; 11. Am Dümmer See.

Rgbz. Hi. 5. Am Zollstock im Hils; 7. Im Bodethale bei Grund, Oderthal, Rehburger Graben, zwischen Schierke und Oderbrück; 11. Im Wolfgrund bei Reinhausen, zwischen Landolfs- hausen und dem Rohrberge, hinter dem Bärenthale bei Reinhausen; 12. Am Hohen Hagen bei Dransfeld, Braunewaldsgrund und Hühnenfeld bei Münden; 13. Moosberg bei Neuhaus, zwischen Adelebsen und Schoningen, Bramburg bei Adelebsen; 15. Rhodethal bei Nörten.

Rgbz. L. 1. Im Schweinebruch bei Lachtehausen, Altensalzkoth, Bissendorf; 6. Brink bei Wolterdingen, zwischen Willenbockel und Moide; 7. Im Verssener Holz bei Uelzen, in den Mergelgruben bei Melzingen; 9. Streetz; 10. Ellringen; 11. Im Tiergarten bei Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Im Holz bei Neukloster, im Haddorfer Holz; 4. Lamstedt; 7. Auf der Heide an der Chaussee Hagen-Bramstedt, Börsten; 8. Ihlepoler Moor, Bargten, Garlstedter Heide, Oldenbüttel, Freissenbüttel.

Rgbz. O. 6. Fürstenau; 7. Piesberg, Hüggele, Gaste; 10. Natrup.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, ausser auf Norderney, Juist und Spiekeroog, sonst durch den Bezirk verbreitet.

2. *L. annotinum* L.

In schattigen Bergwäldern.

Rgbz. Ha. 2. Am nördlichen Deister in der Teufelskammer, in den Barsinghäuser Steinbrüchen, zwischen Barsinghausen und Nenndorf, Hohe Warte, Wolfsaltar, zwischen Köllnisch Feld und Wennigsen; 3. In den Tannenwäldern der Sandsteinformation des Süntels; 6. Bei den Sonnenborsteler Mergelgruben; 10. Nienstedt, Wedehorn, im Moor bei Egenhausen.

Rgbz. Hi. 3. Am Zollstock im Hils; 7. Torfhaus, Oderbrück; 9. Westerhof; 11. Reinhausen; 12. Am Hohen Hagen bei Dransfeld, Münden; 13. Zwischen Uslar und Steinborn (M. Chl.), im Solling zwischen Dinkelhausen und Delliehausen; 15. Mandelbeck.

Rgbz. L. 1. Bissendorf; 5. Krelingerbruch bei Krusenhausen; 6. Zwischen Willenböckel und Moide; 7. Uelzen; 8. Bergen a. D.; 9. Im Puttloser Moor zwischen Grippel und Gr.-Gussborn; 11. Bilmerstrauch bei Lüneburg; 12. Radbruch; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Zwischen Apensen und Neukloster; 11. Quelkhorn.

Rgbz. O. 6. Malgarten, Engter; 7. Piesberg.

Rgbz. A. 4. Meerhusen.

3. *L. alpinum* L.

Auf grasigen Gebirgskämmen.

Rgbz. Hi. 7. Rehberger Graben, am Winterberge.

Ang. Geb.: Brocken, Victorshöhe.

4. *L. inundatum* L.

In Torfsümpfen, auf feuchten Sandplätzen.

Rgbz. Ha. 1. Mecklenheide, hinter Hainholz, Langenhagen, Stöcken, Bult, Buchholz, Bothfeld; 2. Ricklinger Moor; 3. Deister; 5. Himmelreich bei Neustadt, Mardorf; 6. Nienburger Moor, Heemser Heide, Drakenburg, Sieden, Dolldorf, Bühren; 7. Uchte, Frestorf, Mörsener Moor, Bad Rehburg; 8. Mirrenburg, Sulingen, zwischen Oettinghausen und Harmhausen; 9. Vilsen; 10. Um Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. In der Schwedenschanze bei Peine; 12. Im Fettenborn bei Wiershausen, auf dem Hühnenfeld bei Münden; 13. Steinborn, Cammerborn (M. Chl.).

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf Juist, sonst durch den Bezirk verbreitet.

5. **L. clavatum** L.

In trockenen Wäldern, auf Heiden, an Bergabhängen.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Hainholz, Bothfeld; 2. Benthener und Gehrdenener Berg; 3. Deister, Süntel; 4. Ohrberg, Riepen, Kahle Heide bei Hameln, Rother Brink bei Bodenwerder; 5. Himmereich bei Neustadt, an den Schwarzen Bergen bei Mardorf; 6. Nienburger Moor, Krähe, Oyler Holz, zwischen Sonnenborstel und Heemsen; 7. Nendorf; 8. Sulingen, Ehrenburg; 9. Helzendorf, Heiligenberg, Eystrup, Vilsen; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Woltorfer Holz; 2. Ueber dem Steilen Stiege bei Sorsum; 3. Ottbergen, Vorholz; 4. Osterwald, Barfelder Holz; 5. Münteberg bei Alfeld; 6. Goslar; 7. Clausthal, Oderbrück; 8. Zwischen Ifeld und Rothehütte, Sophienhof, Stempeda; 11. Reinhausen, Waake, Holzerode, Lichtenhagen; 12. Münden; 13. Solling, Eschershausen; 15. Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

6. **L. complanatum** L.

In hochgelegenen Heiden und Wäldern.

Rgbz. Ha. 3. Deister; 4. Am Rothen Brink bei Bodenwerder; 7. Uchte.

Rgbz. Hi. 6. Am Rammelsberge, am Hessenkopf und im Granethal bei Goslar; 7. Andreasberg, im Mönchthale bei Clausthal, zwischen Clausthal und Windhausen, Kellerhalsteich bei Zellerfeld; 12. Zwischen Münden und Hedemünden bei Hansens Anlagen, zwischen Münden und Volkmarshausen, Wiershausen, am Kring bei Oberode; 13. Zwischen Uslar und Steinborn, am Moosberg bei Neuhaus (M. Chl.).

Rgbz. O. 4. Lüstrop, Heitel, Mehringen, Moorlage; 6. Rieste; 7. Piesberg, Hüggel; 8. Lintorf.

Die Varietät: *L. Chamaecyparissus* A. Br.

Rgbz. Ha. 10. Neubruchhausen, Gr.-Ringmar, Niehaus.

Rgbz. L. 1. Schwalbenberg bei Celle, Lachtehausen; 2. Gifhorn; 3. Zwischen dem Burgdorfer Holze und Dachtmissen; 5. Hilperdingen; 6. Soltau; 7. Bei Hosseringen am Lüss; 9. An der Göhrde bei Schmessa; 11. Oedeme bei Lüneburg; 12. Garlsdorf; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Basdahl, Neukloster, Oersdorf, Anderlingen, Düdenbüttel, Villah; 8. Garlstedter Heide, Freissenbüttel, Oldenbüttel; 11. Eckstever; 12. Zwischen Scheessel und Westerholz; 13. Am Fusse des Glinstedter Waldes, Zeven; 14. Im Hinzal bei Bremervörde.

Rgbz. O. 6. Ueffeln; 7. Voxtrup, Hüggel; 8. Essen; 9. Melle.

CXVII. Familie. SELAGINELLACEEN Mettenius.

610. *Selaginella* Spring. Selaginelle.

1. *S. selaginoides* Link.

Auf grasigen Plätzen und an felsigen Abhängen höherer Gebirge.

Rgbz. Hi. 7. Am Wege zwischen Oderbrück und dem Brocken.

Ang. Geb.: Königsberg und Ahrensklint bei Schierke.

CXVIII. Familie. ISOETACEEN Bartling.

611. *Isoëtes* L. Brachsenkraut.

1. *J. lacustris* L.

Unter dem Wasser in Seen.

Rgbz. S. 7. Im Silbersee und im Wollingster See bei Beverstedt, im Silbersee auch Pflanzen mit zurückgekrümmten Blättern; 11. Im Otterstedter See bei Ottersberg.

C. Filicales s. Filicinae.

A. *Hydropterides* Willd. s. *Rhizocarpeae* Batsch.

CXIX. Familie. MARSILIACEEN R. Br.

612. *Pilularia* L. Pillenkraut.

1. *P. globulifera* L.

In Sümpfen und Teichen.

Rgbz. Ha. 1. Mecklenheide hinter Hainholz, Gräben beim Entenfange, Bothfeld, Vahrenwalder Schanzgräben, Tümpel an der Lister Chaussee, zwischen Engelbostel und Camanohe; 2. Tümpel am Seelzer Bahnhofs, Leveste (M. Chl.); 5. Steinhuder Meer, Himmelreich bei Neustadt; 6. Nienburger Moor,

Linsburg, zwischen Sonnenborstel und Heemsen; 7. Zwischen Stolzenau und Nendorf; 8. Sulingen; 9. Vilsen; 10. Bassum, Syke; 11. Barntorf (M. Chl.).

Rgbz. L. 1. Bissendorf, Müggenburg. Entenfang bei Boye, Lachtehausen, Schweinebruch; 2. Barwedel; 3. Ehlershausen, Fuhrberg, Lehrte; 5. Hudemühlen; 8. Lüchow; 9. An der Thielenburg bei Dannenberg, Wusseger, Penkefitz; 10. Wendisch-Wehmingen.

Rgbz. S. 8. Ihlepolder Moor, Bredenberg; 9. Lesumer Moor, Lesum; 11. Sagehorn; 14. Engoe.

Rgbz. O. 1. Meppen, Lotten; 6. Menslage, Fürstenau, Hesepe, Neuenkirchen; 7. Auf der Dodesheide bei Osnabrück, Wersche; 9. Melle.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

CXX. Familie. SALVINIACEEN Bartling.

613. *Salvinia Micheli*. Schwimmblatt.

1. *S. natans* Allioni.

Auf stehenden und langsam fließenden Gewässern.

Rgbz. L. 13. Im Holzhafen bei Harburg.

Rgbz. S. 2. In der Schwinge und im Festungsgraben bei Stade.

B. *Filices L.*

CXXI. Familie. OPHIOGLOSSACEEN R. Br.

614. *Botrychium Swartz*. Mondraute.

1. *B. Lunaria* Swartz.

An grasigen Bergabhängen.

Rgbz. Ha. 1. Garkenburg, Kleefelder Ziegelei; 2. Limmer- und Ronnenberger Steinbrüche (M. Chl.); 3. Thurnberg über Nenndorf, Totenthal über Barxen, am Deister, bei Nienstedt, im Süntel auf dem Dachtelfelde zwischen dem Hirtenhause und der Tränke, über dem Hallerbrunnen und unter der Deisterpforte bei Springe, Barenburg bei Wülfinghausen; 4. Am Wege von Hemeringen nach Bösenfeld; 5. In Mergelgruben bei Bühren; 10. Früher zwischen Kleukenborstel und Döhren.

Rgbz. Hi. 2. Am Leineufer zwischen Ruthe und Coldingen; 3. Am Knebel; 5. Am Hamberge bei Alfeld, am Selter bei Freden, Ithwiesen bei Capellenhagen; 6. Goslar; 7. Am Pfauen-

teiche bei Clausthal, Andreasberg, am Winterberge bei Grund; 8. Ifelder Thal, Netzethal, Rothehütte, Elbingerode, Hohnstein, Steigerthal; 11. Kl.-Lengden, Waake, in der Lieth bei Bovenden, Hainberg; 12. Meensen, am Hohen Hagen.

Rgbz. L. 2. Klatschbüsche bei Gifhorn; 3. Kronsberg bei Anderten; 7. Zwischen Römstedt und Secklendorf; 9. Am Elb-
abhang des Weinberges bei Hitzacker, am Knippenberge bei Tiesmesland; 11. Neu-Elba bei Lüneburg; 13. In der Appelbütteler Schlucht bei Harburg, Metzendorf.

Rgbz. S. 2. Camper Abhänge bei Stade; 4. Zwischen Warstade und dem Brümmersmoore bei Basbeck, Hackemühlen; 8. Oldenbüttel, Bredenbergl; 9. Ihlpohl, Wollah, auf den Sandwehen bei Farge; 11. Achim, Ottersberg.

Rgbz. O. 1. Bei Meppen am Kanale; 6. Am Kanalufer bei Hahlen; 7. Hinter dem Johanniskirchhofe bei Osnabrück, Westerberg, Schölerberg, Silberberg.

Rgbz. A. 1. Norderney; 2. Borkum; 3. Langeoog, Spieker-
oog, Wiesede, Hesel; 4. Neuenfehn; 5. Collinghorst.

2. **B. rutaceum** Willd.

Auf trockenen Wiesen und Triften.

Rgbz. Hi. 8. Zwischen Sophienhof und der Thalmühle.
Ang. Geb.: Eichenforst bei Stolberg, im Kattethal bei Wernigerode, am alten Schierker Wege beim Welbornskopfe.

Rgbz. S. 10. Borstel bei Verden; 11. Am Fusse des Katzenberges bei Achim.

Rgbz. A. 1. Auf Norderney an der Chaussee nach der Meierei, links vom ersten Erlenwäldchen im Dünenhale.

3. **B. simplex** Hitchcock.

An sandigen Ufern unter Gebüsch.

Rgbz. A. 1. Norderney.

4. **B. Matricariae** Sprengel.

An sandigen Bergabhängen, auf feuchtem Sandboden.

Rgbz. A. 1. Norderney.

615. **Ophioglossum L.** Natterzunge.

1. **O. vulgatum** L.

Auf trockenen und feuchten Wiesen, auf Heiden.

Rgbz. Ha. 1. Bunte Wiese hinter Bischofshol, zwischen Bemerode und Anderten; 2. Redderse, Göxe, Barsinghausen;

3. Am Eilenberge und vor dem Osterberge bei Münder, im Domänenfelde bei Springe, am Süntel im Totenthale, vor dem Iberge und unter dem Hohenstein; 4. Am Ith über Coppenbrügge und Lanenstein, Hemeringen, unter Sophienhof, Multhöpen, unter dem Haynerberge bei Bodenwerder.

Rgbz. Hs. 3. Am Südrande des Kuebels, in der Ilse; 5. Ithwiesen bei Capellenhagen; 7. Bei Clausthal bei der neuen Schmiede; 8. Iffeld, Netzwiesen, Windlücke, Kuckucksmühle; 9. Osterode, Westerhof; 11. Reiershausen, hinter Kochlust, Herberhausen, am Kleinen Hagen, am Fusse der Rathsburg (M. Chl.), zwischen Mackenrode und dem Hengstberge, Weende; 12. Lieseberg bei Meensen, Wiershausen; 15. Moringen, Denkershausen.

Rgbz. L. 2. Bei Bisdorf im Hasenwinkel; 3. Zwischen Bemerode und Anderten, vor dem Misburger Alten Gehäge; 8. Bei Wustrow vor dem Knak und dem Amtshofe und im Klennover Holze, Reddebeitzen.

Rgbz. S. 8. Bei den Fischteichen und am Abhange des Bachthals bei Bredenbergl.

Rgbz. O. 6. Evinghausen; 7. Honeburg, Mordsiek, Schledenhäuser, Wissingen, Achelrieder Berg, Malgarten; 8. Auf der Domherrenwiese bei Bohmte; 10. Bei Remsede am Wege nach Rothenfelde.

Rgbz. A. 1. Juist; 2. Borkum; 3. Langeoog.

CXXII. Familie. OSMUNDACEEN R. Br.

616. *Osmunda L.* Rispenfarn.

1. *O. regalis L.*

Auf torfigem, sumpfigem Boden, auf Heiden.

Rgbz. Ha. 1. Hinter Bothfeld, Cananoher Moor, Kl-Buchholz; 5. Marienwerder Park, Neustädter Moor, Ricklinger Moor, Rodewald; 6. Bei der Landwehr, zwischen der Chemischen Fabrik und Holtorfer Ziegelei, auf den Meerbachswiesen, im Nienburger Bruch, im Streitbruch, Schessinghausen, Heemser Bruch; 7. An der Ane oberhalb Steyerberg; 8. Sulingen; 9. Duddenhäuser Holz; 10. Bassum, Syke; 11. Diepholz, Wagenfeld.

Rgbz. Hi. 9. Lauterberg (M. Chl.).

Rgbz. L. 1. Lachtehausen, im Schweinebruch bei Borstel, Wolthausen, am Vorwerksbache, Westercelle, im Neustädter Holz, Bissendorf; 2. Gifhorn; 3. Ahltener Wald bei Misburg,

Warmbüchener Moor; 5. Hudemühlen; 6. Soltan; 8. Bergen a. D., in der Lucie bei Künsche, in den Planken bei Schletau, bei Gartow unter den Dünen am Wege nach Gorleben; 11. Schnellenberg, Wienebüttel; 12. Radbrueh; 13. Harburg.

Rgbz. S. 2. Bargstedt, Thun, am Grossen Bracken; 6. Neuenwalde; 7. Stoteler Wald; 8. Osterholz, Bredenber, Buschhausen, Bredbeck; 9. Blumenthal; 11. Oyter Moor, Ottersberg; 12. Rotenburg, Eversen; 13. Burg Sittensen; 14. Hönau, Plönjeshausen.

Rgbz. O. 1. Meppen; 4. Altenlünne; 6. Settrup, Lütkeberge, Sültemühle, Menslage, Schandorf, Herbergen, Rieste, Fürstenau, Engter, Kalkrieser Berg; 7. Schinkel und Petrus-Allee bei Osnabrück, vor dem Schölerberge, Hörne; 8. Hunteburg.

Rgbz. A. 1. Norden, im Lütetsburger Park; 3. Im Wilhelmshavener Park, Friedeburg; 4. Am Ochsenmeere bei Sandhorst, Wellinghausen; 5. Bollinghausen.

CXXIII. Familie, POLYPODIACEEN R. Br.

617. *Ceterach* Willd. Vollfarn.

1. *C. officinarum* Willd.

In Felsspalten, an alten Mauern.

Rgbz. Ha. 3. Am Minkenstein im Süntel; 4. An der Kirchhofsmauer in Aerzen.

Ang. Geb.: An einer Mauer in Albaxen bei Holzminden.

618. *Polypodium* L. Tüpfelfarn.

1. *P. vulgare* L.

In Felsspalten, in schattigen Wäldern, auf Baumwurzeln und Mauern.

In vielen Formen durch die ganze Provinz verbreitet.

619. *Phegopteris* Fée. Buchenfarn.

1. *Ph. polypodioides* Fée.

In schattigen Laubwäldern, unter Gebüsch.

Rgbz. Ha. 2. Benthel Berg; 3. Deister, Saupark, Süntel; 4. Kahnstein, Ith, Hameln; 6. Oyler Holz, im Heemser Bruch zwischen Sonnenborstel und Heemsen; 9. Bruchhausen, Vilsen; 10. Bassum, Syke; 11. Lemförde.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Eschede, Garssener Ziegelei, Bissendorf; 6. Brink bei Wolterdingen, zwischen Willenbockel und Moide, Soltau; 11. Lüneburg; 13. Harburg.

Rgbz. S. 7. Stoteler Wald; 8. Oldenbüttel, Hülseberg, Barenwinkel; 9. Wollah, Lesum.

Rgbz. O. 6. Settrup; 7. In der Hornriede bei Osnabrück; 8. Essen; 9. Im Bietendorfer Busch bei Wellingholzhausen.

Rgbz. A. 4. Sandhorst, Ochsenmeer bei Aurich.

2. *Ph. Dryopteris* Fée.

In schattigen Laubwäldern, in Schluchten, an Felsen.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede; 2. Benthers-, Gehrdeners- und Stemmer Berg; 3. Deister, Süntel, Saupark, Barenburg; 4. Ith, Kahnstein, Hameln, Bodenwerder, Polle; 5. Lohnder Holz bei Wunstorf; 9. Wachendorf, Brüne, Asendorf; 10. In einem Brunnen in Gr.-Ringmar, desgl. in Schorlingborstel; 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Neustädter Holz, Eschede, Bissendorf, Sunder bei Weesen; 6. Harber Mühle bei Soltau; 7. Reisenmoor bei Bienenbüttel; 13. Harburg.

Rgbz. S. 7. Stoteler Wald, Apeler; 8. Lilienthal; 14. Elmer Holz.

Rgbz. O. 7. Harderberg, Sutthausen; 8. Essen; 9. Im Bietendorfer Busch bei Wellingholzhausen.

3. *Ph. Robertiana* A. Br.

In steinigten Bergwäldern, an Kalkfelsen und Mauern.

Rgbz. Ha. 3. Im Deister am Hirschkopfe über Springe, im Sauparke unter den Klippen hinter dem Jagdschlosse, im Süntel bei Langerfeld, am Bakeder Berge, Iberg und Hohenstein, am Ith über Coppenbrügge, am Breitenstein zwischen Bodenwerder und Polle, Polle.

Rgbz. Hi. 5. Hoyerhausen; 6. Am Stollenpfade bei Goslar; 7. Grund; 8. Steigerthal, Windehäuser Holz, Stempeda; 9. Katzenstein bei Osterode, Foerste (M. Chl.); 11. An der Bruck, Waake.

Der Bastard: *Ph. Dryopteris* × *Robertiana*.

Rgbz. Ha. 3. Am Bakeder Berge.

620. **Woodsia R. Br.** Woodsie.1. **W. ilvensis** R. Br.

Ang. Geb.: Im Bodethal in der Nähe der Heuscheune; im Okerthale.

621. **Aspidium R. Br.** Schildfarn.1. **A. lobatum** Swartz.

An waldigen Gebirgsabhängen.

Rgbz. Ha. 3. Nettelrehr bei Münder, am Kurzen Gink, Fahrenbrink und Speckenbrink im Deister, unter der Deisterforste, Wasserfall bei Langerfeld, Bakeder Berg; 4. Am Mönchenstein im Ith, an der Nordseite des Klüt, am Busseberg bei Welsede.

Rgbz. Hi. 4. Wrisbergholzen; 5. Reuberg bei Alfeld, Duinger Berg, Selter bei Freden; 6. Altarklippe bei Wolfshagen; 7. Iberg bei Grund, Wildemann, Hahnenklee, Oderhaus; 8. Zwischen Sophienhof und der Tiefenbachsmühle, Schlucht bei Christianenhaus, Forsthaus Elbingerode; 9. Scharzfeld, Herzberg, Lichtenstein bei Förste; 11. Zwischen Waake und Ebergötzen; 13. Bramburg bei Adelebsen.

2. **A. Lonchitis** Swartz.

An schattigen Gebirgsabhängen.

Ang. Geb.: Bei Stiege im Harze.

622. **Polystichum Roth.** Punktfarn.1. **P. Thelypteris** Roth.

Auf torfigen, sumpfigen Wiesen, in Wäldern.

Rgbz. Ha. 1. Masch beim Döhrener Turme, zwischen Gr.-Buchholz und dem Wietzenholze, Bunte Wiese hinter Bischofshol, Castendam, Langenhagen (M. Chl.); 2. Am Kaltenhorn bei Barsinghausen; 3. Hasperde, im Totenthal unter dem Sudweih im Süntel; 4. Potthartsteich bei Hameln, Bodenwerder; 5. Schloss Ricklingen, an der Hüttenbahn bei Neustadt, Eilvese, Mardorf; 6. Nienburger Moor, Nienburger Bruch, Schessinghausen, Linsburg, Wendener- und Stöcker Moor, Blenhorst; 8. Sulingen, Ehrenburg; 9. Auf der Vorgeest um Vilsen; 10. Um Bassum, Syke; 11. Diepholz, Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Entenfang; 3. Söhre; 6. Am Hamberge bei Salzgitter; 7. Auf dem Bruchbrge; 8. Niedersachswerfen, Elbingerode; 9. Zwischen Scharzfeld und Lauterberg,

zwischen Osterode und Herzberg (M. Chl.); **11.** Waake, unter der Rathsburg; **13.** Neuhaus; **15.** Denkershausen.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. **2.** Stader Geestkreis; **8.** Lilienthaler Holz, Osterholz; **9.** Lesumer Moor; **11.** Oyter Moor.

Rgbz. O. **6.** Bramsche, Engter; **7.** Wildes Wasser bei Osnabrück, Voxtrupper Schilfbruch, Belmer Bruch; **10.** Oesede.

Rgbz. A. **4.** Am Frauenmeer bei Timmel, bei Schirum in der Nähe der Chaussee.

2. **P. montanum** Roth.

In Wäldern.

Rgbz. Ha. **1.** Bunte Wiese hinter Bischofshol; **2.** Benter Berg; **3.** Im Süntel hinter Theensen; **4.** Finkenborn, Bodenwerder; **7.** Uchte; **8.** Ehrenburg; **9.** Auf der Vorgeest um Vilsen; **10.** Um Bassum, Syke.

Rgbz. Hi. **3.** Ziegenberg, Tosmarberg, Hildesheimer Wald, Heersumer Holz; **5.** Am Hellen Berge bei Wetteborn, Schildhorst; **7.** Oderbrück, Rehberger Graben; **8.** Hufhaus; **11.** Reinhausen, Waake, Ellierode; **12.** Münden; **13.** Solling, Adelebsen; **14.** Am Alten Grubenhagen.

Rgbz. L. **1.** In einem Graben unweit Dannholz, in den Bissendorfer Föhren; **7.** Im Lohn bei Bevensen; **9.** Am Elbufer des Alaunberges zwischen Grippel und Langendorf; **10.** In der Liessau bei Darschau; **11.** Oedeme; **13.** Harburg.

Rgbz. S. **7.** Stoteler Wald; **8.** Bredenberg, Barenwinkel, Oldenbüttel; **9.** Scharmbeck-Lesumer Geest, Lesumer Moor, zwischen Ihlpohl und Plantjenwerbe.

Rgbz. O. **6.** Bippen; **7.** Mordsiek bei Osnabrück, Harderberg; **8.** Venne.

3. **P. Filix mas** Roth.

In Wäldern, unter Gebüsch, an steinigten Orten.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet. Auf Norderney, Borkum und Juist angepflanzt.

4. **P. cristatum** Roth.

In Waldsümpfen, auf Torfmooren.

Rgbz. Ha. **5.** Neustädter Moor; **6.** Nienburger Moor, Krähenmoor, Wenden; **7.** Bad Rehburg; **10.** Zwischen Göddern und Stöttinghausen.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg (M. Chl.), Entenfang; 7. Grund; 8. Birkenmoor, Sophienhof, Sophienhütte; 9. Teufelsbäder bei Osterode; 15. Denkershausen.

Rgbz. L. 1. Garssener Ziegelei, zwischen Schelploh und Weyhausen an der Lutter, Osterbruch bei Lachtehausen, Bissendorfer Föhren; 3. Warmbüchener Moor; 8. Moor bei Lüchow, Gröna; 9. Im Moore des Erdfalls von Dragahn.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. 7. Sandkrug bei Osnabrück.

5. *P. spinulosum* DC.

In feuchten und sumpfigen Wäldern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet. Auf Borkum, Juist und Norderney angepflanzt.

Die Varietät: *P. dilatatum* DC.

Rgbz. Ha. 1. Eilenriede, Bunte Wiese hinter Bischofshol; 3. Deister, Süntel; 4. Riepen, Ruschengrund, zwischen Finkenborn und der Kahlen Heide; 10. Bassum.

Rgbz. Hi. 8. Ilfeld.

Rgbz. L. Unter der Hauptart.

Rgbz. S. 8. Zwischen Schwanewede und Egestedt; 10. Verden; 11. Oyterdamm.

Der Bastard:

P. cristatum × *spinulosum* Milde (*Aspidium Bootii* Tuckerm.).

Rgbz. Ha. 10. In Laue's Moor zwischen Nienstedt und Staatshausen.

Rgbz. Hi. 9. Teufelsbäder bei Osterode.

Rgbz. S. 11. Oyter Moor.

623. *Cystopteris Bernhardi*. Blasenfarn.

1. *C. fragilis* Bernhardi.

An Hohlwegen, Mauern und an schattigen Orten, in Felsritzen, auf Baumwurzeln.

Rgbz. Ha. 1. An den Mauern des Welfengartens; 2. An den Brücken, Pfeilern und Grabenmauern der Kunst in Limmer; 3. An der Mauer im Saupark, im Süntel; 4. Ith, Hameln, Bodenwerder, Polle.

Rgbz. Hi. Fehlt im Kreise Peine, sonst durch den Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 8. Im Moor bei Lüchow; 9. An einer Mauer in Kl. Volkfen; 13. Harburg.

Rgbz. S. 9. An einem Hohlweg bei St. Magnus.

Rgbz. O. 7. Osnabrück, Voxtrup, Bissendorf; 8. Osterkappeln.

634. **Asplenium L.** Streifenfarn.

1. **A. Trichomanes L.**

In Felsritzen, an Mauern, auf Baumwurzeln.

Rgbz. Ha. 2. Klostermauer in Barsinghausen; 3. Saupark; Deister, Süntel; 4. Ith, Kahnstein, Hameln, Bodenwerder, Polle; 6. An der Kirche in Lohé; 7. An der Brücke bei der Landwehrschenke bei Winzlar.

Rgbz. Hi. 2. Godehards Kloster in Hildesheim, Himmels-
thür; 3. Moritzberg; 4. Kloster Escherde; 5. Duinger Berg,
Selter bei Freden; 6. Goslar, Salzgitter; 7. Grund, Clausthal;
8. Ifelder Thal, Hohnstein, Alter Stolberg; 9. Osterode (M. Chl.),
Scharzfeld; 10. Duderstadt; 11. Reinhausen, Waake, Eichen-
krug, Knüll; 12. Münden; 13. Bramburg bei Adelebsen, Neu-
haus, Uslar; 14. Einbecker Stadtmauer; 15. Nörten, Moringen.

Rgbz. L. 1. Am Neustädter Holze; 7. Zwischen Holxen
und Uelzen an einer Mauer; 13. Falkenberg bei Harburg.

Rgbz. O. 6. Neuenkirchen, Bippen; 7. Um Osnabrück,
Nahne.

2. **A. viride Hudson.**

In Felsritzen, an waldigen Bergabhängen.

Rgbz. Ha. 4. Am Kahnstein über Salzhenmendorf, an
Ith über Coppenbrügge und Ockensen, Königszinne bei Boden-
werder, Thalschlucht über dem Gute Eggersen.

Rgbz. Hi. 5. An Felsen über dem Dorfe Rott; 6. Auf
Schieferfelsen bei Goslar; 8. Ifelder Thal; 9. Schulberg bei
Scharzfeld.

Ang. Geb.: Lippoldshöhle bei Brunkensen.

3. **A. Ruta-muraria L.**

In Felsspalten, an beschatteten Mauern.

Rgbz. Ha. 1. An den Mauern des Welfengartens, Ihme-
brücke; 2. Bei der Landwehr, Limmer Kunst, Obentrauts

Denkmal bei Seelze, Münden, Springe, Saupark, Deister, Süntel; 4. Ith, Kahnstein, Hameln, Bodenwerder, Polle; 5. An der Mauer hinter dem Gefangenhause und am Bahnhofe in Neustadt; 6. An der Weserbrücke bei Nienburg; 7. An der Brücke bei der Landwehrschenke bei Winzlar; 10. Stiftskirche in Bassum, Nordwohlder Kirche, Kirchhofsmauer in Harpstedt.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 1. Celle; 5. An einer Brücke auf dem Wege von Hudemühlen nach Kirchboitzen; 6. Tetendorf; 7. Teendorf; 9. Auf dem Kirchhofe des Weinberges bei Hitzacker; 11. Am Heiligen Geist und am Turm der Abtswasserkunst in Lüneburg.

Rgbz. S. 2. Bliedersdorf; 6. An der alten Kirche in Immen; 7. Wulsdorfer Kirchmauer; 8. Osterholz, Lilienthal; 10. Verden; 11. Achim; 13. Zeven.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln, sonst durch den Bezirk verbreitet.

4. **A. Adiantum nigrum** L.

In Felsspaltten, an steinigen, schattigen Orten.

Rgbz. Ha. 4. Am Eckberge bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 8. Ilfelder Thal; 11. Zwischen Waake und Ebergötzen, Bremker Thal; 12. An einer Mauer unweit Münden.

Ang. Geb.: Beim Sägemühlenteiche bei Blankenburg, Regenstein, Krockstein bei Rübeland, Gernrode.

5. **A. septentrionale** Hoffmann.

In Felsspaltten, an Mauern.

Rgbz. Ha. 2. Barsinghäuser Steinbruch; 4. Eckberg bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 6. Zwischen Goslar und Oker; 7. Grund, Clauthal, Oderfeld; 8. Bei Ilfeld am Gänseschnabel, Tiefenbacher Mühle, Birkenmoor, Sophienhof; 9. Lauterberg; 11. Waake, Reinhausen, Ebergötzen; 12. Am Rothen Stein zwischen Gimte und Hemeln, beim Letzten Heller an einer Sandsteinnauer.

Ang. Geb.: Sollingsklippen bei Herstelle, Weinberg bei Hörter.

6. **A. Filix femina** Bernhardi.

In schattigen Laub- und Nadelwäldern.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.
Auf Norderney, Borkum und Juist angepflanzt.

Die Varietät: *A. dentatum* Döll.

Rgbz. Ha. 3. Im Sütel unweit Theensen.

7. **A. alpestre** Mettenius.

An schattigen Gebirgsabhängen.

Rgbz. Hi. 7. Unter der Achtermannshöhe nach Oderbrück zu, Andreasberg.

Ang. Geb.: Am Abhange des Brockens nach Hsenburg und Schierke zu, im Bode- und Okerthale.

Die Bastarde:

A. Trichomanes × *septentrionale*.

Rgbz. Ha. 4. Eckberg bei Bodenwerder.

Rgbz. Hi. 3. An einer Mauer in Moritzberg; 8. Ilfeld, Königshof; 12. Querenburg bei Münden.

A. per-Trichomanes × *septentrionale* (*A. Heuffleri* Reichardt).

Rgbz. Hi. 6. Steinbruch Weidmannsheil bei Goslar.

635. **Scolopendrium Smith.** Hirschzunge.1. **S. vulgare** Smith.

An steinigen, schattigen Gebirgswäldern, an beschatteten Felsen und hohlen Bäumen, im Innern gemauerter Ziehbrunnen.

Rgbz. Ha. 3. Im Brunnen vor dem Wirtshause in Völksen, Limberg, Burgberg im Saupark, Barenburg, Nordseite des Hohensteins, Minckenstein, Wasserfall bei Langerfeld; 4. Kahunstein, Ith über Copenbrügge.

Rgbz. Hi. 2. Im Brunnen des Michaelis-Klosters, am Nordwestabhange des Finkenberges; 5. Dninger Berg, Selter bei Freden, Klippen über Hohenbüchen; 7. Sieberthal; 9. Im Hainholze bei Osterode.

Rgbz. L. 11. In einem hohlen Baume bei Bardowiek.

Rgbz. S. 8. In einem Brunnen an der Chaussee in Heilsborn; 11. An der Mauer des Schulhauses zu Uesen.

Rgbz. O. 6. Im Brunnen des Neubauers Beckermann in Grünegras bei Bramsche; 7. Im Brunnen des Kolon Klecker in Haren bei Belm.

636. *Blechnum L.* Rippenfarn.

1. *B. Spicant* Withering.

In feuchten, schattigen Wäldern, in Gräben.

Rgbz. Ha. 1. Im Föhrenholze hinter Hainholz, zwischen Hainholz und Engelbostel, im Chausseegraben hinter Bothfeld; 2. Beuther Berg, Barsinghäuser Steinbruch; 3. Deister, Süntel; 4. Zwischen Vorenborg und Neuhaus, im Wiedengrunde, beim Kurzen Pfahl und an der Grevinksbeke bei Hameln; 5. Schneeren; 6. Oyler Holz, Chemische Fabrik bei Nienburg, Heemser Bruch, Stöckse, zwischen Dolldorf und Blenhorst; 8. Ehrenburg, Schmalförden; 9. Zwischen Duddenhausen und Gehlbergen, zwischen Anderten und Stöckse, Heiligenberg, Helzendorf, Berxen, Vilsen; 10. Um Bassum, Syke, Harpstedt; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 2. Unter dem Steilen Stiege hinter Sorsum; 3. Tosmarberg, Hildesheimer Wald; 4. Osterwald; 5. Hamberg bei Alfeld, am Hellen Berge bei Wetteborn, am Fusse des Hils; 6. Goslar, Grauhof; 7. Clausthal, Andreasberg, Rehberger Graben, Oderbrück; 8. Bei Neustadt im Tyrahtale; 11. Waake, Ellershausen, Reinhausen; 12. Hühnenfeld bei Münden, zwischen Nienhagen und Ziegenhagen, Schledethal, Bühren, Bramwald; 11. Zwischen Nienover und Cammerborn; 15. Hardeggen, Nörten.

Rgbz. L. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. S. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. O. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln und in der Marsch, sonst durch den Bezirk verbreitet

637. *Pteridium Gleditsch.* Saumfarn.

1. *P. aquilinum* Kuhn.

In Wäldern, auf Heiden.

Fehlt auf den Inseln, sonst durch die Provinz verbreitet.

Die Varietät: *P. lanuginosum* Hooker.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

638. **Onoclea L.** Straussfarn.1. **O. Struthiopteris** Hoffmann.

An steinigcn und beschatteten Bächen.

Rgbz. Hi. 7. Sieberthal, Grund, Hutthal bei Clausthal, Oderthal; 9. Osterode, Scharzfeld, Lauterberg; 12. Am Steinbruch bei Münden; 13. Zwischen Adelebsen und Offensen unter der alten Bremker Kirche.

Ang. Geb.: Langelsheim, Seesen, Bodethal, Werningerode.

639. **Cryptogramme R. Br.** Röllfarn.1. **C. crispa** R. Br.

In Felsritzen.

Rgbz. Hi. 6. Früher an der Königskutsche bei Goslar.



Register.

- Abies* Trn. 493.
 alba Mill. 493.
Acer L. 75.
 campestre L. 75.
 platanoides L. 75.
 Pseudoplatanus L. 75.
Aceraceae DC. 75.
Achillea L. 216.
 Millefolium L. 216.
 nobilis L. 216.
 Ptarmica L. 216.
 setacea W. u. K. 216.
Achyrophorus Sc. 241.
 maculatus Scp. 241.
Aconitum Trn. 15.
 Lycocotonum L. 15.
 Napellus L. 15.
 Stoerkianum Rb. 15.
 variegatum L. 15.
Acorus L. 388.
 Calamus L. 388.
Actaea L. 16.
 spicata L. 16.
Adonis Dill. 5.
 aestivalis L. 5.
 autumnalis L. 5.
 citrimis Hoff. 5.
 flammeus Jacq. 5.
 vernalis L. 5.
Adoxa L. 188.
 Moschatellina L. 188.
Aegopodium L. 172.
 Podagraria L. 172.
Aesculus L. 75.
 Hippocastanum L. 75.
Aethusa L. 176.
 Cynapium L. 176.
 segetalis Bönnigh. 177.
Agrimonia Trn. 139.
 Eupatoria L. 139.
 odorata Mill. 140.
Agrostemma L. 59.
 Githago L. 59.
Agrostis L. 464.
 alba L. 464.
 canina L. 465.
 gigantea Gaud. 464.
 maritima G. F. W. Mey. 464.
Agrostis stolonifera E. Mey. 464.
 stolonifera G. F. W. Mey. 464.
 vulgaris With. 464.
Aira L. 470.
 caespitosa L. 470.
 discolor Thuill. 470.
 flexuosa L. 470.
 Wibeliana Sond. 470.
Ajuga L. 321.
 Chamaepitys Schr. 322.
 genevensis L. 321.
 pyramidalis L. 322.
 reptans L. 321.
Albersia Kth. 336.
 Blitum Kth. 336.
Alchemilla Trn. 137.
 arvensis Scop. 138.
 glabra Ney. 138.
 montana Willd. 138.
 vulgaris L. 137.
Alectorolophus H. 302.
 angustifolius Hnh. 302.
 hirsutus All. 302.
 major Rehb. 302.
 major \times *minor* 302.
 minor W. u. G. 302.
Alisma L. 374.
 arcuratum Michx. 374.
 graminifolium Ehr. 374.
 natans L. 374.
 Plantago L. 374.
 ranunculoides L. 374.
Alismaceae Juss. 374.
Alliaria Adans. 31.
 officinalis Andr. 31.
Allium L. 415.
 acutangulum Sch. 415.
 ascalonicum L. 417.
 carinatum L. 417.
 Cepa L. 417.
 fallax Schult. 415.
 fistulosum L. 417.
 oleraceum L. 416.
 Porrum L. 416.
 sativum L. 416.
 Schoenoprasum L. 417.
 Scorodoprasum L. 416.
 sphaerocephalum L. 416.

- Allium strictum* Schr. 415.
ursinum L. 415.
vincale L. 416.
Alnus Trn. 364.
glutinosa Gaert. 364.
incana DC. 364.
Alopecurus L. 461.
agrestis L. 462.
fulvus Sm. 462.
geniculatus L. 462.
hybridus Wm. 462.
pratensis L. 461.
pratensis \times *geniculatus* 462.
Alsinaceen DC. 59.
Alsine Whlhb. 63.
tenuifolia Whlhb. 63.
verna Bartl. 63.
viscosa Schrb. 64.
Althaea L. 70.
officinalis L. 70.
Alyssum Trn. 34.
calycinum L. 34.
montanum L. 34.
Amarantaceen J. 336.
Amarantus Trn. 336.
retroflexus L. 336.
Amaryllidaceen R. Br. 407.
Ambrosia L. 210.
artemisiifolia L. 210.
maritima L. 210.
Amelanchier M. 141.
vulgaris Mueh. 141.
Ammadenia Gm. 63.
peploides Ehrh. 63.
Ammi Trn. 172.
majus L. 172.
Anemophila Hst. 467.
arenaria Lk. 467.
arenaria \times *Calamagrostis epigios*
468.
baltica Lk. 468.
Ampelidaceen H. B. K. 76.
Ampelopsis Mx. 76.
quinquefolia Mx. 76.
Anacamptis Rich. 398.
pyramidalis Rich. 398.
Anacardiaceen Lindl. 84.
Anagallis Trn. 328.
arvensis L. 328.
arvensis \times *coerulea* 329.
coerulea Schrb. 328.
tenella L. 329.
Anchusa L. 278.
arvensis M. B. 278.
officinalis L. 278.
Andromeda L. 261.
Andromeda polifolia L. 261.
Andropogon L. 459.
Ischaemon L. 459.
Androsace Trn. 330.
elongata L. 330.
septentrionalis L. 330.
Anemone Trn. 4.
nemorosa L. 4.
nemorosa \times *ranunculoides* 5.
ranunculoides L. 4.
silvestris L. 4.
Anethum Trn. 181.
gravecolens L. 181.
Angelica L. 179.
silvestris L. 179.
Angiospermen 1.
Anthemis L. 217.
arvensis Wallr. 217.
Cotula L. 217.
ruthenica M. B. 217.
tinctoria L. 217.
tinctoria \times *arvensis* 218.
Anthericum L. 413.
Liliago L. 413.
ramosum L. 413.
Anthoxanthum L. 461.
odoratum L. 461.
Puelii Lec. u. Lam. 461.
Anthriscus Hoffm. 184.
Cerefolium Hoffm. 184.
silvestris Hoffm. 184.
vulgaris Pers. 184.
Anthyllis L. 88.
maritima Schwegg. 89.
Vulneraria L. 88.
Antirrhinum L. 290.
Orontium L. 290.
Apera Adans. 465.
Spica venti PB. 465.
Apium L. 170.
graveolens L. 170.
Poeynaceen R. Br. 267.
Aquifoliaceen DC. 266.
Aquilegia Trn. 14.
vulgaris L. 14.
Arabis L. 26.
alpina L. 26.
auriculata Lmk. 26.
Gerardi Bess. 26.
Halleri L. 27.
hirsuta Sep. 26.
pauciflora Grcke. 26.
petraea Lmk. 26.
sagittata DC. 26.
Araceen Juss. 387.
Araliaceen Juss. 187.

- Archangelica H. 179.
 officinalis Hoffm. 179.
 Arctostaphylos Ad. 261.
 Uva ursi Spr. 261.
 Arenaria L. 64.
 leptoclados Rchb. 64.
 serpyllifolia L. 64.
 Aristolochia L. 353.
 Clematitis L. 353.
 Aristolochiaceae Juss. 353.
 Armeria Willd. 333.
 Halleri Wallr. 333.
 maritima Willd. 333.
 vulgaris Willd. 333.
 Arnica Rupp. 219.
 montana L. 219.
 Arnoseris Gaertn. 236.
 minima Lk. 236.
 Arrhenatherum PB. 471.
 bulbosum Schl. 471.
 elatius M. u. K. 471.
 Artemisia L. 215.
 Absinthium L. 215.
 campestris L. 215.
 dissecta Beh. 215.
 Gallica Willd. 215.
 maritima L. 215.
 rupestris L. 215.
 salina Willd. 215.
 vulgaris L. 215.
 Arum L. 387.
 maculatum L. 387.
 Asarum Trn. 353.
 europaeum L. 353.
 Asclepiadaceae R. Br. 267.
 Asparagus Trn. 418.
 officinalis L. 418.
 Asperugo Trn. 276.
 procumbens L. 276.
 Asperula L. 191.
 arvensis L. 191.
 cynanchica L. 192.
 glauca Bess. 192.
 odorata L. 192.
 tinctoria L. 192.
 Aspidium R. Br. 505.
 lobatum Sw. 505.
 Lonchitis Sw. 505.
 Asplenium L. 508.
 Adiantum nigrum L. 509.
 alpestre Mett. 510.
 dentatum Döll. 510.
 Filix femina Brnh. 510.
 Heuffleri Rehrdt. 510.
 Ruta muraria L. 508.
 Asplenium septentrionale Hoffm.
 509.
 per-Trichomanes × *septentrionale*
 510.
 Trichomanes L. 508.
 Trichomanes × *septentrionale*.
 510.
 viride Huds. 508.
 Aster L. 203.
 alpinus L. 203.
 Amellus L. 203.
 discoideus Mey. 204.
 dumosus L. 204.
 leucanthemus Def. 204.
 Linosyris Brnh. 203.
 Novi Belgii L. 204.
 parviflorus Nees. 204.
 salicifolius Schott. 204.
 Tripolium L. 203.
 Astragalus Trn. 97.
 Cicer L. 97.
 danicus Retz. 98.
 glycyphyllos L. 98.
 Astantia Trn. 169.
 major L. 169.
 Atriplex Trn. 342.
 hastatum L. 342.
 hortense L. 342.
 laciniatum L. 343.
 litorale L. 342.
 marinum Deth. 342.
 microspermum W. u. K. 343.
 nitens Schkhr. 342.
 oppositifolium DC. 343.
 patulum L. 342.
 roseum L. 343.
 Atropa L. 285.
 Belladonna L. 285.
 Avena Trn. 471.
 brevis Rth. 471.
 caryophyllea Web. 473.
 fatua L. 472.
 glabrescens Cos. 472.
 nuda L. 471.
 orientalis Schreb. 471.
 praecox PB. 473.
 pratensis L. 472.
 pubescens Huds. 472.
 sativa L. 471.
 strigosa Schreb. 472.
 Ballote Trn. 318.
 nigra L. 318.
 Balsaminaceae A. R. 80.
 Barbaraea R. Br. 24.
 arcuata Rb. 24.

- Barbarea intermedia* Bor. 25.
praecox R. Br. 25.
stricta Andz. 24.
vulgaris R. Br. 24.
- Batrachium* Dum. 6.
aquatile Dum. 7.
Baudottii v. d. Bossche. 7.
confusum Grcke. 7.
divaricatum Wimm. 7.
fluitans Wimm. 8.
hederaceum Dum. 6.
hololeucum Grcke. 7.
- Bellis* Trn. 205.
perennis L. 205.
- Berberidaceen* Vent. 16.
- Berberis* L. 16.
vulgaris L. 16.
- Berteroa* DC. 35.
incana DC. 35.
- Berula* Koch. 174.
angustifolia Koch. 174.
- Beta* Trn. 341.
vulgaris L. 341.
- Betonica* Trn. 317.
officinalis L. 317.
- Betula* Trn. 364.
humilis Schreck. 364.
nana L. 364.
pubescens Ehrh. 364.
verrucosa Ehrh. 364.
- Betulaceen* Rich. 363.
- Bidens* Trn. 211.
cernuus L. 211.
minimus L. 211.
radiatus Thuill. 211.
tripartitus L. 211.
- Biscutella* L. 38.
laevigata L. 38.
- Blechnum* L. 511.
Spicant Wth. 511.
- Boraginaceen* DC. 276.
- Borago* Trn. 278.
officinalis L. 278.
- Botrychium* Sw. 500.
Lunaria Sw. 500.
Matricariae Spr. 501.
rutaceum Willd. 501.
simplex Hitsch. 501.
- Brachypodium* PB. 483.
pinnatum PB. 484.
silvaticum R. u. Sch. 483.
- Brassica* L. 33.
Napus L. 33.
nigra Koch. 33.
oleracea L. 33.
- Brassica Rapa* L. 33.
Briza L. 475.
media L. 475.
- Bromus* L. 484.
arvensis L. 485.
asper Murr. 486.
brachystachys Hng. 486.
commutatus Schr. 485.
erectus Huds. 486.
grossus Koch. 484.
hordeaceus Wh. 485.
inermis Leyss. 486.
liostachys M. u. K. 485.
mollis L. 485.
racemosus Huds. 485.
racemosus \times *mollis*. 487.
secalinus L. 484.
serotinus Benek. 486.
sterilis L. 487.
tectorum L. 487.
velutinus Schr. 484.
- Brunella* Trn. 321.
alba Pall. 321.
grandiflora Jacq. 321.
vulgaris L. 321.
- Bryonia* L. 153.
alba L. 153.
dioica Jacq. 154.
- Bulliarda* DC. 158.
aquatica DC. 158.
- Bunias* L. 42.
orientalis L. 42.
- Bupleurum* Trn. 174.
falcatum L. 175.
longifolium L. 175.
rotundifolium L. 175.
Scheffleri Hpe. 175.
tenuissimum L. 174.
- Butomaceen* Rich. 375.
- Butomus* Trn. 375.
umbellatus L. 375.
- Cakile* Trn. 42.
maritima Sep. 42.
- Calamagrostis* Ad. 465.
arundinacea Rth. 467.
epigeios Rth. 466.
glauca Rehb. 467.
Halleriana DC. 466.
lanceolata Rth. 465.
litorea DC. 466.
neglecta Fr. 467.
varia Lk. 467.
- Calamintha* Mnch. 309.
Acinos Chv. 309.

- Calendula L. 225
 officinalis L. 225
 Calla L. 388
 palustris L. 388
 Callitrichaceen Lk. 358
 Callitriche L. 358
 autumnalis L. 359
 hamulata Kuetz. 358
 platycarpa Kuetz. 358
 stagnalis Scop. 358
 vernalis Kuetz. 358
 Calluna Salisb. 262
 vulgaris Salisb. 262
 Caltha L. 13
 palustris L. 13
 Calycifloren 82
 Calystegia R. Br. 274
 davurica DC. 274
 Camelina Cntz. 36
 dentata Prs. 36
 microcarpa Andz. 36
 sativa Cntz. 36
 Campanula Trn. 254
 bononiensis L. 254
 Cervicaria L. 257
 glomerata L. 257
 lancifolia 254
 latifolia L. 255
 patula L. 255
 persicifolia L. 256
 rapunculoides L. 255
 Rapunulus L. 256
 robusta Asch. 255
 rotundifolia L. 254
 rupestris E. Mey. 254
 Trachelium L. 255
 urticifolia Schm. 255
 Campanulaceen Juss. 253
 Cannabaceen Edl. 361
 Cannabis Trn. 361
 sativa L. 361
 Caprifoliaceen Jss. 188
 Capsella Vent. 40
 Bursa pastoris Much. 40
 rubella Reut. 40
 Cardamine L. 27
 amara L. 28
 dentata Koch. 28
 Hayneana Wel. 28
 hirsuta L. 28
 hirta W. u. G. 29
 impatiens L. 27
 interrupta Cz. 27
 parviflora L. 27
 pratensis L. 28
 Cardamine sylvatica Lk. 27
 Carduus Trn. 228
 acanthoides L. 228
 acanthoides \times crispus 230
 acanthoides \times nutans 230
 crispus L. 228
 crispus \times nutans 229
 defloratus L. 229
 nutans \times acanthoides 230
 nutans \times crispus 229
 nutans L. 229
 subacaulis Koch 229
 Carex Mich. 438
 acuta L. 447
 acutiformis Ehrh. 455
 Appeliana Zahn. 458
 arenaria L. 441
 argyroglochis Horn. 444
 Arthuriana Beckm. u. Fg. 458
 axillaris Good. 457
 Bönninghausiana Wh. 457
 brizoides L. 444
 Buxbaumii Whlb. 447
 caespitosa L. 446
 canescens L. 445
 canescens \times echinata 458
 canescens \times remota 458
 chordorrhiza Ehrh. 440
 corynophora Pet. 447
 cyperoides L. 440
 Davalliana Sm. 439
 digitata L. 450
 dioica L. 438
 distans L. 453
 disticha Huds. 440
 echinata Murr. 444
 echinata \times remota 457
 elongata L. 444
 elongata \times paniculata 457
 elytroides Fries 447
 ericetorum Poll. 448
 extensa Good. 453
 filiformis L. 456
 flava L. 453
 flava lepidocarpa \times Hornschuchiana 458
 flava Oederi \times Hornschuchiana 458
 fluviatilis Htm. 447
 Gaudiniana Guth. 445
 Gebhardi Willd. 445
 Gerhardi Fig. 457
 glauca Murr. 451
 Goodenoughii Gay 446
 guestphalica Boem. 442
 heleonastes Ehrh. 445

- Carex hirta* L. [457](#).
hirtaeformis Pers. [457](#).
Hornschuchiana H. [452](#).
humilis Leyss. [450](#).
Kochiana DC. [455](#).
Lentzii Kn. [458](#).
lepidocarpa Tsch. [454](#).
leporina L. [444](#).
leporina × *remota* [458](#).
leporina × *virens* [458](#).
ligerica Gay [441](#).
limosa L. [447](#).
loliacea L. [445](#).
Metteniana Leh. [439](#).
montana L. [449](#).
muricata L. [441](#).
nemorosa Lumn. [442](#).
nitida Host. [450](#).
nutans Host. [456](#).
Oederi Ehrh. [454](#).
ornithopada Willd. [450](#).
pallescens L. [452](#).
panicea L. [450](#).
paniculata L. [443](#).
paniculata × *paradoxa* [457](#).
paniculata × *remota* [457](#).
paniculata × *teretiuscula* [457](#).
paradoxa Willd. [443](#).
paradoxa Hudson [452](#).
pauciflora Lghtf. [440](#).
pendula Huds. [451](#).
personata Fries [447](#).
Persoonii Lang. [445](#).
pilulifera L. [449](#).
praecox Schreb. [444](#).
Pseudo-Cyperus L. [454](#).
pulicaris L. [439](#).
punctata Gaudin. [452](#).
remota L. [444](#).
remota × *muricata* [457](#).
rigida Good. [447](#).
riparia Curt. [456](#).
rostrata With. [455](#).
rostrata × *vesicaria* [458](#).
silvatica Huds. [452](#).
sparsiflora St. [451](#).
stricta Good. [446](#).
strigosa Huds. [451](#).
supina Whlb. [448](#).
teretiuscula Good. [442](#).
tomentosa L. [448](#).
tricostata Fries [447](#).
trinervis Degl. [447](#).
umbrosa Host. [449](#).
verna Vill. [448](#).
vesicaria L. [455](#).
- Carex virens* Lunk. [442](#).
vitilis Fries [445](#).
vulpina L. [441](#).
- Carlina* Trn. [232](#).
acaulis L. [232](#).
caulescens Lmk. [232](#).
vulgaris Fr. [232](#).
- Carpinus* Trn. [363](#).
Betulus L. [363](#).
- Carum* L. [173](#).
Bulbocastanum K. [173](#).
Carvi L. [173](#).
- Caryophyllen* Jss. [52](#).
- Castanea* Trn. [362](#).
sativa Mill. [362](#).
- Catabrosa* PB. [479](#).
aquatica PB. [479](#).
- Caucalis* L. [182](#).
daucoides L. [182](#).
- Celastraceen* R. Br. [82](#).
- Centaurea* L. [234](#).
Calcitrapa L. [235](#).
Cyanus L. [235](#).
decipiens Thuill. [234](#).
Jacea L. [234](#).
Jacea × *nigra* [236](#).
melitensis L. [236](#).
montana L. [234](#).
nigra L. [234](#).
pseudophrygia May [234](#).
rhenana Bor. [235](#).
Scabiosa L. [235](#).
solstitialis L. [235](#).
- Centunculus* Dill. [329](#).
minimus L. [329](#).
- Cephalanthera* Rch. [399](#).
grandiflora Bab. [399](#).
rubra Rch. [400](#).
Xiphophyllum Rch. fil. [399](#).
- Cerastium* L. [66](#).
arvense L. [68](#).
brachypetalum D. [67](#).
glomeratum Thuill. [66](#).
glutinosum Fr. [67](#).
pumilum Ct. [67](#).
semidecandrum L. [67](#).
tetrandrum Ct. [67](#).
triviale Lk. [68](#).
- Ceratophyllaceen* Gr. [359](#).
- Ceratophyllum* L. [359](#).
demersum L. [359](#).
submersum L. [359](#).
- Ceterach* Willd. [503](#).
officinarum Willd. [503](#).
- Chaerophyllum* L. [185](#).

- Chaerophyllum aureum L. 186.
 bulbosum L. 185.
 hirsutum L. 186.
 temulium L. 185.
 Chaiturus Willd. 319.
 Marrubiastrum Rb. 319.
 Chelidonium Trn. 19.
 majus L. 19.
 Chenopodiaceae Vnt. 337.
 Chenopodium Trn. 338.
 album L. 339.
 ambrosioides L. 338.
 Bonus Henricus L. 340.
 ficifolium Sm. 339.
 glaucum L. 341.
 hybridum L. 338.
 murale L. 339.
 opulifolium Schr. 339.
 polyspermum L. 340.
 rubrum L. 340.
 urbicum 338.
 Vulvaria L. 340.
 Chimophila Pursh. 265.
 umbellata Nutt. 265.
 Chondrilla Trn. 242.
 acanthophylla Brkh. 243.
 juncea L. 242.
 latifolia M. B. 243.
 Chrysanthemum Trn. 219.
 segetum L. 219.
 Chrysosplenium Trn. 166.
 alternifolium L. 166.
 oppositifolium L. 166.
 Cicendia Adans. 272.
 filiformis Delarb. 272.
 Cichorium Trn. 236.
 Intybus L. 236.
 Cicuta L. 170.
 tenuifolia Froel. 170.
 virosa L. 170.
 Circaea Trn. 148.
 alpina L. 149.
 intermedia Echh. 148.
 lutetiana L. 148.
 Cirsium Trn. 225.
 acaule All. 22.
 acaule \times oleraceum 227.
 anglicum DC. 226.
 argenteum Vert. 227.
 arvense Scop. 227.
 arvense \times palustre 228.
 bulbosum DC. 226.
 caulescens Pers. 226.
 eriphorum Scop. 225.
 lanceolatum Scop. 225.
 Cirsium lanceolatum \times oleraceum. 228.
 nemorale Rehb. 225.
 oleraceum Scop. 226.
 oleraceum \times acaule 227.
 oleraceum \times palustre 227.
 palustre Scop. 226.
 palustre \times acaule 228.
 setosum M. B. 227.
 Cistaceae Dun. 43.
 Cladium P. Br. 429.
 Mariscus R. Br. 429.
 Claytonia L. 156.
 perfoliata Donn. 156.
 Clematis L. 1.
 recta L. 1.
 Vitalba L. 1.
 Clinopodium Trn. 310.
 vulgare L. 310.
 Cnidium Cuss. 177.
 venosum Koch 177.
 Cochlearia L. 36.
 anglica L. 36.
 Armoracia L. 36.
 danica L. 36.
 officinalis L. 36.
 Colchicaceae DC. 420.
 Colchicum Trn. 420.
 autumnale L. 420.
 Collomia Nutt. 274.
 grandiflora Dougl. 274.
 Comarum L. 132.
 palustre L. 132.
 Compositae Ad. 201.
 Coniferen Juss. 492.
 Conium L. 186.
 maculatum L. 186.
 Convallaria L. 419.
 majalis L. 419.
 Convolvulaceae J. 274.
 Convolvulus Trn. 274.
 arvensis L. 274.
 sepium L. 274.
 Soldanella L. 274.
 Coralliorrhiza H. 405.
 innata R. Br. 405.
 Coriandrum L. 187.
 sativum L. 187.
 Cornaceae DC. 187.
 Cornus Trn. 187.
 mas L. 187.
 sanguinea L. 187.
 suecica L. 188.
 Corollifloren 266.
 Coronaria L. 58.
 flos cuculi A. Br. 58.

- Coronilla L. 98.
 montana Scop. 98.
 varia L. 99.
 Coronopus Hall. 40.
 didymus Sm. 41.
 Ruellii All. 40.
 Corrigiola L. 16.
 litoralis L. 156.
 Corydalis DC. 19.
 cava Schwegg. 19.
 claviculata DC. 21.
 intermedia P. M. 20.
 lutea DC. 21.
 solida Sm. 20.
 Corylus Trn. 363.
 Avellana L. 363.
 Cotoneaster Med. 141.
 integerrima Med. 141.
 Cotula L. 216.
 coronopifolia L. 216.
 erecta Beckm. 216.
 Crambe Trn. 42.
 maritima L. 42.
 Crassulaceen DC. 158.
 Crataegus L. 140.
 monogyna Jacq. 141.
 Oxyacantha L. 140.
 Oxyacantha \times *monogyna* 141.
 Crepis L. 245.
 biennis L. 246.
 foetida L. 245.
 integrifolia Lk. 247.
 lodomiensis Bess. 246.
 paludosa Mnch. 247.
 praemorsa Tsch. 246.
 setosa Hall. 245.
 succisifolia Tsch. 248.
 tectorum L. 246.
 virens Vill. 247.
 Cruciferen Juss. 22.
 Cryptogramme R. Br. 512.
 crispa R. Br. 512.
 Cucubalus Trn. 56.
 baccifer L. 56.
 Cucumis L. 153.
 sativus L. 153.
 Cucurbita L. 153.
 Pepo L. 153.
 Cucurbitaceen J. 153.
 Cupuliferen Rch. 362.
 Cuscuta Trn. 275.
 Epilinum Weihe 275.
 Epithymum L. 275.
 europaea L. 275.
 racemosa Mart. 276.
 Cuscuta *suaveolens* Scr. 276.
 Viciae Kch. 275.
 Cydonia Trn. 141.
 vulgaris Pers. 141.
 Cynoglossum Trn. 277.
 germanicum Jacq. 277.
 officinale 277.
 Cynosurus L. 480.
 cristatus L. 480.
 Cyperaceen Juss. 428.
 Cyperus Trn. 428.
 flavescens L. 428.
 fuscus L. 428.
 Cypridium L. 406.
 Calceolus L. 406.
 Cystopteris Bnh. 507.
 fragilis Bnh. 507.
 Cytisus L. 87.
 Laburnum L. 87.
 nigricans L. 87.
 Dactylis L. 479.
 glomerata L. 479.
 Daphne L. 351.
 Mezereum L. 351.
 Datura L. 286.
 Stramonium L. 286.
 Tatula L. 286.
 Daucus Trn. 182.
 Carota L. 182.
 Delphinium Trn. 15.
 Consolida L. 15.
 Dentaria Trn. 29.
 bulbifera L. 29.
 Dianthus L. 53.
 Armeria L. 53.
 barbatus L. 53.
 Carthusianorum L. 53.
 caesius Sm. 54.
 deltoides L. 54.
 deltoides \times *Armeria* 55.
 glaucus L. 54.
 superbus L. 54.
 Dictylen 1.
 Dictamnus L. 82.
 albus L. 82.
 Digitalis Trn. 294.
 ambigua Murr. 294.
 purpurea L. 294.
 Diploxys DC. 34.
 muralis DC. 34.
 tenuifolia DC. 34.
 Dipsacaceen DC. 199.
 Dipsacus Trn. 199.
 pilosus L. 200.
 silvester Huds. 199.

- Doronicum L. 219.
 Pardalianches L. 219.
 Draba L. 35.
 muralis L. 35.
 Drosera L. 49.
 anglica Huds. 49.
 intermedia Heyne 50.
 obovata M. u. K. 50.
 rotundifolia L. 49.
 rotundifolia \times anglica 50.
 Droseraceen DC. 49.
 Drupaceen DC. 107.
 Ebulum Pont. 189.
 humile Grcke. 189.
 Echium Trn. 279.
 vulgare L. 279.
 Elacagnaceen R. Br. 351.
 Elatine L. 70.
 hexandra DC. 71.
 Hydropiper L. 70.
 triandra Schk. 71.
 Elatinaceen Camb. 70.
 Elodea R. u. Mchx. 372.
 canadensis R. u. Mchx. 372.
 Elymus L. 489.
 arenarius L. 489.
 europaeus L. 489.
 Empetraceen Nutt. 354.
 Empetrum Trn. 354.
 nigrum L. 354.
 Endymion Dum. 417.
 non scriptus Geke. 417.
 Epilobium L. 143.
 adnatum Griseb. 145.
 angustifolium L. 143.
 collinum Gmel. 144.
 hirsutum L. 143.
 hirsutum \times parviflorum 146.
 Lamyi F. Schtz. 145.
 lanceolatum Seb. 144.
 montanum L. 144.
 montanum \times obscurum 146.
 montanum \times palustre 146.
 montanum \times roseum 146.
 montanum \times tetragonum 146.
 obscurum Schreb. 145.
 obscurum \times montanum 147.
 obscurum \times palustre 147.
 obscurum \times roseum 147.
 palustre L. 146.
 parviflorum Schreb. 147.
 parviflorum \times montanum 146.
 parviflorum \times palustre 146.
 parviflorum \times roseum 146.
 parviflorum \times tetragonum 146.
 Epilobium roseum Retz. 144.
 tetragonum \times palustre 147.
 verticillatum Koch 144.
 Epimedium L. 16.
 alpinum L. 16.
 Epipactis Hall. 400.
 latifolia All. 400.
 microphylla Sw. 401.
 palustris Crtz. 402.
 rubiginosa Gaud. 401.
 varians Crtz. 401.
 violacea Duc. 401.
 viridans Duc. 401.
 Epipogon Gm. 398.
 aphyllus Sw. 398.
 Equisetaceen DC. 493.
 Equisetum L. 493.
 arvense L. 493.
 arvense \times limosum 496.
 hiemale L. 495.
 limosum L. 495.
 litorale \times limosum 496.
 maximum Lnk. 493.
 palustre L. 495.
 polystachyum Willd. 495.
 pratense Ehrh. 494.
 silvaticum L. 494.
 variegatum Schl. 495.
 Eragrostis Kost. 475.
 major Kost. 475.
 minor Kost. 476.
 Erica Trn. 262.
 Tetralix L. 262.
 Ericaceen Lindl. 261.
 Erigeron L. 205.
 acer L. 205.
 canadensis L. 205.
 droebachensis Muell. 205.
 serotinum Wh. 206.
 Eriophorum L. 437.
 alpinum L. 437.
 gracile Koch. 438.
 latifolium Hoppe 438.
 polystachyum L. 437.
 vaginatum L. 437.
 Erodium L'Herit. 80.
 cicutarium L'Herit. 80.
 moschatum L'Herit. 80.
 Erophila DC. 35.
 verna E. Mey. 35.
 Erym Trn. 102.
 cassubicum Ptm. 102.
 gracile DC. 103.
 hirsutum L. 103.
 monanthos L. 103.

- Eryum pisiforme* Ptm. 102.
silvaticum Ptm. 102.
tetraspermum L. 103.
Eryngium Trn. 169.
campestre L. 169.
maritimum L. 170.
Erysimum L. 31.
canescens Rth. 32.
cheiranthoides L. 31.
crepidifolium Rb. 32.
hieraciifolium L. 32.
odoratum Ehrh. 32.
orientale R. Br. 32.
repandum L. 32.
virgatum Rth. 32.
Erythraea Rich. 272
Centaurium Pers. 272.
linariifolia Pers. 273.
pulchella Fr. 273.
Eupatorium Trn. 201.
cannabinum L. 201.
Euphorbiaceen Jss. 354.
Euphrasia Trn. 303.
lutea L. 303.
nemorosa Pers. 303.
Odontites L. 303.
officinalis L. 303.
pratensis Fr. 303.
verna Bellardi 303.
Evonymus Trn. 82.
europaea L. 82.
Fagopyrum Trn. 350.
esculentum Mnch. 350.
tataricum Grtn. 350.
Fagus Trn. 362.
silvatica L. 362.
Falcaria Riv. 172.
vulgaris Bernh. 172.
Festuca L. 480.
arenaria Osb. 482.
arundinacea Schrb. 483.
capillata Lmk. 481.
distans Rth. 480.
duriuscula L. 481.
elatior L. 483.
gigantea Vill. 482.
glauca Schred. 481.
heterophylla Hke. 481.
myuros Ehrh. 480.
ovina L. 481.
pseudololiacea Fr. 483.
rubra L. 482.
sciuroides Rth. 481.
silvatica Huds. 482.
thalassica Kth. 480.
Ficaria Dill. 13.
verna Huds. 13.
Filago Trn. 212.
arvensis Fr. 213.
canescens Jord. 213.
germanica L. 212.
minima Fr. 213.
Filices L. 499.
Filicinae 499.
Filipendula L. 140.
hexapetala Gilib. 140.
Ulmaria Maxim. 140.
Foeniculum Trn. 177.
vulgare Mill. 177.
Fragaria L. 131.
crenatopetala Baen. 131.
moschata Duch. 131.
vesca L. 131.
viridis Duch. 132.
Frangula Trn. 83.
Alnus Mill. 83.
Fraxinus Trn. 267.
excelsior L. 267.
Fritillaria L. 412.
Meleagris L. 412.
Fumaria Trn. 21.
capreolata L. 22.
densiflora DC. 22.
muralis Sond. 22.
officinalis L. 21.
parviflora Lmk. 22.
rostellata Knaf. 22.
tenuifolia Fr. 21.
Vaillantii Loisl. 21.
Fumariaceen DC. 19.
Gagea Salisb. 409.
arvensis Schult. 410.
lutea Schult. 411.
minima Schult. 411.
pratensis Schult. 409.
saxatilis Koch 411.
spathacea Salisb. 410.
Galanthus L. 408.
ivalis L. 408.
Galeobdolon Hds. 313.
luteum Hds. 313.
montanum Pars. 313.
Galeopsis L. 313.
angustifolia Ehrh. 314.
bifida Bngb. 315.
grandiflora Rth. 314.
Ladanum L. 313.
latifolia Hoffm. 313.
ochroleuca Lmk. 314.

- Galeopsis pubescens* Bess 315.
speciosa Mill. 315.
Tetrahit L. 315.
Galinsoga R. P. 210.
parviflora Cav. 210.
Galium L. 193.
Aparine L. 193.
Bocconeii All. 197.
boreale L. 194.
cruciatum Scop. 193.
Mollugo L. 195.
palustre L. 194.
parisiense L. 194.
rotundifolium L. 195.
saccharatum All. 193.
saxatile L. 196.
silvaticum L. 196.
silvestre Poll. 196.
spurium L. 194.
tricornis With. 193.
uliginosum L. 194.
Vaillantii DC. 193.
verum L. 195.
verum × *Mollugo* 195.
Wirtgeni T. Sch. 195.
Genista L. 85.
anglica L. 86.
germanica L. 86.
pilosa L. 85.
tinctoria L. 86.
Gentiana Trn. 269.
Amarella L. 270.
baltica Murb. 270.
campestris L. 270.
campestris × *Amarella* 271.
ciliata L. 271.
cruciata L. 269.
germanica Willd. 271.
germanica × *campestris* 271.
Pneumonanthe L. 269.
uliginosa Willd. 271.
Gentianaceen Juss. 268.
Geraniaceen DC. 77.
Geranium L. 77.
columbinum L. 79.
dissectum L. 79.
lucidum L. 80.
macrorrhizum L. 77.
molle L. 80.
palustre L. 78.
phaeum L. 77.
pratense L. 77.
pusillum L. 80.
pyrenaicum L. 78.
Robertianum L. 80.
Geranium sanguineum L. 79.
silvaticum L. 78.
Geum L. 130.
intermedium Ehrh. 131.
intermedium Willd. 131.
montanum L. 131.
rivale L. 130.
rivale × *urbanum* 131.
urbanum × *rivale* 131.
urbanum L. 130.
Glaucium Trn. 19.
corniculatum Cr. 19.
Glaux Trn. 332.
maritima L. 332.
Glechoma L. 311.
hederacea L. 311.
Glyceria R. Br. 478.
aquatica Whbg. 478.
fluitans R. Br. 478.
plicata Fr. 478.
Gnaphalium Trn. 213.
dioticum L. 214.
luteo-album L. 213.
nudum Ehrh. 213.
silvaticum L. 213.
uliginosum L. 213.
Goodyera R. Br. 405.
repens R. Br. 405.
Gramineen Juss. 458.
Gratiola L. 293.
officinalis L. 293.
Grossulariaceen DC. 162.
Gymnadenia R. Br. 395.
albida Rich. 396.
conopea R. Br. 395.
conopea × *Orchis latifolia* 396.
densiflora A. Dietr. 396.
odoratissima Rich. 396.
Gymnospermen 492.
Gypsophila L. 52.
fastigiata L. 52.
muralis L. 52.
nana Vocke. 52.
repens L. 52.
Halorrhagidaceen R. Br. 150.
Hedera L. 187.
Helix L. 187.
Heleocharis R. Br. 430.
acicularis R. Br. 431.
multicaulis Koch 431.
ovata R. Br. 431.
palustris R. Br. 430.
uniglumis Lk. 430.

- Helianthemum* Trn. 43.
Chamaecistus Mill. 43.
Fumana Mill. 43.
guttatum Mill. 43.
Helichrysum Gaert. 214.
arenarium DC. 214.
Helleborus Ad. 13.
foetidus L. 13.
viridis L. 13.
Helminthia Juss. 239.
echioides Grtn. 239.
Helosciadium Koch 171.
inundatum Koch 171.
nodiflorum Koch 171.
repens Koch 172.
Hepatica Dill. 3.
nobilis Schreb. 3.
Heracleum L. 181.
elegans Jcq. 181.
Sphondylium L. 181.
Herninium R. Br. 398.
Monorchis R. Br. 398.
Herniaria Trn. 157.
glabra L. 157.
Hesperis L. 29.
matronalis L. 29.
Hieracium Trn. 248.
aliflorum Fr. 252.
alpinum L. 250.
aurantiacum L. 249.
Auricula L. 248.
Bauhini Bess. 249.
bifidum Kit. 251.
caesium Fr. 251.
collinum Gochn. 249.
cymosum L. 250.
diversifolium Celak. 250.
echioides W. u. K. 249.
fallax DC. 249.
flagellare Willd. 248.
floribundum W. u. G. 248.
glaucescens Bess. 248.
laevigatum Willd. 251.
limonium Grsb. 252.
linariifolium Mey. 252.
murorum L. 251.
nigrescens Willd. 250.
Peleterianum Mes. 248.
Pilosella L. 248.
praetium Vill. 248.
pratense Tsch. 250.
sabadum L. 252.
Schmidtii Tsch. 250.
setigerum Tsch. 249.
silvestre Tsch. 252.
Hieracium suntaliense v. H. 251.
tridentatum Fr. 251.
umbellatum L. 252.
virescens Sond. 252.
vulgatum Fr. 251.
Zizianum Tsch. 249.
Hierochloa Grm. 461.
odorata Wlhn. 461.
Hippocastanaceae DC. 75.
Hippocrepis L. 99.
comosa L. 99.
Hippophaë L. 351.
rhamnoides L. 351.
Hippuridaceae Lk. 151.
Hippuris L. 151.
fluviatilis Rth. 152.
longifolia Rth. 152.
vulgaris L. 151.
Holcus L. 471.
lanatus L. 471.
mollis L. 471.
Holosteum L. 64.
umbellatum L. 64.
Hordeum Trn. 489.
maritimum With. 489.
murinum L. 489.
sativum Jes. 489.
secalinum Schrb. 490.
Hottonia Boerh. 331.
palustris L. 331.
Humulus L. 361.
Lupulus L. 361.
Hutchinsia R. Br. 40.
petraea R. Br. 40.
Hydrocharitaceae DC. 372.
Hydrocharis L. 373.
Morsus ranae L. 373.
Hydrocotyle Trn. 168.
vulgaris L. 168.
Hydropterides Willd. 499.
Hyoseyanus Trn. 285.
agrestis Kit. 285.
niger L. 285.
Hypericaceae DC. 71.
Hypericum L. 71.
helodes L. 75.
hirsutum L. 74.
humifusum L. 72.
montanum L. 73.
perforatum L. 71.
perforatum × *quadrangulum* 75.
perforatum × *tetrapterum* 75.
pulchrum L. 72.
quadrangulum L. 71.
tetrapterum L. 72.

- Hypochoeris* L. 241.
glabra L. 241.
Hyssopus Trn. 310.
officinalis L. 310.
radicata L. 241.
Jasione L. 253.
litoralis Fr. 253.
major Koch 253.
montana L. 253.
Iberis L. 38.
amara L. 38.
umbellata L. 38.
Ilex L. 266.
Aquifolium L. 266.
Illecebrum Trn. Rupp. 157.
verticillatum L. 157.
Impatiens L. 80.
Noli tangere L. 80.
parviflora DC. 81.
Imperatoria L. 181.
Ostruthium L. 181.
Inula L. 206.
Britannica L. 208.
Conyza DC. 207.
germanica L. 206.
Helenium L. 206.
hirta L. 207.
salicina L. 207.
salicina \times *hirta* 207.
Iridaceen Juss. 407.
Iris Trn. 407.
nudicaulis Lmk. 407.
Pseud-Acorus L. 407.
sibirica L. 407.
Isatis L. 41.
tinctoria L. 41.
Isnardia L. 148.
palustris L. 148.
Isoetaceen Bartl. 499.
Isoetes L. 499.
lacustris L. 499.
Juglandaceen DC. 362.
Juglans L. 362.
regia L. 362.
Juncaceen Brtl. 421.
Juncaginaceen Reh. 376.
Juncus Trn. 421.
acutiflorus Ehrh. 423.
alpinus Vill. 423.
anceps Lab. 424.
anceps \times *lampocarpus* 426.
balticus Willd. 422.
bufonius L. 426.
capitatus Weig. 423.
compressus Jacq. 425.
Juncus effusus L. 421.
effusus \times *glaucus* 426.
filiformis L. 422.
fluitans Lmk. 424.
Gerardi Loisl. 425.
glaucus Ehrh. 421.
lampocarpus Ehrh. 423.
Leersii Marss. 421.
Leersii \times *effusus* 426.
Leersii \times *glaucus* 426.
maritimus Lmk. 421.
nigritellus Koch. 424.
obtusiflorus Ehrh. 423.
squarrosus L. 424.
supinus Mneh. 424.
Tenageia Ehrh. 425.
tenuis Willd. 424.
uliginosus Rth. 424.
Juniperus Trn. 492.
communis L. 492.
Jurinea Cass. 233.
cyanoides Rehb. 233.
Knautia L. 200.
arvensis Coult. 200.
integrifolia G. Mey. 200.
Koeleria Pers. 469.
ciliata Kern. 470.
cristata Pers. 469.
glauca DC. 470.
Kryptogamen 493.
Labiataen Juss. 305.
Lactuca Trn. 243.
muralis Lss. 244.
perennis L. 244.
quercina L. 244.
saligna L. 244.
sativa L. 243.
Scariola L. 243.
virosa L. 243.
Lamarekia Mneh. 480.
aurea Mneh. 480.
Lamium Trn. 311.
album L. 313.
amplexicaule L. 311.
hybridum Vill. 312.
intermedium Fr. 312.
maculatum L. 312.
purpureum L. 312.
Lampsana Trn. 236.
communis L. 236.
Lappa Trn. 230.
major \times *minor* 232.
minor DC. 231.
minor \times *officinalis* 232.
minor \times *tomentosa* 232.

- Lappa nemorosa* Koern. 231.
officinalis All. 230.
officinalis × *tomentosa* 232.
pubens Bab. 231.
tomentosa Lmk. 231.
Lappula Rup. 276.
deflexa Grecke. 277.
Miosotis Mueh. 276.
Larix Trn. 493.
decidua Mill. 493.
Laserpitium Trn. 182.
latifolium L. 182.
prutenicum L. 182.
Lathraea L. 303.
Squamaria L. 303.
Lathyrus Trn. 104.
Aphaca L. 104.
ensifolius Buck. 105.
heterophyllos L. 105.
maritimus Big. 104.
montanus Bernh. 106.
niger Bernh. 106.
Nissolia L. 104.
paluster L. 105.
platyphyllos Rtz. 105.
pratensis L. 104.
sativus L. 104.
silvester L. 104.
tenuifolius Rth. 107.
tuberosus L. 104.
vernus Bernh. 105.
Lavatera L. 70.
thuringiaca L. 70.
Ledum Rupp. 262.
palustre L. 262.
Linnaea L. 386.
gibba L. 386.
minor L. 386.
polyrrhiza L. 387.
trisulca L. 386.
Lemnaceen Lk. 386.
Lens Trn. 103.
esculenta Mueh. 103.
Lentibulariaceen R. 324.
Leontodon L. 237.
alpinus Hpe. 238.
autumnalis L. 237.
glabratus Koch 238.
hastilis L. 237.
hispidus L. 238.
Leonurus Trn. 319.
Cardiaca L. 319.
Lepidium L. 38.
campestre R. Br. 39.
Draba L. 38.
Lepidium perfoliatum L. 39.
ruderales L. 39.
sativum L. 39.
Lepturus R. Br. 491.
incurvatus Trin. 491.
Leucanthemum Trn. 219.
vulgare Lmk. 219.
Leucocjum L. 408.
aestivum L. 408.
vernum L. 408.
Levisticum Kch. 178.
officinale Kch. 178.
Libanotis Crtz. 177.
montana Crtz. 177.
sibirica P. M. E. 177.
Ligustrum Trn. 266.
vulgare L. 266.
Liliaceen DC. 409.
Lilium Trn. 412.
bulbiferum L. 412.
Martagon L. 412.
Limonanthemum Gm. 269.
nymphaeoides Lk. 269.
Limosella Lnd. 293.
aquatica L. 293.
Linaceen DC. 76.
Linaria Trn. 290.
arvensis Def. 292.
Cymbalaria Mill. 291.
Elatine Mill. 291.
minor Def. 290.
spuria Mill. 292.
stricta DC. 292.
vulgaris Mill. 293.
Linnaea Gron. 190.
borealis L. 190.
Linum L. 76.
catharticum L. 76.
tenuifolium L. 76.
usitatissimum L. 76.
Liparis Rich. 405.
Loeselii Rich. 405.
Listera R. Br. 402.
cordata R. Br. 403.
ovata R. Br. 402.
Lithospermum Trn. 280.
arvense L. 280.
officinale L. 280.
purpureo-coeruleum L. 280.
Litorea Brgs. 334.
juncea Brgs. 334.
Lobelia L. 252.
Dortmanna L. 252.
Lobeliaceen Juss. 252.

- Lolium* L. 490.
 arvense L. 490.
 multiflorum Lmk. 490.
 perenne L. 490.
 perenne × *Festuca elatior* 491.
 remotum Schr. 491.
 temulentum L. 490.
 tenue L. 490.
Lonicera L. 190.
 Periclymenum L. 190.
 Xylosteum L. 190.
Loranthaceen Dn. 352.
Lotus Trn. 97.
 corniculatus L. 97.
 tenuifolius Rehb. 97.
 uliginosus Schk. 97.
Lunaria L. 35.
 rediviva L. 35.
Lupinus Trn. 87.
 angustifolius L. 87.
 luteus L. 87.
Luzula Desv. 426.
 angustifolia Grcke. 426.
 campestris DC. 427.
 congesta Lej. 427.
 multiflora Lej. 427.
 pallescens Bes. 427.
 pilosa Willd. 426.
 rubella Hopp. 427.
 sylvatica Gaud. 427.
Lycium L. 283.
 halimiflorum Mill. 283.
Lycopodiaceen DC. 496.
Lycopodium L. 496.
 alpinum L. 497.
 annotinum L. 497.
 Chamaecyparissus A. Br. 498.
 clavatum L. 498.
 complanatum L. 498.
 inundatum L. 497.
 Selago L. 496.
Lycopus Trn. 308.
 europaeus L. 308.
Lysimachia Trn. 327.
 ciliata L. 327.
 nemorum L. 328.
 Nummularia L. 328.
 punctata L. 327.
 thyrsiflora L. 327.
 vulgaris L. 327.
Lythraceen Juss. 152.
Lythrum L. 152.
 Hyssopifolia L. 152.
 Salicaria L. 152.
Majanthemum Wb. 419.
 bifolium Schm. 419.
Malachium Fr. 66.
 aquaticum Fr. 66.
Malaxis Sw. 406.
 paludosa Sw. 406.
Malva L. 68.
 Alcea L. 68.
 crispa L. 69.
 fastigiata Kch. 68.
 moschata L. 69.
 neglecta Wallr. 69.
 rotundifolia L. 69.
 silvestris L. 69.
Malvaceen R. Br. 68.
Marrubium T. 318.
 vulgare L. 318.
Marsiliaceen R. Br. 499.
Matricaria L. 218.
 Chamomilla L. 218.
 discoidea DC. 218.
 inodora L. 218.
 maritima L. 218.
Medicago L. 89.
 arabica All. 90.
 denticulata Wld. 90.
 falcata L. 89.
 hispida Gaertn. 90.
 lupulina L. 90.
 minima Bart. 90.
 sativa L. 89.
 sativa × *falcata* 90.
Melampyrum Trn. 300.
 arvense L. 300.
 cristatum L. 300.
 nemorosum L. 301.
 pratense L. 301.
 sylvaticum L. 301.
Melandryum Roehl. 58.
 album Geke. 58.
 rubrum Geke. 58.
 rubrum × *album* 59.
Melica L. 474.
 ciliata L. 474.
 nutaus L. 474.
 uniflora Rtz. 474.
Melilotus Trn. 90.
 albus Desr. 92.
 altissimus Th. 91.
 dentatus Pers. 90.
 officinalis Desr. 92.
 parviflorus Desf. 91.
Melittis L. 311.
 Melyssophyllum L. 311.

- Mentha* Trn. 305.
aquatica L. 306.
aquatica × *sativa* 307.
aquatica × *silvestris* 307.
arvensis L. 307.
crispata Schrad. 306.
gentilis L. 306.
nemorosa Willd. 306.
nemorosa × *sativa* 307.
piperita L. 307.
Pulegium L. 307.
rotundifolia L. 305.
sativa L. 307.
silvestris L. 305.
undulata Willd. 306.
viridis L. 306.
Menyanthes Trn. 268.
trifoliata L. 268.
Mercurialis Trn. 357.
annua L. 358.
perennis L. 357.
Meum Trn. 178.
athamanticum Jacq. 178.
Milium L. 468.
effusum L. 468.
Mimulus L. 293.
luteus L. 293.
Moehringia L. 64.
trinervis Clrv. 64.
Moenchia Ehrh. 66.
erecta Flor. Wett. 66.
Molinia Munch. 479.
arundinacea Schr. 479.
coerulea Munch. 479.
Monochlamydeen 336.
Monocotylen 372.
Monotropa L. 265.
glabra Rth. 266.
hirsuta Rth. 266.
Hypopitys L. 265.
Montia Mich. 155.
minor Gm. 155.
rivularis Gm. 155.
Moraceen Endl. 361.
Morus Trn. 361.
alba L. 361.
nigra L. 361.
Mulgedium Cass. 244.
alpinum Cass. 244.
Muscari Trn. 418.
botryoides Mill. 418.
racemosum Mill. 418.
Myosotis Dill. 280.
arenaria Schrad. 281.
caespitosa Schltz. 281.
Myosotis hispida Schldl. 282.
intermedia Lk. 282.
intermedia × *silvatica* 283.
palustris Rth. 280.
palustris × *caespitosa* 283.
silvatica Hoff. 282.
sparsiflora Mik. 282.
versicolor Sm. 281.
Myosurus Dill. 6.
minimus L. 6.
Myrica L. 372.
Gale L. 372.
Myricaceen Rch. 372.
Myriophyllum Vaill. 150.
alterniflorum DC. 151.
spicatum L. 150.
verticillatum L. 150.
Myrrhis Scp. 186.
odorata Scp. 186.
Najadaceen Lk. 386.
Najas L. 386.
major All. 386.
Narcissus L. 407.
Pseudo-Narcissus L. 407.
Nardus L. 491.
stricta L. 491.
Narthecium Moehr. 418.
ossifragum Huds. 418.
Nasturtium R. Br. 22.
amphibium R. Br. 23.
amphibium × *silvestre* 23.
anceps DC. 23.
armoracioides Tsch. 23.
auriculatum DC. 23.
austriacum Crtz. 23.
austriacum × *silvestre* 23.
indivisum DC. 23.
microphyllum Rchb. 23.
officinale R. Br. 22.
palustre DC. 23.
silvestre R. Br. 23.
variifolium DC. 23.
Neottia L. 403.
Nidus avis Rieh. 403.
Nepeta L. 311.
Cataria L. 311.
pannonica Jq. 311.
Neslea Desv. 41.
paniculata Desv. 41.
Nicandra Ad. 284.
physaloides Grtn. 284.
Nicotiana Trn. 285.
rustica L. 286.
Tabacum L. 285.

- Nigella* Trn. 14.
 arvensis L. 14.
Nonnea Med. 278.
 pulla DC. 278.
Nuphar Sm. 17.
 luteum Sm. 17.
 pumilum Sm. 18.
Nymphaea L. 17.
 alba L. 17.
Nymphaeaceae DC. 17.
Obione Grtn. 341.
 pedunculata Moq. 342.
 portulacoides Moq. 341.
Oenanthe L. 175.
 aquatica Lmk. 176.
 fistulosa L. 175.
 Lachenalii Gm. 176.
Oenothera L. 147.
 biennis L. 147.
 muricata L. 148.
Oleaceae Ldl. 266.
Omphalodes Trn. 277.
 scorpioides Schrnk. 277.
Onagraceae Juss. 143.
Onobrychis Trn. 100.
 vicifolia Scop. 100.
Onoclea L. 512.
 Struthiopteris Hoffm. 512.
Ononis L. 87.
 arvensis L. 88.
 repens L. 87.
 spinosa L. 87.
Onopordon Vaill. 230.
 Acanthium L. 230.
Ophioglossaceae R. Br. 500.
Ophioglossum L. 501.
 vulgatum L. 501.
Ophrys L. 397.
 apifera Huds. 398.
 muscifera Huds. 397.
Orchidaceae Jss. 391.
Orchis L. 391.
 coriophora L. 392.
 elodes Griseb. 394.
 incarnata L. 394.
 incarnata \times *latifolia* 395.
 latifolia L. 394.
 latifolia \times *maculata* 395.
 maculata L. 394.
 mascula L. 393.
 Morio L. 393.
 palustris Jcq. 394.
 purpurea Huds. 391.
 Rivini Gouan. 392.
Orchis sambucina L. 394.
 stenoloba Coss. 392.
 tridentata Sep. 392.
 -ustulata L. 392.
Origanum Trn. 309.
 vulgare L. 309.
Orlaya Hoffm. 182.
 grandiflora Hoffm. 182.
Ornithogalum Trn. 413.
 Bucheanum Asch. 414.
 nutans L. 414.
 umbellatum L. 413.
Ornithopus L. 99.
 perpusillus L. 99.
 sativus Brot. 99.
Orobanchaceae Rich. 304.
Orobanche L. 304.
 arenaria Bockh. 305.
 caryophyllacea Sm. 304.
 Cervariae Suard. 305.
 Epithymum DC. 304.
 loricata Rehb. 304.
 major L. 304.
 minor Sutt. 305.
 pallidiflora W. u. G. 304.
 Picridis F. Schltz. 304.
 purpurea Jaq. 305.
 ramosa L. 305.
 Rapum Ginistae Thuill. 304.
 rubens Wall. 304.
Oryza Trn. 463.
 clandestina A. Br. 463.
Osmunda L. 502.
 regalis L. 502.
Osmundaceae R. Br. 502.
Oxalidaceae DC. 81.
Oxalis L. 81.
 Acetosella L. 81.
 corniculata L. 82.
 stricta L. 81.
Oxytropis DC. 97.
 pilosa DC. 97.
Panicum L. 459.
 ciliare Kn. 459.
 Crus galli L. 460.
 lineare Kreck. 459.
 miliaceum L. 460.
 sanguinale L. 459.
Papaver Trn. 18.
 Argemone L. 18.
 dubium L. 18.
 Rhoeas L. 18.
 somniferum L. 19.
Papaveraceae DC. 18.
Papilionaceae L. 84.

- Parietaria Trn. 360.
 officinalis L. 360.
 ramiflora Mnch. 361.
 Paris L. 420.
 quadrifolius L. 420.
 Parnassia Trn. 167.
 gypsophila Voecke. 168.
 palustris L. 167.
 Paronychiaceen St. Hil. 156.
 Pastinaca Trn. 181.
 sativa L. 181.
 Pedicularis Trn. 301.
 palustris L. 302.
 silvatica L. 301.
 Peloria pentandra L. 293.
 Peplis L. 152.
 Portula L. 152.
 Petasites Trn. 202.
 albus Gaertn. 203.
 officinalis Mnch. 202.
 tomentosus DC. 203.
 Petroselinum Hoffm. 171.
 sativum Hoffm. 171.
 Peucedanum L. 180.
 Cervaria Cuss. 180.
 Oreoselinum Mch. 180.
 palustre Mnch. 180.
 Phalaris L. 460.
 arundinacea L. 460.
 canariensis L. 461.
 Phaseolus Trn. 107.
 multiflorus W. 107.
 nanus L. 107.
 vulgaris L. 107.
 Phegopteris Fée. 503.
 Dryopteris Fée. 504.
 Dryopteris \times Robertiana 504.
 polypodioides Fée. 503.
 Robertiana A. Br. 504.
 Philadelphaceen Doz. 153.
 Philadelphus L. 153.
 coronarius L. 153.
 Phleum L. 463.
 arenarium L. 463.
 asperum Vill. 463.
 Boehmeri Wbl. 463.
 nodosum L. 463.
 pratense L. 463.
 Phragmites Trn. 469.
 communis Trn. 469.
 Physalis L. 284.
 Alkekengi L. 284.
 Phyteuma L. 253.
 nigrum Schmidt. 254.
 nigrum \times spicatum 254.
 Phyteuma orbiculare L. 253.
 spicatum L. 253.
 Picea Lk. 493.
 excelsa Lk. 493.
 Picris L. 238.
 hieracioides L. 238.
 Pilularia L. 499.
 globulifera L. 499.
 Pimpinella L. 173.
 dissecta Rtz. 173.
 magna L. 173.
 nigra W. 173.
 saxifraga L. 173.
 Pinguicula Trn. 324.
 gypsophila Wallr. 324.
 vulgaris L. 324.
 Pinus Trn. 493.
 silvestris L. 493.
 Strobus L. 493.
 Pirola Trn. 263.
 arenaria Koch 263.
 chlorantha Sw. 263.
 media Sw. 263.
 minor L. 264.
 rotundifolia L. 263.
 uniflora L. 264.
 Pirolaceen Ldl. 263.
 Pirus Trn. 141.
 arbutifolia 143.
 Aria Ehrh. 142.
 aucuparia Gaertn. 142.
 communis L. 141.
 domestica Sm. 142.
 Malus L. 142.
 torminalis Ehrh. 142.
 Pisum Trn. 103.
 arvense L. 103.
 sativum L. 103.
 Plantaginaceen Juss. 334.
 Plantago L. 334.
 arenaria W. u. K. 336.
 Coronopus L. 335.
 lanceolata L. 335.
 major L. 334.
 maritima L. 335.
 media L. 335.
 nana Fr. 334.
 Winteri Wtg. 335.
 Platanaceen Lst. 362.
 Platanthera Rich. 396.
 bifolia Rehb. 396.
 chlorantha Cust. 396.
 viridis Lindl. 397.
 Platanus Trn. 362.
 orientalis L. 362.

- Plumbaginaceen Juss. 333.
 Poa L. 476.
 angustifolia L. 477.
 annua L. 476.
 bulbosa L. 476.
 Chaixi Vill. 477.
 compressa L. 478.
 hybrida Rehb. 477.
 Langeana Rehb. 478.
 latifolia Koch. 477.
 nemoralis L. 476.
 serotina Ehrh. 476.
 trivialis L. 477.
 vivipara L. 476.
 Podospermum DC. 240.
 laciniatum DC. 240.
 Polemoniaceen Ldl. 274.
 Polemonium Trn. 274.
 coeruleum L. 274.
 Polycarpon Lffl. 158.
 tetraphyllum L. 158.
 Polycnemum L. 337.
 arvense L. 337.
 majus A. Br. 337.
 Polygala L. 50.
 amara L. 51.
 comosa Schk. 51.
 dunensis Mort. 51.
 oxypter. Rehb. 51.
 serpyllacea Whe. 51.
 uliginosa Rb. 51.
 vulgaris L. 50.
 Polygalaceen Juss. 50.
 Polygonaceen Juss. 343.
 Polygonatum Trn. 419.
 multiflorum All. 420.
 officinale All. 419.
 verticillatum All. 419.
 Polygonum Trn. 347.
 amphibium L. 348.
 aviculare L. 349.
 aviculare \times Persicaria 350.
 Bistorta L. 347.
 Convolvulus L. 349.
 Dumetorum L. 350.
 Hydropiper L. 348.
 lapathifolium L. 348.
 minus Huds. 349.
 minus \times Hydropiper 350.
 minus \times Persicaria 350.
 mite Schrank. 349.
 nodosum Pers. 348.
 Persicaria L. 348.
 Persicaria \times Hydropiper 350.
 Polypodiaceen R. Br. 503.
 Polypodium L. 503.
 vulgare L. 503.
 Polystichum Rth. 505.
 Bootii Tuck. 507.
 cristatum Rth. 506.
 cristatum \times spinulosum 507.
 dilatatum DC. 507.
 Filix mas Rth. 506.
 montanum Rth. 506.
 spinulosum DC. 507.
 Thelypteris Rth. 505.
 Pomaceen Lindl. 140.
 Populus Trn. 371.
 alba L. 371.
 balsamifera 371.
 candicans Ait. 371.
 monilifera Ait. 371.
 nigra L. 371.
 pyramidalis Roy. 371.
 tremula L. 371.
 Portulaca Trn. 154.
 oleracea L. 154.
 Portulacaceen Juss. 154.
 Potameen Juss. 377.
 Potamogeton Trn. 377.
 acutifolius Lk. 382.
 alpinus Balb. 379.
 compressus L. 382.
 crispus L. 381.
 decipiens Nolte 381.
 densus L. 384.
 fluitans Rth. 378.
 gramineus L. 379.
 heterophyllum Schreb. 380.
 lucens L. 380.
 marinus L. 384.
 mucronatus Schrd. 383.
 natans L. 377.
 nitens Web. 380.
 obtusifolius M. u. K. 382.
 pectinatus L. 384.
 perfoliatus L. 381.
 plantagineus Du Croz. 379.
 polygonifolius Pourr. 378.
 praelongus Wulf. 381.
 pusillus L. 383.
 rutilus Wolfg. 383.
 serotinus Schrad. 378.
 spathulatus Schrad. 378.
 trichoides Cham. 384.
 Zizii Cham. 380.
 Potentilla L. 133.
 alba L. 136.
 alba \times sterilis 137.
 Anserina L. 136.

- Potentilla arenaria* Bkh. 135.
argentea L. 134.
canescens Bess. 134.
intermedia Nestl. 134.
norvegica L. 133.
opaca L. 136.
procumbens Sbth. 135.
procumbens × *reptans* 137.
procumbens × *silvestris* 137.
recta L. 133.
reptans L. 134.
rupestris L. 136.
sciaphila Zim. 134.
silvestris Neck. 135.
sterilis Grcke. 136.
subarenaria Borb. 135.
supina L. 133.
verna L. 135.
Wiemanniana Günth. 134.
- Prenanthes* L. 243.
purpurea L. 243.
- Primula* L. 330.
acaulis Jcq. 330.
elatior L. 330.
farinosa L. 330.
officinalis Jcq. 331.
- Primulaceen* Vnt. 326.
- Prunus* L. 107.
avium L. 108.
Cerasus L. 108.
chlorocarpa 107.
coaetanea 107.
domestica L. 107.
insititia L. 107.
Padus L. 108.
spinosa L. 107.
- Pteridium* Gld. 511.
aquilinum Kuhn. 511.
lanuginosum Kook. 511.
- Pulicaria* Grntn 208.
dysenterica Grntn. 209.
vulgaris Grntn. 208.
- Pulmonaria* Trn. 279.
angustifolia L. 279.
obscura Du Mort. 279.
officinalis L. 279.
- Pulsatilla* Trn. 3.
alpina Delarb. 4.
pratensis Mill. 4.
vernalis Mill. 4.
vulgaris Mill. 3.
vulgaris × *pratensis* 4.
- Quercus* L. 363.
Robur L. 363.
- Quercus Robur* × *sessiliflora* 363.
sessiliflora Sm. 363.
- Radiola* Dill. 76.
linoides Gm. 76.
- Ramischia* Op. 265.
secunda Grcke. 265.
- Ranunculaceen* Juss. 1.
- Ranunculus* Hall. 8.
acer L. 10.
acer × *bulbosus* 13.
aconitifolius L. 8.
arvensis L. 12.
auricomus L. 10.
bulbosus L. 11.
Flammula L. 9.
lanuginosus L. 10.
Lingua L. 9.
nemorosus DC. 11.
platanifolius L. 8.
polyanthemos L. 11.
repens L. 11.
reptans L. 9.
sardous Crtz. 12.
sceleratus L. 13.
- Raphanistrum* Trn. 42.
Lampsana Grtn. 42.
- Raphanus* Trn. 42.
sativus L. 42.
- Rapistrum* Boerh. 42.
perenne All. 42.
- Reseda* L. 48.
lutea L. 48.
Luteola L. 48.
- Resedaceen* DC. 48.
- Rhamnaceen* Br. 83.
- Rhamnus* Trn. 83.
cathartica L. 83.
- Rhizocarpeae* Batsch. 499.
- Rhodoraceen* Kl. 262.
- Rhus* Trn. 84.
Toxicodendron L. 84.
- Rhynchospora* Vhl. 429.
alba Vhl. 429.
fusca N. u. Sch. 430.
- Ribes* L. 162.
alpinum L. 163.
Grossularia L. 162.
nigrum L. 163.
reclinatum L. 163.
rubrum L. 164.
Uva crisper L. 162.
- Robinia* L. 97.
Pseud-Acacia L. 97.

Rosaceae Juss. 108.

Rosa Trn. 108.

- affinis* Rau. 113.
agrestis Savi 114.
Audrezejovskii Stev. 111.
apricorum Rip. 113.
arvatica Pug. 114.
biserrata Mer. 111.
calvescens B. u. G. 114.
canina L. 111.
canina × *rubiginosa* 114.
canina × *tomentosa* 114.
cinerascens Dum. 111.
cinnamomea L. 109.
comosa Rip. 113.
complicata Chr. 112.
corifolia Fr. 112.
cuspidata Desegl. 111.
denudata Gren. 113.
dumalis Bechst. 111.
dumetorum Th. 112.
eliptica Tsch. 114.
farinosa Bak. 111.
frutetorum Aust. 112.
glauca Vill. 112.
Hampeana Gris. 111.
lucida Ehrh. 109.
lutetiana Lem. 111.
micantha Sm. 113.
micantha typica Chr. 114.
mollis Sm. 110.
myriodonta Chr. 112.
nitens Desegl. 111.
obtusifolia Desv. 112.
pimpinellifolia DC. 108.
platyphylla Chr. 112.
pomifera Herm. 110.
pomifera DC. 110.
Pseudo-cuspidata Crep. 111.
pubescens Rap. 114.
ramealis Pug. 112.
repens Sep. 109.
rubiginosa L. 113.
rubiginosa × *tomentosa* 114.
scaphusiensis 113.
serabiuscula Sm. 111.
sepium Koch 111.
sphaerica Gren. 112.
subcollina Chr. 112.
subglobosa Sm. 111.
subvillosa Chr. 111.
Thuillieri Chr. 112.
tomentella Lem. 113.
tomentosa Sm. 110.
trachyphylla Rau 111.
trichoneura Rip. 112.

Rosa umbellata Leers. 113.
venusta Schtz. 110.

Rubiaceae DC. 191.

Rubus L. 114.

- affinis* W. u. N. 117.
annobius Fcke. 115.
anamphiestus G. B. 127.
argentatus P. J. M. 119.
Arrhenii Lge. 120.
badius Fcke. 122.
Bantorianus v. H. 124.
Bauningii Fcke. 122.
Banningii × *vestitus* 129.
Bellardii W. u. N. 126.
Bentheimiensis v. H. 117.
Bertramii G. B. 115.
brachyatus v. H. 121.
caesius L. 129.
caesius × *caudicans* 130.
caesius × *Idaeus* 130.
caesius × *tomentosus* 130.
Caflischii Fcke. 121.
callianthos P. J. M. 128.
caudicans Weihe 118.
carpinifolius W. 117.
chlorothyrsos Fcke. 122.
cimbricus Fcke. 122.
conothyrsos Fcke. 122.
contractus G. B. 122.
danicus Fcke. 120.
dasyacanthos G. B. 126.
dumetorum W. u. N. 127.
Egestorfensis v. H. 124.
egregius Fcke. 121.
euryacanthus G. B. 126.
festivus Lindl. 123.
fissus W. u. N. 115.
foliosus W. u. N. 125.
fuscus W. u. N. 124.
Gelertii Frid. 121.
glandithyrsos G. B. 125.
glaucoviridis Maass. 122.
gratus Fcke. 118.
griseus v. H. 117.
hadroacanthus G. B. 128.
hercynicus G. B. 126.
hirtiformis P. J. M. 123.
hirtus W. u. N. 127.
horridus K. F. Sch. 128.
Hyggelianus v. H. 121.
hyponalacis Fcke. 121.
hystrix W. u. N. 125.
Idaeus L. 129.
indusiatus Fcke. 122.
infestus Weche 121.
isericatus P. J. M. 123.

- Rubus* *Jensenii* Lge. 127.
Koehleri W. u. N. 125.
lamprocaulos G. B. 128.
Laschii Fcke. 128.
leucandrus Fcke. 120.
Lindleyanus Lees. 117.
linguiformis G. B. 127.
lividus G. B. 126.
Loehri Würtg. 124.
Maassii Fcke. 116.
macrophyllus W. u. N. 120.
macrophyllus × *pyramidalis* 130.
macrosteinon Fcke. 119.
macrothyrsos Lge. 123.
Menkii W. u. N. 123.
Metschii Fcke. 127.
Münsteri Mars. 116.
myriacanthus Fcke. 128.
myricae Fcke. 120.
Najas G. B. 127.
napephilus G. B. 127.
nemorosus Hayn. 127.
nitidus W. u. N. 115.
obovatus G. B. 119.
obscurus Ktbeh. 123.
opacus Fcke. 115.
oreogeton Fcke. 128.
orthacanthus Wim. 127.
orthostachys G. B. 128.
pallidus W. u. N. 124.
phaneronathos G. B. 116.
platypetalus G. B. 128.
plicatus W. u. N. 115.
polycarpus G. B. 128.
porphyracanthos G. B. 116.
prasinus Fcke. 129.
pseudofissus St. 115.
pubescens W. u. N. 119.
pygmaeopsis Fcke. 125.
pyramidalis Ktbeh. 122.
Radula Weih. 124.
rhamnifolius W. u. N. 116.
rhomaleos G. B. 116.
rhombifolius Weih. 119.
rivularis P. J. M. 126.
rosaceus W. u. N. 125.
rotundifolius Maas. 128.
rudis W. u. N. 123.
saxatilis L. 129.
scaber W. u. N. 121.
Schleicheri W. u. N. 125.
serpens Weih. 126.
Sikensis v. H. 117.
silvaticus W. u. N. 119.
Sprengelii Weih. 120.
suberectus And. 114.
Rubus *sulcatus* Vest. 116.
tenuifolius v. H. 127.
tereticaulis P. J. M. 126.
thyrsantus Fcke. 118.
thyrsiflorus W. u. N. 125.
thyrsoides Wim. 118.
vestitus W. u. N. 123.
vestitus × *villicaulis* 129.
villicaulis Koehl. 118.
virescens G. B. 120.
viridis Ktbeh. 126.
vulgaris W. u. N. 117.
Wahlenbergii Arrh. 127.
Warnsdorfii Fcke. 128.
Wimmeri Weih. 120.
Winteri P. J. M. 119.
Rudbeckia L. 212.
hirta L. 212.
laciniata L. 212.
Rumex L. 343.
Acetosa L. 346.
Acetosa × *Acetosella* 347.
Acetosella L. 346.
aquaticus L. 345.
aquaticus × *crispus* 347.
aquaticus × *crispus* × *obtusifolius* 347.
aquaticus × *obtusifolius* 347.
arifolius All. 346.
conglomeratus Murr. 344.
conglomeratus × *maritimus* 347.
crispus L. 345.
crispus × *conglomeratus* 347.
crispus × *obtusifolius* 346.
crispus × *sanguineus* 347.
domesticus Hartm. 346.
Hydrolapathum Huds. 345.
maritimus L. 343.
maximus Schreb. 345.
obtusifolius L. 344.
obtusifolius × *conglomeratus* 347.
obtusifolius × *sanguineus* 347.
paluster Sm. 347.
Patientia L. 345.
pratensis M. u. K. 346.
sanguineus L. 344.
scutatus L. 346.
thyrsiflorus Figh. 346.
Ruppia L. 385.
rostellata Koch 385.
Ruta Trn. 82.
graveolens L. 82.
Rutaceae Juss. 82.

- Sagina* L. 59.
apetala L. 60.
ciliata Fr. 60.
corollata Pape 59.
maritima Don 60.
moniliformis G. F. W. Mey. 61.
nodosa Frenzl 60.
procumbens L. 59.
pubescens Koch 61.
spinosa Gibson 59.
stricta Fr. 60.
subulata Torr. 60.
Sagittaria L. 375.
sagittifolia L. 375.
Salicaceen Rich. 365.
Salicornia Trn. 338.
herbacea L. 338.
Salix Trn. 365.
acuminata Sm. 370.
alba L. 365.
alba \times *amygdalina* 368.
ambigua Ehrh 370.
amygdalina L. 365.
amygdalina \times *pentandra* 369.
amygdalina \times *viminalis* 1 368.
amygdalina \times *viminalis* 2 369.
angustifolia Koch 371.
argentea Sm. 367.
aurita L. 367.
aurita \times *Caprea* 370.
aurita \times *cinerea* 371.
aurita \times *purpurea* 370.
aurita \times *repens* 370.
babylonica L. 366.
Calodendron Wim. 370.
Caprea L. 366.
Caprea \times *cinerea* 370.
Caprea \times *cinerea* \times *repens* 371.
Caprea \times *cinerea* \times *viminalis* 370.
Caprea \times *longifolia* 370.
Caprea \times *repens* 371.
Caprea \times *viminalis* 369.
Caprea \times *viminalis* form. *latifolia* 370.
Capreola Kern. 370.
cinerea L. 366.
cinerea \times *repens* 371.
cinerea \times *viminalis* 370.
concolor Koch 366.
cuspidata Sch. 367.
dasyclados Wim. 370.
discolor Koch 366.
Doniana Sm. 369.
fragilis L. 365.
fragilis \times *alba* 368.
Salix fragilis \times *amygdalina* 368.
fusca L. 367.
hastata L. 367.
Helix L. 366.
hexandra Ehrh. 368.
hippohaëfolia Th. 368.
Hoppeana Wild. 368.
Lambertiana Sm. 366.
livida \times *nigricans* 370.
lutescens Kern. 371.
molissima Ehrh. 369.
nigricans Sm. 367.
pentandra L. 365.
pentandra \times *fragilis* 367.
pentandra \times *fragilis* \times *alba* 368.
phylicifolia L. 367.
purpurea L. 366.
purpurea \times *repens* 369.
repens L. 367.
repens \times *viminalis* 371.
Rheinhardtii Kern 370.
rosmarinifolia L. 367.
rubra Huds. 369.
Russeliana Forb. 368.
Smithiana Wild. 369.
stipularis Sm. 370.
triandra \times *viminalis* \times *fragili* 368.
undulata Ehrh. 368.
viminalis L. 366.
viminalis \times *purpurea* 369.
vitellina L. 365.
Salsola L. 337.
Kali L. 337.
Salvia L. 308.
Aethiopsis L. 308.
glutinosa L. 308.
pratensis L. 308.
silvestris L. 308.
verticillata L. 309.
Salvinia Mich. 500.
natans All 500.
Salviniaceen Brt. 500.
Sambucus Trn. 189.
nigra L. 189.
racemosa L. 189.
Samolus Trn. 332.
Valerandi L. 332.
Sanguisorba L. 138.
minor Scop. 138.
officinalis L. 138.
Sanicula Trn. 168.
europaea L. 168.

- Santalaceae R. Br. 351.
 Saponaria L. 55.
 officinalis L. 55.
 Sarrothamnus Wm. 81.
 scoparius Wimm. 84.
 Saxifraga L. 164.
 decipiens Ehrh. 164.
 granulata L. 165.
 Hirculus L. 164.
 tridactylites L. 165.
 Saxifragaceae Vt. 164.
 Scabiosa L. 201.
 Columbaria L. 201.
 ochroleuca L. 201.
 Scandix L. 184.
 Pecten Veneris L. 184.
 Scheuchzeria L. 376.
 palustris L. 376.
 Schoenus L. 429.
 nigricans L. 429.
 Scilla L. 414.
 bifolia L. 414.
 Scirpus Trn. 432.
 caespitosus L. 432.
 compressus Pers. 436.
 Duvalii Hoppe 437.
 fluitans L. 433.
 lacustris L. 434.
 lacustris \times triquetus 437.
 maritimus L. 435.
 parvulus R. Sch. 433.
 pauciflorus Lghf. 432.
 pungens Vahl 435.
 radicans Schk. 436.
 rufus Schrad. 436.
 setaceus L. 433.
 silvaticus L. 436.
 Tabernaemontanus Gm. 434.
 triqueter L. 435.
 triqueter \times Tabernaemontani 437.
 Scleranthaceae Lk. 158.
 Scleranthus L. 158.
 annuus L. 158.
 perennis L. 158.
 Sclerochloa PB. 476.
 dura PB. 476.
 Scolopendrium Sm. 510.
 vulgare Sm. 510.
 Scorzonera Trn. 240.
 hispanica L. 240.
 humilis L. 240.
 purpurea L. 240.
 Scrofularia Trn. 289.
 Neesii Wirtg. 289.
 nodosa L. 289.
 umbrosa Du Mort. 289.
 vernalis L. 289.
 Scrofulariaceae R. Br. 286.
 Scutellaria L. 320.
 galericulata L. 320.
 hastifolia L. 320.
 minor L. 320.
 Secale Trn. 489.
 cereale L. 489.
 Sedum L. 159.
 acre L. 160.
 album L. 160.
 boloniense Loisl. 161.
 dasyphyllum L. 160.
 maximum Sut. 159.
 maximum \times purpureum 160.
 purpureum Lk. 159.
 reflexum L. 161.
 rupestre L. 162.
 sexangulare L. 161.
 villosum L. 160.
 Selaginella Sprg. 499.
 selaginoides L. 499.
 Selaginellaceae Mett. 499.
 Selinum L. 178.
 Carvifolia L. 178.
 Sempervivum L. 162.
 tectorum L. 162.
 soboliferum Sims. 162.
 Senecio Trn. 220.
 aquaticus Huds. 223.
 campester DC. 220.
 denticulatus M. fl. dan. 222.
 discoides Koch. 223.
 erraticus Bertol. 223.
 erucifolius L. 222.
 Fuchsii Gm. 224.
 Jacobaea L. 223.
 lividus Sm. u. N. 222.
 nemorensis L. 224.
 paludosus L. 225.
 paluster DC. 220.
 saracenicus Waller. 224.
 silvaticus L. 222.
 silvaticus \times viscosus 225.
 spatulifolius DC. 220.
 vernalis W. u. K. 222.
 viscosus L. 221.
 vulgaris L. 221.
 Serratula L. 233.
 tinctoria L. 233.

- Seseli* L. 177.
 annuum L. 177.
Sesleria Scop. 469.
 coerulea Arl. 469.
Setaria FB. 460.
 glauca PB. 460.
 verticillata PB. 460.
 viridis PB. 460.
Sherardia Dill. 191.
 arvensis L. 191.
Sicyos L. 154.
 angulata L. 154.
Siegingia Bernh. 474.
 decumbens Bernh. 474.
Silaus Bess. 177.
 pratensis Bess. 177.
Sileneaceae DC. 52.
Silene L. 56.
 angustifolia Kch. 57.
 Arneria L. 58.
 conica L. 57.
 dichotoma Ehrh. 57.
 gallica L. 57.
 latifolia Vocke. 57.
 noctiflora L. 58.
 nutans L. 57.
 Otites Sm. 56.
 vulgaris Grcke. 56.
Siler Sep. 181.
 trilobum Scop. 181.
Silybum Vaill. 228.
 marianum Grtn. 228.
Sinapis Trn. 33.
 alba L. 33.
 arvensis L. 33.
Sisymbrium L. 29.
 austriacum Jcq. 30.
 Columnae Jcq. 30.
 Irio L. 30.
 Loeselii L. 30.
 officinale Scop. 29.
 Sinapistrum Crtz. 30.
 Sophia L. 30.
 strictissimum L. 31.
Sisyrinchium L. 407.
 anceps L. 407.
Sium L. 174.
 latifolium L. 174.
Solanaceae Jss. 283.
Solanum L. 283.
 alatum Mnch. 284.
 chlorocarpum Sp. 283.
 Solanum Dulcamara L. 284.
 humile Bernh. 283.
 nigrum L. 283.
 stenopetalum R. Br. 283.
 tuberosum L. 284.
 villosum Lmk. 283.
Solidago L. 206.
 alpestris W. H. 206.
 canadensis L. 206.
 lanceolata Ait. 206.
 serotina Ait. 206.
 Virga aurea L. 206.
Sonchus Trn. 244.
 arvensis L. 244.
 asper All. 244.
 asper × *oleraceus* 245.
 maritimus Mey. 245.
 oleraceus L. 244.
 paluster L. 245.
Sparganium Trn. 389.
 affine Schnzl. 390.
 angustifolium Beckm. 390.
 Borderi Focke. 390.
 diversifolium Gbz. 390.
 fluitans R. Br. 390.
 minimum Fr. 391.
 neglectum Beeby 389.
 erectum L. 389.
 simplex Huds. 390.
 zosterifolium Neuen. 390.
Specularia Heist. 257.
 hybrida A. DC. 258.
 Speculum A. DC. 257.
Spergula L. 61.
 arvensis L. 61.
 maxima Wejh. 61.
 Morisonii Bor. 61.
 pentandra L. 62.
Spergularia Presl. 62.
 marginata Kitt. 63.
 rubra Presl. 62.
 salina Presl. 62.
 segetalis Fenk. 62.
Spinacia Trn. 341.
 oleracea L. 341.
Spiraea L. 140.
 salicifolia L. 140.
Spiranthes Rich. 404.
 autumnalis Rich. 404.
Stachys Trn. 315.
 alpina L. 316.
 annua L. 316.
 arvensis L. 316.
 Germanica L. 315.

- Stachys palustris* L. 316.
palustris × *silvatica* 317.
pseud-ambigua May. 316.
recta L. 317.
silvatica L. 316.
- Statice* L. 333.
Limonium L. 333.
- Stellaria* L. 64.
crassifolia Ehrh. 66.
Dilleniana Mneh. 65.
glauca With. 65.
graminea L. 66.
Holostea L. 65.
media Cyr. 65.
nemorum L. 64.
uliginosa Murr. 66.
- Stenactis* Cass. 205.
annua Nees. 205.
- Stenophragma* Cel. 31.
Thalianum Cel. 31.
- Stipa* L. 469.
capillata L. 469.
pennata L. 469.
- Stratiotes* L. 373.
aloides L. 373.
- Suaeda* Forsk. 337.
maritima Dim. 337.
- Subularia* L. 37.
aquatica L. 37.
- Succisa* W. u. K. 200.
pratensis Mneh. 200.
- Symphytum* Trn. 278.
officinale L. 278.
- Syringa* L. 267.
vulgaris L. 267.
- Tanacetum* Trn. 218.
corymbosum Schultz 218.
Parthenium Schultz bip. 219.
vulgare L. 218.
- Taraxacum* Juss. 241.
erythrospermum 242.
laevigatum DC. 242.
officinale Web. 241.
palustre DC. 242.
- Taxus* Trn. 492.
baccata L. 492.
- Teesdalia* R. Br. 37.
nudicaulis R. Br. 37.
- Tetragonolobus* Sep. 97.
siliquosus Rth. 97.
- Teucrium* L. 322.
Botrys L. 322.
Scordium L. 323.
Scorodonia L. 322.
- Thalamifloren* 1.
- Thalictrum* Trn. 2.
angustifolium L. 2.
flavum L. 2.
minus L. 2.
simplex L. 2.
- Thesium* L. 351.
alpinum L. 352.
obracteatum Hayn. 352.
intermedium Schr. 351.
montanum Ehrh. 351.
pratense Ehrh. 352.
- Thlaspi* Dill. 37.
alpestre L. 37.
arvense L. 37.
perfoliatum L. 37.
- Thrinacia* Rth. 237.
hirta Rth. 237.
- Thymelaeaceen* Juss. 351.
- Thymus* Trn. 309.
Serpyllum L. 309.
- Tilia* L. 70.
platyphyllos Scop. 70.
platyphyllos × *ulmifolia* 70.
ulmifolia Scop. 70.
- Tiliaceen* Juss. 70.
- Tithymalus* Trn. 354.
amygdaloides Kl. u. G. 355.
Cyparissias Scop. 356.
dulcis Scop. 355.
Esula Scop. 356.
exiguus Mneh. 357.
Gerardianus Kl. u. G. 355.
helioscopius Scop. 354.
Lathyris Scop. 357.
paluster Lmk. 355.
Peplus Gaertn. 357.
platyphyllos Scop. 355.
salicifolius Kost 355.
- Torilis* Adans. 183.
Anthriscus Gml. 183.
infesta Koch 183.
nodosa Grtn. 183.
- Tragopogon* Trn. 239.
major Jcq. 239.
minor Fr. 239.
orientalis L. 239.
porrifolius L. 239.
pratensis L. 239.
- Trapa* L. 149.
natans L. 149.
- Trientalis* Rp 326.
europaea L. 326.
- Trifolium* Trn 92.
agrarium L. 96.

- Trifolium alpestre* L. 93.
arvense L. 93.
brachystylos Kn. 92.
campestre Schreb. 96.
elegans Sev. 95.
fragiferum L. 94.
hybridum L. 95.
incarnatum L. 93.
medium L. 93.
minus Rehb. 96.
montanum L. 95.
ochroleucum L. 93.
parviflorum Ehrh. 95.
pratense L. 92.
procumbens L. 96.
repens L. 95.
rubens L. 94.
spadiceum L. 96.
striatum L. 93.
- Triglochin* L. 377.
maritima L. 377.
palustris L. 377.
- Trisetum* Pers. 473.
flavescens PB. 473.
tenuis Roem. u. Sch. 473.
- Triticum* Trn. 487.
acutum DC. 488.
caninum L. 488.
junceum L. 488.
junceum \times *Elymus arenarius* 489.
junceum \times *repens* 488.
pungens Pers. 488.
repens L. 488.
sativum Lmk. 487.
strictum Deth. 489.
- Trollius* L. 13.
europaeus L. 13.
- Tulipa* Trn. 409.
silvestris L. 409.
- Tunica* Scop. 52.
prolifera Scop. 52.
- Turgenia* Hoffm. 183.
latifolia Hoff. 183.
- Turritis* Dill. 25.
glabra L. 25.
- Tussilago* Trn. 202.
Farfara L. 202.
- Thypha* Trn. 389.
angustifolia L. 389.
latifolia L. 389.
- Thyphaceen* Juss. 389.
- Ulex* L. 84.
europaeus L. 84.
- Ulmaceen* Mirbel. 361.
- Ulmus* L. 361.
campestris L. 361.
effusa Willd. 362.
montana With. 362.
suberosa Ehrh. 362.
- Umbelliferen* Juss. 168.
- Urtica* Trn. 360.
dioica L. 360.
pilulifera L. 360.
urens L. 360.
- Urticaceen* Endl. 360.
- Utricularia* L. 324.
intermedia Hayn. 325.
minor L. 326.
neglecta Lehmann. 325.
vulgaris L. 324.
- Vaccaria* Med. 55.
parviflora Munch. 55.
- Vacciniaceen* Ldl. 258.
- Vaccinium* L. 258.
leucocarpum Dum. 258.
macrocarpum Ait. 260.
Myrtillus L. 258.
Myrtillus \times *Vitis idaea* 260.
Oxycochos L. 260.
uliginosum L. 258.
uliginosum \times *Vitis idaea* 260.
Vitis idaea L. 259.
- Valeriana* Trn. 197.
angustifolia Tsch. 197.
dioica L. 197.
exaltata Mik. 197.
officinalis L. 197.
sambucifolia Mik. 197.
- Valerianaceen* DC. 197.
- Valerianella* Poll. 198.
carinata Loisl. 198.
dentata Poll. 198.
olitoria Munch. 198.
rimosa Bast. 199.
- Verbascum* L. 286.
album Mill. 288.
Blattaria L. 288.
bracteatum Mey. 288.
cuspidatum Sch. 287.
lanatum Schr. 288.
Lychnitis L. 287.
nigrum L. 288.
nigrum \times *Lychnitis* 288.
nigrum \times *Thapsus* 288.
phlomoides L. 287.
thapsiforme Schrd. 286.
thapsiforme \times *nigrum* 288.
Thapsus L. 286.

- Verbena Trn 323.
 officinalis L. 323.
 Verbenaceae Juss 323.
 Veronica Trn. 295.
 agrestis L. 299.
 Anagallis L. 295.
 anagalloides Gus 295.
 aquatica Bern. 295
 arvensis L. 298.
 Beccabunga L. 296.
 Chamaedrys L. 296.
 Dillenii Crntz 298.
 hederifolia L. 300.
 longifolia L. 297.
 montana L. 296.
 officinalis L. 296.
 opaca Fr. 299.
 Parmularia Post 295
 peregrina L. 298.
 polita Fr. 300.
 praecox All. 299.
 prostrata L. 297.
 scutellata L. 295.
 serpyllifolia L. 298.
 spicata L. 297.
 spuria L. 297.
 Teucrium L. 297.
 Tournefortii Gml 299.
 triphyllos L. 298.
 verna L. 298.
 Viburnum L. 190.
 Lantana L. 190.
 Opulus L. 190.
 Vicia L. 100.
 angustifolia All. 101.
 Cracca L. 100.
 dumetorum L. 100.
 Faba L. 102.
 lathyroides L. 102.
 ochroleuca Bast 101.
 sativa L. 101.
 sepium L. 101.
 tenuifolia Rth. 100.
 villosa Rth. 100.
 Vinca L. 267.
 minor L. 267.
 Vincetoxicum Mch. 267.
 officinale Mch 267.
 Viola Trn 43.
 alba Auct. 45.
 arenaria DC. 43.
 arvensis Murr. 47.
 Viola canina L. 46.
 collina Bess 44.
 collina \times hirta 47.
 collina \times odorata 47.
 epipsila Led. 44
 ericetorum Schr. 46
 flavicornis Sm. 46.
 hirta L. 44.
 lancifolia Thor. 46
 lucorum Rchb. 46.
 mirabilis L. 47.
 montana L. 46.
 odorata L. 44.
 odorata \times hirta 47.
 palustris L. 43.
 persicifolia Schk. 47.
 pratensis W. u. K. 47.
 Riviniana Rchb. 45
 Riviniana \times mirabilis 48.
 sabulosa Du Mort. 47.
 silvatica Fr. 45.
 silvatica \times mirabilis 48.
 stricta Horn. 47.
 tricolor L. 47.
 vulgaris Koch 47.
 Violaceae DC 43
 Viscaria Roehl 58.
 vulgaris Roehl. 58.
 Viscum L. 352.
 album L. 352.
 Vitis L. 76.
 vinifera L. 76
 Wahlenbergia Schr. 258.
 hederacea Rchb. 258.
 Weinguertneria Bernh. 470.
 canescens Bernh 470.
 Woodsia R. Br. 505.
 ilvensis R. Br. 505.
 Xanthium Trn. 209.
 italicum Mor. 210.
 spinosum L. 210.
 strumarium L. 209.
 Zannichellia Much. 385.
 palustris L. 385.
 pedicellata Whln 385.
 Zea L. 458.
 Mays L. 458.
 Zostera L. 386.
 marina L. 386.
 nana Rth. 386.

Nachträge.

Ranunculus Steveni Andrzej.

Rgbz. Ha. 1. Am Eisenbahndamm bei Vinnhorst eingeschleppt.

Barbarea stricta Andrzej.

Rgbz. A. 1. Auf Norderney bei der Schanze.

Arabis arenosa Scopoli.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Bult, am Eisenbahndamm in der Nähe der Garkenburg, an der Celler Chaussee zwischen List und Bothfeld.

Viola epipsila Ledeb.

Rgbz. Hi. 8. An den Teufelsbädern bei Osterode.

Rubus fissus Lindl.

Rgbz. S. 8. Garlstedt.

Epilobium Lamyi F. Schultz.

Rgbz. Ha. 4. Grohnde.

Rgbz. Hi. 3. Bockenem; 8. Scharzfeld; 11. Göttingen; 12. Münden, Dransfeld, Jühnde.

Epilobium adnatum × *montanum* (E. Beckhausii Hauskn.).

Rgbz. Ha. 3. Münder.

Epilobium montanum × *obscurum* (E. aggregatum Celk.)

Rgbz. Ha. 3. Münder.

Rgbz. Hi. 11. Göttingen.

Epilobium obscurum × *palustre* (E. Schmidtianum Rostk.).

Rgbz. Ha. 3. Im Grossen Süntel.

Rgbz. Hi. 8. Zwischen Herzberg und Osterode.

Epilobium obscurum × *parviflorum* (E. Dacicum Borb.)

Rgbz. Ha. 3. Münder.

Rgbz. Hi. 8. Zwischen Herzberg und Osterode, Scharzfeld.

Epilobium palustre × *roseum* (E. purpureum Fr.).

Rgbz. Ha. 3. Am Osterberg bei Münder.

Peplis Portula L.

Rgbz. A. 1. Auf Norderney in einem feuchten Graben südlich von der Schanze.

Corrigiola litoralis L.

Rgbz. A. 1. Auf Norderney in einer südlich eingedeichten Wiese.

Chaiturus Marrubiastrum Rchb.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen Buchholz und Warmbüchen.

Polycnemum arvense L.

Rgbz. Ha. 3. Auf einem Acker bei Völkßen.

Chenopodium Vulvaria L.

Rgbz. A. 1. Auf Norderney in einer Vertiefung westlich vom Reitinstitut.

Polygonum amphibium L.

Rgbz. A. 1. Auf Norderney.

Tithymalus platyphyllos Scopoli.

Rgbz. A. 1. Auf Norderney beim Reitinstitut, eingeschleppt.

Potamogeton polygonifolius × *gramineus* (P. Seemenii).

Rgbz. A. 2. Borkum: Kiewietsdelle im Längsgraben bei dem ersten Bahnwärterhäuschen.

Potamogeton praelongus × *lucens*.

Rgbz. S. 6. Alt-Lüneberger See.



Berichtigungen.

- pag. 11. *Ranunculus nemorosus* DC. (nicht L.).
 - pag. 14. Statt *Aquileja* lies *Aquilegia*.
 - pag. 33. *Brassica nigra* (nicht *Nigra*).
 - pag. 36. Statt *Cochlearia Armoraria* lies *Armoracia*.
 - pag. 37. Statt *Teesdalia* lies *Teesdalea*.
 - pag. 40. *Capsella rubella* (nicht *Rubella*).
 - pag. 97. *Tetragonolobus siliquosus* Rth. (nicht *Rtz.*).
 - pag. 101. Statt *V. ochroleura* lies *V. ochroleuca*.
 - pag. 105. Statt *L. plathyphyllos* lies *L. platyphyllos*.
 - pag. 107. Statt *P. chlorcarpa* lies *P. chlorocarpa*.
 - pag. 144. *Epilobium parviflorum* Schreber (nicht *Retz.*).
 - pag. 166. Statt *Chrysopenium* lies *Chrysosplenium*.
 - pag. 204. *Aster leucanthemus* Desf. (nicht *Derf.*).
 - pag. 294. Statt *Digitales* lies *Digitalis*.
 - pag. 368. Statt *S. Russelina* lies *S. Russeliana*.
 - pag. 370. Statt *S. dasyclades* lies *S. dasyclados*.
-

Provinz Hanover

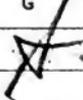
BIOLOGY
LIBRARY

G

Botany dept

FEB. 7 1924

RECALLED



U.C. BERKELEY LIBRARIES



C026290769

FEB 20 1924

BOTANY DEPT.

160048

BIOLOGY
LIBRARY

G

Brandes

UP

LIBRARY

